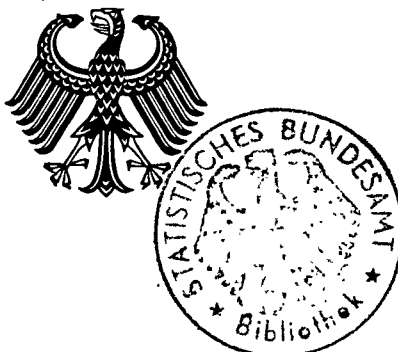


STATISTIK DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

Band 107

**DER BRUTTOLOHN DER ARBEITNEHMER
UND SEINE STEUERLICHE BELASTUNG
IM JAHRE 1950**

(Ergebnisse der Lohnsteuerstatistik 1950)



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

W. Kohlhammer-Verlag / Stuttgart - Köln

64 6102 u
C13-020451

Inhalt

	Seite
Vorwort	5
Textteil	
A. Einführung	
I. Steuerrechtliche Grundlagen und Grundbegriffe	7
1. Gesetzesgrundlagen	7
2. Das Lohnsteuerrecht im Kalenderjahr 1950	7
a) Arbeitnehmer	7
b) Arbeitslohn	7
c) Werbungskosten und Sonderausgaben	8
d) Zusätzliche steuerfreie Abzugsbeträge nach § 41 EStG	9
e) Steuerklasseneinteilung	9
f) Lohnsteuer	9
g) Mitverdienende Ehefrau	10
h) Mehrere Lohnsteuerkarten	10
i) Lohnsteuer-Jahresausgleich	10
j) Veranlagung	11
3. Abgabe »Notopfer Berlin«	11
II. Die Durchführung der Erhebung	12
1. Das Urmaterial	12
2. Die Vorbereitung des Materials bei den Finanzämtern	15
3. Die Durchführung der Erhebung bei den Statistischen Landesämtern	16
a) Die repräsentative Aufbereitung der eingegangenen Lohnsteuerbelege	16
b) Die Sonderuntersuchung über die fehlenden Lohnsteuerkarten	17
c) Der Umfang der Ergebnisse	19
B. Ergebnisse	
I. Zahl und Bruttolohn der Lohnsteuerpflichtigen	20
1. Gesamtzahl und gesamter Bruttolohn aller Lohnsteuerpflichtigen	20
2. Beschäftigungsdauer und Begriff des Jahresbruttolohns	22
a) Der Unterschied zwischen ganzjährigem und nicht ganzjährigem Einkommen	22
b) Die Beschäftigungsdauer in den Ergebnissen der Lohnsteuerstatistik	24
3. Einkommensschichtung	27
a) Einkommensschichtung der Gesamtzahl der Lohnsteuerpflichtigen	27
b) Die Kleineinkommen unter 1800 DM	28
c) Die Einkommensschichtung der ganzjährig Beschäftigten	29
II. Gliederung der Lohnsteuerpflichtigen nach Steuerklassen, Geschlecht, Alter und sozialer Stellung	30
1. Steuerklassen und Kinderzahl	30
2. Geschlecht der Lohnsteuerpflichtigen	34
3. Lebensalter der Lohnsteuerpflichtigen	39
4. Die soziale Stellung der Lohnsteuerpflichtigen	43
III. Die Lohnsteuer	45
1. Der Betrag der Lohnsteuer	45
2. Die Lohnsteuer im Verhältnis zum Bruttolohn	46
3. Der Lohnsteuer-Jahresausgleich	47
4. Die Steuerbefreiten	48
5. Die zusätzlichen steuerfreien Abzugsbeträge nach § 41 EStG	51
6. Die Steuerbegünstigung des Mehrarbeitslohns	51
7. Die Auswirkungen der Steuerbegünstigungen	52
8. Lohnsteuerpflichtige mit mehreren Lohnsteuerkarten	53
Quellenangabe über die Veröffentlichung von Ergebnissen der Lohnsteuerstatistik 1950 durch die Länder	54
Tabellenteil (lt. besonderem Verzeichnis)	55

Tabellarische Übersichten zum Text

	Seite
1. Zahl, Bruttolohn und Lohnsteuer aller Lohnsteuerpflichtigen 1950	20
2. Gesamtübersicht über Zahl und Bruttolohn der durch die Lohnsteuerstatistik 1950 erfaßten Lohnsteuerpflichtigen nach Beschäftigungsdauer, Geschlecht, Lebensalter, sozialer Stellung, Steuerklassen und Bruttolohngruppen	21
3. Gesamtübersicht über den durchschnittlichen Bruttolohn der durch die Lohnsteuerstatistik 1950 erfaßten Lohnsteuerpflichtigen nach Beschäftigungsdauer, Geschlecht, Lebensalter, sozialer Stellung und Steuerklassen	22
4. Nicht ganzjährig Beschäftigte und ihr Anteil an der Gesamtzahl der Lohnsteuerpflichtigen nach Geschlecht, Steuerklassen, Lebensalter, sozialer Stellung und Bruttolohngruppen	24
5. Zahl und Bruttolohn der nicht ganzjährig Beschäftigten mit einem Bruttolohn unter und über 1800 DM nach Geschlecht, Lebensalter, sozialer Stellung und Steuerklassen	25
6. Die ganzjährig Beschäftigten in vH der Lohnsteuerpflichtigen nach sozialer Stellung, Geschlecht, Bruttolohngruppen und Altersgruppen sowie nach Steuerbelasteten und Steuerbefreiten	26
7. Zahl und Bruttolohn der nicht ganzjährig beschäftigten Lohnsteuerpflichtigen nach Bruttolohngruppen und Steuerklassen	26
8. Zahl und Bruttolohn der ganzjährig beschäftigten Lohnsteuerpflichtigen nach Bruttolohngruppen und Steuerklassen	27
9. Zahl und Bruttolohn der Lohnsteuerpflichtigen nach Bruttolohngruppen und nach Steuerbelasteten und Steuerbefreiten	27
10. Lohnsteuerpflichtige mit einer Jahressumme an Bruttolohn unter 1800 DM nach Beschäftigungsdauer, Steuerklassen, Lebensalter und sozialer Stellung	29
11. Zahl und Bruttolohn der Lohnsteuerpflichtigen nach Beschäftigungsdauer und Geschlecht	29
12. Die ganzjährig beschäftigten Lohnsteuerpflichtigen zwischen 20 und 65 Jahren nach Geschlecht und Bruttolohngruppen	30
13. Zahl der Lohnsteuerpflichtigen und Zahl der Kinder nach Steuerklassen, Bruttolohngruppen sowie nach Steuerbelasteten und Steuerbefreiten	31
14. Zahl und Bruttolohn der Lohnsteuerpflichtigen mit einem Bruttolohn unter 1500 DM nach Beschäftigungsdauer, Steuerbelasteten und Steuerbefreiten sowie Steuerklassen	31
15. Anteil der Steuerklassen an Zahl und Bruttolohn der Lohnsteuerpflichtigen	32
16. Kinder, für die Kinderermäßigung gewährt wurde	32
17. Durchschnittlicher Bruttolohn der ganzjährig Beschäftigten nach Geschlecht und Steuerklassen ...	32
18. Zahl und Bruttolohn der Lohnsteuerpflichtigen in den Steuerklassen nach Bruttolohngruppen ...	33
19. Bruttolohn der Lohnsteuerpflichtigen nach Beschäftigungsdauer, Geschlecht und Steuerklassen ...	34
20. Gesamtübersicht über Zahl und Bruttolohn der durch die Lohnsteuerstatistik erfaßten weiblichen Lohnsteuerpflichtigen	34
21. Die weiblichen Lohnsteuerpflichtigen in vH der Gesamtzahl der Lohnsteuerpflichtigen in den Bruttolohngruppen und Steuerklassen	35
22. Zahl und Bruttolohn der männlichen und weiblichen Lohnsteuerpflichtigen nach Steuerklassen sowie nach Steuerbelasteten und Steuerbefreiten	36
23. Lohnsteuerpflichtige mit Kinderermäßigung nach Geschlecht, Zahl der Kinder sowie Steuerbelasteten und Steuerbefreiten	36
24. Gesamtübersicht über den durchschnittlichen Bruttolohn der ganzjährig beschäftigten Lohnsteuerpflichtigen nach Geschlecht, Lebensalter, sozialer Stellung und Steuerklassen	37
25. Männliche und weibliche Lohnsteuerpflichtige nach Bruttolohngruppen sowie nach Steuerbelasteten und Steuerbefreiten	37
26. Männliche und weibliche Lohnsteuerpflichtige nach Bruttolohngruppen und Beschäftigungsdauer	38
27. Männliche und weibliche ganzjährig beschäftigte Lohnsteuerpflichtige nach Steuerklassen und Bruttolohngruppen	38
28. Verheiratete und unverheiratete Frauen nach Beschäftigungsdauer, Steuerklassen und Bruttolohngruppen	39
29. Durchschnittsbruttolöhne der ganzjährig beschäftigten weiblichen Lohnsteuerpflichtigen nach Steuerklassen	39
30. Zahl aller Lohnsteuerpflichtigen nach sozialer Stellung, Geschlecht, Altersgruppen sowie nach Steuerbelasteten und Steuerbefreiten	39
31. Kinder, für die Kinderermäßigung gewährt worden ist, nach sozialer Stellung und Altersgruppen der Steuerbelasteten und Steuerbefreiten	40
32. Durchschnittlicher Bruttolohn je Lohnsteuerpflichtigen nach sozialer Stellung, Geschlecht, Beschäftigungsdauer und Altersgruppen	41

	Seite
33. Zahl der Lohnsteuerpflichtigen (Anteil der Bruttolohngruppen an den Altersgruppen) nach Bruttolohngruppen, Altersgruppen und Beschäftigungsdauer	41
34. Zahl der Lohnsteuerpflichtigen (Anteil der Altersgruppen an den Bruttolohngruppen) nach Altersgruppen, Bruttolohngruppen und Beschäftigungsdauer	42
35. Bruttolohn der Lohnsteuerpflichtigen nach Beschäftigungsdauer, Geschlecht und Lebensalter	43
36. Zahl und Bruttolohn der Lohnsteuerpflichtigen nach sozialer Stellung, Geschlecht, Beschäftigungsdauer und Lebensalter	43
37. Zahl der Lohnsteuerpflichtigen nach sozialer Stellung, Geschlecht, Bruttolohngruppen und Beschäftigungsdauer	45
38. Gesamtübersicht über die Lohnsteuer nach Geschlecht, Lebensalter, sozialer Stellung, Steuerklassen, Bruttolohngruppen und Beschäftigungsdauer	46
39. Anteil der Lohnsteuer am Bruttolohn nach Steuerklassen und Bruttolohngruppen	47
40. Die Lohnsteuerpflichtigen mit Lohnsteuer-Jahresausgleich nach Bruttolohngruppen sowie nach Steuerbelasteten und Steuerbefreiten	48
41. Gesamtübersicht über die durch die Statistik gezählten Steuerbefreiten nach Beschäftigungsdauer, Geschlecht, Lebensalter, sozialer Stellung, Steuerklassen und Bruttolohngruppen	49
42. Geschätzte Zahl der »unechten« Steuerbelasteten nach Beschäftigungsdauer, Bruttolohngruppen und Steuerklassen	50
43. Steuerbefreite und Steuerbelastete bei Zuordnung der »unechten« Steuerbelasteten zu den Steuerbefreiten nach Steuerklassen und Bruttolohngruppen	50
44. Zahl und Bruttolohn der Lohnsteuerpflichtigen mit zusätzlichen steuerfreien Abzugsbeträgen im Sinne des § 41 EStG nach Bruttolohngruppen sowie nach Steuerbelasteten und Steuerbefreiten ..	51
45. Zahl und Bruttolohn der Lohnsteuerpflichtigen mit Mehrarbeitslohn nach Bruttolohngruppen sowie nach Steuerbelasteten und Steuerbefreiten	52
46. Die Lohnsteuer nach der Statistik und nach der Jahreslohnsteuertabelle	52
47. Die Lohnsteuerpflichtigen mit mehreren Lohnsteuerkarten	53

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet

Erschienen im März 1955

Vorwort

Lohnsteuerstatistiken sind im Deutschen Reich vor dem Kriege fünfmal an Hand der Lohnsteuerkarten durchgeführt worden, und zwar für die Jahre 1926, 1928, 1932, 1934 und 1936. Die Ergebnisse sind in den Bänden 359, 378, 492 und 530 der Statistik des Deutschen Reiches veröffentlicht worden. In der Zeit nach dem Kriege bis zur Währungsreform sind Lohnsteuerstatistiken in Teilen des jetzigen Bundesgebietes aufgestellt worden, nämlich für 1946 in Hessen und in der Britischen Besatzungszone und für 1947 in Württemberg-Baden. 1946 wurde dabei erstmalig die Repräsentativmethode zur Durchführung einer Lohnsteuerstatistik angewendet, und zwar in der Form, daß nur einige wenige Finanzämter, die als repräsentativ für das jeweilige Land angesehen wurden, in die Aufbereitung einbezogen wurden.

Eine vollständige Lohnsteuerstatistik ist für das Bundesgebiet erstmalig für das Kalenderjahr 1950 durchgeführt worden, und zwar auf Grund der Verwaltungsanordnung über die Durchführung einer Lohnsteuerstatistik für das Kalenderjahr 1950 vom 30. Juli 1951.

Die Fertigstellung dieser Statistik ist aus mehreren Gründen verzögert worden. Zunächst konnten infolge der Durchführung des Lohnsteuer-Jahresausgleichs die für die Statistik erforderlichen Lohnsteuerkarten von den Finanzämtern nur stark verspätet bei den Statistischen Landesämtern eingereicht werden. Sodann war der Rückfluß von Lohnsteuerkarten unvollständig, so daß zeitraubende Untersuchungen und Berechnungen zur Schätzung der Fehlmasse anzustellen waren.

Die Hauptergebnisse der Lohnsteuerstatistik 1950 sind in »Wirtschaft und Statistik« 1953/Heft 12 und 1954/Heft 2 und 3 veröffentlicht. Das endgültige und vollständige Ergebnis der umfangreichen Lohnsteuerstatistik 1950 ist nunmehr in diesem Band niedergelegt.

Entsprechend der Organisation der amtlichen Statistik wurde die Lohnsteuerstatistik in den Statistischen Landesämtern aufbereitet. Die vorbereitenden Arbeiten und die Zusammenfassung der Ergebnisse für das Bundesgebiet lagen im Statistischen Bundesamt. Hier sind die Arbeiten in der von dem Leitenden Regierungsdirektor Dr. Herrmann geleiteten Abteilung »Finanz- und Steuerstatistik«, und zwar im Hauptreferat des Oberregierungsrats Dr. Heine durchgeführt worden.

Wiesbaden, im März 1955

Dr. Gerhard Fürst

Präsident des Statistischen Bundesamtes

Abkürzungen

AMBlFin	Amtliches Mitteilungsblatt der Verwaltung für Finanzen des Vereinigten Wirtschaftsgebietes
BdF	Bundesminister der Finanzen
BGBI	Bundesgesetzblatt
BStBl	Bundessteuerblatt
EStG 1950	Einkommensteuer-Gesetz 1950 in der Fassung vom 28. Dezember 1950 (Einkommensteuer-Gesetz vom 10. August 1949 unter Berücksichtigung des Änderungsgesetzes vom 29. April 1950)
LStDV 1950	Lohnsteuer-Durchführungsverordnung 1950 in der Fassung vom 10. Oktober 1950 (Lohnsteuer-Durchführungsverordnung vom 16. Juni 1949 unter Berücksichtigung der Verordnungen zur Änderung der Lohnsteuer-Durchführungsverordnung vom 7. Juni 1950 und vom 10. Oktober 1950)
LStR	Lohnsteuer-Richtlinien (Verwaltungsanordnung betr. Lohnsteuer-Richtlinien 1950 vom 17. Oktober 1950)
LStUV 1950	Verordnung zur Überleitung der Lohnsteuer im Kalenderjahr 1950 vom 3. Mai 1950
MinBlFin	Ministerialblatt des Bundesministers der Finanzen
NOG 1950	Gesetz zur Erhebung einer Abgabe »Notopfer Berlin« in der Fassung vom 20. Juni 1950
RArbBl	Reichsarbeitsblatt
RdF	Reichsminister der Finanzen
RGBI	Reichsgesetzblatt
RStBl	Reichssteuerblatt
VfF	Verwaltung für Finanzen
VWG	Vereinigtes Wirtschaftsgebiet
WtGBI	Gesetzblatt der Verwaltung des Vereinigten Wirtschaftsgebietes

Zeichenerklärungen

— = nichts vorhanden

0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann

. = kein Nachweis vorhanden

... = Angaben fallen später an

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen
--

A. Einführung

I. Steuerrechtliche Grundlagen und Grundbegriffe

1. Gesetzesgrundlagen

Maßgebend für den Steuerabzug vom Arbeitslohn im Kalenderjahr 1950 waren:

Das Einkommensteuergesetz vom 10. August 1949 und in den weiteren Fassungen vom 29. April 1950 und vom 28. Dezember 1950 (WiGBI 1949 S. 266, BGBl 1950 S. 95, BGBl 1951 S. 1);

die Lohnsteuer-Durchführungsverordnung vom 16. Juni 1949 und in den weiteren Fassungen vom 7. Juni 1950 und vom 10. Oktober 1950 (WiGBI 1949 S. 157, BGBl 1950 S. 193, BGBl 1950 S. 698);

die Verordnung zur Überleitung der Lohnsteuer im Kalenderjahr 1950 (LStUV 1950) vom 3. Mai 1950 (BGBl 1950 S. 108);

die Verwaltungsanordnung betreffend Lohnsteuer-Richtlinien 1950 vom 17. Oktober 1950 (MinBlFin 1949/50 S. 592);

die Verordnung über den Lohnsteuer-Jahresausgleich für das Kalenderjahr 1950 vom 15. Dezember 1950 (BGBl 1950 S. 786);

die Verwaltungsanordnung betreffend Ausschreibung von Lohnsteuerbescheinigungen und von Lohnzetteln durch den Arbeitgeber für das Kalenderjahr 1950 vom 12. Februar 1951 (BStBl 1951 I S. 73).

Da in der Lohnsteuerstatistik 1950 auch das »Notopfer Berlin« ausgewiesen wurde, seien auch die gesetzlichen Grundlagen dieser Steuer, die im Kalenderjahr 1950 Geltung hatten, angeführt. Es handelt sich dabei um das Gesetz zur Erhebung einer Abgabe »Notopfer Berlin« im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland vom 29. Dezember 1949 in der Fassung vom 20. Juni 1950 (BGBl 1949 S. 35 und 1950 S. 340) und die Verordnung über die Berechnung der Abgabe der Arbeitnehmer zum »Notopfer Berlin« vom 11. Juli 1950 (BGBl 1950 S. 331).

2. Das Lohnsteuerrecht im Kalenderjahr 1950

a) Arbeitnehmer

Arbeitnehmer im steuerrechtlichen Sinne sind Personen, die im öffentlichen oder privaten Dienst angestellt oder beschäftigt sind oder waren und die aus diesem Dienstverhältnis oder einem früheren Dienstverhältnis Arbeitslohn beziehen. Arbeitnehmer sind auch die Rechtsnachfolger dieser Personen, soweit sie Arbeitslohn aus dem früheren Dienstverhältnis ihres Rechtsvorgängers beziehen (§ 1 Abs. 2 LStDV).

b) Arbeitslohn

Arbeitslohn sind alle Einnahmen, die dem Arbeitnehmer aus dem Dienstverhältnis oder einem früheren Dienstverhältnis zufließen. Einnahmen sind alle Güter, die in Geld oder Geldeswert bestehen (§ 2 LStDV). Einnahmen, die nicht in Geld bestanden (Wohnung, Kost, Waren und sonstige Sachbezüge), waren mit den üblichen Mittelpreisen des Verbrauchsortes anzusetzen (§ 3 LStDV). Freie Kleidung, freie Wohnung, Heizung, Beleuchtung, Kost und Deputate sind die am meisten vorkommenden Sachbezüge. Für ihre Bewertung waren die Richtlinien für die Bewertung der Sachbezüge für die Zwecke des Steuerabzugs vom Arbeitslohn und für die Zwecke der Sozialversicherung im Erlaß des früheren RdF und des Reichsarbeitsministers vom 1. August 1941 (RStBl 1941 S. 561 bzw. RArbBl 1941 S. 317) maßgebend. Beim Arbeitslohn ist es gleichgültig, ob es sich um einmalige oder laufende Einnahmen handelt, ob ein Rechtsanspruch auf sie besteht und unter welcher Bezeichnung oder Form sie gewährt werden.

Als Einnahmen, die zum Arbeitslohn gehören, sind in § 2 LStDV genannt:

1. Gehälter, Löhne, Provisionen, Gratifikationen, Tantiemen und andere Bezüge und Vorteile aus einem Dienstverhältnis;
2. Wartegelder, Ruhegelder, Witwen- und Waisengelder und andere Bezüge und Vorteile für eine frühere Dienstleistung, gleichgültig ob sie dem zunächst Bezugsberechtigten oder seinem Rechtsnachfolger zufließen. Bezüge, die ganz oder teilweise auf früheren Beitragsleistungen des Bezugsberechtigten beruhen, gehören dagegen nicht zum Arbeitslohn;
3. unbeschadet der Vorschrift des § 6 Ziffern 6 und 7 LStDV Entschädigungen, die dem Arbeitnehmer oder seinem Rechtsnachfolger als Ersatz für entgangenen oder entgehenden Arbeitslohn oder für die Aufgabe oder Nichtausübung einer Tätigkeit gewährt werden;
4. Ausgaben, die ein Arbeitgeber leistet, um einen Arbeitnehmer oder diesem nahestehende Personen für den Fall der Krankheit, des Unfalls, der Invalidität, des Alters oder des Todes sicherzustellen (Zukunftssicherung) auch, wenn auf die Leistungen aus der Zukunftssicherung kein Rechtsanspruch besteht. Voraussetzung ist, daß der Arbeitnehmer der Zukunftssicherung ausdrücklich oder stillschweigend zugestimmt hat. Diese Ausgaben gehören nur insoweit zum Arbeitslohn, als sie im Kalenderjahr insgesamt 312 Deutsche Mark überstiegen. Diese Bestimmungen sind gegenüber 1936 neu in das Lohnsteuerrecht aufgenommen worden;
5. besondere Zuwendungen, die auf Grund des Dienstverhältnisses oder eines früheren Dienstverhältnisses gewährt werden, z. B. Krankenzuschüsse;
6. besondere Entlohnungen für Dienste, die über die regelmäßige Arbeitszeit hinaus geleistet werden, z. B. Entlohnungen für Überstunden, Überschichten, Sonntagsarbeit. Die Vorschriften des § 32a LStDV bleiben unberührt;
7. Lohnzuschläge, die wegen der Besonderheit der Arbeit gewährt werden;
8. Entschädigungen für Nebenämter und Nebenbeschäftigungen im Rahmen eines Dienstverhältnisses.

Nach den Vorschriften der LStDV 1950 und den Bestimmungen der LStR 1950 gehörten nicht zum steuerpflichtigen Arbeitslohn oder waren unter den dort genannten Voraussetzungen steuerfrei, insbesondere

1. die aus öffentlichen Kassen für öffentliche Dienste gewährten Aufwandsentschädigungen und Reisekosten (§ 4 LStDV);
2. die den im privaten Dienst angestellten Personen gezahlten Reisekosten, soweit sie die durch die Reise entstandenen Mehraufwendungen nicht überstiegen (§ 4 LStDV);
3. durchlaufende Gelder und Auslagenersatz (§ 4 LStDV);
4. Jubiläumsgeschenke an Arbeitnehmer im Rahmen des § 5 LStDV. Die Beträge waren gegenüber 1936 um mehr als die Hälfte niedriger;
5. die sonstigen steuerfreien Einnahmen des § 6 LStDV; zu ihnen gehörten:
 - a) die gesetzliche versicherungsmäßige Arbeitslosenunterstützung, die gesetzliche Arbeitslosenfürsorge und die gesetzliche Kurzarbeiterunterstützung;
 - b) Kapitalabfindungen auf Grund der gesetzlichen Rentenversicherung der Arbeiter und Angestellten, aus der Knappschaftsversicherung und auf Grund der Beamten-(Pensions-)Gesetze;

- c) Renten, die auf Grund eines Versicherungsvertrages oder aus Unterstützungskassen gezahlt wurden, bis zu einem Betrag von insgesamt 600 DM jährlich. Überstiegen Renten aus Versicherungsverträgen und aus Unterstützungskassen den Betrag von insgesamt 3600 DM im Jahr, so minderte sich der Betrag von 600 DM um den Betrag, um den die Renten 3600 DM überstiegen;
 - d) Bezüge, die auf Grund gesetzlicher Vorschriften aus öffentlichen Mitteln versorgungshalber an Kriegsbeschädigte, Kriegshinterbliebene und ihnen gleichgestellte Personen gezahlt wurden, soweit es sich nicht um Bezüge handelte, die auf Grund der Dienstzeit gewährt wurden;
 - e) Geldrenten, Kapitalentschädigungen und Leistungen in Heilverfahren, die auf Grund gesetzlicher Vorschriften zur Wiedergutmachung nationalsozialistischen Unrechts für Schaden an Leben, Körper, Gesundheit und durch Freiheitsentzug gewährt wurden;
 - f) Entschädigungen auf Grund arbeitsrechtlicher Vorschriften, wegen Entlassung aus einem Dienstverhältnis;
 - g) Übergangsgelder und Übergangsbeihilfen auf Grund gesetzlicher Vorschriften wegen Entlassung aus einem Dienstverhältnis;
 - h) Bezüge aus öffentlichen Mitteln oder aus Mitteln einer öffentlichen Stiftung, die wegen Hilfsbedürftigkeit oder als Beihilfen zu dem Zweck bewilligt wurden, die Erziehung oder Ausbildung, die Wissenschaft oder Kunst unmittelbar zu fördern. Darunter fielen nicht Kinderzuschläge und Kinderbeihilfen, die auf Grund der Besoldungsgesetze, besonderer Tarife oder ähnlicher Vorschriften gewährt wurden;
 - i) Heiratsbeihilfen und Geburtsbeihilfen, die an Arbeitnehmer von dem Arbeitgeber gezahlt wurden. Überstieg die Heiratsbeihilfe den Betrag von 500 DM, die Geburtsbeihilfe den Betrag von 300 DM, so wurde der übersteigende Betrag lohnsteuerpflichtig. Die Begrenzung der Höhe der Heirats- und Geburtsbeihilfen hatte es 1936 nicht gegeben, allerdings war 1936 die Steuerfreiheit der Geburtsbeihilfe nur Arbeitnehmern gewährt worden, deren Arbeitslohn monatlich 520 RM nicht überstiegen hatte. Steuerfreie Heiratsbeihilfen konnten 1936 nur weibliche Arbeitnehmer erhalten;
 - j) Weihnachtswendungen (Neujahrswendungen), soweit sie im einzelnen Fall insgesamt 100 DM nicht überstiegen. Weihnachtswendungen (Neujahrswendungen) waren Zuwendungen in Geld, die in der Zeit vom 15. November 1950 bis zum 15. Januar 1951 aus Anlaß des Weihnachtsfestes (Neujahrstages) gezahlt wurden. 1936 waren dagegen nach einem Rund-erlaß des RdF vom 13. November 1936 (RStBl 1936 S. 1089) nur einmalige Zuwendungen in der Zeit vom 25. November bis 24. Dezember, die über den vertraglichen Arbeitslohn hinaus gewährt wurden, bei Arbeitnehmern mit einem Monatslohn bis zu 330 RM steuerfrei, wenn die einmalige Zuwendung die Höhe eines Monatslohnes nicht überstiegen hatte;
 - k) Zuschüsse des Arbeitgebers an den Arbeitnehmer zur Förderung des Wohnungsbaues, soweit diese Zuschüsse beim Arbeitgeber nach § 7c des Einkommensteuergesetzes als Betriebsausgabe abzugsfähig waren. Diese Bestimmungen sollten zur Behebung der Wohnungsnot infolge Kriegszerstörungen dienen.
6. die gesetzlichen oder tariflichen Zuschläge für Mehrarbeit, Sonntags-, Feiertags- und Nachtarbeit (§ 32a LStDV);
 7. der Wert der unentgeltlichen Überlassung von Arbeitskleidung (Abschn. 2 Abs. 2 Ziff. 1 LStR 1950);
 8. Fehlgeldentschädigung (Abschn. 2 Abs. 2 Ziff. 2 LStR 1950);
 9. Freitabak, Freizigarren, Freizigaretten an Arbeitnehmer in tabakverarbeitenden Betrieben, wenn die gewährten Erzeugnisse nicht verkauft werden durften (Abschn. 2 Abs. 2 Ziff. 3 LStR 1950);
 10. bei Gewährung von freien oder verbilligten Wohnungen in werkseigenen Gebäuden der Unterschiedsbetrag zwischen dem Preis, zu dem die Wohnung überlassen wurde, und dem ortsüblichen Mietzins, wenn der Unterschied 20 DM monatlich nicht überstieg (Abschn. 2 Abs. 2 Ziff. 4 LStR 1950);
 11. Werkzeuggeld (Abschn. 2 Abs. 2 Ziff. 5 LStR 1950);
 12. Zinsersparnisse bei Arbeitgeberdarlehen in bestimmtem Rahmen, vor allem im Rahmen des § 7c EStG (Abschn. 2 Abs. 2 Ziff. 6 LStR 1950);
 13. Sachleistungen der Arbeitgeber bei Betriebsveranstaltungen (Abschn. 11 LStR 1950);
 14. Freitrunk und Haustrunk im Brauereigewerbe, Freimilch in gesundheitsgefährdenden Betrieben (Abschn. 13 LStR 1950);
 15. Gewährung von freien oder verbilligten Mahlzeiten im Betrieb und Ausgabe von Essenmarken (Abschn. 15 LStR 1950).
- Erwähnt sei nur noch, daß auch Streikgelder zu den einkommensteuerlich zu erfassenden Einnahmen gehören. Ein Lohnsteuerabzugsverfahren ist allerdings nicht durchführbar. Die Streikgelder werden u. U. durch die Veranlagung zur Einkommensteuer erfaßt, falls sie zusammen mit sonstigen nicht dem Steuerabzug unterliegenden Einkünften 600 DM im Jahr überschritten haben.
- ### c) Werbungskosten und Sonderausgaben
- Die Arbeitslöhne sind steuerrechtlich Einnahmen aus nichtselbständiger Arbeit. Zieht man von ihnen die Werbungskosten ab, erhält man die Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit. Die als Werbungskosten anerkannten Aufwendungen sind gegenüber 1936 um die Zuschüsse zur Förderung des Wohnungsbaues und des Schiffsbaues im Sinne der §§ 7c und 7d Abs. 2 EStG erweitert worden. Wenn im einzelnen Falle keine höheren Werbungskosten nachgewiesen wurden, wurde ein Pauschbetrag von 312 DM gewährt. Unter den gleichen Voraussetzungen betrug der Pauschbetrag für Sonderausgaben 468 DM. Höhere Werbungskosten und Sonderausgaben wurden 1936 durch eine entsprechende Eintragung auf der Steuerkarte nur dann berücksichtigt, wenn sie zusammen höher als 480 RM waren, 1950 dagegen, wenn je besonders die Werbungskosten 312 DM und die Sonderausgaben 468 DM überstiegen hatten. Aufwendungen für eine Hausgehilfin waren 1950 nicht mehr als Sonderausgaben abzugsfähig. Dagegen sind neu als Sonderausgaben anerkannt worden gemäß § 20 Abs. 3 Ziff. 2 LStDV unter Buchstaben
- c) Aufwendungen für den ersten Erwerb von Anteilen an Bau- und Wohnungsgenossenschaften und an Verbrauchergenossenschaften;
 - d) Beiträge auf Grund anderer Kapitalansammlungsverträge, wenn der Zweck des Kapitalansammlungsvertrages als steuerbegünstigt anerkannt worden war;
 - e) Ausgaben zur Förderung gemeinnütziger, mildtätiger, kirchlicher, religiöser und wissenschaftlicher Zwecke, wenn diese Zwecke als steuerbegünstigt anerkannt worden waren,
- und gemäß § 20 Abs. 3 Ziff. 4 LStDV die Vermögensteuer.
- Die Grenzen, bis zu denen die Aufwendungen zu steuerbegünstigten Zwecken im Sinne des § 20 Abs. 3 Ziff. 2 LStDV in voller Höhe als Sonderausgaben berücksichtigt werden konnten, waren 1950 höher als 1936. Aufwendungen dieser Art waren zusammen nunmehr bis zu einem Jahresbetrag von 800 DM in voller Höhe abzugsfähig. Dieser Betrag erhöhte sich um je 400 DM im Jahr für die Ehefrau und für

jedes Kind, für das Kinderermäßigung zustand. Die genannten Beträge verdoppelten sich für Arbeitnehmer, die selbst oder deren Ehegatten das 50. Lebensjahr vollendet hatten. Unabhängig von diesen Höchstbeträgen waren die Ausgaben zur Förderung besonders anerkannter wissenschaftlicher und mildtätiger Einrichtungen bis zur Höhe von insgesamt 10 vH des Arbeitslohnes in jedem Falle zu berücksichtigen. Überstiegen die Aufwendungen für steuerbegünstigte Zwecke diese festgesetzten Grenzen, so war der darüber hinausgehende Betrag nur zur Hälfte als Sonderausgabe lohnsteuerfrei, jedoch mit der Einschränkung, daß höchstens 15 vH des Arbeitslohnes, aber nicht mehr als 15 000 DM berücksichtigt werden durften.

Bei unbeschränkt steuerpflichtigen Arbeitnehmern, die im Ausland zu einer der deutschen Einkommensteuer entsprechenden Steuer herangezogen wurden, konnte die auf den Arbeitslohn entfallende ausländische Steuer in Höhe des nachweislich gezahlten Betrages auf Antrag auf der Lohnsteuerkarte als steuerfrei vermerkt werden. Dies galt nicht, soweit die ausländische Steuer auf Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit entfiel, die im Inland ausgeübt oder verwertet wurde. Bei Arbeitnehmern, die aus Deutschland nach ausländischen Staaten von dort ansässigen Arbeitgebern angeworben waren, konnte von der Besteuerung des im Ausland verdienten und im Ausland versteuerten Arbeitslohnes im Inland abgesehen werden (Abschn. 62 a LStR 1950).

In der Lohnsteuerstatistik werden nicht die Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit, sondern der Bruttolohn, d. h. die Einnahmen aus nichtselbständiger Arbeit nachgewiesen, also der Arbeitslohn vor Abzug der Werbungskosten und Sonderausgaben.

d) Zusätzliche steuerfreie Abzugsbeträge nach § 41 EStG

Auf den Arbeitslohn fand die Lohnsteuertabelle Anwendung. Vor Anwendung der Lohnsteuertabelle wurden von dem Arbeitslohn die auf der Lohnsteuerkarte eingetragenen Freibeträge abgezogen. Als Freibeträge wurden eingetragen (§ 41 EStG):

1. Die Werbungskosten im Sinne der §§ 9, 7 c und 7 d Abs. 2 EStG, soweit sie die Pauschbeträge von 312 DM überschritten;
2. die Sonderausgaben im Sinne des § 10 Abs. 1 Ziff. 1, Ziff. 2 Buchstaben a, b und c, Ziff. 5 und 6 und Abs. 2 EStG, soweit sie 468 DM im Jahre überstiegen;
3. die als Sonderausgaben nachgewiesenen Aufwendungen für den ersten Erwerb von Anteilen an Bau- und Wohnungsgenossenschaften und an Verbrauchergenossenschaften und die Beiträge auf Grund anderer steuerbegünstigter Kapitalansamlungsverträge;
4. ein vom Finanzamt zu bestimmender Betrag für außergewöhnliche Belastungen;
5. Freibeträge nach § 33 a EStG.

Nach § 33 a EStG (§ 25 a LStDV 1950) wurde Flüchtlingen, Vertriebenen, politisch Verfolgten, Späheimkehrern und Totalgeschädigten der Steuerklasse

I ein Freibetrag von 480 DM

II ein Freibetrag von 600 DM

III ein Freibetrag von 720 DM gewährt. Der Betrag von 720 DM erhöhte sich für das dritte und jedes weitere Kind um je 60 DM. Überstiegen die Aufwendungen zur Wiederbeschaffung von Hausrat und Kleidung diese Freibeträge, so waren sie bei Nachweis der gesamten Aufwendungen bis zur nochmaligen Höhe der Freibeträge zu berücksichtigen.

Körperbeschädigten Arbeitnehmern wurden wegen der Werbungskosten, Sonderausgaben und außergewöhnlichen Belastungen, die ihnen unmittelbar durch ihre besonderen Verhältnisse erwachsen, je nach der Minderung der Erwerbsfähigkeit steuerfreie Pauschbeträge von 360 bis 2 400 DM gewährt (§ 26 LStDV). Von einer Erwerbsminderung über 50 vH

ab waren die Freibeträge gegenüber 1936 um die Hälfte gesenkt. Die Vergünstigung wurde 1950 bei einer Erwerbsminderung von mindestens 25 vH gewährt gegenüber 30 vH im Jahre 1936. Die Beträge für nichterwerbstätige Körperbeschädigte lagen niedriger als die für erwerbstätige.

e) Steuerklasseneinteilung

Die Höhe der Steuer richtete sich nach der Steuerklasse und der Höhe des Bruttolohnes. Gegenüber 1936 hatten sich 1950 neben der Bezeichnung auch die steuerrechtlichen Bestimmungen über die Steuerklassen geändert. 1950 gehörten zur

Steuerklasse I Nichtverheiratete, soweit sie nicht zu den Steuerklassen II und III gehörten;

Steuerklasse II Verheiratete ohne Kinderermäßigung und unverheiratete Arbeitnehmer, die das 60. Lebensjahr oder, wenn sie verwitwet waren, das 50. Lebensjahr vollendet hatten. Vollwaisen unter 25 Jahren in Berufsausbildung wurde die Steuerklasse II nicht mehr gewährt;

Steuerklasse III Arbeitnehmer mit Kinderermäßigung. Während 1936 dem Arbeitnehmer im allgemeinen Kinderermäßigung für minderjährige Kinder, die zu seinem Haushalt gehörten, zustand, erhielt er sie 1950 für alle Kinder, die zu Beginn des Kalenderjahres das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet hatten (§ 8 Abs. 1 LStDV). Im wesentlichen wie bisher wurde auf Antrag auch für Kinder bis zum vollendeten 25. Lebensjahr eine Kinderermäßigung gewährt, wenn der Arbeitnehmer die Kosten des Unterhalts und der Berufsausbildung trug. Anders als 1936 wurde 1950 Kinderermäßigung neben dem Ehemann auch der Ehefrau gegeben, wenn beide in einem Dienstverhältnis standen.

Im Gegensatz zu 1936 wurde 1950 eine Kinderermäßigung auch für uneheliche Kinder, jedoch nur im Verhältnis zur leiblichen Mutter, gewährt.

f) Lohnsteuer

Die Lohnsteuer bemißt sich nach der Lohnsteuertabelle. Die Grenzen, von denen ab eine Lohnsteuer einzubehalten war, waren 1950 erheblich höher als 1936. Sie betrug z. B. für einen Ledigen 1531 DM jährlich gegen 960 RM im Jahre 1936. Für einige Fälle galten steuertarifliche Sonderregelungen. Hierzu gehörte insbesondere der Mehrarbeitslohn.

Waren gesetzlich oder in Tarifverträgen für Dienste, die über die Dauer der regelmäßigen gesetzlichen oder tariflichen Arbeitszeit, mindestens jedoch über 48 Stunden in der Woche hinaus, geleistet wurden (Mehrarbeit), besondere Entlohnungen (Mehrarbeitslohn) vorgesehen, so betrug die Lohnsteuer von dem für die einzelnen Mehrarbeitsstunden gezahlten Arbeitslohn ohne die Mehrarbeitszuschläge 5 vH, wenn dieser Arbeitslohn für die Mehrarbeit nach der gleichen Berechnungsgrundlage ermittelt wurde, wie der für die regelmäßige gesetzliche oder tarifmäßige Arbeitszeit gezahlte Arbeitslohn (§ 32 a Abs. 1 LStDV). Bei Arbeitnehmern mit einem Jahreslohn über 7200 DM fand diese Vorschrift keine Anwendung. Der Mehrarbeitslohn wurde dem laufenden Arbeitslohn hinzugerechnet und die Steuer nach der Tabelle ermittelt, wenn sich dadurch eine niedrigere Steuer ergab. Die gesetzlichen oder tariflichen Zuschläge für Mehrarbeitslohn und für Sonntags-, Feiertags- und Nachtarbeit gehörten nicht zum steuerpflichtigen Arbeitslohn (§ 32 a Abs. 5 LStDV).

Ermäßigt besteuert wurden auch Erfindervergütungen und Arbeitslohn für eine Tätigkeit, die sich über mehrere Jahre erstreckte.

Spätestens am zehnten Tage nach Ablauf des Kalendermonats, wenn die einbehaltene Lohnsteuer im letzten vor-

angegangenen Kalendervierteljahr monatlich mehr als 50 DM betragen hatte, spätestens am zehnten Tag nach Ablauf eines jeden Kalendervierteljahrs, wenn die einbehaltene Lohnsteuer im letzten vorangegangenen Kalendervierteljahr monatlich durchschnittlich nicht mehr als 50 DM betragen hatte, hatte der Arbeitgeber die einbehaltene Lohnsteuer in einem Betrag an die Kasse des Finanzamtes der Betriebsstätte abzuführen (§ 41 LStDV). Betriebsstätte war der Betrieb oder Teil des Betriebes des Arbeitgebers, in dem die Berechnung des Arbeitslohnes und der Lohnsteuer vorgenommen wurde und die Lohnsteuerkarten des Arbeitnehmers aufbewahrt wurden (§ 43 LStDV).

Als Lohnsteuer wird in der Lohnsteuerstatistik die einbehaltene Lohnsteuer nach Abzug der im Wege des Lohnsteuer-Jahresausgleichs erstatteten Beträge nachgewiesen.

g) Mitverdienende Ehefrau

Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit der Ehefrau in einem dem Ehemann fremden Betrieb schieden bei der Zusammenveranlagung im Sinne der Haushaltsbesteuerung des EStG aus. Die mitverdienende Ehefrau wurde als selbstständiges Steuersubjekt behandelt. Ihre Lohnsteuer war nach den Merkmalen auf ihrer Steuerkarte zu berechnen. Damit war gegenüber 1936 die Bestimmung gefallen, daß dem tatsächlichen Arbeitslohn der Ehefrau für die Berechnung der Lohnsteuer vor Anwendung der Lohnsteuertabelle ein Betrag von monatlich 52 RM hinzuzurechnen war. War dagegen ein einheitliches Dienstverhältnis der Ehegatten anzunehmen, dann mußte für die Lohnsteuerberechnung der Arbeitslohn der Ehegatten zusammengerechnet werden. Die Lohnsteuer war in diesem Falle nach den Merkmalen der Lohnsteuerkarte des Ehemanns zu berechnen.

h) Mehrere Lohnsteuerkarten

Jedem Arbeitnehmer, der Arbeitslohn aus mehreren gegenwärtigen oder früheren Dienstverhältnissen von verschiedenen Arbeitgebern erhielt, war eine zweite oder weitere Lohnsteuerkarte auszuschreiben. Auf der Vorderseite der zweiten oder weiteren Lohnsteuerkarte hatte die Gemeindebehörde folgenden Hinzurechnungsvermerk aufzunehmen: »Zweite (Dritte usw.) Lohnsteuerkarte. Für die Berechnung der Lohnsteuer sind vor Anwendung der Lohnsteuertabelle dem tatsächlichen Arbeitslohn folgende Beträge hinzuzurechnen: monatlich 115 DM, wöchentlich 27 DM usw.« (§ 14 Abs. 1 LStDV). Die Lohnsteuer war von jedem Arbeitslohn gesondert zu berechnen, es sei denn, daß Arbeitslöhne von derselben öffentlichen Kasse, d. h. von demselben Arbeitgeber gezahlt wurden. In diesem Falle war die Ausstellung einer zweiten oder weiteren Lohnsteuerkarte nicht nötig.

i) Lohnsteuer-Jahresausgleich

Hatte die Berechnung der Lohnsteuer wegen unständiger Beschäftigung des Arbeitnehmers oder wegen schwankenden Arbeitslohnes zu einem höheren Gesamtsteuerbetrag geführt, als er sich bei gleichmäßiger Verteilung des Jahresarbeitslohnes auf die gesamten Lohnzahlungszeiträume des Kalenderjahres ergeben hätte, war eine Rückvergütung der zuviel gezahlten Lohnsteuer im Wege des Lohnsteuer-Jahresausgleichs möglich. Die Notwendigkeit des Lohnsteuer-Jahresausgleichs ergab sich aus der Tatsache, daß die Lohnsteuer sich nach der Jahreslohnsteuertabelle bemmaß, die Technik des Abzugsverfahrens aber eine Bindung der Steuererhebung an den Lohnzahlungszeitraum erforderte. Der Lohnsteuer-Jahresausgleich wurde nach § 1 der Verordnung über den Lohnsteuer-Jahresausgleich für das Kalenderjahr 1950 ferner durchgeführt,

1. wenn auf der Lohnsteuerkarte 1950 ein steuerfreier Betrag mit Wirkung von einem nach dem 1. Januar 1950 liegenden Zeitpunkt an eingetragen war;
2. wenn ein auf der Lohnsteuerkarte 1950 mit Wirkung vom 1. Januar 1950 an eingetragener steuerfreier Be-

trag vor Ablauf des Kalenderjahres weggefallen oder mit Wirkung von einem nach dem 1. Januar 1950 liegenden Zeitpunkt an geändert worden war;

3. wenn der Arbeitnehmer aus berechtigten Gründen nachträglich für das Kalenderjahr 1950 Werbungskosten, Sonderausgaben, Aufwendungen für außergewöhnliche Belastungen oder steuerfreie Beträge nach § 25 a LStDV geltend machte, die nicht bereits durch Eintragung eines steuerfreien Betrages (§ 27 LStDV) auf der Lohnsteuerkarte berücksichtigt waren. Berechtigte Gründe lagen dann vor, wenn der Arbeitnehmer Aufwendungen oder Freibeträge dieser Art ohne sein Verschulden vor Ablauf des Kalenderjahres 1950 nicht geltend gemacht hatte.

Für Arbeitnehmer, die im Kalenderjahr 1950 gleichzeitig aus mehreren gegenwärtigen oder früheren Dienstverhältnissen von verschiedenen Arbeitgebern Einkünfte im Gesamtbetrag von nicht mehr als 3 600 DM bezogen hatten, von denen der Steuerabzug vom Arbeitslohn vorgenommen war, galt folgendes: Überstieg die einbehaltene Lohnsteuer die Jahreslohnsteuer, die sich für den zusammengerechneten maßgebenden Arbeitslohn ohne Hinzurechnungsbetrag (§ 14 LStDV) unter Berücksichtigung der etwa auf den Lohnsteuerkarten eingetragenen steuerfreien Jahresbeträge nach der Jahreslohnsteuertabelle ergab, so war auf Antrag des Arbeitnehmers der übersteigende Betrag auch dann zu erstatten, wenn eine der in § 1 Abs. 2 Ziff. 1 bis 4 der genannten Verordnung bezeichneten Voraussetzungen nicht gegeben war.

1936 war aus Rechtsgründen die Erstattung der Lohnsteuer ausgeschlossen, wenn der Abzug den Verfahrensvorschriften entsprechend zu Recht erfolgt war. Auch wenn ein Arbeitnehmer veranlagt wurde, konnte überbezahlte Lohnsteuer nicht erstattet werden (§ 47 Abs. 3 EStG 1934 — RSStBl 1934 I S. 1005). Das Erstattungsverbot ist durch das Gesetz Nr. 64 vom 20. Juni 1948 (Amtl. MittBl d. VSt d. VWG 1948 Nr. 1/3) beseitigt worden. Den Lohnsteuer-Jahresausgleich gab es also ab 1948 (vgl. Verwaltungsanordnung des Direktors der Verwaltung für Finanzen des Vereinigten Wirtschaftsgebietes vom 3. Januar 1949 — StuzBl S. 33).

Der Lohnsteuer-Jahresausgleich 1950 wurde entweder im Wege der Aufrechnung oder Erstattung durch den Arbeitgeber oder im Wege der Erstattung durch das Finanzamt durchgeführt.

Die Zuständigkeit des Arbeitgebers beschränkte sich auf die Fälle schwankenden Arbeitslohnes und die Fälle eines mit Wirkung nach dem 1. Januar 1950 auf der Lohnsteuerkarte eingetragenen oder geänderten Freibetrages. Beim Vorliegen einer dieser Voraussetzungen war er zur Durchführung des Lohnsteuer-Jahresausgleichs verpflichtet, wenn er mehr, und berechtigt, wenn er weniger als 10 Arbeitskräfte am 31. Dezember 1950 beschäftigt hatte. Zur Durchführung des Lohnsteuer-Jahresausgleichs hatte der Arbeitgeber frühestens bei der Lohnzahlung für den letzten im Kalenderjahr 1950 endenden Lohnzahlungszeitraum, spätestens bei der Lohnzahlung für den letzten im Monat Februar 1951 endenden Lohnzahlungszeitraum so viel an Lohnsteuer weniger einzubehalten, als dem Arbeitnehmer im Laufe des Kalenderjahres 1950 nach den §§ 5 ff. der VO über den Lohnsteuer-Jahresausgleich für das Kalenderjahr 1950 zuviel einbehalten worden war (Aufrechnung). Der Arbeitgeber war berechtigt, die zuviel einbehaltene Lohnsteuer auch mit Lohnsteuerbeträgen zu verrechnen, die er für seine anderen Arbeitnehmer abzuführen hatte und den verrechneten Betrag dem Arbeitnehmer zu erstatten (Erstattung). Er hatte den aufgerechneten oder erstatteten Betrag im Lohnkonto 1950 und auf der Lohnsteuerkarte 1950 des Arbeitnehmers zu vermerken. Er hatte außerdem die den Arbeitnehmern erstatteten Beträge bei der nächsten Lohnsteueranmeldung und Lohnsteuerabführung abzusetzen. Auf Antrag des Arbeitgebers konnte das Finanzamt gestatten, daß der Lohnsteuer-Jahresausgleich spätestens bei der Lohnzahlung für den letzten im Monat März 1951 endenden Lohnzahlungszeitraum durchgeführt wurde. Nach Aushändigung der Lohn-

steuerkarte 1950 an den Arbeitnehmer oder nach Ausschreibung eines Lohnzettels für den Arbeitnehmer durfte der Arbeitgeber einen Lohnsteuer-Jahresausgleich nicht mehr vornehmen.

Das Finanzamt war für die Durchführung des Lohnsteuer-Jahresausgleichs zuständig (§ 4 der VO über den Lohnsteuer-Jahresausgleich für das Kalenderjahr 1950):

1. bei unständiger Beschäftigung im Fall des § 1 Abs. 2 Ziff. 1 sowie in den Fällen des § 1 Abs. 2 Ziff. 4 und 5;
2. wenn der Arbeitnehmer am 31. Dezember 1950 nicht in einem Dienstverhältnis stand;
3. wenn ein Arbeitgeber mit weniger als 10 Arbeitnehmern von seiner Befugnis zur Durchführung des Lohnsteuer-Jahresausgleichs keinen Gebrauch gemacht hatte;
4. wenn ein voller Ausgleich durch den Arbeitgeber innerhalb des im § 3 Abs. 3 bezeichneten Zeitraums nicht möglich war;
5. wenn bei Beschäftigung des Arbeitnehmers in mehreren unmittelbar aufeinander folgenden Dienstverhältnissen die Lohnsteuerbescheinigungen aus den vorangegangenen Dienstverhältnissen nicht vollständig vorlagen;
6. wenn für den Arbeitnehmer mehrere Lohnsteuerkarten ausgeschrieben waren und eine Veranlagung nach § 46 Abs. 1 Ziff. 3 EStG nicht in Betracht kam;
7. wenn nicht während des ganzen Kalenderjahrs 1950 die gleiche Steuerklasse oder Zahl der Kinder dem Steuerabzug zugrunde zu legen waren;
8. wenn die Lohnsteuer im Laufe des Kalenderjahrs 1950 nach § 37 LStDV (Nichtvorlegung der Lohnsteuerkarte) zu berechnen war;
9. in den Fällen des § 9 (teilweiser Lohnsteuer-Jahresausgleich);
10. wenn das Finanzamt in den Fällen des § 1 Abs. 2 die Durchführung des Lohnsteuer-Jahresausgleichs in Ausnahmefällen durch seine Dienststelle für geboten hielt.

Das Finanzamt hatte den Lohnsteuer-Jahresausgleich nicht durchzuführen, wenn der Arbeitnehmer für das Kalenderjahr 1950 nach § 46 Abs. 1 EStG veranlagt wurde. Das Finanzamt führte den Lohnsteuer-Jahresausgleich auf Antrag des Arbeitnehmers, der bis spätestens am 30. April 1951 eingereicht sein mußte, im Wege der Erstattung durch. Der erstattete Betrag war auf der Lohnsteuerkarte 1950 zu vermerken.

Für die Durchführung des Lohnsteuer-Jahresausgleichs wurde von dem maßgebenden Arbeitslohn der für den Ausgleichszeitraum geltende steuerfreie Jahresbetrag abgezogen. Maßgebend war der Arbeitslohn, der dem Arbeitnehmer für die Lohnzahlungszeiträume des Kalenderjahres 1950 zugeflossen war. Der ermäßigt besteuerte Mehrarbeitslohn und der Arbeitslohn für eine Tätigkeit, die sich über mehrere Jahre erstreckte, blieben bei der Durchführung des Lohnsteuer-Jahresausgleichs außer Betracht. Der Betrag, der wegen Nichtvorlage der Lohnsteuerkarte beim Lohnsteuerabzug dem tatsächlichen Arbeitslohn hinzuzurechnen war, war auch dem Arbeitslohn bei Vornahme des Lohnsteuer-Jahresausgleichs hinzuzurechnen.

Für den verbleibenden Arbeitslohn wurde die Jahreslohnsteuer nach der Jahreslohnsteuertabelle (Anlage 2 der VO vom 15. Mai 1950 — BGBl 1950 S. 147) ermittelt. Der Unterschied zwischen der so ermittelten Jahreslohnsteuer und der Lohnsteuer, die von dem bei dem Lohnsteuer-Jahresausgleich zugrunde gelegten Arbeitslohn einbehalten worden war, wurde ausgeglichen.

Bei Arbeitnehmern mit mehreren Lohnsteuerkarten wurde der Lohnsteuer-Jahresausgleich nur durchgeführt, wenn der Gesamtbetrag der Einkünfte aus diesen Dienstverhältnissen im Kalenderjahr 1950 den Betrag von 3 600 DM nicht überstiegen hatte. Im anderen Falle erfolgte der Ausgleich bei der Veranlagung.

j) Veranlagung

Unter bestimmten Voraussetzungen waren Arbeitnehmer, die dem Steuerabzug vom Arbeitslohn unterlegen haben, auch zu veranlagern. Eine Veranlagung wurde nach § 46 EStG vorgenommen, wenn

1. das Einkommen 24 000 DM oder mehr betrug (1936: 8 000 RM überstieg) oder
2. die Einkünfte, von denen der Steuerabzug vom Arbeitslohn nicht vorgenommen worden war, mehr als 600 DM (gegenüber 300 RM im Jahre 1936) betragen oder
3. der Steuerpflichtige Einkünfte aus mehreren Dienstverhältnissen bezog, die dem Steuerabzug vom Arbeitslohn unterlagen, und der Gesamtbetrag dieser Einkünfte 3 600 DM überstieg oder
4. der Steuerpflichtige die Veranlagung beantragt und ein berechtigtes Interesse nachgewiesen hatte. Die beiden letzten Bestimmungen sind gegenüber 1936 neu in das Einkommensteuerrecht aufgenommen worden.

Arbeitnehmer, die veranlagt worden sind, erscheinen nicht in der Lohnsteuerstatistik. Sie werden in der Statistik der Einkommensteuerveranlagung nachgewiesen.

3. Abgabe »Notopfer Berlin«

Die Zahl der Steuerabzüge vom Arbeitslohn hatte sich gegenüber 1936 über die Lohn- und Kirchensteuer hinaus um die Abgabe »Notopfer Berlin« erhöht, die als sichtbares Zeichen der Verbundenheit mit Berlin durch Gesetz vom 8. November 1948 (WiGBl 1948 S. 118) als zusätzliche nicht abzugsfähige Einkommensteuer eingeführt wurde (Vorwort und § 18).

Das »Notopfer Berlin« wird erhoben:

1. von natürlichen Personen
 - a) als Abgabe der Arbeitnehmer,
 - b) als Abgabe der Veranlagten,
2. von allen Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen als Abgabe der Körperschaften und
3. als Abgabe auf Postsendungen.

Im Rahmen dieser Untersuchungen interessieren nur die steuerrechtlichen Vorschriften der Abgabe der Arbeitnehmer.

Steuerpflichtig waren natürliche Personen mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt oder Ort der Beschäftigung im Bundesgebiet, die in dem Erhebungszeitraum in einem Dienstverhältnis standen (§ 2 Ziff. 1 Buchstabe a und § 4 Abs. 1 Satz 1 NOG 1950). Steuergegenstand waren die Einkünfte aus einem bestehenden oder früheren Arbeits- und Dienstverhältnis (§ 4 Abs. 2 NOG 1950). Für die Berechnung war der Arbeitslohn auf volle DM-Beträge nach unten abzurunden, nachdem er um 52 DM, ab Erhebungszeitraum Juni 1950 um 65 DM, zuzüglich der steuerfreien Beträge gekürzt war (§ 4 Abs. 4 NOG 1950 und VO über die Berechnung der Abgabe der Arbeitnehmer zum NOG vom 11. Juli 1950 BGBl S. 331). Erhebungszeitraum war der Kalendermonat. Die Steuer betrug bis zu einem Arbeitslohn von 500 DM monatlich 0,60 DM, für den 500 DM monatlich übersteigenden Arbeitslohn 1,00 DM für jede angefangenen, im Erhebungszeitraum bezogenen, 100 DM abgabepflichtigen Arbeitslohn. Die Abgabe wurde nicht erhoben, wenn für den Erhebungszeitraum Lohnsteuer nicht einzubehalten war. Sie war bis zur Höhe von 50 DM monatlich zu erlassen, wenn der Abgabepflichtige im Rahmen der Erholungsfürsorge des Hilfswerks Berlin ein erholungsbedürftiges Berliner Kind in Pflege genommen hatte (Anordnung über den Erlaß der Abgabe »Notopfer Berlin« aus Billigkeitsgründen vom 2. Mai 1949 (AMBlFin 1949 S. 137)). Das »Notopfer Berlin« wurde durch Steuerabzug vom Arbeitslohn durch den Arbeitgeber einbehalten und zugleich mit der für den gleichen Erhebungszeitraum abzuführenden Lohnsteuer am 10. des folgenden Monats an die Finanzverwaltung abgeführt. Da bei der Abgabe der Arbeitnehmer Erhebungszeitraum der Kalendermonat war, gibt es bei dieser Abgabe keinen Jahresausgleich, wie er bei der Lohnsteuer durchgeführt wird.

II. Die Durchführung der Erhebung

1. Das Urmaterial

Als Urmaterial dienten der Lohnsteuerstatistik 1950 die Lohnsteuerbelege. Lohnsteuerbelege waren nach der Verwaltungsanordnung betreffend Ausschreibung von Lohnsteuerbescheinigungen und von Lohnzetteln durch den Arbeitgeber für das Kalenderjahr 1950 vom 12. Februar 1951 (BStBl 1951 I S. 73):

1. in der Hauptsache die Lohnsteuerkarte,
2. ausnahmsweise das Lohnsteuerüberweisungsblatt,
3. der Lohnzettel, der aber für die Lohnsteuerstatistik 1950 nicht in Betracht kam.

Die Lohnsteuerkarten 1950 waren in den einzelnen Ländern nicht ganz einheitlich. So war die Spalte für die Angabe des »Notopfers Berlin« nur auf den Lohnsteuerkarten von Nordrhein-Westfalen, Schleswig-Holstein, Rheinland-Pfalz und Niedersachsen als solche besonders gekennzeichnet. Im Bereich der Oberfinanzdirektionen Tübingen und Stuttgart fehlte der Platz für den Hinzurechnungsvermerk nach § 14 LStDV.

Der Arbeitgeber hatte nach Ablauf des Kalenderjahres den auf der zweiten Seite der Lohnsteuerkarte befindlichen Vordruck für die Lohnsteuerbescheinigung auszufüllen. Er hatte im einzelnen anzugeben:

1. In den Spalten 1 und 2 der Lohnsteuerbescheinigung den Zeitraum, in dem der Arbeitnehmer im Kalenderjahr 1950 bei dem Arbeitgeber beschäftigt gewesen ist;
2. in Spalte 3 der Lohnsteuerbescheinigung den Gesamtbetrag des Bruttoarbeitslohns (einschließlich des Werts der Sachbezüge), den der Arbeitnehmer für die Lohnzahlungszeiträume des Kalenderjahres 1950 bezogen hat, und zwar:
 - a) unter Buchstabe a den Bruttoarbeitslohn ohne den ermäßigt besteuerten Mehrarbeitslohn (vgl. Buchstabe b) und ohne den ermäßigt besteuerten Arbeitslohn für eine Tätigkeit, die sich über mehrere Jahre erstreckt, sowie ohne ermäßigt besteuerte Erfindervergütungen,
 - b) unter Buchstabe b den ermäßigt besteuerten Mehrarbeitslohn ohne die Mehrarbeitszuschläge.

Als Bruttoarbeitslohn galt die Summe der Lohnbeträge, die ohne Berücksichtigung von etwa auf der Lohnsteuerkarte 1950 eingetragenen steuerfreien Beträgen im Laufe des Kalenderjahres 1950 der Lohnsteuerberechnung zugrunde zu legen war. Nicht enthalten sind also die nach den Vorschriften der LStDV 1950 und den Bestimmungen der LStR 1950 nicht zum Arbeitslohn gehörenden oder als steuerfrei bezeichneten Beträge sowie die nach § 4 der Zweiten Verordnung über die Vereinfachung des Lohnabzugs vom 24. April 1942 (RGBl 1942 I S. 252) Landarbeitern ohne Eintragung in die Lohnsteuerkarte gewährten Freibeträge in Höhe von jährlich 156 DM für Steuerpflichtige der Steuerklasse I und von 312 DM jährlich für alle übrigen Steuerpflichtigen;

3. in Spalte 4 der Lohnsteuerbescheinigung die Lohnsteuer, die er während der Beschäftigung des Arbeitnehmers im Kalenderjahr 1950 von dessen Arbeitslohn einbehalten hat nach Abzug der auf Grund des § 1 der Verordnung zur Überleitung der Lohnsteuer im Kalenderjahr 1950 vom 3. Mai 1950 (BGBl 1950 S. 108) aufgerechneten oder erstatteten Beträge, und zwar:
 - a) unter Buchstabe a die Lohnsteuer, die von dem angegebenen Bruttoarbeitslohn (vgl. oben Ziffer 2 Buchstabe a) einbehalten worden ist,
 - b) unter Buchstabe b die Lohnsteuer, die von dem angegebenen Mehrarbeitslohn ohne die Mehrarbeitszuschläge (vgl. oben Ziffer 2 Buchstabe b) einbehalten worden ist.

In den seltenen Fällen, in denen eine ermäßigte Besteuerung vom Arbeitslohn für eine Tätigkeit, die sich über mehrere Jahre erstreckte, oder von Erfindervergütungen in Betracht kam, waren die entsprechenden Lohnbeträge und die darauf entfallende Lohnsteuer unter den handschriftlich zu ergänzenden Buchstaben c) und d) in den Spalten 3 und 4 zu vermerken;

4. in Spalte 5 der Lohnsteuerbescheinigung in einer Summe die Kirchensteuer, die der Arbeitgeber während der Beschäftigung des Arbeitnehmers im Kalenderjahr 1950 von dessen Arbeitslohn durch Lohnabzug einbehalten hat;
5. in Spalte 6 der Lohnsteuerbescheinigung die Abgabe »Notopfer Berlin«, die der Arbeitgeber während der Beschäftigung des Arbeitnehmers im Kalenderjahr 1950 von dessen Arbeitslohn durch Lohnabzug einbehalten hat.

Endete das Dienstverhältnis vor dem 31. Dezember des Kalenderjahres, so hatte der Arbeitgeber die Lohnsteuerbescheinigung schon bei Beendigung des Dienstverhältnisses auszuschreiben. Im Abschnitt V auf der zweiten Seite der Lohnsteuerkarte 1950 hatte der Arbeitgeber den Zeitraum anzugeben, für den der Arbeitnehmer die Lohnsteuerkarte 1950 dem Arbeitgeber schuldhaft nicht vorgelegt hatte. Außerdem hatte der Arbeitgeber im Abschnitt V die Lohnsteuer anzugeben, die er bei dem von ihm durchgeführten Lohnsteuer-Jahresausgleich nach § 3 der Verordnung über den Lohnsteuer-Jahresausgleich für das Kalenderjahr 1950 vom 15. Dezember 1950 (BGBl 1950 S. 785) aufgerechnet oder erstattet hatte, soweit nicht gegen die Lohnsteuer für den letzten im Kalenderjahr 1950 endenden Lohnzahlungszeitraum aufgerechnet worden war. Der Arbeitgeber konnte an Stelle der Lohnsteuerbescheinigung die Durchschrift des Lohnkontos an die zweite Seite der Lohnsteuerkarte 1950 ankleben, wenn die Durchschrift alle Angaben enthielt, die in der Lohnsteuerbescheinigung verlangt wurden.

Das Muster der Lohnsteuerkarte 1950 ist auf Seite 13/14 abgedruckt.

Das Lohnsteuerüberweisungsblatt, das im wesentlichen dieselben Angaben wie die Lohnsteuerkarte enthielt, stellte eine besondere Art der Lohnsteuerbescheinigung dar. Lohnsteuerüberweisungsblätter waren nur ausnahmsweise auszuschreiben. Dieses war z. B. dann der Fall, wenn Arbeitnehmer es unterlassen hatten, ihre Lohnsteuerkarte dem Arbeitgeber auszuhändigen. Insbesondere kam aber eine Ausschreibung von Lohnsteuerüberweisungsblättern in den Fällen in Betracht, in denen Arbeitgebern, in deren Betrieb die üblichen Verhältnisse des Wirtschaftszweiges die vorübergehende Beschäftigung einer großen Zahl von Aushilfskräften mit sich bringen, vom Finanzamt gestattet war, bei diesen Aushilfskräften von der Ausschreibung der Lohnsteuerbescheinigung auf der Lohnsteuerkarte jeweils nach Beendigung des Dienstverhältnisses abzusehen.

Soweit der Arbeitgeber die Lohnsteuerbelege nicht dem Arbeitnehmer auf dessen Verlangen als Unterlage für die Einkommensteuererklärung oder für den Antrag auf Durchführung des Lohnsteuer-Jahresausgleichs 1950 beim Finanzamt auszuhändigen hatte, waren sie dem Finanzamt zuzustellen.

Nach der oben angeführten Verwaltungsanordnung hatte der Arbeitgeber die Lohnsteuerkarten, die den Arbeitnehmern nicht ausgehändigt waren, spätestens am 15. Mai 1951 an das Finanzamt einzusenden, in dessen Bezirk die Lohnsteuerkarte 1951 ausgeschrieben worden war. Das war regelmäßig das Finanzamt, in dessen Bezirk der Arbeitnehmer am 24. Oktober 1950 seinen Wohnsitz oder seinen gewöhnlichen Aufenthalt gehabt hatte. Konnte der Arbeitgeber auf der zweiten Seite der Lohnsteuerkarte 1950 die am Schluß verlangten Merkmale der Lohnsteuerkarte 1951 nicht angeben, weil diese noch nicht vorgelegen hatte, dann

Lohnsteuerkarte 1950

Alle Eintragungen in der Lohnsteuerkarte genau prüfen!

Gemeinde:

Finanzamt:

Bezirk Nr.

Familienname:

Vorname:

Geburtsdatum
und Ort:

Stand, Beruf:

Wohnsitz:

Wohnung:

Staatsangehörigkeit: Deutsch*

Religionsbekenntnis:

a) Arbeitnehmer:

b) Ehegatte:

I. Steuerklasse und Familienstand

a)	Steuerklasse	Zahlen in Worten
b)	ledig, verh., verw. oder geschieden	
c)	Kinderer- mäßigung f. Kinder unter 18 Jahren	

(Tag der Ausschreibung)

(Stempel)

(Unterschrift)

* erforderlichenfalls ändern

II. Raum für die Berichtigung oder Ergänzung der Eintragung im Abschnitt I, für die Eintragung weiterer Kinderermäßigungen und für andere Eintragungen, soweit sie nicht in die Abschnitte III bis V gehören (z. B. Änderung des Religionsbekenntnisses, Tag der Ausschreibung einer zweiten oder weiteren Lohnsteuerkarte).

<p>Diese Eintragung gilt ab 1950 bis 1950, wenn sie nicht wider- rufen wird.</p> <p>(Stempel)</p> <p>(Unterschrift)</p>	<p>Diese Eintragung gilt ab 1950 bis 1950, wenn sie nicht wider- rufen wird.</p> <p>(Stempel)</p> <p>(Unterschrift)</p>
---	---

III. Für die Berechnung der Lohnsteuer sind vor Anwendung der Lohnsteuertabelle dem tatsächlichen Arbeitslohn **hinzuzurechnen:**

monatlich DM	wöchentlich DM	täglich DM	halbtäglich DM

Diese Eintragung gilt ab
sie nicht widerrufen wird.

1950 bis 1950, wenn

19

(Stempel)

(Unterschrift)

war die Lohnsteuerkarte 1950 an das Finanzamt zu senden, in dessen Bezirk sie ausgestellt war.

Lohnsteuerüberweisungsblätter waren nach Abschnitt 6 Ziff. 2 der o.a. Verwaltungsanordnung in der Regel an das Finanzamt der Betriebsstätte zu senden, und zwar gleichfalls spätestens am 15. Mai 1951.

Arbeitnehmer, die am 31. Dezember 1950 nicht in einem Dienstverhältnis standen und sich deshalb im Besitz ihrer Lohnsteuerkarte 1950 befanden, hatten diese unter genauer Angabe der Wohnung, die sie am 24. Oktober 1950 inne hatten, spätestens am 15. Mai 1951 dem Finanzamt einzusenden, in dessen Bezirk sie am 24. Oktober 1950 ihren Wohnsitz hatten, wenn sie die Lohnsteuerkarte 1950 nicht schon mit der Einkommensteuererklärung oder mit dem Antrag auf Durchführung des Lohnsteuer-Jahresausgleichs 1950 vorher dem Finanzamt übersandt hatten. Sie hatten dabei die Nummer der Lohnsteuerkarte 1951 und die Behörde anzugeben, die diese Lohnsteuerkarte ausgeschrieben hatte, wenn sie eine Lohnsteuerkarte für 1951 erhalten hatten.

2. Die Vorbereitung des Materials bei den Finanzämtern

Nach der Verwaltungsanordnung über die Durchführung einer Lohnsteuerstatistik für das Kalenderjahr 1950 vom 30. Juli 1951 (BStBl 1951 I S. 454) beschränkte sich die Mitarbeit der Finanzämter bei der Durchführung der Lohnsteuerstatistik 1950 im wesentlichen darauf, die Lohnsteuerbelege 1950 auf Vollständigkeit und Zuverlässigkeit zu überprüfen sowie das in Form der Lohnsteuerbelege 1950 vorliegende Material nach Vornahme etwa erforderlicher Ergänzungen an die Statistischen Landesämter weiterzuleiten.

Die Vollständigkeit der Lohnsteuerbelege 1950 war grundsätzlich mit Hilfe der Urlisten oder — wo solche fehlten — nach Anordnung der für die Finanzverwaltung zuständigen Obersten Landesbehörde an Hand anderer geeigneter Unterlagen, z. B. Haushaltslisten, etwaige Anschreibungen über die ausgeschrieben Lohnsteuerkarten, Einwohnermeldekartei, zu überprüfen. Zuständig für die Kontrolle der Vollständigkeit der Lohnsteuerbelege 1950, ihre Vorbereitung für die Zwecke der Lohnsteuerstatistik und ihre Weitergabe an das Statistische Landesamt war das Finanzamt, in dessen Bezirk der Arbeitnehmer am 24. Oktober 1950 seinen Wohnsitz hatte, zu dem nach den Vorschriften der Verwaltungsanordnung vom 30. Juli 1951 die Lohnsteuerbelege schließlich gelangen mußten. Für die Prüfung der Vollständigkeit der eingegangenen Lohnsteuerbelege standen in der Regel Urlisten sowie vielfach auch andere als geeignet bezeichnete Unterlagen wie etwa Einwohnermeldekarteien oder Anschreibungen über die ausgeschrieben Lohnsteuerkarten nicht zur Verfügung. Die Finanzämter mußten sich daher im wesentlichen darauf beschränken, an Hand der Sollkartei oder Arbeitgeberkartei festzustellen, ob von jedem Arbeitgeber Lohnsteuerbelege eingesandt worden waren.

Die Lohnsteuerbelege waren stichprobenweise daraufhin zu prüfen, ob der angegebene Lohnbetrag den tatsächlichen Verhältnissen im ganzen entsprach und die Steuer richtig berechnet war. Waren auf Grund einer Beanstandung Änderungen erforderlich, so waren die entsprechenden Eintragungen in den Lohnsteuerbescheinigungen vor Einsendung an das Statistische Landesamt mit roter Tinte zu berichtigen. Lagen Lohnsteuerbelege nicht für das ganze Kalenderjahr 1950 vor und war anzunehmen, daß der Arbeitnehmer auch während des Zeitraumes, für den Belege nicht vorlagen, in einem Dienstverhältnis gestanden hatte, so war in der Regel durch Rückfrage bei dem Arbeitnehmer zu ermitteln, bei welchem Arbeitgeber er in der durch Belege nicht nachgewiesenen Zeit des Kalenderjahrs 1950 in einem Dienstverhältnis gestanden hatte. Dieser besonderen Rückfrage bedurfte es nicht, wenn die erforderlichen Feststellungen gelegentlich eines Antrags auf Durchführung des Lohnsteuer-Jahresausgleichs 1950 beim Finanzamt getroffen wurden oder der Arbeitnehmer zur Einkommensteuer veranlagt wurde.

Erforderlichenfalls waren auf Grund dieser nachträglichen Feststellungen die Angaben der Arbeitgeber in den Lohnsteuerbelegen auf die für das ganze Kalenderjahr 1950 sich ergebende Summe mit roter Tinte zu berichtigen.

War anzunehmen, daß der Arbeitnehmer in der durch Lohnsteuerbelege nicht nachgewiesenen Zeit des Kalenderjahrs 1950 zwar in einem Dienstverhältnis gestanden, der Arbeitslohn aber nicht mehr als 127 DM monatlich (29 DM wöchentlich) betragen hatte, so konnte das Finanzamt den auf diese Zeit entfallenden Arbeitslohn erforderlichenfalls schätzen und den geschätzten Betrag unter Angabe des Zeitraumes, auf den er entfiel, in die Lohnsteuerbelege mit roter Tinte übertragen.

In den Fällen, in denen anzunehmen war, daß der Arbeitnehmer in der durch Belege nicht nachgewiesenen Zeit des Kalenderjahrs 1950 in keinem Dienstverhältnis gestanden hatte, waren weitere Feststellungen nicht erforderlich und die Lohnsteuerbelege unverändert dem Statistischen Landesamt einzusenden.

Waren für einen Arbeitnehmer wohl Lohnsteuerüberweisungsblätter, aber keine Lohnsteuerkarte vorhanden, so war das Überweisungsblatt, das sich auf das zeitlich letzte Dienstverhältnis bezog, nach Vornahme der etwa erforderlichen Berichtigungen dem Statistischen Landesamt einzusenden.

Lagen für einen Arbeitnehmer Lohnsteuerbelege überhaupt nicht vor und hatte das Finanzamt ermittelt, daß der Arbeitslohn im Kalenderjahr 1950 den Betrag von 1 530 DM jährlich oder den entsprechenden Teilbetrag überschritten hatte, so hatte das Finanzamt für ihn ein Lohnsteuerüberweisungsblatt mit roter Tinte auszuschreiben und an das Statistische Landesamt einzusenden.

Für Arbeitnehmer, für die weder Lohnsteuerbelege vorlagen, noch das Finanzamt Lohnsteuerbelege auszuschreiben hatte, waren keine Belege an das Statistische Landesamt einzusenden.

Waren in den Lohnsteuerbelegen z. B. infolge Wechsels des Arbeitsverhältnisses im Laufe des Kalenderjahrs 1950 der Arbeitslohn, die Lohnsteuer und die Abgabe »Notopfer Berlin« in Teilbeträgen nachgewiesen, so waren die Angaben in den Spalten 3, 4 und 6 der Lohnsteuerkarte bzw. des Lohnsteuerüberweisungsblattes jeweils zu Jahresbeträgen zusammenzufassen. Hinsichtlich der Spalten 3 und 4 war dabei darauf zu achten, daß die Angaben unter a, b, c und d gesondert addiert wurden, so daß vier Jahresbeträge a, b, c und d entstanden. Diese vier Jahresbeträge und die aus ihnen gebildete Jahresgesamtsumme waren mit roter Tinte auf dem Beleg zu vermerken. Diese Summierungsarbeiten wurden in den Ländern, in denen die Lohnsteuerstatistik nach dem Stichprobenverfahren (repräsentativ) aufbereitet wurde, von den Statistischen Landesämtern durchgeführt.

Das Finanzamt reichte die Lohnsteuerbelege 1950 für die Arbeitnehmer seines Bezirks an das zuständige Statistische Landesamt weiter. Ausgenommen waren nur die Lohnsteuerbelege solcher Arbeitnehmer, die nach § 46 EStG für 1950 zu veranlagten waren. Diese Arbeitnehmer wurden durch die Einkommensteuerstatistik erfaßt, und zwar auch dann, wenn die Veranlagung nicht zur Festsetzung einer Steuerschuld führte, die über die anzurechnenden Steuerabzugsbeträge hinausging. War eine Durchschrift des Lohnkontos an die zweite Seite der Lohnsteuerkarte angeklebt worden, so waren danach die Spalten 1 bis 6 der Lohnsteuerbescheinigung auf der zweiten Seite der Lohnsteuerkarten 1950 mit roter Tinte auszufüllen, gegebenenfalls zu berichtigen.

Lagen für einen Arbeitnehmer, der nach § 46 EStG nicht zu veranlagten war, mehrere Lohnsteuerkarten vor, weil er in mehreren Dienstverhältnissen gestanden hatte, so galt folgendes:

1. Die Eintragungen auf diesen Lohnsteuerkarten waren in ein besonderes Zählblatt zu übernehmen. Außerdem war der aus dem Zählblatt in den Spalten 3 bis 6 durch

Aufrechnung sich jeweils ergebende Gesamtbetrag in die entsprechenden Spalten 3 bis 6 der Lohnsteuerbescheinigung auf der ersten Lohnsteuerkarte mit roter Tinte einzutragen. Die dort von dem Arbeitgeber eingetragenen Beträge waren mit roter Tinte zu durchstreichen.

2. Waren auf den einzelnen Lohnsteuerkarten in Abschnitt V etwa Beträge über erstattete oder aufgerechnete Lohnsteuer vermerkt, so waren diese Beträge zusammenzuzählen und auf die letzte Zeile des Zählblatts in Spalte 4a zu übertragen. Das gleiche galt für die Übertragung etwaiger Eintragungen über erstattete oder aufgerechnete Kirchensteuer. Außerdem waren die danach erstatteten oder aufgerechneten Beträge auf der ersten Lohnsteuerkarte in Abschnitt V mit roter Tinte einzutragen. Die dort etwa schon eingetragenen Beträge waren mit roter Tinte zu durchstreichen. Alle Lohnsteuerkarten dieses Arbeitnehmers und das Zählblatt waren miteinander fest zu verbinden, jedoch nur so, daß das Zählblatt jederzeit von den Lohnsteuerkarten gelöst werden konnte. Diese Lohnsteuerkarten mit dem Zählblatt waren, besonders verpackt und mit der Aufschrift »Mehrere Dienstverhältnisse« versehen, dem Statistischen Landesamt einzusenden.

Die Lohnsteuerbelege waren laufend nach Eingang bzw. Abschluß des Lohnsteuer-Jahresausgleichs 1950 jeweils am Monatsende nach Gemeinden geordnet dem zuständigen Landesamt einzusenden. Die Einreichung der Lohnsteuerbelege an die Statistischen Landesämter sollte nach Möglichkeit spätestens am 31. Dezember 1951 abgeschlossen sein.

Sobald die Einsendung der Lohnsteuerbelege an das Statistische Landesamt für den Finanzamtsbezirk beendet war, hatte das Finanzamt dem Statistischen Landesamt in besonders zu übersendendem Schreiben die Gesamtzahl der für die einzelnen Gemeinden übersandten Lohnsteuerbelege, aufgliedert nach Lohnsteuerkarten und Lohnsteuerüberweisungsblättern, zu melden und die Vollständigkeit des eingesandten Materials zu bestätigen.

3. Die Durchführung der Erhebung bei den Statistischen Landesämtern

a) Die repräsentative Aufbereitung der eingegangenen Lohnsteuerbelege

Auf Grund der ihnen von den Finanzämtern eingesandten Lohnsteuerbelege hatten die Statistischen Landesämter die Erhebung durchzuführen und die Ergebnisse dem Statistischen Bundesamt mitzuteilen, das die Zusammenstellung zum Bundesergebnis vorzunehmen hatte. Im Gegensatz zu den großen Lohnsteuerstatistiken des Statistischen Reichsamtes, bei denen das Urmaterial total aufbereitet worden war, wurde in den meisten Ländern, um Zeit und Kosten zu sparen, die Methode der repräsentativen Aufbereitung angewendet. Es wurde also nur ein Teil der Lohnsteuerbelege bearbeitet und von diesem Teil dann auf die Gesamtmasse geschlossen. Lediglich Hamburg und Bremen verblieben bei der Totalaufbereitung.

Ein für die Zwecke der Lohnsteuerstatistik geeignetes Stichprobenverfahren zu finden, war besonders deshalb schwierig, weil für die Anwendung des Zufallsprinzips auf diesem Gebiet noch kein Vorbild bestand und andererseits die Zwecke der Statistik, insbesondere ihre Verwendung für die Steuerpolitik, sehr ins einzelne gehende und zuverlässige Angaben erforderten. Man entschied sich für das geschichtete Stichprobenverfahren. Nach diesem Verfahren mußte die aufzubereitende Gesamtmasse in mehrere Teilmassen (sogenannte Schichten) aufgeteilt werden, die ihrerseits mit unterschiedlichen Repräsentationsgraden darzustellen waren. In die aufzubereitende Gesamtmasse wurden allerdings nicht alle eingegangenen Lohnsteuerbelege einbezogen, sondern nur diejenigen für die Steuerbelasteten und Steuerbefreiten, aber nicht die der Unbesteuerten.

Als Steuerbelastete wurden in der Statistik diejenigen Lohnsteuerpflichtigen angesehen, für die — wenn auch nur bei einer Lohnzahlung — Lohnsteuer einbehalten und deren Lohnsteuer im Wege des Lohnsteuer-Jahresausgleichs nicht in voller Höhe erstattet worden war. Als Steuerbefreite galten diejenigen Lohnsteuerpflichtigen, deren Bruttolohn zwar die Besteuerungsgrenze für Ledige (1 530,99 DM jährlich, 127,58 DM monatlich usw.) überstiegen hatte, die aber entweder wegen der ihnen zustehenden Familienermäßigung oder aus sonstigen Gründen entweder keine Lohnsteuer gezahlt oder die gezahlte Lohnsteuer auf dem Wege des Lohnsteuer-Jahresausgleichs in voller Höhe erstattet bekommen hatten. Als Unbesteuerte wurden diejenigen Lohnsteuerpflichtigen bezeichnet, die bei voller Beschäftigung — oder bei nicht ganzjähriger Beschäftigung nach Umrechnung auf das gesamte Kalenderjahr — weniger als 1 531 DM Bruttolohn im Jahr erhalten hatten und von denen infolgedessen auch keine Lohnsteuer einbehalten worden war. Für diese Arbeitnehmer brauchte auch der Arbeitgeber nach § 31 Abs. 5 LStDV ein Lohnkonto nicht zu führen. In der Statistik sind die Unbesteuerten nur ihrer Zahl nach erfaßt worden.

Für die Bildung der aus der Gesamtmasse der Steuerbelasteten und Steuerbefreiten (ohne die Veranlagten) auszugliedernden Teilmassen (Schichten) war in der Hauptsache die Höhe des Bruttolohnes maßgebend, daneben aber auch das Geschlecht des Steuerpflichtigen und die Steuerklasse, der er angehörte. Für die einzelnen Schichten waren bestimmte Repräsentationsgrade vorgesehen, deren Höhe sich nach der zu erwartenden Besetzung der einzelnen Schichten richtete. Teilmassen, bei denen nur mit einer so geringen Besetzung zu rechnen war, daß eine repräsentative Erfassung zu keinem zuverlässigen Ergebnis geführt hätte, wurden total aufbereitet.

Bei den steuerbelasteten Lohnsteuerpflichtigen waren dies die Steuerpflichtigen mit drei und mehr Kindern, ferner die männlichen Steuerpflichtigen mit einem Bruttolohn von 7 200 DM und mehr sowie die weiblichen Steuerpflichtigen mit einem solchen von 3 600 DM und mehr. Von den Steuerbefreiten wurden alle Fälle mit einem Bruttolohn von 3 000 DM und mehr voll erfaßt. Da Steuerpflichtige mit drei und mehr Kindern bei den Steuerbefreiten bis zu einem Einkommen von 3 000 DM ziemlich häufig vorkamen, wurde auf ihre totale Erfassung verzichtet. Auf die verbleibende Masse der Steuerbelasteten und Steuerbefreiten wurden Auswahlquoten angewendet, die nach der voraussichtlichen Häufigkeit der Fälle in den einzelnen Gruppen mit 10 vH, 20 vH und 40 vH abgestuft waren. Danach ergab sich folgendes Schema:

Schema der Repräsentationsgrade
in vH

Bruttolohngruppe in DM	Steuerbelastete		Steuer- befreite ohne Berück- sichtigung von Steuer- klasse und Geschlecht		
	nur Steuerklasse I bis III/2			Steuerklasse III/3 und mehr	
	männlich	weiblich			
unter 1 800 . . .	} 10	} 10	} 100	20	
1 800 bis „ 2 400 . . .				} 40	
2 400 „ „ 3 000 . . .					20
3 000 „ „ 3 600 . . .					40
3 600 „ „ 4 800 . . .	20 ¹⁾ bzw. 40 ²⁾	} 100	} 100		
4 800 „ „ 7 200 . . .	40				
7 200 und mehr	100				

¹⁾ Nur, wenn Steuerbelasteter weder Mehrarbeitslohn, noch zusätzliche steuerfreie Abzugsbeträge, noch Lohnsteuer-Jahresausgleich gehabt hat. — ²⁾ Nur, wenn Steuerbelasteter Mehrarbeitslohn und zusätzliche steuerfreie Abzugsbeträge und Lohnsteuer-Jahresausgleich oder auch nur eines von diesen gehabt hat.

Die Auswahlquoten wurden mit Rücksicht auf eine genaue Erfassung der geforderten Angaben ziemlich hoch angesetzt. Danach waren etwa 25 vH der Gesamtzahl aller steuerbelasteten und steuerbefreiten Lohnsteuerpflichtigen aufzubereiten.

Die für die in die Repräsentation gekommenen Lohnsteuerbelege gewonnenen Ergebnisse wurden unter Zugrundelegung der sich nach den Auswahlätzen ergebenden Faktoren zum Gesamtergebnis hochgerechnet.

Für die Auswahl der aus den einzelnen Schichten in die Repräsentation zu übernehmenden Lohnsteuerbelege war die Schlußziffer der auf dem Beleg vermerkten laufenden Nummer maßgebend. Für die einzelnen Repräsentationsgrade wurden folgende Schlußziffern ausgewählt:

Schlußziffer 4 für den Repräsentationsgrad 10 vH
Schlußziffern 2, 7 für den Repräsentationsgrad 20 vH
Schlußziffern 1, 3, 5, 9 für den Repräsentationsgrad 40 vH

Bei diesem Verfahren war man davon ausgegangen, daß die Lohnsteuerkarten mit denselben Schlußziffern sich gleichmäßig über die Gesamtheit der Lohnsteuerkarten verteilen. Der Vorteil gegenüber anderen Verfahren lag beim Schlußzifferverfahren darin, daß

1. nicht auf die Abschlußmeldungen der Finanzämter gewartet zu werden brauchte, sondern daß sofort mit dem Signieren der Lohnsteuerkarten begonnen werden konnte, weil es unwesentlich war, daß die Finanzämter die Karten nach und nach und nicht auf einmal abliefern;
2. in den Fällen, in denen ein Lohnsteuerbeleg mehrere Lohnsteuerbescheinigungen enthielt, eine Aufrechnung der Beträge nur für die in die Repräsentation gelangenden Belege erforderlich war.

Von den oben für die einzelnen Schichten genannten Repräsentationsgraden ist in einigen Ländern abgewichen worden. In Nordrhein-Westfalen wurden im Hinblick auf die große Zahl von Steuerpflichtigen geringere Auswahlätze für vertretbar gehalten. Hier wurden männliche Steuerbelastete mit einem Einkommen von 3 600 bis 4 800 DM auch in den Fällen nur mit 20 vH repräsentiert, in denen nach dem Schema ein Repräsentationsgrad von 40 vH in Betracht kam. Für die männlichen Steuerbelasteten mit einem Einkommen unter 3 600 DM wurde der Auswahlatz von 10 vH auf 5 vH ermäßigt. Soweit eine Totalaufbereitung vorgesehen war, wurde sie durch eine 50 vH-Repräsentation ersetzt.

In Württemberg-Hohenzollern ergab sich, daß von den Gemeinden bei der Numerierung der Lohnsteuerkarten verschiedene Verfahren angewendet worden waren. Man entschloß sich daher, die aus den Teilmassen in die Repräsentation zu übernehmenden Lohnsteuerbelege nicht nach dem Schlußziffernverfahren auszuwählen, sondern auszuzählen. Außerdem wurden die Repräsentationsgrade 20 vH und 40 vH auf 50 vH erhöht.

b) Die Sonderuntersuchung über die fehlenden Lohnsteuerkarten

Lohnsteuerstatistiken haben stets mit erheblichen Schwierigkeiten hinsichtlich des Rückflusses der Lohnsteuerkarten zu rechnen. Diese Mängel sind auch bei den Totalstatistiken der früheren Jahre in Erscheinung getreten. Es ist niemals gelungen, den völligen Rückfluß der Lohnsteuerkarten sicherzustellen. Bei der jetzigen — repräsentativen — Lohnsteuerstatistik ist sehr viel Mühe darauf verwendet worden, eine der volkswirtschaftlichen Bedeutung der Lohnsteuerpflichtigen nach Zahl und Einkommenshöhe voll entsprechende Ausgangsgröße zu schaffen. Zu diesem Zweck wurden neben der Lohnsteuerstatistik im engeren Sinne ergänzende Ermittlungen und Umrechnungen vorgenommen, die das Ziel — und auch den Erfolg — hatten, ein in sich geschlossenes Bild der Lohneinkommen und ihrer Gliederungen zu gewinnen.

Um einen Überblick über die Zahl und Zusammensetzung der Lohnsteuerpflichtigen, deren Steuerkarten nicht zurückgefloßen waren, zu erhalten, war es zunächst erforderlich, die Zahl derer zu ermitteln, für die eine Lohnsteuerkarte hätte eingehen müssen. Wie sich aus besonderen Feststellungen ergab, war es nicht möglich, die Zahl der aus geschriebenen Lohnsteuerkarten, soweit sie überhaupt in

den einzelnen Ländern bekannt war, mit der Zahl der Lohnsteuerpflichtigen gleichzusetzen. Wegen der nicht durchweg auf den neuesten Stand gebrachten Karteien der Gemeinden war es keine Seltenheit, daß auch für Personen Lohnsteuerkarten ausgestellt worden waren, die noch nicht oder nicht mehr unter die Lohnsteuerpflicht fielen (z. B. Schüler über 14 Jahre, bereits seit langem aus dem Erwerbsleben Ausgeschiedene usw.). Nach den steuerrechtlichen Bestimmungen hatten eine Lohnsteuerkarte zu erhalten:

1. Alle Erwerbspersonen in abhängiger Stellung (Erwerbstätige und Erwerbslose), gleichgültig, ob sie später der Einkommensteuerveranlagung unterliegen haben oder nicht;
2. alle Ruhegehalts- und Ruhegeldempfänger, soweit ihre Bezüge von öffentlichen oder privaten Arbeitgebern auf Grund früherer Dienstleistungen gezahlt wurden;
3. alle Witwen- und Waisengeldempfänger, deren Bezüge von öffentlichen oder privaten Arbeitgebern auf Grund früherer Dienstleistungen des verstorbenen Rechtsvorgängers gezahlt wurden;
4. selbständige Berufslose mit lohnsteuerpflichtigem Nebenerwerb.

Die Berechnung der Gesamtzahl der Lohnsteuerpflichtigen wurde für 1950 dadurch erleichtert, daß das Ergebnis der Volkszählung vom 13. September 1950 zur Verfügung stand. Nach dieser wurden 15,63 Millionen Erwerbspersonen in abhängiger Stellung gezählt. Die Zahl der während des Kalenderjahres 1950 Lohnsteuerpflichtigen geht aber darüber hinaus. Hinzu kommen noch die vor dem 13. September aus dem Erwerbsleben Ausgeschiedenen, die nach dem 13. September in das Erwerbsleben eingetretenen, die selbständigen Berufslosen mit Nebenerwerb in abhängiger Stellung, die öffentlich-rechtlichen Ruhegehaltsempfänger und Witwengeldempfängerinnen sowie die Privatpensionäre.

Für die nach dem 13. September 1950 Hinzugekommenen wurde das sich nach der Arbeitsmarktstatistik ergebende Mehr an abhängigen Erwerbspersonen am 31. Dezember 1950 gegenüber dem 30. September 1950 eingesetzt. Die Schätzung der in der Zeit vom 1. Januar bis 13. September 1950 aus dem Erwerbsleben ausgeschiedenen Lohnsteuerpflichtigen machte besondere Schwierigkeiten, da über die Ausmündungen aus dem Erwerbsleben zuverlässige Unterlagen nicht zur Verfügung standen. Unter Berücksichtigung eines gewissen Überhangs aus dem Jahre 1949 bei den im Jahre 1950 neu bewilligten Sozialrenten wurden 44,4 vH der neuen Rentenfälle als Ansatz für die in der Zeit vom 1. Januar bis 13. September 1950 Ausgeschiedenen für ausreichend erachtet. Von der geschätzten Zahl der selbständigen Berufslosen mit abhängigem Nebenerwerb wurden nur 25 vH eingesetzt, da anzunehmen war, daß ein erheblicher Teil dieses Personenkreises sich aus Ruhegehalts- und Rentenempfängern zusammensetzte. Für die Witwengeldempfängerinnen der Bundesbahn, der Bundespost usw. lagen nur Zahlen für das Bundesgebiet vor. Die Umlegung dieser Zahlen auf die einzelnen Länder erfolgte entsprechend den Anteilen der Ruhegehaltsempfänger. Die Zahl der Bezieher von Pensionen aus Werkspensionskassen wurde mit 5 vH der Ruhegehalts- und Witwengeldempfänger angenommen. Danach ergab sich eine Gesamtzahl von 17,1 Millionen Lohnsteuerpflichtigen. Von dieser waren noch die veranlagten Lohnsteuerpflichtigen abzuziehen, die in Anlehnung an die Einkommensteuerstatistik 1949 mit 0,37 Millionen geschätzt wurden, so daß für die Lohnsteuerstatistik ein Soll von 16,72 Millionen Lohnsteuerpflichtigen verblieb. In den einzelnen Ländern ergaben sich für die Lohnsteuerpflichtigen folgende Sollzahlen:

Schleswig-Holstein	0,9 Millionen
Hamburg	0,7
Niedersachsen	2,2
Bremen	0,2
Nordrhein-Westfalen	4,9
Hessen	1,5
Rheinland-Pfalz	0,9
Baden-Württemberg	2,3
Bayern	3,1
Bundesgebiet	16,7

77,8	vH	des	Solls	an	Lohnsteuerpflichtigen	in	Schleswig-Holstein
77,2	»	»	»	»	»	»	Hamburg
64,5	»	»	»	»	»	»	Niedersachsen
80,9	»	»	»	»	»	»	Bremen
77,8	»	»	»	»	»	»	Nordrhein-Westfalen
76,8	»	»	»	»	»	»	Hessen
58,5	»	»	»	»	»	»	Rheinland-Pfalz
86,7	»	»	»	»	»	»	Baden-Württemberg
54,4	»	»	»	»	»	»	Bayern
72,6	»	»	»	»	»	»	dem Bundesgebiet

Bei der nunmehr vorzunehmenden Schätzung des Arbeitslohnes und der Lohnsteuer der fehlenden Lohnsteuerpflichtigen ging man von dem Gedanken aus, daß diese Lohnsteuerpflichtigen insbesondere unter denen zu suchen sein müßten, die ihre Lohnsteuerkarte am Ende des Kalenderjahres 1950 in der Hand hatten oder bei Arbeitgebern beschäftigt waren, von denen anzunehmen war, daß sie die Lohnsteuerkarten ihrer Arbeitnehmer nicht immer an das Finanzamt abgeliefert hatten. Bei diesen Arbeitgebern handelte es sich vornehmlich um solche, die nur gering bezahlte Arbeitskräfte oder Jugendliche beschäftigten, für die sie kein Lohnkonto zu führen und dementsprechend auch keine Lohnsteuer an das Finanzamt abzuführen brauchten. In diesem Zusammenhang spielt auch eine Rolle, daß land- und forstwirtschaftliche Arbeitskräfte wegen des Freibetrages für Arbeitnehmer in der Land- und Forstwirtschaft in erheblichem Umfange eine Lohnsteuer nicht zu zahlen hatten. Auf Grund dieser Überlegungen wurden als besonders »anfällig« für den Nichtrückfluß der Lohnsteuerkarten folgende Gruppen von Lohnsteuerpflichtigen angesehen:

Die zahlenmäßige Besetzung der genannten Gruppen ließ sich mit Hilfe der Arbeitsmarktstatistik und der Volks- und Berufszählung vom 13. September 1950 mit hinreichender Genauigkeit ermitteln. So betrug die Zahl der Arbeitslosen am 31. Dezember 1950 nach der Arbeitsmarktstatistik 1,69 Millionen. Als land- und forstwirtschaftliche Arbeitskräfte (1,01 Millionen) wurden alle Erwerbspersonen in abhängiger Stellung der Berufsgruppen 11 und 12 der Berufssystematik (Erwerbstätige plus Arbeitslose) abzüglich der Arbeitslosen der Berufsgruppen 11 und 12 am 31. Dezember 1950 nach der Arbeitsmarktstatistik gezählt. Zum Soll der Hausgehilfinnen (0,62 Millionen) gehörten alle Erwerbspersonen in abhängiger Stellung der Berufsnummer 6121 der Berufssystematik nach der BZ 2 (Erwerbstätige plus Arbeitslose) abzüglich der Arbeitslosen der Berufsgruppe 61 am 31. Dezember 1950 nach der Arbeitsmarktstatistik. Das Soll der Jugendlichen (1,21 Millionen) bildeten alle Erwerbspersonen in abhängiger Stellung (Erwerbstätige plus Arbeitslose) nach der BZ 2, die 1933 und später geboren waren, abzüglich

- a) der Arbeitslosen unter 18 Jahren am 31. Dezember 1950 nach der Arbeitsmarktstatistik,
- b) der Hausgehilfinnen unter 18 Jahren (Erwerbstätige plus Arbeitslose) der Berufsnummer 6121 nach der BZ 2,
- c) der land- und forstwirtschaftlichen Arbeitskräfte in abhängiger Stellung unter 18 Jahren (Erwerbstätige plus Arbeitslose der Berufsgruppen 11 und 12 nach der BZ 2).

Durch eine zusätzliche repräsentative Aufbereitung des Kartenmaterials hat dann die Mehrzahl der Statistischen Landesämter — nur wenige haben sich mit einer Gesamtschätzung begnügt — die Zahl, den Bruttolohn und die Lohnsteuer der in der Statistik bereits erfaßten Lohnsteuerpflichtigen aus den anfälligen Gruppen ermittelt, und zwar getrennt nach Steuerbelasteten, Steuerbefreiten und Unbesteuerten mit einem Bruttolohn unter und über 1 800 DM

Durch Hochrechnung mit dem sich aus der Stichprobe ergebenden Hochrechnungsfaktor ergab sich die Zahl der in der Statistik bereits erfaßten Lohnsteuerpflichtigen aus den anfälligen Gruppen und durch Vergleich mit den für die einzelnen Länder errechneten Sollzahlen die Zahl derer aus den anfälligen Gruppen, für die Lohnsteuerbelege nicht eingegangen waren. Diese Lohnsteuerpflichtigen sind unter Verwendung der aus der besonderen Stichprobe gewonnenen Ergebnisse auf Steuerbelastete, Steuerbefreite und Unbesteuerte mit einem Bruttolohn unter und über 1 800 DM aufgliederung worden.

Die aus den drei anfälligen Gruppen stammenden Lohnsteuerpflichtigen machten etwa zwei Drittel der insgesamt fehlenden Lohnsteuerpflichtigen aus. Der Rest wurde unter Anlehnung an die sich nach der Statistik ergebenden Gruppierung ebenfalls auf Steuerbelastete, Steuerbefreite und Unbesteuerte mit einem Bruttolohn unter und über 1 800 DM aufgeteilt.

Bruttolöhne und Lohnsteuer der fehlenden Lohnsteuerpflichtigen sind, unter Zugrundelegung von Durchschnittsbeträgen, die aus der Stichprobe und aus der Statistik abgeleitet worden sind, schätzungsweise berechnet worden.

Eine weitere Aufgliederung der für die nicht zurückgeflossenen Lohnsteuerkarten schätzungsweise berechneten Zahlen

und Beträge ist nicht versucht worden, da hierfür keine ausreichenden Anhaltspunkte zur Verfügung standen. Die Ergebnisse der Hauptstatistik dürften aber ein zutreffendes Bild liefern, zumal bei den Steuerbelasteten mit einem Bruttolohn von mehr als 1 800 DM die durch den mangelhaften Kartenrückfluß entstandene Lücke im Gesamtbetrag der Bruttolöhne prozentual nicht stark ins Gewicht fällt.

Der naheliegende Vergleich des sich nach der Statistik und der Sonderuntersuchung ergebenden Gesamtbetrages an Lohnsteuer mit dem Lohnsteueraufkommen stößt auf erhebliche Schwierigkeiten. Ausgehend von dem für einen Vergleich in Betracht kommenden bekannten Lohnsteueraufkommen in den Monaten Februar 1950 bis Januar 1951 sind zunächst die einbehaltenen Lohnsteuerbeträge der veranlagten Arbeitnehmer abzusetzen und die im Wege des Lohnsteuer-Jahresausgleichs 1949 erstatteten Beträge zuzusetzen. Außerdem spielt eine Rolle, zwar nicht für das Bundesergebnis, wohl aber für die einzelnen Länder, wie sich das Auseinanderfallen von Betriebsfinanzamt, an das der Arbeitgeber die Lohnsteuer abgeführt hat, und Wohnsitzfinanzamt, in dessen Bezirk der Lohnsteuerpflichtige seinen Wohnsitz hatte und dementsprechend auch in der Statistik nachgewiesen wird, ausgewirkt hat, in welchem Umfange also Abschläge für Einpendler und Zuschläge für Auspendler über die Landesgrenzen zu machen sind. Auch Lohnsteuerrückstände können von Bedeutung sein. Erst dem so bereinigten Lohnsteueraufkommen kann die durch die Statistik ermittelte Lohnsteuer (einschließlich der im Wege des Lohnsteuer-Jahresausgleichs 1950 erstatteten Beträge) gegenübergestellt werden. Wenn auch ein Teil der oben angeführten einzelnen Posten geschätzt werden mußte, haben die in diesem Sinne angestellten Berechnungen doch einen wertvollen Anhaltspunkt für die Richtigkeit des durch die Statistik und die Sonderuntersuchung festgestellten Gesamtbetrages an Lohnsteuer abgegeben.

c) Der Umfang der Ergebnisse

Bei der Aufbereitung der Statistik wurden die Lohnsteuerpflichtigen nach folgenden Merkmalen gegliedert:

1. Gliederung der steuerbelasteten Lohnsteuerpflichtigen, ihres Bruttolohnes und ihrer Lohnsteuer nach Bruttolohngruppen und Steuerklassen. Dabei wurden folgende Bruttolohngruppen und Steuerklassen unterschieden:

Bruttolohngruppe in DM	Steuerklasse
unter 1 500	I
von 1 500 bis » 1 800	II und zwar getrennt nach
» 1 800 » » 2 100	Verheirateten und Unver-
» 2 100 » » 2 400	heirateten
» 2 400 » » 2 700	III mit Kinderermäßigung
» 2 700 » » 3 000	für 1 Kind
» 3 000 » » 3 300	» 2 Kinder
» 3 300 » » 3 600	» 3 »
» 3 600 » » 3 900	» 4 »
» 3 900 » » 4 200	» 5 »
» 4 200 » » 4 500	» 6 und mehr Kinder
» 4 500 » » 4 800	
» 4 800 » » 5 000	
» 5 000 » » 5 400	
» 5 400 » » 6 000	
» 6 000 » » 6 600	
» 6 600 » » 7 200	
» 7 200 » » 8 400	
» 8 400 » » 9 000	
» 9 000 » » 9 600	
» 9 600 » » 12 000	
» 12 000 » » 15 000	
» 15 000 » » 20 000	
20 000 und mehr	

2. Wie zu 1., jedoch beschränkt auf die ganzjährig Beschäftigten. Als ganzjährig Beschäftigte wurden diejenigen Lohnsteuerpflichtigen angesehen, die länger als 11 Monate in einem Dienstverhältnis gestanden hatten. Die Ausgliederung nach Steuerklassen erfolgte hier nur bis zur Steuerklasse III mit Kinderermäßigung für 4 und mehr Kinder.
3. Gliederung der steuerbefreiten Lohnsteuerpflichtigen und ihres Bruttolohnes nach Bruttolohngruppen (wie unter 1., jedoch nur bis zur Bruttolohngruppe 7 200 DM und mehr) und Steuerklassen.

4. Wie zu 3., jedoch beschränkt auf die ganzjährig Beschäftigten und bis zur Steuerklasse III mit Kinderermäßigung für 4 und mehr Kinder.
5. Gliederung der weiblichen steuerbelasteten Lohnsteuerpflichtigen, ihres Bruttolohnes und ihrer Lohnsteuer nach Bruttolohngruppen und Steuerklassen (wie unter 2.), und zwar unter besonderer Hervorhebung der Verheirateten. Es wurden folgende Bruttolohngruppen unterschieden:

Bruttolohngruppe in DM
unter 1 800
von 1 800 bis » 2 400
» 2 400 » » 3 000
» 3 000 » » 3 600
» 3 600 » » 4 800
» 4 800 » » 7 200
» 7 200 » » 12 000
12 000 und mehr

6. Wie zu 5., jedoch beschränkt auf die ganzjährig Beschäftigten.
7. Gliederung der weiblichen steuerbefreiten Lohnsteuerpflichtigen und ihres Bruttolohnes nach Bruttolohngruppen (wie unter 5., jedoch nur bis zur Bruttolohngruppe 7 200 DM und mehr) und Steuerklassen, und zwar unter besonderer Hervorhebung der Verheirateten.
8. Wie zu 7., jedoch beschränkt auf die ganzjährig Beschäftigten.
9. Gliederung der steuerbelasteten Lohnsteuerpflichtigen, ihres Bruttolohnes und ihrer Lohnsteuer nach Bruttolohngruppen (wie unter 5.) und Altersgruppen, und zwar unter besonderer Hervorhebung der weiblichen Lohnsteuerpflichtigen sowie der Arbeiter und Hausangestellten. Es wurden folgende Altersgruppen unterschieden:

unter 20 Jahre
20 bis unter 30 »
30 » » 40 »
40 » » 50 »
50 » » 60 »
60 » » 65 »
65 und mehr Jahre
ohne Altersangabe

10. Wie zu 9., jedoch beschränkt auf die ganzjährig Beschäftigten.
11. Gliederung der steuerbefreiten Lohnsteuerpflichtigen und ihres Bruttolohnes (wie unter 7.) und nach Altersgruppen, und zwar unter besonderer Hervorhebung der weiblichen Lohnsteuerpflichtigen sowie der Arbeiter und Hausangestellten.
12. Wie zu 11., jedoch beschränkt auf die ganzjährig Beschäftigten.

Bei allen bisher aufgeführten Tabellen ist in den einzelnen Bruttolohngruppen auch die Gesamtzahl der Kinder, für die eine Kinderermäßigung gewährt worden ist, ausgewiesen worden.

13. Mehrarbeitslohn, zusätzliche steuerfreie Abzugsbeträge im Sinne des § 41 EStG, Lohnsteuer-Jahresausgleich und »Notopfer Berlin« der steuerbelasteten Lohnsteuerpflichtigen nach Bruttolohngruppen (wie unter 1.).
14. Mehrarbeitslohn, zusätzliche steuerfreie Abzugsbeträge im Sinne des § 41 EStG, Lohnsteuer-Jahresausgleich und »Notopfer Berlin« der steuerbefreiten Lohnsteuerpflichtigen nach Bruttolohngruppen (wie unter 3.).
15. Zusammenstellung der Lohnsteuerpflichtigen mit mehreren Lohnsteuerkarten.
16. Schließlich ist noch besonders berechnet worden, wie hoch der nach Abzug der Lohnsteuer und des »Notopfers Berlin« vom Bruttolohn verbleibende Betrag gewesen ist und wie sich unter Zugrundelegung dieses Betrages die Lohnsteuerpflichtigen innerhalb der Steuerklassen auf die Lohngruppen sowie in ihrer Gesamtheit auf die Altersgruppen verteilen. Im Rahmen dieser Berechnung wurden die weiblichen Lohnsteuerpflichtigen nur nach Lohngruppen gegliedert.

Die Unbesteuerten sind nur ihrer Zahl nach erfaßt worden.

B. Ergebnisse

I. Zahl und Bruttolohn der Lohnsteuerpflichtigen

1. Gesamtzahl und gesamter Bruttolohn aller Lohnsteuerpflichtigen

Die Gesamtzahl aller Lohnsteuerpflichtigen ist, wie in den allgemeinen Ausführungen bereits dargestellt, infolge des unvollständigen Rückflusses der Lohnsteuerkarten durch die Statistik nicht erfaßt worden. Diese Gesamtzahl beläuft sich — abzüglich der aus besonderen Gründen zur veranlagten Einkommensteuer veranlagten Lohnsteuerpflichtigen (0,4 Millionen) — nach den Ergebnissen der oben erwähnten sehr sorgfältig durchgeführten Schätzung auf 16,7 Millionen. Für diese Gesamtzahl aller Lohnsteuerpflichtigen ergibt sich für 1950 — ebenfalls als Ergebnis der Schätzung — ein gesamtes Bruttolohneinkommen in Höhe von 39,4 Milliarden DM, von dem 1,51 Milliarden DM als Lohnsteuer einbehalten worden sind.

In diesen vorstehend genannten Gesamtzahlen sind diejenigen Lohnsteuerpflichtigen, deren Lohnsteuerkarten für die Statistik nicht zur Verfügung standen, mit 4,6 Millionen, ihr Bruttolohn mit 6,4 Milliarden DM und die von ihnen gezahlte Lohnsteuer mit 0,15 Milliarden DM geschätzt worden. Diese Gesamtzahlen sind, wie aus der Tabelle 1 erkennbar, grob gegliedert worden, nämlich einmal nach den drei in der Lohnsteuerstatistik unterschiedenen Kategorien der Steuerbelasteten und Steuerbefreiten und Unbesteuerten und sodann nach einem über oder unter 1 800 DM liegenden Bruttolohn (bei den Unbesteuerten liegt der Bruttolohn ohnehin unter 1 800 DM).

Trotz den Vorbehalten, die stets dem Ergebnis einer Schätzung entgegenzubringen sind, wird durch die genannte Aufgliederung auf jeden Fall eindeutig klar gestellt, daß die in der Lohnsteuerstatistik fehlenden Karten zum größten Teil auf die Unbesteuerten und Steuerbefreiten entfallen und zugleich auf diejenigen Steuerpflichtigen, deren Gesamtbezüge aus Bruttolohn während des Jahres einen Gesamtbetrag von 1 800 DM nicht erreicht haben. Es sind nämlich, wie sich im Gange der Schätzungsarbeit erwies, im wesentlichen die Arbeitslosen, die landwirtschaftlichen Arbeitskräfte (mit gering bewerteten Naturaleinkommen), die Jugendlichen und Personen mit nur gelegentlicher Erwerbstätigkeit, deren Lohnsteuerkarten in der Statistik fehlten und deren Zahl und Lohn zu den Ergebnissen der Statistik hinzuzuschätzen waren.

Der Anteil der Nicht-Steuerbelasteten und vor allem der Anteil der Kleineinkommen unter 1 800 DM sind bei den schätzungsweise berechneten auf jeden Fall höher als bei den durch die Statistik erfaßten Lohnsteuerpflichtigen.

Diese Feststellung hat auch Bedeutung für die Beurteilung und Auswertung der durch die Statistik selbst gewonnenen Ergebnisse. Die Unvollständigkeit, die durch fehlende Lohnsteuerkarten verschuldet ist, betrifft in der Hauptsache die Steuerbefreiten einerseits, die Bruttoeinkommen andererseits. Dagegen sind die für die Steuerbelasteten einerseits, für die Bruttolöhne über 1 800 DM andererseits gewonnenen Ergebnisse erheblich vollständiger und geben ein zutreffendes Bild von der Struktur der hierunter fallenden Steuerpflichtigen. Dies ist um so bedeutungsvoller, als in der steuerpolitischen und wirtschaftlichen Auswertung die für die Steuerbelasteten mit einem Bruttolohn über 1 800 DM gewonnenen Ergebnisse besonders wichtig sind.

Die aus der Statistik selbst gewonnenen Ergebnisse über Zahl und Bruttolohn der Steuerpflichtigen und ihre Gliederung nach den meisten der in der Aufbereitung der Statistik vorgenommenen Gruppierungen sind in der nebenstehenden Tabelle 2 in einer Art Gesamtüberblick dargestellt. Zahl und Bruttolohn der Lohnsteuerpflichtigen sind hier nämlich nach Lebensalter, sozialer Stellung, Steuerklassen und Bruttolohngruppen gegliedert und innerhalb dieser Gliederungen wieder nach Geschlecht (männlich und weiblich) und der Beschäftigungsdauer (ganzjährig und nicht ganzjährig beschäftigt) gruppiert. Weitere Kombinationen der Aufgliederung, nämlich zwischen Lebensalter, sozialer Stellung und Bruttolohngruppen sowie zwischen Steuerklassen und Bruttolohngruppen sind in den späteren Ausführungen und im Tabellen-teil dargestellt.

Die Gesamtzahl der in die Statistik einbezogenen Steuerpflichtigen beläuft sich auf 10,41 Millionen. Insgesamt standen nämlich Lohnsteuerkarten von 12 128 580 Lohnsteuerpflichtigen (zweite, dritte usw. Karten eines Lohnsteuerpflichtigen sind hierbei mit der ersten zusammengefaßt) zur Verfügung. Von diesen wurden zunächst die 9 069 875 Steuerbelasteten in die Statistik einbezogen. Von denjenigen Lohnsteuerpflichtigen, deren Lohnsteuerkarte einen Lohnsteuerbetrag nicht oder nicht mehr enthielt, wurden außerdem — nach den Vorkriegsmethoden der Lohnsteuerstatistik — 1 339 816 als »Steuerbefreite« statistisch aufbereitet, die entweder den vollen Steuerbetrag durch den Lohnsteuer-Jahresausgleich erstattet bekamen, oder die trotz Überschreitens der Lohnsteuergrenze von 1 530,99 DM, also durch Einreihung in die Steuerklassen II und III oder wegen sonstiger Ermäßigungen unbesteuert geblieben waren. Als »Unbesteuerte« blieben 1 718 889 Lohnsteuerpflichtige außerhalb der statistischen Aufbereitung. Für die Beurteilung der in

Tabelle 1: Zahl, Bruttolohn und Lohnsteuer¹⁾ aller Lohnsteuerpflichtigen²⁾ 1950

(einschl. der Schätzung)

Lohnsteuerpflichtige	Durch die Statistik erfaßt			Schätzungsweise berechnet			Zusammen		
	Steuerpflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer	Steuerpflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer	Steuerpflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer
	Mill.	Mrd. DM		Mill.	Mrd. DM		Mill.	Mrd. DM	
Steuerbelastete mit einem Bruttolohn									
unter 1 800 DM	1,4	1,6	0,03	0,7	0,7	0,01	2,1	2,3	0,04
über 1 800 DM	7,7	27,6	1,33	1,1	3,3	0,14	8,8	30,9	1,47
Steuerbefreite mit einem Bruttolohn									
unter 1 800 DM	0,7	0,8	—	0,4	0,5	—	1,1	1,3	—
über 1 800 DM	0,6	1,7	—	0,2	0,5	—	0,8	2,2	—
Unbesteuerte	1,7	1,3 ³⁾	—	2,2	1,4	—	3,9	2,7	—
Insgesamt	12,1	33,0	1,36	4,6	6,4	0,15	16,7	39,4	1,51

¹⁾ Unter Berücksichtigung des Lohnsteuer-Jahresausgleichs. — ²⁾ Ohne 0,4 Mill. zur Einkommensteuer veranlagte Lohnsteuerpflichtige. — ³⁾ Geschätzt.

Tabelle 2: Gesamtübersicht über Zahl und Bruttolohn der durch die Lohnsteuerstatistik 1950 erfaßten Lohnsteuerpflichtigen
nach Beschäftigungsdauer, Geschlecht, Lebensalter, sozialer Stellung, Steuerklassen und Bruttolohngruppen

Lebensalter Soziale Stellung Steuerklasse Bruttolohngruppe	Nicht ganzjährig beschäftigt ¹⁾			Ganzjährig beschäftigt ²⁾			Insgesamt		
	mannlich	weiblich	zusammen	mannlich	weiblich	zusammen	mannlich	weiblich	zusammen
Steuerpflichtige in 1 000									
1. Gesamtzahl	1 407	524	1 931	6 542	1 937	8 479	7 949	2 461	10 410
2. Lebensalter									
unter 20 Jahre	116	78	194	230	159	389	346	237	583
über 65 „	37	8	45	389	124	512	425	132	557
alle übrigen	1 254	438	1 692	5 923	1 654	7 578	7 178	2 092	9 270
3. Soziale Stellung									
Arbeiter und Hausangestellte ..	1 161	345	1 506	4 153	873	5 026	5 314	1 217	6 531
alle übrigen	246	179	425	2 389	1 064	3 453	2 635	1 244	3 879
4. Steuerklasse									
I	560	269	829	1 356	1 099	2 455	1 916	1 368	3 284
II a ³⁾	293	89	381	1 933	269	2 202	2 225	358	2 583
II b ⁴⁾	13	16	28	106	202	307	118	217	335
III mit 1 Kind	272	100	372	1 559	253	1 812	1 831	253	2 185
III „ 2 Kindern	169	37	207	982	81	1 064	1 152	119	1 270
III „ 3 „	64	9	74	380	23	403	444	32	476
III „ 4 und mehr Kindern ..	36	4	40	226	10	236	263	14	277
5. Bruttolohngruppe in DM									
unter 1 800	849	468	1 317	300	481	781	1 149	949	2 099
1 800 bis „ 2 400	288	41	329	670	634	1 304	959	675	1 633
2 400 „ „ 3 000	171	10	181	1 276	380	1 656	1 446	390	1 836
3 000 „ „ 3 600	67	3	70	1 611	202	1 814	1 679	205	1 884
3 600 „ „ 4 800	23	1	25	1 735	166	1 901	1 758	167	1 925
4 800 „ „ 7 200	7	1	7	724	66	789	731	66	797
7 200 und mehr	2	0	2	226	8	234	227	9	236
Bruttolohn in Mill. DM									
1. Gesamtbetrag	2 283,1	544,6	2 827,7	24 059,1	4 822,4	28 881,4	26 342,2	5 367,0	31 709,2
2. Lebensalter									
unter 20 Jahre	131,7	65,1	196,9	471,3	267,0	738,3	603,1	332,1	935,2
über 65 „	55,9	10,1	66,0	1 370,2	331,6	1 701,8	1 426,1	341,7	1 767,8
alle übrigen	2 095,5	469,4	2 564,8	22 217,5	4 223,8	26 441,3	24 313,0	4 693,2	29 006,1
3. Soziale Stellung									
Arbeiter und Hausangestellte ..	1 835,9	327,9	2 163,8	13 427,0	1 736,1	15 163,0	15 262,9	2 064,0	17 326,9
alle übrigen	447,2	216,7	663,9	10 632,1	3 086,3	13 718,4	11 079,3	3 303,0	14 382,3
4. Steuerklasse									
I	794,8	276,8	1 071,6	3 827,9	2 731,2	6 559,1	4 622,7	3 008,0	7 630,7
II a ³⁾	491,4	94,6	586,0	7 246,0	648,5	7 894,5	7 737,4	743,1	8 480,5
II b ⁴⁾	18,2	18,2	36,4	370,6	542,8	913,4	388,8	561,0	949,8
III mit 1 Kind	484,2	104,1	588,3	6 044,9	618,0	6 662,9	6 529,1	722,1	7 251,1
III mit 2 Kindern	308,1	37,5	345,6	4 004,0	199,1	4 203,0	4 312,1	236,6	4 548,7
III „ 3 „	120,4	9,4	129,8	1 600,9	57,1	1 658,0	1 721,3	66,4	1 787,8
III mit 4 und mehr Kindern ..	66,0	4,0	70,0	964,8	25,7	990,6	1 030,8	29,8	1 060,6
5. Bruttolohngruppe in DM									
unter 1 800	862,5	416,9	1 279,5	436,5	725,0	1 161,5	1 299,0	1 141,9	2 441,0
1 800 bis „ 2 400	599,7	83,5	683,2	1 433,6	1 317,5	2 751,1	2 033,3	1 401,0	3 434,3
2 400 „ „ 3 000	454,3	27,1	481,4	3 471,4	1 013,5	4 484,8	3 925,6	1 040,6	4 966,2
3 000 „ „ 3 600	219,2	8,9	228,1	5 314,7	660,2	5 974,9	5 533,9	669,1	6 203,0
3 600 „ „ 4 800	93,9	5,4	99,3	7 071,1	674,4	7 745,5	7 165,1	679,8	7 844,8
4 800 „ „ 7 200	38,4	2,1	40,4	4 096,1	357,8	4 453,9	4 134,5	359,9	4 494,4
7 200 und mehr	15,1	0,7	15,8	2 235,7	74,0	2 309,7	2 250,8	74,7	2 325,5

¹⁾ Lohnsteuerpflichtige, die nicht länger als 11 Monate in einem Dienstverhältnis gestanden haben. — ²⁾ Lohnsteuerpflichtige, die länger als 11 Monate in einem Dienstverhältnis gestanden haben. — ³⁾ Verheiratete ohne Kinderermaßigung. — ⁴⁾ Verwitwete über 50 und sonstige Unverheiratete über 60 Jahren ohne Kinderermaßigung.

der Statistik gemachten Unterschiede zwischen Steuerbelasteten, Steuerbefreiten und Unbesteuerten ist allerdings zu bemerken, daß diese mehr steuerlich als wirtschaftlich bedeutsam sind. So sind z. B. (wie unten genauer ausgeführt) zahlreiche Steuerpflichtige unter die Steuerbelasteten nur deshalb eingeordnet, weil im Lohnsteuer-Jahresausgleich Pfennigbeträge an Steuern stehen geblieben sind, oder weil dieser Ausgleich wegen Geringfügigkeit nicht in Anspruch genommen worden ist.

Die durch die Statistik ermittelte Gesamtsumme der sogenannten Bruttolöhne, d. h. der Löhne, Gehälter und sonstigen der Lohnsteuerpflicht unterliegenden Bezüge (ausschließlich der lohnsteuerpflichtigen Einkommen der zur Veranlagung herangezogenen Steuerpflichtigen) beläuft sich für 1950 auf 31,7 Milliarden DM. Das sind 80 vH des geschätzten Gesamtbetrages des lohnsteuerpflichtigen Bruttolohns. Für die Einkommensbeträge ist also der Erfassungsgrad verhältnismäßig hoch. Für die über 1 800 DM liegenden Bruttolöhne erhöht er sich auf fast 90 vH.

Der besondere allgemeine wirtschaftliche Wert der Lohnsteuerstatistik liegt vor allem darin, daß sie für einen besonders umfangreichen und zugleich auch wichtigen Kreis von Ein-

kommensbeziehern, nämlich die Lohn- und Gehaltsempfänger, die Höhe der Einkommen ermittelt hat. Der Wert dieser Ergebnisse erhöht sich noch in dem Maße, in dem sie unter einer Vielzahl von Gesichtspunkten gegliedert sind. Sie sind daher ein besonders wichtiger Hinweis auf die Verteilung der Lohn- und Gehaltseinkommen auf die einzelnen nach sozialer Stellung, Geschlecht, Lebensalter, Familienstand, Lohnhöhe und Beschäftigungsdauer unterschiedenen Schichten des arbeitnehmenden Teils der Bevölkerung.

Die in Tabelle 2 gegebene Gesamtübersicht über den Gesamtbetrag der Bruttolöhne in Höhe von 31,7 Milliarden DM läßt zunächst schon folgende wichtige Gliederung dieses Gesamtbetrages erkennen:

1. In der Gliederung nach der sozialen Stellung sind die Arbeiter und Hausangestellten mit 17,3-Milliarden DM = 54,6 vH, die »übrigen« Lohnsteuerpflichtigen (Angestellte, Beamte, Pensionäre) dagegen mit 14,4-Milliarden DM = 45,4 vH am statistisch ermittelten Gesamteinkommen beteiligt.
2. In der Gliederung nach dem Geschlecht entfällt auf die Frauen ein Bruttolohneinkommen von 5,4 Milliarden DM. Das sind 16,9 vH des gesamten erfaßten

Bruttolohns. Dieser Prozentsatz bleibt aber merklich hinter dem 23,6 vH Anteil zurück, den die Frauen an der Zahl der (erfaßten) Lohnsteuerpflichtigen haben.

3. In der Gliederung nach dem Lebensalter entfällt auf die Jahre der vollen Erwerbstätigkeit, nämlich zwischen 20 und unter 65, mit 29,0 Milliarden DM = 91,5 vH der weitaus überwiegende Teil der erfaßten Einkommen. Daneben sind an lohnsteuerpflichtigen Einkommen der Alten von 65 und mehr Jahren 1,8 Milliarden DM erfaßt, in denen allerdings die Sozialrentner, als nicht lohnsteuerpflichtig, nicht enthalten sind. Die Einkommen der Jugendlichen mit 0,9 Milliarden DM sind besonders unvollständig erfaßt.
4. In der Gliederung nach dem — in den Steuerklassen zum Ausdruck kommenden — Familienstand entfallen die höchsten Milliardenbeträge auf die Verheirateten ohne Kinder mit 8,5 Milliarden DM, auf die als ledig Behandelten der Steuerklasse I, durch den hohen Anteil der Frauen, mit 7,6 Milliarden DM und auf die Steuerpflichtigen mit 1 Kind mit 7,3 Milliarden DM. Die übrigen Steuerpflichtigen mit Kinderermäßigung sind mit 7,4 Milliarden DM an dem statistisch ermittelten Gesamteinkommen beteiligt.
5. In der Gliederung nach Bruttolohngruppen sind — dies gilt für 1950 — die zwischen 3 600 DM und 4 800 DM liegenden Bruttolöhne mit 7,8 Milliarden DM und die zwischen 3 000 DM und 3 600 DM liegenden mit 6,2 Milliarden DM am Gesamtbetrag beteiligt.
6. In der Gliederung nach der Beschäftigungsdauer sind 28,9 Milliarden DM = 91,1 vH volle Jahreseinkommen von ganzjährig Beschäftigten. Die restlichen 2,8 Milliarden DM = 8,9 vH sind die Summen einer unvollständigen Zahl von Wochenlöhnen und Monatsgehältern von nicht ganzjährig Beschäftigten.

Ein wichtiges Ergebnis des in Tabelle 2 gegebenen Gesamtüberblicks ist somit gleichzeitig, daß sowohl der Zahl nach wie vor allem nach dem Einkommen der Hauptteil auf die ganzjährig Beschäftigten im Haupterwerbsalter von 20 bis 65 Jahren entfällt. Von den 10,41 Millionen durch die Statistik Erfaßten sind dies 7 578 000, also fast drei Viertel (73 vH). Das bedeutet aber zugleich, daß von den erfaßten Lohnsteuerpflichtigen immerhin 2 832 000 — gleich 27 vH — diesem Normaltyp nicht entsprechen, d.h. mit einem von dem Normaltyp mehr oder minder stark abweichenden Einkommen in den Ergebnissen der Lohnsteuerstatistik enthalten sind. Es sind dies die Jugendlichen unter 20 Jahren (von denen durch die Statistik allerdings nur 583 000 erfaßt

worden sind) und die Älteren über 65 Jahre. Es sind dies vor allem die nicht ganzjährig Beschäftigten, von denen in der Statistik 1 931 000 erfaßt worden sind.

Die beträchtliche zunächst wirtschaftliche, dann aber auch steuerpolitische Bedeutung, die den in der Statistik erfaßten Gliederungen der Steuerpflichtigen zukommt, wird besonders durch die — aus Zahl der Steuerpflichtigen und der Summe ihrer Bruttolöhne errechneten — Durchschnittsbruttolöhne veranschaulicht. Für die Gesamtheit aller durch die Statistik erfaßten Lohnsteuerpflichtigen beläuft sich der Durchschnittsbruttolohn auf 3 046 DM im Jahr (für 1950!!). Aber die vorstehende Tabelle 3 zeigt deutlich, daß dieser Gesamtdurchschnitt ein rein rechnerischer ohne entscheidende wirtschaftliche Bedeutung ist. Die für die einzelnen Kategorien der Lohnsteuerpflichtigen sich errechnenden Durchschnittslöhne weichen z.T. erheblich von dem Gesamtdurchschnitt von 3 046 DM ab. So liegt er bei den Arbeitern mit 2 653 DM unter dem der Angestellten, Beamten und Pensionäre (3 708 DM), bei den Jugendlichen (1 604 DM) unter dem der Erwachsenen (3 129 DM) und bei den Ledigen (2 323 DM) unter dem der Verheirateten (3 283 DM und darüber). Vor allem ist der Durchschnittsbruttolohn der Frauen mit 2 181 DM erheblich niedriger als der der Männer.

Von entscheidender Bedeutung aber für den rechnerisch ermittelten Durchschnittslohn und für die Beurteilung der aus der Lohnsteuerstatistik gewonnenen Ergebnisse ist die Beschäftigungsdauer, d.h. der Unterschied zwischen den ganzjährig und den nicht ganzjährig Beschäftigten. Die Bedeutung dieses Unterschieds liegt zunächst darin, daß der Durchschnittslohn der nicht ganzjährig Beschäftigten mit 1 464 DM ganz erheblich unter dem der ganzjährig Beschäftigten (3 406 DM) liegt. Sie liegt weiterhin darin, daß die nicht ganzjährig Beschäftigten fast ausschließlich den unteren in der Statistik gebildeten »Bruttolohngruppen« angehören, also eine von den ganzjährig Beschäftigten völlig abweichende Einkommenspyramide haben. Die Bedeutung liegt vor allem darin, daß der Begriff des in der Statistik erfaßten »Jahresbruttolohns« problematisch wird.

2. Beschäftigungsdauer und Begriff des Jahresbruttolohns

a) Der Unterschied zwischen ganzjährigem und nicht ganzjährigem Einkommen

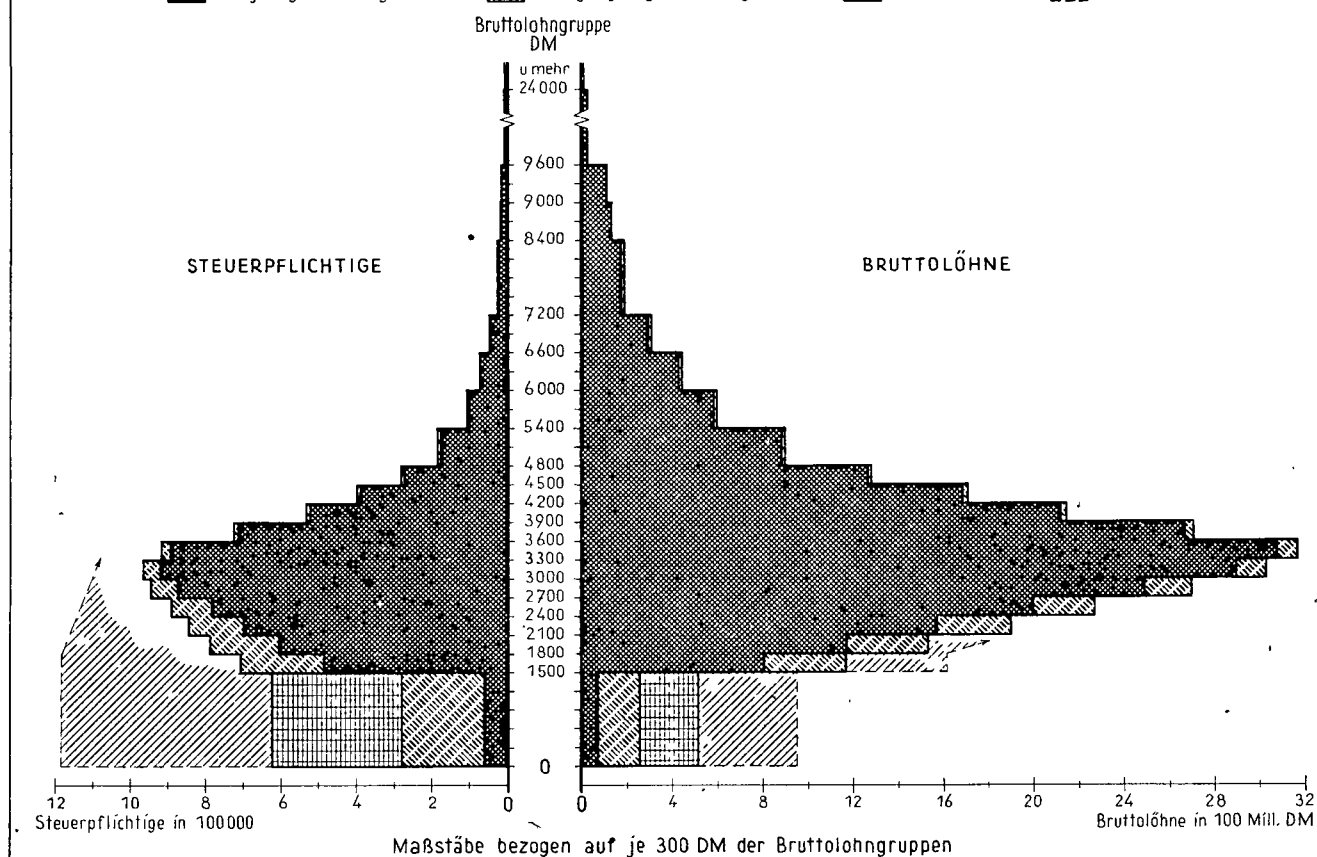
Jede an die Besteuerung anknüpfende Statistik der Einkommen erfaßt die Einkünfte, die der Steuerpflichtige im Verlauf eines Jahres gehabt hat. Das gilt sowohl für die

Tabelle 3: Gesamtübersicht über den durchschnittlichen Bruttolohn der durch die Lohnsteuerstatistik 1950 erfaßten Lohnsteuerpflichtigen
nach Beschäftigungsdauer, Geschlecht, Lebensalter, sozialer Stellung und Steuerklassen
DM je erfaßten Steuerpflichtigen

Lebensalter Soziale Stellung Steuerklasse	Nichtganzjährig beschäftigt			Ganzjährig beschäftigt			Insgesamt		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
1. Gesamtdurchschnitt	1 622	1 039	1 464	3 678	2 490	3 406	3 314	2 181	3 046
2. Lebensalter									
unter 20 Jahre	1 131	839	1 014	2 052	1 678	1 899	1 742	1 403	1 604
über 65 „	1 523	1 228	1 469	3 527	2 684	3 324	3 354	2 593	3 174
alle übrigen	1 671	1 071	1 398	3 751	2 553	3 489	3 387	2 243	3 129
3. Soziale Stellung									
Arbeiter und Hausangestellte ..	1 582	951	1 437	3 233	1 990	3 017	2 872	1 695	2 653
alle übrigen	1 815	1 210	1 560	4 451	2 899	3 973	4 205	2 656	3 708
4. Steuerklasse									
I	1 419	1 028	1 292	2 822	2 485	2 671	2 412	2 199	2 323
II a	1 680	1 066	1 537	3 749	2 408	3 585	3 477	2 075	3 283
II b	1 449	1 175	1 298	3 506	2 694	2 974	3 288	2 586	2 834
III mit 1 Kind	1 779	1 039	1 580	3 878	2 440	3 677	3 566	2 043	3 319
III „ 2 Kindern	1 821	1 008	1 674	4 076	2 446	3 951	3 744	1 995	3 581
III „ 3 Kindern	1 870	1 018	1 764	4 218	2 516	4 121	3 877	2 084	3 757
III „ 4 und mehr Kindern ..	1 812	1 017	1 734	4 266	2 573	4 195	3 926	2 130	3 835

EINKOMMENSCHICHTUNG 1950 DER LOHNSTEUERPF LICHTIGEN NACH BESCHÄFTIGUNGSDAUER

Ganzjährig Beschäftigte
 Nicht ganzjährig Beschäftigte
 Unbesteuerte
 Fehlmasse



Statistik der veranlagten Einkommen wie für die Lohnsteuerstatistik. Hierbei wurden in früheren Statistiken diejenigen Einkünfte, die für den Steuerpflichtigen ein volles Jahreseinkommen darstellen (Einkommen sowohl im Jahre wie auch für das Jahr), nicht von denjenigen unterschieden, die nur in einem Teil des Jahres anfallen und auch nur in und für diesen Teil verwendet werden (Einkommen zwar im Jahre, aber nicht für das Jahr).

Solange durch die Statistiken der Gesamtbetrag der Einkünfte oder Einkommen ermittelt und dargestellt wird, ist dieser Unterschied belanglos. Im Gegenteil ist es gerade der Vorzug der Steuerstatistiken, daß durch sie die tatsächlichen Einkommen eines Jahres ohne Rücksicht auf ihre zeitliche Verteilung über das Jahr und damit auch diejenigen Einkommen, die keine vollen Jahreseinkommen sind, erfaßt werden.

Der Unterschied zwischen ganzjährigem und nicht ganzjährigem Einkommen wird aber bedeutungsvoll für die Berechnung eines Durchschnittseinkommens je Steuerpflichtigen und für die Gliederung der Steuerpflichtigen nach Einkommensgruppen. Landläufig (wenn auch nicht für die Berechnung der Steuern) wird unter dem rechnerisch ermittelten Durchschnittseinkommen und unter den Einkommengrenzen der Gruppierungen ein volles Jahreseinkommen (also Einkommen nicht nur im Jahre, sondern auch für das Jahr) verstanden. Wirtschaftlich (wenn auch nicht steuerlich) weicht von diesem »durchschnittlichen Jahreseinkommen« der »Durchschnitt der Einkommen im Jahr« derjenigen Steuerpflichtigen ab, deren Einkommen nicht für das ganze Jahr gelten.

Bereits bei den Ergebnissen, die aus der Statistik der veranlagten Einkommen anfallen, ist der Unterschied zwischen ganzjährigen und nicht ganzjährigen Einkommen zu erwähnen. Denn in der Gesamtzahl sind auch diejenigen Personen enthalten, deren Einkommensteuerpflicht erst im Verlauf des Jahres begonnen hat (Übernahme einer selbst-

ständigen Tätigkeit, Zuwanderung usw.) oder bei denen sie im Verlauf des Jahres (aus umgekehrten Gründen) be- endet ist.

Entscheidende Bedeutung aber hat der Unterschied zwischen ganzjährigen und nicht ganzjährigen Einkommen bei den Ergebnissen der Lohnsteuerstatistik, und zwar vor allem für die Darstellung der Einkommenschichtung (Gliederung nach Bruttolohngruppen) und des Durchschnittseinkommens.

Zunächst ist schon die Fluktuation zahlenmäßig bei den Lohnsteuerpflichtigen erheblich größer als bei den Einkommensteuerpflichtigen. Innerhalb des Jahres beginnt die Lohnsteuerpflicht mit dem Eintritt der Schulentlassenen in den Beruf und endet mit dem Übergang zu der — nicht unter den Lohnsteuerabzug fallenden — Invaliditäts- und Altersversorgung. Bei den weiblichen Arbeitern oder Angestellten endet sie innerhalb des Jahres außerdem durch das der Verheiratung folgende Ausscheiden aus der Erwerbstätigkeit. Eine gewisse Vorstellung von der Größenordnung der Zahl der innerhalb eines Jahres aus der Lohnsteuerpflicht durch Invalidität, Alter und Tod ausscheidenden Arbeiter und Angestellten ergibt sich aus der Zahl der im Jahre neu bewilligten Renten der Sozialversicherung.

Art der Rente	1950 ¹⁾	1951 ¹⁾	1952
	Renten in 1000		
Invalidenversicherung			
Alters- und Invalidenrenten	358	274	273
Witwenrenten	170	116	107
Angestelltenversicherung			
Ruhegelder	103	79	78
Witwengelder	61	42	38
Insgesamt	692	511	460
	Grobgeschätzter Rentenbetrag in Mill. DM ²⁾		
Insgesamt			200 ²⁾

¹⁾ Überhöht durch nachträgliche Bewilligungen auf Grund des Sozialversicherungs-Anpassungsgesetzes. — ²⁾ Vorstehende Zahlen multipliziert mit dem Halbjahresdurchschnittsbetrag aller am Jahresschluß laufenden Renten.

Vor allem spielt bei den Lohnsteuerpflichtigen die Unterbrechung der Beschäftigung durch Arbeitslosigkeit eine entscheidende Rolle. Hier wirkt sich aus, daß die Jahressumme beim lohnsteuerpflichtigen Einkommen nicht den gleichen Sinn hat wie beim veranlagten Einkommen. Bei letzterem ergibt sich das »Jahreseinkommen« aus der Summe der Einkünfte eines Jahres, ohne Rücksicht darauf, ob sie sich gleichmäßig auf das Jahr verteilen oder nicht, insbesondere ob Zeitabschnitte mit Gewinn durch Zeitabschnitte mit Verlust unterbrochen sind. Unter »Jahresbruttolohn« der Lohnsteuerpflichtigen dagegen wird landläufig (wenn auch nicht steuerlich) das 52fache des Wochenlohnes bzw. das 12fache des Monatsgehaltes verstanden. Vor allem wird hierbei dem Begriff »Jahreslohn« der Sinn des Entgelts für die Arbeitsleistung eines ganzen Jahres unterlegt.

Sobald es sich um die Darstellung des durchschnittlichen Jahreseinkommens und um die Gliederung nach Einkommensgruppen handelt, ist mit den veranlagten Einkommen das lohnsteuerpflichtige Einkommen folglich nur insoweit vergleichbar, wie die Pflichtigen ganzjährig beschäftigt sind. Bei den nicht ganzjährig Beschäftigten wirkt sich in besonderem Maße aus, daß — abweichend von der Totalerfassung der Einkünfte durch die veranlagte Einkommensteuer — mit der Lohnsteuer nur eine bestimmte Einkunftsart (Löhne, Gehälter, Versorgungsgebühren usw.) an der Quelle erfaßt wird, die übrigen Einkünfte aber unerfaßt bleiben, entweder weil sie den Betrag von 600 DM im Jahr nicht erreichen, oder aber weil sie als Renten aus der Sozialversicherung oder als Arbeitslosenunterstützung nicht lohnsteuerpflichtig sind.

Unterstützungsempfänger und Leistungen der Arbeitslosenversicherung und Arbeitslosenfürsorge im Jahre 1950

Gliederung	Alu	Alfu	Insgesamt
Unterstützungsempfänger in 1 000			
im Durchschnitt des Jahres			
männlich	348	604	952
weiblich	119	201	320
Zusammen	467	805	1 272
am 31. März			
männlich	507	687	1 194
weiblich	143	207	350
Zusammen	650	894	1 544
Leistungen in Mill. DM			
Unterstützungen	573	820	1 393
Krankenkassenbeiträge	75	80	155
Zusammen	648	900	1 548

Die Größenordnung der Beträge, um die es sich bei den Leistungen der Arbeitslosenversicherung und Arbeitslosenfürsorge handelt, ergibt sich aus nebenstehender Übersicht.

b) Die Beschäftigungsdauer in den Ergebnissen der Lohnsteuerstatistik

Die große Bedeutung, die die Dauer der Beschäftigung für den Durchschnittsbruttolohn und für die Gliederung der Lohnsteuerpflichtigen nach Bruttolohngruppen hat, wird durch die Ergebnisse der Lohnsteuerstatistik 1950 zahlenmäßig belegt. In dieser wurden erstmalig diejenigen Lohnsteuerkarten gesondert ausgezählt, auf denen für ein ganzes Jahr (praktisch mehr als 11 Monate) Einkünfte eingetragen waren. Die ursprüngliche Absicht, für die nicht ganzjährig Beschäftigten auch die nach Monaten bemessene Beschäftigungsdauer festzustellen, wurde in der Lohnsteuerstatistik 1950 nicht ausgeführt. Eine solche Aufgliederung ist später bei der für 1952 nur in Berlin durchgeführten Lohnsteuerstatistik vorgenommen worden. Sie ergab für die nicht ganzjährig Beschäftigten eine durchschnittliche Beschäftigungsdauer von knapp 6½ Monaten. Wie weit diese nur aus den zurückgeflossenen Karten und nur für Berlin ermittelte Durchschnittszahl für das Bundesgebiet verallgemeinert werden kann, ist schwer abzuschätzen.

In der Lohnsteuerstatistik des Bundesgebietes für 1950 sind von insgesamt 10 409 691 durch den Rückfluß der Lohnsteuerkarten erfaßten Steuerbelasteten und Steuerbefreiten 1 931 077, also fast ein Fünftel nicht ganzjährig Beschäftigte gezählt worden. Bei diesen absoluten und vor allem relativen Zahlenangaben ist aber zu berücksichtigen, daß in die Statistik nur die zurückgeflossenen Lohnsteuerkarten, und zwar nur die der Steuerbelasteten und der Steuerbefreiten (aber nicht der Unbesteuerten), also nur etwa 62 vH aller Lohnsteuerpflichtigen einbezogen werden konnten. Vor allem ergab die seinerzeitige Schätzung von Zahl und Bruttolohn der nicht zurückgeflossenen Lohnsteuerkarten, daß an ihnen die nicht ganzjährig Beschäftigten stärker beteiligt waren als die ganzjährig Beschäftigten. Außerdem war der Rückfluß der Lohnsteuerkarten bei den Frauen schwächer als bei den Männern. Trotz dieser Vorbehalte und bei ihrer Berücksichtigung ergibt die Aufgliederung der erfaßten 1,93 Millionen nicht ganzjährig Beschäftigten ein aufschlußreiches Bild ihrer Struktur.

Tabelle 4: Nicht ganzjährig Beschäftigte und ihr Anteil an der Gesamtzahl der Lohnsteuerpflichtigen nach Geschlecht, Steuerklasse, Lebensalter, sozialer Stellung und Bruttolohngruppen

Steuerklasse Lebensalter Soziale Stellung Bruttolohngruppe	Lohnsteuerpflichtige insgesamt			darunter nicht ganzjährig Beschäftigte					
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	Durchschnitt
	1 000						vH aller Lohnsteuerpflichtigen		
1. Gesamtzahl	7 949	2 461	10 410	1 407	524	1 931	17,7	21,3	18,6
2. Steuerklasse									
I	1 916	1 368	3 284	560	269	829	29,2	19,7	25,2
II a	2 225	358	2 583	293	89	381	13,1	24,8	14,8
II b	118	217	335	13	15	28	10,6	7,1	8,4
III mit 1 Kind	1 831	354	2 185	272	100	372	14,9	28,3	17,0
III mit 2 Kindern	1 152	118	1 270	169	37	206	14,7	31,4	16,3
III mit 3 Kindern	444	32	476	64	9	73	14,5	28,8	15,5
III mit 4 und mehr Kindern	263	14	277	36	4	40	13,9	28,4	14,6
3. Lebensalter									
unter 20 Jahre	346	237	583	116	78	194	33,6	32,8	33,3
über 65 Jahre	425	132	557	37	8	45	8,6	6,3	8,1
alle übrigen	7 178	2 092	9 270	1 254	438	1 692	17,5	20,9	18,3
4. Soziale Stellung									
Arbeiter und Hausangestellte	5 314	1 217	6 531	1 161	345	1 506	21,8	28,3	23,1
alle übrigen (Beamte, Angestellte, Pensionsempfänger)	2 635	1 244	3 879	246	179	426	9,4	14,4	11,0
5. Bruttolohngruppe in DM									
unter 1 800	1 149	950	2 099	849	468	1 317	73,9	49,3	62,8
1 800 bis » 2 400	958	675	1 633	288	41	329	30,1	6,1	20,2
2 400 » » 3 000	1 446	390	1 836	171	10	181	11,8	2,6	9,8
3 000 » » 3 600	1 679	205	1 884	67	3	70	4,0	1,3	3,7
3 600 » » 4 800	1 758	167	1 925	23	1	25	1,3	1,0	1,3
4 800 » » 7 200	731	66	797	7	1	8	0,9	0,6	0,9
7 200 und mehr	228	8	236	2	0	2	0,7	0,8	0,7

Tabelle 5: Zahl und Bruttolohn der nicht ganzjährig Beschäftigten mit einem Bruttolohn unter und über 1800 DM

nach Geschlecht, Lebensalter, sozialer Stellung und Steuerklassen

Lebensalter Soziale Stellung Steuerklasse	Nicht ganzjährig Beschäftigte								
	mit einem Bruttolohn unter 1800 DM			mit einem Bruttolohn von 1800 DM und darüber			insgesamt		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
Steuerpflichtige in 1 000									
1. Gesamtzahl	849	468	1 317	558	56	614	1 407	524	1 931
2. Lebensalter									
unter 20 Jahre	98	76	174	18	1	20	116	78	194
über 65 Jahre	25	7	32	12	2	13	37	8	45
alle übrigen	726	385	1 111	528	53	581	1 254	438	1 692
3. Soziale Stellung									
Arbeiter und Hausangestellte ..	709	323	1 032	452	21	473	1 161	345	1 505
alle übrigen	140	145	285	106	35	141	246	179	426
4. Steuerklasse									
I	387	244	631	173	25	198	560	269	829
II a	169	77	246	124	11	135	293	89	381
II b	9	13	22	4	3	7	13	16	28
III mit 1 Kind	144	89	233	128	12	139	272	100	372
III » 2 Kindern	88	33	121	81	4	85	169	37	207
III » 3 Kindern	33	8	41	31	1	33	64	9	74
III » 4 und mehr Kindern ..	19	4	23	17	0	17	36	4	40
Bruttolohn in Mill. DM									
1. Gesamtzahl	862,6	417,0	1 279,5	1 420,6	127,6	1 548,2	2 283,1	544,6	2 827,7
2. Lebensalter									
unter 20 Jahre	90,6	62,2	152,8	41,1	3,0	44,1	131,7	65,1	196,9
über 65 Jahre	24,0	6,4	30,4	31,9	3,7	35,6	55,9	10,2	66,0
alle übrigen	748,0	348,4	1 096,3	1 347,6	120,9	1 468,5	2 095,5	469,3	2 564,8
3. Soziale Stellung									
Arbeiter und Hausangestellte ..	722,9	282,7	1 005,6	1 113,0	45,2	1 158,1	1 835,9	327,9	2 163,8
alle übrigen	139,7	134,3	273,9	307,6	82,4	390,1	447,2	216,7	663,9
4. Steuerklasse									
I	381,6	219,3	600,9	413,1	57,6	470,7	794,8	276,8	1 071,6
II a	171,9	69,3	241,2	319,5	25,3	344,8	491,4	94,6	586,0
II b	7,8	12,0	19,7	10,5	6,2	16,7	18,2	18,2	36,4
III mit 1 Kind	153,3	78,1	231,3	330,9	26,0	356,9	484,2	104,1	588,3
III » 2 Kindern	93,4	28,4	121,8	214,7	9,1	223,8	308,1	37,5	345,6
III » 3 Kindern	34,8	6,9	41,7	85,7	2,4	88,1	120,4	9,4	129,8
III » 4 und mehr Kindern ..	19,8	3,0	22,9	46,2	1,0	47,2	66,0	4,0	70,0

An der Gesamtzahl der Lohnsteuerpflichtigen sind die nicht ganzjährig Beschäftigten mit 18,6 vH beteiligt. Aber bei ihrer Gruppierung nach Geschlecht, sozialer Stellung, Lebensalter und Familienstand ergeben sich z. T. sehr erhebliche Abweichungen von diesem Durchschnitt. So ist der Anteil bei den Frauen (21,3 vH) merklich höher als bei den Männern (17,7 vH). Sehr verschieden ist der Anteil der nicht ganzjährig Beschäftigten an den den Familienstand kennzeichnenden Steuerklassen. Er ist bei den Ledigen mit 25,2 vH weit höher als bei den Verheirateten und den nicht als ledig Behandelten. Dies gilt aber nur für die Männer. Bei den Frauen dagegen sind die nicht ganzjährig Beschäftigten an den Steuerklassen II und III stärker beteiligt als an den als ledig Behandelten. Hier kommt wohl zur Wirkung, daß die Beschäftigung von verheirateten Frauen, zumal soweit sie dem Zusatzwerb zum Familieneinkommen dient, unsteter ist; außerdem setzt sich hier die stärkere Fluktuation (Ausscheiden aus der Erwerbstätigkeit anlässlich der Verheiratung) durch.

Bei der Gliederung der Steuerpflichtigen nach dem Lebensalter fällt der hohe Anteil auf, den die nicht ganzjährig Beschäftigten an den Jugendlichen haben. Hier wirkt sich in erster Linie die Fluktuation (Eintritt in den Beruf) aus; zu denken ist aber auch an die hohe Zahl der Werkstudenten mit nur zeitweiliger Erwerbstätigkeit. Beachtlich ist ferner, daß von den Arbeitern ein erheblich höherer Prozentsatz als von den übrigen Berufen auf die nicht ganzjährig Beschäftigten entfällt. In diesen »übrigen« sind die Beamten sowie die Versorgungsempfänger mit konstant fließenden Einkünften enthalten. Bei den Arbeitern dagegen fällt die Unterbrechung der Beschäftigung durch die Saison-Arbeitslosigkeit ins Gewicht.

Erheblich ist vor allem der Unterschied in dem Anteil, mit dem die nicht ganzjährig Beschäftigten an den einzelnen in der Statistik gebildeten Bruttolohngruppen beteiligt sind. Bei zwei Dritteln (68,2 vH) aller nicht ganzjährig Beschäftigten summieren sich die auf der Lohnsteuerkarte ein-

getragenen Wochenlöhne oder Monatsgehälter nur zu einem unter 1800 DM liegenden Jahresbetrag. Von allen Kleinkommen unter 1800 DM sind 62,8 vH nur eine Summierung einer unterschiedlichen Zahl von Wochenlöhnen und Monatsgehältern, nicht aber tatsächliche Jahresbruttolöhne. Bei den Männern ist der Anteil (mit 73,9 vH) sogar noch beträchtlicher. In den höheren Bruttolohngruppen sinkt der Anteil der nicht ganzjährig Beschäftigten schnell. Nur bei den Männern hat er bei der zwischen 1800 und 2400 DM liegenden Jahressumme der Bruttolöhne noch einen über dem Durchschnitt liegenden Anteil.

Entsprechend der Übung der Lohnsteuerstatistik sind die nach der Beschäftigungsdauer gruppierten Ergebnisse auch nach Steuerbelasteten und Steuerbefreiten gegliedert worden: Daraus ergibt sich in erster Linie, daß die nicht ganzjährig Beschäftigten an den Steuerbefreiten ganz erheblich stärker (41,8 vH) beteiligt sind als an den Steuerbelasteten (15,1 vH). Die Unterbrechung bzw. Fluktuation der Beschäftigung stellt sich somit schon hierdurch als wichtigste Ursache für den Fortfall der Steuerbelastung, insbesondere durch Inanspruchnahme des Lohnsteuer-Jahresausgleichs heraus. Besonders hoch (mit 57,1 vH) lag aus diesem Grund der Anteil der nicht ganzjährig Beschäftigten an den Steuerbefreiten der Steuerklasse I (Ledige). Denn bei den Ledigen ist die Zahl der Steuerpflichtigen, die aus anderen Gründen als den der unvollständigen Beschäftigungsdauer aus der Steuerbelastung herausfallen, verhältnismäßig gering. Andererseits erklärt sich der besonders niedrige Anteil, den die nicht ganzjährig Beschäftigten auch bei den Steuerbefreiten an der Steuerklasse II b haben, dadurch, daß hier die verwitweten Pensionsempfänger, die ihre Renten und Versorgungsgebühren während des ganzen Jahres bezogen haben, besonders stark vertreten sind.

In den hier beigefügten Übersichten sind auch die absoluten Zahlen für die nicht ganzjährig beschäftigten und die ganzjährig beschäftigten Steuerbelasteten und Steuer-

Tabelle 6: Die ganzjährig¹⁾ Beschäftigten in vH der Lohnsteuerpflichtigen
nach sozialer Stellung, Geschlecht, Bruttolohngruppen und Altersgruppen sowie nach Steuerbelasteten und Steuerbefreiten

Bruttolohngruppe Altersgruppe	Arbeiter und Hausangestellte			Sonstige Lohnsteuerpflichtige			Insgesamt		
	mannlich	weiblich	zusammen	mannlich	weiblich	zusammen	mannlich	weiblich	zusammen
Steuerbelastete									
Bruttolohngruppe in DM									
unter 1 800	26,9	49,4	36,5	36,3	50,2	44,9	28,5	49,7	38,5
1 800 bis » 2 400	66,4	95,3	77,0	83,8	91,8	88,1	71,1	93,8	80,7
2 400 » » 3 000	87,5	98,2	88,6	91,7	97,1	94,2	88,4	97,5	90,4
3 000 » » 3 600	95,8	98,2	95,9	96,5	98,8	97,1	96,0	98,7	96,3
3 600 » » 4 800	98,9	97,3	98,9	98,3	99,3	98,5	98,7	99,2	98,7
4 800 » » 7 200	99,2	97,1	99,2	99,0	99,5	99,1	99,1	99,5	99,1
7 200 und mehr	98,1	87,7	97,9	99,3	99,2	99,3	99,3	99,2	99,3
Zusammen	82,2	73,5	80,8	93,0	87,9	91,4	85,9	81,3	84,9
Altersgruppe in Jahren									
unter 20	68,0	66,9	67,6	78,3	71,1	73,6	68,6	67,6	68,2
20 bis » 30	76,2	72,7	75,4	87,1	85,2	86,1	78,7	79,3	78,9
30 » » 40	82,9	72,3	81,4	91,6	86,1	89,9	85,9	80,2	84,7
40 » » 50	87,8	77,1	86,6	94,1	89,7	93,1	89,9	83,7	89,0
50 » » 60	88,2	83,0	87,7	95,2	93,7	94,9	91,1	89,5	90,9
60 » » 65	88,8	87,9	88,7	96,4	95,3	96,2	92,5	93,6	92,6
65 und mehr	83,1	87,4	83,4	96,0	94,6	95,6	92,5	94,1	92,9
ohne Altersangabe	66,1	66,0	66,1	84,9	70,9	80,2	71,4	68,7	70,8
Steuerbefreite									
Bruttolohngruppe in DM									
unter 1 800	19,9	53,5	32,7	29,6	51,8	40,9	21,9	53,0	34,7
1 800 bis » 2 400	61,6	95,7	72,7	77,1	92,4	84,2	65,4	94,5	76,1
2 400 » » 3 000	86,3	97,4	87,0	86,0	95,4	88,7	86,2	96,2	87,5
3 000 » » 3 600	95,9	98,3	95,8	96,2	97,4	96,4	96,0	97,5	96,0
3 600 » » 4 800	98,8	95,5	98,8	97,6	98,7	97,7	98,3	98,5	98,3
4 800 » » 7 200	99,3	100,0	99,4	98,1	96,9	98,0	98,6	97,1	98,5
7 200 und mehr	77,8	100,0	81,0	98,7	100,0	98,8	97,2	100,0	97,5
Zusammen	51,2	65,5	55,3	64,1	68,8	66,0	54,2	66,6	58,2
Altersgruppe in Jahren									
unter 20	49,7	65,8	57,4	56,7	62,1	60,1	50,3	65,2	57,8
20 bis » 30	27,6	59,1	39,2	43,3	50,9	46,8	31,3	56,6	41,2
30 » » 40	54,7	66,5	58,4	65,5	65,6	65,5	57,3	66,2	60,3
40 » » 50	63,1	68,9	64,3	66,5	74,6	69,6	63,7	70,8	65,5
50 » » 60	54,3	73,0	57,9	66,8	80,0	71,3	57,5	76,0	61,9
60 » » 65	49,0	80,1	54,1	79,4	90,5	83,7	59,9	86,8	66,9
65 und mehr	51,1	84,5	55,9	91,2	92,2	91,6	76,7	91,3	81,8
ohne Altersangabe	44,3	49,1	45,1	60,1	64,3	61,7	46,9	55,0	48,7
Steuerbelastete und Steuerbefreite zusammen									
Bruttolohngruppe in DM									
unter 1 800	24,4	50,7	35,2	33,7	50,7	43,6	26,1	50,7	37,2
1 800 bis » 2 400	65,4	95,4	76,1	82,6	91,9	87,5	69,9	93,9	79,8
2 400 » » 3 000	87,3	98,2	88,5	91,2	97,0	93,7	88,2	97,4	90,2
3 000 » » 3 600	95,8	98,2	95,9	96,5	98,7	97,1	96,0	98,7	96,3
3 600 » » 4 800	98,9	97,3	98,9	98,3	99,3	98,5	98,7	99,2	98,7
4 800 » » 7 200	99,2	97,2	99,2	99,0	99,5	99,1	99,1	99,4	99,1
7 200 und mehr	98,0	88,3	97,9	99,3	99,2	99,3	99,3	99,2	99,3
Zusammen	78,1	71,7	76,9	90,6	85,6	89,0	82,3	78,7	81,4
Altersgruppe in Jahren									
unter 20	65,8	56,7	66,1	74,5	69,7	71,4	66,4	67,2	66,7
20 bis » 30	71,4	70,2	71,1	82,6	82,3	82,4	74,0	76,2	74,7
30 » » 40	78,6	70,4	77,1	89,0	83,1	87,2	82,1	77,0	80,9
40 » » 50	83,6	74,7	82,4	91,9	87,3	90,8	86,2	80,8	85,3
50 » » 60	84,2	80,8	83,8	93,5	92,1	93,2	87,9	87,4	87,9
60 » » 65	85,3	86,3	85,4	95,5	94,7	95,3	90,2	92,6	90,5
65 und mehr	80,1	86,8	80,6	95,7	94,3	95,3	91,4	93,7	91,9
ohne Altersangabe	61,2	61,5	61,2	81,7	69,8	77,6	66,5	65,8	66,3

¹⁾ Lohnsteuerpflichtige, die länger als 11 Monate in einem Dienstverhältnis gestanden haben.

Tabelle 7: Zahl und Bruttolohn der nicht ganzjährig beschäftigten¹⁾ Lohnsteuerpflichtigen
nach Bruttolohngruppen und Steuerklassen

Bruttolohngruppe Steuerklasse	Steuerbelastete				Steuerbefreite				Insgesamt			
	Steuerpflichtige		Bruttolohn		Steuerpflichtige		Bruttolohn		Steuerpflichtige		Bruttolohn	
	1 000	vH	Mill.DM	vH	1 000	vH	Mill.DM	vH	1 000	vH	Mill.DM	vH
Bruttolohngruppe in DM												
unter 1 500	705	51,5	573,8	26,7	391	69,8	342,7	50,5	1 096	56,8	916,5	32,4
1 500 bis » 1 800	150	11,0	248,3	11,6	70	12,6	114,7	16,9	221	11,4	363,0	12,8
1 800 » » 2 100	136	9,9	263,9	12,3	47	8,4	91,2	13,4	183	9,5	355,1	12,6
2 100 » » 2 400	121	8,8	271,1	12,6	26	4,6	57,0	8,4	146	7,6	328,1	11,6
2 400 » » 3 000	159	11,6	424,6	19,8	21	3,8	56,8	8,4	181	9,4	481,4	17,0
3 000 » » 3 600	67	4,9	216,5	10,1	4	0,6	11,5	1,7	70	3,6	228,1	8,1
3 600 » » 4 800	24	1,7	95,3	4,4	1	0,2	4,0	0,6	25	1,3	99,3	3,5
4 800 » » 6 000	5	0,4	26,5	1,2	0	0,0	0,5	0,1	5	0,2	26,9	0,9
6 000 » » 7 200	2	0,1	13,5	0,6	0	0,0	0,0	0,0	2	0,1	13,5	0,5
7 200 und mehr	2	0,1	15,7	0,7	0	0,0	0,1	0,0	2	0,1	15,8	0,6
Insgesamt	1 371	100	2 149,2	100	560	100	678,5	100	1 931	100	2 827,7	100
Steuerklasse												
I	636	46,4	878,2	40,9	193	34,5	193,4	28,5	829	42,9	1 071,6	37,9
IIa ²⁾	280	20,4	466,9	21,7	101	18,1	119,1	17,6	381	19,7	586,0	20,7
IIb ³⁾	21	1,6	29,6	1,4	7	1,2	6,8	1,0	28	1,5	36,4	1,3
III mit 1 Kind	250	18,2	427,5	19,9	122	21,8	160,8	23,7	372	19,3	588,3	20,8
III » 2 Kindern	133	9,7	240,9	11,2	74	13,2	104,7	15,4	207	10,7	345,6	12,2
III » 3	38	2,8	77,2	3,6	35	6,3	52,6	7,7	74	3,8	129,8	4,6
III » 4 und mehr Kindern	13	0,9	28,9	1,3	28	4,9	41,1	6,1	40	2,1	70,0	2,5

¹⁾ Lohnsteuerpflichtige, die nicht länger als 11 Monate in einem Dienstverhältnis gestanden haben. — ²⁾ Verheiratete ohne Kinderermäßigung. — ³⁾ Verwitwete über 50 und sonstige Unverheiratete über 60 Jahren ohne Kinderermäßigung.

Tabelle 8: Zahl und Bruttolohn der ganzjährig beschäftigten¹⁾ Lohnsteuerpflichtigen nach Bruttolohngruppen und Steuerklassen

Bruttolohngruppe Steuerklasse	Steuerbelastete				Steuerbefreite				Insgesamt			
	Steuerpflichtige		Bruttolohn		Steuerpflichtige		Bruttolohn		Steuerpflichtige		Bruttolohn	
	1 000	vH	Mill. DM	vH	1 000	vH	Mill. DM	vH	1 000	vH	Mill. DM	vH
Bruttolohngruppe in DM												
unter 1 500	200	2,6	237,6	0,9	96	12,3	118,1	6,5	296	3,5	355,7	1,2
1 500 bis „ 1 800	336	4,4	560,7	2,1	149	19,1	245,0	13,6	485	5,7	805,8	2,8
1 800 „ „ 2 100	466	6,0	908,7	3,4	139	17,8	268,5	14,9	605	7,1	1 177,2	4,1
2 100 „ „ 2 400	607	7,9	1 367,9	5,0	92	11,8	205,9	11,4	699	8,3	1 573,9	5,5
2 400 „ „ 3 000	1 506	19,6	4 081,8	15,1	150	19,2	403,0	22,3	1 656	19,5	4 484,8	15,5
3 000 „ „ 3 600	1 726	22,4	5 689,5	21,0	87	11,2	285,4	15,8	1 814	21,4	5 974,9	20,7
3 600 „ „ 4 800	1 841	23,9	7 506,3	27,7	60	7,7	239,3	13,3	1 901	22,4	7 745,5	26,8
4 800 „ „ 6 000	553	7,2	2 925,6	10,8	6	0,8	32,4	1,8	559	6,6	2 957,9	10,2
6 000 „ „ 7 200	230	3,0	1 490,5	5,5	1	0,1	5,5	0,3	230	2,7	1 496,0	5,2
7 200 und mehr	234	3,0	2 307,4	8,5	0	0,0	2,3	0,1	234	2,8	2 309,7	8,0
Insgesamt	7 699	100	27 076,0	100	780	100	1 805,4	100	8 479	100	28 881,4	100
Steuerklasse												
I	2 309	30,0	6 325,7	23,4	146	18,7	233,4	12,9	2 455	29,0	6 559,1	22,7
II a ²⁾	2 108	27,4	7 711,2	28,5	94	12,1	183,3	10,2	2 202	26,0	7 894,5	27,3
II b ³⁾	275	3,5	854,8	3,1	33	4,2	58,6	3,2	307	3,6	913,4	3,2
III mit 1 Kind	1 644	21,4	6 296,1	23,2	168	21,6	366,7	20,3	1 812	21,4	6 662,8	23,1
III „ 2 Kindern	949	12,3	3 932,3	14,5	115	14,7	270,8	15,0	1 064	12,5	4 203,0	14,6
III „ 3 „	307	4,0	1 395,9	5,2	95	12,2	262,1	14,5	403	4,7	1 658,0	5,7
III „ 4 und mehr Kindern	107	1,4	560,0	2,1	129	16,5	430,5	23,9	236	2,8	990,6	3,4

¹⁾ Lohnsteuerpflichtige, die länger als 11 Monate in einem Dienstverhältnis gestanden haben. — ²⁾ Verheiratete ohne Kinderermäßigung. — ³⁾ Verwitwete über 50 und sonstige Unverheiratete über 60 Jahren ohne Kinderermäßigung.

befreiten und ihre absolute und relative Verteilung auf die Steuerklassen und Bruttolohngruppen gegeben. Bei der Gliederung nach Steuerklassen ergibt sich insbesondere, daß der besonders hohe Anteil, den die Ledigen der Steuerklasse I an der Gesamtzahl der nicht ganzjährig Beschäftigten haben, mehr für die Steuerbelasteten als für die Steuerbefreiten gilt. Dagegen ist die Steuerklasse III bei den Steuerbefreiten stärker besetzt als bei den Steuerbelasteten. Dies ergibt sich aber wohl im wesentlichen nur aus der auch für 1950 übernommenen Methodik der Lohnsteuerstatistik, als besondere Kategorie der »Steuerbefreiten« diejenigen Nicht-Steuerbelasteten zu behandeln und in die Statistik einzubeziehen, die infolge besonderer Ermäßigungen aus der Besteuerung herausgefallen sind; dazu rechnet vor allem die Zuordnung zu den Steuerklassen III.

Vor allem bestätigen die beiden hier gegebenen Übersichten, nämlich ihre Gliederung nach Bruttolohngruppen, nochmals die entscheidende Bedeutung, die die Beschäftigungsdauer und ihre Berücksichtigung für die Problematik und die Auswertung der Ergebnisse der Lohnsteuerstatistik, insbesondere für die Darstellung der Einkommensschichtung haben. Da bei den nicht ganzjährig Beschäftigten die in der

Statistik festgehaltenen »Jahres«beträge nur die Summierung einer mehr oder minder unvollständigen Zahl von Wochenlöhnen oder Monatsgehältern sind, liegen 56,8 vH dieser unvollständigen Einkommen unter 1 500 DM und 11,4 vH zwischen 1 500 und 1 800 DM. Diese schon oben betonte und hier noch um die Zwischengrenze von 1 500 DM ergänzte Tatsache trifft für die Steuerbefreiten (unter 1 800 DM = 82,4 vH) noch stärker zu als für die Steuerbelasteten (unter 1 800 DM = 62,5 vH).

Dadurch weicht die Einkommenspyramide der nicht ganzjährig Beschäftigten völlig von der der ganzjährig Beschäftigten ab.

3. Einkommensschichtung

a) Einkommensschichtung der Gesamtzahl der Lohnsteuerpflichtigen

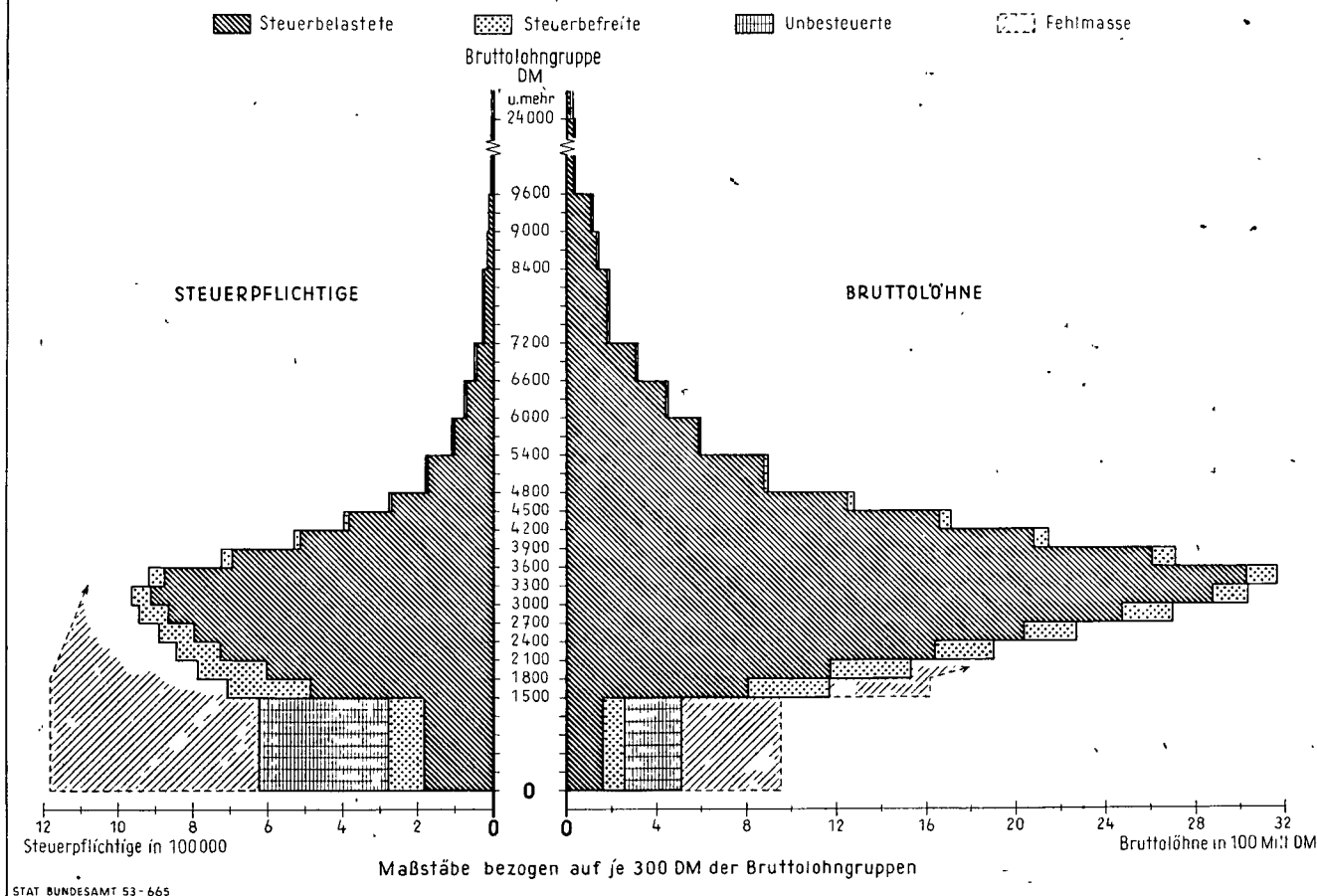
Die Gliederung der Steuerpflichtigen und ihrer Bruttolöhne nach Bruttolohngruppen zeigt die für wirtschaftliche und für steuerliche Auswertung der Ergebnisse besonders wichtige Einkommensschichtung. Diese Gliederung ist zunächst für die von der Statistik erfaßten Steuerbelasteten und Steuerbefreiten durchgeführt worden. Darüber hinaus können die

Tabelle 9: Zahl und Bruttolohn der Lohnsteuerpflichtigen nach Bruttolohngruppen und nach Steuerbelasteten und Steuerbefreiten

Bruttolohngruppe in DM	Steuerbelastete				Steuerbefreite				Insgesamt			
	Steuerpflichtige		Bruttolohn		Steuerpflichtige		Bruttolohn		Steuerpflichtige		Bruttolohn	
	Anzahl	vH	1 000 DM	vH	Anzahl	vH	1 000 DM	vH	Anzahl	vH	1 000 DM	vH
unter 1 500	905 415	10,0	811 414	2,8	486 962	36,3	460 802	18,5	1 392 377	13,4	1 272 216	4,0
1 500 bis „ 1 800	486 947	5,4	809 004	2,8	219 352	16,4	359 764	14,5	706 299	6,8	1 168 768	3,7
1 800 „ „ 2 100	601 634	6,6	1 172 648	4,0	185 727	13,9	359 673	14,5	787 361	7,6	1 532 321	4,8
2 100 „ „ 2 400	728 065	8,0	1 639 021	5,6	117 610	8,8	262 930	10,6	845 675	8,1	1 901 951	6,0
2 400 „ „ 2 700	798 300	8,8	2 034 841	7,0	92 003	6,9	234 279	9,4	890 303	8,6	2 269 120	7,2
2 700 „ „ 3 000	866 675	9,6	2 471 578	8,5	79 441	5,9	225 534	9,1	946 116	9,1	2 697 112	8,5
3 000 „ „ 3 300	914 864	10,1	2 879 223	9,8	49 402	3,7	155 001	6,2	964 266	9,3	3 034 224	9,6
3 300 „ „ 3 600	878 315	9,7	3 026 813	10,4	41 213	3,1	141 926	5,7	919 528	8,8	3 168 739	10,0
3 600 „ „ 3 900	696 800	7,7	2 606 801	8,9	27 714	2,1	103 264	4,1	724 514	6,9	2 710 065	8,6
3 900 „ „ 4 200	515 386	5,7	2 083 481	7,1	15 311	1,1	61 842	2,5	530 697	5,1	2 145 323	6,8
4 200 „ „ 4 500	383 035	4,2	1 660 880	5,7	11 171	0,8	48 464	2,0	394 206	3,8	1 709 344	5,4
4 500 „ „ 4 800	269 556	3,0	1 250 446	4,3	6 415	0,5	29 674	1,2	275 971	2,6	1 280 120	4,0
4 800 „ „ 5 000	142 946	1,6	699 137	2,4	2 286	0,2	11 186	0,5	145 232	1,4	710 323	2,2
5 000 „ „ 5 400	205 647	2,3	1 065 919	3,6	2 607	0,2	13 477	0,5	208 254	2,0	1 079 396	3,4
5 400 „ „ 6 000	209 245	2,3	1 186 981	4,1	1 455	0,1	8 193	0,3	210 700	2,0	1 195 174	3,8
6 000 „ „ 6 600	142 260	1,6	890 725	3,0	604	0,4	3 773	0,2	142 864	1,4	894 498	2,8
6 600 „ „ 7 200	89 305	1,0	613 192	2,1	266	0,0	1 827	0,1	89 571	0,9	615 019	1,9
7 200 „ „ 8 400 ¹⁾	94 572	1,0	731 009	2,5	277	0,0	2 350	0,1	94 849	0,9	733 359	2,3
8 400 „ „ 9 000	30 664	0,3	265 927	0,9	—	—	—	—	30 664	0,3	265 927	0,8
9 000 „ „ 9 600	24 162	0,3	224 003	0,8	—	—	—	—	24 162	0,2	224 003	0,7
9 600 „ „ 12 000	48 571	0,5	510 071	1,7	—	—	—	—	48 571	0,5	510 071	1,6
12 000 „ „ 15 000	19 693	0,2	260 051	0,9	—	—	—	—	19 693	0,2	260 051	0,8
15 000 „ „ 20 000	12 788	0,1	218 076	0,7	—	—	—	—	12 788	0,1	218 076	0,7
20 000 und mehr	5 030	0,05	113 968	0,4	—	—	—	—	5 030	0,04	113 968	0,4
Insgesamt	9 069 875	100	29 225 205	100	1 339 816	100	2 483 958	100	10 409 691	100	31 709 163	100

¹⁾ Für die Steuerbefreiten: 7 200 DM und mehr.

EINKOMMENSCHICHTUNG 1950 DER LOHNSTEUERPFLICHTIGEN NACH STEUERBELASTETEN UND STEUERBEFREITEN



durch die Statistik nicht aufbereiteten Unbesteuerten zwanglos in diese Gliederung eingeordnet werden, da die bei ihnen anzunehmenden Jahresbeträge der auf der Lohnsteuerkarte eingetragenen Bruttolöhne in der Regel unter 1500 DM liegen. Außerdem ist in die Schätzung der in der Statistik fehlenden Lohnsteuerkarten — wie oben erwähnt — eine Gliederung der Steuerpflichtigen nach einem unter oder über 1800 DM liegenden Bruttolohn eingebaut worden. Durch die Einbeziehung der Unbesteuerten und der nur geschätzten Lohnsteuerpflichtigen wird in der Darstellung der Einkommenspyramide in ihrem unteren Teil eine Vollständigkeit erreicht. Es muß aber die Unvollständigkeit in der hier gegebenen Darstellung des oberen Teils der Einkommenspyramide berücksichtigt werden, die dadurch entsteht, daß die zur Veranlagung herangezogenen Lohnsteuerpflichtigen nicht durch die Lohnsteuerstatistik erfaßt sind. Besonders dieser Teil der Pyramide bedarf einer Ergänzung durch die veranlagten Lohnsteuerpflichtigen.

Wenn man die Gesamtheit der Lohnsteuerpflichtigen (d. h. durch die Statistik erfaßte, unbesteuerte und geschätzte, jedoch ohne die veranlagten) ohne Berücksichtigung insbesondere von Geschlecht oder Beschäftigungsdauer in ihrer Gliederung nach Bruttolohngruppen betrachtet und für diese Gesamtzahl die Einkommenschichtung darstellt, so ergibt sich für die Einkommen selbst eine Pyramide, deren stärkste Breite zwischen 3000 und 4000 DM liegt und sich nach unten und nach oben schnell verjüngt. Ein völlig abweichendes Bild ergibt sich jedoch, wenn man die Einkommenspyramide für die Zahl der den einzelnen Bruttolohngruppen zugeordneten Steuerpflichtigen darstellt. Von den durch die Statistik erfaßten Steuerbelasteten und Steuerbefreiten entfielen (nämlich im Jahre 1950) über die Hälfte (51,4 vH) auf die Bruttolohngruppen zwischen 1800 DM und 3600 DM und 28,4 vH auf die höheren Bruttolohngruppen. Der unter 1800 DM liegende Sockel der Kleinkommen machte schon bei dieser Berechnung 20,2 vH der Gesamtzahl aus. Bei Ein-

beziehung der anlässlich der Statistik gezählten 1,7 Millionen Unbesteuerten ermäßigen sich diese Prozentsätze für den zwischen 1800 DM und 3600 DM liegenden Block der Steuerpflichtigen auf 44,1 vH und für die Summe der darüber hinausgehenden Bruttolohngruppen auf 24,4 vH. Zugleich wächst der Anteil, den die Kleinkommen unter 1800 DM an dieser statistischen Gesamtzahl haben, auf 31,5 vH. Der Sockel der Kleinkommen, auf dem rein äußerlich betrachtet der Zahl nach die Einkommenspyramide der ungegliederten Gesamtzahl der Lohnsteuerpflichtigen ruht, verbreitert sich vor allem, wenn man die Ergebnisse der für die 4,6 Millionen fehlenden Steuerkarten durchgeführten Schätzung einbezieht. An der Gesamtzahl aller Lohnsteuerpflichtigen (mit Ausnahme der veranlagten) sind dann die Kleinkommen unter 1800 DM der Zahl nach mit 43 vH, dem Einkommen nach jedoch nur mit 16 vH beteiligt.

b) Die Kleinkommen unter 1800 DM

Der hohe Anteil der Kleinkommen unter 1800 DM ist eins der auffälligsten Ergebnisse der Lohnsteuerstatistik, das eine besonders eingehende Betrachtung rechtfertigt und notwendig macht.

Für die Prüfung der Frage, welcher Art diese Kleinkommen sind und welche Bedeutung sie innerhalb der Gesamtzahl der Lohnsteuerpflichtigen haben, steht zunächst das Ergebnis der Lohnsteuerstatistik selbst zur Verfügung. Von der geschätzten Gesamtzahl der 7,1 Millionen Kleinkommen sind allerdings durch die Statistik nur 2,1 Millionen (also nur knapp 30 vH) erfaßt worden. Aber vor allem auch infolge der weitgehenden Gliederung dieser Zahl nach den verschiedenen Gesichtspunkten (Beschäftigungsdauer, Geschlecht, Lebensalter, soziale Stellung, Familienstand) läßt sie ausreichende Rückschlüsse auf den Charakter der Kleinkommen überhaupt zu.

Die Gliederung der durch die Statistik erfaßten Gesamtzahl der unter 1800 DM liegenden Einkommen läßt in erster Linie den entscheidenden Anteil erkennen, den

Tabelle 10: Lohnsteuerpflichtige mit einer Jahressumme an Bruttolohn unter 1800 DM
nach Beschäftigungsdauer, Steuerklassen, Lebensalter und sozialer Stellung

Steuerklasse Lebensalter Soziale Stellung	Lohnsteuerpflichtige unter 1800 DM								
	Insgesamt			darunter ganzjährig Beschäftigte					
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	Durchschnitt
	1 000						vH aller Lohnsteuerpflichtigen unter 1800 DM		
1. Gesamtzahl	1 149	949	2 099	300	481	781	26,1	50,7	37,2
2. Steuerklasse									
I	573	541	1 145	186	297	483	32,5	54,9	43,4
II a	227	140	367	58	62	121	25,7	44,6	32,9
II b	16	52	68	7	39	47	45,9	75,1	68,3
III mit 1 Kind	170	145	316	26	57	83	15,2	39,1	26,2
III » 2 Kindern	102	52	154	14	18	33	14,2	35,8	21,4
III » 3 Kindern	38	13	51	5	5	10	13,6	35,9	19,3
III » 4 und mehr Kindern	23	6	28	3	2	5	13,5	36,5	18,1
3. Lebensalter									
unter 20 Jahre	191	179	370	93	103	195	48,5	57,4	52,8
über 65 Jahre	50	30	80	25	23	48	50,1	77,4	60,3
alle übrigen	909	741	1 649	183	356	538	20,1	48,0	32,6
4. Soziale Stellung									
Arbeiter und Hausangestellte	938	656	1 594	229	332	562	24,4	50,7	35,2
alle übrigen (Angestellte, Beamte, Pensionsempfänger)	212	293	505	71	149	220	33,7	50,7	43,6

die nicht ganzjährig Beschäftigten an ihnen haben (vgl. Tabelle 4). Der Zahl nach entfallen auf diese nämlich 62,8 vH der durch die Statistik ermittelten Kleineinkommen. Über diesen durchschnittlichen Prozentsatz geht der Anteil bei einzelnen Gruppen zum Teil erheblich hinaus. Vor allem von den Lohnsteuerpflichtigen mit Kinderermäßigung fallen im wesentlichen nur solche in den Block der Kleineinkommen, die nur während eines Teils des Jahres Lohn oder Gehalt bezogen haben.

Zu einem sehr hohen Prozentsatz (bei den durch die Statistik erfaßten zu fast zwei Dritteln) handelt es sich also bei den Kleineinkommen überhaupt nicht um tatsächliche Jahreseinkommen, die das Entgelt für die Tätigkeit eines ganzen Jahres und zugleich die Grundlage für die Verbrauchsausgaben eines ganzen Jahres sind. Diese Kleineinkommen sind vielmehr im wesentlichen eine statistische Kategorie, die nur aus der rein formalen Zusammenzählung einer nicht vollständigen und zugleich auch noch unterschiedlichen Zahl von Wochenlöhnen oder Monatsgehältern entstanden ist.

Immerhin machen die ganzjährig Beschäftigten 37,2 vH der statistisch erfaßten Kleineinkommen aus. Aber die Gliederung der 781 000 durch die Statistik ermittelten Lohnsteuerpflichtigen dieser Art nach Geschlecht, Familienstand, Lebensalter und sozialer Stellung läßt erkennen, daß der »Normaltyp« des Lohnsteuerpflichtigen, nämlich der ganzjährig beschäftigte männliche oder weibliche Arbeit-

nehmer im vollwerbsfähigen Alter zwischen 20 und 65 Jahren auch an den ganzjährig Beschäftigten unter 1800 DM nur in geringem Maße beteiligt ist.

Vor allem gilt dies für die Männer. Der Anteil der ganzjährig Beschäftigten an den Kleineinkommen ist nicht nur relativ (26,1 vH), sondern sogar auch absolut (300 000) niedriger als der der Frauen. Nur bei den Jugendlichen und den Jahrgängen jenseits der Altersgrenze sind ganzjährig Beschäftigte stärker an den Kleineinkommen beteiligt.

So sind es im wesentlichen die Frauen, von denen eine größere Zahl (481 000) mit ihrem vollen Jahresbruttolohn unter 1800 DM bleibt. Auch hier sind die jüngeren und die älteren Jahrgänge besonders stark beteiligt. Beachtlich ist aber, daß ein verhältnismäßig hoher Anteil der Kleineinkommen von Frauen auch der Steuerklassen II und III die Entlohnung für eine ganzjährige Beschäftigung darstellt. Hierbei handelt es sich wohl in der überwiegenden Mehrheit um Frauen, die zwar während des ganzen Jahres, nicht aber zugleich auch während des ganzen Achtstundentages beschäftigt sind, für die also die lohnsteuerpflichtige Erwerbstätigkeit nur einen Zuschuß zu einem Renteneinkommen oder zum Familieneinkommen erbringt.

c) Die Einkommensschichtung der ganzjährig Beschäftigten

Als ganzjährig Beschäftigte sind durch die Lohnsteuerstatistik 8 479 000 Lohnsteuerpflichtige mit einem gesamten

Tabelle 11: Zahl und Bruttolohn der Lohnsteuerpflichtigen
nach Beschäftigungsdauer und Geschlecht
in vH

Bruttolohngruppe in DM	Nicht ganzjährig Beschäftigte			Ganzjährig Beschäftigte			Insgesamt		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
Steuerpflichtige									
1 800 bis unter 2 400	60,3	89,4	68,2	4,6	24,8	9,2	14,5	38,6	20,2
2 400 » » 3 000	20,5	7,8	17,0	10,2	32,7	15,4	12,0	27,4	15,7
3 000 » » 3 600	12,1	1,9	9,4	19,5	19,6	19,5	18,2	15,9	17,6
3 600 » » 4 800	4,8	0,5	3,6	24,6	10,5	21,4	21,1	8,3	18,1
4 800 » » 7 200	1,7	0,3	1,3	26,5	8,6	22,4	22,1	6,8	18,5
7 200 und mehr	0,5	0,1	0,4	11,1	3,4	9,3	9,2	2,7	7,6
7 200 und mehr	0,1	0,0	0,1	3,5	0,4	2,8	2,9	0,3	2,3
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Bruttolohn									
1 800 bis unter 2 400	37,8	76,6	45,2	1,8	15,0	4,0	4,9	21,3	7,7
2 400 » » 3 000	26,3	15,3	24,2	6,0	27,3	9,5	7,7	26,1	10,8
3 000 » » 3 600	19,9	5,0	17,0	14,4	21,0	15,6	14,9	19,4	15,7
3 600 » » 4 800	9,6	1,6	8,1	22,1	13,7	20,7	21,0	12,4	19,6
4 800 » » 7 200	4,1	1,0	3,5	29,4	14,0	26,8	27,2	12,7	24,7
7 200 und mehr	1,7	0,4	1,4	17,0	7,4	15,4	15,7	6,7	14,2
7 200 und mehr	0,6	0,1	0,6	9,3	1,6	8,0	8,6	1,4	7,3
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Bruttolohn von 28,88 Milliarden DM erfaßt worden (vgl. Tabelle 2). Die Einkommensschichtung dieser ganzjährig Beschäftigten, gegliedert nach Männern und Frauen sowie verglichen mit der Einkommensschichtung der nicht ganzjährig Beschäftigten und der Gesamtzahl der erfaßten Lohnsteuerpflichtigen, ist in Relativzahlen in der vorstehenden Tabelle 11 dargestellt. Die absoluten Zahlen sind aus der Tabelle 2 zu ersehen.

Von den Männern, soweit sie ganzjährig beschäftigt waren, lagen danach (und zwar bereits im Jahre 1950) etwas mehr als die Hälfte (51,1 vH) mit ihren Bruttolöhnen zwischen 3 000 DM und 4 800 DM im Jahre und somit zwischen 250 DM und 400 DM im Monat. In der Spanne zwischen 2 400 DM im Jahr (200 DM im Monat) und 7 200 DM im Jahr (600 DM im Monat) liegen 81,7 vH der ganzjährig beschäftigten Männer. Auf sie entfallen 82,9 vH der entsprechenden Bruttolöhne. Nur 14,8 vH der ganzjährig beschäftigten Männer haben einen unter 2 400 DM liegenden Bruttolohn, davon nur 4,6 vH ein unter 1 800 DM bleibendes Einkommen.

Völlig abweichend ist die Einkommensschichtung der weiblichen Lohnsteuerpflichtigen. Hier hatten im Jahre 1950 mehr als die Hälfte (57,5 vH) sogar der ganzjährig Beschäftigten ein unter 2 400 DM (200 DM im Monat) liegendes Bruttoeinkommen. Auf die bei den Männern am stärksten (70,6 vH) besetzten Einkommensstufen zwischen 2 400 DM und 4 800 DM entfallen bei den Frauen nur 38,7 vH.

In den vorstehend genannten Zahlen, obwohl auf die ganzjährig Beschäftigten beschränkt, sind auch solche Personen enthalten, die nicht dem »Normaltyp« des Lohnsteuerpflichtigen entsprechen. Von diesen lassen sich wenigstens die

Jugendlichen unter 20 Jahren und die Alten über 65 Jahren ausgliedern. Danach verbleiben 7 578 000 ganzjährig Beschäftigte im vollwerbsfähigen Lebensalter zwischen 20 und 65 Jahren mit einem Einkommen von 26,44 Milliarden DM (vgl. Tabelle 2). Die Einkommensschichtung dieser so abgegrenzten, weitgehend dem »Normaltyp« entsprechenden Lohnsteuerpflichtigen ist in der nachstehenden Tabelle 12 dargestellt.

Tabelle 12: Die ganzjährig beschäftigten Lohnsteuerpflichtigen zwischen 20 und 65 Jahren nach Geschlecht und Bruttolohngruppen

Bruttolohngruppe in DM	Männer		Frauen	
	Steuerpflichtige	Bruttolohn	Steuerpflichtige	Bruttolohn
	1 000	Mill. DM	1 000	Mill. DM
unter 1 800	183	271,4	356	541,8
1 800 bis „ 2 400	513	1 100,6	549	1 142,8
2 400 „ „ 3 000	1 153	3 142,4	341	909,5
3 000 „ „ 3 600	1 529	5 043,4	192	626,4
3 600 „ „ 4 800	1 657	6 748,5	148	603,4
4 800 „ „ 7 200	681	3 847,5	61	332,9
7 200 und mehr	208	2 063,7	8	67,1
Insgesamt	5 923	22 217,5	1 654	4 223,8

Danach erhöht sich bei den Männern der Anteil der zwischen 3 000 DM und 4 800 DM liegenden Einkommen auf 53,8 vH und der Einkommen zwischen 2 400 DM und 7 200 DM auf 84,7 vH. Auch bei den Frauen erhöht sich der Anteil der höheren Einkommen, nämlich der über 2 400 DM liegenden, auf 45,3 vH.

II. Gliederung der Lohnsteuerpflichtigen nach Steuerklassen, Geschlecht, Alter und sozialer Stellung

1. Steuerklassen und Kinderzahl

Auch durch die Lohnsteuerstatistik 1950 sind die Steuerpflichtigen und ihr Bruttolohn (und auch ihre Steuer) besonders sorgfältig nach dem Familienstand entsprechenden Steuerklassen gegliedert worden. Das hängt im wesentlichen mit dem hohen steuerpolitischen Wert der Ergebnisse zusammen, nämlich mit der Feststellung der praktischen Wirkungen, die die aus dem Familienstand und der Kinderzahl sich ergebenden Ermäßigungen auf die Steuerbelastung und damit auf das Steueraufkommen haben.

Bei den Ergebnissen dieser Gliederung ist aber zu berücksichtigen, daß sich in ihnen die in der Lohnsteuerstatistik übliche Abgrenzung in der Aufbereitung der Karten, nämlich nur auf die Steuerbelasteten und außerdem nur auf die in der Statistik als Steuerbefreite bezeichneten Steuerpflichtigen, in besonderem Maße auf ihre Vollständigkeit auswirkt.

Als Steuerbelastete nämlich können entsprechend dem steuerfreien Lohnbetrag in der Regel nur Steuerpflichtige vorkommen mit einem Jahresbruttolohn

von mindestens	1 531 DM	in Steuerklasse I
„ „	1 681 DM	„ „ II
„ „	2 081 DM	bei Kinderermäßigung für 1 Kind
„ „	2 331 DM	„ „ 2 Kinder
„ „	3 031 DM	„ „ 3 „
„ „	3 731 DM	„ „ 4 „
usw.		

Soweit sich die Statistik auf die Steuerbelasteten beschränkt, fallen alle Steuerpflichtigen, deren Jahreseinkommen unter den vorgenannten Sätzen liegt, aus der Statistik heraus. Davon sind die Steuerpflichtigen der Steuerklassen II und III stärker betroffen als die Ledigen der Steuerklasse I. Zusätzlich fallen aus dem Kreis der Steuerbelasteten auch diejenigen heraus, die noch zusätzliche Freibeträge haben. Das dürften ebenfalls eher die Steuerpflichtigen der Steuerklassen II und III sein als die der Steuerklasse I.

Dadurch entstehen, insbesondere für eine wirtschaftliche Auswertung der Ergebnisse, empfindliche Lücken in der Erfassung der Steuerpflichtigen, vor allem der Verheirateten mit Kindern, und somit ein falsches Bild von der Gliederung der Steuerpflichtigen nach dem Familienstand. Um diese Lücken zu vermindern, sind in der Lohnsteuerstatistik der Vorkriegszeit (und ebenso für 1950) als besondere Kategorie

der »Steuerbefreiten« diejenigen Nicht-Steuerbelasteten zusätzlich in die Aufbereitung einbezogen worden, deren Jahresbruttolohn bei ganzjähriger Beschäftigung den Betrag von 1 531 DM (den lohnsteuerfreien Betrag der Steuerklasse I) erreichte oder überschritt. Dadurch wurden wenigstens diejenigen Nichtbesteuernten erfaßt, die nur durch die Familien- und Kinderermäßigung oder durch sonstige Freibeträge unbelastet geblieben waren. Infolge dieser für die Lohnsteuerstatistik geschaffenen Konstruktionen müssen also die Steuerbefreiten sich hauptsächlich aus Steuerpflichtigen der Steuerklassen II und III, und zwar mit Bruttolöhnen unter rd. 4 000 DM, zusammensetzen.

Als Unbesteuerte könnten somit nur Steuerpflichtige mit einem unter 1 531 DM liegenden Einkommen verbleiben. Das sind, soweit es sich um volle Jahreseinkommen handelt, ganz überwiegend die Ledigen der Steuerklasse I oder Personen (zumeist weibliche) mit ihren Nebeneinnahmen. Da sich die Lohnsteuerstatistik bisher auf die Aufbereitung der Steuerbelasteten und der sogenannten Steuerbefreiten beschränkt hat, kommt in der durch die Statistik durchgeführten Gliederung nach Steuerklassen zur Wirkung, daß die Ledigen schwächer erfaßt sind als die Verheirateten.

In der hier beigegebenen Tabelle 13, in der zwischen Steuerbelasteten und Steuerbefreiten unterschieden ist, kommt die Abhängigkeit der Steuerbelastung von den Steuerfreibeträgen zum Ausdruck. Zwangsläufig sind bei den Steuerbelasteten die unteren Lohngruppen nur sehr schwach mit Steuerpflichtigen der Steuerklasse III, deren Steuerpflicht erst bei 2 081 DM beginnt, besetzt, die Steuerbefreiten dagegen setzen sich, vor allem in den höheren Bruttolohngruppen, überwiegend aus Steuerpflichtigen mit Kindern zusammen, wodurch nochmals unterstrichen wird, daß die Kinderermäßigung der wichtigste Anlaß für das Fortfallen der Steuerbelastung ist.

Auffallend und hier besonders zu erwähnen ist, daß durch die Lohnsteuerstatistik 1 392 000 Personen mit einem Bruttolohn unter 1 500 DM erfaßt sind, obwohl diese weder steuerbelastet noch steuerbefreit sein, sondern nur zur Kategorie der — nicht in die Statistik einbezogenen — Unbesteuerten gehören könnten. Hier nur bestätigt es sich erneut, daß die Kleineinkommen unter 1 800 DM und vor allem unter 1 500 DM keine vollen Jahres-

Tabelle 13: Zahl der Lohnsteuerpflichtigen und Zahl der Kinder
nach Steuerklassen, Bruttolohngruppen sowie nach Steuerbelasteten und Steuerbefreiten

Bruttolohngruppe in DM	Steuerpflichtige							Kinder, für die Kinder- ermäßigung gewährt worden ist		
	Ins- gesamt in 1 000	davon entfallen auf die Steuerklassen						in 1 000	auf 100 Steuer- pflichtige	auf 100 Steuer- pflichtige mit Kinder- ermäßigung
		I	II	III mit Kinderermäßigung für						
				1 Kind	2 Kinder	3 Kinder	4 und mehr Kinder			
in vH.										
Steuerbelastete										
unter 1 500	905	57,1	19,4	14,5	6,8	1,7	0,5	319	35	150
1 500 bis » 1 800	487	64,3	21,3	9,2	3,9	1,0	0,3	104	21	149
1 800 » » 2 100	602	56,5	28,4	10,0	3,8	1,0	0,3	131	22	145
2 100 » » 2 400	728	48,2	30,9	14,7	4,9	1,0	0,3	210	29	138
2 400 » » 3 000	1 665	38,0	31,6	19,4	9,0	1,6	0,4	731	44	144
3 000 » » 3 600	1 793	23,8	31,7	25,5	14,2	4,1	0,7	1 243	69	156
3 600 » » 4 800	1 865	14,4	30,7	27,3	18,3	6,8	2,5	1 765	95	172
4 800 » » 6 000	558	11,3	33,3	26,4	18,5	7,0	3,5	556	100	180
6 000 » » 7 200	232	7,0	35,4	25,4	19,5	8,4	4,3	252	109	189
7 200 und mehr	235	6,3	31,9	24,2	20,8	10,4	6,4	297	126	204
Insgesamt	9 070	32,5	29,6	20,9	11,9	3,8	1,3	5 608	62	163
Steuerbefreite										
unter 1 500	487	47,8	19,4	17,0	8,9	3,9	3,0	297	61	186
1 500 bis » 1 800	219	23,8	27,9	26,2	13,5	5,2	3,4	186	85	175
1 800 » » 2 100	186	19,0	17,6	33,1	17,8	7,7	4,8	212	114	180
2 100 » » 2 400	118	8,7	22,7	22,6	24,2	12,9	8,9	178	151	220
2 400 » » 3 000	171	4,1	8,6	26,5	21,1	22,9	16,8	370	216	247
3 000 » » 3 600	91	1,2	4,0	14,6	14,9	22,8	42,5	282	311	328
3 600 » » 4 800	61	0,5	1,9	5,3	7,0	16,9	68,4	259	428	439
4 800 » » 6 000	6	0,7	2,1	4,2	3,7	7,1	82,2	35	555	571
6 000 » » 7 200	1	1,0	5,5	7,5	8,0	11,4	66,6	4	484	517
7 200 und mehr	—	3,2	7,6	12,3	9,7	15,2	52,0	1	383	430
Insgesamt	1 340	25,3	17,5	21,7	14,1	9,7	11,7	1 825	136	238
Zusammen										
unter 1 500	1 392	53,8	19,4	15,4	7,5	2,5	1,4	616	44	165
1 500 bis » 1 800	706	51,7	23,4	14,4	6,9	2,3	1,3	290	41	165
1 800 » » 2 100	787	47,7	25,8	15,4	7,1	2,6	1,4	344	44	165
2 100 » » 2 400	846	42,7	29,8	15,8	7,5	2,7	1,5	387	46	166
2 400 » » 3 000	1 836	34,9	29,4	20,0	10,2	3,6	1,9	1 101	60	168
3 000 » » 3 600	1 884	22,8	30,3	24,9	14,2	5,0	2,8	1 525	81	173
3 600 » » 4 800	1 925	14,0	29,8	26,6	17,9	7,1	4,6	2 024	105	187
4 800 » » 6 000	564	11,2	33,0	26,1	18,3	7,0	4,4	591	105	188
6 000 » » 7 200	232	6,9	35,3	25,3	19,5	8,4	4,6	256	110	191
7 200 und mehr	236	6,3	31,9	24,1	20,8	10,4	6,5	298	126	205
Insgesamt	10 410	31,5	28,0	21,0	12,2	4,6	2,7	7 433	71	177

einkommen, sondern nur die Zusammenzählung einer unvollständigen Zahl von Wochenlöhnen oder Monatsgehältern sind. Von den 1 392 000 Steuerpflichtigen unter 1 500 DM sind 1 096 400 als nicht ganzjährig beschäftigt gezählt worden. Soweit sie den Lohnsteuer-Jahresausgleich in Anspruch genommen haben, sind sie unter die Steuerbefreiten gezählt worden, nachdem in der Statistik für 1950 der Begriff der Steuerbefreiten auch auf diejenigen Steuerpflichtigen ausgedehnt worden ist, bei denen die Jahressumme der Bruttolöhne zwar unter 1 531 DM lag, denen aber an irgend einem Lohnzahlungstermin ein — später erstatteter — Lohnsteuerbetrag abgezogen war. Die übrigen nicht ganzjährig Beschäftigten sind steuerbelastet geblieben,

teils weil sie den Lohnsteuer-Jahresausgleich nicht in Anspruch genommen haben, teils weil bei diesem Pfennigbeträge an Lohnsteuer auf der Karte verblieben waren.

Aus den gleichen Gründen — nicht ganzjährige Beschäftigung, Nichtinanspruchnahme des Lohnsteuer-Jahresausgleichs, Stehenbleiben von Pfennigbeträgen bei diesen — sind nicht nur Ledige, sondern auch Verheiratete mit Kindern in der Bruttolohngruppe unter 1 500 DM sowie auch steuerbelastete Verheiratete mit Kindern in den höheren Bruttolohngruppen erfaßt.

Von den durch die Statistik erfaßten Steuerbelasteten und Steuerbefreiten entfällt fast ein Drittel (31,5 vH) auf die Ledigen und als ledig Behandelten. In Wirklichkeit dürfte

Tabelle 14: Zahl und Bruttolohn der Lohnsteuerpflichtigen mit einem Bruttolohn unter 1 500 DM
nach Beschäftigungsdauer, Steuerbelasteten und Steuerbefreiten sowie Steuerklassen

Steuerklasse	Ganzjährig Beschäftigte			Nicht ganzjährig Beschäftigte			Insgesamt		
	Steuer- belastete	Steuer- befreite	zusammen	Steuer- belastete	Steuer- befreite	zusammen	Steuer- belastete	Steuer- befreite	zusammen
Steuerpflichtige in 1 000									
I	145	67	211	166	538	704	517	233	749
II a	26	14	41	130	72	202	157	86	243
II b	6	3	8	13	5	19	19	8	27
III mit 1 Kind	16	8	25	115	74	189	131	83	214
III " 2 Kindern	6	3	8	57	40	97	62	43	105
III " 3 Kindern	1	1	2	14	19	33	15	19	35
III " 4 und mehr Kindern	0	0	1	4	15	18	4	15	19
Zusammen	200	96	296	705	391	1 096	905	487	1 392
Bruttolohn in Mill. DM									
I	173,9	83,2	257,1	303,0	145,0	448,0	476,9	228,2	705,1
II a	30,8	17,1	47,9	104,0	65,0	168,9	134,8	82,0	216,8
II b	6,6	3,2	9,8	10,4	4,4	14,9	17,1	7,7	24,7
III mit 1 Kind	18,3	10,2	28,6	94,1	65,6	159,6	112,4	75,8	188,2
III " 2 Kindern	6,3	3,2	9,5	46,4	35,5	82,0	52,7	38,8	91,5
III " 3 Kindern	1,3	0,8	2,1	12,3	15,4	27,7	13,6	16,1	29,8
III " 4 und mehr Kindern	0,4	0,3	0,7	3,6	11,8	15,4	3,9	12,2	16,1
Zusammen	237,6	118,0	355,7	573,8	342,7	916,5	811,4	460,8	1 272,2

Tabelle 15: Anteil der Steuerklassen an Zahl und Bruttolohn der Lohnsteuerpflichtigen¹⁾ in vH

Steuerklasse	Steuerpflichtige			Bruttolohn		
	mann-lich	weib-lich	zu-sam-men	mann-lich	weib-lich	zu-sam-men
I	24,1	55,6	31,5	17,5	56,1	24,1
II a	28,0	14,5	24,8	29,4	13,8	26,8
II b	1,5	8,8	3,2	1,5	10,5	3,0
III mit 1 Kind	23,0	14,4	21,0	24,8	13,5	22,9
III » 2 Kindern	14,5	4,8	12,2	16,4	4,4	14,3
III » 3 Kindern	5,6	1,3	4,6	6,5	1,2	5,6
III » 4 und mehr Kindern	3,3	0,6	2,7	3,9	0,5	3,3

¹⁾ Absolute Zahlen siehe Tabelle 2.

der Anteil der Ledigen an der Gesamtzahl der Lohnsteuerpflichtigen noch etwas höher sein, da sich solche hauptsächlich unter den Unbesteuerten und unter den nicht zurückgefloßenen Lohnsteuerekarten befinden. Die Verheirateten ohne Kinder und die Steuerpflichtigen mit einem Kind sind mit etwa $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{5}$ an der Zahl der durch die Statistik erfaßten Personen beteiligt. Die Steuerpflichtigen mit mehr als einem Kind machen ein knappes Fünftel der Gesamtzahl aus.

An Steuerpflichtigen mit mehr als 4 Kindern sind durch die Statistik 277 000 gezählt worden. Davon entfallen auf solche mit 4 Kindern = 171 575 und auf solche mit 5 Kindern = 64 147.

An der Summe der Bruttolöhne dagegen sind die einzelnen Steuerklassen mit hiervon stark abweichenden Anteilsätzen beteiligt. Hier wirkt sich bereits aus, daß das Einkommen der zumeist in jüngeren Jahren stehenden Ledigen unter dem der Verheirateten liegt. Am höchsten ist die Summe der Bruttolöhne bei den Verheirateten ohne Kinder, die um 850 Mill. DM über die der Ledigen und um 1 229 Mill. DM über die der Steuerpflichtigen mit einem Kind hinausgeht²⁾ (vgl. Tabelle 2).

Diese vorstehend dargelegte Verteilung bezieht sich auf die Gesamtzahl der (durch die Statistik erfaßten) Steuerpflichtigen ohne Unterschied des Geschlechts. Sie ist aber bei den Frauen völlig abweichend. Die ledigen und als ledig behandelten Frauen machen mehr als die Hälfte sowohl der Zahl wie der Bruttolöhne aus. Bemerkenswert ist allerdings, daß entsprechend dem Frauenüberschuß der Nachkriegsjahre und verbunden mit der Mitarbeit der Ehefrauen 1 093 000 weibliche Lohnsteuerpflichtige der Steuerklassen II und III gezählt worden sind.

Bei den Männern treten die Ledigen hinter den Verheirateten der Steuerklasse II und mit der Bruttolohnsumme auch hinter den Steuerpflichtigen mit einem Kind zurück. Verheiratete ohne Kind und mit einem und zwei Kindern zusammen machen bei den Männern 65,5 vH der Gesamtzahl und 70,6 vH des Bruttolohnes aus.

Tabelle 16: Kinder, für die Kinderermäßigung gewährt wurde

Zahl der Kinder	Steuer-be-lastete	Steuer-be-freite	zu-sam-men	Steuer-be-lastete	Steuer-be-freite	zu-sam-men
	1 000			vH		
Steuerpflichtige mit						
1 Kind	1 894	291	2 184	33,8	15,9	29,4
2 Kindern	2 163	377	2 541	38,6	20,7	34,2
3 »	1 035	393	1 428	18,5	21,5	19,2
4 »	377	310	686	6,7	17,0	9,2
5 »	99	222	321	1,7	12,2	4,3
6 u. mehr Kindern	40	232	273	0,7	12,7	3,7
Zusammen	5 608	1 825	7 433	100	100	100

Durch die Lohnsteuerstatistik sind 7 433 000 Kinder gezählt worden, für die eine Kinderermäßigung gewährt worden ist. Die Gesamtzahl der Kinder, die die Steuerpflichtigen überhaupt haben, ist damit naturgemäß nicht erfaßt. Es fehlen zunächst die Kinder der Unbesteuerten sowie derjenigen Steuerpflichtigen, deren Lohnsteuerekarten für die Statistik nicht zur Verfügung standen. Aber auch bei den erfaßten Steuerpflichtigen selbst sind nur diejenigen Kinder gezählt, für die Kinderermäßigung durch Einreihung in die

betreffende Steuerklasse gewährt worden ist. Diese Einschränkung ist bei vorstehender Tabelle zu berücksichtigen.

Immerhin läßt sie erkennen, daß etwas über ein Drittel der gezählten Kinder auf diejenigen Steuerpflichtigen entfallen, die für zwei Kinder Kinderermäßigung erhalten haben. Weitere 37 vH der gezählten Kinder befinden sich in Familien, in denen noch für drei und mehr Kinder Kinderermäßigung gewährt wurde. In der vorstehenden Übersicht sind die Angaben auch getrennt nach Steuerbelasteten und Steuerbefreiten gebracht worden. Die Unterschiede zwischen beiden Kategorien, nämlich der weit stärkerer Anteil der »Kinderreichen« an der überhaupt festgestellten Kinderzahl, erklären sich aus der für die Lohnsteuerstatistik geschaffenen Abgrenzung der sogenannten Steuerbefreiten, nämlich auf diejenigen, die in der Hauptsache wegen der Kinderermäßigung aus der Besteuerung herausgefallen sind.

Im ganzen entfallen auf 100 durch die Statistik erfaßte Lohnsteuerpflichtige 71 Kinder, für die Kinderermäßigung gewährt ist, (bei den Steuerbelasteten allein nur 62, bei den Steuerbefreiten aber entsprechend deren Abgrenzung 136). Hier kommt zur Wirkung, daß unter den Lohnsteuerpflichtigen die Ledigen und die Verheirateten ohne Kinder den oben erwähnten hohen Anteil haben, zugleich aber auch, daß Kinder, für die Kinderermäßigung nicht mehr gewährt wird, nicht gezählt sind (vgl. Tab. 13).

Bei der Gliederung der Zahl der Kinder nach Bruttolohngruppen bestätigt sich eine gewisse Parallelentwicklung. Bei den Bruttolöhnen zwischen 1 500 DM und 1 800 DM beschränkt sich die Zahl der auf 100 Steuerpflichtige entfallenden Kinder auf 41, sie steigt allmählich und erreicht mit 126 auf 100 ihren Höhepunkt bei den Steuerpflichtigen mit einem über 7 200 DM liegenden Bruttolohn. Damit ist zugleich angedeutet, daß sich in der Praxis im allgemeinen die Anpassung der Einkommenshöhe an den Familienstand durchgesetzt hat.

Nach den Ergebnissen der Lohnsteuerstatistik liegen in der Tat die Bruttolöhne in der Steuerklasse II über denjenigen der Steuerklasse I und weiterhin in der Steuerklasse III über denjenigen der Steuerklasse II. Zu einem Teil ist dieses Ergebnis dadurch bedingt, daß in einzelnen Bereichen der Wirtschaft (Öffentlicher Dienst, Kohlenbergbau usw.) Familienzuschläge, und zwar insbesondere für Angestellte, gezahlt werden. Davon abgesehen, wirkt sich aus, daß in der Steuerklasse II und vor allem III die Arbeitskräfte mit voller Erwerbsfähigkeit den Ausschlag geben.

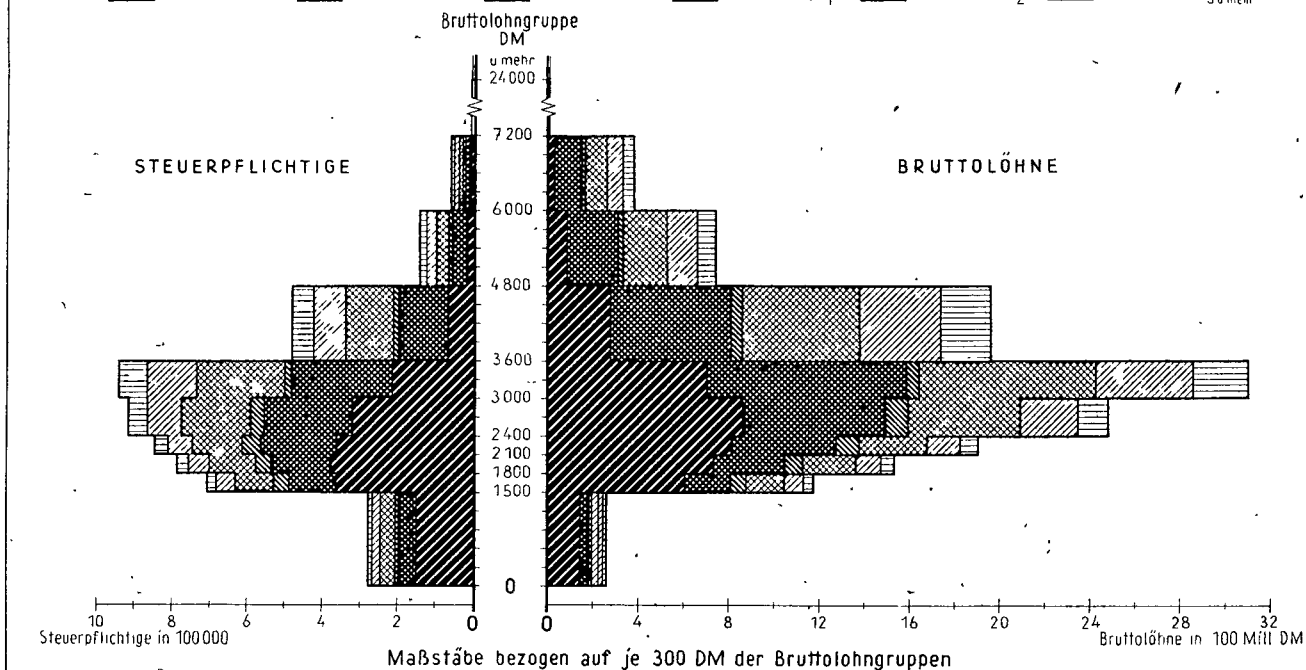
Tabelle 17: Durchschnittlicher Bruttolohn der ganzjährig Beschäftigten nach Geschlecht und Steuerklassen in DM¹⁾

Steuerklasse	männlich	weiblich	zusammen
I	2 822	2 485	2 671
II a	3 749	2 408	3 585
II b	3 506	2 694	3 974
III mit 1 Kind	3 878	2 440	3 677
III » 2 Kindern	4 076	2 446	3 951
III » 3 »	4 218	2 516	4 121
III » 4 und mehr Kindern	4 266	2 573	4 195
Insgesamt	3 678	2 490	3 406

Das Maß, in dem die Einkommenshöhe dem Familienstand praktisch gefolgt ist, wird in den Ergebnissen der Lohnsteuerstatistik zunächst durch den durchschnittlichen Bruttolohn beleuchtet. Unter Ausschaltung der nicht ganzjährig Beschäftigten, deren Jahressummen der Bruttolöhne nicht mit den Jahresbruttolöhnen der ganzjährig Beschäftigten vergleichbar sind (vgl. unter Abschnitt B I, 2 und Tabelle 3), stellt sich der Durchschnitt aller Steuerklassen auf 3 406 DM. Aber die dem Familienstand folgende Progression ist unverkennbar. Der Durchschnitt steigt von 2 671 DM bei den Ledigen auf 4 195 DM bei den Steuerpflichtigen mit 4 und mehr Kindern. Aber schon hier ist auf den erheblichen Unterschied zwischen den männlichen und weiblichen Steuerpflichtigen aufmerksam zu machen (vgl. unter Abschnitt B II, 2). Die vorgenannte Progression gilt nämlich nur für die Männer. Bei den verheirateten Frauen ohne und mit

EINKOMMENSCHICHTUNG 1950 DER LOHNSTEUERPFLLICHTIGEN NACH STEUERKLASSEN (Ohne Unbesteuerte und Fehlmasse)

Steuerklasse I Steuerklasse IIa Steuerklasse IIb Steuerklasse III₁ Steuerklasse III₂ Steuerklasse III₃ u. mehr



Kindern liegt der Durchschnittslohn zumeist unter dem der Ledigen, unter denen die Angestellten mit den höheren Gehältern ins Gewicht fallen.

Die dem Familienstand folgende Progression der Bruttolöhne ergibt sich ferner aus der Einkommenschichtung, näm-

lich der Gliederung nach Bruttolohngruppen. Bei den Ledigen ist, von den Kleinstkommen abgesehen, am stärksten die Bruttolohngruppe 2 400 DM bis 3 000 DM besetzt, in der Steuerklasse II die Gruppe 3 000 DM bis 3 600 DM und in der Steuerklasse III die Gruppe 3 600 DM bis 4 800 DM. Diese

Tabelle 18: Zahl und Bruttolohn der Lohnsteuerpflichtigen
in den Steuerklassen nach Bruttolohngruppen
in vH

Bruttolohngruppe in DM	Steuerklasse											
	I		II		III mit Kinderermäßigung für							
	Steuerpflichtige	Bruttolohn	Steuerpflichtige	Bruttolohn	1 Kind		2 Kinder		3 Kinder		4 und mehr Kinder	
					Steuerpflichtige	Bruttolohn	Steuerpflichtige	Bruttolohn	Steuerpflichtige	Bruttolohn	Steuerpflichtige	Bruttolohn
Ganzjährig Beschäftigte												
unter 1 500	8,6	3,9	2,0	0,7	1,4	0,4	0,8	0,2	0,5	0,1	0,3	0,1
1 500 bis 1 800	11,1	6,9	4,7	2,2	3,2	1,5	2,3	1,0	1,9	0,8	1,9	0,7
1 800 " 2 100	12,4	9,0	6,5	3,6	4,6	2,5	3,3	1,6	3,1	1,5	2,7	1,3
2 100 " 2 400	12,6	10,6	8,7	5,6	5,6	3,4	4,2	2,4	3,9	2,2	3,8	2,0
2 400 " 3 000	23,9	24,0	19,8	15,3	18,0	13,3	15,0	10,4	14,0	9,3	12,7	8,3
3 000 " 3 600	16,8	20,5	22,1	20,8	24,9	22,4	24,0	20,1	22,5	18,0	21,0	16,6
3 600 " 4 800	10,8	16,4	22,6	26,3	27,9	30,9	32,0	33,0	33,6	33,4	36,5	35,8
4 800 " 6 000	2,5	5,0	7,4	11,1	8,1	11,6	9,6	12,9	9,7	12,5	10,3	12,9
6 000 " 7 200	0,7	1,6	3,2	6,0	3,2	5,7	4,2	6,9	4,8	7,5	4,4	6,9
7 200 und mehr	0,6	2,1	3,0	8,4	3,1	8,3	4,6	11,5	6,0	14,7	6,4	15,4
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Nicht ganzjährig Beschäftigte												
unter 1 500	64,9	41,8	54,0	29,5	50,9	27,1	46,9	23,7	44,2	21,3	45,8	22,0
1 500 bis 1 800	11,2	14,3	11,5	12,4	11,7	12,2	11,7	11,5	11,5	10,8	11,2	10,7
1 800 " 2 100	8,6	13,0	9,8	12,6	10,2	12,5	10,2	11,9	10,9	12,0	10,3	11,5
2 100 " 2 400	6,2	10,7	8,0	11,8	8,6	12,2	9,4	12,7	9,6	12,3	8,9	11,5
2 400 " 3 000	6,6	13,5	10,3	18,0	11,5	19,4	12,9	20,5	13,3	20,2	13,0	19,9
3 000 " 3 600	2,0	4,9	4,2	8,9	4,9	10,1	5,8	11,3	5,9	10,9	5,8	10,8
3 600 " 4 800	0,4	1,3	1,6	4,2	1,7	4,2	2,2	5,4	3,1	7,0	3,6	8,5
4 800 " 6 000	0,1	0,3	0,4	1,2	0,3	1,1	0,5	1,4	0,8	2,4	0,8	2,3
6 000 " 7 200	0,0	0,1	0,1	0,6	0,1	0,6	0,2	0,7	0,5	1,8	0,3	1,1
7 200 und mehr	0,0	0,1	0,1	0,8	0,1	0,6	0,2	0,9	0,2	1,3	0,3	1,7
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Zusammen												
unter 1 500	22,8	9,2	9,3	2,6	9,8	2,6	8,3	2,0	7,2	1,7	6,9	1,5
1 500 bis 1 800	11,1	7,9	5,6	2,9	4,7	2,3	3,8	1,8	3,4	1,5	3,2	1,4
1 800 " 2 100	11,4	9,6	7,0	4,2	5,6	3,3	4,4	2,4	4,3	2,2	3,9	2,0
2 100 " 2 400	11,0	10,6	8,6	6,0	6,1	4,1	5,0	3,2	4,8	2,9	4,5	2,7
2 400 " 3 000	19,5	22,5	18,5	15,5	16,9	13,8	14,7	11,2	13,9	10,1	12,8	9,0
3 000 " 3 600	13,1	18,4	19,6	20,0	21,5	21,4	21,1	19,4	19,9	17,5	18,8	16,2
3 600 " 4 800	8,2	14,2	19,6	24,8	23,4	28,7	27,1	30,9	28,9	31,5	31,7	34,0
4 800 " 6 000	1,9	4,4	6,4	10,4	6,7	10,8	8,1	12,0	8,4	11,8	8,9	12,2
6 000 " 7 200	0,5	1,4	2,8	5,7	2,7	5,3	3,6	6,5	4,1	7,1	3,8	6,5
7 200 und mehr	0,5	1,8	2,6	7,9	2,6	7,7	3,9	10,6	5,1	13,7	5,5	14,5
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Tabelle 19: Bruttolohn der Lohnsteuerpflichtigen
nach Beschäftigungsdauer, Geschlecht und Steuerklassen

Steuerklasse	Nicht ganzjährig beschäftigt			Ganzjährig beschäftigt			Insgesamt		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
in Mill. DM									
I	794,8	276,8	1 071,6	3 827,9	2 731,2	6 559,1	4 622,7	3 008,0	7 630,7
II a	491,4	94,6	586,0	7 246,0	648,5	7 894,5	7 737,4	743,1	8 480,5
II b	18,2	18,2	36,4	370,6	542,8	913,4	388,8	561,0	949,8
III mit 1. Kind	484,2	104,1	588,3	6 044,9	618,0	6 662,9	6 529,1	722,1	7 251,1
III * 2 Kindern	308,1	37,5	345,6	4 004,0	199,1	4 203,0	4 312,1	236,6	4 548,7
III * 3 Kindern	120,4	9,4	129,8	1 600,9	57,1	1 658,0	1 721,3	66,4	1 787,8
III * 4 und mehr Kindern	66,0	4,0	70,0	964,8	25,7	990,6	1 030,8	29,8	1 060,6
Zusammen	2 283,1	544,6	2 827,7	24 059,1	4 822,4	28 881,4	26 342,2	5 367,0	31 709,2
in vH des Gesamtbetrages (31 709,2 Mill. DM)									
I	2,5	0,9	3,4	12,1	8,6	20,7	14,6	9,5	24,1
II a	1,5	0,3	1,8	22,9	2,0	24,9	24,4	2,3	26,7
II b	0,1	0,1	0,1	1,1	1,7	2,9	1,2	1,8	3,0
III mit 1. Kind	1,5	0,3	1,9	19,1	2,0	21,0	20,6	2,3	22,9
III * 2 Kindern	1,0	0,1	1,1	12,6	0,6	13,3	13,6	0,7	14,4
III * 3 Kindern	0,4	0,0	0,4	5,1	0,2	5,2	5,5	0,2	5,6
III * 4 und mehr Kindern	0,2	0,0	0,2	3,0	0,1	3,1	3,2	0,1	3,3
Zusammen	7,2	1,7	8,9	75,9	15,2	91,1	83,1	16,9	100

Einkommensschichtung ist zugleich unterschiedlich je nach Geschlecht, Lebensalter und sozialer Stellung. Das Maß der davon ausgehenden Einflüsse wird in den beiden nächsten Abschnitten dargestellt.

Von dem gesamten Bruttolohn in Höhe von 31,7 Milliarden DM, der durch die Lohnsteuerstatistik ermittelt wurde, entfällt der weitaus größte Teil (nämlich 83,1 vH) auf die Männer. Die Frauen sind an den erfaßten Beträgen nur mit 16,9 vH beteiligt. Die Gliederung nach der Steuerklasse läßt erkennen, daß die Männer ohne Kinder und mit 1 Kind die wichtigsten Empfängergruppen, nämlich zusammen zu 45 vH des lohnsteuerpflichtigen Bruttoeinkommens sind. Die nächst höheren Einkommensbeträge, nämlich 4,6 und 4,3 Milliarden DM, sind bei den als ledig behandelten Männern sowie bei den Männern mit 2 Kindern ermittelt. Erst hinter diesen rangieren die ledigen Frauen mit einem absoluten Betrag von 3 Milliarden DM und einem Anteil von 9,5 vH des gesamten statistisch ermittelten Bruttolohnbetrages.

2. Geschlecht der Lohnsteuerpflichtigen

Eine Gliederung der von der Statistik erfaßten Lohnsteuerpflichtigen nach dem Geschlecht ist nur für die Steuerbelasteten und Steuerbefreiten, d. h. für insgesamt 10,4 Millionen Lohnsteuerpflichtige, durchgeführt worden, von denen 7,95 Millionen oder 76,4 vH Männer und 2,46 Millionen oder 23,6 vH auf Frauen entfielen. Um festzustellen, in welchem Umfange die männlichen und weiblichen Lohnsteuerpflichtigen überhaupt von der Statistik erfaßt worden sind, sind folgende Überlegungen angestellt worden.

Die Gesamtzahl der nicht veranlagten Lohnsteuerpflichtigen betrug nach den vorgenommenen Berechnungen 16,7 Millionen. Für die Mehrzahl von ihnen war, insbesondere nach dem Ergebnis der Volks- und Berufszählung 1950, die Gliederung nach dem Geschlecht bekannt, so daß eine Schätzung in der Hauptsache nur noch auf die im Laufe des Jahres 1950 vor dem 13. September aus dem Erwerbsleben Ausgeschiedenen, für die nach diesem Zeitpunkt in das Erwerbsleben Eingetretenen, für die selbständigen Berufslosen mit abhängigem Nebenerwerb und für die Privatpensionäre, d. h. für insgesamt rd. 0,6 Millionen Personen, erforderlich war. Von den 16,7 Millionen Lohnsteuerpflichtigen entfielen danach schätzungsweise 11,3 Millionen oder 67,7 vH auf Männer und 5,4 Millionen oder 32,3 vH auf Frauen. Gegenüber dem durch die Volks- und Berufszählung 1950 für die Erwerbstätigen und Arbeitslosen in abhängiger Stellung ermittelten Verhältnis der Geschlechter, nach dem 30,7 vH Frauen waren, lag also der Anteil der Frauen an den Lohnsteuerpflichtigen etwas höher, was sich durch die Einbeziehung der Pensionsempfänger erklärt, unter denen Frauen etwa ebenso stark vertreten waren wie Männer. Durch die von der Statistik vorgenommene Gliederung nach dem Geschlecht waren demnach von den nicht veranlagten Lohnsteuerpflichtigen rd. 70 vH der Männer und rd. 46 vH

Tabelle 20: Gesamtübersicht über Zahl und Bruttolohn der durch die Lohnsteuerstatistik erfaßten weiblichen Lohnsteuerpflichtigen

Lebensalter Soziale Stellung Steuerklasse Bruttolohngruppe	Nicht ganzjährig beschäftigt	Ganzjährig beschäftigt	Zusammen	in vH		
				Steuerpflichtige in 1 000	Steuerpflichtige aller Steuerpflichtigen	Steuerpflichtige in 1 000
1. Gesamtzahl	524	1 937	2 461	27,1	22,8	23,6
2. Lebensalter						
unter 20 Jahre	78	159	237	40,0	40,9	40,6
über 65	8	124	132	18,4	24,1	23,7
alle übrigen	438	1 654	2 092	25,9	21,8	22,6
3. Soziale Stellung						
Arbeiter und Hausangestellte	345	873	1 217	22,9	17,4	18,6
alle übrigen	179	1 064	1 244	42,1	30,8	32,1
4. Steuerklasse						
I	269	1 099	1 368	32,5	44,8	41,7
II a	89	269	358	23,3	12,2	13,9
II b	16	202	217	55,2	65,6	64,7
III mit 1. Kind	100	253	353	26,9	14,0	16,2
III * 2 Kindern	37	81	119	18,0	7,7	9,3
III * 3	9	23	32	12,5	5,6	6,7
III * 4 und mehr Kindern	4	10	14	9,9	4,2	5,1
5. Bruttolohngruppe in DM						
unter 1 800	468	481	949	35,5	61,6	45,2
1 800 bis 2 400	41	634	675	12,5	48,6	41,3
2 400 * 3 000	10	380	390	5,6	23,0	21,3
3 000 * 3 600	3	202	205	3,9	11,2	10,9
3 600 * 4 800	1	166	167	5,4	8,7	8,7
4 800 * 7 200	1	66	66	5,1	8,3	8,2
7 200 und mehr	0	8	9	4,3	3,6	3,6
Bruttolohn in Mill. DM						
1. Gesamtbetrag	544,6	4 822,4	5 367,0	19,3	16,7	16,9
2. Lebensalter						
unter 20 Jahre	65,1	267,0	332,1	33,1	36,2	35,5
über 65	10,1	331,6	341,7	15,3	19,5	19,3
alle übrigen	469,4	4 223,8	4 693,2	18,3	16,0	16,2
3. Soziale Stellung						
Arbeiter und Angestellte	327,9	1 736,1	2 064,0	15,2	11,4	11,9
alle übrigen	216,7	3 086,3	3 303,0	32,6	22,5	23,0
4. Steuerklasse						
I	276,8	2 731,2	3 008,0	25,8	41,6	39,4
II a	94,6	648,5	743,1	16,1	8,2	8,8
II b	18,2	542,8	561,0	50,0	59,4	59,1
III mit 1. Kind	104,1	618,0	722,1	17,7	9,3	10,0
III * 2 Kindern	37,5	199,1	236,6	10,8	4,7	5,2
III * 3	9,4	57,1	66,4	7,2	3,4	3,7
III mit 4 und mehr Kindern	4,0	25,7	29,8	5,8	2,6	2,8
5. Bruttolohngruppe in DM						
unter 1 800	416,9	725,0	1 141,9	32,6	62,4	46,8
1 800 bis 2 400	83,5	1 317,5	1 401,0	12,2	47,9	40,8
2 400 * 3 000	27,1	1 013,5	1 040,6	5,6	22,6	21,0
3 000 * 3 600	8,9	660,2	669,1	3,9	11,0	10,8
3 600 * 4 800	5,4	674,4	679,8	5,4	8,7	8,7
4 800 * 7 200	2,1	357,8	359,9	5,1	8,0	8,0
7 200 und mehr	0,7	74,0	74,7	4,3	3,2	3,2

der Frauen erfaßt worden. Wie bereits früher festgestellt worden war, gehörten die in der Statistik fehlenden Lohnsteuerpflichtigen, deren Lohnsteuerkarten nicht zurückgefloßen waren, in besonders hohem Maße den unteren Lohngruppen (unter 1800 DM) an. Das starke Zurückbleiben der Erfassungsquote der Frauen hinter der der Männer war demnach bereits ein Hinweis auf das im allgemeinen niedrige Lohnniveau der Frauen.

In wesentlich größerem Umfange als die Frauen überhaupt sind die verheirateten Frauen von der Statistik erfaßt worden. Von den lohnsteuerpflichtigen Frauen waren schätzungsweise 0,9 Millionen oder 16,8 vH verheiratet. Damit war der Anteil der verheirateten Frauen an den weiblichen Lohnsteuerpflichtigen etwas niedriger als an den weiblichen Erwerbstätigen und Arbeitslosen in abhängiger Stellung, der nach dem Ergebnis der Volks- und Berufszählung 1950 18,2 vH betrug. Die Erklärung dafür liegt darin, daß zu den Lohnsteuerpflichtigen auch die nicht mehr zu den Erwerbstätigen und Arbeitslosen in abhängiger Stellung zählenden Witwengeldempfängerinnen gehörten. In der Lohnsteuerstatistik wurden 0,67 Millionen verheiratete Frauen nachgewiesen, so daß deren Erfassungsquote rd. 74 vH betrug.

Von den 10,41 Millionen durch die Lohnsteuerstatistik erfaßten Personen sind 7949 000 als männlich und 2 461 000 als weiblich gezählt worden. An der Gesamtzahl waren also die Frauen mit 23,6 vH beteiligt. Gliedert man aber die Frauen nach den in der Lohnsteuerstatistik durchgeführten Gruppierungen, nämlich nach Beschäftigungsdauer, nach Lebensalter und sozialer Stellung, nach Steuerklassen und Bruttolohngruppen, so sind an diesen einzelnen Kategorien die weiblichen Lohnsteuerpflichtigen mit zum Teil stark vom Durchschnitt abweichenden Prozentsätzen beteiligt. Die besondere Stellung, die die Frau in der Erwerbstätigkeit einnimmt, kommt in diesen Unterschieden zur Wirkung und wird durch sie veranschaulicht.

Aus der in Tabelle 20 gegebenen Gesamtübersicht fallen vor allem die für die Höhe der steuerpflichtigen Einkommen und dadurch für die Besteuerung wichtigen Besonderheiten der weiblichen Erwerbstätigkeit ins Auge.

1. Abweichend von den männlichen Lohnsteuerpflichtigen sind die Frauen mit lohnsteuerpflichtigem Einkommen mehr der Steuerklasse der als Ledig-Behandelten an-

gehörig als den Steuerklassen II und III. Von den Ledigen der Steuerklasse I überhaupt sind 41,7 vH Frauen.

2. Unter den Frauen geht abweichend von den Männern die Zahl der Gehaltsempfänger (Angestellte, Beamte, Pensionäre) über die der Lohnempfänger (Arbeiter, allerdings einschließlich der Hausangestellten) hinaus. Von den Angestellten usw. überhaupt sind 32,1 vH Frauen.

3. Die Frauen sind zu einem höheren Prozentsatz als die Männer unstet beschäftigt. Von den nicht ganzjährig Beschäftigten überhaupt sind 27,1 vH Frauen.

4. Einen besonders hohen und den der Männer sogar übersteigenden Anteil (64,7 vH) haben die Frauen an der Steuerklasse IIb. Es sind dies die ledigen, verwitweten usw. Frauen, die das 50. Lebensjahr überschritten haben, und unter denen die Witwengeldempfängerinnen eine beachtliche Rolle spielen dürften.

Außerdem ist zu beachten, daß an den durch die Statistik (allerdings unvollständig) erfaßten Jugendlichen die weiblichen mit dem besonders hohen Prozentsatz von 40,6 vH beteiligt sind.

Einzelheiten über den Anteil der Frauen an den Bruttolohngruppen, Steuerklassen und der Kombination beider sind in der hier beigefügten Tabelle 21 (die überdies nach Steuerbelasteten und Steuerbefreiten gegliedert ist) gegeben. Für die Gliederung nach Bruttolohngruppen in dieser Übersicht ist allerdings zu berücksichtigen, daß die nicht ganzjährig Beschäftigten nicht ausgeschaltet sind, daß also die unteren Bruttolohngruppen hier durch die Jahressummen einer ungleichen und unvollständigen Zahl von Wochenlöhnen und Monatsgehältern überhöht sind. Für den prozentualen Anteil der Frauen an den unteren Lohngruppen fällt ins Gewicht, daß — wie oben betont — bei den Frauen ein größerer Teil als bei den Männern auf die hauptsächlich den unteren Bruttolohngruppen zugeordneten nicht ganzjährig Beschäftigten entfällt.

Betrachtet man die Frauenanteile, die sich innerhalb der einzelnen Steuerklassen für die Lohngruppen ergaben, zeigt sich, daß in den Steuerklassen II und III die Frauen in den beiden unteren Lohngruppen erheblich stärker vertreten waren als im Durchschnitt der jeweiligen Steuerklasse. Für die Steuerklasse I und IIb gilt das nicht in dem gleichen

Tabelle 21: Die weiblichen Lohnsteuerpflichtigen in vH der Gesamtzahl der Lohnsteuerpflichtigen in den Bruttolohngruppen und Steuerklassen

Bruttolohngruppe in DM	Steuerklasse							Ins- gesamt
	I	II	davon		III mit Kinderermäßigung für			
			IIa ¹⁾	IIb ²⁾	1 Kind	2 Kinder	3 und mehr Kinder	
Steuerbelastete								
unter 1 800	50,6	47,0	41,9	75,9	45,9	29,1	13,6	47,3
1 800 bis " 2 400	48,5	38,4	30,6	70,4	37,1	21,2	8,6	42,4
2 400 " " 3 000	32,1	19,8	12,6	68,8	14,5	8,9	3,7	22,2
3 000 " " 3 600	27,6	8,1	5,7	47,8	6,0	2,8	1,5	11,2
3 600 " " 4 800	35,3	7,7	3,5	55,5	3,7	1,8	1,0	8,9
4 800 " " 7 200	54,6	5,5	1,9	45,2	2,4	1,2	1,0	8,3
7 200 und mehr	32,6	2,9	1,1	23,8	1,3	0,8	0,6	3,6
Insgesamt	41,4	18,4	12,9	63,1	12,7	6,0	2,2	22,4
Steuerbefreite								
unter 1 800	42,7	39,1	31,3	77,9	46,3	38,5	28,0	41,1
1 800 bis " 2 400	51,6	27,7	16,4	76,0	43,7	33,7	24,7	36,7
2 400 " " 3 000	37,6	16,0	9,4	71,1	15,8	10,1	8,4	12,6
3 000 " " 3 600	40,3	10,5	7,5	50,0	11,9	6,7	2,8	5,5
3 600 " " 4 800	43,1	10,5	5,5	54,2	12,2	8,0	1,9	3,3
4 800 " " 7 200	38,9	7,8	4,7	75,0	5,4	5,8	2,7	3,4
7 200 und mehr	33,3	14,3	—	50,0	17,6	3,7	7,0	9,4
Insgesamt	43,8	34,1	25,6	76,8	38,8	28,5	12,3	32,1
Zusammen								
unter 1 800	48,6	44,2	38,1	76,7	46,1	33,6	23,3	45,2
1 800 bis " 2 400	48,7	37,0	28,7	71,1	39,4	27,7	20,4	41,3
2 400 " " 3 000	32,2	19,7	12,5	68,9	14,6	9,2	6,8	21,3
3 000 " " 3 600	27,6	8,2	5,7	47,8	6,2	3,0	2,0	10,9
3 600 " " 4 800	35,3	7,7	3,5	55,5	3,7	1,8	1,2	8,7
4 800 " " 7 200	54,6	5,5	1,9	45,2	2,4	1,2	1,1	8,2
7 200 und mehr	32,6	2,9	1,1	23,8	1,4	0,8	0,7	3,6
Insgesamt	41,7	19,7	13,9	64,7	16,2	9,3	6,1	23,6

¹⁾ Verheiratete ohne Kinderermäßigung. — ²⁾ Verwitwete über 50 und sonstige Unverheiratete über 60 Jahre ohne Kinderermäßigung.

Tabelle 22: Zahl und Bruttolohn der männlichen und weiblichen Lohnsteuerpflichtigen nach Steuerklassen sowie nach Steuerbelasteten und Steuerbefreiten

Steuerklasse	Männlich				Weiblich							
	Steuerpflichtige		Bruttolohn		insgesamt				darunter Verheiratete			
					Steuerpflichtige		Bruttolohn		Steuerpflichtige		Bruttolohn	
	1 000	vH	Mill.DM	vH	1 000	vH	Mill.DM	vH	1 000	vH	Mill.DM	vH
Steuerbelastete												
I	1 726	24,5	4 394,8	17,9	1 220	60,1	2 809,0	59,6	—	—	—	—
II a	2 080	29,5	7 503,5	30,6	308	15,2	674,6	14,3	308	61,3	674,6	62,4
II b	109	1,6	374,2	1,6	187	9,2	510,1	10,9	—	—	—	—
III mit 1 Kind	1 653	23,5	6 184,0	25,2	241	11,8	539,7	11,5	142	28,3	294,7	27,3
III » 2 Kindern	1 017	14,4	4 027,0	16,4	65	3,2	146,2	3,1	45	9,0	93,8	8,7
III mit 3 und mehr Kindern	455	6,5	2 033,4	8,3	11	0,5	28,7	0,6	7	1,4	17,4	1,6
Steuerbefreite												
I	190	20,9	227,9	12,5	148	34,5	199,0	30,2	—	—	—	—
II a	145	16,0	234,0	12,8	50	11,6	68,5	10,4	50	29,7	68,5	27,0
II b	9	1,0	14,6	0,8	30	7,0	50,9	7,7	—	—	—	—
III mit 1 Kind	178	19,6	345,1	18,9	113	26,2	182,4	27,7	63	37,2	95,4	37,5
III » 2 Kindern	135	14,8	285,1	15,6	54	12,5	90,4	13,7	33	19,8	51,9	20,4
III » 3 und mehr Kindern	252	27,7	718,7	39,4	35	8,2	67,6	10,3	22	13,3	38,5	15,1
Zusammen												
I	1 916	24,1	4 622,7	17,5	1 368	55,6	3 008,0	56,0	—	—	—	—
II a	2 225	28,0	7 737,5	29,4	358	14,5	743,1	13,8	358	53,4	743,1	55,7
II b	118	1,5	388,8	1,5	217	8,8	561,0	10,5	—	—	—	—
III mit 1 Kind	1 831	23,0	6 529,1	24,8	354	14,4	722,1	13,5	205	30,5	390,1	29,2
III » 2 Kindern	1 152	14,5	4 312,1	16,4	119	4,8	236,6	4,4	78	11,7	145,7	10,9
III » 3 und mehr Kindern	707	8,9	2 752,1	10,4	46	1,9	96,3	1,8	29	4,4	55,9	4,2

Umfange. Hier waren im Gegensatz zu den übrigen Steuerklassen die Frauenanteile auch in den höheren Lohngruppen noch verhältnismäßig hoch. In der Steuerklasse I fällt besonders der hohe Frauenanteil in der Bruttolohngruppe 4 800 DM bis unter 7 200 DM auf, in der mehr als die Hälfte aller Steuerpflichtigen (43 219 von 79 209 oder 54,6 vH) weiblichen Geschlechts war. In den höheren Lohngruppen repräsentieren die Anteilziffern der Frauen nur eine verhältnismäßig kleine Zahl von Steuerpflichtigen. So hatten einen Bruttolohn von 7 200 DM und mehr in der Steuerklasse I nur 4 832 und in der Steuerklasse II b nur 1 394 Frauen.

Die Gliederung der männlichen und weiblichen Steuerpflichtigen nach Steuerklassen ist in der hier beigefügten Tabelle 22 in absoluten Zahlen und in Relativzahlen, die den Anteil der Steuerklassen wiedergeben, dargestellt. Außerdem ist in dieser Übersicht die Gliederung nach Steuerbelasteten und Steuerbefreiten durchgeführt. Der besonders hohe Anteil der Ledigen bei den Frauen kommt auch in dieser Darstellung zum Ausdruck. So war der von den Frauen auf die Steuerklasse I entfallende Anteil (60,1 vH) erheblich höher als der von den Männern (24,5 vH), da die Mehrzahl der in abhängiger Stellung tätigen Frauen nicht verheiratet ist. Auch in der Steuerklasse II b erscheinen die Frauen aus den oben erwähnten Gründen (Witwen) mit einem weit höheren Anteil als die Männer. Dagegen hatten die Frauen in den übrigen Steuerklassen, in denen entweder, wie in der Steuerklasse II a, nur Verheiratete auftreten oder die Verheirateten überwiegen, schwächere Anteile aufzuweisen als die männlichen Steuerpflichtigen.

Die Verheiratung bedeutet für die Mehrzahl der Frauen zugleich das Ausscheiden aus dem Erwerbsleben. So waren auch von den insgesamt erfaßten 2 460 900 weiblichen Steuerpflichtigen 1 790 500 oder 72,7 vH unverheiratet und nur 670 400 oder 27,3 vH verheiratet. Bei den Steuerbefreiten allein war der Anteil der Verheirateten mit 39,0 vH merklich höher.

In der Gliederung der verheirateten Frauen nach Steuerklassen ist in der Steuerklasse II a ihre Zahl mit der Gesamtzahl identisch. In der Steuerklasse III aber ist Kinderermäßigung neben 312 347 Verheirateten auch 205 541 Nichtverheirateten (Witwen usw.) gewährt worden, davon 148 671 weiblichen Steuerpflichtigen mit einem Kind. Für die männlichen Steuerpflichtigen ist eine Gliederung nach verheirateten und unverheirateten nicht durchgeführt worden.

Eine Kinderermäßigung stand den weiblichen Lohnsteuerpflichtigen in demselben Umfange wie den männlichen zu. Sie ist 3 689 168 männlichen Steuerpflichtigen für ins-

Tabelle 23: Lohnsteuerpflichtige mit Kinderermäßigung nach Geschlecht, Zahl der Kinder sowie Steuerbelasteten und Steuerbefreiten in vH

Zahl der Kinder, für die Kinderermäßigung gewährt worden ist	Männer	Frauen		
		insgesamt	davon	
			Verheiratete	Un- verheiratete
Steuerbelastete				
1 Kind	52,9	76,2	73,2	81,0
2 Kinder	32,5	20,5	23,1	16,3
3 und mehr Kinder ..	14,6	3,3	3,7	2,7
Steuerbefreite				
1 Kind	31,5	55,8	53,0	59,8
2 Kinder	23,9	26,6	28,1	24,5
3 und mehr Kinder ..	44,6	17,6	18,9	15,7
Zusammen				
1 Kind	49,7	68,2	65,4	72,6
2 Kinder	31,2	22,9	25,2	19,4
3 und mehr Kinder ..	19,1	8,9	9,4	8,0

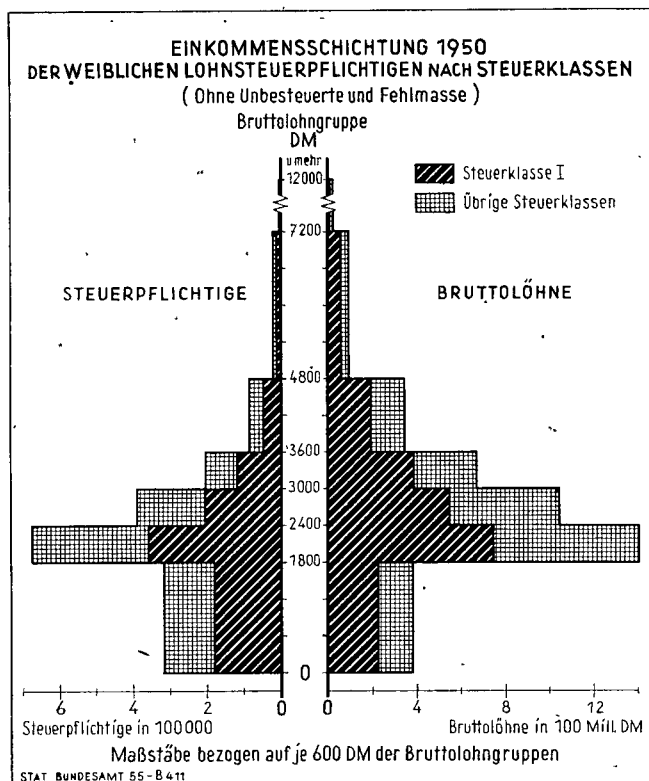
gesamt 6 683 130 Kinder und 517 888 weiblichen Steuerpflichtigen für insgesamt 749 462 Kinder gewährt worden, und zwar im einzelnen bei den Frauen 312 347 Verheirateten für 463 118 Kinder und 205 541 Unverheirateten für 286 344 Kinder. Da sich das Vorhandensein mehrerer Kinder mit der Übernahme einer Berufstätigkeit für eine Frau in der Regel schlecht verträgt, war der Anteil der Ermäßigungsberechtigten mit zwei und mehr Kindern bei den Frauen, und zwar im einzelnen sowohl bei den verheirateten als auch bei den unverheirateten, erheblich geringer als bei den Männern. So hatten auch mehr als zwei Drittel (68,2 vH) der Frauen mit einer Kinderermäßigung nur ein Kind, von den Männern dagegen nur knapp die Hälfte (49,7 vH). Bei den Frauen waren unter den Unverheirateten solche mit einem Kind stärker und solche mit einer größeren Kinderzahl schwächer vertreten als unter den Verheirateten. Auf 100 Steuerpflichtige mit einer Kinderermäßigung kamen bei den Frauen 145 Kinder, und zwar 148 bei den Verheirateten und 139 bei den Unverheirateten, bei den Männern aber 181 Kinder. Bezogen auf je 100 der erfaßten männlichen und weiblichen Steuerpflichtigen waren es 84 bei den Männern und 30 bei den Frauen. In diesem Zusammenhang darf nicht unerwähnt bleiben, daß es sich bei den von der Lohnsteuerstatistik insgesamt ausgewiesenen Kindern zum Teil um die gleichen Kinder gehandelt hat, da nach dem Einkommensteuerrecht für das gleiche Kind eine Kinderermäßigung unter Umständen mehreren Personen zusteht.

Tabelle 24: Gesamtübersicht über den durchschnittlichen Bruttolohn der ganzjährig beschäftigten Lohnsteuerpflichtigen nach Geschlecht, Lebensalter, sozialer Stellung und Steuerklassen in DM

Lebensalter Soziale Stellung Steuerklasse	Durchschnittlicher Bruttolohn		
	männliche	weibliche	Differenz zwischen männlichen und weiblichen Steuer- pflichtigen
	Steuerpflichtige		
1. Gesamtdurchschnitt	3 678	2 490	1 188
2. Lebensalter			
unter 20 Jahre	2 052	1 678	374
über 65 „	3 527	2 684	843
alle übrigen	3 751	2 553	1 198
3. Soziale Stellung			
Arbeiter und Hausangestellte	3 233	1 990	1 243
alle übrigen	4 451	2 899	1 552
4. Steuerklasse			
I	2 822	2 485	337
II a	3 749	2 408	1 341
II b	3 506	2 694	812
III mit 1 Kind	3 878	2 440	1 438
III „ 2 Kindern	4 076	2 446	1 630
III „ 3 „	4 218	2 576	1 642
III „ 4 u. mehr Kindern	4 266	2 573	1 693

vorstehenden Übersicht die durchschnittlichen Bruttolöhne nur für die ganzjährig Beschäftigten dargestellt. Danach bleiben die Durchschnittseinkommen der weiblichen Lohnsteuerpflichtigen im Gesamtdurchschnitt um 1 188 DM hinter denen der Männer zurück. Dieser Abstand ist bei den Ledigen (337 DM) und zugleich den Jugendlichen (374 DM) sehr gering. Unter dem Durchschnitt liegt er auch bei den in die Steuerklasse II b fallenden Einkommen (812 DM) und zugleich bei den Alten (843 DM). Der Abstand ist bei den Angestellten usw. größer als bei den Arbeitern. Er ist besonders groß bei den Frauen mit 2 und mehr Kindern. Bei diesen wirkt sich offenbar aus, daß diese mehr im Lohn als im Gehaltsverhältnis und andererseits nicht in Volltagsbeschäftigung tätig sind.

Die erheblichen Unterschiede, die zwischen Männern und Frauen in der durch die Lohnsteuerstatistik erfaßten Einkommensgestaltung bestehen, werden sodann durch die Gliederung nach Bruttolohngruppen nachgewiesen. In der hier



Der hohe Anteil der Ledigen und zugleich auch der Jugendlichen führt zwangsläufig dazu, daß das Lohneinkommen der Frauen — noch über den Unterschied zwischen der Entlohnung von Facharbeit und von an- oder ungelernter Arbeit hinaus — niedriger als das der Männer liegt. Eine gewisse entgegengesetzte Tendenz geht nur von dem höheren Anteil aus, den die Frauen an den Angestellten und an den in die Steuerklasse II b fallenden Einkommen haben.

Diese Wirkung auf die Einkommenshöhe wird zunächst durch die durchschnittlichen Bruttolöhne veranschaulicht. Da die für die nicht ganzjährig Beschäftigten rechnerisch ermittelten Jahressummen nicht vergleichbar sind, sind in der

Tabelle 25: Männliche und weibliche Steuerpflichtige nach Bruttolohngruppen sowie nach Steuerbelasteten und Steuerbefreiten

Bruttolohngruppe in DM	Männlich				Weiblich							
	Steuerpflichtige		Bruttolohn		insgesamt				darunter Verheiratete			
					Steuerpflichtige		Bruttolohn		Steuerpflichtige		Bruttolohn	
	1 000	vH	Mill. DM	vH	1 000	vH	Mill. DM	vH	1 000	vH	Mill. DM	vH
Steuerbelastete												
unter 1 800	733	10,4	831,4	3,4	659	32,5	789,0	16,7	176	35,1	192,0	17,8
1 800 bis „ 2 400	766	10,9	1 634,4	6,7	564	27,7	1 177,3	25,0	144	28,7	302,3	28,0
2 400 „ „ 3 000	1 296	18,4	3 522,4	14,4	369	18,2	984,0	20,9	93	18,6	248,7	23,0
3 000 „ „ 3 600	1 593	22,6	5 253,0	21,4	200	9,9	653,0	13,9	49	9,7	158,7	14,7
3 600 „ „ 4 800	1 700	24,2	6 929,7	28,2	165	8,1	671,9	14,3	30	6,0	122,3	11,3
4 800 „ „ 7 200	724	10,3	4 097,4	16,7	66	3,2	358,6	7,6	8	1,6	43,0	4,0
7 200 und mehr	227	3,2	2 248,6	9,2	8	0,4	74,5	1,6	2	0,3	13,4	1,2
Insgesamt	7 039	100	24 516,9	100	2 031	100	4 708,3	100	502	100	1 080,4	100
Steuerbefreite												
unter 1 800	416	45,8	467,6	25,6	290	67,5	352,9	53,6	111	65,9	129,5	50,9
1 800 bis „ 2 400	192	21,1	398,9	21,9	111	25,8	223,7	34,0	46	27,5	93,2	36,7
2 400 „ „ 3 000	150	16,5	403,3	22,1	22	5,0	56,6	8,6	8	5,1	22,4	8,8
3 000 „ „ 3 600	86	9,4	280,8	15,4	5	1,1	16,1	2,4	2	1,1	6,1	2,4
3 600 „ „ 4 800	59	6,4	235,4	12,9	2	0,5	7,9	1,2	1	0,4	2,7	1,0
4 800 „ „ 7 200	7	0,8	37,2	2,0	0	0,1	1,3	0,2	0	0,0	0,4	0,2
7 200 und mehr	0	0,0	2,1	0,1	0	0,0	0,2	0,0	0	0,0	0,0	0,0
Insgesamt	910	100	1 825,3	100	430	100	658,7	100	168	100	254,3	100
Zusammen												
unter 1 800	1 149	14,5	1 299,0	4,9	949	38,6	1 141,9	21,3	287	42,8	321,5	24,1
1 800 bis „ 2 400	959	12,0	2 033,3	7,7	675	27,4	1 401,0	26,1	190	28,4	395,6	29,6
2 400 „ „ 3 000	1 446	18,2	3 925,6	14,9	390	15,9	1 040,6	19,4	102	15,2	271,0	20,3
3 000 „ „ 3 600	1 679	21,1	5 533,9	21,0	205	8,3	669,1	12,5	51	7,6	164,8	12,3
3 600 „ „ 4 800	1 758	22,1	7 165,1	27,2	167	6,8	679,8	12,6	31	4,6	125,0	9,4
4 800 „ „ 7 200	731	9,2	4 134,5	15,7	66	2,7	359,9	6,7	8	1,2	43,4	3,3
7 200 und mehr	227	2,9	2 250,8	8,6	9	0,3	74,7	1,4	1	0,2	13,4	1,0
Insgesamt	7 949	100	26 342,2	100	2 461	100	5 367,0	100	670	100	1 334,7	100

beigefügten Tabelle 25 ist diese Gliederung in absoluten Zahlen und in Relativzahlen, die den Anteil der Bruttolohngruppen wiedergeben, dargestellt. Außerdem ist in dieser Übersicht die Gliederung nach Steuerbelasteten und Steuerbefreiten durchgeführt. Hiernach zeigt sich insbesondere, daß von den Frauen 38,6 vH in die unterste Einkommensgruppe fallen, bei den Männern dagegen nur 14,5 vH. Hierbei ist die Einkommenshöhe der verheirateten Frauen — wohl durch den hohen Anteil der Teilbeschäftigung — noch ungünstiger als die der unverheirateten. Denn von ihnen entfallen sogar 42,8 vH auf die Kleinkommen unter 1 800 DM. Der Anteil der verheirateten an der Gesamtzahl der Frauen in den einzelnen Bruttolohngruppen beläuft sich

	unter 1 800 DM	auf 30,2 vH
1 800 bis » 2 400	2 400 DM	28,2 vH
2 400 » » 3 000	3 000 DM	26,1 vH
3 000 » » 3 600	3 600 DM	24,7 vH
3 600 » » 4 800	4 800 DM	18,6 vH
4 800 » » 7 200	7 200 DM	12,0 vH
7 200 und mehr		17,7 vH

Der Anteil ist also am höchsten in der untersten Lohngruppe. Er fällt sodann von Lohngruppe zu Lohngruppe. Nur für die oberste Lohngruppe (7 200 DM und mehr) ergibt sich eine Erhöhung des Anteils der Verheirateten.

Tabelle 26: Männliche und weibliche Lohnsteuerpflichtige nach Bruttolohngruppen und Beschäftigungsdauer in vH

Bruttolohngruppe in DM	Ganzjährig Beschäftigte ¹⁾			Nicht ganzjährig Beschäftigte ²⁾		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
unter 1 800	4,6	24,9	9,2	60,3	89,4	68,2
1 800 bis » 2 400	10,2	32,7	15,4	20,5	7,8	17,0
2 400 » » 3 000	19,5	19,6	19,5	12,1	1,9	9,4
3 000 » » 3 600	24,6	10,4	21,4	4,8	0,5	3,6
3 600 » » 4 800	26,5	8,6	22,4	1,7	0,3	1,3
4 800 » » 7 200	11,1	3,4	9,3	0,5	0,1	0,4
7 200 » » 12 000	2,9	0,4	2,3	0,1	0,0	0,1
12 000 und mehr	0,6	0,0	0,5	0,0	0,0	0,0
Insgesamt	100	100	100	100	100	100

¹⁾ Lohnsteuerpflichtige, die länger als 11 Monate in einem Dienstverhältnis gestanden haben. — ²⁾ Lohnsteuerpflichtige, die nicht länger als 11 Monate in einem Dienstverhältnis gestanden haben.

Auf die vorgenannte Gliederung haben jedoch die in den Zahlen enthaltenen nicht ganzjährig Beschäftigten einen entscheidenden Einfluß. Insbesondere sind bei den Frauen diejenigen Einkommen, die nur eine Zusammenfassung einer unvollständigen Zahl von Wochenlöhnen und Monatsgehältern darstellen, noch weit stärker als bei den Männern,

nämlich zu 89,4 vH in der untersten Bruttolohngruppe zusammengedrängt. Nach Ausschaltung dieser nicht-vergleichbaren Einkommen, die nicht volle Jahresverdienste sind, ergibt sich aus der nach dem Geschlecht gegliederten Einkommensschichtung, daß bei den Männern 51,1 vH der durch die Statistik erfaßten Lohnsteuerpflichtigen einen zwischen 3 000 DM und 4 800 DM liegenden Bruttolohn, bei den Frauen dagegen 52,3 vH einen zwischen 1 800 DM und 3 000 DM liegenden Bruttolohn haben.

In Tabelle 27 ist für die ganzjährig beschäftigten Männer und Frauen die Gliederung nach Bruttolohn auch für die einzelnen Steuerklassen dargestellt. Hier bestätigt sich, daß bei den Männern Einkommen unter 2 400 DM nur bei den Ledigen der Steuerklasse I (mit einem Anteil von 33,8 vH) und der Steuerklasse II b (29,5 vH) eine gewisse Rolle spielen, daß ihr Anteil bei den Lohnsteuerpflichtigen mit Kinderermäßigung bis auf 6,5 vH sinkt. Bei den Frauen dagegen sind in allen Steuerklassen (mit Ausnahme der Steuerklasse II b) die Einkommen unter 2 400 DM mit beinahe 60 vH (58,1 vH bis 59,9 vH) an der Gesamtzahl der erfaßten Frauen beteiligt.

Besonders wichtig ist der Unterschied zwischen ganzjähriger und nicht ganzjähriger Beschäftigung bei den weiblichen Lohnsteuerpflichtigen, die auf der Lohnsteuerkarte als »verheiratet« bezeichnet sind. (Bei dieser Kennzeichnung auf der Lohnsteuerkarte ist allerdings zu berücksichtigen, daß entsprechend dem zivilrechtlichen Verhältnis auch die Ehefrauen von vermißten Kriegsgefangenen als verheiratet gekennzeichnet sind.) Von den verheirateten Frauen nämlich fällt ein merklich höherer Prozentsatz (29,4 vH) auf die nicht ganzjährig Beschäftigten als von den unverheirateten (18,3 vH). Besonders hoch (34,7 vH) ist der Anteil der nur zeitweilig Beschäftigten bei den verheirateten Frauen mit Kinderermäßigung. Der oben festgestellte Tatbestand, daß nach den Ergebnissen der Lohnsteuerstatistik das Durchschnittseinkommen der verheirateten Frauen durchweg hinter dem der unverheirateten zurückbleibt, ist zu einem wesentlichen Teil durch die hohe Zahl der darin enthaltenen Beiträge bedingt, die kein volles Jahresentgelt sind.

Jedoch verbleibt ein Abstand zuungunsten der verheirateten Frauen auch nach Ausschaltung der nicht ganzjährig Beschäftigten. Der durchschnittliche Bruttolohn der ganzjährig Beschäftigten errechnet sich bei den unverheirateten auf 2 521 DM, bei den verheirateten aber nur auf 2 391 DM. In keiner Steuerklasse erreicht der durchschnittliche Bruttolohn der verheirateten Frauen den Betrag von 2 485 DM der Ledigen der Steuerklasse I, der zwar durch den Anteil der Jugendlichen gedrückt, aber auch durch den höheren Anteil

Tabelle 27: Männliche und weibliche ganzjährig beschäftigte Lohnsteuerpflichtige nach Steuerklassen und Bruttolohngruppen in vH

Bruttolohngruppe in DM	Steuerklasse											
	I		II a		II b		III mit Kinderermäßigung für					
	Steuerpflichtige	Bruttolohn	Steuerpflichtige	Bruttolohn	Steuerpflichtige	Bruttolohn	1 Kind		2 Kinder		3 und mehr Kinder	
							Steuerpflichtige	Bruttolohn	Steuerpflichtige	Bruttolohn	Steuerpflichtige	Bruttolohn
Männlich												
unter 1 800	13,7	6,9	3,0	1,2	6,9	3,0	1,7	0,7	1,5	0,5	1,4	0,5
1 800 bis » 2 400	20,1	15,2	10,4	5,9	22,6	13,7	6,0	3,3	5,0	2,6	5,1	2,6
2 400 » » 3 000	28,4	27,1	19,3	14,0	19,4	14,9	17,5	12,4	14,6	9,9	13,1	8,5
3 000 » » 3 600	21,8	25,2	25,4	22,4	16,1	15,2	27,1	23,1	25,2	20,5	22,6	17,7
3 600 » » 4 800	12,7	18,0	26,0	28,4	19,2	22,6	31,3	32,8	34,0	34,0	36,1	35,0
4 800 » » 7 200	2,6	5,1	12,4	18,7	11,6	19,0	12,8	18,6	14,8	20,6	15,2	20,4
7 200 und mehr	0,7	2,5	3,5	9,4	4,2	11,6	3,6	9,1	4,9	11,9	6,5	15,3
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Weiblich												
unter 1 800	27,1	16,2	23,2	14,4	19,5	11,5	22,5	14,1	22,7	14,4	20,3	12,8
1 800 bis » 2 400	31,0	25,9	35,9	31,1	30,7	23,7	36,2	30,8	37,2	31,5	38,5	31,6
2 400 » » 3 000	18,3	19,7	21,0	23,3	23,6	23,4	20,5	22,4	20,0	21,7	20,3	21,3
3 000 » » 3 600	10,7	14,0	11,1	15,1	7,9	9,6	11,2	15,0	9,7	13,0	8,8	11,4
3 600 » » 4 800	8,6	14,1	6,8	11,3	12,6	19,1	7,4	12,3	7,7	12,6	8,1	13,1
4 800 » » 7 200	3,9	8,6	1,7	3,8	5,0	10,3	1,9	4,3	2,2	5,0	3,2	7,0
7 200 und mehr	0,4	1,5	0,3	1,0	0,7	2,4	0,3	1,1	0,5	1,8	0,8	2,8
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Tabelle 28: Verheiratete und unverheiratete Frauen
nach Beschäftigungsdauer, Steuerklassen und Bruttolohngruppen
in 1 000

Steuerklasse Bruttolohngruppe	Nicht ganzjährig beschäftigt			Ganzjährig beschäftigt			Insgesamt		
	verheiratet	un- verheiratet	zusammen	verheiratet	un- verheiratet	zusammen	verheiratet	un- verheiratet	zusammen
1. Gesamtzahl	197	327	524	473	1 464	1 937	670	1 790	2 461
2. Steuerklasse									
I	—	269	269	—	1 099	1 099	—	1 368	1 368
II a	89	—	89	269	—	269	358	—	358
II b	—	15	16	—	202	202	—	217	217
III mit 1 Kind	69	32	100	136	117	253	205	149	353
III „ 2 Kindern	29	8	37	49	32	81	78	40	119
III „ 3 „	7	2	9	13	10	23	20	11	32
III „ 4 und mehr Kindern	3	1	4	6	4	10	9	5	14
3. Bruttolohngruppe in DM									
unter 1 800	175	294	468	113	369	481	287	662	949
1 800 bis „ 2 400	17	24	41	173	460	634	190	484	675
2 400 „ „ 3 000	4	6	10	98	282	380	102	289	390
3 000 „ „ 3 600	1	2	3	50	153	202	51	154	205
3 600 „ „ 4 800	0	1	1	31	135	166	31	136	167
4 800 „ „ 7 200	0	0	1	8	58	66	8	58	66
7 200 und mehr	0	0	0	1	7	8	1	7	9

der Angestelltengehälter gehoben ist. Besonders stark bleibt auch bei den ganzjährig beschäftigten Lohnsteuerpflichtigen der Steuerklasse III (Frauen mit Kinderermäßigung) das Durchschnittseinkommen der Verheirateten hinter dem der Unverheirateten zurück. Hierdurch wird erneut bestätigt, daß unter den Einkommen der ganzjährig Beschäftigten die der nicht ganzjährig Beschäftigten ins Gewicht fallen.

Tabelle 29: Durchschnittsbruttolöhne der ganzjährig
beschäftigten weiblichen Lohnsteuerpflichtigen
nach Steuerklassen

in DM

Steuerklasse	Verheiratet	Unverheiratet
I	—	2 485
II a	2 408	—
II b	—	2 694
III mit 1 Kind	2 359	2 535
III „ 2 Kindern	2 382	2 543
III „ 3 „	2 399	2 674
III „ 4 und mehr Kindern	2 442	2 749
Zusammen	2 391	2 521

3. Lebensalter der Lohnsteuerpflichtigen

Die durch die Lohnsteuerstatistik erfaßten 10,4 Millionen Pflichtigen, nämlich 7,95 Millionen Männer und 2,46 Millionen Frauen, sind auch nach dem Lebensalter gegliedert worden: Die 1,72 Millionen Unbesteuerten, deren Lohnsteuerkarten vorhanden waren, sind nicht nach dem Lebensalter ausgezählt worden. Schon hierdurch sind die über die Gliederung nach dem Lebensalter vorliegenden Ergebnisse unvollständig. Sie sind es zudem durch die schätzungsweise 4,6 Millionen Steuerpflichtigen, deren Lohnsteuerkarten nicht zurückgefloßen waren.

Diese Unvollständigkeit der Ergebnisse ist vor allem deshalb zu berücksichtigen, weil eine wichtige Lebensaltersgruppe, nämlich die Jugendlichen, unter den in die Statistik einbezogenen Steuerbelasteten und Steuerbefreiten besonders schwach vertreten sind. Dies wird durch nachfolgende Überlegung über die Gliederung der insgesamt 16,7 Millionen (nicht veranlagten) Lohnsteuerpflichtigen bestätigt.

Für diese Überlegung mußten zunächst die 11,3 Millionen männlichen und 5,4 Millionen weiblichen Lohnsteuerpflichtigen schätzungsweise auf die Altersgruppen verteilt werden. Diese Schätzung wurde dadurch erleichtert, daß nach dem

Tabelle 30: Zahl aller Lohnsteuerpflichtigen
nach sozialer Stellung, Geschlecht, Altersgruppen sowie nach Steuerbelasteten und Steuerbefreiten
in vH

Altersgruppe in Jahren	Arbeiter und Hausangestellte			Übrige Lohnsteuerpflichtige			Lohnsteuerpflichtige insgesamt		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
Steuerbelastete									
unter 20	6,2	17,2	8,0	0,7	3,1	1,5	4,3	9,6	5,5
20 bis „ 30	29,0	39,7	30,8	16,3	37,9	23,0	24,7	38,7	27,8
30 „ „ 40	18,9	16,3	18,5	19,2	18,6	19,0	19,0	17,5	18,7
40 „ „ 50	24,2	15,7	22,8	23,7	14,9	20,9	24,0	15,3	22,0
50 „ „ 60	15,0	8,6	13,9	20,5	11,4	17,7	16,9	10,1	15,4
60 „ „ 65	4,2	1,5	3,7	7,5	4,1	6,5	5,3	2,9	4,8
65 und mehr	2,3	0,8	2,1	11,9	9,8	11,2	5,6	5,7	5,6
ohne Altersangabe	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Steuerbefreite									
unter 20	5,5	12,6	7,6	1,8	4,4	2,8	4,6	9,8	6,3
20 bis „ 30	20,9	30,0	23,5	21,4	26,1	23,3	21,0	28,7	23,5
30 „ „ 40	22,8	25,7	23,7	23,9	23,1	23,6	23,1	24,8	23,6
40 „ „ 50	32,7	21,7	29,5	23,6	20,4	22,3	30,6	21,3	27,6
50 „ „ 60	13,4	7,8	11,8	14,9	11,3	13,4	13,7	9,0	12,2
60 „ „ 65	2,6	1,3	2,2	4,8	4,4	4,7	3,2	2,3	2,9
65 und mehr	1,6	0,7	1,3	9,3	10,0	9,6	3,4	3,9	3,5
ohne Altersangabe	0,5	0,2	0,4	0,3	0,3	0,3	0,4	0,2	0,4
Zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Zusammen									
unter 20	6,1	16,1	8,0	0,8	3,3	1,6	4,4	9,6	5,6
20 bis „ 30	27,9	37,5	29,7	16,7	36,4	23,0	24,2	37,0	27,2
30 „ „ 40	19,4	18,5	19,2	19,6	19,2	19,4	19,5	18,8	19,3
40 „ „ 50	25,3	17,1	23,8	23,6	15,5	21,1	24,8	16,3	22,8
50 „ „ 60	14,8	8,4	13,6	20,1	11,4	17,3	16,5	9,9	15,0
60 „ „ 65	4,0	1,4	3,5	7,3	4,2	6,3	5,1	2,8	4,5
65 und mehr	2,2	0,8	1,9	11,7	9,8	11,1	5,3	5,4	5,4
ohne Altersangabe	0,3	0,2	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Ergebnis der Volks- und Berufszählung 1950 für 10,8 Millionen männliche und 4,8 Millionen weibliche Erwerbstätige und Arbeitslose in abhängiger Stellung die Gliederung nach dem Alter bekannt war und bei den Frauen von den restlichen 0,6 Millionen mehr als zwei Drittel auf Witwengeldempfängerinnen entfielen, die in der Hauptsache den höheren Altersgruppen zugerechnet werden konnten. Bei einem Vergleich der danach in den einzelnen Altersgruppen überhaupt vorhandenen mit der von der Statistik nachgewiesenen Lohnsteuerpflichtigen ergab sich, daß von den Frauen unter 20 Jahren nur rd. 20 vH und von den gleichaltrigen Männern rd. ein Viertel erfaßt worden sind, mit anderen Worten von den insgesamt nicht ausgewiesenen 2,9 Millionen Frauen rd. 0,9 Millionen und den 3,4 Millionen Männern rd. 1,1 Millionen allein auf diese Altersgruppe entfielen. Es bestätigt sich somit, daß unter den von der Statistik nicht erfaßten Lohnsteuerpflichtigen die Jugendlichen mit ihren durchweg geringen Arbeitsverdiensten eine besonders große Rolle gespielt haben. Von den 20 bis unter 50 Jahre alten weiblichen Lohnsteuerpflichtigen konnten etwas mehr und von den älteren etwas weniger als 50 vH in die Statistik einbezogen werden, von den männlichen rd. drei Viertel.

Der Hauptteil der Steuerpflichtigen entfällt auf die Altersgruppen der vollen Erwerbsfähigkeit. Außerhalb dieses Abschnitts stehen die Jugendlichen unter 20 Jahren, und die älteren Jahrgänge. In den Darlegungen zu den Ergebnissen der Lohnsteuerstatistik ist die obere Altersgrenze mit 65 Jahren angenommen; der niedrige Anteil (4,5 vH), den die 60- bis unter 65jährigen an der Gesamtheit der Lohnsteuerpflichtigen haben, der bei den Arbeitern sogar nur 3,5 vH beträgt, läßt erkennen, daß in der Praxis vielfach bereits das 60. Lebensjahr den Abschluß der vollen Erwerbstätigkeit (insbesondere bei den Arbeitern) bedeutet. Von den durch die Lohnsteuerstatistik erfaßten Pflichtigen entfielen also auf die Lebensjahre der vollen Erwerbsfähigkeit (in der Abgrenzung 20 bis unter 65 Jahre) 89 vH. Dieser Anteil ist bei den Männern mit 90,1 vH höher als bei den Frauen (85 vH) und bei den Arbeitern und Hausangestellten mit 89,8 vH höher als bei den Angestellten, Beamten und Rentnern usw. (87,1 vH). Allerdings können diese in den Ergebnissen der Lohnsteuerstatistik auftretenden Unterschiede auch auf den unterschiedlichen Rückfluß der Lohnsteuerkarten der Jugendlichen sowie darauf zurückzuführen sein, daß wohl öffentliche und private Pensionen, nicht aber Sozialversicherungsrentner unter die Lohnsteuerpflicht fallen.

Beachtlich ist die Altersgliederung der Lohnsteuerpflichtigen innerhalb des Gesamtblocks der Vollerwerbsfähigen. Ein gewisser Unterschied besteht schon zwischen den Lohnempfängern (Arbeitern, allerdings einschließlich Hausangestellten) und den Gehaltsempfängern (Angestellten, Beamten, Pensionären). Bei letzteren sind die älteren Jahrgänge bereits vom 50. Lebensjahr an stärker besetzt als bei den Arbeitern. Ein besonders starker Unterschied der Altersgliederung besteht naturgemäß zwischen weiblichen und männlichen Lohnsteuerpflichtigen.

Bei den Frauen ist die Altersgruppe 20 bis unter 30 Jahre mit 37,0 vH an der Gesamtzahl der durch die Lohnsteuerstatistik erfaßten weiblichen Pflichtigen, d. h. mit 43,5 vH an dem Block der vollwerbsfähigen Lebensjahre zwischen 20 und 65 beteiligt. Hier kommt zum Ausdruck, daß die Lohnsteuerpflichtige Erwerbstätigkeit bei den meisten Frauen mit der Verheiratung endet. Wenn dennoch auf die weiblichen Lohnsteuerpflichtigen zwischen 30 und 65 Jahren noch ein Anteil von 56,5 vH entfällt, so ist dies nicht nur auf die hier gezählten Witwengeldempfängerinnen und auf den oben mehrfach zitierten Zusatzwerb von Verheirateten zurückzuführen. Der als Folge des Krieges entstandene Frauenüberschuß der Lediggebliebenen und Verwitweten hat hier vielmehr die Zahl der erwerbstätigen Frauen zwischen 30 und 60 Jahren stark vermehrt.

Die Altersgliederung der durch die Lohnsteuerstatistik erfaßten männlichen Arbeitnehmer ist besonders unter dem Gesichtspunkt der in ihr zum Ausdruck kommenden Kriegsfolgen interessant. Das für den Arbeitsmarkt besonders wichtige Jahrzehnt der 30- bis 40jährigen ist als Folge der

Kriegsverluste nur mit 19,5 vH an der Gesamtzahl der männlichen Lohnsteuerpflichtigen, d. h. mit 21,6 vH an dem Block der voll erwerbsfähigen Lebensjahre beteiligt. Die »Überalterung« der Erwerbstätigen zeigt sich zugleich in dem 41,3 vH-Anteil der 40- bis 60jährigen. Aber bereits im Jahre 1950, d. h. 5 Jahre nach Kriegsende, entfielen auf die 20- bis 30jährigen schon wieder 24,2 vH aller durch die Statistik erfaßten männlichen Arbeitnehmer.

Tabelle 31: Kinder, für die Kinderermäßigung gewährt worden ist

nach sozialer Stellung und Altersgruppen der Steuerbelasteten und Steuerbefreiten

Altersgruppe in Jahren	Kinder von Arbeitern und Hausangestellten		Kinder von sonstigen Lohn- steuerpflichtigen		Kinder von Lohnsteuer- pflichtigen insgesamt	
	für die Kinderermäßigung gewährt worden ist					
	Anzahl	auf 100 Steuer- pflichtige	Anzahl	auf 100 Steuer- pflichtige	Anzahl	auf 100 Steuer- pflichtige
Steuerbelastete						
unter 20	4 830	1	662	1	5 492	1
20 bis „ 30	498 268	29	165 888	20	664 156	26
30 „ „ 40	1 119 127	109	631 793	94	1 750 920	103
40 „ „ 50	1 470 552	116	868 745	118	2 339 297	117
50 „ „ 60	372 484	48	354 323	57	726 807	52
60 „ „ 65	35 963	17	44 630	20	80 593	19
65 und mehr ..	8 760	8	20 614	5	29 374	6
ohne Altersangabe	7 196	56	4 109	63	11 305	58
Zusammen	3 517 180	63	2 090 764	59	5 607 944	62
Steuerbefreite						
unter 20	1 610	2	228	2	1 838	2
20 bis „ 30	119 305	52	31 235	37	150 540	48
30 „ „ 40	424 564	183	139 524	164	564 088	178
40 „ „ 50	701 224	242	174 731	218	875 955	237
50 „ „ 60	151 987	132	50 150	104	202 137	124
60 „ „ 65	10 839	49	5 819	35	16 658	43
65 und mehr ..	2 704	21	3 859	11	6 563	14
ohne Altersangabe	5 458	140	1 411	133	6 869	138
Zusammen	1 417 691	145	406 957	113	1 824 648	136
Zusammen						
unter 20	6 440	1	890	1	7 330	1
20 bis „ 30	617 573	32	197 123	22	814 696	29
30 „ „ 40	1 543 691	123	771 317	102	2 315 008	115
40 „ „ 50	2 171 776	140	1 043 476	128	3 215 252	136
50 „ „ 60	524 471	59	404 473	60	928 944	60
60 „ „ 65	46 802	21	50 449	21	97 251	21
65 und mehr ..	11 464	9	24 473	6	35 937	6
ohne Altersangabe	12 654	75	5 520	73	18 174	74
Zusammen	4 934 871	76	2 497 721	64	7 432 592	71

Im Rahmen der Aufbereitung der Lohnsteuerstatistik ist auch ermittelt worden, wie sich die Zahl der Kinder, für die Kinderermäßigung gewährt worden ist, nach dem Alter der Lohnsteuerpflichtigen verteilt. Hierbei muß der Hauptteil der Kinder auf die mittleren Altersgruppen zwischen 30 und 50 Jahre entfallen. Die Lohnsteuerpflichtigen unter 30 Jahre sind zumeist noch unverheiratet, bei den Älteren haben die Kinder zumeist die Altersgrenze überschritten, bis zu der eine Kinderermäßigung gewährt wird. Bei den durch die Lohnsteuerstatistik erfaßten Steuerbelasteten und Steuerbefreiten insgesamt entfallen 71 Kinder auf je 100 Steuerpflichtige. Bei den Arbeitern ist die relative Kinderzahl mit 76 je 100 höher als bei den Gehaltsempfängern (64 je 100). Sie ist am höchsten mit 136 je 100 bei den 40- bis 50jährigen und mit 115 je 100 bei den 30- bis 40jährigen. In den übrigen Lebensaltersgruppen liegt die relative Kinderzahl z. T. erheblich unter dem Durchschnitt. Zu beachten ist allerdings bei den in Tabelle 31 genannten Zahlen, daß der wichtige Unterschied zwischen männlichen und weiblichen Steuerpflichtigen zahlenmäßig nicht dargestellt werden konnte. Die für die Altersgruppe 20 bis 30 Jahre festgestellte relative Kinderzahl ist vor allem deshalb so niedrig (29 je 100), weil die Zahl der in dieser Gruppe vorhandenen Steuerpflichtigen zu einem besonders großen Teil aus unverheirateten Frauen besteht.

Die Tatsache, daß das Einkommen mit zunehmendem Lebensalter wächst, nach Beendigung der vollen Erwerbstätigkeit aber wieder sinkt, wird durch die Ergebnisse der Lohnsteuerstatistik bestätigt. Sie wird zunächst durch die — aus der Zahl der Steuerpflichtigen und den Summen ihrer Bruttolöhne rechnerisch ermittelten — durchschnittlichen

Tabelle 32: Durchschnittlicher Bruttolohn je Lohnsteuerpflichtigen
nach sozialer Stellung, Geschlecht, Beschäftigungsdauer und Altersgruppen
in DM

Altersgruppe in Jahren	Arbeiter und Hausangestellte			Übrige Lohnsteuerpflichtige			Lohnsteuerpflichtige insgesamt		
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
Ganzjährig Beschäftigte¹⁾									
unter 20	2 066	1 688	1 922	1 862	1 634	1 717	2 052	1 678	1 899
20 bis „ 30	3 015	1 963	2 771	3 008	2 490	2 746	3 013	2 247	2 762
30 „ „ 40	3 390	2 116	3 181	4 265	3 106	3 916	3 706	2 666	3 478
40 „ „ 50	3 512	2 123	3 343	5 242	3 400	4 822	4 096	2 787	3 885
50 „ „ 60	3 352	2 067	3 210	5 153	3 462	4 800	4 123	2 921	3 936
60 „ „ 65	3 203	2 040	3 114	4 811	3 085	4 448	4 018	2 841	3 842
65 und mehr	2 909	1 997	2 835	3 726	2 734	3 447	3 527	2 684	3 324
ohne Altersangabe	2 879	1 939	2 744	4 301	2 712	3 811	3 328	2 365	3 132
Insgesamt	3 233	1 990	3 017	4 451	2 899	3 973	3 678	2 490	3 406
Nicht ganzjährig Beschäftigte²⁾									
unter 20	1 136	837	1 025	1 029	851	906	1 131	839	1 014
20 bis „ 30	1 582	978	1 435	1 451	1 179	1 312	1 562	1 052	1 408
30 „ „ 40	1 740	998	1 569	1 938	1 279	1 664	1 781	1 104	1 593
40 „ „ 50	1 709	974	1 567	2 172	1 307	1 890	1 796	1 080	1 637
50 „ „ 60	1 557	944	1 473	1 991	1 304	1 823	1 651	1 075	1 558
60 „ „ 65	1 465	862	1 422	1 903	1 276	1 752	1 561	1 084	1 506
65 und mehr	1 351	946	1 330	1 831	1 280	1 640	1 523	1 228	1 469
ohne Altersangabe	1 255	803	1 191	1 817	1 174	1 520	1 334	973	1 259
Insgesamt	1 582	951	1 437	1 815	1 210	1 560	1 622	1 039	1 464

¹⁾ Lohnsteuerpflichtige, die länger als 11 Monate in einem Dienstverhältnis gestanden haben. — ²⁾ Lohnsteuerpflichtige, die nicht länger als 11 Monate in einem Dienstverhältnis gestanden haben.

Bruttolöhne zahlenmäßig veranschaulicht. Für diese Darstellung sind die Durchschnittslöhne der ganzjährig Beschäftigten verwendbar. Die in der beigefügten Tabelle 32 zusätzlich auch für die nicht ganzjährig Beschäftigten ermittelten Zahlen bestätigen erneut, daß bei der Umrechnung auf Jahreslöhne die für die nicht ganzjährig Beschäftigten ermittelten Zahlen mit denen der ganzjährig Beschäftigten nicht vergleichbar und nicht zusammenfaßbar sind.

Das höchste Jahresdurchschnittseinkommen der ganzjährig Beschäftigten, soweit es ohne Unterscheidung der sozialen Stellung ermittelt ist, fällt mit 3 936 DM in die Altersgruppe der 50- bis 60jährigen. Jedoch ist dies nur darauf zurückzuführen, daß in dieser Altersgruppe die Gehaltsempfänger (Angestellte, Beamte, Pensionäre usw.) mit ihrem größeren Einkommen einen höheren Anteil haben. Sowohl bei Arbeitern usw. allein wie auch bei Angestellten usw. allein fällt der höchste durchschnittliche Jahresbruttolohn in die Lebens-

altersgruppe der 40- bis 50jährigen. Nur bei den weiblichen Gehaltsempfängern geht das durchschnittliche Jahreseinkommen der 50- bis 60jährigen über das der übrigen Lebensalter hinaus.

Im allgemeinen sind die Unterschiede in der Höhe der Einkommen zwischen dem 30. und 65. Lebensjahr nicht sehr erheblich. Auffällig ist aber, daß in der Gruppe der 20- bis 30jährigen Männer das durchschnittliche Jahreseinkommen erheblich hinter dem Niveau der Jahre zurückbleibt, die mit der Zeit der vollen Erwerbsfähigkeit identisch sind. Das dürfte wohl ausschließlich eine Erscheinung des Jahres 1950 sein. Denn in diesem Jahr, das fünf Jahre nach Kriegsende liegt, waren die Geburtsjahrgänge 1926 bis 1930 mit ihrem noch niedrigen Einkommen erheblich stärker an der Altersgruppe der 20- bis 30jährigen beteiligt als die durch die Kriegsverluste stark geschwächten Jahrgänge 1921 bis 1926 mit ihrem dem Alter entsprechenden höheren Einkommen.

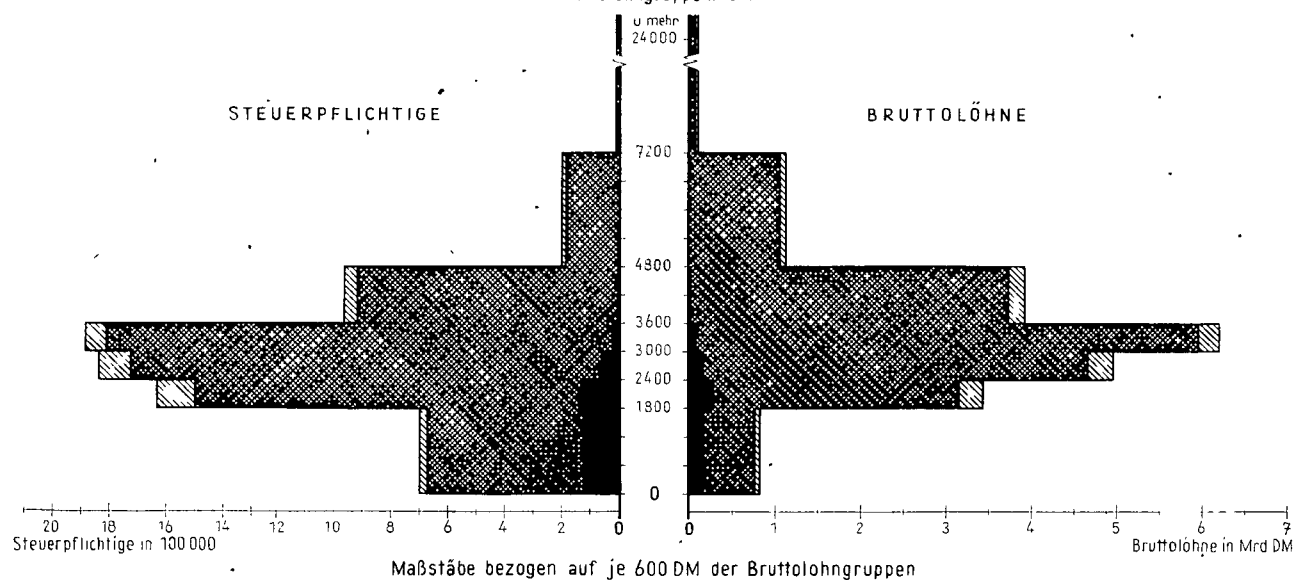
Tabelle 33: Zahl der Lohnsteuerpflichtigen (Anteil der Bruttolohngruppen an den Altersgruppen)
nach Bruttolohngruppen, Altersgruppen und Beschäftigungsdauer

Altersgruppe in Jahren	Steuer- pflichtige insgesamt	davon entfallen auf die Bruttolohngruppen						
		unter 1 800	1 800 bis unter 2 400	2 400 bis unter 3 000	3 000 bis unter 3 600	3 600 bis unter 4 800	4 800 bis unter 7 200	7 200 und mehr
	1 000	vH						
Ganzjährig Beschäftigte								
unter 20	389	50,2	29,6	13,6	5,0	1,5	0,1	0,0
20 bis » 30	2 117	12,7	23,1	27,1	21,8	13,6	1,6	0,1
30 » » 40	1 626	5,3	11,2	19,0	25,9	27,9	9,0	1,7
40 » » 50	2 021	4,4	9,2	15,3	22,3	30,3	14,0	4,5
50 » » 60	1 370	5,0	10,3	16,1	21,6	26,2	15,6	5,2
60 » » 65	428	5,8	13,6	18,3	20,6	21,1	15,1	5,5
65 und mehr	512	9,4	24,8	21,2	14,3	17,5	9,3	3,5
ohne Altersangabe	16	14,7	20,1	20,3	18,5	16,8	7,3	2,3
Zusammen	8 479	9,2	15,4	19,5	21,4	22,4	9,3	2,8
Nicht ganzjährig Beschäftigte								
unter 20	194	89,9	7,3	2,2	0,5	0,1	0,0	0,0
20 bis » 30	717	70,2	17,8	8,6	2,8	0,5	0,1	0,0
30 » » 40	384	61,7	19,0	11,8	5,1	1,8	0,5	0,1
40 » » 50	348	61,0	18,6	11,9	5,1	2,4	0,8	0,2
50 » » 60	189	64,5	17,7	10,4	4,4	2,1	0,7	0,2
60 » » 65	45	66,1	17,3	9,7	4,3	1,7	0,7	0,2
65 und mehr	45	70,2	14,9	8,6	3,3	2,0	0,8	0,2
ohne Altersangabe	8	78,0	12,0	5,4	2,8	1,2	0,4	0,2
Zusammen	1 931	68,2	17,0	9,4	3,6	1,3	0,4	0,1
Zusammen								
unter 20	583	63,4	22,2	9,8	3,5	1,0	0,1	0,0
20 bis » 30	2 834	27,2	21,8	22,4	17,0	10,3	1,2	0,1
30 » » 40	2 010	16,1	12,7	17,6	21,9	22,9	7,4	1,4
40 » » 50	2 370	12,7	10,6	14,8	19,8	26,2	12,1	3,8
50 » » 60	1 559	12,2	11,2	15,5	19,5	23,2	13,8	4,6
60 » » 65	473	11,5	14,0	17,4	19,0	19,3	13,8	5,0
65 und mehr	557	14,3	24,0	20,2	13,4	16,2	8,6	3,3
ohne Altersangabe	24	36,0	17,4	15,3	13,2	11,6	4,9	1,6
Zusammen	10 410	20,0	15,7	17,6	18,1	18,5	7,6	2,3

EINKOMMENSCHICHTUNG 1950 DER LOHNSTEUERPFLLICHTIGEN NACH DEM LEBENSALTER (Ohne Unbesteuerte und Fehlmasse)

Steuerpflichtige unter 20 Jahre Steuerpflichtige von 20 bis unter 65 Jahre Steuerpflichtige über 65 Jahre

Bruttolohngruppe in DM



Die Zusammenhänge zwischen Lebensalter und Einkommenshöhe werden weiterhin durch die Gliederung der Altersgruppen nach Bruttolohngruppen, also durch die Einkommensschichtung der Altersgruppen dargestellt. Ebenso wie bei den durchschnittlichen Bruttolöhnen ergibt sich ein wirtschaftlich richtiges Bild nur aus den Zahlen der ganzjährig Beschäftigten (oberes Drittel der Tabelle 33). Danach entfallen von den Jugendlichen unter 20 Jahren 50,2 vH der durch die Lohnsteuerstatistik erfaßten auf die Bruttolohngruppe unter 1800 DM, von den 20- bis 30jährigen 50,2 vH

auf die Einkommen zwischen 1800 DM und 3000 DM und von den 30- bis 50jährigen 53,2 vH auf die Lohngruppen zwischen 3000 DM und 4800 DM. Von den 50- bis 65jährigen dagegen fallen 62,9 vH in den Einkommensbereich zwischen 2400 DM und 4800 DM. Zwischen männlichen und weiblichen Steuerpflichtigen ist hierbei nicht unterschieden.

Die Zusammenhänge zwischen Lebensalter und Einkommenshöhe sind schließlich noch durch die Gliederung der Bruttolohngruppen nach Altersgruppen dargestellt (Tabelle 34). Auch hier dürfen nur die für die ganzjährig Beschäftigten

Tabelle 34: Zahl der Lohnsteuerpflichtigen (Anteil der Altersgruppen an den Bruttolohngruppen) nach Altersgruppen, Bruttolohngruppen und Beschäftigungsdauer in vH

Bruttolohngruppe in DM	Steuer- pflichtige insgesamt	davon entfallen auf die Altersgruppen							
		unter 20	20 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 bis unter 65	65 und mehr	ohne Alters- angabe
	1 000	vH							
Ganzjährig Beschäftigte									
unter 1 800	781	25,0	34,4	11,0	11,2	8,8	3,2	6,1	0,3
1 800 bis 2 400	1 304	8,9	37,5	14,0	14,3	10,8	4,5	9,7	0,3
2 400 » 3 000	1 656	3,2	34,6	18,7	18,7	13,3	4,7	6,6	0,2
3 000 » 3 600	1 814	1,1	25,5	23,2	24,9	16,3	4,8	4,0	0,2
3 600 » 4 800	1 901	0,3	15,2	23,8	32,3	18,8	4,8	4,7	0,1
4 800 » 7 200	789	0,0	4,1	18,5	35,9	27,1	8,2	6,0	0,2
7 200 und mehr	234	0,0	1,2	11,8	38,8	30,2	10,1	7,7	0,2
Zusammen	8 479	4,6	25,0	19,2	23,8	16,2	5,0	6,0	0,2
Nicht ganzjährig Beschäftigte									
unter 1 800	1 317	13,3	38,2	18,0	16,1	9,3	2,2	2,4	0,5
1 800 bis 2 400	329	4,3	38,9	22,2	19,7	10,2	2,4	2,0	0,3
2 400 » 3 000	181	2,4	34,0	25,1	22,9	10,9	2,4	2,1	0,2
3 000 » 3 600	70	1,2	28,6	28,1	25,2	11,7	2,8	2,1	0,3
3 600 » 4 800	25	0,4	14,9	28,5	33,3	15,9	3,0	3,6	0,4
4 800 » 7 200	7	0,3	7,0	23,3	40,4	19,7	4,2	4,7	0,4
7 200 und mehr	2	0,0	5,1	16,5	40,0	24,7	6,4	6,5	0,8
Zusammen	1 931	10,1	37,2	19,9	18,0	9,8	2,3	2,3	0,4
Zusammen									
unter 1 800	2 099	17,6	36,8	15,4	14,3	9,1	2,6	3,8	0,4
1 800 bis 2 400	1 633	7,9	37,8	15,7	15,4	10,7	4,0	8,2	0,3
2 400 » 3 000	1 836	3,1	34,6	19,3	19,1	13,1	4,5	6,1	0,2
3 000 » 3 600	1 884	1,1	25,6	23,4	24,9	16,1	4,8	3,9	0,2
3 600 » 4 800	1 925	0,3	15,2	23,9	32,3	18,8	4,7	4,7	0,1
4 800 » 7 200	797	0,0	4,1	18,5	35,9	27,1	8,2	6,0	0,2
7 200 und mehr	236	0,0	1,2	11,9	38,8	30,1	10,1	7,7	0,2
Zusammen	10 410	5,6	27,2	19,3	22,8	15,0	4,5	5,4	0,2

Tabelle 35: Bruttolohn der Lohnsteuerpflichtigen
nach Beschäftigungsdauer, Geschlecht und Lebensalter

Altersgruppe in Jahren	Nicht ganzjährig beschäftigt			Ganzjährig beschäftigt			Insgesamt		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
in Mill. DM									
unter 20	131,7	65,1	196,9	471,3	267,0	738,3	603,1	332,1	935,2
20 bis 30	782,6	227,9	1 010,4	4 291,1	1 556,8	5 848,0	5 073,7	1 784,7	6 858,4
30 bis 40	494,2	117,8	611,9	4 704,2	950,5	5 654,7	5 198,3	1 068,3	6 266,7
40 bis 50	486,6	83,4	570,0	6 949,3	904,7	7 853,9	7 435,9	988,1	8 423,9
50 bis 60	261,7	33,0	294,8	4 768,1	622,1	5 390,1	5 029,8	655,1	5 684,9
60 bis 65	61,7	5,6	67,3	1 461,9	181,9	1 643,8	1 523,6	187,5	1 711,1
65 und mehr	55,9	10,1	66,0	1 370,2	331,6	1 701,8	1 426,1	341,7	1 767,8
ohne Altersangabe	8,7	1,7	10,4	43,0	7,8	50,8	51,7	9,5	61,2
Zusammen	2 283,1	544,6	2 827,7	24 059,1	4 822,4	28 881,4	26 342,2	5 367,0	31 709,2
in vH des Gesamtbetrags (31 709,2 Mill. DM)									
unter 20	0,4	0,2	0,6	1,5	0,8	2,3	1,9	1,0	2,9
20 bis 30	2,5	0,7	3,2	13,5	4,9	18,4	16,0	5,6	21,6
30 bis 40	1,6	0,4	2,0	14,8	3,0	17,8	16,4	3,4	19,8
40 bis 50	1,5	0,3	1,8	22,0	2,8	24,8	23,5	3,1	26,6
50 bis 60	0,8	0,1	0,9	15,0	2,0	17,0	15,8	2,1	17,9
60 bis 65	0,2	0,0	0,2	4,6	0,6	5,2	4,8	0,6	5,4
65 und mehr	0,2	0,0	0,2	4,3	1,1	5,4	4,5	1,1	5,6
ohne Altersangabe	0,0	0,0	0,0	0,2	0,0	0,2	0,2	0,0	0,2
Zusammen	7,2	1,7	8,9	75,9	15,2	91,1	83,1	16,9	100

gegebenen Zahlen berücksichtigt werden. Danach sind überdurchschnittlich beteiligt

an der Bruttolohngruppe	die Altersgruppe
unter 1 800 DM	unter 20 und 20 bis 30 Jahre
1 800 DM bis 2 400 DM	unter 30 und über 65 Jahre
2 400 DM bis 3 000 DM	20 bis 30 „ 65 Jahre
3 000 DM „ 3 600 DM	20 bis 60 Jahre
3 600 DM „ 4 800 DM	30 „ 60 Jahre
4 800 DM „ 7 200 DM	40 „ 65 Jahre
7 200 DM und mehr	40 „ 65 Jahre und über 65 Jahre

Aus der Zahl der auf die einzelnen Altersgruppen entfallenden Lohnsteuerpflichtigen und ihrem Durchschnittseinkommen ergibt sich die Verteilung des gesamten der Lohnsteuer unterliegenden Einkommens auf die Altersgruppen. Diese Verteilung ist für die durch die Lohnsteuerstatistik erfaßte Bruttolohnsumme von 31,7 Milliarden DM festgestellt worden. Bei den zahlenmäßigen Ergebnissen dieser Gliederung muß berücksichtigt werden, daß die Frauen und die Jugendlichen in etwas stärkerem Maße in der Lohnsteuerstatistik fehlen.

Der weitaus größte Teil des lohnsteuerpflichtigen Einkommens entfällt auf die Lebensjahre der vollen Erwerbsfähigkeit über 20 Jahre. Wenn man diesen Zeitraum nach oben mit 65 Jahren abgrenzt, entfallen auf ihn 91,3 vH des Gesamteinkommens und bei Abgrenzung auf 60 Jahre immer-

hin auch 85,9 vH. Neben diesen spielen also die Einkommen der Älteren und vor allem der Jugendlichen nur eine untergeordnete Rolle. Innerhalb des Gesamtblocks der voll-erwerbsfähigen Lebensjahre entfallen 8,4 Milliarden DM = 26,6 vH allein auf das Jahrzehnt der 40- bis 50jährigen.

Entscheidend für diese Verteilung ist in erster Linie das Einkommen der männlichen Steuerpflichtigen, sowohl wegen ihrer großen Zahl als auch wegen ihres höheren Durchschnittseinkommens. Bei den Frauen werden Milliardenbeträge an lohnsteuerpflichtigem Einkommen nach den Ergebnissen der für 1950 durchgeführten Statistik nur in den drei Altersgruppen 20 bis 30, 30 bis 40 und 40 bis 50 Jahre erreicht, wobei abweichend von den Männern auf die Frauen zwischen 20 und 30 Jahren der höchste Einkommensbetrag entfällt.

4. Die soziale Stellung der Lohnsteuerpflichtigen

Bei der Aufbereitung der Statistik sind die Steuerpflichtigen auch nach der sogenannten »sozialen Stellung« gegliedert worden. Jedoch beschränkte sich die Gliederung auf die besondere Kennzeichnung derjenigen Arbeitnehmer, die nach der Eintragung auf der Lohnsteuerkarte als Arbeiter erkennbar waren. Diesen wurden dann auch die

Tabelle 36: Zahl und Bruttolohn der Lohnsteuerpflichtigen
nach sozialer Stellung, Geschlecht, Beschäftigungsdauer und Lebensalter

Beschäftigungsdauer Lebensalter	Arbeiter und Hausangestellte			Übrige Lohnsteuerpflichtige			Lohnsteuerpflichtige insgesamt		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
Steuerpflichtige in 1 000									
1. Gesamtzahl	5 314	1 217	6 531	2 635	1 244	3 879	7 949	2 461	10 410
2. Beschäftigungsdauer									
ganzjährig	4 153	872	5 025	2 389	1 065	3 453	6 542	1 937	8 479
nicht ganzjährig	1 161	345	1 506	246	179	426	1 407	524	1 931
3. Lebensalter									
unter 20 Jahre	325	196	521	22	41	62	346	237	583
20 bis 30	1 484	456	1 940	441	453	894	1 925	909	2 834
30 „ 40	1 031	225	1 256	515	238	754	1 547	463	2 010
40 „ 50	1 345	209	1 553	623	193	816	1 968	402	2 370
50 „ 60	786	102	888	529	142	671	1 315	244	1 559
60 „ 65	210	17	228	193	52	245	403	69	473
65 Jahre und darüber	118	10	128	307	122	429	425	132	557
ohne Altersangabe	15	2	17	5	3	8	20	5	24
4. Kinderzahl			4 935			2 498			7 433
Bruttolohn in Mill. DM									
1. Gesamtbetrag	15 262,9	2 064,0	17 326,8	11 079,3	3 303,0	14 382,3	26 342,2	5 367,0	31 709,2
2. Beschäftigungsdauer									
ganzjährig	13 427,0	1 736,1	15 163,0	10 632,1	3 086,3	13 718,4	24 059,1	4 822,4	28 881,4
nicht ganzjährig	1 835,9	327,9	2 163,8	447,2	216,7	663,9	2 283,1	544,6	2 827,7
3. Lebensalter									
unter 20 Jahre	567,2	275,4	842,7	35,8	56,7	92,5	603,1	332,1	935,2
20 bis 30	3 867,7	761,5	4 629,2	1 206,0	1 023,2	2 229,2	5 073,7	1 784,7	6 858,4
30 „ 40	3 131,5	401,7	3 533,2	2 066,8	666,7	2 733,5	5 198,3	1 068,3	6 266,7
40 „ 50	4 325,6	382,1	4 707,6	3 110,3	605,9	3 716,2	7 435,9	988,1	8 423,9
50 „ 60	2 410,8	189,2	2 600,0	2 619,0	465,9	3 084,9	5 029,8	655,1	5 684,9
60 „ 65	620,4	32,6	652,9	903,2	154,9	1 058,2	1 523,6	187,5	1 711,1
65 Jahre und darüber	307,2	17,9	325,1	1 119,0	323,8	1 442,7	1 426,1	341,7	1 767,8
ohne Altersangabe	32,5	3,6	36,1	19,2	5,9	25,1	51,7	9,5	61,2

als Hausangestellte erkennbaren zumeist weiblichen Pflichten zugeordnet. Der andere Teil der Lohnsteuerpflichtigen umfaßt dann in der Hauptsache die Angestellten und Beamten; er schließt auch Ruhe- und Hinterbliebenengeldempfänger ein. Eine Ausgliederung dieser »sonstigen« Lohnsteuerpflichtigen insbesondere nach den eben genannten Kategorien ist nicht versucht worden.

Von den 10,4 Millionen durch die Statistik erfaßten Steuerpflichtigen sind 6 531 000 als Arbeiter (einschl. Hausangestellte) ausgezählt worden. Sonach entfallen 3 878 700 auf die »übrigen« Lohnsteuerpflichtigen, d. h. die Summe von Angestellten, Beamten, Rentnern und sonstigen Personen, die ebenfalls Gehaltsempfänger sind. Der Hauptteil der Lohnsteuerpflichtigen, nämlich 62,7 vH, wird also durch die Arbeiter und Hausangestellten gebildet. Die Gehaltsempfänger dagegen machen nur 37,3 vH der (statistisch erfaßten) Lohnsteuerpflichtigen aus.

Von den 31,7 Milliarden DM durch die Statistik festgestellten Bruttolöhnen entfallen auf die Arbeiter und Hausangestellten 17,3 Milliarden DM und auf die übrigen Lohnsteuerpflichtigen 14,4 Milliarden DM. Die Relation zwischen den beiden hier unterschiedenen sozialen Gruppen, die in der Zahl der Lohnsteuerpflichtigen 63 zu 37 beträgt, verschiebt sich in der Summe der Bruttolöhne auf 55 zu 45. Auf die Gehaltsempfänger also, die an der (statistisch erfaßten) Zahl der Lohnsteuerpflichtigen mit 37,3 vH beteiligt sind, entfallen von dem Lohnsteuerpflichtigen Einkommen 45,4 vH.

Hier wirkt sich nicht nur aus, daß die Einkommen der unter den »übrigen« zusammengefaßten Lohnsteuerpflichtigen infolge ihrer abweichenden Betätigungsart naturgemäß höher liegen als die der Arbeiter und Hausangestellten. Die Ergebnisse der Lohnsteuerstatistik, nämlich ihre Gliederung nach Beschäftigungsdauer, Geschlecht und Lebensalter, geben wichtige Hinweise auf das Maß, mit dem die Einkommenshöhe durch die unterschiedliche Struktur der Arbeiter und Gehaltsempfänger beeinflusst wird.

Schon in der Beschäftigungsdauer besteht ein erheblicher Unterschied zwischen den beiden hier unterschiedenen sozialen Kategorien. Von den Arbeitern usw. sind 23 vH als nicht ganzjährig beschäftigt gezählt worden, bei den »übrigen« Lohnsteuerpflichtigen dagegen nur 11 vH. Die

Problematik derjenigen Einkommen, die infolge der Fluktuation und der Unterbrechung der Beschäftigung durch Arbeitslosigkeit (sei es auch nur Saisonarbeitslosigkeit) kein volles Jahresentgelt sind, spielt bei den Gehaltsempfängern eine wesentlich geringere Rolle als bei den Arbeitern. Die erheblich niederen nicht ganzjährigen Einkommen sind daher bei den »übrigen« Lohnsteuerpflichtigen nur mit 663,9 Millionen DM, bei den Arbeitern und Hausangestellten mit dem mehr als dreifachen Betrage beteiligt.

Der stark unterschiedliche Anteil, den die Männer und Frauen an den beiden hier unterschiedenen Kategorien haben, kommt in den Ergebnissen der Lohnsteuerstatistik darin zum Ausdruck, daß die Arbeiter und Hausangestellten sich im Verhältnis 81 zu 19, die »übrigen« Lohnsteuerpflichtigen im Verhältnis 68 zu 32 auf Männer und Frauen verteilen. Noch stärker ist der Unterschied bei den Einkommensbeträgen. Bei den weiblichen Lohnsteuerpflichtigen bleibt die Summe der Bruttolöhne der Arbeiterinnen und Hausangestellten mit 2 064 Millionen DM hinter der der übrigen weiblichen Lohnsteuerpflichtigen (3 303 Millionen DM) zurück.

In der Gliederung nach dem Lebensalter sind an den Arbeitern und Hausangestellten die jüngeren Altersjahre mit ihrem zumeist niederen Einkommen stärker beteiligt als an den übrigen Lohnsteuerpflichtigen. Für die Gliederung des durch die Lohnsteuerstatistik ermittelten Einkommens fällt hierbei ins Gewicht, daß nur die öffentlichen und privaten Pensionen, nicht aber die Sozialrenten dem Lohnsteuerabzug unterliegen. Von den 3 478,9 Millionen DM Bruttolöhnen der Lohnsteuerpflichtigen mit 60 Jahren und darüber entfallen daher 2 500,9 Millionen DM auf die soziale Kategorie der »Übrigen« (vgl. hierzu auch Tabelle 30 über die relative Gliederung nach Altersgruppen).

An den Kindern, für die eine Kinderermäßigung gewährt worden ist und von denen in der Lohnsteuerstatistik 7 433 000 erfaßt worden sind, sind die Arbeiter mit zwei Dritteln beteiligt, also etwas stärker, als ihrem Anteil an der Gesamtzahl der statistisch erfaßten Zahl der Lohnsteuerpflichtigen entspricht. Die geringere Zahl der Kinder bei den »übrigen« Lohnsteuerpflichtigen erklärt sich in erster Linie aus dem höheren Anteil, den an diesen die weiblichen Steuerpflicht-

EINKOMMENSCHICHTUNG 1950 DER GANZJÄHRIG BESCHÄFTIGTEN MÄNNER UND FRAUEN NACH DER SOZIALEN STELLUNG (Ohne Unbesteuerte und Fehlmasse)

■ Männer ▨ Frauen

ARBEITER UND HAUSANGESTELLTE Bruttolohngruppe in DM

ÜBRIGE LOHNSTEUERPFLICHTIGE Bruttolohngruppe in DM

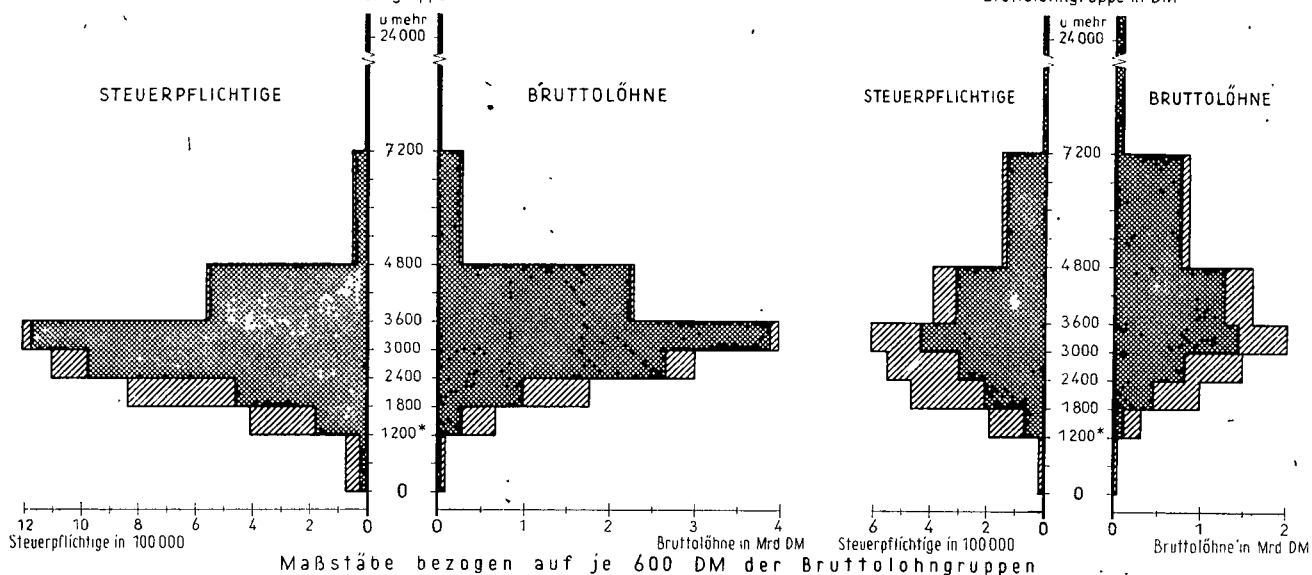


Tabelle 37: Zahl der Lohnsteuerpflichtigen
nach sozialer Stellung, Geschlecht, Bruttolohngruppen und Beschäftigungsdauer
in vH

Bruttolohngruppe in DM	Arbeiter und Hausangestellte			Übrige Lohnsteuerpflichtige			Lohnsteuerpflichtige insgesamt		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
Ganzjährig Beschäftigte									
unter 1 800	5,5	38,1	11,2	3,0	14,0	6,4	4,6	24,8	9,2
1 800 bis „ 2 400	11,1	43,0	16,6	8,7	24,3	13,5	10,2	32,7	15,4
2 400 „ „ 3 000	23,5	14,7	22,0	12,5	23,7	15,9	19,5	19,6	19,5
3 000 „ „ 3 600	28,4	3,3	24,0	18,2	16,3	17,6	24,6	10,5	21,4
3 600 „ „ 4 800	26,8	0,8	22,3	26,1	14,9	22,7	26,5	8,6	22,4
4 800 „ „ 7 200	4,6	0,1	3,8	22,3	6,0	17,3	11,1	3,4	9,3
7 200 und mehr	0,1	0,0	0,1	9,2	0,8	6,6	3,5	0,4	2,8
Zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Nicht ganzjährig Beschäftigte									
unter 1 800	61,1	93,8	68,6	57,0	80,8	67,0	60,3	89,4	68,2
1 800 bis „ 2 400	21,0	5,2	17,4	17,8	12,8	15,7	20,5	7,8	17,0
2 400 „ „ 3 000	12,2	0,7	9,6	11,7	4,4	8,6	12,1	1,9	9,4
3 000 „ „ 3 600	4,5	0,2	3,5	6,5	1,2	4,2	4,8	0,5	3,6
3 600 „ „ 4 800	1,1	0,1	0,8	4,3	0,6	2,8	1,7	0,3	1,3
4 800 „ „ 7 200	0,1	0,0	0,1	2,1	0,2	1,3	0,5	0,1	0,4
7 200 und mehr	0,0	0,0	0,0	0,6	0,0	0,4	0,1	0,0	0,1
Zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100	100

tigen sowie die älteren Personen haben, deren Kinder bereits die Altersgrenze der Kinderermäßigung überschritten haben.

Die zwischen Arbeitern und Hausangestellten einerseits, den übrigen Lohnsteuerpflichtigen andererseits bestehenden Unterschiede in der Einkommenshöhe, wie sie im Jahre 1950 praktisch wirksam geworden sind, werden in erster Linie durch die durchschnittlichen Bruttolöhne veranschaulicht (vgl. Tabelle 32). Sie stellen sich, wenn man die nicht ganzjährig Beschäftigten mit ihren nicht vergleichbaren Jahresbeträgen ausschaltet, auf 3017 DM im Jahr bei den Arbeitern (einschließlich Hausangestellten) und auf 3973 DM bei den übrigen Lohnsteuerpflichtigen. Die Höhe dieser Durchschnittslöhne und zugleich die Weite ihres Abstandes ist zum Teil durch den unterschiedlichen Anteil der weiblichen Lohnsteuerpflichtigen bedingt. Bei den Männern allein liegt der Durchschnittslohn der Arbeiter mit 3233 DM um 1218 DM unter dem der übrigen Lohnsteuerpflichtigen (4451 DM). Bei den Frauen beläuft sich der Abstand auf 909 DM zwischen den Durchschnittsbeträgen der Arbeiterinnen und Hausangestellten (1990 DM) und den der Gehalts- und Pensionsempfängerinnen (2899 DM).

Das Bild der Einkommenschichtung und ihrer zwischen den (hier gebildeten) sozialen Kategorien bestehenden Unterschiede wird durch die in Tabelle 37 dargestellte relative Gliederung nach Bruttolohngruppen veranschaulicht. Hierfür sind nur die Zahlen der ganzjährig Beschäftigten verwendbar. An der Gesamtzahl der durch die

Lohnsteuerstatistik erfaßten Bruttolöhne der ganzjährig Beschäftigten sind die unteren Einkommen (unter 2400 DM) mit 24,6 vH, die mittleren (zwischen 2400 bis 4800 DM) mit 63,3 vH, und die höheren (über 4800 DM) mit 12,1 vH beteiligt. Aber bei den Arbeitern und Hausangestellten erhöht sich der Anteil der unteren Einkommen auf 27,8 vH und der der mittleren auf 68,3 vH, so daß für die höheren nur 3,9 vH verbleiben. Umgekehrt spielen bei den Gehaltsempfängern die Bruttolöhne über 4800 DM mit 23,9 vH der Gesamtzahl eine beachtliche Rolle. (Hierbei ist zu beachten, daß die Bruttolohngruppen und ihre Besetzung dem Einkommensniveau von 1950 entsprechen).

Auch in der Schichtung der Einkommen kommt der erhebliche Niveauunterschied der männlichen und der weiblichen Einkünfte zur Wirkung. Bei den Männern allein verteilen sich die Bruttolöhne der Arbeiter mit 16,6 vH auf die unteren, mit 78,7 vH auf die mittleren und mit 5,7 vH auf die höheren Einkommen, bei den »übrigen« Lohnsteuerpflichtigen dagegen sind die Bruttogehälter über 4800 DM mit fast einem Drittel (31,5 vH) an der Gesamtzahl beteiligt. Die davon völlig abweichende Einkommenschichtung der Frauen in den beiden sozialen Kategorien wird dadurch gekennzeichnet, daß von den (statistisch erfaßten) Arbeiterinnen und Hausangestellten 81,1 vH einen Bruttolohn unter 2400 DM haben, daß aber bei den übrigen Frauen die Zahl der über 2400 DM hinausgehenden Bruttolöhne — zum Teil durch die in ihnen enthaltenen Pensionseinkünfte — 61,7 vH der Gesamtzahl ausmacht.

III. Die Lohnsteuer

1. Der Betrag der Lohnsteuer

Von den 1,51 Milliarden DM Lohnsteuer, die gemäß der eingangs erwähnten Schätzung sich als Gesamtsumme der auf allen Lohnsteuerkarten eingetragenen Steuerabzugsbeträge ergeben, sind durch die Statistik 1,36 Milliarden DM erfaßt worden. Auch dieser Gesamtbetrag ist in der Lohnsteuerstatistik nach den dort vorgenommenen Gruppierungen der Steuerpflichtigen gegliedert worden, nämlich nach Geschlecht, Lebensalter, sozialer Stellung, Steuerklassen, Bruttolohngruppen und Beschäftigungsdauer (vgl. Tabelle 38).

Nach den Ergebnissen der Lohnsteuerstatistik 1950 ist der weitaus größte Teil der Lohnsteuer (nämlich 1062 Millionen DM = 78,2 vH) von den männlichen Steuerpflichtigen in den Lebensjahren der vollen Erwerbsfähigkeit (20 bis unter 65 Jahren) aufgebracht worden. Der geringe Rest von 21,8 vH entfällt auf alle übrigen Lohnsteuerpflichtigen, nämlich auf die Frauen mit 168,5 Millionen DM (= 12,4 vH des Gesamtbetrages) und auf die männlichen Arbeitnehmer unter 20 und über 65 Jahre.

In der Gliederung nach der sozialen Stellung entfällt der größere Teil der Lohnsteuer, nämlich 848,8 Millionen DM = 62,4 vH auf die als »übrige« Lohnsteuerpflichtige zu-

sammengefaßten Angestellten, Beamten, Pensionäre usw. Die von ihnen gezahlten Steuern gehen also um 340 Millionen DM über die der Arbeiter (einschließlich Hausangestellten) hinaus.

In der Gliederung nach dem, im Steuertarif unterschiedlich behandelten Familienstand entfällt jeweils ein Drittel des statistisch erfaßten Steuerbetrages auf die Steuerpflichtigen mit Kinderermäßigung (482,4 Millionen DM = 35,5 vH), auf die Verheirateten ohne Kinder (457,2 Millionen DM = 33,7 vH) und auf die Ledigen und als ledig Behandelten der Steuerklassen I und II b (418,1 Millionen DM = 30,8 vH).

Unterschiede in der Zahl der Steuerpflichtigen und zugleich in der Höhe der Einkommen wirken sich also dahin aus, daß die Pflichtigen der steuerbegünstigten Steuerklassen III und II einen etwas höheren Steuerbetrag aufbringen als die Ledigen. An den letzteren sind die Frauen mit 152,9 Millionen DM, also mit mehr als einem Drittel des von den Ledigen erhobenen Lohnsteuerbetrages beteiligt.

In der Gliederung nach Bruttolohngruppen bestätigt sich, daß entgegen der zahlenmäßigen Verteilung der Steuerpflichtigen auf die Einkommensgruppen die höheren

Tabelle 38: Gesamtübersicht über die Lohnsteuer¹⁾

nach Geschlecht, Lebensalter, sozialer Stellung, Steuerklassen, Bruttolohngruppen und Beschäftigungsdauer

Soziale Stellung Lebensalter Steuerklasse Bruttolohngruppe	Lohnsteuer								
	insgesamt			Anteil am Bruttolohn					
				aller Lohnsteuerpflichtigen			der Steuerbelasteten		
	mannlich	weiblich	zusammen	mannlich	weiblich	zusammen	mannlich	weiblich	zusammen
	Mill. DM			vH					
1. Gesamtbetrag	1 171,9	185,9	1 357,7	4,4	3,5	4,3	4,8	3,9	4,6
2. Lebensalter									
unter 20 Jahre	20,3	4,7	25,0	3,4	1,4	2,7	3,6	1,7	3,0
über 65 "	89,6	12,6	102,2	6,3	3,7	5,8	6,5	4,0	6,1
alle übrigen	1 062,0	168,5	1 230,5	4,4	3,6	4,2	4,7	4,1	4,6
3. Soziale Stellung									
Arbeiter und Hausangestellte ..	475,3	33,6	508,9	3,1	1,6	2,9	3,4	2,0	3,3
alle übrigen	696,6	152,3	848,8	6,3	4,6	5,9	6,6	5,0	6,2
4. Steuerklasse									
I	240,7	131,7	372,4	5,2	4,4	4,9	5,5	4,7	5,2
II a	437,3	19,8	457,2	5,7	2,7	5,4	5,8	2,9	5,6
II b	24,5	21,2	45,7	6,3	3,8	4,8	6,6	4,1	5,2
III mit 1 Kind	259,7	10,4	270,1	4,0	1,4	3,7	4,2	1,9	4,0
III " 2 Kindern	146,1	2,3	148,4	3,4	1,0	3,3	3,6	1,6	3,6
III " 3 Kindern	46,4	0,4	46,8	2,7	0,6	2,6	3,2	1,7	3,2
III " 4 und mehr Kindern ..	17,2	0,1	17,3	1,7	0,3	1,6	2,9	1,7	2,9
5. Bruttolohngruppe in DM									
unter 1 800	18,9	8,9	27,8	1,5	0,8	1,1	2,3	1,1	1,7
1 800 bis " 2 400	23,9	38,8	62,7	1,9	1,7	1,8	2,4	2,0	2,2
2 400 " " 3 000	100,6	33,0	133,6	2,6	3,2	2,7	2,9	3,4	3,0
3 000 " " 3 600	168,9	30,3	199,2	3,1	4,5	3,2	3,2	4,6	3,4
3 600 " " 4 800	271,9	42,8	314,6	3,8	6,3	4,0	3,9	6,4	4,1
4 800 " " 7 200	257,0	34,9	291,9	6,2	9,7	6,5	6,3	9,7	6,6
7 200 und mehr	315,8	12,1	327,9	14,0	16,2	14,1	14,0	16,2	14,1
6. Beschäftigungsdauer									
Ganzjährig Beschäftigte	1 114,9	177,3	1 292,2	4,2	3,3	4,1	4,5	3,8	4,4
Nicht ganzjährig Beschäftigte ..	57,0	8,6	65,5	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2

¹⁾ Unter Berücksichtigung des Lohnsteuer-Jahresausgleichs.

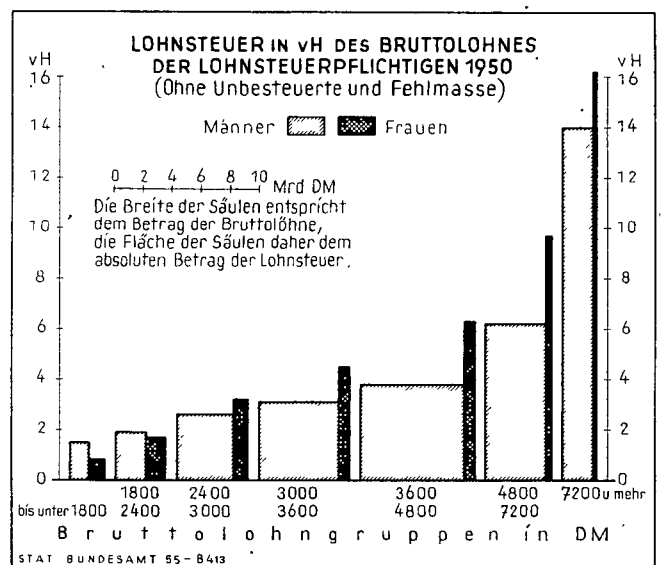
Einkommen trotz ihrer verhältnismäßig geringen Zahl den größeren Teil der Lohnsteuer aufbringen. Auf die 3 732 000 Pflichtigen mit einem Einkommen unter 2 400 DM nämlich entfällt nur ein Steueraufkommen von 90,5 Millionen DM = 6,7 vH des Gesamtbetrages. Die 5 645 000 Pflichtigen mit einem zwischen 2 400 DM und 4 800 DM liegenden Bruttolohn sind an der Lohnsteuer mit 647,4 Millionen DM = 47,7 vH beteiligt. Die andere Hälfte der durch die Lohnsteuerstatistik ermittelten Lohnsteuer verteilt sich mit 291,9 Millionen DM = 21,5 vH des Gesamtbetrages auf die 797 000 Pflichtigen mit einem Einkommen zwischen 4 800 DM und 7 200 DM und mit 327,9 Millionen DM = 24,1 vH auf die 236 000 Lohn- und Gehaltsbezieher mit einem über 7 200 DM hinausgehenden Bruttolohn. Die dem Steuertarif entsprechende Progression der Besteuerung hat sich also im Jahre 1950 praktisch dahin ausgewirkt, daß auf den einzelnen Lohnsteuerpflichtigen im Durchschnitt entfallen

bei einem Bruttolohn unter 2 400 DM	24 DM Lohnsteuer
" " " von 2 400 bis unter 4 800 DM	115 DM "
" " " " 4 800 " " 7 200 DM	366 DM "
" " " " 7 200 DM und mehr	1 389 DM "

Der bei einer Gruppierung nach Bruttolohngruppen an und für sich zu berücksichtigende Unterschied in der Beschäftigungsdauer ist in den vorstehenden Zahlen nicht gemacht worden. Die nicht ganzjährig Beschäftigten sind an der durch die Statistik ermittelten Summe der Lohnsteuer nur mit 65,5 Millionen DM = 4,8 vH beteiligt.

2. Die Lohnsteuer im Verhältnis zum Bruttolohn

Das prozentuale Verhältnis der gezahlten Lohnsteuer zu den Einkommen kann aus den Ergebnissen der Lohnsteuerstatistik nur in der Form dargestellt werden, daß der Steuerbetrag auf den Bruttolohn bezogen wird, der die nicht zu den Einkünften gehörenden Werbungskosten und andere nicht zum steuerpflichtigen Einkommen gehörende steuerfreie Beträge enthält. Die aus den Ergebnissen der Lohnsteuerstatistik errechneten Prozentzahlen für die Belastung des Bruttolohns durch die Steuer sind also mit denen der tatsächlichen Steuerbelastung nicht identisch und durchweg niedriger als diese. Bei Berücksichtigung dieses Vorbehalts sind die hier auf die Bruttolöhne bezogenen Relativzahlen als Anhaltspunkte für die Unterschiede verwendbar, die zwischen den einzelnen Kategorien der Lohnsteuerpflichtigen in der Steuerbelastung bestehen.



Die Unterschiede ergeben sich in erster Linie aus der Progression des Tarifs bei wachsendem Einkommen. In der Praxis, nämlich unter Einschluß aller Ermäßigungen, die sich aus dem Familienstand oder aus steuerfreien Abzugsbeträgen ergeben, hat sich die Progression im Jahre 1950 dahin ausgewirkt, daß die relative Belastung des Bruttolohns durch Steuer von 1,1 vH bei den Einkommen unter 1 800 DM auf 14,1 vH bei der Summe der über 7 200 DM hinausgehenden Einkommen steigt. Die unterschiedliche Belastung der weiblichen Einkommensempfänger fällt hierbei auf. Bei den Einkommen unter 1 800 DM und zwischen 1 800 DM und 2 400 DM ist die relative Besteuerung des Bruttolohns bei den Frauen niedriger als bei den Männern, wohl weil zahlreiche Frauen der Steuerklasse III in diesen niedrigen Einkommen enthalten sind. Umgekehrt sind die Einkommen über 2 400 DM bei den Frauen höher besteuert als bei den Männern, weil an ihnen im wesentlichen die ledigen Angestellten beteiligt sind. Außerdem wirken sich die zu einer steuerlichen Entlastung führenden zusätzlichen steuerfreien Abzugsbeträge nach § 41 EStG mehr bei den Männern als bei den Frauen aus.

Tabelle 39: Anteil der Lohnsteuer¹⁾ am Bruttolohn
nach Steuerklassen und Bruttolohngruppen

Bruttolohngruppe in DM	Steuerklasse							Insgesamt
	I	II a	II b	III mit Ermäßigung für				
				1 Kind	2 Kinder	3 Kinder	4 und mehr Kinder	
in vH des Bruttolohns aller Steuerpflichtigen								
unter 1 500	1,4	1,3	1,6	0,9	0,7	0,4	0,1	1,2
1 500 bis „ 1 800	1,4	0,9	0,5	0,5	0,4	0,2	0,1	1,0
1 800 „ „ 2 400	2,7	1,6	1,5	0,8	0,5	0,2	0,1	1,8
2 400 „ „ 3 000	4,5	2,5	2,5	1,5	0,9	0,3	0,1	2,7
3 000 „ „ 3 600	5,9	3,5	3,9	2,2	1,5	0,7	0,1	3,2
3 600 „ „ 4 800	7,5	5,2	5,9	3,3	2,3	1,4	0,4	4,0
4 800 „ „ 7 200	10,6	8,4	9,6	5,9	4,3	3,0	1,4	6,5
7 200 „ „ 12 000	16,4	14,3	15,5	11,5	9,6	7,9	6,0	11,6
12 000 und mehr	25,8	24,3	25,7	21,4	19,7	17,9	15,8	21,5
Zusammen	4,9	5,4	4,8	3,7	3,3	2,6	1,6	4,3
in vH des Bruttolohns der Steuerbelasteten								
unter 1 500	2,1	2,1	2,3	1,4	1,2	0,9	0,6	1,9
1 500 bis „ 1 800	1,7	1,4	0,9	1,2	1,1	0,8	0,5	1,5
1 800 „ „ 2 400	2,9	1,9	1,7	1,2	0,9	0,7	0,5	2,2
2 400 „ „ 3 000	4,5	2,6	2,6	1,7	1,2	0,6	0,4	3,0
3 000 „ „ 3 600	5,9	3,6	3,9	2,3	1,6	0,9	0,4	3,4
3 600 „ „ 4 800	7,6	5,2	5,9	3,3	2,4	1,5	0,7	4,1
4 800 „ „ 7 200	10,6	8,4	9,6	5,9	4,3	3,0	1,6	6,6
7 200 „ „ 12 000	16,4	14,3	15,5	11,5	9,6	7,9	6,0	11,6
12 000 und mehr	25,8	24,3	25,7	21,4	19,7	17,9	15,8	21,5
Zusammen	5,2	5,6	5,2	4,0	3,6	3,2	2,9	4,6
in vH des Bruttolohns der »echten« Steuerbelasteten ²⁾								
unter 1 500	—	—	—	—	—	—	—	—
1 500 bis „ 1 800	1,7	1,4	0,9	—	—	—	—	1,6
1 800 „ „ 2 400	2,9	1,9	1,7	1,2	—	—	—	2,4
2 400 „ „ 3 000	4,5	2,6	2,6	1,7	1,2	—	—	3,0
3 000 „ „ 3 600	5,9	3,6	3,9	2,3	1,6	0,9	—	3,4
3 600 „ 12 000 und mehr	25,8	24,3	25,7	21,4	19,7	17,9	15,8	21,5
Zusammen	5,4	5,7	5,3	4,1	3,7	3,4	3,3	4,8

¹⁾ Unter Berücksichtigung des Lohnsteuer-Jahresausgleichs. — ²⁾ Ohne die Steuerbelasteten, deren Bruttolohn die Grenze des lohnsteuerfreien Jahresbetrages nicht erreicht, die aber wegen Nichtinanspruchnahme des Lohnsteuer-Jahresausgleichs oder wegen Stehenbleibens der Pfennigbeträge steuerbelastet geblieben sind.

Die Unterschiede ergeben sich sodann aus der Degression des Tarifs in den Steuerklassen. Bei den Steuerpflichtigen mit 4 und mehr Kindern macht die Steuer nur 1,6 vH des Bruttolohnes aus. Dieser Prozentsatz steigt allmählich und erreicht seinen Höhepunkt mit 5,4 vH bei den Verheirateten ohne Kinder. Aber entgegen der theoretisch sich aus dem Tarif ergebenden höheren Belastung macht in der Praxis bei den Ledigen die Steuer nur 4,9 vH aus, da sich hier der niedere Stand der Einkommen stärker durchsetzt. Beachtlich ist zugleich, daß in der Gliederung nach dem Familienstand die prozentuale Belastung des Bruttolohnes in jeder Steuerklasse bei den Frauen niedriger liegt als bei den Männern, weil in jeder Steuerklasse, vor allem bei den Steuerpflichtigen mit Kinderermäßigung, der Durchschnittsbruttolohn der Frauen hinter dem der Männer stark zurückbleibt.

In der Kombination von Steuerklassen und Bruttolohngruppen läßt sich die gegensätzliche Wirkung von Familien- und Kinderermäßigung einerseits, Progression des Tarifs anderseits erkennen. Die Belastung des Bruttolohns durch die Lohnsteuer ist in jeder Steuerklasse am höchsten bei den höchsten Bruttolöhnen und in jeder Bruttolohngruppe am höchsten bei den als ledig Behandelten der Steuerklasse I. Die höchste prozentuale Belastung des Bruttolohns (vgl. Tabelle 39) errechnet sich mit 25,8 vH bei den als ledig Behandelten mit einem über 12 000 DM liegenden Jahresbruttolohn. Sie sinkt unter 1 vH in den unteren Einkommensgruppen der Steuerpflichtigen mit 3 und mehr Kindern. Wenn sich für diese sowie für alle Einkommen unter 1 500 DM überhaupt eine Belastungsziffer ergeben hat, so ist dies ausschließlich darauf zurückzuführen, daß durch Nichtinanspruchnahme des Lohnsteuer-Jahresausgleichs (bzw. durch Stehenlassen der Pfennigbeträge bei diesen) die gesetzlichen Bestimmungen nicht voll zum Zuge gekommen sind.

In der Gliederung nach der sozialen Stellung ist die von den Gehaltsempfängern (»übrige« Steuerpflichtige) gezahlte Steuer nicht nur absolut, sondern wegen ihres höheren Einkommens auch relativ mit 5,9 vH größer als die der Arbeiter (2,9 vH). In der Gliederung nach dem Lebensalter ist im Verhältnis zum Bruttoeinkommen die Besteuerung am höchsten (5,8 vH) bei den Steuerpflichtigen über 65 Jahre, entsprechend der größeren Bedeutung, die in dieser Gruppe

die Pensionare und leitenden Angestellten haben. Unter 20 Jahren hat bereits eine größere Zahl der männlichen Jugendlichen ein so hohes Einkommen, daß — zusammen mit der höheren Besteuerung der Ledigen — die Steuer hier 3,4 vH der Bruttolöhne ausmacht.

In den hier beigefügten Übersichten 38 und 39 ist die relative Steuerbelastung in einer doppelten Form dargestellt; es ist nämlich die von den Steuerbelasteten gezahlte Lohnsteuer einmal zum Bruttolohn aller Steuerpflichtigen in Beziehung gesetzt worden, daneben ist auch die Relation der Lohnsteuer zum Bruttolohn nur der Steuerbelasteten dargestellt worden. Im Verhältnis zum Bruttolohn nur der Steuerbelasteten sind die Prozentzahlen, wie Tabelle 38 zeigt, entsprechend dem Anteil der Steuerbefreiten höher.

Beide Darstellungsformen haben ihren spezifischen Aussagewert, jedoch ist bei den auf den Bruttolohn nur der Steuerbelasteten ermittelten Prozentzahlen, insbesondere in den unteren Bruttolohngruppen, einschränkend zu berücksichtigen, daß die in der Lohnsteuerstatistik durchgeführte Abgrenzung zwischen Steuerbelasteten und Steuerbefreiten durch die unvollständige Inanspruchnahme des Lohnsteuer-Jahresausgleichs unscharf geworden ist. Insbesondere sind in der Lohnsteuerstatistik rd. 1,2 Millionen Steuerpflichtige, die nach ihrem Familienstand und der Höhe ihres Einkommens der Kategorie der Steuerbefreiten angehören, als steuerbelastet erfaßt worden. Bei Ausschaltung dieser »unechten« Steuerbelasteten ergeben sich abweichende Belastungssätze. Diese sind in Übersicht 39 unter Ziffer 3 dargestellt.

3. Der Lohnsteuer-Jahresausgleich

In der Lohnsteuerbescheinigung auf der Lohnsteuerkarte hatte der Arbeitgeber auch die einbehaltene Lohnsteuer zu vermerken. Dieser als einbehaltene Lohnsteuer in der Lohnsteuerbescheinigung angegebene Betrag entsprach allerdings nicht in allen Fällen der vom Arbeitnehmer endgültig zu tragenden Lohnsteuer, nämlich dann nicht, wenn Lohnsteuer erstattet worden war. Um die tatsächliche Belastung des Bruttolohns durch die Lohnsteuer darzustellen, war es daher notwendig, in den Fällen, in denen auf der Lohnsteuerkarte eine Erstattung von Lohnsteuer im Wege des Lohnsteuer-Jahresausgleichs vermerkt worden war, den erstatteten Betrag von der ursprünglich einbehaltenen Lohnsteuer abzu-

setzen. In der Statistik wurde daher als Lohnsteuer die einbehaltene Lohnsteuer nach Abzug der infolge des Lohnsteuer-Jahresausgleichs erstatteten Beträge ausgewiesen.

Nach den Angaben auf den Lohnsteuerkarten ist insgesamt für 3 673 000 oder 35,3 vH aller erfaßten Steuerbelasteten und Steuerbefreiten ein Lohnsteuer-Jahresausgleich durchgeführt worden, und zwar im einzelnen für 2 856 000 oder 31,5 vH der Steuerbelasteten und 817 000 oder 61,0 vH der Steuerbefreiten. Der Gesamtbetrag an erstatteter Lohnsteuer betrug 106,3 Millionen DM, von dem 84,9 Millionen DM auf Steuerbelastete und 21,4 vH auf Steuerbefreite entfielen.

Diese Zahlen sind aber nicht vollständig. Es fehlen zunächst diejenigen Erstattungsfälle, deren Steuerkarten nicht zurückgefließen sind. Aber auch unter den von der Statistik erfaßten Lohnsteuerpflichtigen ist die Zahl derer, für die ein Lohnsteuer-Jahresausgleich durchgeführt worden ist, wohl höher gewesen als diejenige, die ausgewiesen wird. In einer Anzahl von Fällen war nämlich auf der Lohnsteuerkarte lediglich vermerkt, daß ein Lohnsteuer-Jahresausgleich vorgenommen worden ist, der erstattete Betrag aber nicht angegeben, so daß derartige Fälle nicht in die Sonderauszahlung der Fälle mit Lohnsteuer-Jahresausgleich übernommen werden konnten. Sie sind lediglich ihrer Zahl nach (58 292 Fälle) erfaßt worden.

Tabelle 40: Die Lohnsteuerpflichtigen mit Lohnsteuer-Jahresausgleich

nach Bruttolohngruppen sowie nach Steuerbelasteten und Steuerbefreiten

Bruttolohngruppe in DM	Lohnsteuerpflichtige mit Lohnsteuer-Jahresausgleich		Erstattete Lohnsteuer	
	insgesamt	Anteil an den Steuerpflichtigen der Lohngruppe	insgesamt	je Fall
	Anzahl	vH	Mill. DM	DM
Steuerbelastete				
unter 1 500	37 900	4,2	0,8	22
1 500 bis 1 800	119 276	24,5	3,0	25
1 800 " 2 100	170 870	28,4	4,3	25
2 100 " 2 400	226 277	31,1	5,7	25
2 400 " 2 700	248 196	31,1	6,1	24
2 700 " 3 000	304 160	35,1	6,7	22
3 000 " 3 300	335 766	36,7	7,1	21
3 300 " 3 600	323 993	36,9	6,8	21
3 600 " 3 900	262 533	37,7	6,0	23
3 900 " 4 200	198 827	38,6	5,0	25
4 200 " 4 500	150 390	38,3	4,2	28
4 500 " 4 800	108 752	40,3	3,3	30
4 800 " 5 000	53 838	37,7	1,9	36
5 000 " 5 400	79 292	38,6	3,3	41
5 400 " 6 000	76 868	36,7	4,0	52
6 000 " 6 600	48 418	34,0	3,2	67
6 600 " 7 200	30 880	34,6	2,3	76
7 200 " 8 400	33 393	35,3	3,3	99
8 400 " 9 000	11 253	36,7	1,3	119
9 000 " 9 600	8 414	34,8	1,1	130
9 600 " 12 000	16 130	33,2	2,6	163
12 000 " 15 000	5 678	28,8	1,4	239
15 000 " 20 000	3 370	26,4	1,0	299
20 000 und mehr	1 172	23,3	0,5	416
Zusammen	2 856 646	31,5	84,9	30
Steuerbefreite				
unter 1 500	376 175	77,2	9,3	25
1 500 bis 1 800	112 838	51,4	3,1	28
1 800 " 2 100	102 535	55,2	3,0	29
2 100 " 2 400	63 879	54,3	1,8	28
2 400 " 2 700	48 357	52,6	1,3	27
2 700 " 3 000	44 068	55,5	1,1	25
3 000 " 3 300	23 183	46,9	0,6	26
3 300 " 3 600	19 901	48,3	0,5	24
3 600 " 3 900	12 809	46,2	0,3	24
3 900 " 4 200	5 082	33,2	0,2	29
4 200 " 4 500	3 835	34,3	0,1	27
4 500 " 4 800	2 286	35,6	0,1	26
4 800 " 5 000	617	27,0	0,0	34
5 000 " 5 400	798	30,6	0,0	44
5 400 " 6 000	482	33,1	0,0	50
6 000 " 6 600	245	40,6	0,0	73
6 600 " 7 200	104	39,1	0,0	115
7 200 und mehr	125	45,1	0,0	192
Zusammen	817 319	61,0	21,4	26
Steuerbelastete und Steuerbefreite				
Insgesamt	3 672 965	35,3	106,3	29

Es kann daher wohl angenommen werden, daß darüber hinaus in manchen Fällen ein entsprechender Hinweis überhaupt unterblieben ist. Trotzdem reichen die Ergebnisse aus, um das Wesentliche zu erkennen.

Es ergibt sich zunächst, daß Lohnsteuerpflichtige, die, insbesondere infolge unständiger Beschäftigung, nur einen geringen Jahresverdienst gehabt haben, von der Möglichkeit des Lohnsteuer-Jahresausgleichs aus Unkenntnis der Bestimmungen oder auch in der Meinung, es lohne sich nicht, in sehr vielen Fällen keinen Gebrauch gemacht hatten. So haben von den 905 000 erfaßten Steuerbelasteten mit einem Jahresbruttolohn unter 1 500 DM, die alle einen Anspruch auf Lohnsteuer-Jahresausgleich hatten, nur 37 900 oder 4,2 vH diesen Anspruch wahrgenommen. Wenn diese 37 900 Lohnsteuerpflichtigen trotzdem in der Statistik als Steuerbelastete erscheinen, dann beruht das darauf, daß manche Finanzämter beim Lohnsteuer-Jahresausgleich Pfennigbeträge nicht erstattet hatten, die für die Zwecke der Statistik auf volle DM aufgerundet werden mußten. Aber auch in den folgenden unteren Bruttolohngruppen treten noch Steuerbelastete auf, die in Ansehung der für sie in Betracht kommenden Steuerklasse eine Lohnsteuer nicht zu zahlen gehabt hätten.

In der Lohngruppe 1 500 DM bis unter 1 800 DM stieg der Anteil der Steuerbelasteten mit Lohnsteuer-Jahresausgleich an den Steuerbelasteten dieser Gruppe bereits auf 24,5 vH. In den Lohngruppen 2 700 bis unter 12 000 DM ist durchweg für rd. ein Drittel und mehr (im Höchstfalle 40,3 vH) der erfaßten Steuerbelasteten ein Lohnsteuer-Jahresausgleich durchgeführt worden. Im Hinblick darauf, daß die erfaßten Steuerbelasteten in den Lohngruppen über 3 000 DM fast ausschließlich zu den ganzjährig Beschäftigten gehörten, werden in diesen Lohngruppen in der Mehrzahl der Fälle die Gründe für eine Erstattung von Lohnsteuer weniger in einer zeitweisen Arbeitslosigkeit als in schwankendem Arbeitslohn oder nachträglich geltend gemachten Werbungskosten, Sonderausgaben usw. zu suchen sein. Unter den Steuerbelasteten mit einem Bruttolohn von 12 000 DM und mehr kamen Steuerbelastete mit Lohnsteuer-Jahresausgleich seltener vor; Fälle, in denen ein Ausgleich notwendig war, sind hier wohl in stärkerem Umfang in die Veranlagung gekommen. In den Lohngruppen unter 4 200 DM schwankte die im Durchschnitt je Fall erstattete Lohnsteuer zwischen 21 und 25 DM, stieg dann aber von Lohngruppe zu Lohngruppe bis auf 416 DM bei den Steuerbelasteten mit einem Bruttolohn von 20 000 DM und mehr.

Bei den Steuerbefreiten war der Anteil der Lohnsteuerpflichtigen mit Lohnsteuer-Jahresausgleich an den Steuerpflichtigen fast doppelt so hoch (61,0 vH) wie bei den Steuerbelasteten. Im Gegensatz zu den Steuerbelasteten, bei denen er in der Lohngruppe unter 1 500 DM am niedrigsten (4,2 vH) war, war er bei den Steuerbefreiten mit 77,2 vH in dieser Lohngruppe am höchsten, da hier alle diejenigen Steuerpflichtigen erscheinen, die nicht das ganze Jahr über beschäftigt gewesen sind und die ursprünglich gezahlte Lohnsteuer in voller Höhe erstattet bekommen haben. In den folgenden Lohngruppen blieb er durchweg unter dem Gesamtdurchschnitt, und zwar in den höheren Lohngruppen stärker als in den unteren. Der im Durchschnitt je Fall erstattete Lohnsteuerbetrag war bei den Steuerbefreiten etwas niedriger (26 DM) als bei den Steuerbelasteten (30 DM). In den Lohngruppen unter 3 900 DM lag er in der Nähe dieses Durchschnitts und stieg in den folgenden Lohngruppen etwas stärker an.

Für die Steuerbelasteten und Steuerbefreiten zusammen ergab sich ein Durchschnittsbetrag von 29 DM und ein Anteil der Steuerpflichtigen mit Lohnsteuer-Jahresausgleich an den Steuerpflichtigen von 35,3 vH, also Zahlen, die sich nur wenig von denen der Steuerbelasteten unterscheiden.

4. Die Steuerbefreiten

Die Gesamtzahl der Steuerpflichtigen, die in der Lohnsteuerstatistik 1950 als »steuerbefreit« festgestellt worden sind, beläuft sich auf 1 339 800. Nach dem in der Lohnsteuer-

Tabelle 41: Gesamtübersicht über die durch die Statistik gezählten Steuerbefreiten
nach Beschäftigungsdauer, Geschlecht, Lebensalter, sozialer Stellung, Steuerklassen und Bruttolohngruppen

Lebensalter / Soziale Stellung Steuerklasse Bruttolohngruppe	Nicht ganzjährig beschäftigt			Ganzjährig beschäftigt			Insgesamt		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
Steuerbefreite in 1 000									
1. Gesamtzahl	417	144	560	493	287	780	910	430	1 340
2. Lebensalter									
unter 20 Jahre	21	15	35	21	28	49	42	42	84
über 65 "	7	2	9	24	15	39	31	17	48
alle übrigen	389	127	516	448	244	692	837	371	1 208
3. Soziale Stellung									
Arbeiter und Hausangestellte ..	341	98	438	357	185	542	698	282	980
alle übrigen	76	46	122	136	102	238	212	148	360
4. Steuerklasse									
I	135	59	193	56	90	146	191	148	339
II a	80	22	101	66	28	94	145	50	195
II b	3	4	7	6	27	33	9	30	39
III mit 1 Kind	88	34	122	90	78	168	178	113	291
III " 2 Kindern	58	16	74	77	38	115	135	54	189
III " 3 Kindern	29	6	35	78	17	95	108	23	131
III " 4 und mehr Kindern ..	24	3	28	120	9	129	144	12	156
5. Bruttolohngruppe in DM									
unter 1 800	325	137	461	91	154	245	416	290	706
1 800 bis " 2 400	67	6	73	126	105	231	192	111	303
2 400 " " 3 000	21	1	21	129	21	150	150	22	172
3 000 " " 3 600	3	0	4	82	5	87	86	5	91
3 600 " " 4 800	1	0	1	58	2	60	59	2	61
4 800 " " 7 200	0	0	0	7	0	7	7	0	7
7 200 und mehr	0	—	0	0	0	0	0	0	0
Bruttolohn in Mill. DM									
1. Gesamtbetrag	540,7	137,8	678,5	1 284,6	520,9	1 805,4	1 825,3	658,7	2 484,0
2. Lebensalter									
unter 20 Jahre	19,2	12,9	32,0	28,5	38,2	66,7	47,7	51,1	98,8
über 65 "	7,9	1,5	9,5	46,8	27,2	73,9	54,7	28,7	83,4
alle übrigen	513,6	123,4	637,0	1 209,3	455,5	1 664,8	1 722,9	578,9	2 301,8
3. Soziale Stellung									
Arbeiter und Hausangestellte ..	443,8	90,3	534,1	915,9	319,3	1 235,1	1 359,6	409,6	1 769,2
alle übrigen	96,9	47,5	144,4	368,7	201,6	570,3	465,7	249,1	714,8
4. Steuerklasse									
I	136,9	56,5	193,4	91,0	142,5	233,4	227,8	199,0	426,8
II a	98,2	21,0	119,2	135,8	47,6	183,3	234,0	68,5	302,5
II b	3,2	3,6	6,8	11,4	47,2	58,6	14,6	50,9	65,4
III mit 1 Kind	127,8	33,0	160,7	217,3	149,4	366,7	345,1	182,4	527,5
III " 2 Kindern	90,2	14,5	104,7	194,9	75,9	270,8	285,1	90,3	375,5
III " 3 Kindern	46,6	5,9	52,6	224,9	37,1	262,1	271,5	43,1	314,6
III " 4 und mehr Kindern ..	37,8	3,3	41,1	409,3	21,2	430,5	447,2	24,5	471,7
5. Bruttolohngruppe in DM									
unter 1 800	334,5	122,9	457,4	133,1	230,1	363,1	467,6	352,9	820,6
1 800 bis " 2 400	136,0	12,3	148,2	263,0	211,4	474,4	398,9	223,7	622,6
2 400 " " 3 000	54,6	2,1	56,8	348,6	54,4	403,0	403,3	56,6	459,8
3 000 " " 3 600	11,2	0,4	11,5	269,7	15,7	285,4	280,8	16,1	296,9
3 600 " " 4 800	3,8	0,1	4,0	231,5	7,8	239,3	235,4	7,9	243,2
4 800 " " 7 200	0,5	0,0	0,6	36,6	1,3	37,9	37,2	1,3	38,5
7 200 und mehr	0,1	—	0,0	2,1	0,2	2,3	2,1	0,2	2,4

statistik geschaffenen Begriff der »Steuerbefreiten« sind dies zunächst diejenigen Steuerpflichtigen, deren lohnsteuerpflichtige Einkommen bei ganzjähriger Beschäftigung den Betrag von 1 531 DM, den steuerfreien Betrag der Steuerklasse I, erreicht und überschritten hatten, aber wegen Familien- und Kinderermäßigung (Einreihung in die Steuerklassen II oder III) oder wegen besonderer steuerfreier Abzugsbeträge von vornherein unbesteuert geblieben waren, in deren Lohnsteuerkarte also keinerlei Abzug von Lohnsteuer eingetragen war. Es läßt sich unschwer errechnen, daß auf diese erste Kategorie von Steuerbefreiten 522 500 der überhaupt erfaßten Lohnsteuerpflichtigen entfallen.

Als »Steuerbefreite« sind zweitens auch diejenigen Steuerpflichtigen gezählt worden, die erst durch Anwendung des Lohnsteuer-Jahresausgleichs zu solchen geworden sind, weil ihnen die gesamte während des Jahres 1950 gezahlte Lohnsteuer erstattet worden ist. Nach Tabelle 40 waren dies 817 300 Personen, durch sie erst ist die in der Lohnsteuerstatistik ermittelte Gesamtzahl der Steuerbefreiten auf 1 339 800 gestiegen.

Diese in der Statistik als solche ausgezählten 1 339 800 Steuerbefreiten und ihr Bruttolohn in Höhe von 2 484 Millionen DM sind in Tabelle 41 nach den in der Lohnsteuerstatistik durchgeführten Gruppierungen gegliedert worden. Auf die nicht ganzjährig Beschäftigten entfallen 41,8 vH, bei den Männern allein sogar 45,8 vH der Steuerbefreiten.

Hierin sind naturgemäß auch Personen enthalten, die bereits wegen Familien-, Kinder- oder sonstiger Ermäßigung keinem Steuerabzug vom Lohn unterlegen hatten. Von diesen abgesehen sind die 560 200 weitgehend mit denjenigen identisch, die erst durch den Lohnsteuer-Jahresausgleich steuerfrei geworden sind. In der Gliederung nach dem Familienstand entfällt der größere Teil der Steuerbefreiten entsprechend ihrer für die Lohnsteuerstatistik geschaffenen Abgrenzung auf die Steuerklassen II und III. Immerhin ist mit 338 800 der Anteil der Ledigen beachtlich hoch. Ein Teil von ihnen entfällt auf diejenigen als ledig Behandelten, deren steuerpflichtiger Lohnbetrag wegen besonderer Freibeträge unter dem steuerlichen Mindestbetrag von 1 531 DM gelegen hatte. Ins Gewicht fällt aber hauptsächlich der Lohnsteuer-Jahresausgleich wegen nicht ganzjähriger Beschäftigung; von den 338 800 der Steuerklasse I haben 233 000 einen unter 1 500 DM liegenden Bruttolohn, nämlich überwiegend Personen mit nicht ganzjähriger Beschäftigung. In der Gliederung nach Bruttolohngruppen sind an der Gesamtzahl der 1 339 800 durch die Statistik gezählten Steuerbefreiten in der Hauptsache die Einkommen unter 1 500 DM (487 000) und zwischen 1 500 DM und 1 800 DM (219 000) beteiligt. Die höheren Einkommen kommen bei den Steuerbefreiten im wesentlichen nur insoweit vor, wie sich die Kinderermäßigungen der Steuerklasse III auswirken (vgl. hierzu die prozentuale Gliederung der Steuerbefreiten nach Bruttolohngruppen und Steuerklassen in Tabelle 13).

Tabelle 42: Geschätzte Zahl der »unechten« Steuerbelasteten¹⁾
nach Beschäftigungsdauer, Bruttolohngruppen und Steuerklassen
in 1000

Bruttolohngruppe Steuerklasse	Nicht ganzjährig beschäftigt	Ganzjährig beschäftigt	Insgesamt
1. Gesamtzahl	831	378	1 210
2. Bruttolohngruppe in DM			
unter 1 500	705	200	905
1 500 bis » 1 800	59	63	122
1 800 » » 2 100	40	50	91
2 100 » » 2 400	18	28	45
2 400 » » 3 000	8	25	33
3 000 » » 3 600	1	12	13
3. Steuerklasse			
I	372	145	517
II a	145	52	197
II b	14	16	31
III mit 1 Kind	163	73	236
III » 2 Kindern	94	45	139
III » 3 Kindern	32	29	61
III » 4 und mehr Kindern	11	18	29

¹⁾ Steuerbelastete, deren Bruttolohn die Grenze des lohnsteuerfreien Jahresbetrages nicht erreicht, die aber wegen Nichtinanspruchnahme des Lohnsteuer-Jahresausgleichs oder wegen Stehenbleibens der Pfennigbeträge steuerbelastet geblieben sind.

Als »Steuerbefreite« sind mit den 1 339 800 durch die Statistik nur diejenigen Personen gezählt worden, bei denen die den gesetzlichen Bestimmungen entsprechenden Steuerbefreiungen tatsächlich in Kraft getreten sind, teils weil der Wochenlohn oder das Monatsgehalt den steuerfreien Lohnbetrag nicht überschritt und eine Lohnsteuer nicht abgezogen wurde, teils weil nachträglich im Lohnsteuer-Jahresausgleich die Lohnsteuer voll erstattet wurde.

Es sind aber in der Statistik als steuerbelastet und nicht als steuerbefreit diejenigen Personen gezählt worden, denen im Lohnsteuer-Jahresausgleich Pfennigbeträge nicht ausgezahlt worden sind, die also nur mit diesen Pfennigbeträgen steuerbelastet geblieben sind. Außerdem sind als steuerbelastet diejenigen Steuerpflichtigen gezählt worden, die durch den Lohnsteuer-Jahresausgleich steuerfrei geworden wären, diesen aber — zumeist wegen Geringfügigkeit des Steuerbetrages — nicht in Anspruch genommen haben. Wenn durch die Auszahlung der Steuerbefreiten ein Bild von der zahlenmäßigen Wirkung der gesetzlichen Vorschriften über Familien- und sonstige Ermäßigungen gegeben

werden soll, dann ist dieses Bild unvollständig, wenn es nicht die vorgenannten Fälle »unechter« Steuerbelastung einschließt.

Die Zahl dieser »unechten« Steuerbelasteten, die rechtlich den Steuerbefreiten zuzuordnen sind, ist verhältnismäßig leicht zu schätzen. Es sind in die hier gegebene Schätzung einbezogen

bei den Steuerbelasteten in der Steuerklasse

I die Einkommen	unter 1 500 DM
II »	1 500 DM
und die Hälfte der Einkommen 1 500 bis »	1 800 DM
III mit 1 Kind die Einkommen	2 100 DM
III » 2 Kindern die Einkommen	2 400 DM
III » 3 »	3 000 DM
III » 4 und mehr Kindern die Einkommen	3 600 DM

Danach ergibt sich eine geschätzte Zahl von 1,21 Millionen mit einem geschätzten Bruttolohn von etwa 1,4 Milliarden DM. Deren Lohnsteuer mit einem geschätzten Betrag von 21 Millionen DM ist (mit 1,5 vH der gesamten durch die Statistik ermittelten Lohnsteuer) außerordentlich gering. Aber zahlenmäßig machen die 1,21 Millionen »unechten« Steuerbelasteten 13 vH der Steuerbelasteten und vor allem 90 vH der in der Statistik als solche ausgezählten Steuerbefreiten aus. Auch mit ihrem Bruttolohn fallen sie ins Gewicht; sie vermindern den Bruttolohn der Steuerbelasteten um knapp 5 vH und erhöhen den der Steuerbefreiten um 56 vH. Also für das Ergebnis der in der Lohnsteuerstatistik durchgeführten Auszahlung gerade der Steuerbefreiten ist es von ausschlaggebender Bedeutung, ob diese Auszahlung sich auf diejenigen beschränkt, auf deren Steuerkarten überhaupt kein Steuerbetrag eingetragen ist, oder ob sie auch diejenigen Personen einschließt, die nach der Höhe ihres Jahresbruttolohns zur Kategorie der Steuerbefreiten gehören, bei denen aber die gesetzlichen Vorschriften über die Steuerfreiheit nur wegen Unterlassens des Lohnsteuer-Jahresausgleichs oder wegen stehengebliebener Pfennigbeträge nicht oder nicht voll zum Tragen gekommen sind.

Auf jeden Fall ergibt sich sowohl für die Steuerbefreiten wie auch für die Steuerbelastung eine stark abweichende Gliederung, wenn man die »unechten« Steuerbelasteten entsprechend der Rechtslage den Steuerbefreiten zuordnet. Das Maß dieser Abweichung ist in der beigefügten Tabelle 43 dargestellt.

Tabelle 43: Steuerbefreite und Steuerbelastete bei Zuordnung der »unechten«¹⁾ Steuerbelasteten zu den Steuerbefreiten
nach Steuerklassen und Bruttolohngruppen

Bruttolohngruppe in DM	Steuerklasse												Insgesamt ²⁾	Dagegen ausschl. bzw. einschl. ³⁾ der unechten Steuer- belasteten		
	I		II a		II b		III mit Kinderermäßigung für									
							1 Kind		2 Kinder		3 Kinder		4 und mehr Kinder			
	1 000	vH	1 000	vH	1 000	vH	1 000	vH	1 000	vH	1 000	vH	1 000		vH	1 000
Steuerbefreite einschließlich der unechten Steuerbelasteten																
unter 1 500	749	87,6	243	62,0	27	38,7	214	40,6	105	32,1	34	18,0	19	10,3	1 392	54,6
1 500 bis 1 800	52	6,1	84	21,3	30	42,4	102	19,4	49	14,9	16	8,5	9	4,8	341	13,4
1 800 " 2 100	36	4,2	26	6,7	6	9,0	122	23,1	56	17,0	20	10,6	11	5,8	276	10,8
2 100 " 2 400	10	1,2	22	5,5	5	7,0	27	5,1	64	19,5	23	11,9	13	6,7	163	6,4
2 400 " 3 000	7	0,8	13	3,3	2	2,3	45	8,6	36	11,0	66	34,5	35	19,0	205	8,0
3 000 " 3 600	1	0,1	4	0,9	0	0,4	13	2,5	14	4,1	21	10,8	52	27,9	104	4,1
3 600 " 4 800	1	0,0	1	0,3	0	0,2	3	0,6	4	1,3	10	5,4	41	22,3	61	2,4
4 800 " 7 200	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,1	0	0,1	1	0,3	6	3,1	7	0,3
7 200 und mehr	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,1	0	0,0
Zusammen	856	100	393	100	70	100	526	100	328	100	191	100	186	100	2 549	100
Dagegen ausschließlich ³⁾ der unechten Steuerbelasteten	339	25,3	195	14,6	39	2,9	291	21,7	189	14,1	131	9,7	156	11,7	—	—
Steuerbelastete ausschließlich der unechten Steuerbelasteten																
unter 1 500	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	905	10,0
1 500 bis 1 800	313	12,9	40	1,8	12	4,4	—	—	—	—	—	—	—	—	365	4,6
1 800 " 2 100	340	14,0	135	6,2	36	13,5	—	—	—	—	—	—	—	—	511	6,5
2 100 " 2 400	351	14,4	183	8,3	42	15,8	107	6,5	—	—	—	—	—	—	683	8,7
2 400 " 3 000	633	26,1	457	20,9	68	25,7	323	19,5	150	15,9	—	—	—	—	1 632	20,8
3 000 " 3 600	428	17,6	534	24,4	33	12,6	456	27,5	254	27,0	74	26,1	—	—	1 780	22,7
3 600 " 4 800	270	11,1	526	24,0	46	17,3	509	30,7	341	36,2	127	44,7	46	50,9	1 865	23,7
4 800 " 7 200	79	3,3	246	11,2	22	8,5	206	12,4	148	15,7	59	20,6	30	32,5	789	10,0
7 200 und mehr	15	0,6	70	3,2	6	2,2	57	3,4	49	5,2	24	8,6	15	16,6	235	3,0
Zusammen	2 429	100	2 191	100	265	100	1 658	100	942	100	284	100	91	100	7 860	100
Dagegen einschließlich ³⁾ der unechten Steuerbelasteten	2 945	32,5	2 388	26,3	296	3,3	1 894	20,9	1 082	11,9	345	3,8	120	1,3	—	—

¹⁾ Steuerbelastete, deren Bruttolohn die Grenze des lohnsteuerfreien Jahresbetrages nicht erreicht, die aber wegen Nichtinanspruchnahme des Lohnsteuer-Jahresausgleichs oder wegen Stehenbleibens der Pfennigbeträge steuerbelastet geblieben sind. — ²⁾ Unter Einreihung der unechten Steuerbelasteten in die Gruppe der Steuerbefreiten. — ³⁾ Unter Einreihung der unechten Steuerbelasteten in die Gruppe der Steuerbelasteten.

5. Die zusätzlichen steuerfreien Abzugsbeträge nach § 41 EStG

Bei den zusätzlichen steuerfreien Abzugsbeträgen im Sinne des § 41 EStG handelte es sich um Beträge, die wegen erhöhter Werbungskosten und Sonderausgaben, wegen außergewöhnlicher Belastungen oder als Freibeträge für besondere Fälle (Flüchtlinge, Vertriebene, Totalgeschädigte usw.) vom Finanzamt auf der Lohnsteuerkarte als steuerfrei vermerkt und vor Anwendung der Lohnsteuertabelle vom Bruttolohn abzuziehen waren.

Tabelle 44: Zahl und Bruttolohn der Lohnsteuerpflichtigen mit zusätzlichen steuerfreien Abzugsbeträgen im Sinne des § 41 EStG

nach Bruttolohngruppen sowie nach Steuerbelasteten und Steuerbefreiten

Bruttolohngruppe in DM	Steuerpflichtige mit zusätzlichen steuerfreien Abzugsbeträgen					
	Steuerpflichtige		Bruttolohn			
	ins- gesamt	Anteil aus der Gesamt- zahl der Steuer- pflich- tigen in den Lohn- gruppen	ins- gesamt	darunter zusätzliche steuerfreie Abzugsbeträge		
				Mill. DM	Mill. DM	vH des Brutto- lohns
Steuerbelastete						
unter 1 500	84 598	9,3	85,2	47,2	55,4	557
1 500 bis " 1 800	49 309	10,1	81,8	26,8	32,8	544
1 800 " 2 100	81 513	13,5	160,4	43,5	27,1	534
2 100 " 2 400	148 361	20,4	335,5	77,4	23,1	522
2 400 " 2 700	206 133	25,8	526,5	113,4	21,5	550
2 700 " 3 000	265 079	30,6	757,0	153,9	20,3	580
3 000 " 3 300	317 536	34,7	1 000,0	193,0	19,3	608
3 300 " 3 600	331 302	37,7	1 142,0	209,6	18,4	633
3 600 " 3 900	281 867	40,5	1 054,9	183,1	17,4	650
3 900 " 4 200	222 126	43,1	898,0	150,5	16,8	678
4 200 " 4 500	173 851	45,4	754,0	121,2	16,1	697
4 500 " 4 800	132 286	49,1	613,8	94,8	15,5	717
4 800 " 5 000	74 596	52,2	364,9	56,3	15,4	755
5 000 " 5 400	118 330	57,5	612,3	93,8	15,3	793
5 400 " 6 000	134 605	64,3	761,2	116,3	15,3	864
6 000 " 6 600	98 163	69,0	615,1	94,1	15,3	959
6 600 " 7 200	64 611	72,3	442,5	66,2	15,0	1 024
7 200 " 8 400	71 301	75,4	554,5	83,3	15,0	1 168
8 400 " 9 000	24 622	80,3	213,6	32,2	15,1	1 308
9 000 " 9 600	19 276	79,8	178,7	26,8	15,0	1 389
9 600 " 12 000	38 704	79,7	413,3	60,9	14,7	1 574
12 000 " 15 000	16 061	81,6	212,6	32,9	15,5	2 047
15 000 " 20 000	10 636	83,2	181,2	27,2	15,0	2 553
20 000 und mehr	4 262	84,7	96,6	14,3	14,8	3 349
• Zusammen	2 969 128	32,7	12 055,6	2 118,7	17,6	714
Steuerbefreite						
unter 1 500	87 987	18,1	86,5	52,7	60,9	599
1 500 bis " 1 800	66 877	30,5	111,1	39,5	35,5	590
1 800 " 2 100	82 544	44,4	159,5	52,4	32,9	635
2 100 " 2 400	67 455	57,4	151,3	51,1	33,8	758
2 400 " 2 700	58 006	63,0	147,7	48,6	32,9	838
2 700 " 3 000	45 462	57,2	128,8	41,6	32,3	914
3 000 " 3 300	28 338	57,4	88,9	29,7	33,4	1 048
3 300 " 3 600	21 829	53,0	75,1	24,4	32,5	1 116
3 600 " 3 900	13 850	50,0	51,6	16,0	31,0	1 156
3 900 " 4 200	6 712	43,8	27,1	8,5	31,2	1 260
4 200 " 4 500	4 269	38,2	18,5	5,5	29,6	1 282
4 500 " 4 800	2 037	31,8	9,4	2,8	29,7	1 373
4 800 " 5 000	812	35,5	4,0	1,2	31,0	1 516
5 000 " 5 400	976	37,4	5,0	1,6	32,0	1 655
5 400 " 6 000	737	50,7	4,2	1,4	33,2	1 871
6 000 " 6 600	411	68,0	2,6	1,0	38,7	2 426
6 600 " 7 200	212	79,7	1,5	0,6	41,8	2 877
7 200 und mehr	224	80,9	1,9	0,9	49,3	4 125
Zusammen	488 738	36,5	1 074,7	379,5	35,3	776
Steuerbelastete und Steuerbefreite						
Insgesamt	3 457 866	33,2	13 130,3	2 498,2	19,0	722

Zusätzliche steuerfreie Abzugsbeträge im Sinne des § 41 EStG sind nach der Statistik insgesamt 3 458 000 Steuerpflichtigen oder 33,2 vH aller Steuerbelasteten und Steuerbefreiten im Gesamtbetrage von 2 498,2 Millionen DM gewährt worden. Davon entfielen 2 969 000 Steuerpflichtige mit einem Betrage von 2 118,7 Millionen DM auf Steuerbelastete und 488 738 Steuerpflichtige mit einem Betrage von 379,5 Millionen DM auf Steuerbefreite. Auch diese Zahlen sind unvollständig, da die von der Statistik nicht erfaßten Lohn-

steuerpflichtigen fehlen, bringen aber doch die besondere Bedeutung dieser Abzugsbeträge deutlich zum Ausdruck. Im Verhältnis zum Bruttolohn machten die zusätzlichen steuerfreien Abzugsbeträge 7,9 vH des Bruttolohns aller Steuerbelasteten und Steuerbefreiten und 19,0 vH des Bruttolohns der Steuerpflichtigen mit derartigen Abzugsbeträgen aus. Im Durchschnitt je Fall betrugen sie 722 DM.

Unter den Steuerbelasteten belief sich der Anteil der Steuerpflichtigen mit steuerfreien Abzugsbeträgen auf 32,7 vH. Er stieg von 9,3 vH in der untersten Lohngruppe fast ausnahmslos von Lohngruppe zu Lohngruppe bis auf 84,7 vH in der höchsten Lohngruppe. Die verhältnismäßig geringen Anteile in den unteren Lohngruppen erklären sich wohl dadurch, daß es sich in diesen Gruppen, die in besonders hohem Maße von Unverheirateten besetzt waren, vornehmlich um Freibeträge für Vertriebene, Totalgeschädigte usw. und daneben auch um solche für außergewöhnliche Belastungen gehandelt hat, weniger dagegen um erhöhte Werbungskosten und Sonderausgaben, die wahrscheinlich erst in den folgenden Lohngruppen stärker ins Gewicht fielen. Das kommt auch in den verhältnismäßig hohen durchschnittlichen Abzugsbeträgen je Fall zum Ausdruck, die in den Lohngruppen unter 2 700 DM bereits zwischen 522 und 557 DM lagen. Im weiteren Verlauf stiegen sie von Lohngruppe zu Lohngruppe bis auf 3 349 DM bei den Steuerbelasteten mit einem Bruttolohn von 20 000 DM und mehr. Gemessen am Bruttolohn der Steuerbelasteten mit derartigen Abzugsbeträgen machte der Anteil der Abzugsbeträge im Gesamtdurchschnitt 17,6 vH aus. Im Gegensatz zu der Zahl der Steuerbelasteten mit Abzugsbeträgen, die verhältnismäßig von Lohngruppe zu Lohngruppe zunahm, ging der Anteil der Abzugsbeträge am Bruttolohn im großen und ganzen ständig zurück, und zwar von 55,4 vH in der untersten Lohngruppe bis auf 14,8 vH in der obersten.

Unter den Steuerbefreiten waren Steuerpflichtige mit zusätzlichen steuerfreien Abzugsbeträgen etwas stärker vertreten als unter den Steuerbelasteten (36,5 vH gegen 32,7 vH). Von den einzelnen Lohngruppen zeigten besonders hohe Anteile (50 vH und mehr) die Gruppen von 2 100 DM bis unter 3 900 DM und von 5 400 DM und mehr. Eine Zunahme der Anteile von Lohngruppe zu Lohngruppe wie bei den Steuerbelasteten war hier nicht festzustellen. Die Abzugsbeträge machten im Gesamtdurchschnitt 15,3 vH des Bruttolohns aller Steuerbefreiten und 35,3 vH des Bruttolohns der Steuerbefreiten mit zusätzlichen steuerfreien Abzugsbeträgen aus. Die durchschnittlichen Abzugsbeträge je Fall lagen in den vergleichbaren Lohngruppen über denen der Steuerbelasteten. In den Lohngruppen über 4 800 DM waren sie mehr als doppelt so hoch. Im Gesamtdurchschnitt betrugen sie 776 DM je Fall.

6. Die Steuerbegünstigung des Mehrarbeitslohns

Unter Mehrarbeitslohn sind besondere Entlohnungen zu verstehen, die gesetzlich oder in Tarifverträgen für Dienste vorgesehen sind, die über die Dauer der gesetzlichen oder tarifmäßigen Arbeitszeit hinaus geleistet werden. Der Mehrarbeitslohn — ohne die steuerfreien Zuschläge für Mehrarbeitslohn — war unter bestimmten Voraussetzungen nur mit 5 vH zu versteuern. Die Vorschrift war nicht anzuwenden, wenn sich bei Hinzurechnung des Mehrarbeitslohns zum anderen Arbeitslohn für den gesamten Arbeitslohn nach der Lohnsteuertabelle eine niedrigere Lohnsteuer ergab. Sie galt auch nicht für Arbeitnehmer mit einem Jahresarbeitslohn über 7 200 DM, es sei denn, daß sich erst im Laufe des Kalenderjahres herausstellte, daß der Arbeitslohn diesen Betrag übersteigen würde. In diesen Fällen blieb es für die abgelaufenen Lohnzahlungszeiträume unter bestimmten Voraussetzungen bei der ermäßigten Besteuerung des Mehrarbeitslohns.

Nach den Angaben auf den von der Statistik erfaßten Lohnsteuerkarten haben 4 183 000 Steuerpflichtige oder 40,2 vH aller Steuerbelasteten und Steuerbefreiten Mehrarbeitslohn im Gesamtbetrag von 905,2 Millionen DM bezogen. Davon entfielen 3 844 000 Steuerpflichtige mit einem Betrage von

Tabelle 45: Zahl und Bruttolohn der Lohnsteuerpflichtigen mit Mehrarbeitslohn nach Bruttolohngruppen sowie nach Steuerbelasteten und Steuerbefreiten

Bruttolohngruppe in DM		Steuerpflichtige		Bruttolohn				
		ins- gesamt	Anteil der Steuer- pflichtigen an der Lohn- gruppe	ins- gesamt	darunter Mehrarbeitslohn			
					Mill. DM	Mill. DM	vH des Brutto- lohns	DM je Fal
Steuerbelastete								
	unter 1 500	278 038	30,7	264,1	13,8	5,2	50	
1 500 bis	» 1 800	157 298	32,3	261,5	11,7	4,5	74	
1 800 »	» 2 100	208 637	34,7	408,1	18,7	4,6	90	
2 100 »	» 2 400	256 984	35,3	578,8	26,6	4,6	104	
2 400 »	» 2 700	309 551	38,8	791,5	37,7	4,8	122	
2 700 »	» 3 000	379 868	43,8	1 084,1	55,0	5,1	145	
3 000 »	» 3 300	442 550	48,4	1 395,0	77,6	5,6	175	
3 300 »	» 3 600	447 686	51,0	1 543,5	99,1	6,4	221	
3 600 »	» 3 900	376 604	54,0	1 410,4	101,9	7,2	271	
3 900 »	» 4 200	296 262	57,5	1 196,9	95,0	7,9	321	
4 200 »	» 4 500	214 502	56,0	930,6	80,0	8,6	373	
4 500 »	» 4 800	144 570	53,6	670,2	62,7	9,4	433	
4 800 »	» 5 000	65 624	45,9	320,9	31,3	9,8	477	
5 000 »	» 5 400	90 169	43,9	467,0	47,6	10,2	528	
5 400 »	» 6 000	77 150	36,9	437,0	44,6	10,2	578	
6 000 »	» 6 600	41 461	29,1	259,9	26,4	10,2	637	
6 600 »	» 7 200	24 595	27,5	168,9	16,9	10,0	688	
7 200 »	» 8 400	20 895	22,1	160,5	15,7	9,8	753	
8 400 »	» 9 000	4 291	14,0	37,2	3,5	9,3	808	
9 000 »	» 9 600	2 563	10,6	23,8	2,2	9,1	845	
9 600 »	» 12 000	3 127	6,4	32,6	2,8	8,5	883	
12 000 »	» 15 000	777	4,0	10,2	0,7	6,8	897	
15 000 »	» 20 000	391	3,1	6,7	0,5	7,1	1 212	
20 000 und mehr	»	119	2,4	2,6	0,2	6,8	1 504	
Zusammen		3843 712	42,4	12 462,0	872,2	7,0	227	
Steuerbefreite								
	unter 1 500	133 917	27,5	135,9	7,3	5,4	55	
1 500 bis	» 1 800	45 538	20,8	74,8	3,5	4,6	76	
1 800 »	» 2 100	43 614	23,5	84,7	3,9	4,6	90	
2 100 »	» 2 400	27 642	23,5	61,9	3,0	4,8	107	
2 400 »	» 2 700	24 298	26,4	61,9	3,0	4,9	124	
2 700 »	» 3 000	22 875	28,8	64,9	3,2	5,0	142	
3 000 »	» 3 300	13 465	27,3	42,3	2,3	5,4	169	
3 300 »	» 3 600	11 305	27,4	39,0	2,2	5,7	197	
3 600 »	» 3 900	7 230	26,1	26,9	1,7	6,2	229	
3 900 »	» 4 200	3 750	24,5	15,2	1,1	6,9	279	
4 200 »	» 4 500	2 582	23,1	11,2	0,8	7,3	319	
4 500 »	» 4 800	1 570	24,5	7,3	0,5	7,0	324	
4 800 »	» 5 000	492	21,5	2,4	0,2	6,5	319	
5 000 »	» 5 400	565	21,7	2,9	0,2	7,9	409	
5 400 »	» 6 000	230	15,8	1,3	0,1	8,1	457	
6 000 »	» 6 600	80	13,2	0,5	0,0	8,8	550	
6 600 »	» 7 200	18	6,8	0,1	0,0	5,7	389	
7 200 und mehr	»	16	5,8	0,1	0,0	6,3	500	
Zusammen		339 187	25,3	633,3	33,0	5,2	97	
Steuerbelastete und Steuerbefreite								
Insgesamt		4182 899	40,2	13 095,3	905,2	6,9	216	

872,2 Millionen DM auf Steuerbelastete und 339 000 Steuerpflichtige mit einem Betrage von 33,0 Millionen DM auf Steuerbefreite. Diese Zahlen werden aber der Bedeutung des Mehrarbeitslohns nicht ganz gerecht, da die entsprechenden Angaben für diejenigen Lohnsteuerpflichtigen, deren Steuerkarten nicht zurückgeflossen waren, fehlen.

Von den erfaßten Steuerbelasteten haben im Gesamtdurchschnitt nicht weniger als 42,4 vH Mehrarbeitslohn erhalten. Höher war der Anteil der Steuerbelasteten mit Mehrarbeitslohn in den Lohngruppen 2 700 bis unter 5 400 DM und hier insbesondere in den Lohngruppen von 3 300 DM bis unter 4 800 DM, in denen mehr als die Hälfte der erfaßten Steuerbelasteten zu diesem Personenkreis gehörte. In den folgenden Lohngruppen gingen die Anteile stark zurück. Wenn überhaupt in den Lohngruppen, die die für die Anwendung der Steuerbegünstigung in der Regel in Betracht kommende Verdienstgrenze stärker überstiegen, noch Steuerbelastete mit Mehrarbeitslohn auftraten, so wird es sich dabei zum Teil wohl um Fälle gehandelt haben, bei denen andere ermäßigt besteuerte Lohnbeträge, wie z. B. Erfindervergütungen, irrtümlich als Mehrarbeitslohn eingetragen worden waren.

Vom Bruttolohn des Steuerbelasteten mit Mehrarbeitslohn entfielen im Gesamtdurchschnitt 7,0 vH auf den Mehrarbeitslohn. In den Lohngruppen unter 3 600 DM blieb der Anteil des Mehrarbeitslohns am Bruttolohn unter dem Gesamtdurchschnitt. In den folgenden Lohngruppen lag er in der

Regel darüber, und zwar besonders stark in den Lohngruppen von 5 000 DM bis unter 7 200 DM, in denen er rd. 10 vH betrug. Im Verhältnis zum gesamten Arbeitslohn aller Steuerbelasteten spielte der Mehrarbeitslohn keine erhebliche Rolle. Er betrug im Gesamtdurchschnitt 3,0 vH des Bruttolohns. Die Mehrarbeitslohnbeträge stiegen bei den erfaßten Steuerbelasteten im Durchschnitt je Fall von 50 DM in der untersten Lohngruppe bis auf 845 DM in der Lohngruppe 9 000 DM bis unter 9 600 DM gegenüber einem Gesamtdurchschnitt von 227 DM. Die Beträge in den höheren Lohngruppen können aus den erwähnten Gründen nicht mehr als voll beweiskräftig angesehen werden.

Als Lohnsteuer auf den erfaßten Mehrarbeitslohn wurden 42 Millionen DM, also weniger als 5 vH des Mehrarbeitslohns ausgewiesen. Es sind demnach von den Arbeitgebern in den Lohnsteuerbescheinigungen auf den Lohnsteuerkarten auch Mehrarbeitslohnbeträge angegeben worden, die nicht dem Steuersatz von 5 vH unterlegen haben, da sich für den Gesamtlohn eine niedrigere Lohnsteuer ergab.

Bei den Steuerbefreiten trat im Vergleich zu den Steuerbelasteten die Bedeutung des Mehrarbeitslohns stark zurück. Von ihnen haben im Gesamtdurchschnitt 25,3 vH Mehrarbeitslohn bezogen. Bei diesen Steuerpflichtigen handelt es sich in der Hauptsache wohl um solche, die nicht das ganze Jahr über beschäftigt gewesen sind und die ursprünglich gezahlte Lohnsteuer im Wege des Lohnsteuer-Jahresausgleichs zurückerhalten haben.

7. Die Auswirkungen der Steuerbegünstigungen

Wegen des starken Ineinandergreifens der verschiedenen Tatbestände, die auf die Höhe der tatsächlich gezahlten Lohnsteuer, wie sie in der Statistik erscheint, von Einfluß gewesen sind, ist es nicht möglich, darzustellen, wie sie sich im einzelnen auf die Steuerbelastung ausgewirkt haben. Immerhin läßt sich aber ihre Gesamtwirkung etwa dadurch erkennen, daß man untersucht, in welchem Ausmaß die nach der Statistik unter Berücksichtigung des Lohnsteuer-Jahresausgleichs tatsächlich gezahlte Lohnsteuer niedriger oder aber auch höher gewesen ist als diejenige, die sich nach der Jahreslohnsteuertabelle ohne Berücksichtigung irgendwelcher zusätzlicher Abzugsbeträge oder ermäßigt besteuerten Lohnbeträge ergeben würde.

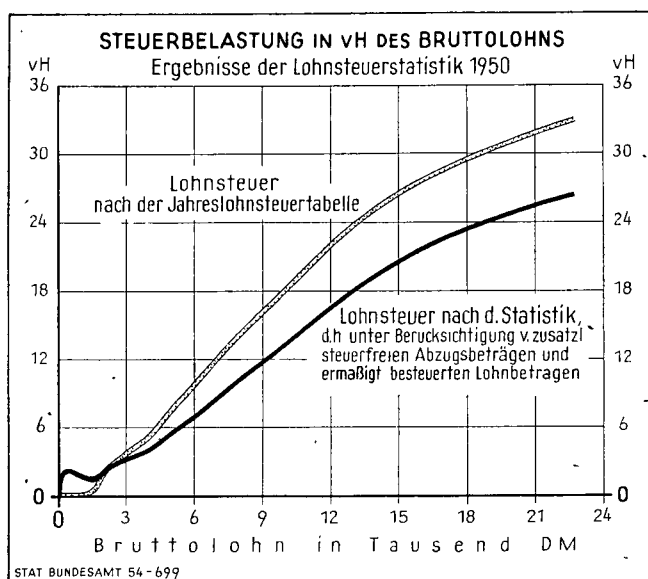
Tabelle 46: Die Lohnsteuer nach der Statistik und nach der Jahreslohnsteuertabelle

Bruttolohngruppe in DM	Brutto- lohn der Steuer- belaste- ten ins- gesamt	Lohnsteuer der Steuer- belasteten insgesamt		
		A ¹⁾ Statistik	B ²⁾ Jahres- lohn- steuer- tabelle	A im Ver- gleich zu B
		DM je Steuerbelasteten		B = 100
unter 1 500	896	17	—	—
1 500 bis „ 1 800	1 661	25	10	251,5
1 800 „ 2 100	1 949	39	30	127,7
2 100 „ 2 400	2 251	54	57	95,9
2 400 „ 2 700	2 549	72	82	88,2
2 700 „ 3 000	2 852	88	101	86,8
3 000 „ 3 300	3 147	102	125	82,3
3 300 „ 3 600	3 446	120	151	79,5
3 600 „ 3 900	3 741	139	176	78,7
3 900 „ 4 200	4 043	163	211	77,1
4 200 „ 4 500	4 336	192	252	76,2
4 500 „ 4 800	4 639	225	300	74,9
4 800 „ 5 000	4 891	262	352	74,2
5 000 „ 5 400	5 183	299	409	73,0
5 400 „ 6 000	5 673	367	506	72,6
6 000 „ 6 600	6 261	458	638	71,8
6 600 „ 7 200	6 866	572	793	72,1
7 200 „ 8 400	7 730	756	1 046	72,3
8 400 „ 9 000	8 672	970	1 338	72,5
9 000 „ 9 600	9 271	1 119	1 529	73,2
9 600 „ 12 000	10 502	1 489	2 001	74,4
12 000 „ 15 000	13 205	2 421	3 191	75,8
15 000 „ 20 000	17 053	3 864	4 917	78,6
20 000 und mehr	22 658	5 991	7 469	80,2

¹⁾ Unter Berücksichtigung des Lohnsteuer-Jahresausgleichs. — ²⁾ Ohne Berücksichtigung von zusätzlichen steuerfreien Abzugsbeträgen im Sinne des § 41 EStG und von ermäßigt besteuerten Lohnbeträgen.

In der Tabelle 46 wird das Ergebnis einer Berechnung dargestellt, bei der für die Ermittlung der Steuer nach der Jahres-

lohnsteuertabelle von den Steuerbeträgen ausgegangen wurde, die sich nach den durchschnittlichen Bruttolöhnen in den Lohngruppen und Steuerklassen bei Anwendung der Jahreslohnsteuertabelle ergaben. Es zeigt sich, daß in den Lohngruppen unter 2 100 DM die Lohnsteuer nach der Statistik höher war als die Lohnsteuer nach der Jahreslohnsteuertabelle, Lohnsteuerpflichtige also wegen Nichtinanspruchnahme des Lohnsteuer-Jahresausgleichs eine Lohnsteuer gezahlt hatten, obwohl sie entweder überhaupt keine oder eine geringere Lohnsteuer zu tragen gehabt hätten als diejenige, die ursprünglich für sie einbehalten worden ist. In welchem Umfange aber auch in den sich anschließenden Lohngruppen, in denen die gezahlte Lohnsteuer wegen der zusätzlichen Freibeträge nach § 41 EStG usw. hinter der sich nach der Jahreslohnsteuertabelle ergebenden zurückblieb, noch Steuerbelastete vom Lohnsteuer-Jahresausgleich keinen Gebrauch gemacht haben, was zweifellos für nicht wenige Fälle zutrifft, läßt sich nicht erkennen. In diesen Lohngruppen wird bis zur Lohngruppe 6 000 DM bis unter 6 600 DM der Anteil der gezahlten Lohnsteuer an der Lohnsteuer nach der Jahreslohnsteuertabelle immer kleiner, erhöht sich also die infolge der zusätzlichen Abzugsbeträge usw. eingetretene steuerliche Entlastung von Lohngruppe zu Lohngruppe. Bei weiter zunehmendem Bruttolohn war es umgekehrt.



In dem Schaubild wird die Höhe der Belastung des Bruttolohns durch die Lohnsteuer dargestellt, und zwar einmal nach den Ergebnissen der Statistik, d.h. unter Berücksichtigung von zusätzlichen Abzugsbeträgen und ermäßigt besteuerten Lohnbeträgen, und außerdem nach der Jahreslohnsteuertabelle ohne Berücksichtigung der genannten Beträge. Auch hier wird ersichtlich, daß infolge der Nichtinanspruchnahme des Lohnsteuer-Jahresausgleichs erst von einem Bruttolohn über 2 100 DM ab die Belastung tatsächlich niedriger war als nach der Jahreslohnsteuertabelle.

Die in der Lohnsteuerstatistik 1950 ausgewiesene Lohnsteuer lag um rd. 354 Millionen DM unter dem Betrag, der sich bei Anwendung der Jahreslohnsteuertabelle ohne Berücksichtigung von zusätzlichen Abzugsbeträgen und von ermäßigt besteuerten Lohnbeträgen ergeben hätte, und zwar nach Abzug von rd. 31 Millionen DM, deren Erstattung oder Teilerstattung im Wege des Lohnsteuer-Jahresausgleichs von den Lohnsteuerpflichtigen verabsäumt worden ist. Dabei sind außer Betracht geblieben diejenigen Steuerbelasteten, deren Lohnsteuerkarten nicht zurückgefloßen sind, und diejenigen Steuerbefreiten, die lediglich wegen der ihnen zugewilligten zusätzlichen Abzugsbeträge steuerfrei geblieben sind.

8. Lohnsteuerpflichtige mit mehreren Lohnsteuerkarten

Um einen Überblick über die Bedeutung des § 36 LStDV. zu gewinnen, wurden bei der Lohnsteuerstatistik 1950 diejenigen Lohnsteuerpflichtigen besonders erfaßt, die in mehreren Dienstverhältnissen standen. Für jeden Lohnsteuerpflichtigen dieser Art hatte das Finanzamt ein Zählblatt auszufertigen, auf dem die Anzahl der ausgeschriebenen Lohnsteuerkarten und die auf diesen eingetragenen Beträge (Bruttoarbeitslohn, Lohnsteuer, Kirchensteuer und Abgabe »Notopfer Berlin«) zu vermerken waren.

Tabelle 47: Die Lohnsteuerpflichtigen mit mehreren Lohnsteuerkarten

Zahl der Lohnsteuerkarten	Steuerbelastete und Steuerbefreite		Bruttoarbeitslohn		Lohnsteuer ¹⁾	
	Anzahl	vH	1 000 DM	vH	1 000 DM	vH
2	30 116	97,7	80 282	97,5	2 198	97,0
3	612	2,0	1 708	2,1	59	2,6
4	72	0,2	185	0,2	4	0,2
5	24	0,1	79	0,1	2	0,1
6	6	0,0	27	0,1	2	0,1
7	4	0,0	10	0,0	0	0,0
8	1	0,0	1	0,0	—	—
10	1	0,0	2	0,0	0	0,0
Insgesamt	30 836	100	82 294	100	2 265	100

¹⁾ Unter Berücksichtigung des Lohnsteuer-Jahresausgleichs.

Mehrere Lohnsteuerkarten wurden im Bundesgebiet für 30 836 in der Statistik erfaßte Lohnsteuerpflichtige ausgeschrieben. Der größte Teil von ihnen (30 116 oder 97,7 vH) fiel auf Inhaber von 2 Lohnsteuerkarten. Inhaber von mehr als 3 Lohnsteuerkarten traten nur vereinzelt auf. Für die Lohnsteuerpflichtigen mit mehreren Lohnsteuerkarten wurde ein Arbeitslohn in Höhe von 82,3 Millionen DM nachgewiesen. Auch von ihm fiel entsprechend der Verteilung der Lohnsteuerpflichtigen der größte Teil (80,3 Millionen DM oder 97,5 vH) auf die Inhaber von 2 Lohnsteuerkarten. Im allgemeinen waren die Bezüge aus dem ersten Dienstverhältnis höher als die aus den weiteren. Auf den gesamten Bruttolohn im Betrage von 82,3 Millionen DM entfiel eine Lohnsteuer von 2,3 Millionen DM. Da es sich bei diesen Steuerpflichtigen in der Regel um Bezieher niedriger Arbeitslöhne handelte, blieb die Belastung des Arbeitslohns durch die Lohnsteuer (2,8 vH) hinter der zurück, die sich für die Gesamtheit aller Steuerbelasteten und Steuerbefreiten (4,3 vH) ergab.

Quellenangabe über die Veröffentlichung von Ergebnissen der Lohnsteuerstatistik 1950 durch die Länder

Herausgeber	Erscheinungs- jahr	Bezeichnung der Veröffentlichung
Statistisches Landesamt Schleswig-Holstein Kiel-Wik, Mecklenburger Str. 54	1954	Statistische Monatshefte Heft 8/54
Statistisches Landesamt Hamburg Hamburg 11, Steckelhörn 12	1955	Statistik des Hamburgischen Staates Band 43
Niedersächsisches Amt für Landesplanung und Statistik Hannover, Bertastr. 2	1954	Veröffentlichungen des Niedersächsischen Amtes für Landesplanung und Statistik Reihe F, Band 12, Heft 21
Statistisches Landesamt Bremen Bremen, Herdentorsteinweg 37	1954	Statistischer Dienst Bremen, Reihe Steuerstatistik Sonderheft 1
Statistisches Landesamt Nordrhein-Westfalen Düsseldorf, Heinrichstr. 57	1953	Beiträge zur Statistik des Landes Nordrhein-Westfalen, Heft 29
Hessisches Statistisches Landesamt Wiesbaden, Rheinstr. 35/37	1954	Beiträge zur Statistik Hessens, Sonderreihe: Steuer- statistiken 1950, Heft 1
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz Bad Ems, Hotel Römerbad	1954	Statistik von Rheinland-Pfalz Band 30
Statistisches Landesamt Baden-Württemberg Stuttgart, Neckarstr. 18 B	1953 1954	Statistische Monatshefte Baden-Württemberg Heft 12, Dezember 1953, Heft 2, Februar 1954
Bayerisches Statistisches Landesamt München, Rosenheimer Str. 130	1954	Beiträge zur Statistik Bayerns, Nr. 194

Inhalt des Tabellenteils

Die Angaben im Tabellenteil beziehen sich nur auf die statistisch erfaßten Lohnsteuerpflichtigen

	Seite
1. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen im Bundesgebiet nach Bruttolohngruppen, Steuerklassen und Dauer der Beschäftigung	
a) Bruttolohn und Lohnsteuer der Steuerbelasteten	56
b) Bruttolohn der Steuerbefreiten	58
c) Bruttolohn der Steuerbelasteten und Steuerbefreiten	60
2. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen in den Ländern nach Bruttolohngruppen, Steuerklassen und Dauer der Beschäftigung	
a) Bruttolohn und Lohnsteuer der Steuerbelasteten	62
b) Bruttolohn der Steuerbefreiten	65
c) Bruttolohn der Steuerbelasteten und Steuerbefreiten	68
3. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen im Bundesgebiet nach Bruttolohngruppen, Steuerklassen, Geschlecht und Dauer der Beschäftigung	
a) Bruttolohn und Lohnsteuer der männlichen Steuerbelasteten	70
b) Bruttolohn und Lohnsteuer der weiblichen Steuerbelasteten	70
c) Bruttolohn der männlichen Steuerbefreiten	72
d) Bruttolohn der weiblichen Steuerbefreiten	72
e) Bruttolohn der männlichen Steuerbelasteten und Steuerbefreiten	74
f) Bruttolohn der weiblichen Steuerbelasteten und Steuerbefreiten	74
4. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen in den Ländern nach Bruttolohngruppen, Steuerklassen, Geschlecht und Dauer der Beschäftigung	
a) Bruttolohn und Lohnsteuer der Steuerbelasteten	76
b) Bruttolohn der Steuerbefreiten	85
c) Bruttolohn der Steuerbelasteten und Steuerbefreiten	94
5. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen im Bundesgebiet in den Bruttolohngruppen nach Alter, Geschlecht und sozialer Stellung	
a) Bruttolohn und Lohnsteuer der Steuerbelasteten	104
b) Bruttolohn der Steuerbefreiten	108
c) Bruttolohn der Steuerbelasteten und Steuerbefreiten	110
6. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen im Bundesgebiet in den Altersgruppen nach Bruttolohngruppen, Geschlecht und sozialer Stellung	
a) Bruttolohn und Lohnsteuer der Steuerbelasteten	112
b) Bruttolohn der Steuerbefreiten	116
c) Bruttolohn der Steuerbelasteten und Steuerbefreiten	118
7. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen in den Ländern nach Alter, Geschlecht und sozialer Stellung	
a) Bruttolohn und Lohnsteuer der Steuerbelasteten	120
b) Bruttolohn der Steuerbefreiten	124
c) Bruttolohn der Steuerbelasteten und Steuerbefreiten	128
8. Bruttolohn und Lohnsteuer der Arbeiter und Hausangestellten in den Ländern nach Bruttolohngruppen und Geschlecht	
a) Bruttolohn und Lohnsteuer der Steuerbelasteten	132
b) Bruttolohn der Steuerbefreiten	134
c) Bruttolohn der Steuerbelasteten und Steuerbefreiten	136
9. Bruttolohn der steuerbelasteten und steuerbefreiten Lohnsteuerpflichtigen im Bundesgebiet nach Alter, Dauer der Beschäftigung, Geschlecht und sozialer Stellung	138
10. Bruttolohn der steuerbelasteten und steuerbefreiten Arbeiter und Hausangestellten im Bundesgebiet nach Bruttolohngruppen, Dauer der Beschäftigung und Geschlecht	138
11. Mehrarbeitslohn, zusätzliche steuerfreie Abzugsbeträge im Sinne des § 41 EStG, Lohnsteuer-Jahresausgleich und »Notopfer Berlin« der steuerbelasteten und der steuerbefreiten Lohnsteuerpflichtigen im Bundesgebiet und in den Ländern nach Bruttolohngruppen	139

I. Bruttolohn und Lohnsteuer¹⁾ der Lohnsteuerpflichtigen im Bundesgebiet
a) Bruttolohn und Lohn

Bruttolohngruppe in DM	Steuerpflichtige, die als ledig behandelt worden sind			Steuerpflichtige, die nicht als mit								
				ohne Kinderermäßigung								
				verheiratete Personen			Unverheiratete Personen über 60 Jahre und verwitwete Personen über 50 Jahre			1 Kind		
	Steuerpfl.	Bruttolohn	Lohnsteuer	Steuerpfl.	Bruttolohn	Lohnsteuer	Steuerpfl.	Bruttolohn	Lohnsteuer	Steuerpfl.	Bruttolohn	Lohnsteuer
	Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM	

Steuerbelastete

unter 1 500	516 699	476 883	10 001	156 976	134 780	2 808	19 002	17 068	385	131 152	112 404	1 620
1 500 bis 1 800	313 084	518 572	8 617	80 686	135 078	1 919	23 129	39 395	343	44 527	73 755	911
1 800 " 2 100	340 153	662 345	16 062	134 878	263 331	4 351	35 970	69 581	958	59 974	117 383	1 359
2 100 " 2 400	351 118	789 131	25 494	182 998	412 904	8 308	42 012	94 234	1 796	106 804	240 589	3 000
2 400 " 2 700	335 414	853 958	35 307	212 289	541 182	12 687	37 118	94 193	2 182	136 351	348 328	5 574
2 700 " 3 000	297 733	846 935	41 472	245 095	699 454	19 110	31 003	88 463	2 497	186 496	532 842	9 498
3 000 " 3 300	246 595	774 620	43 484	267 742	842 494	27 495	16 435	51 437	1 816	223 338	703 360	14 555
3 300 " 3 600	181 063	622 280	38 819	266 487	918 612	35 175	16 960	58 683	2 486	233 193	804 126	19 380
3 600 " 3 900	117 766	440 067	30 485	189 949	710 268	31 260	16 123	60 258	2 957	195 824	732 433	20 366
3 900 " 4 200	72 084	290 801	21 906	145 973	590 534	29 877	12 200	49 379	2 832	137 486	556 339	17 602
4 200 " 4 500	48 118	208 496	16 973	110 032	477 080	27 128	10 526	45 522	2 964	104 342	452 439	16 446
4 500 " 4 800	31 594	146 475	12 690	80 005	371 342	23 382	7 170	33 313	2 385	71 540	331 654	13 625
4 800 " 5 000	17 334	84 779	7 848	43 366	212 170	14 511	4 977	24 363	1 931	36 445	178 178	8 074
5 000 " 5 400	24 837	128 803	12 852	61 389	317 999	23 043	5 444	28 202	2 336	55 058	285 398	14 364
5 400 " 6 000	20 895	118 120	12 836	65 825	373 579	30 624	4 992	28 320	2 700	55 629	315 523	18 310
6 000 " 6 600	10 380	64 839	7 601	45 363	284 052	26 618	4 109	25 619	2 745	36 923	231 059	15 803
6 600 " 7 200	5 709	39 192	4 999	29 480	202 372	21 443	2 975	20 508	2 456	21 928	150 464	11 806
7 200 " 8 400	7 350	56 840	8 430	27 982	216 493	26 359	2 683	20 839	2 860	23 983	185 208	17 538
8 400 " 9 000	2 143	18 562	3 062	8 819	76 450	10 546	705	6 109	911	7 307	63 460	7 042
9 000 " 9 600	1 529	14 185	2 508	6 537	60 649	9 151	597	5 536	917	5 348	49 634	6 065
9 600 " 12 000	2 186	22 862	4 416	14 152	148 594	25 618	1 053	11 065	2 070	11 450	120 282	17 444
12 000 " 15 000	920	12 125	2 818	6 108	80 792	17 202	466	6 139	1 435	4 668	61 743	11 316
15 000 " 20 000	485	8 255	2 250	4 195	71 537	18 114	255	4 336	1 183	2 980	50 795	11 460
20 000 und mehr	207	4 727	1 422	1 598	36 292	10 440	81	1 820	539	1 168	26 258	6 923
Insgesamt	2 945 396	7 203 850	372 356	2 387 924	8 178 038	457 170	295 985	884 378	45 705	1 893 914	6 723 651	270 078

Ganzjährig

unter 1 500	144 659	173 888	1 916	26 540	30 804	416	5 700	6 598	91	15 933	18 336	222
1 500 bis 1 800	236 911	393 072	4 812	51 847	87 292	810	20 991	35 866	262	19 915	33 174	248
1 800 " 2 100	276 664	538 957	11 600	104 572	204 389	2 885	34 234	66 229	848	36 973	72 602	582
2 100 " 2 400	301 455	677 870	20 921	155 923	352 100	6 662	40 693	91 279	1 705	81 646	184 152	1 965
2 400 " 2 700	302 412	770 066	31 274	189 234	482 619	10 918	36 157	91 748	2 085	116 240	297 214	4 546
2 700 " 3 000	277 039	788 320	38 349	229 246	654 455	17 579	30 389	86 706	2 396	170 487	487 293	8 515
3 000 " 3 300	235 944	741 273	41 476	257 473	810 288	26 232	15 965	49 964	1 733	213 036	671 061	13 706
3 300 " 3 600	175 473	603 120	37 578	260 596	898 380	34 263	16 724	57 877	2 434	225 898	779 089	18 631
3 600 " 3 900	116 040	433 636	30 013	187 102	699 611	30 717	15 942	59 573	2 903	193 020	721 999	20 020
3 900 " 4 200	71 093	286 797	21 562	144 432	584 307	29 513	12 098	48 970	2 812	135 860	549 789	17 372
4 200 " 4 500	47 605	206 266	16 782	109 080	472 965	26 837	10 449	45 191	2 932	103 336	448 086	16 263
4 500 " 4 800	31 263	144 934	12 548	79 248	367 830	23 099	7 114	33 054	2 357	70 861	328 497	13 474
4 800 " 5 000	17 218	84 207	7 800	42 989	210 327	14 345	4 949	24 228	1 920	36 088	176 450	7 980
5 000 " 5 400	24 599	127 549	12 722	60 978	315 883	22 857	5 397	27 957	2 312	54 572	282 901	14 215
5 400 " 6 000	20 668	116 812	12 690	65 299	370 598	30 354	4 959	28 128	2 670	55 219	313 206	18 161
6 000 " 6 600	10 253	64 027	7 504	45 015	281 878	26 360	4 097	25 553	2 733	36 611	229 114	15 645
6 600 " 7 200	5 640	38 717	4 936	29 321	201 291	21 306	2 959	20 398	2 439	21 746	149 229	11 692
7 200 " 8 400	7 268	56 205	8 345	27 811	215 167	26 162	2 668	20 724	2 841	23 802	183 814	17 387
8 400 " 9 000	2 121	18 372	3 037	8 763	75 964	10 469	702	6 082	908	7 259	63 037	6 988
9 000 " 9 600	1 510	14 009	2 486	6 489	60 202	9 076	595	5 517	913	5 308	49 260	6 012
9 600 " 12 000	2 169	22 679	4 386	14 056	147 577	25 413	1 044	10 971	2 050	11 390	119 660	17 350
12 000 " 15 000	911	12 008	2 790	6 063	80 202	17 064	463	6 100	1 429	4 646	61 457	11 248
15 000 " 20 000	481	8 191	2 236	4 170	71 109	17 996	254	4 321	1 178	2 965	50 545	11 399
20 000 und mehr	205	4 683	1 413	1 583	35 941	10 337	80	1 799	534	1 165	26 191	6 905
Insgesamt	2 309 601	6 325 657	339 178	2 107 830	7 711 179	441 674	274 623	854 811	44 487	1 643 976	6 296 154	260 525

Nicht ganzjährig

unter 1 500	372 040	302 995	8 085	130 436	103 976	2 392	13 302	10 470	294	115 219	94 068	1 398
1 500 bis 1 800	76 173	125 500	3 805	28 839	47 786	1 109	2 138	3 529	81	24 612	40 581	663
1 800 " 2 100	63 489	123 388	4 462	30 306	58 942	1 466	1 736	3 352	110	23 001	44 781	777
2 100 " 2 400	49 663	111 261	4 573	27 075	60 804	1 646	1 319	2 955	91	25 158	56 437	1 035
2 400 " 2 700	33 002	83 892	4 033	23 055	58 563	1 769	961	2 445	97	20 111	51 114	1 028
2 700 " 3 000	20 694	58 615	3 123	15 849	44 999	1 531	614	1 757	101	16 009	45 549	983
3 000 " 3 300	10 651	33 347	2 008	10 269	32 206	1 263	470	1 473	83	10 302	32 299	849
3 300 " 3 600	5 590	19 160	1 241	5 891	20 232	912	236	806	52	7 295	25 037	749
3 600 " 3 900	1 726	6 431	472	2 847	10 657	543	181	685	54	2 804	10 434	346
3 900 " 4 200	991	4 004	344	1 541	6 227	364	102	409	40	1 626	6 550	230
4 200 " 4 500	513	2 230	191	952	4 115	291	77	331	32	1 006	4 353	183
4 500 " 4 800	331	1 541	142	757	3 512	283	56	259	28	679	3 157	151
4 800 " 5 000	116	572	48	377	1 843	166	28	135	11	359	1 726	94
5 000 " 5 400	238	1 254	130	411	2 116	186	47	245	24	486	2 497	149
5 400 " 6 000	227	1 308	146	526	2 981	270	33	192	30	410	2 317	149
6 000 " 6 600	127	812	97	348	2 174	258	12	86	12	312	1 945	158
6 600 " 7 200	69	475	63	159	1 081	137	16	110	17	182	1 235	114
7 200 " 8 400	82	635	85	171	1 326	197	15	115	19	181	1 394	151
8 400 " 9 000	22	190	25	56	486	77	3	27	3	48	423	54
9 000 " 9 600	19	176	22	48	447	75	2	19	4	40	374	53
9 600 " 12 000	17	183	30	96	1 017	205	9	94	20	60	622	94
12 000 " 15 000	9	117	28	45	590	138	3	39	6	22	286	68
15 000 " 20 000	4	64	14	25	428	118	1	15	5	15	250	61
20 000 und mehr	2	44	9	15	351	103	1	21	5	3	67	18
Insgesamt	635 795	878 193	33 178	280 094	466 859	15 496	21 362	29 567	1 218	249 938	427 497	9 553

1) Unter Berücksichtigung des Lohnsteuer-Jahresausgleichs. — 2) Lohnsteuerpflichtige, die länger als 11 Monate in einem Dienstverhältnis gestanden haben. — 3) Lohnsteuerpflichtige, die

**nach Bruttolohngruppen, Steuerklassen und Dauer der Beschäftigung
steuer der Steuerbelasteten**

ledig behandelt worden sind, Kinderermäßigung für									Steuerpflichtige insgesamt			Kinder, für die Kinder- ermäßigung gewährt worden ist	Bruttolohngruppe in DM
2 Kinder			3 Kinder			4 und mehr Kinder							
Steuerpf.	Bruttolohn	Lohnsteuer	Steuerpf.	Bruttolohn	Lohnsteuer	Steuerpf.	Bruttolohn	Lohnsteuer	Steuerpf.	Bruttolohn	Lohnsteuer		
Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	
insgesamt													
62 088	52 705	607	15 237	13 659	124	4 261	3 913	23	905 415	811 414	15 571	319 241	unter 1 500
19 084	31 551	355	4 891	8 098	62	1 546	2 555	13	486 947	809 004	12 220	104 065	1 500 bis 1 800
22 848	44 750	440	6 046	11 813	82	1 765	3 444	14	601 634	1 172 648	23 265	131 334	1 800 " 2 100
35 407	80 225	719	7 640	17 248	117	2 086	4 690	23	728 065	1 639 021	39 455	209 542	2 100 " 2 400
63 660	162 749	1 631	10 765	27 525	182	2 703	6 906	30	798 300	2 034 841	57 594	307 635	2 400 " 2 700
86 616	247 484	3 144	16 030	45 818	270	3 702	10 584	40	866 675	2 471 578	76 034	423 436	2 700 " 3 000
121 319	382 760	5 619	33 770	106 668	717	5 665	17 885	70	914 864	2 879 223	93 757	591 211	3 000 " 3 300
132 661	457 627	8 064	40 303	139 077	1 409	7 648	26 410	100	878 315	3 026 813	105 433	651 623	3 300 " 3 600
124 202	465 078	9 393	40 906	153 337	1 939	12 030	45 359	188	696 800	2 606 801	96 587	616 771	3 600 " 3 900
96 783	390 733	9 341	37 186	150 381	2 117	13 674	55 316	357	515 386	2 083 481	84 051	499 177	3 900 " 4 200
70 131	304 222	7 573	28 359	123 061	1 957	11 527	50 063	404	383 035	1 660 880	73 445	377 750	4 200 " 4 500
49 530	229 760	6 414	20 799	96 484	1 685	8 918	41 418	345	269 556	1 250 446	60 524	270 887	4 500 " 4 800
25 170	123 057	3 826	10 279	50 289	984	5 375	26 303	220	142 946	699 137	37 394	140 983	4 800 " 5 000
37 795	196 021	6 827	14 012	72 626	1 629	7 112	36 871	364	205 647	1 065 919	61 416	203 796	5 000 " 5 400
39 962	226 829	9 436	14 985	85 116	2 441	6 957	39 491	548	209 245	1 186 981	76 891	211 345	5 400 " 6 000
28 074	175 716	8 961	11 782	74 060	2 730	5 629	35 381	734	142 260	890 725	65 192	153 272	6 000 " 6 600
17 171	117 878	7 124	7 652	52 584	2 373	4 390	30 196	841	89 305	613 192	51 041	98 867	6 600 " 7 200
18 742	144 797	10 867	8 532	65 754	3 761	5 300	41 077	1 712	94 572	731 009	71 526	111 477	7 200 " 8 400
6 840	59 189	5 418	3 182	27 653	2 022	1 668	14 504	756	30 664	265 927	29 756	38 018	8 400 " 9 000
5 459	50 456	5 133	3 018	28 006	2 296	1 674	15 538	965	24 162	224 003	27 036	32 756	9 000 " 9 600
10 191	107 003	13 304	5 495	57 770	6 031	4 044	42 494	3 429	48 571	510 071	72 311	66 896	9 600 " 12 000
4 101	54 108	8 874	2 134	28 102	3 981	1 296	17 041	2 042	19 693	260 051	47 668	25 178	12 000 " 15 000
2 668	45 443	9 541	1 454	24 819	4 736	751	12 889	2 132	12 788	218 076	49 419	16 034	15 000 " 20 000
1 017	23 048	5 775	581	13 199	3 132	378	8 624	1 903	5 030	113 968	30 133	6 650	20 000 und mehr
1 081 519	4 173 190	148 385	345 038	1 473 146	46 773	120 099	588 955	17 256	9 069 875	29 225 205	1 357 723	5 607 944	Insgesamt

Beschäftigte ²⁾

5 648	6 255	63	1 213	1 332	22	335	360	2	200 028	237 574	2 732	32 319	unter 1 500
5 529	9 180	61	1 026	1 705	15	266	443	3	336 485	560 733	6 213	35 300	1 500 bis 1 800
11 034	21 733	135	1 982	3 896	21	459	905	4	465 918	908 711	16 076	66 917	1 800 " 2 100
23 058	52 429	341	3 694	8 382	44	775	1 755	8	607 244	1 367 961	31 646	142 272	2 100 " 2 400
51 743	132 450	1 193	7 405	18 993	105	1 474	3 778	13	704 665	1 796 866	50 132	248 362	2 400 " 2 700
77 488	221 543	2 708	13 632	39 007	194	2 643	7 611	24	800 924	2 284 937	69 765	377 456	2 700 " 3 000
114 344	360 849	5 224	31 675	100 074	639	4 901	15 509	50	873 338	2 749 021	89 058	557 356	3 000 " 3 300
128 400	443 023	7 769	38 940	134 392	1 338	7 128	24 623	85	853 159	2 940 501	102 099	629 426	3 300 " 3 600
122 351	458 163	9 214	40 123	150 404	1 886	11 554	43 544	174	686 132	2 566 932	94 929	605 774	3 600 " 3 900
95 522	385 644	9 177	36 606	148 033	2 070	13 399	54 208	347	509 010	2 057 747	82 855	492 065	3 900 " 4 200
69 278	300 505	7 446	27 976	121 398	1 920	11 356	49 315	390	379 080	1 643 727	72 571	373 117	4 200 " 4 500
49 016	227 370	6 326	20 543	95 298	1 651	8 802	40 878	334	266 847	1 237 860	59 788	267 876	4 500 " 4 800
24 959	122 016	3 780	10 127	49 514	961	5 309	25 979	212	141 639	692 722	36 998	139 419	4 800 " 5 000
37 393	193 927	6 739	13 778	71 392	1 590	7 026	36 427	352	203 743	1 056 035	60 786	201 394	5 000 " 5 400
39 642	225 027	9 345	14 819	84 156	2 403	6 854	38 907	528	207 460	1 176 832	76 150	209 245	5 400 " 6 000
27 831	174 198	8 859	11 614	72 991	2 669	5 363	34 968	720	140 984	882 713	64 490	151 607	6 000 " 6 600
17 044	117 011	7 054	7 476	51 258	2 252	4 341	29 858	826	88 527	607 759	50 505	97 672	6 600 " 7 200
18 596	143 674	10 759	8 450	65 121	3 709	5 235	40 575	1 676	93 830	725 277	70 879	110 439	7 200 " 8 400
6 794	58 800	5 383	3 163	27 489	2 009	1 652	14 366	748	30 454	264 107	29 540	37 753	8 400 " 9 000
5 433	50 216	5 104	3 006	27 894	2 285	1 655	15 364	949	23 996	222 463	26 828	32 543	9 000 " 9 600
10 128	106 338	13 203	5 458	57 378	5 966	4 033	42 380	3 418	48 278	506 986	71 785	66 529	9 600 " 12 000
4 075	53 767	8 804	2 121	27 931	3 955	1 289	16 951	2 029	19 568	258 416	47 318	25 028	12 000 " 15 000
2 652	45 178	9 485	1 446	24 685	4 713	745	12 783	2 110	12 713	216 811	49 116	15 902	15 000 " 20 000
1 014	22 984	5 763	580	13 174	3 123	375	8 559	1 881	5 002	113 330	29 956	6 627	20 000 und mehr
948 972	3 932 280	143 931	306 853	1 395 898	45 540	107 169	560 044	16 882	7 699 024	27 076 023	1 292 216	4 922 398	Insgesamt

Beschäftigte ³⁾

56 440	46 450	544	14 024	12 327	102	3 926	3 553	21	705 387	573 840	12 839	286 922	unter 1 500
13 555	22 371	294	3 865	6 393	47	1 280	2 112	10	150 462	248 271	6 007	68 765	1 500 bis 1 800
11 814	23 017	305	4 064	7 917	61	1 306	2 539	10	135 716	263 937	7 189	64 417	1 800 " 2 100
12 349	27 796	378	3 946	8 866	73	1 311	2 935	15	120 821	271 060	7 809	67 270	2 100 " 2 400
11 917	30 299	438	3 360	8 532	77	1 229	3 128	17	93 635	237 975	7 462	59 273	2 400 " 2 700
9 128	25 941	436	2 398	6 811	76	1 059	2 973	16	65 751	186 641	6 269	45 980	2 700 " 3 000
6 975	21 911	395	2 095	6 594	78	764	2 376	20	41 526	130 202	4 699	33 855	3 000 " 3 300
4 261	14 604	295	1 363	4 685	71	520	1 787	15	25 156	86 312	3 334	22 197	3 300 " 3 600
1 851	6 915	179	783	2 933	53	476	1 815	14	10 668	39 869	1 658	10 997	3 600 " 3 900
1 261	5 089	164	580	2 348	47	275	1 108	10	6 376	25 734	1 196	7 112	3 900 " 4 200
853	3 717	127	383	1 663	37	171	748	14	3 955	17 153	874	4 633	4 200 " 4 500
514	2 390	88	256	1 186	34	116	540	11	2 709	12 586	736	3 011	4 500 " 4 800
211	1 041	46	152	775	23	66	324	8	1 307	6 415	396	1 564	4 800 " 5 000
402	2 094	88	234	1 234	39	86	444	12	1 904	9 884	630	2 402	5 000 " 5 400
320	1 802	91	166	960	38	103	584	20	1 785	10 149	741	2 100	5 400 " 6 000
243	1 518	102	168	1 069	61	66	413	14	1 276	8 012	702	1 665	6 000 " 6 600
127	867	70	176	1 326	121	49	338	15	778	5 433	536	1 195	6 600 " 7 200
146	1 123	108	82	633	52	65	502	36	742	5 732	647	1 038	7 200 " 8 400
46	389	35	19	164	13	16	138	8	210	1 820	216	265	8 400 " 9 000
26	240	29	12	112	11	19	174	16	166	1 540	208	213	9 000 " 9 600
63	665	101	37	392	65	11	114	11	293	3 085	526	367	9 600 " 12 000
26	341	70	13	171	26	7	90	13	125	1 635	350	150	12 000 " 15 000
16	265	56	8	134	23	6	106	22	75	1 265	303	132	15 000 " 20 000
3	64	12	1	25	9	3	65	22	28	638	177	23	20 000 und mehr
132 547	240 910	4 454	38 185	77 248	1 233	12 930	28 911	374	1 370 851	2 149 182	65 507	685 546	Insgesamt

noch: 1. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen im Bundesgebiet
b) Bruttolohn der

Bruttolohngruppe in DM	Steuerpflichtige, die als ledig behandelt worden sind		Steuerpflichtige, die nicht als mit			
			ohne Kinderermäßigung		1 Kind	
			verheiratete Personen		unverheiratete Personen über 60 Jahre und verwitwete Personen über 50 Jahre	
	Steuerpfl. Anzahl	Bruttolohn 1 000 DM	Steuerpfl. Anzahl	Bruttolohn 1 000 DM	Steuerpfl. Anzahl	Bruttolohn 1 000 DM

Steuerbefreite

unter 1 500	232 570	228 169	86 279	82 056	8 014	7 668	82 792	75 828
1 500 bis 1 800	52 216	84 791	43 206	70 297	18 023	29 269	57 400	95 022
1 800 " 2 100	35 368	67 790	26 311	51 148	6 302	12 181	61 459	119 030
2 100 " 2 400	10 209	22 778	21 781	48 285	4 900	10 788	26 656	59 894
2 400 " 2 700	5 059	12 727	8 256	20 937	1 177	2 964	28 714	73 144
2 700 " 3 000	1 941	5 470	4 857	13 719	405	1 152	16 685	46 921
3 000 " 3 300	808	2 523	2 205	6 910	165	515	8 161	25 616
3 300 " 3 600	323	1 106	1 151	3 943	91	311	5 085	17 437
3 600 " 3 900	160	597	592	2 204	66	244	1 919	7 140
3 900 " 4 200	60	239	255	1 028	21	84	777	3 131
4 200 " 4 500	42	182	111	479	21	92	360	1 553
4 500 " 4 800	21	99	89	411	12	58	135	624
4 800 " 5 000	14	69	35	171	3	15	84	413
5 000 " 5 400	14	72	53	275	3	15	97	502
5 400 " 6 000	17	97	36	202	1	6	86	481
6 000 " 6 600	7	43	36	221	—	—	42	265
6 600 " 7 200	2	14	11	77	1	7	23	161
7 200 und mehr	9	80	15	127	6	52	34	309
Insgesamt	338 840	426 845	195 279	302 487	39 211	65 419	290 509	527 465

Ganzjährig

unter 1 500	66 686	83 195	14 238	17 087	2 644	3 226	8 534	10 263
1 500 bis 1 800	35 190	57 354	28 122	45 809	17 234	27 977	38 443	63 905
1 800 " 2 100	27 395	52 554	18 405	35 832	5 991	11 573	46 610	90 272
2 100 " 2 400	8 506	18 993	17 479	38 826	4 757	10 480	19 820	44 576
2 400 " 2 700	4 551	11 446	7 139	18 078	1 121	2 821	23 917	60 976
2 700 " 3 000	1 802	5 087	4 362	12 319	395	1 125	14 824	41 697
3 000 " 3 300	765	2 388	2 094	6 563	163	509	7 681	24 115
3 300 " 3 600	308	1 057	1 116	3 823	91	311	4 910	16 840
3 600 " 3 900	150	559	574	2 137	64	237	1 861	6 920
3 900 " 4 200	55	219	243	977	21	84	753	3 035
4 200 " 4 500	40	173	107	461	21	92	342	1 476
4 500 " 4 800	20	94	85	394	12	58	128	592
4 800 " 5 000	14	69	32	157	3	15	80	393
5 000 " 5 400	14	72	50	259	3	15	91	470
5 400 " 6 000	15	85	33	184	1	6	84	469
6 000 " 6 600	6	37	36	221	—	—	41	258
6 600 " 7 200	2	14	11	77	1	7	22	154
7 200 und mehr	6	54	14	119	6	52	32	291
Insgesamt	145 525	233 450	94 140	183 323	32 528	58 590	168 173	366 701

Nicht ganzjährig

unter 1 500	165 884	144 974	72 041	64 969	5 370	4 442	74 258	65 565
1 500 bis 1 800	17 026	27 437	15 084	24 488	789	1 292	18 957	31 117
1 800 " 2 100	7 973	15 236	7 906	15 316	311	608	14 849	28 758
2 100 " 2 400	1 703	3 785	4 302	9 459	143	308	6 836	15 318
2 400 " 2 700	508	1 281	1 117	2 859	56	143	4 797	12 168
2 700 " 3 000	139	383	495	1 400	10	27	1 861	5 224
3 000 " 3 300	43	135	111	347	2	6	480	1 501
3 300 " 3 600	15	49	35	120	—	—	175	597
3 600 " 3 900	10	38	18	67	2	7	58	220
3 900 " 4 200	5	20	12	51	—	—	24	96
4 200 " 4 500	2	9	4	18	—	—	18	77
4 500 " 4 800	1	5	4	17	—	—	7	32
4 800 " 5 000	—	—	3	14	—	—	4	20
5 000 " 5 400	—	—	3	16	—	—	6	32
5 400 " 6 000	2	12	3	18	—	—	2	12
6 000 " 6 600	1	6	—	—	—	—	1	7
6 600 " 7 200	—	—	—	—	—	—	1	7
7 200 und mehr	3	26	1	8	—	—	2	18
Insgesamt	193 315	193 395	101 139	119 164	6 683	6 829	122 336	160 764

1) Lohnsteuerpflichtige, die länger als 11 Monate in einem Dienstverhältnis gestanden haben. — 2) Lohnsteuerpflichtige, die nicht länger als 11 Monate in einem Dienstverhältnis gestanden haben.

nach Bruttolohngruppen, Steuerklassen und Dauer der Beschäftigung
Steuerbefreiten

ledig behandelt worden sind						Steuerpflichtige insgesamt		Kinder, für die Kinderermäßigung gewährt worden ist	Bruttolohngruppe in DM
Kinderermäßigung für									
2 Kinder		3 Kinder		4 und mehr Kinder		Steuerpfl.	Bruttolohn	Anzahl	
Steuerpfl.	Bruttolohn	Steuerpfl.	Bruttolohn	Steuerpfl.	Bruttolohn				
Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	

insgesamt

43 218	38 762	19 197	16 140	14 892	12 179	486 962	460 802	297 117	unter 1 500
29 673	49 091	11 424	18 982	7 410	12 313	219 352	359 764	185 603	1 500 bis " 1 800
33 107	64 367	14 247	27 762	8 933	17 395	185 727	359 673	212 223	1 800 " " 2 100
28 433	63 454	15 204	34 225	10 427	23 507	117 610	262 930	177 721	2 100 " " 2 400
17 551	44 769	18 183	46 404	13 063	33 334	92 003	234 279	179 646	2 400 " " 2 700
18 690	53 194	21 080	60 047	15 783	45 033	79 441	225 534	190 512	2 700 " " 3 000
8 777	27 353	11 035	34 546	18 251	57 540	49 402	155 001	143 597	3 000 " " 3 300
4 688	16 108	9 589	33 043	20 286	69 975	41 213	141 926	138 294	3 300 " " 3 600
2 667	9 919	6 329	23 556	15 981	59 605	27 714	103 264	104 794	3 600 " " 3 900
941	3 787	2 218	8 947	11 039	44 625	15 311	61 842	67 840	3 900 " " 4 200
408	1 763	1 205	5 227	9 024	39 170	11 171	48 464	53 628	4 200 " " 4 500
210	970	525	2 425	5 423	25 088	6 415	29 674	33 185	4 500 " " 4 800
75	370	174	850	1 901	9 301	2 286	11 186	12 560	4 800 " " 5 000
98	509	162	839	2 180	11 267	2 607	13 477	14 631	5 000 " " 5 400
65	364	114	642	1 136	6 402	1 455	8 193	8 029	5 400 " " 6 000
44	276	65	404	410	2 565	604	3 773	2 917	6 000 " " 6 600
26	178	34	237	169	1 156	266	1 827	1 290	6 600 " " 7 200
27	228	42	353	144	1 202	277	2 350	1 061	7 200 und mehr
188 698	375 458	130 827	314 629	156 452	471 656	1 339 816	2 483 958	1 824 648	Insgesamt

Beschäftigte ¹⁾

2 805	3 246	712	774	327	349	95 946	118 138	17 778	unter 1 500
19 015	31 648	6 819	11 386	4 156	6 952	148 979	245 029	116 071	1 500 bis " 1 800
23 855	46 358	10 298	20 052	6 059	11 848	138 613	268 491	153 371	1 800 " " 2 100
21 329	47 521	12 058	27 157	8 135	18 357	92 084	205 909	136 418	2 100 " " 2 400
14 262	36 419	15 825	40 397	11 240	28 704	78 055	198 842	152 389	2 400 " " 2 700
16 476	46 919	19 375	55 214	14 659	41 840	71 893	204 202	173 552	2 700 " " 3 000
8 209	25 591	10 446	32 696	17 627	55 581	46 985	147 442	137 234	3 000 " " 3 300
4 475	15 377	9 286	31 999	19 862	68 516	40 048	137 925	134 721	3 300 " " 3 600
2 576	9 580	6 185	23 020	15 769	58 817	27 179	101 272	103 252	3 600 " " 3 900
901	3 626	2 161	8 717	10 932	44 194	15 066	60 852	66 976	3 900 " " 4 200
384	1 661	1 170	5 072	8 954	38 868	11 018	47 803	53 100	4 200 " " 4 500
207	956	510	2 355	5 381	24 894	6 343	29 342	32 960	4 500 " " 4 800
73	360	169	827	1 886	9 227	2 257	11 042	12 440	4 800 " " 5 000
93	482	152	786	2 156	11 145	2 559	13 230	14 418	5 000 " " 5 400
62	347	113	636	1 126	6 347	1 434	8 075	7 950	5 400 " " 6 000
42	263	65	404	408	2 553	598	3 736	2 901	6 000 " " 6 600
26	178	33	230	168	1 149	263	1 807	1 282	6 600 " " 7 200
27	228	41	343	144	1 202	270	2 289	1 056	7 200 und mehr
114 817	270 759	95 418	262 062	128 989	430 543	779 590	1 805 426	1 317 869	Insgesamt

Beschäftigte ²⁾

40 413	35 516	18 485	15 366	14 565	11 830	391 016	342 664	279 339	unter 1 500
10 658	17 443	4 605	7 596	3 254	5 361	70 373	114 735	69 532	1 500 bis " 1 800
9 252	18 009	3 949	7 710	2 874	5 547	47 114	91 182	58 852	1 800 " " 2 100
7 104	15 933	3 146	7 068	2 292	5 150	25 526	57 021	41 303	2 100 " " 2 400
3 289	8 350	2 358	6 007	1 823	4 630	13 948	35 437	27 257	2 400 " " 2 700
2 214	6 275	1 705	4 833	1 124	3 193	7 548	21 332	16 960	2 700 " " 3 000
568	1 762	589	1 850	624	1 959	2 417	7 559	6 363	3 000 " " 3 300
213	731	303	1 044	424	1 459	1 165	4 001	3 573	3 300 " " 3 600
91	339	144	536	212	788	535	1 992	1 542	3 600 " " 3 900
40	161	57	230	107	431	245	990	864	3 900 " " 4 200
24	102	35	155	70	302	153	661	528	4 200 " " 4 500
3	14	15	70	42	194	72	332	225	4 500 " " 4 800
2	10	5	23	15	74	29	144	120	4 800 " " 5 000
5	27	10	53	24	122	48	247	213	5 000 " " 5 400
3	17	1	6	10	55	21	118	79	5 400 " " 6 000
2	13	-	-	2	12	6	37	16	6 000 " " 6 600
-	-	1	7	1	7	3	20	8	6 600 " " 7 200
-	-	1	10	-	-	7	61	5	7 200 und mehr
73 881	104 699	35 409	52 567	27 463	41 113	560 226	678 532	506 779	Insgesamt

noch: 1. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen im Bundesgebiet
c) Bruttolohn der Steuerbe-

Bruttolohngruppe in DM	Steuerpflichtige, die als ledig behandelt worden sind		Steuerpflichtige, die nicht als mit					
			ohne Kinderermäßigung				1 Kind	
			verheiratete Personen		unverheiratete Personen über 60 Jahre und verwitwete Personen über 50 Jahre			
	Steuerpfl. Anzahl	Bruttolohn 1 000 DM	Steuerpfl. Anzahl	Bruttolohn 1 000 DM	Steuerpfl. Anzahl	Bruttolohn 1 000 DM	Steuerpfl. Anzahl	Bruttolohn 1 000 DM

Steuerbelastete und Steuer

unter 1 500	749 269	705 052	243 255	216 836	27 016	24 736	213 944	188 232
1 500 bis 1 800	365 300	603 363	123 892	205 375	41 152	68 664	101 927	168 777
1 800 " 2 100	375 521	730 135	161 189	314 479	42 272	81 762	121 433	236 413
2 100 " 2 400	361 327	811 909	204 779	461 189	46 912	105 022	133 460	300 483
2 400 " 2 700	340 473	866 685	220 545	562 119	38 295	97 157	165 065	421 472
2 700 " 3 000	299 674	852 405	249 952	713 173	31 408	89 613	203 181	579 763
3 000 " 3 300	247 403	777 143	269 947	849 404	16 600	51 952	231 499	728 976
3 300 " 3 600	181 386	623 386	267 638	922 555	17 051	58 994	238 278	821 563
3 600 " 3 900	117 926	440 664	190 541	712 472	16 189	60 502	197 743	739 573
3 900 " 4 200	72 144	291 040	146 228	591 562	12 221	49 463	138 263	559 470
4 200 " 4 500	48 160	208 678	110 143	477 559	10 547	45 614	104 702	453 992
4 500 " 4 800	31 615	146 573	80 094	371 753	7 182	33 371	71 675	332 278
4 800 " 5 000	17 348	84 848	43 401	212 341	4 980	24 378	36 529	178 591
5 000 " 5 400	24 851	128 875	61 442	318 274	5 447	28 217	55 155	285 900
5 400 " 6 000	20 912	118 217	65 861	373 781	4 993	28 326	55 715	316 004
6 000 " 6 600	10 387	64 882	45 399	284 273	4 109	25 619	36 965	231 324
6 600 " 7 200	5 711	39 206	29 491	202 449	2 976	20 515	21 951	150 623
7 200 und mehr	14 829	137 636	69 406	690 934	5 846	55 896	56 938	557 689
Insgesamt	3 284 236	7 630 695	2 583 203	8 480 525	335 196	949 797	2 184 423	7 251 116

Ganzjährig

unter 1 500	211 345	257 083	40 778	47 891	8 344	9 824	24 467	28 599
1 500 bis 1 800	272 101	450 426	79 969	133 101	38 225	63 843	58 358	97 079
1 800 " 2 100	304 059	591 511	122 977	240 221	40 225	77 802	83 583	162 874
2 100 " 2 400	309 961	696 863	173 402	390 926	45 450	101 759	101 466	228 728
2 400 " 2 700	306 963	781 512	196 373	500 697	37 278	94 569	140 157	358 190
2 700 " 3 000	278 841	793 407	233 608	666 774	30 784	87 834	185 311	528 990
3 000 " 3 300	236 709	743 661	259 567	816 851	16 128	50 473	220 717	695 176
3 300 " 3 600	175 781	604 177	261 712	902 203	16 815	58 188	230 808	795 929
3 600 " 3 900	116 190	434 195	187 676	701 748	16 006	59 811	194 881	728 919
3 900 " 4 200	71 148	287 016	144 675	585 284	12 119	49 054	136 613	552 824
4 200 " 4 500	47 645	206 439	109 187	473 425	10 470	45 283	103 678	449 562
4 500 " 4 800	31 283	145 028	79 333	368 224	7 126	33 112	70 989	329 089
4 800 " 5 000	17 232	84 276	43 021	210 484	4 952	24 243	36 168	176 843
5 000 " 5 400	24 613	127 621	61 028	316 142	5 400	27 972	54 663	283 371
5 400 " 6 000	20 683	116 897	65 332	370 782	4 960	28 134	55 303	313 675
6 000 " 6 600	10 259	64 064	45 051	282 099	4 097	25 533	36 652	229 372
6 600 " 7 200	5 642	38 731	29 332	201 368	2 960	20 405	21 768	149 383
7 200 und mehr	14 671	136 201	68 949	686 281	5 812	55 566	56 567	554 255
Insgesamt	2 455 126	6 559 107	2 201 970	7 894 502	307 151	913 401	1 812 149	6 662 855

Nicht ganzjährig

unter 1 500	537 924	447 969	202 477	168 945	18 672	14 912	189 477	159 633
1 500 bis 1 800	93 199	152 937	43 923	72 274	2 927	4 821	43 569	71 698
1 800 " 2 100	71 462	138 624	38 212	74 258	2 047	3 960	37 850	73 539
2 100 " 2 400	51 366	115 046	31 377	70 263	1 462	3 263	31 994	71 755
2 400 " 2 700	33 510	85 173	24 172	61 422	1 017	2 588	24 908	63 282
2 700 " 3 000	20 833	58 998	16 344	46 399	624	1 779	17 870	50 773
3 000 " 3 300	10 694	33 482	10 380	32 553	472	1 479	10 782	33 800
3 300 " 3 600	5 605	19 209	5 926	20 352	236	806	7 470	25 634
3 600 " 3 900	1 736	6 469	2 865	10 724	183	691	2 862	10 654
3 900 " 4 200	996	4 024	1 553	6 278	102	409	1 650	6 646
4 200 " 4 500	515	2 239	956	4 134	77	331	1 024	4 430
4 500 " 4 800	332	1 545	761	3 529	56	259	686	3 189
4 800 " 5 000	116	572	380	1 857	28	135	361	1 748
5 000 " 5 400	238	1 254	414	2 132	47	245	492	2 529
5 400 " 6 000	229	1 320	529	2 999	33	192	412	2 329
6 000 " 6 600	128	818	348	2 174	12	86	313	1 952
6 600 " 7 200	69	475	159	1 081	16	110	183	1 240
7 200 und mehr	158	1 435	457	4 653	34	330	371	3 434
Insgesamt	829 110	1 071 588	381 233	586 023	28 045	36 396	372 274	588 261

1) dazu: 1 718 889 Unbesteuernte. — 2) Lohnsteuerpflichtige, die länger als 11 Monate in einem Dienstverhältnis gestanden haben. — 3) Lohnsteuerpflichtige, die nicht länger als 11 Monate in

nach Bruttolohngruppen, Steuerklassen und Dauer der Beschäftigung
lasteten und Steuerbefreiten

ledig behandelt worden sind,						Steuerpflichtige insgesamt		Kinder, für die Kinder- ermäßigung gewährt worden ist	Bruttolohngruppe in DM
Kinderermäßigung für									
2 Kinder		3 Kinder		4 und mehr Kinder					
Steuerpfl.	Bruttolohn	Steuerpfl.	Bruttolohn	Steuerpfl.	Bruttolohn	Steuerpfl.	Bruttolohn		
Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	

befreite insgesamt ¹⁾

105 306	91 467	34 434	29 799	19 153	16 092	1 392 377	1 272 216	616 358	unter 1 500
48 757	80 642	16 315	27 080	8 956	14 868	706 299	1 168 768	289 668	1 500 bis 1 800
55 955	109 117	20 293	39 575	10 698	20 839	787 361	1 532 321	343 557	1 800 " 2 100
63 840	143 679	22 844	51 473	12 513	28 197	845 675	1 901 951	387 263	2 100 " 2 400
81 211	207 518	28 948	73 929	15 766	40 240	890 303	2 269 120	487 281	2 400 " 2 700
105 306	300 678	37 110	105 865	19 485	55 617	946 116	2 697 112	613 948	2 700 " 3 000
130 096	410 113	44 805	141 214	23 916	75 425	964 266	3 034 224	734 808	3 000 " 3 300
137 349	473 736	49 892	172 120	27 934	96 385	919 528	3 168 739	789 917	3 300 " 3 600
126 869	474 997	47 235	176 893	28 011	104 964	724 514	2 710 065	721 565	3 600 " 3 900
97 724	394 520	39 404	159 328	24 713	99 941	530 697	2 145 323	567 017	3 900 " 4 200
70 539	305 985	29 564	128 288	20 551	89 233	394 206	1 709 344	431 378	4 200 " 4 500
49 740	230 730	21 324	98 909	14 341	66 506	275 971	1 280 120	304 072	4 500 " 4 800
25 245	123 427	10 453	51 139	7 276	35 604	145 232	710 323	153 543	4 800 " 5 000
37 893	196 530	14 174	73 465	9 292	48 138	208 254	1 079 396	218 427	5 000 " 5 400
40 027	227 193	15 099	85 758	8 093	45 893	210 700	1 195 174	219 374	5 400 " 6 000
28 118	175 992	11 847	74 464	6 039	37 946	142 864	894 498	156 189	6 000 " 6 600
17 197	118 056	7 686	52 821	4 559	31 352	89 571	615 019	100 157	6 600 " 7 200
49 045	484 272	24 438	245 656	15 255	153 369	235 757	2 325 455	298 070	7 200 und mehr
1 270 217	4 548 648	475 865	1 787 775	276 551	1 060 611	10 409 691	31 709 163	7 432 592	Insgesamt

Beschäftigte ²⁾

8 453	9 501	1 925	2 106	662	709	295 974	355 712	50 097	unter 1 500
24 544	40 828	7 845	13 091	4 422	7 395	485 464	805 762	151 371	1 500 bis 1 800
34 889	68 091	12 280	23 948	6 518	12 753	604 531	1 177 202	220 288	1 800 " 2 100
44 387	99 950	15 752	35 539	8 910	20 112	699 328	1 573 870	278 690	2 100 " 2 400
66 005	168 869	23 230	59 390	12 714	32 482	782 720	1 995 708	400 751	2 400 " 2 700
93 964	268 462	33 007	94 221	17 302	49 451	872 817	2 489 139	551 008	2 700 " 3 000
122 553	386 440	42 121	132 770	22 528	71 090	920 323	2 896 463	694 590	3 000 " 3 300
132 875	458 400	48 226	166 391	26 990	93 139	893 207	3 078 426	764 147	3 300 " 3 600
124 927	467 743	46 308	173 424	27 323	102 361	713 311	2 668 204	709 026	3 600 " 3 900
96 423	389 270	38 767	156 750	24 331	98 402	524 076	2 118 599	559 041	3 900 " 4 200
69 662	302 166	29 146	126 470	20 310	88 183	390 098	1 691 530	426 217	4 200 " 4 500
49 223	228 326	21 053	97 653	14 183	65 772	273 190	1 267 202	300 836	4 500 " 4 800
25 032	122 376	10 296	50 341	7 195	35 206	143 896	703 764	151 859	4 800 " 5 000
37 486	194 409	13 930	72 178	9 182	47 572	206 302	1 069 265	215 812	5 000 " 5 400
39 704	225 374	14 932	84 792	7 980	45 254	208 894	1 184 907	217 195	5 400 " 6 000
27 873	174 461	11 679	73 395	5 971	37 521	141 582	886 449	154 508	6 000 " 6 600
17 070	117 189	7 509	51 488	4 509	31 007	88 790	609 567	98 954	6 600 " 7 200
48 719	481 185	24 265	244 015	15 128	152 180	234 111	2 309 679	295 877	7 200 und mehr
1 063 789	4 203 039	402 271	1 657 960	236 158	990 587	8 478 614	28 881 449	6 240 267	Insgesamt

Beschäftigte ³⁾

96 853	81 966	32 509	27 693	18 491	15 383	1 096 403	916 504	566 261	unter 1 500
24 213	39 814	8 470	13 989	4 534	7 473	220 835	363 006	138 297	1 500 bis 1 800
21 066	41 026	8 013	15 627	4 180	8 086	182 830	355 119	123 269	1 800 " 2 100
19 453	43 729	7 092	15 934	3 603	8 085	146 347	328 081	108 573	2 100 " 2 400
15 206	38 649	5 718	14 539	3 052	7 758	107 583	273 412	86 530	2 400 " 2 700
11 342	32 216	4 103	11 644	2 183	6 166	73 299	207 973	62 940	2 700 " 3 000
7 543	23 673	2 684	8 444	1 388	4 335	43 943	137 761	40 218	3 000 " 3 300
4 474	15 336	1 666	5 729	944	3 246	26 321	90 313	25 770	3 300 " 3 600
1 942	7 254	927	3 469	688	2 603	11 203	41 861	12 539	3 600 " 3 900
1 301	5 250	637	2 578	382	1 539	6 621	26 724	7 976	3 900 " 4 200
877	3 819	418	1 818	241	1 050	4 108	17 814	5 161	4 200 " 4 500
517	2 404	271	1 256	158	734	2 781	12 918	3 236	4 500 " 4 800
213	1 051	157	798	81	398	1 336	6 559	1 684	4 800 " 5 000
407	2 121	244	1 287	110	566	1 952	10 131	2 615	5 000 " 5 400
323	1 819	167	966	113	639	1 806	10 267	2 179	5 400 " 6 000
245	1 531	168	1 069	68	425	1 282	8 049	1 681	6 000 " 6 600
127	867	177	1 333	50	345	781	5 452	1 203	6 600 " 7 200
326	3 087	173	1 641	127	1 189	1 646	15 776	2 193	7 200 und mehr
206 428	345 609	73 594	129 815	40 393	70 024	1 931 077	2 827 714	1 192 325	Insgesamt

einem Dienstverhältnis gestanden haben.

2. Bruttolohn und Lohnsteuer¹⁾ der Lohnsteuerpflichtigen in den Ländern nach Bruttolohngruppen, Steuerklassen und Dauer der Beschäftigung
a) Bruttolohn und Lohnsteuer der Steuerbelasteten

Bruttolohngruppe in DM Steuerklasse	Steuerbelastete insgesamt				davon							
	Steuer- pflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer	Kinder, für die Kinder- ermäßigung gewährt worden ist	Ganzjährig Beschäftigte ²⁾				Nicht ganzjährig Beschäftigte ³⁾			
					Steuer- pflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer	Kinder, für die Kinder- ermäßigung gewährt worden ist	Steuer- pflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer	Kinder, für die Kinder- ermäßigung gewährt worden ist
	Anzahl	1 000 DM		Anzahl	Anzahl	1 000 DM		Anzahl	Anzahl	1 000 DM		Anzahl
Schleswig-Holstein												
unter 1 500		54 525	44 136	779	29 332	6 457	7 957	56	706	48 068	36 179	723
1 500 bis " 1 800		24 044	39 921	533	7 305	14 760	24 588	227	1 893	9 284	15 333	306
1 800 " " 2 400		59 374	125 238	2 481	18 353	43 605	92 222	1 691	9 009	15 769	33 016	790
2 400 " " 3 000		69 354	187 560	4 866	35 911	57 258	155 219	4 013	26 004	12 096	32 341	853
3 000 " " 3 600		76 284	251 113	7 482	60 601	71 301	235 034	7 004	55 370	4 983	16 079	478
3 600 " " 4 200		44 013	170 002	5 801	48 204	43 042	166 258	5 657	46 866	971	3 744	144
4 200 " " 4 800		21 100	94 189	4 028	24 246	20 732	92 548	3 950	23 736	368	1 641	78
4 800 " " 6 000		20 580	109 499	6 249	23 322	20 304	108 050	6 168	22 874	276	1 449	81
6 000 " " 7 200		9 780	63 248	4 529	13 452	9 662	62 471	4 454	13 305	118	777	75
7 200 " " 9 000		4 903	39 120	3 812	7 410	4 874	38 891	3 789	7 354	29	229	23
9 000 " " 12 000		2 727	27 247	3 465	4 754	2 719	27 165	3 453	4 737	8	82	12
12 000 und mehr		1 039	16 150	3 427	1 474	1 036	16 107	3 415	1 472	3	43	12
Insgesamt		387 723	1 167 422	47 452	274 364	295 750	1 026 510	43 879	213 326	91 973	140 912	3 573
davon:												
Steuerklasse I		106 699	237 637	10 899	—	73 148	192 223	9 325	—	33 551	45 414	1 574
" II		122 344	376 451	18 519	—	99 812	341 246	17 490	—	22 532	35 205	1 029
" III mit 1 Kind		78 881	254 491	8 933	78 881	60 434	224 442	8 383	60 434	18 447	30 049	550
" III " 2 Kindern		53 581	189 487	6 002	107 162	41 785	169 907	5 699	83 570	11 796	19 580	303
" III " 3 "		18 834	74 994	2 178	56 502	14 760	67 571	2 085	44 280	4 074	7 423	93
" III " 4 und mehr Kindern		7 384	34 363	921	31 819	5 811	31 121	897	25 042	1 573	3 242	24
Hamburg												
unter 1 500		27 804	24 387	607	10 433	5 894	6 696	176	1 059	21 910	17 691	431
1 500 bis " 1 800		15 099	25 115	390	3 112	9 458	15 788	173	1 070	5 641	9 327	217
1 800 " " 2 400		46 028	97 112	2 132	10 304	34 908	73 805	1 494	6 132	11 120	23 307	638
2 400 " " 3 000		56 179	151 869	4 839	17 001	46 678	126 391	4 008	12 022	9 501	25 478	831
3 000 " " 3 600		79 927	264 116	9 742	37 210	74 724	247 195	9 111	33 619	5 203	16 921	631
3 600 " " 4 200		78 037	302 015	12 034	55 635	76 114	294 604	11 709	54 104	1 923	7 411	325
4 200 " " 4 800		42 717	190 551	8 794	37 024	41 923	187 014	8 607	36 321	794	3 537	187
4 800 " " 6 000		34 599	183 186	10 914	30 437	34 037	180 221	10 730	29 910	562	2 965	184
6 000 " " 7 200		16 038	104 239	8 421	14 022	15 855	103 053	8 315	13 816	183	1 186	106
7 200 " " 9 000		8 673	68 772	7 129	8 805	8 567	67 929	7 036	8 709	106	843	93
9 000 " " 12 000		5 070	51 551	7 280	5 959	5 006	50 906	7 179	5 903	64	645	101
12 000 und mehr		2 883	45 612	10 028	3 277	2 853	45 148	9 929	3 248	30	464	99
Insgesamt		413 054	1 508 522	82 313	233 219	356 017	1 398 750	78 466	205 913	57 037	109 772	3 847
davon:												
Steuerklasse I		117 528	337 865	21 169	—	95 191	299 243	19 518	—	22 337	38 622	1 651
" II		149 676	557 827	34 392	—	132 912	525 077	33 152	—	16 764	32 750	1 240
" III mit 1 Kind		82 280	324 168	14 691	82 280	71 437	301 766	14 101	71 437	10 843	22 402	590
" III " 2 Kindern		45 484	198 963	8 599	90 968	40 145	187 100	8 315	80 290	5 339	11 863	284
" III " 3 "		13 530	65 389	2 624	40 590	12 202	62 299	2 564	36 606	1 328	3 090	60
" III " 4 und mehr Kindern		4 556	24 310	838	19 381	4 130	23 264	816	17 580	426	1 046	22
Niedersachsen												
unter 1 500		115 277	101 019	1 889	51 379	21 903	25 851	287	4 161	93 374	75 168	1 602
1 500 bis " 1 800		59 131	98 240	1 445	15 513	39 061	65 122	691	4 248	20 070	33 118	754
1 800 " " 2 400		164 572	348 480	7 164	51 022	130 030	276 701	5 327	29 902	34 542	71 779	1 837
2 400 " " 3 000		201 464	545 186	14 440	105 782	181 607	492 504	12 938	90 393	19 857	52 682	1 502
3 000 " " 3 600		201 523	652 202	20 011	161 058	193 804	637 219	19 176	153 348	7 719	24 983	835
3 600 " " 4 200		113 519	439 682	15 556	118 261	111 764	432 954	15 282	116 114	1 755	6 728	274
4 200 " " 4 800		55 547	247 861	11 166	59 351	54 773	244 415	10 983	58 313	774	3 446	183
4 800 " " 6 000		55 897	297 311	17 545	59 331	55 348	294 389	17 346	58 419	549	2 922	199
6 000 " " 7 200		24 161	156 864	11 727	31 419	23 876	155 029	11 596	30 873	285	1 835	131
7 200 " " 9 000		12 952	103 196	10 226	17 881	12 825	102 187	10 117	17 667	127	1 009	109
9 000 " " 12 000		7 724	77 537	10 198	12 526	7 676	77 060	10 127	12 431	48	477	71
12 000 und mehr		3 116	48 606	10 477	4 210	3 084	48 103	10 353	4 123	32	503	124
Insgesamt		1 014 883	3 126 184	131 845	687 733	835 751	2 851 536	124 223	579 992	179 132	274 648	7 622
davon:												
Steuerklasse I		310 261	719 842	33 240	—	234 018	616 793	29 600	—	76 243	103 049	3 640
" II		291 831	935 086	48 162	—	255 114	876 767	46 300	—	36 717	58 319	1 862
" III mit 1 Kind		217 318	722 606	26 653	217 318	180 800	662 696	25 399	180 800	36 518	59 910	1 254
" III " 2 Kindern		136 100	494 086	16 174	272 200	115 007	457 601	15 538	230 014	21 093	36 485	636
" III " 3 "		44 176	181 396	5 505	132 528	37 836	169 259	5 336	113 508	6 340	12 137	169
" III " 4 und mehr Kindern		15 197	73 169	2 111	65 687	12 976	68 420	2 052	55 670	2 221	4 749	59

1) Unter Berücksichtigung des Lohnsteuer-Jahresausgleichs. — 2) Lohnsteuerpflichtige, die länger als 11 Monate in einem Dienstverhältnis gestanden haben. — 3) Lohnsteuerpflichtige, die nicht länger als 11 Monate in einem Dienstverhältnis gestanden haben.

noch: 2. Bruttolohn und Lohnsteuer ¹⁾ der Lohnsteuerpflichtigen in den Ländern nach Bruttolohngruppen, Steuerklassen und Dauer der Beschäftigung:
noch: a) Bruttolohn und Lohnsteuer der Steuerbelasteten

Bruttolohngruppe in DM Steuerklasse	Steuerbelastete insgesamt				davon							
	Steuer- pflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer	Kinder, für die Kinder- ermäßigung gewährt worden ist	Ganzjährig Beschäftigte 2)				Nicht ganzjährig Beschäftigte 3)			
					Steuer- pflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer	Kinder, für die Kinder- ermäßigung gewährt worden ist	Steuer- pflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer	Kinder, für die Kinder- ermäßigung gewährt worden ist
	Anzahl	1 000 DM		Anzahl	Anzahl	1 000 DM		Anzahl	Anzahl	1 000 DM		Anzahl
Bremen												
unter 1 500	5 639	4 954	127	2 433	25	36	0	7	5 614	4 918	127	2 426
1 500 bis " 1 800	5 692	9 490	141	1 024	3 622	6 059	65	330	2 070	3 431	76	694
1 800 " " 2 400	16 209	34 312	750	3 870	11 966	25 411	517	2 230	4 243	8 901	233	1 640
2 400 " " 3 000	21 973	59 474	1 837	8 055	18 473	50 124	1 552	5 991	3 500	9 350	285	2 064
3 000 " " 3 600	32 273	106 829	3 676	19 898	30 771	101 955	3 504	18 706	1 502	4 874	172	1 192
3 600 " " 4 200	23 436	90 453	3 315	21 275	22 991	88 734	3 243	20 831	445	1 719	72	444
4 200 " " 4 800	10 695	47 639	2 136	10 839	10 464	46 607	2 081	10 587	231	1 032	55	252
4 800 " " 6 000	9 333	49 332	2 983	8 489	9 120	48 207	2 915	8 314	213	1 125	68	175
6 000 " " 7 200	4 073	26 448	2 099	4 053	3 979	25 836	2 062	3 926	94	612	37	127
7 200 " " 9 000	2 150	17 095	1 778	2 234	2 107	16 752	1 747	2 187	43	343	31	47
9 000 " " 12 000	1 330	13 456	1 891	1 574	1 307	13 219	1 858	1 550	23	237	33	24
12 000 und mehr	698	11 373	2 662	782	679	11 049	2 581	760	19	324	81	22
Insgesamt	133 501	470 855	23 395	84 526	115 504	433 989	22 125	75 419	17 997	36 866	1 270	9 107
davon:												
Steuerklasse I	36 756	101 920	5 921	—	29 167	88 017	5 351	—	7 589	13 903	570	—
" II	43 976	158 645	9 244	—	39 490	149 308	8 895	—	4 486	9 337	349	—
" III mit 1 Kind	29 665	112 404	4 792	29 665	26 091	104 563	4 579	26 091	3 574	7 841	213	3 574
" III " 2 Kindern	16 546	67 930	2 475	33 092	14 819	63 828	2 382	29 638	1 727	4 102	93	3 454
" III " 3 "	4 908	21 998	753	14 724	4 447	20 745	713	13 341	461	1 253	40	1 383
" III " 4 und mehr Kindern	1 650	7 959	211	7 045	1 490	7 528	205	6 349	160	431	6	696
Nordrhein - Westfalen												
unter 1 500	256 252	239 028	4 674	73 298	65 748	78 862	878	9 354	190 504	160 166	3 796	63 944
1 500 bis " 1 800	146 182	242 902	3 855	25 860	107 206	178 687	2 066	10 026	38 976	64 215	1 789	15 834
1 800 " " 2 400	395 560	836 476	19 865	84 228	330 756	701 363	15 587	53 762	64 804	135 113	4 278	30 466
2 400 " " 3 000	529 134	1 435 221	45 164	202 649	488 525	1 327 024	41 207	178 269	40 609	108 197	3 957	24 380
3 000 " " 3 600	630 236	2 080 903	72 830	402 474	612 029	2 021 688	70 418	388 591	18 207	59 215	2 412	13 883
3 600 " " 4 200	478 700	1 855 531	71 726	422 665	475 014	1 841 351	71 104	418 522	3 686	14 180	622	4 143
4 200 " " 4 800	277 498	1 238 358	54 725	284 418	276 103	1 232 142	54 391	282 739	1 395	6 216	334	1 679
4 800 " " 6 000	213 942	1 129 017	63 439	224 042	213 027	1 124 159	63 111	222 880	915	4 858	328	1 162
6 000 " " 7 200	84 179	547 299	40 385	91 263	83 790	544 784	40 140	90 755	389	2 515	245	508
7 200 " " 9 000	45 140	358 680	35 006	54 148	44 960	357 252	34 832	53 882	180	1 428	174	266
9 000 " " 12 000	25 548	258 536	33 979	34 690	25 460	257 645	33 824	34 584	88	891	155	106
12 000 und mehr	15 588	248 772	52 899	20 628	15 550	248 203	52 750	20 564	38	569	149	64
Insgesamt	3 097 959	10 470 723	498 547	1 920 363	2 738 168	9 913 160	480 308	1 763 928	359 791	557 563	18 239	156 435
davon:												
Steuerklasse I	1 014 268	2 584 426	137 726	—	833 432	2 332 555	127 762	—	180 836	251 871	9 964	—
" II	912 717	3 208 085	179 447	—	833 398	3 080 909	175 037	—	79 319	127 176	4 410	—
" III mit 1 Kind	644 125	2 436 588	102 064	644 125	585 822	2 337 404	99 698	585 822	58 303	99 184	2 366	58 303
" III " 2 Kindern	362 651	1 483 551	55 089	725 302	332 870	1 428 760	53 998	665 740	29 781	54 791	1 091	59 562
" III " 3 "	119 413	532 352	17 473	358 239	110 919	514 776	17 155	332 757	8 494	17 576	318	25 482
" III " 4 und mehr Kindern	44 785	225 721	6 748	192 697	41 727	218 756	6 658	179 609	3 058	6 965	90	13 088
Hessen												
unter 1 500	99 166	87 057	1 730	38 768	20 741	24 187	288	3 042	78 425	62 870	1 442	35 726
1 500 bis " 1 800	46 454	77 241	1 261	11 244	31 292	52 204	612	3 400	15 162	25 037	649	7 844
1 800 " " 2 400	127 374	269 331	6 066	35 856	101 123	214 712	4 500	20 575	26 251	54 619	1 566	15 281
2 400 " " 3 000	164 028	444 061	12 995	79 191	148 465	402 674	11 616	68 109	15 563	41 387	1 379	11 082
3 000 " " 3 600	173 095	570 003	19 134	125 275	167 646	552 355	18 451	120 236	5 449	17 648	683	5 039
3 600 " " 4 200	109 197	422 410	16 810	96 643	107 774	416 871	16 545	95 162	1 423	5 539	265	1 481
4 200 " " 4 800	55 727	248 815	12 245	49 208	55 133	246 149	12 091	48 577	594	2 666	154	631
4 800 " " 6 000	52 614	279 846	17 950	45 737	52 104	277 167	17 748	45 198	510	2 679	202	539
6 000 " " 7 200	21 982	142 541	11 631	21 451	21 821	141 501	11 534	21 234	161	1 040	97	217
7 200 " " 9 000	12 301	98 112	10 431	13 202	12 199	97 298	10 321	13 065	102	814	110	137
9 000 " " 12 000	7 222	72 759	10 170	9 273	7 166	72 204	10 082	9 210	56	555	88	63
12 000 und mehr	3 798	59 516	13 067	4 670	3 777	59 215	13 004	4 651	21	301	63	19
Insgesamt	872 958	2 771 692	133 490	530 518	729 241	2 556 537	126 792	452 459	143 717	215 155	6 698	78 059
davon:												
Steuerklasse I	273 183	660 489	34 996	—	211 187	579 033	31 813	—	61 996	81 456	3 183	—
" II	262 908	888 232	52 005	—	231 908	839 763	50 263	—	31 000	48 469	1 742	—
" III mit 1 Kind	192 962	663 875	27 078	192 962	162 783	615 200	25 946	162 783	30 179	48 675	1 132	30 179
" III " 2 Kindern	105 238	391 844	13 909	210 476	89 992	365 708	13 414	179 984	15 246	26 136	495	30 492
" III " 3 "	29 889	124 383	4 080	89 667	25 779	116 522	3 968	77 337	4 110	7 861	112	12 330
" III " 4 und mehr Kindern	8 778	42 869	1 421	37 413	7 592	40 312	1 387	32 355	1 186	2 557	34	5 058

1) Unter Berücksichtigung des Lohnsteuer-Jahresausgleichs. — 2) Lohnsteuerpflichtige, die länger als 11 Monate in einem Dienstverhältnis gestanden haben. — 3) Lohnsteuerpflichtige, die nicht länger als 11 Monate in einem Dienstverhältnis gestanden haben.

noch: 2. Bruttolohn und Lohnsteuer¹⁾ der Lohnsteuerpflichtigen in den Ländern nach Bruttolohngruppen, Steuerklassen und Dauer der Beschäftigung
noch: a) Bruttolohn und Lohnsteuer der Steuerbelasteten

Bruttolohngruppe in DM Steuerklasse	Steuerbelastete insgesamt				davon							
	Steuer- pflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer	Kinder, für die Kinder- ermäßigung gewährt worden ist	Ganzjährig Beschäftigte 2)				Nicht ganzjährig Beschäftigte 3)			
					Steuer- pflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer	Kinder, für die Kinder- ermäßigung gewährt worden ist	Steuer- pflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer	Kinder, für die Kinder- ermäßigung gewährt worden ist
	Anzahl	1 000 DM		Anzahl	Anzahl	1 000 DM		Anzahl	Anzahl	1 000 DM		Anzahl
Rheinland-Pfalz												
unter 1 500	45 047	40 065	810	15 765	9 974	11 741	138	1 641	35 073	28 324	672	14 124
1 500 bis 1 800	22 152	36 796	601	5 160	14 249	23 739	283	1 579	7 903	13 057	318	3 581
1 800 " 2 400	63 792	135 137	3 039	18 973	51 192	108 938	2 323	11 680	12 600	26 199	716	7 293
2 400 " 3 000	84 036	227 245	6 779	43 189	77 132	208 893	6 182	38 018	6 904	18 352	597	5 171
3 000 " 3 600	80 232	263 791	8 782	66 623	77 334	254 356	8 409	63 931	2 898	9 435	373	2 692
3 600 " 4 200	48 679	188 242	7 206	50 878	48 009	185 644	7 085	50 139	670	2 598	121	739
4 200 " 4 800	26 789	119 368	5 581	27 957	26 441	117 823	5 490	27 556	348	1 545	91	401
4 800 " 6 000	24 364	129 245	8 235	24 263	24 146	128 107	8 157	23 955	218	1 138	78	308
6 000 " 7 200	10 105	65 686	5 413	11 073	10 015	65 092	5 342	10 928	90	594	71	145
7 200 " 9 000	4 874	38 812	4 124	5 764	4 825	38 425	4 080	5 696	49	387	44	68
9 000 " 12 000	2 946	29 614	4 012	4 167	2 933	29 484	3 992	4 143	13	130	20	24
12 000 und mehr	1 378	21 392	4 353	1 944	1 373	21 318	4 338	1 934	5	74	15	10
Insgesamt	414 394	1 295 393	58 935	275 756	347 623	1 193 560	55 819	241 200	66 771	101 833	3 116	34 556
davon:												
Steuerklasse I	123 798	284 826	14 723	—	92 919	245 440	13 245	—	30 879	39 386	1 478	—
" II	122 542	402 306	22 365	—	108 663	379 409	21 596	—	13 879	22 897	769	—
" III mit 1 Kind	91 134	311 299	12 222	91 134	78 435	289 454	11 697	78 435	12 699	21 845	525	12 699
" III " 2 Kindern	53 582	197 598	6 740	107 164	46 805	185 165	6 489	93 610	6 777	12 433	251	13 554
" III " 3 "	17 426	71 366	2 149	52 278	15 458	67 378	2 084	46 374	1 968	3 988	65	5 904
" III " 4 und mehr Kindern	5 912	27 998	736	25 180	5 343	26 714	708	22 781	569	1 284	28	2 399
Baden-Württemberg												
unter 1 500	178 254	158 861	2 994	56 634	41 372	49 366	558	7 495	136 882	109 495	2 436	49 139
1 500 bis 1 800	89 748	148 885	2 264	18 816	62 892	104 612	1 175	6 906	26 856	44 273	1 089	11 910
1 800 " 2 400	234 492	494 971	11 636	61 347	189 661	401 277	8 807	38 388	44 831	93 694	2 829	22 959
2 400 " 3 000	262 147	708 240	22 404	114 356	235 847	638 142	19 992	97 526	26 300	70 098	2 412	16 830
3 000 " 3 600	264 352	869 861	31 140	182 794	253 153	833 508	29 723	173 974	11 199	36 353	1 417	8 820
3 600 " 4 200	176 468	682 693	27 421	175 648	173 386	670 823	26 876	172 485	3 082	11 870	545	3 163
4 200 " 4 800	52 572	412 847	19 817	94 754	91 529	408 190	19 557	93 572	1 043	4 657	260	1 182
4 800 " 6 000	78 443	415 602	25 522	80 947	77 653	411 411	25 225	80 035	790	4 191	297	912
6 000 " 7 200	32 021	207 898	16 211	37 131	31 724	205 997	16 031	36 784	297	1 901	180	347
7 200 " 9 000	17 320	137 970	13 940	23 108	17 175	136 818	13 803	22 911	145	1 152	137	197
9 000 " 12 000	9 908	99 671	13 412	14 495	9 835	98 932	13 295	14 386	73	739	117	109
12 000 und mehr	4 594	71 407	15 100	6 150	4 564	70 936	14 987	6 103	30	471	113	47
Insgesamt	1 440 319	4 408 906	201 861	866 180	1 188 791	4 030 012	190 029	750 565	251 528	378 894	11 832	115 615
davon:												
Steuerklasse I	539 110	1 257 291	63 411	—	410 497	1 086 309	56 798	—	128 613	170 982	6 613	—
" II	371 769	1 206 872	66 396	—	321 510	1 126 786	63 688	—	50 259	80 086	2 708	—
" III mit 1 Kind	290 928	1 002 116	40 303	290 928	249 027	931 549	38 725	249 027	41 901	70 567	1 578	41 901
" III " 2 Kindern	165 017	624 284	22 291	330 034	143 379	586 090	21 601	286 758	21 638	38 194	690	43 276
" III " 3 "	54 283	226 295	6 870	162 849	47 526	212 615	6 694	142 578	6 757	13 680	176	20 271
" III " 4 und mehr Kindern	19 212	92 048	2 590	82 369	16 852	86 663	2 523	72 202	2 360	5 385	67	10 167
Bayern												
unter 1 500	123 451	111 907	1 961	41 199	27 914	32 878	351	4 854	95 537	79 029	1 610	36 345
1 500 bis 1 800	78 445	130 414	1 730	16 031	53 945	89 934	921	5 848	24 500	40 480	809	10 183
1 800 " 2 400	222 298	470 612	9 587	56 923	179 921	382 243	7 476	37 511	42 377	88 369	2 111	19 412
2 400 " 3 000	276 660	747 563	20 304	124 937	251 604	680 832	18 389	109 486	25 056	66 731	1 915	15 451
3 000 " 3 600	255 257	837 218	26 393	186 901	245 735	806 212	25 361	179 007	9 522	31 006	1 032	7 894
3 600 " 4 200	140 137	539 254	20 769	126 739	137 048	527 440	20 283	123 616	3 089	11 814	486	3 123
4 200 " 4 800	69 946	311 698	15 477	60 840	68 829	306 699	15 210	59 592	1 117	4 999	267	1 248
4 800 " 6 000	68 066	358 999	22 864	59 556	67 103	353 878	22 536	58 473	963	5 121	328	1 083
6 000 " 7 200	29 226	189 694	15 817	28 275	28 789	186 709	15 521	27 658	437	2 985	296	617
7 200 " 9 000	16 923	135 179	14 836	16 943	16 752	133 832	14 694	16 721	171	1 347	142	222
9 000 " 12 000	10 258	103 703	14 940	12 214	10 172	102 834	14 803	12 128	86	869	137	86
12 000 und mehr	4 417	69 267	15 207	4 727	4 367	68 478	15 030	4 702	50	789	177	25
Insgesamt	1 295 084	4 005 508	179 885	735 285	1 092 179	3 671 969	170 575	639 596	202 905	333 539	9 310	95 689
davon:												
Steuerklasse I	423 793	1 019 554	50 271	—	330 042	886 044	45 766	—	93 751	133 510	4 505	—
" II	406 146	1 328 912	72 345	—	359 646	1 246 725	69 740	—	46 500	82 187	2 605	—
" III mit 1 Kind	266 621	896 104	33 342	266 621	229 147	829 080	31 997	229 147	37 474	67 024	1 345	37 474
" III " 2 Kindern	143 320	525 447	17 106	286 640	124 170	488 121	16 495	248 340	19 150	37 326	611	38 300
" III " 3 "	42 579	174 973	5 141	127 737	37 926	164 733	4 941	113 778	4 653	10 240	200	13 959
" III " 4 und mehr Kindern	12 625	60 518	1 680	54 287	11 248	57 266	1 636	48 331	1 377	3 252	44	5 956

1) Unter Berücksichtigung des Lohnsteuer-Jahresausgleichs. — 2) Lohnsteuerpflichtige, die länger als 11 Monate in einem Dienstverhältnis gestanden haben. — 3) Lohnsteuerpflichtige, die nicht länger als 11 Monate in einem Dienstverhältnis gestanden haben.

noch: 2. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen in den Ländern nach Bruttolohngruppen, Steuerklassen und Dauer der Beschäftigung
b) Bruttolohn der Steuerbefreiten

Bruttolohngruppe in DM Steuerklasse	Steuerbefreite insgesamt			davon					
	Steuer- pflichtige	Bruttolohn	Kinder, für die Kinder- ermäßigung gewährt worden ist	Ganzjährig Beschäftigte 1)			Nicht ganzjährig Beschäftigte 2)		
				Steuer- pflichtige	Bruttolohn	Kinder, für die Kinder- ermäßigung gewährt worden ist	Steuer- pflichtige	Bruttolohn	Kinder, für die Kinder- ermäßigung gewährt worden ist
	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	Anzahl	1 000 DM	Anzahl

Schleswig-Holstein

unter 1 500	47 860	41 544	42 675	3 065	3 895	655	44 795	37 649	42 020
1 500 bis " 1 800	17 220	28 305	17 850	10 600	17 472	10 435	6 620	10 833	7 415
1 800 " " 2 400	22 214	45 462	30 803	14 858	30 429	19 440	7 356	15 033	11 363
2 400 " " 3 000	10 656	28 600	22 842	8 215	22 131	17 373	2 441	6 469	5 469
3 000 " " 3 600	5 350	17 518	16 568	4 900	16 066	15 117	450	1 452	1 451
3 600 " " 4 200	2 624	10 081	10 683	2 523	9 693	10 250	101	388	433
4 200 " " 4 800	1 042	4 628	5 235	1 017	4 518	5 104	25	110	131
4 800 " " 6 000	382	1 988	2 248	374	1 946	2 218	8	42	30
6 000 " " 7 200	44	284	244	42	271	238	2	13	6
7 200 und mehr	10	81	49	10	81	49	—	—	—
Insgesamt	107 402	178 490	149 197	45 604	106 502	80 879	61 798	71 988	68 318
davon:									
Steuerklasse I	22 585	26 408	—	6 549	10 897	—	16 036	15 511	—
" II	21 081	29 788	—	8 302	16 192	—	12 779	13 596	—
" III mit 1 Kind	23 890	38 172	23 890	9 382	20 458	9 382	14 508	17 714	14 508
" III " 2 Kindern	16 815	29 625	33 630	7 454	17 156	14 908	9 361	12 469	18 722
" III " 3 "	10 977	23 360	32 931	6 162	16 570	18 486	4 815	6 790	14 445
" III " 4 und mehr Kindern	12 054	31 138	58 746	7 755	25 228	38 103	4 299	5 910	20 643

Hamburg

unter 1 500	26 183	24 176	11 836	3 384	3 919	796	22 799	20 257	11 040
1 500 bis " 1 800	8 994	14 718	5 743	5 256	8 620	2 986	3 738	6 098	2 757
1 800 " " 2 400	11 830	24 176	11 963	7 765	15 876	7 621	4 065	8 300	4 342
2 400 " " 3 000	4 809	12 856	7 765	3 423	9 180	5 406	1 386	3 676	2 359
3 000 " " 3 600	2 978	9 773	7 085	2 662	8 753	6 350	316	1 020	735
3 600 " " 4 200	1 731	6 640	5 591	1 659	6 366	5 392	72	274	199
4 200 " " 4 800	790	3 520	3 422	768	3 423	3 352	22	97	70
4 800 " " 6 000	301	1 555	1 564	291	1 503	1 516	10	52	48
6 000 " " 7 200	36	231	202	35	225	200	1	6	2
7 200 und mehr	13	113	23	9	79	22	4	34	1
Insgesamt	57 665	97 757	55 194	25 252	57 943	33 641	32 413	39 814	21 553
davon:									
Steuerklasse I	15 023	17 857	—	4 221	6 921	—	10 802	10 936	—
" II	15 429	22 394	—	6 529	12 218	—	8 900	10 176	—
" III mit 1 Kind	12 628	22 281	12 628	5 748	12 842	5 748	6 880	9 439	6 880
" III " 2 Kindern	7 267	14 067	14 534	3 495	8 398	6 990	3 772	5 669	7 544
" III " 3 "	3 863	9 606	11 589	2 430	7 155	7 290	1 433	2 451	4 299
" III " 4 und mehr Kindern	3 455	11 551	16 443	2 829	10 409	13 613	626	1 142	2 830

Niedersachsen

unter 1 500	74 960	69 365	54 140	11 435	14 035	2 280	63 525	55 330	51 860
1 500 bis " 1 800	34 330	56 475	29 790	22 395	36 920	17 138	11 935	19 555	12 652
1 800 " " 2 400	49 351	101 648	64 195	37 003	76 293	46 134	12 348	25 355	18 061
2 400 " " 3 000	29 211	78 546	64 230	25 598	68 932	56 384	3 613	9 614	7 846
3 000 " " 3 600	14 318	46 841	45 475	13 775	45 092	43 919	543	1 749	1 556
3 600 " " 4 200	6 344	24 314	25 602	6 219	23 836	25 341	125	478	261
4 200 " " 4 800	2 413	10 705	11 809	2 373	10 527	11 743	40	178	66
4 800 " " 6 000	815	4 231	4 214	799	4 149	4 109	16	82	105
6 000 " " 7 200	131	840	608	131	840	608	—	—	—
7 200 und mehr	50	422	212	47	395	208	3	27	4
Insgesamt	211 923	393 388	300 275	119 775	281 019	207 864	92 148	112 369	92 411
davon:									
Steuerklasse I	51 477	66 095	—	21 821	35 939	—	29 656	30 156	—
" II	34 852	54 995	—	18 537	36 135	—	16 315	18 860	—
" III mit 1 Kind	45 163	81 186	45 163	24 148	53 632	24 148	21 015	27 554	21 015
" III " 2 Kindern	32 336	64 014	64 672	19 317	45 738	38 634	13 019	18 276	26 038
" III " 3 "	22 938	54 189	68 814	16 096	44 313	48 288	6 842	9 876	20 526
" III " 4 und mehr Kindern	25 157	72 909	121 626	19 856	65 262	96 794	5 301	7 647	24 832

1) Lohnsteuerpflichtige, die länger als 11 Monate in einem Dienstverhältnis gestanden haben. — 2) Lohnsteuerpflichtige, die nicht länger als 11 Monate in einem Dienstverhältnis gestanden haben.

noch: 2. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen in den Ländern nach Bruttolohngruppen, Steuerklassen und Dauer der Beschäftigung
noch: b) Bruttolohn der Steuerbefreiten

Bruttolohngruppe in DM Steuerklasse	Steuerbefreite insgesamt			davon					
	Steuer- pflichtige	Bruttolohn	Kinder, für die Kinder- ermäßigung gewährt worden ist	Ganzjährig Beschäftigte 1)			Nicht ganzjährig Beschäftigte 2)		
				Steuer- pflichtige	Bruttolohn	Kinder, für die Kinder- ermäßigung gewährt worden ist	Steuer- pflichtige	Bruttolohn	Kinder, für die Kinder- ermäßigung gewährt worden ist
	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	Anzahl	1 000 DM	Anzahl
Bremen									
unter 1 500	6 454	6 084	3 327	16	23	3	6 438	6 061	3 324
1 500 bis " 1 800	2 862	4 701	2 178	1 580	2 609	1 173	1 282	2 092	1 005
1 800 " " 2 400	3 954	8 098	4 359	2 542	5 215	2 755	1 412	2 883	1 604
2 400 " " 3 000	1 857	4 968	3 321	1 354	3 638	2 353	503	1 330	968
3 000 " " 3 600	1 063	3 489	3 003	972	3 194	2 762	91	295	241
3 600 " " 4 200	569	2 189	2 270	546	2 100	2 188	23	89	82
4 200 " " 4 800	229	1 017	1 097	223	991	1 072	6	26	25
4 800 " " 6 000	74	383	428	72	372	422	2	11	6
6 000 " " 7 200	10	64	41	9	58	40	1	6	1
7 200 und mehr	3	29	8	3	29	8	—	—	—
Insgesamt	17 075	31 022	20 032	7 317	18 229	12 776	9 758	12 793	7 256
davon:									
Steuerklasse I	3 990	4 983	—	726	1 457	—	3 264	3 526	—
" II	3 781	5 749	—	1 437	2 892	—	2 344	2 857	—
" III mit 1 Kind	4 035	7 268	4 035	1 898	4 218	1 898	2 137	3 050	2 137
" III " 2 Kindern	2 500	4 949	5 000	1 198	2 913	2 396	1 302	2 036	2 604
" III " 3 "	1 361	3 433	4 083	882	2 565	2 646	479	868	1 437
" III " 4 und mehr Kindern	1 408	4 641	6 914	1 176	4 185	5 836	232	456	1 078
Nordrhein-Westfalen									
unter 1 500	99 355	94 708	50 445	29 390	36 046	5 230	69 965	58 662	45 215
1 500 bis " 1 800	46 465	76 248	36 225	36 035	59 209	26 430	10 430	17 039	9 795
1 800 " " 2 400	67 480	139 095	81 667	57 758	119 200	68 565	9 722	19 895	13 102
2 400 " " 3 000	42 375	114 007	89 037	38 950	104 918	82 150	3 425	9 089	6 887
3 000 " " 3 600	27 050	88 905	83 614	26 480	87 063	82 002	570	1 842	1 612
3 600 " " 4 200	13 762	52 880	55 190	13 628	52 371	54 794	134	509	396
4 200 " " 4 800	6 166	27 423	30 360	6 134	27 282	30 230	32	141	130
4 800 " " 6 000	2 284	11 800	12 920	2 264	11 697	12 856	20	103	64
6 000 " " 7 200	306	1 977	1 522	306	1 977	1 522	—	—	—
7 200 und mehr	86	738	300	86	738	300	—	—	—
Insgesamt	305 329	607 781	441 280	211 031	500 501	364 079	94 298	107 280	77 201
davon:									
Steuerklasse I	79 227	101 801	—	41 334	66 062	—	37 893	35 739	—
" II	54 080	90 335	—	35 949	69 339	—	18 131	20 996	—
" III mit 1 Kind	60 427	116 965	60 427	42 574	94 780	42 574	17 853	22 185	17 853
" III " 2 Kindern	38 208	80 993	76 416	27 765	67 182	55 530	10 443	13 811	20 886
" III " 3 "	29 786	76 731	89 358	24 521	69 397	73 563	5 265	7 334	15 795
" III " 4 und mehr Kindern	43 601	140 956	215 079	38 888	133 741	192 412	4 713	7 215	22 667
Hessen									
unter 1 500	37 350	35 636	23 535	7 055	8 582	1 200	30 295	27 054	22 335
1 500 bis " 1 800	18 810	30 401	15 125	11 965	19 670	8 535	6 845	10 731	6 590
1 800 " " 2 400	26 015	53 456	31 886	19 005	39 215	22 433	7 010	14 241	9 453
2 400 " " 3 000	15 446	41 439	32 043	13 675	36 755	28 542	1 771	4 684	3 501
3 000 " " 3 600	7 623	24 950	23 404	7 372	24 132	22 781	251	818	623
3 600 " " 4 200	3 339	12 796	13 114	3 282	12 575	12 959	57	221	155
4 200 " " 4 800	1 163	5 163	5 610	1 150	5 107	5 566	13	56	44
4 800 " " 6 000	412	2 128	2 080	403	2 080	2 056	9	48	24
6 000 " " 7 200	63	406	277	62	400	275	1	6	2
7 200 und mehr	24	201	73	24	201	73	—	—	—
Insgesamt	110 245	206 576	147 147	63 993	148 717	104 420	46 252	57 859	42 727
davon:									
Steuerklasse I	26 763	34 900	—	12 033	19 552	—	14 730	15 348	—
" II	18 750	29 826	—	9 960	19 130	—	8 790	10 696	—
" III mit 1 Kind	26 109	47 997	26 109	14 756	32 850	14 756	11 353	15 147	11 353
" III " 2 Kindern	16 079	32 442	32 158	9 599	22 998	19 198	6 480	9 444	12 960
" III " 3 "	10 908	26 608	32 724	8 070	22 402	24 210	2 838	4 206	8 514
" III " 4 und mehr Kindern	11 636	34 803	56 156	9 575	31 786	46 256	2 061	3 017	9 900

1) Lohnsteuerpflichtige, die länger als 11 Monate in einem Dienstverhältnis gestanden haben. — 2) Lohnsteuerpflichtige, die nicht länger als 11 Monate in einem Dienstverhältnis gestanden haben.

noch: 2. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen in den Ländern nach Bruttolohngruppen, Steuerklassen und Dauer der Beschäftigung.
noch: b) Bruttolohn der Steuerbefreiten

Bruttolohngruppe in DM Steuerklasse	Steuerbefreite insgesamt			davon					
	Steuer- pflichtige	Bruttolohn-	Kinder, für die Kinder- ermäßigung gewährt worden ist	Ganzjährig Beschäftigte 1)			Nicht ganzjährig Beschäftigte 2)		
				Steuer- pflichtige	Bruttolohn	Kinder, für die Kinder- ermäßigung gewährt worden ist	Steuer- pflichtige	Bruttolohn	Kinder, für die Kinder- ermäßigung gewährt worden ist
	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	Anzahl	1 000 DM	Anzahl

Rheinland-Pfalz

unter 1 500	17 362	16 393	12 180	3 553	4 395	610	13 809	11 998	11 570
1 500 bis " 1 800	8 053	13 154	7 432	5 525	9 021	4 290	2 528	4 133	3 142
1 800 " " 2 400	10 325	21 299	16 555	7 847	16 255	12 252	2 478	5 044	4 303
2 400 " " 3 000	6 169	16 549	16 377	5 517	14 823	14 547	652	1 726	1 830
3 000 " " 3 600	3 146	10 308	11 245	3 054	10 012	10 931	92	296	314
3 600 " " 4 200	1 649	6 343	7 427	1 632	6 278	7 360	17	65	67
4 200 " " 4 800	784	3 497	4 110	773	3 447	4 061	11	50	49
4 800 " " 6 000	308	1 584	1 842	305	1 568	1 832	3	16	10
6 000 " " 7 200	29	185	131	29	185	131	—	—	—
7 200 und mehr	14	120	54	14	120	54	—	—	—
Insgesamt	47 839	89 432	77 353	28 249	66 104	56 068	19 590	23 328	21 285
davon:									
Steuerklasse I	10 667	12 584	—	4 398	6 633	—	6 269	5 951	—
" II	7 375	11 406	—	4 257	7 855	—	3 118	3 551	—
" III mit 1 Kind	9 810	17 005	9 810	5 546	11 682	5 546	4 264	5 323	4 264
" III " 2 Kindern	7 026	13 247	14 052	3 994	9 082	7 988	3 032	4 165	6 064
" III " 3 "	5 606	12 902	16 818	3 953	10 426	11 859	1 653	2 476	4 959
" III " 4 und mehr Kindern	7 355	22 288	36 673	6 101	20 426	30 675	1 254	1 862	5 998

Baden-Württemberg

unter 1 500	66 743	64 804	40 269	20 888	26 151	3 379	45 855	38 653	36 890
1 500 bis " 1 800	32 863	53 912	30 145	25 773	42 303	21 969	7 090	11 609	8 176
1 800 " " 2 400	42 836	87 754	63 195	34 997	71 722	50 597	7 839	16 032	12 598
2 400 " " 3 000	23 919	64 203	57 331	21 403	57 583	51 717	2 516	6 620	5 614
3 000 " " 3 600	12 301	40 304	40 755	11 845	38 830	39 399	456	1 474	1 356
3 600 " " 4 200	6 302	24 183	25 771	6 188	23 746	25 384	114	437	387
4 200 " " 4 800	2 723	12 100	13 689	2 682	11 919	13 562	41	181	127
4 800 " " 6 000	1 041	5 403	5 912	1 025	5 322	5 842	16	81	70
6 000 " " 7 200	151	970	707	149	957	704	2	13	3
7 200 und mehr	39	326	194	39	326	194	—	—	—
Insgesamt	188 918	353 959	277 968	124 989	278 859	212 747	63 929	75 100	65 221
davon:									
Steuerklasse I	50 378	63 927	—	26 957	41 544	—	23 421	22 383	—
" II	27 467	43 305	—	17 262	31 419	—	10 205	11 886	—
" III mit 1 Kind	39 834	72 555	39 834	26 915	56 158	26 915	12 919	16 397	12 919
" III " 2 Kindern	25 669	51 059	51 338	17 685	40 275	35 370	7 984	10 784	15 968
" III " 3 "	19 720	46 397	59 160	14 931	39 717	44 793	4 789	6 680	14 367
" III " 4 und mehr Kindern	25 850	76 716	127 636	21 239	69 746	105 669	4 611	6 970	21 967

Bayern

unter 1 500	110 695	108 092	58 710	17 160	21 092	3 625	93 535	87 000	55 085
1 500 bis " 1 800	49 755	81 850	41 115	29 850	49 205	23 115	19 905	32 645	18 000
1 800 " " 2 400	69 332	141 615	85 321	48 922	100 195	59 992	20 410	41 420	25 329
2 400 " " 3 000	37 002	98 645	77 212	31 813	85 084	67 469	5 189	13 561	9 743
3 000 " " 3 600	16 786	54 839	50 742	15 973	52 225	48 694	813	2 614	2 048
3 600 " " 4 200	6 705	25 680	26 986	6 568	25 159	26 560	137	521	426
4 200 " " 4 800	2 276	10 085	11 481	2 241	9 931	11 370	35	154	111
4 800 " " 6 000	731	3 784	4 012	717	3 710	3 957	14	74	55
6 000 " " 7 200	100	643	475	98	631	465	2	12	10
7 200 und mehr	38	320	148	38	320	148	—	—	—
Insgesamt	293 420	525 553	356 202	153 380	347 552	245 395	140 040	178 001	110 807
davon:									
Steuerklasse I	78 730	98 290	—	27 486	44 445	—	51 244	53 845	—
" II	51 675	80 108	—	24 435	46 733	—	27 240	33 375	—
" III mit 1 Kind	68 613	124 036	68 613	37 206	80 081	37 206	31 407	43 955	31 407
" III " 2 Kindern	42 798	85 062	85 596	24 310	57 017	48 620	18 488	28 045	36 976
" III " 3 "	25 668	61 403	77 004	18 373	49 517	55 119	7 295	11 886	21 885
" III " 4 und mehr Kindern	25 936	76 654	124 989	21 570	69 760	104 450	4 366	6 894	20 539

1) Lohnsteuerpflichtige, die länger als 11 Monate in einem Dienstverhältnis gestanden haben. — 2) Lohnsteuerpflichtige, die nicht länger als 11 Monate in einem Dienstverhältnis gestanden haben.

noch: 2. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen in den Ländern nach Bruttolohngruppen, Steuerklassen und Dauer der Beschäftigung*
c) Bruttolohn der Steuerbelasteten und Steuerbefreiten

Gebiet	Steuerbelastete und Steuerbefreite insgesamt			davon						Unbesteuerte
	Steuerpflichtige	Bruttolohn	Kinder, für die Kinderermäßigung gewährt worden ist	Ganzjährig Beschäftigte 1)			Nicht ganzjährig Beschäftigte 2)			
				Steuerpflichtige	Bruttolohn	Kinder, für die Kinderermäßigung gewährt worden ist	Steuerpflichtige	Bruttolohn	Kinder, für die Kinderermäßigung gewährt worden ist	
unter 1 500 DM										
Schleswig-Holstein	102 385	85 680	72 007	9 522	11 852	1 361	92 863	73 828	70 646	.
Hamburg	53 987	48 563	22 269	9 278	10 615	1 855	44 709	37 948	20 414	.
Niedersachsen	190 237	170 384	105 519	33 338	39 886	6 441	156 899	130 498	99 078	.
Bremen	12 093	11 038	5 760	41	59	10	12 052	10 979	5 750	.
Nordrhein-Westfalen	355 607	333 736	123 743	95 138	114 908	14 584	260 469	218 828	109 159	.
Hessen	136 516	122 693	62 303	27 796	32 769	4 242	108 720	89 924	58 061	.
Rheinland-Pfalz	62 409	56 458	27 945	13 527	16 136	2 251	48 882	40 322	25 694	.
Baden-Württemberg	244 997	223 665	96 903	62 260	75 517	10 874	182 737	148 148	86 029	.
Bayern	234 146	219 999	99 909	45 074	53 970	8 479	189 072	166 029	91 430	.
1 500 bis unter 1 800 DM										
Schleswig-Holstein	41 264	68 226	25 155	25 360	42 060	12 328	15 904	26 166	12 827	.
Hamburg	24 093	39 833	8 855	14 714	24 408	4 056	9 379	15 425	4 799	.
Niedersachsen	93 461	154 715	45 303	61 456	102 042	21 386	32 005	52 673	23 917	.
Bremen	8 554	14 191	3 202	5 202	8 668	1 503	3 352	5 523	1 699	.
Nordrhein-Westfalen	192 647	319 150	62 085	143 241	237 896	36 456	49 406	81 254	25 629	.
Hessen	65 264	107 642	26 369	43 257	71 874	11 935	22 007	35 768	14 434	.
Rheinland-Pfalz	30 205	49 950	12 592	19 774	32 760	5 869	10 431	17 190	6 723	.
Baden-Württemberg	122 611	202 797	48 961	88 665	146 915	28 875	33 946	55 882	20 086	.
Bayern	128 200	212 264	57 146	83 795	139 139	28 963	44 405	73 125	28 183	.
1 800 bis unter 2 400 DM										
Schleswig-Holstein	81 588	170 700	49 156	58 463	122 651	28 449	23 125	48 049	20 707	-
Hamburg	57 858	121 288	22 267	42 673	89 681	13 753	15 185	31 607	8 514	-
Niedersachsen	213 923	450 128	115 217	167 033	352 994	76 036	46 890	97 134	39 181	-
Bremen	20 163	42 410	8 229	14 508	30 626	4 985	5 655	11 784	3 244	-
Nordrhein-Westfalen	463 040	975 571	165 895	388 514	820 563	122 327	74 526	155 008	43 568	-
Hessen	153 389	322 787	67 742	120 128	253 927	43 008	33 261	68 860	24 734	-
Rheinland-Pfalz	74 117	156 436	35 528	59 039	125 193	23 932	15 078	31 243	11 596	-
Baden-Württemberg	277 328	582 725	124 542	224 658	472 999	88 985	52 670	109 726	35 557	-
Bayern	291 630	612 227	142 244	228 843	482 438	97 503	62 787	129 789	44 741	-
2 400 bis unter 3 000 DM										
Schleswig-Holstein	80 010	216 160	58 753	65 473	177 350	43 377	14 537	38 810	15 376	-
Hamburg	60 988	164 725	24 766	50 101	135 571	17 428	10 887	29 154	7 338	-
Niedersachsen	230 675	623 732	170 012	207 205	561 436	146 777	23 470	62 296	23 235	-
Bremen	23 830	64 442	11 376	19 827	53 762	8 344	4 003	10 680	3 032	-
Nordrhein-Westfalen	571 509	1 549 228	291 686	527 475	1 431 942	260 419	44 034	117 286	31 267	-
Hessen	179 474	485 500	111 234	162 140	439 429	96 651	17 334	46 071	14 583	-
Rheinland-Pfalz	90 205	243 794	59 566	82 649	223 716	52 565	7 556	20 078	7 001	-
Baden-Württemberg	286 066	772 443	171 687	257 250	695 725	149 243	28 816	76 718	22 444	-
Bayern	313 662	846 208	202 149	283 417	765 916	176 955	30 245	80 292	25 194	-
3 000 bis unter 3 600 DM										
Schleswig-Holstein	81 634	268 631	77 169	76 201	251 100	70 487	5 433	17 531	6 682	-
Hamburg	82 905	273 889	44 295	77 386	255 948	39 969	5 519	17 941	4 326	-
Niedersachsen	215 841	709 043	206 533	207 579	682 311	197 267	8 262	26 732	9 266	-
Bremen	33 336	110 318	22 901	31 743	105 149	21 468	1 593	5 169	1 433	-
Nordrhein-Westfalen	657 286	2 169 808	486 088	638 509	2 108 751	470 593	18 777	61 057	15 495	-
Hessen	180 718	594 953	148 679	175 018	576 487	143 017	5 700	18 466	5 662	-
Rheinland-Pfalz	83 378	274 099	77 868	80 388	264 368	74 862	2 990	9 731	3 006	-
Baden-Württemberg	276 653	910 165	223 549	264 998	872 338	213 373	11 655	37 827	10 176	-
Bayern	272 043	892 057	237 643	261 708	858 437	227 701	10 335	33 620	9 942	-

1) Lohnsteuerpflichtige, die länger als 11 Monate in einem Dienstverhältnis gestanden haben. — 2) Lohnsteuerpflichtige, die nicht länger als 11 Monate in einem Dienstverhältnis gestanden haben.

noch: 2. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen in den Ländern nach Bruttolohngruppen, Steuerklassen und Dauer der Beschäftigung
noch: c) Bruttolohn der Steuerbelasteten und Steuerbefreiten

Gebiet	Steuerbelastete und Steuerbefreite insgesamt			davon						Unbesteuerter
	Steuerpflichtige	Bruttolohn	Kinder, für die Kinderermäßigung gewährt worden ist	Ganzjährig Beschäftigte 1)			Nicht ganzjährig Beschäftigte 2)			
				Steuerpflichtige	Bruttolohn	Kinder, für die Kinderermäßigung gewährt worden ist	Steuerpflichtige	Bruttolohn	Kinder, für die Kinderermäßigung gewährt worden ist	
Anzahl	1 000 DM	Anzahl	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	Anzahl	1 000 DM	Anzahl		
3 600 bis unter 4 200 DM										
Schleswig-Holstein	46 637	180 083	58 887	45 565	175 951	57 116	1 072	4 132	1 771	-
Hamburg	79 768	308 655	61 226	77 773	300 970	59 496	1 995	7 685	1 730	-
Niedersachsen	119 863	463 996	143 863	117 983	456 790	141 455	1 880	7 206	2 408	-
Bremen	24 005	92 642	23 545	23 537	90 834	23 019	468	1 808	526	-
Nordrhein-Westfalen	492 462	1 908 411	477 855	488 642	1 893 722	473 316	3 820	14 689	4 539	-
Hessen	112 536	435 206	109 757	111 056	429 446	108 121	1 480	5 760	1 636	-
Rheinland-Pfalz	50 328	194 585	58 305	49 641	191 922	57 499	687	2 663	806	-
Baden-Württemberg	182 770	706 876	201 419	179 574	694 569	197 869	3 196	12 307	3 550	-
Bayern	146 842	564 934	153 725	143 616	552 599	150 176	3 226	12 335	3 549	-
4 200 bis unter 4 800 DM										
Schleswig-Holstein	22 142	98 817	29 481	21 749	97 066	28 840	393	1 751	641	-
Hamburg	43 507	194 071	40 446	42 691	190 437	39 673	816	3 634	773	-
Niedersachsen	57 960	258 566	71 160	57 146	254 942	70 056	814	3 624	1 104	-
Bremen	10 924	48 656	11 936	10 687	47 598	11 659	237	1 058	277	-
Nordrhein-Westfalen	283 664	1 265 781	314 778	282 237	1 259 424	312 969	1 427	6 357	1 809	-
Hessen	56 890	253 978	54 818	56 283	251 256	54 143	607	2 722	675	-
Rheinland-Pfalz	27 573	122 865	32 067	27 214	121 270	31 617	359	1 595	450	-
Baden-Württemberg	95 295	424 947	108 443	94 211	420 109	107 134	1 084	4 838	1 309	-
Bayern	72 222	321 783	72 321	71 070	316 630	70 962	1 152	5 153	1 359	-
4 800 bis unter 6 000 DM										
Schleswig-Holstein	20 962	111 487	25 570	20 678	109 996	25 092	284	1 491	478	-
Hamburg	34 900	184 741	32 001	34 328	181 724	31 426	572	3 017	575	-
Niedersachsen	56 712	301 542	63 545	56 147	298 538	62 528	565	3 004	1 017	-
Bremen	9 407	49 715	8 917	9 192	48 579	8 736	215	1 136	181	-
Nordrhein-Westfalen	216 226	1 140 817	236 962	215 291	1 135 856	235 736	935	4 961	1 226	-
Hessen	53 026	281 974	47 817	52 507	279 247	47 254	519	2 727	563	-
Rheinland-Pfalz	24 672	130 829	26 105	24 451	129 675	25 787	221	1 154	318	-
Baden-Württemberg	79 484	421 005	86 859	78 678	416 733	85 877	806	4 272	982	-
Bayern	68 797	362 783	63 568	67 820	357 588	62 430	977	5 195	1 138	-
6 000 bis unter 7 200 DM										
Schleswig-Holstein	9 824	63 532	13 696	9 704	62 742	13 543	120	790	153	-
Hamburg	16 074	104 470	14 224	15 890	103 278	14 016	184	1 192	208	-
Niedersachsen	24 292	157 704	32 027	24 007	155 869	31 481	285	1 835	546	-
Bremen	4 083	26 512	4 094	3 988	25 894	3 966	95	618	128	-
Nordrhein-Westfalen	84 485	549 276	92 785	84 096	546 761	92 277	389	2 515	508	-
Hessen	22 045	142 947	21 728	21 883	141 901	21 509	162	1 046	219	-
Rheinland-Pfalz	10 134	65 871	11 204	10 044	65 277	11 059	90	594	145	-
Baden-Württemberg	32 172	208 868	37 838	31 873	206 954	37 488	299	1 914	350	-
Bayern	29 326	190 337	28 750	28 887	187 340	28 123	439	2 997	627	-
7 200 DM und mehr										
Schleswig-Holstein	8 679	82 598	13 687	8 639	82 244	13 612	40	354	75	-
Hamburg	16 639	166 048	18 064	16 435	164 062	17 882	204	1 986	182	-
Niedersachsen	23 842	229 761	34 829	23 632	227 745	34 429	210	2 016	400	-
Bremen	4 181	41 953	4 598	4 096	41 049	4 505	85	904	93	-
Nordrhein-Westfalen	86 362	866 726	109 766	86 056	863 838	109 330	306	2 888	436	-
Hessen	23 345	230 588	27 218	23 166	228 918	26 999	179	1 670	219	-
Rheinland-Pfalz	9 212	89 938	11 929	9 145	89 347	11 827	67	591	102	-
Baden-Württemberg	31 861	309 374	43 947	31 613	307 012	43 594	248	2 362	353	-
Bayern	31 636	308 469	34 032	31 329	305 464	33 699	307	3 005	333	-
Insgesamt										
Schleswig-Holstein	495 125	1 345 912	423 561	341 354	1 133 012	294 205	153 771	412 900	129 356	166 467
Hamburg	470 719	1 606 279	288 413	381 269	1 456 693	239 554	89 450	149 586	48 859	66 312
Niedersachsen	1 226 806	3 519 572	988 008	955 526	3 132 555	787 856	271 280	387 017	200 152	206 297
Bremen	150 576	501 877	104 558	122 821	452 218	88 195	27 755	49 659	16 363	27 149
Nordrhein-Westfalen	3 403 288	11 078 504	2 361 643	2 949 199	10 413 661	2 128 007	454 089	664 843	233 636	430 365
Hessen	983 203	2 978 268	677 665	793 234	2 705 254	556 879	189 969	273 014	120 786	151 366
Rheinland-Pfalz	462 233	1 384 825	353 109	375 872	1 259 664	297 268	86 361	125 161	55 841	71 921
Baden-Württemberg	1 629 237	4 762 865	1 144 148	1 313 780	4 308 871	963 312	315 457	453 994	180 836	332 913
Bayern	1 588 504	4 531 061	1 091 487	1 245 559	4 019 521	884 991	342 945	511 540	206 496	266 099

1) Lohnsteuerpflichtige, die länger als 11 Monate in einem Dienstverhältnis gestanden haben. — 2) Lohnsteuerpflichtige, die nicht länger als 11 Monate in einem Dienstverhältnis gestanden haben.

3. Bruttolohn und Lohnsteuer¹⁾ der Lohnsteuerpflichtigen im Bundesgebiet nach a) Bruttolohn und Lohnsteuer

Bruttolohngruppe in DM	Steuerpflichtige, die als ledig behandelt worden sind			Steuerpflichtige, die nicht als mit								
				ohne Kinderermäßigung						1 Kind		
				Verheiratete Personen			Unverheiratete Personen über 60 Jahre und verwitwete Personen über 50 Jahre					
	Steuerpfl.	Bruttolohn	Lohnsteuer	Steuerpfl.	Bruttolohn	Lohnsteuer	Steuerpfl.	Bruttolohn	Lohnsteuer	Steuerpfl.	Bruttolohn	Lohnsteuer
	Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM	
Steuerbelastete												
unter 1 800	409 957	477 479	12 246	138 119	155 173	3 464	10 154	11 776	260	95 072	101 369	1 861
1 800 bis 2 400	355 681	752 523	24 257	220 654	473 623	9 153	23 072	49 183	910	104 928	226 206	3 224
2 400 " 3 000	429 969	1 158 892	53 425	399 955	1 087 674	27 625	21 252	57 286	1 555	276 143	756 374	13 081
3 000 " 3 600	309 704	1 012 037	60 046	303 947	1 662 574	58 929	17 437	57 698	2 281	429 170	1 418 255	32 042
3 600 " 4 800	174 503	698 500	52 366	307 577	2 075 208	107 661	20 485	84 506	5 015	490 507	1 997 324	65 736
4 800 " 7 200	35 957	199 850	20 682	240 876	1 365 308	114 167	12 320	70 748	6 826	201 130	1 133 994	66 853
7 200 " 12 000	8 623	74 097	12 105	56 801	496 451	70 859	3 789	32 884	5 080	47 403	412 866	47 438
12 000 und mehr	1 368	21 492	5 571	11 823	187 457	45 484	660	10 182	2 611	8 734	137 571	29 432
Insgesamt	1 725 762	4 394 846	240 702	2 079 754	7 503 465	437 346	109 169	374 257	24 542	1 653 087	6 183 953	259 664
Ganzjährig												
unter 1 800	148 895	215 447	3 302	35 762	53 400	720	4 395	6 644	93	12 052	16 919	280
1 800 bis 2 400	259 230	551 983	16 411	171 009	369 676	6 421	21 410	45 727	794	63 443	138 710	1 618
2 400 " 3 000	380 820	1 028 363	46 904	362 928	989 056	24 491	20 123	54 269	1 417	241 680	664 112	11 161
3 000 " 3 600	294 748	963 674	57 075	488 274	1 611 700	56 832	16 908	55 988	2 183	412 020	1 362 377	30 490
3 600 " 4 800	171 541	686 712	51 435	501 692	2 051 547	106 238	20 221	83 437	4 914	484 601	1 973 673	64 867
4 800 " 7 200	35 325	196 243	20 209	239 111	1 355 415	113 179	12 246	70 325	6 774	199 446	1 124 622	66 212
7 200 " 12 000	8 501	73 061	11 960	56 443	493 287	70 320	3 769	32 706	5 045	47 088	410 168	47 094
12 000 und mehr	1 355	21 297	5 528	11 743	186 167	45 147	658	10 156	2 604	8 694	136 968	29 285
Insgesamt	1 300 415	3 736 982	212 917	1 866 962	7 110 250	423 353	99 730	359 250	23 828	1 469 024	5 827 546	251 007
Nicht ganzjährig												
unter 1 800	261 062	262 032	8 944	102 357	101 773	2 744	5 759	5 132	-167	83 020	84 450	1 581
1 800 bis 2 400	96 451	200 540	7 846	49 645	103 947	2 732	1 662	3 456	116	41 485	87 496	1 606
2 400 " 3 000	49 149	130 329	6 521	37 027	98 618	3 134	1 129	3 017	138	34 463	92 262	1 920
3 000 " 3 600	14 956	48 363	2 971	15 673	50 874	2 097	529	1 710	98	17 150	55 878	1 552
3 600 " 4 800	2 962	11 788	931	5 885	23 661	1 423	264	1 069	101	5 906	23 651	869
4 800 " 7 200	632	3 587	383	1 767	9 893	988	74	423	52	1 684	9 372	641
7 200 " 12 000	122	1 036	145	358	3 164	539	20	178	35	315	2 698	344
12 000 und mehr	13	195	43	80	1 290	337	2	26	7	40	603	147
Insgesamt	425 347	657 864	27 785	212 792	393 215	13 993	9 439	15 007	714	184 063	356 407	8 657

noch: 3. Bruttolohn und Lohnsteuer¹⁾ der Lohnsteuerpflichtigen im Bundesgebiet nach b) Bruttolohn und Lohnsteuer

Bruttolohngruppe in DM	Steuerpflichtige, die als ledig behandelt worden sind			Steuerpflichtige, die nicht als mit								
				ohne Kinderermäßigung						1 Kind		
				Verheiratete Personen			Unverheiratete Personen über 60 Jahre und verwitwete Personen über 50 Jahre					
	Steuerpfl.	Bruttolohn	Lohnsteuer	Steuerpfl.	Bruttolohn	Lohnsteuer	Steuerpfl.	Bruttolohn	Lohnsteuer	Steuerpfl.	Bruttolohn	Lohnsteuer
	Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM	
Steuerbelastete												
unter 1 800	419 826	517 976	6 372	99 543	114 685	1 263	31 977	44 687	468	80 607	84 790	670
1 800 bis 2 400	335 590	698 953	17 299	97 222	202 612	3 506	54 910	114 632	1 844	61 850	131 766	1 135
2 400 " 3 000	203 178	542 001	23 354	57 429	152 962	4 172	46 869	125 370	3 120	46 704	124 796	1 991
3 000 " 3 600	117 954	384 863	22 257	30 282	98 532	3 741	15 958	52 422	2 021	27 361	89 231	1 893
3 600 " 4 800	95 059	387 339	29 688	18 382	74 016	3 986	25 534	103 966	6 143	18 685	75 541	2 303
4 800 " 7 200	43 198	235 903	25 454	4 545	24 864	2 072	10 177	56 264	5 342	4 853	26 628	1 504
7 200 " 12 000	4 585	38 352	6 311	689	5 735	815	1 249	10 665	1 678	685	5 718	651
12 000 und mehr	244	3 615	919	78	1 164	272	142	2 113	546	82	1 225	267
Insgesamt	1 219 634	2 809 004	131 654	308 170	674 573	19 824	186 816	510 121	21 163	240 827	539 698	10 414
davon Verheiratete				308 170	674 573	19 824				142 222	294 728	5 465
Ganzjährig												
unter 1 800	232 675	351 513	3 426	42 625	64 696	506	22 296	35 820	260	23 796	34 591	190
1 800 bis 2 400	318 889	664 844	16 110	89 486	186 813	3 126	53 517	111 781	1 759	55 176	118 044	929
2 400 " 3 000	198 631	529 823	22 719	55 552	148 018	4 006	46 423	124 185	3 064	45 047	120 395	1 900
3 000 " 3 600	116 669	380 719	21 979	29 795	96 968	3 663	15 781	51 853	1 984	26 914	87 773	1 847
3 600 " 4 800	94 460	384 921	29 470	18 170	73 166	3 928	25 382	103 351	6 090	18 476	74 698	2 262
4 800 " 7 200	43 052	235 068	25 353	4 491	24 562	2 043	10 115	55 919	5 300	4 790	26 278	1 481
7 200 " 12 000	4 568	38 204	6 294	676	5 623	800	1 240	10 588	1 667	671	5 603	643
12 000 und mehr	242	3 586	911	73	1 085	250	139	2 064	537	82	1 225	267
Insgesamt	1 009 186	2 588 675	126 261	240 868	600 929	18 321	174 893	495 561	20 659	174 952	468 608	9 518
davon Verheiratete				240 868	600 929	18 321				96 449	247 315	4 826
Nicht ganzjährig												
unter 1 800	187 151	166 463	2 946	56 918	49 989	757	9 681	8 867	208	56 811	50 199	480
1 800 bis 2 400	16 701	34 109	1 189	7 736	15 799	380	1 393	2 851	85	6 674	13 722	206
2 400 " 3 000	4 547	12 178	635	1 877	4 944	166	446	1 185	56	1 657	4 401	91
3 000 " 3 600	1 285	4 144	278	487	1 564	78	177	569	37	447	1 458	46
3 600 " 4 800	599	2 418	218	212	850	58	152	615	53	209	843	41
4 800 " 7 200	146	835	101	54	302	29	62	345	42	63	350	23
7 200 " 12 000	17	148	17	13	112	15	9	77	11	14	115	8
12 000 und mehr	2	29	8	5	79	22	3	49	9	-	-	-
Insgesamt	210 448	220 329	5 393	67 302	73 644	1 503	11 923	14 560	504	65 875	71 090	896
davon Verheiratete				67 302	73 644	1 503				45 773	47 413	639

1) Unter Berücksichtigung des Lohnsteuer-Jahresausgleichs. — 2) Lohnsteuerpflichtige, die länger als 11 Monate in einem Dienstverhältnis gestanden haben. — 3) Lohnsteuerpflichtige, die

**Bruttolohngruppen, Steuerklassen, Geschlecht und Dauer der Beschäftigung
der männlichen Steuerbelasteten**

ledig behandelt worden sind,						Steuerpflichtige insgesamt			Kinder, für die Kinderermäßigung gewährt worden ist	Bruttolohngruppe in DM
Kinderermäßigung für										
2 Kinder			3 und mehr Kinder							
Steuerpfl.	Bruttolohn	Lohnsteuer	Steuerpfl.	Bruttolohn	Lohnsteuer	Steuerpfl.	Bruttolohn	Lohnsteuer		
Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	

insgesamt

57 552	60 922	817	22 413	24 692	207	733 267	831 414	18 859	283 889	
45 886	98 811	1 032	16 027	34 024	225	766 248	1 634 368	38 800	249 510	1 800 bis
136 871	374 599	4 423	31 973	87 550	507	1 296 163	3 522 371	100 624	653 723	2 400 "
246 768	816 828	13 317	86 047	285 671	2 265	1 593 073	5 253 059	168 879	1 196 575	3 000 "
334 626	1 365 782	32 199	171 693	708 369	8 898	1 699 391	6 929 683	271 869	1 728 403	3 600 "
146 372	829 570	35 775	87 275	497 922	12 746	723 932	4 097 366	257 045	796 783	4 800 "
40 897	358 586	34 460	32 691	290 923	20 844	190 204	1 665 807	190 783	247 020	7 200 "
7 734	121 854	24 045	6 568	104 279	17 858	36 887	582 839	125 004	47 588	12 000 und mehr
1 016 706	4 026 954	146 066	454 687	2 033 431	63 548	7 039 165	24 516 906	1 171 868	5 203 491	insgesamt

Beschäftigte ²⁾

6 022	8 195	94	2 077	2 780	40	209 203	303 387	4 529	30 902	
23 711	52 062	393	5 759	12 507	71	544 562	1 170 657	25 707	129 624	1 800 bis
116 517	320 186	3 579	24 088	66 530	324	1 146 156	3 122 718	87 877	552 023	2 400 "
235 700	780 856	12 638	81 365	270 429	2 082	1 529 015	5 045 024	161 298	1 141 522	3 000 "
330 229	1 348 006	31 653	168 704	696 235	8 686	1 676 988	6 839 611	267 799	1 703 196	3 600 "
145 082	822 332	35 383	86 028	490 556	12 399	717 239	4 059 496	254 244	788 015	4 800 "
40 617	356 177	34 188	32 433	288 719	20 633	188 850	1 654 114	189 246	245 163	7 200 "
7 692	121 219	23 912	6 530	103 688	17 743	36 672	579 493	124 213	47 285	12 000 und mehr
905 570	3 809 032	141 833	406 984	1 931 446	61 977	6 048 685	22 774 504	1 114 915	4 637 730	insgesamt

Beschäftigte ³⁾

51 530	52 727	723	20 336	21 912	167	524 064	528 027	14 330	252 987	
22 175	46 749	639	10 268	21 517	154	221 686	463 711	13 093	119 886	1 800 bis
20 354	54 413	844	7 885	21 020	183	150 007	399 653	12 747	101 700	2 400 "
11 068	35 972	679	4 682	15 242	183	64 058	208 035	7 581	55 053	3 000 "
4 397	17 776	546	2 989	12 134	212	22 403	90 072	4 070	25 207	3 600 "
1 290	7 238	392	1 247	7 366	347	6 693	37 870	2 801	8 768	4 800 "
280	2 409	272	258	2 204	211	1 354	11 693	1 537	1 857	7 200 "
42	635	133	38	591	115	215	3 346	791	303	12 000 und mehr
111 136	217 922	4 233	47 703	101 985	1 571	990 480	1 742 402	56 953	565 761	insgesamt

**Bruttolohngruppen, Steuerklassen, Geschlecht und Dauer der Beschäftigung
der weiblichen Steuerbelasteten**

ledig behandelt worden sind						Steuerpflichtige insgesamt						Kinder, für die Kinderermäßigung gewährt worden ist		Bruttolohngruppe in DM
Kinderermäßigung für														
2 Kinder			3 und mehr Kinder											
Steuerpfl.	Bruttolohn	Lohnsteuer	Steuerpfl.	Bruttolohn	Lohnsteuer	Steuerpfl.	Bruttolohn	Lohnsteuer	davon verheiratet			insgesamt	davon Kinder von Verheirat.	
Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	Bruttolohn	Lohnsteuer		Anzahl	

insgesamt

23 620	23 334	145	3 522	3 533	15	659 095	789 004	8 932	176 424	191 989	1 851	139 417	102 058	
12 369	26 164	127	1 510	3 171	11	563 451	1 177 301	23 920	144 173	302 339	4 318	91 366	58 330	1 800 bis
13 405	35 634	352	1 227	3 283	15	368 812	984 048	33 004	93 364	248 688	5 654	77 348	46 560	2 400 "
7 212	23 559	366	1 339	4 369	31	200 106	652 977	30 311	48 769	158 675	4 967	46 259	24 665	3 000 "
6 020	24 011	522	1 706	7 050	94	165 386	671 925	42 738	30 381	122 385	5 364	36 182	17 053	3 600 "
1 800	9 931	399	898	4 995	118	65 471	358 588	34 889	7 851	43 004	2 988	11 480	5 226	4 800 "
335	2 859	262	222	1 873	128	7 765	65 203	9 846	1 322	11 032	1 351	2 127	1 118	7 200 "
52	745	145	26	395	68	624	9 256	2 216	159	2 334	511	274	140	12 000 und mehr
64 813	146 236	2 319	10 450	28 670	481	2 030 710	4 708 299	185 855	502 443	1 080 445	27 003	404 453	255 150	insgesamt
44 910	93 770	1 436	7 141	17 376	278	502 443	1 080 445	27 003						davon Verheiratete

Beschäftigte ²⁾

5 155	7 240	30	763	1 060	2	327 310	494 920	4 416	62 465	93 046	655	36 717	25 171	
10 381	22 100	83	1 151	2 431	6	528 600	1 106 015	22 015	130 253	273 778	3 767	79 565	49 893	1 800 bis
12 714	33 807	322	1 066	2 859	12	359 433	959 085	32 020	89 785	239 253	5 340	73 795	44 077	2 400 "
7 044	23 016	355	1 279	4 169	30	197 482	644 498	29 858	47 874	155 802	4 849	45 260	24 030	3 000 "
5 938	23 676	510	1 655	6 843	86	164 081	666 565	42 345	29 981	120 776	5 274	35 636	16 724	3 600 "
1 787	9 847	394	879	4 894	114	65 114	356 565	34 685	7 746	42 424	2 939	11 322	5 138	4 800 "
334	2 851	261	219	1 848	127	7 708	64 719	9 789	1 301	10 851	1 330	2 101	1 106	7 200 "
49	709	140	26	395	68	611	9 064	2 174	153	2 243	490	272	138	12 000 und mehr
43 402	123 248	2 098	7 038	24 496	445	1 650 339	4 301 519	177 301	369 558	938 176	24 645	284 668	166 277	insgesamt
27 885	75 885	1 253	4 356	14 050	244	369 558	938 176	24 645						davon Verheiratete

Beschäftigte ³⁾

18 465	16 094	115	2 759	2 473	13	331 785	294 084	4 516	113 959	98 943	1 156	102 700	76 887	
1 988	4 064	44	359	740	5	34 851	71 286	1 905	13 920	28 561	551	11 801	8 437	1 800 bis
691	1 827	30	161	424	3	9 379	24 963	984	3 579	9 435	314	3 553	2 483	2 400 "
168	543	11	60	200	1	2 624	8 479	453	895	2 873	118	999	635	3 000 "
82	335	12	51	207	8	1 305	5 270	393	400	1 609	90	546	329	3 600 "
13	84	5	19	101	4	357	2 023	204	105	580	49	158	88	4 800 "
1	8	1	3	25	1	57	484	57	21	181	21	26	12	7 200 "
3	36	5				13	192	42	6	91	21	2	2	12 000 und mehr
21 411	22 988	221	3 412	4 174	36	380 371	406 780	8 554	132 885	142 269	2 358	119 785	88 873	insgesamt
17 625	17 885	183	2 785	3 326	34	132 885	142 269	2 358						davon Verheiratete

nicht länger als 11 Monate in einem Dienstverhältnis gestanden haben.

noch: 3. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen im Bundesgebiet nach
c) Bruttolohn der männ

Bruttolohngruppe in DM	Steuerpflichtige, die als ledig behandelt worden sind		Steuerpflichtige, die nicht als ledig					
			ohne Kinderermäßigung				mit Kinder	
			Verheiratete Personen		Unverheiratete Personen über 60 Jahre und verwitwete Personen über 50 Jahre		1 Kind	
			Steuerpfl.	Bruttolohn	Steuerpfl.	Bruttolohn	Steuerpfl.	Bruttolohn
	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM
Steuerbefreite								
unter 1 800	163 139	169 204	89 009	104 147	5 758	7 102	75 226	90 522
1 800 bis 2 400	22 052	44 215	40 209	83 438	2 688	5 599	49 621	102 338
2 400 " 3 000	4 370	11 390	11 883	31 413	457	1 188	38 237	101 390
3 000 " 3 600	675	2 170	3 105	10 045	128	413	11 673	37 937
3 600 " 4 800	161	635	989	3 896	55	221	2 803	10 938
4 800 " 7 200	33	185	163	903	2	10	314	1 725
7 200 und mehr	6	53	15	127	3	28	28	257
Insgesamt	190 436	227 852	145 373	233 962	9 091	14 559	177 902	345 104
Ganzjährig								
unter 1 800	37 114	49 597	22 538	34 037	2 911	4 476	13 848	21 701
1 800 bis 2 400	14 050	28 489	28 686	60 035	2 445	5 113	30 054	62 432
2 400 " 3 000	3 847	10 048	10 349	27 355	425	1 110	31 887	84 803
3 000 " 3 600	629	2 025	2 968	9 606	128	413	11 057	35 963
3 600 " 4 800	147	579	954	3 754	54	217	2 701	10 533
4 800 " 7 200	32	179	154	855	2	10	301	1 655
7 200 und mehr	3	27	14	119	3	28	26	239
Insgesamt	55 822	90 941	65 663	135 762	5 968	11 364	89 874	217 326
Nicht ganzjährig								
unter 1 800	126 025	119 607	66 471	70 110	2 847	2 626	61 378	68 821
1 800 bis 2 400	8 002	15 726	11 523	23 403	243	486	19 567	39 906
2 400 " 3 000	523	1 342	1 534	4 058	32	78	6 350	16 587
3 000 " 3 600	46	145	137	439	-	-	616	1 974
3 600 " 4 800	14	56	35	142	1	4	102	405
4 800 " 7 200	1	6	9	48	-	-	13	70
7 200 und mehr	3	26	1	8	-	-	2	18
Insgesamt	134 614	136 911	79 710	98 200	3 123	3 195	88 028	127 778

noch: 3. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen im Bundesgebiet nach
d) Bruttolohn der weib

Bruttolohngruppe in DM	Steuerpflichtige, die als ledig behandelt worden sind		Steuerpflichtige, die nicht als ledig					
			ohne Kinderermäßigung				mit Kinder	
			Verheiratete Personen		Unverheiratete Personen über 60 Jahre und verwitwete Personen über 50 Jahre		1 Kind	
	Steuerpfl.	Bruttolohn	Steuerpfl.	Bruttolohn	Steuerpfl.	Bruttolohn	Steuerpfl.	Bruttolohn
	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM
Steuerbefreite								
unter 1 800	121 647	143 756	40 476	48 206	20 279	29 835	64 966	80 328
1 800 bis 2 400	23 525	46 353	7 883	15 995	8 514	17 370	38 494	76 586
2 400 " 3 000	2 630	6 807	1 230	3 243	1 125	2 926	7 162	18 675
3 000 " 3 600	456	1 459	251	808	128	414	1 573	5 116
3 600 " 4 800	122	481	58	226	65	259	388	1 510
4 800 " 7 200	21	110	8	43	6	33	18	95
7 200 und mehr	3	27	-	-	3	24	6	52
Insgesamt	148 404	198 993	49 906	68 525	30 120	50 860	112 607	182 361
davon Verheiratete			49 906	68 525			62 541	95 361
Ganzjährig								
unter 1 800	64 762	90 952	19 822	28 859	16 967	26 727	33 129	52 467
1 800 bis 2 400	21 851	43 058	7 198	14 623	8 303	16 940	36 376	72 416
2 400 " 3 000	2 506	6 485	1 152	3 042	1 091	2 839	6 854	17 870
3 000 " 3 600	444	1 420	242	780	126	407	1 534	4 992
3 600 " 4 800	118	466	55	214	64	255	383	1 490
4 800 " 7 200	19	98	8	43	6	33	17	89
7 200 und mehr	3	27	-	-	3	24	6	52
Insgesamt	89 703	142 509	28 477	47 561	26 560	47 226	78 299	149 375
davon Verheiratete			28 477	47 561			39 769	74 034
Nicht ganzjährig								
unter 1 800	56 885	52 804	20 654	19 347	3 312	3 108	31 837	27 861
1 800 bis 2 400	1 674	3 295	685	1 372	211	430	2 118	4 170
2 400 " 3 000	124	322	78	201	34	87	308	805
3 000 " 3 600	12	39	9	28	2	7	39	124
3 600 " 4 800	4	15	3	12	1	4	5	20
4 800 " 7 200	2	12	-	-	-	-	1	6
7 200 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	58 701	56 484	21 429	20 964	3 560	3 634	34 308	32 986
davon Verheiratete			21 429	20 964			22 772	21 328

1) Lohnsteuerpflichtige, die länger als 11 Monate in einem Dienstverhältnis gestanden haben. - 2) Lohnsteuerpflichtige, die nicht länger als 11 Monate in einem Dienstverhältnis gestanden haben.

Bruttolohngruppen, Steuerklassen, Geschlecht und Dauer der Beschäftigung
lichen Steuerbefreiten

behandelt worden sind, ermäßigung für				Steuerpflichtige insgesamt		Kinder, für die Kinderermäßigung gewährt worden ist	Bruttolohngruppe in DM
2 Kinder		3 und mehr Kinder					
Steuerpfl.	Bruttolohn	Steuerpfl.	Bruttolohn	Steuerpfl.	Bruttolohn	Anzahl	
Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	
insgesamt							
44 822	54 084	38 085	42 565	416 039	467 623	310 162	unter 1 800
40 771	85 334	36 775	78 001	192 116	398 922	267 741	1 800 bis 2 400
32 573	88 191	62 407	169 680	149 927	403 252	335 262	2 400 " 3 000
12 567	40 561	57 498	189 703	85 646	280 830	272 294	3 000 " 3 600
3 887	15 115	50 738	204 574	58 633	235 376	254 550	3 600 " 4 800
290	1 597	6 174	32 733	6 976	37 144	38 638	4 800 " 7 200
26	222	173	1 450	251	2 134	992	7 200 und mehr
134 936	285 099	251 850	718 705	909 588	1 825 281	1 479 639	Insgesamt

Beschäftigte¹⁾

8 480	13 403	6 147	9 888	91 038	133 099	53 889	unter 1 800
25 303	53 180	25 108	53 716	125 646	262 963	173 643	1 800 bis 2 400
27 200	73 920	55 537	151 389	129 245	348 626	292 153	2 400 " 3 000
11 803	38 119	55 601	183 528	82 186	269 656	262 591	3 000 " 3 600
3 736	14 526	50 066	201 906	57 658	231 521	251 450	3 600 " 4 800
279	1 535	6 108	32 392	6 876	36 616	38 220	4 800 " 7 200
26	221	172	1 440	244	2 073	987	7 200 und mehr
76 827	194 905	198 739	634 255	492 893	1 284 553	1 072 933	Insgesamt

Beschäftigte²⁾

36 342	40 681	31 938	32 677	325 001	334 524	256 273	unter 1 800
15 468	32 154	11 667	24 285	66 470	135 959	94 098	1 800 bis 2 400
5 373	14 271	6 870	18 291	20 082	54 626	43 109	2 400 " 3 000
764	2 442	1 897	6 175	3 460	11 174	9 703	3 000 " 3 600
151	589	672	2 668	975	3 855	3 100	3 600 " 4 800
11	62	66	341	100	528	418	4 800 " 7 200
		1	10	7	61	5	7 200 und mehr
58 109	90 194	53 111	84 450	416 695	540 728	406 706	Insgesamt

Bruttolohngruppen, Steuerklassen, Geschlecht und Dauer der Beschäftigung
lichen Steuerbefreiten

behandelt worden sind				Steuerpflichtige insgesamt				Kinder, für die Kinderermäßigung gewährt worden ist		Bruttolohngruppe in DM
ermäßigung für								insgesamt		
2 Kinder		3 und mehr Kinder		Steuerpfl.	Bruttolohn	davon verheiratet		insgesamt	davon Kinder von Verheirateten	
Steuerpfl.	Bruttolohn	Steuerpfl.	Bruttolohn			Steuerpfl.	Bruttolohn			
Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl		
insgesamt										
28 069	33 769	14 838	17 049	290 275	352 943	110 633	129 476	172 558	117 700	unter 1 800 1 800 bis " 2 400 2 400 " " 3 000 3 000 " " 3 600 3 600 " " 4 800 4 800 " " 7 200 7 200 und mehr
20 769	42 487	12 050	24 888	111 221	223 681	46 216	93 219	122 203	68 433	
3 668	9 772	5 702	15 138	21 517	56 561	8 493	22 359	34 896	16 087	
898	2 900	1 663	5 401	4 969	16 097	1 886	6 106	9 597	3 798	
339	1 324	1 006	4 069	1 978	7 868	671	2 651	4 897	1 699	
18	100	171	930	242	1 312	75	401	789	232	
1	7	13	105	26	216	6	46	69	19	
53 762	90 359	35 429	67 580	430 228	658 677	167 980	254 261	345 009	207 968	Insgesamt
33 239	51 897	22 294	38 477	167 980	254 261					davon Verheiratete

Beschäftigte¹⁾

13 340	21 491	5 867	9 573	153 887	230 068	50 094	76 629	79 960	48 044	unter 1 800
19 881	40 699	11 442	23 698	105 051	211 437	43 206	87 225	116 146	64 532	1 800 bis 2 400
3 538	9 418	5 562	14 765	20 703	54 418	8 070	21 264	33 788	15 435	2 400 " 3 000
881	2 849	1 620	5 263	4 847	15 711	1 827	5 919	9 364	3 672	3 000 " 3 600
332	1 297	996	4 031	1 948	7 748	655	2 593	4 838	1 666	3 600 " 4 800
17	95	168	915	235	1 275	72	386	771	220	4 800 " 7 200
1	7	13	105	26	216	6	46	69	19	7 200 und mehr
37 990	75 854	25 668	58 350	286 697	520 873	103 930	194 063	244 936	133 588	Insgesamt
21 230	41 142	14 454	31 328	103 930	194 063					davon Verheiratete

Beschäftigte²⁾

14 729	12 278	8 971	7 476	136 388	122 875	60 539	52 847	92 598	69 656	unter 1 800
888	1 788	594	1 190	6 170	12 244	3 010	5 994	6 057	3 901	1 800 bis 2 400
130	354	140	373	814	2 143	423	1 095	1 108	652	2 400 " 3 000
17	51	43	138	122	386	59	187	233	126	3 000 " 3 600
7	27	10	38	30	120	16	58	59	33	3 600 " 4 800
1	5	3	15	7	37	3	15	18	12	4 800 " 7 200
										7 200 und mehr
15 772	14 505	9 761	9 230	143 531	137 804	64 050	60 198	100 073	74 380	Insgesamt
12 009	10 755	7 840	7 149	64 050	60 198					davon Verheiratete

noch: 3. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen im Bundesgebiet nach
e) Bruttolohn der männlichen Steuer

Bruttolohngruppe in DM	Steuerpflichtige, die als ledig behandelt worden sind		Steuerpflichtige, die nicht als ledig					
			ohne Kinderermäßigung				mit Kinder	
			Verheiratete Personen		Unverheiratete Personen über 60 Jahre und verwitwete Personen über 50 Jahre		1 Kind	
			Steuerpfl.	Bruttolohn	Steuerpfl.	Bruttolohn	Steuerpfl.	Bruttolohn
	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM

Steuerbelastete und

unter 1 800	573 096	646 683	227 128	259 320	15 912	18 878	170 298	191 891
1 800 bis " 2 400	377 733	796 738	260 863	557 061	25 760	54 782	154 549	328 544
2 400 " 3 000	434 339	1 170 282	411 838	1 119 087	21 709	58 474	314 380	857 764
3 000 " 3 600	310 379	1 014 207	307 052	1 672 619	17 565	58 110	440 843	1 456 192
3 600 " 4 800	174 664	699 135	308 566	2 079 104	20 540	84 727	493 310	2 008 262
4 800 " 7 200	35 990	200 015	241 041	1 366 211	12 322	70 758	201 444	1 135 719
7 200 und mehr	9 997	95 642	68 639	684 035	4 452	43 094	56 165	550 693
Insgesamt	1 916 198	4 622 698	2 225 127	7 737 427	118 260	388 816	1 830 989	6 529 057

Ganzjährig

unter 1 800	186 009	265 044	58 300	87 437	7 306	11 120	25 900	38 620
1 800 bis " 2 400	273 280	580 472	199 695	429 711	23 855	50 840	93 497	201 142
2 400 " 3 000	384 667	1 038 611	373 277	1 016 411	20 548	55 379	273 567	748 915
3 000 " 3 600	295 377	965 699	491 242	1 621 306	17 036	56 401	423 077	1 398 340
3 600 " 4 800	171 688	687 291	502 646	2 055 301	20 275	83 654	487 302	1 984 206
4 800 " 7 200	35 358	196 423	239 265	1 356 270	12 248	70 335	199 747	1 126 277
7 200 und mehr	9 858	94 385	68 200	679 573	4 430	42 890	55 808	547 375
Insgesamt	1 356 237	3 827 923	1 932 625	7 246 012	105 698	370 614	1 558 898	6 044 872

Nicht ganzjährig

unter 1 800	387 087	381 639	168 828	171 883	8 606	7 758	144 398	153 271
1 800 bis " 2 400	104 453	216 266	61 168	127 350	1 905	3 942	61 052	127 402
2 400 " 3 000	49 672	131 671	38 561	102 676	1 161	3 095	40 813	108 849
3 000 " 3 600	15 002	48 508	15 810	51 313	529	1 711	17 766	57 852
3 600 " 4 800	2 976	11 844	5 920	23 803	265	1 073	6 008	24 056
4 800 " 7 200	632	3 592	1 776	9 941	74	423	1 697	9 442
7 200 und mehr	139	1 257	439	4 462	22	204	357	3 318
Insgesamt	559 961	794 775	292 502	491 415	12 562	18 202	272 091	484 185

noch: 3. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen im Bundesgebiet nach
f) Bruttolohn der weiblichen Steuer

Bruttolohngruppe in DM	Steuerpflichtige, die als ledig behandelt worden sind		Steuerpflichtige, die nicht als ledig					
			ohne Kinderermäßigung				mit Kinder	
			Verheiratete Personen		Unverheiratete Personen über 60 Jahre und verwitwete Personen über 50 Jahre		1 Kind	
	Steuerpfl.	Bruttolohn	Steuerpfl.	Bruttolohn	Steuerpfl.	Bruttolohn	Steuerpfl.	Bruttolohn
	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM

Steuerbelastete und

unter 1 800	541 473	661 732	140 019	162 891	52 256	74 522	145 573	165 118
1 800 bis " 2 400	359 115	745 306	105 105	218 607	63 424	132 002	100 344	208 352
2 400 " 3 000	205 808	548 808	58 659	156 205	47 994	128 296	53 866	143 471
3 000 " 3 600	118 410	386 322	30 533	99 340	16 086	52 836	28 934	94 347
3 600 " 4 800	95 181	387 820	18 440	74 242	25 599	103 223	19 073	77 051
4 800 " 7 200	43 219	236 013	4 553	24 907	10 183	56 297	4 871	26 723
7 200 und mehr	4 832	41 994	767	6 899	1 394	12 802	773	6 996
Insgesamt	1 368 038	3 007 997	358 076	743 098	216 936	560 981	353 434	722 059
davon Verheiratete			358 076	743 098			204 763	390 090

Ganzjährig

unter 1 800	297 437	442 465	62 447	93 555	39 263	62 547	56 925	87 058
1 800 bis " 2 400	340 740	707 902	96 684	201 436	61 820	128 721	91 552	190 460
2 400 " 3 000	201 137	536 308	56 704	151 060	47 514	127 024	51 901	138 265
3 000 " 3 600	117 113	382 139	30 037	97 748	15 907	52 260	28 448	92 765
3 600 " 4 800	94 578	385 387	18 225	73 380	25 446	103 606	18 859	76 188
4 800 " 7 200	43 071	235 166	4 499	24 605	10 121	55 952	4 807	26 367
7 200 und mehr	4 813	41 817	749	6 708	1 382	12 676	759	6 880
Insgesamt	1 098 889	2 731 184	269 345	648 490	201 453	542 787	253 251	617 983
davon Verheiratete			269 345	648 490			136 218	321 349

Nicht ganzjährig

unter 1 800	244 036	219 267	77 572	69 336	12 993	11 975	88 648	78 060
1 800 bis " 2 400	18 375	37 404	8 421	17 171	1 604	3 281	8 792	17 892
2 400 " 3 000	4 671	12 500	1 955	5 145	480	1 272	1 965	5 206
3 000 " 3 600	1 297	4 183	496	1 592	179	576	486	1 582
3 600 " 4 800	603	2 433	215	862	153	617	214	863
4 800 " 7 200	148	847	54	302	62	345	64	356
7 200 und mehr	19	177	18	191	12	126	14	116
Insgesamt	269 149	276 813	88 731	94 608	15 483	18 194	100 183	104 076
davon Verheiratete			88 731	94 608			68 545	68 741

1) Lohnsteuerpflichtige, die länger als 11 Monate in einem Dienstverhältnis gestanden haben. — 2) Lohnsteuerpflichtige, die nicht länger als 11 Monate in einem Dienstverhältnis gestanden haben.

Bruttolohngruppen, Steuerklassen, Geschlecht und Dauer der Beschäftigung belasteten und Steuerbefreiten

behandelt worden sind, ermäßigung für				Steuerpflichtige insgesamt		Kinder, für die Kinder- ermäßigung gewährt worden ist	Bruttolohngruppe in DM
2 Kinder		3 und mehr Kinder					
Steuerpfl.	Bruttolohn	Steuerpfl.	Bruttolohn	Steuerpfl.	Bruttolohn		
Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	

Steuerbefreite insgesamt

102 374	115 006	60 498	67 257	1 149 306	1 299 037	594 051	unter 1 800
86 657	184 145	52 802	112 025	958 364	2 033 290	517 251	1 800 bis 2 400
169 444	462 790	94 380	257 230	1 446 090	3 925 623	988 985	2 400 " 3 000
259 335	857 389	143 545	475 374	1 678 719	5 533 889	1 468 869	3 000 " 3 600
338 513	1 380 897	222 431	912 943	1 758 024	7 165 059	1 982 953	3 600 " 4 800
146 662	831 167	93 449	530 655	730 908	4 134 510	835 421	4 800 " 7 200
48 657	480 662	39 432	396 652	227 342	2 250 780	295 600	7 200 und mehr
1 151 642	4 312 053	706 537	2 752 136	7 948 753	26 342 187	6 683 130	Insgesamt

Beschäftigte ¹⁾

14 502	21 598	8 224	12 668	300 241	436 486	84 791	unter 1 800
49 014	105 242	30 867	66 224	670 208	1 433 621	303 267	1 800 bis 2 400
143 717	394 106	79 625	217 919	1 275 401	3 471 344	844 176	2 400 " 3 000
247 503	818 975	136 966	453 557	1 611 201	5 314 680	1 404 113	3 000 " 3 600
333 965	1 362 532	218 770	898 141	1 734 646	7 071 132	954 646	3 600 " 4 800
145 361	823 867	92 136	522 945	724 115	4 096 112	826 235	4 800 " 7 200
48 335	477 617	39 135	393 847	225 766	2 235 680	293 435	7 200 und mehr
982 397	4 003 937	605 723	2 565 701	6 541 578	24 059 057	5 710 663	Insgesamt

Beschäftigte ²⁾

87 872	93 408	52 274	54 589	849 065	862 551	509 260	unter 1 800
37 643	78 903	21 935	45 801	288 156	599 669	213 984	1 800 bis 2 400
25 727	68 684	14 755	39 311	170 689	454 279	144 809	2 400 " 3 000
11 832	38 414	6 579	21 417	67 518	219 209	64 756	3 000 " 3 600
4 548	18 365	3 661	14 802	23 378	93 927	28 307	3 600 " 4 800
1 301	7 300	1 313	7 710	6 793	38 398	9 186	4 800 " 7 200
322	3 043	297	2 805	1 576	15 100	2 165	7 200 und mehr
169 245	308 116	100 814	186 435	1 407 175	2 283 130	972 467	Insgesamt

Bruttolohngruppen, Steuerklassen, Geschlecht und Dauer der Beschäftigung belasteten und Steuerbefreiten

behandelt worden sind				Steuerpflichtige insgesamt						Kinder, für die Kinderermäßigung gewährt worden ist		Bruttolohngruppe in DM
ermäßigung für										insgesamt		
2 Kinder		3 und mehr Kinder										
Steuerpfl.	Bruttolohn	Steuerpfl.	Bruttolohn	Steuerpfl.	Bruttolohn	davon verheiratet	Steuerpfl.	Bruttolohn	insgesamt	davon Kinder von Verheirateten		
Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl		

Steuerbefreite insgesamt

51 689	57 103	18 360	20 582	949 370	1 141 947	287 057	321 465	311 975	219 758	unter 1 800
33 138	68 651	13 546	28 059	674 672	1 400 982	190 389	395 558	213 569	126 763	1 800 bis 2 400
17 073	45 406	6 929	18 421	390 329	1 040 609	101 857	271 047	112 244	62 647	2 400 " 3 000
8 110	26 459	3 002	9 770	205 075	669 074	50 655	164 781	55 856	28 463	3 000 " 3 600
6 359	25 335	2 712	11 119	167 364	679 793	31 052	125 036	41 079	18 752	3 600 " 4 800
1 818	10 031	1 069	5 925	65 713	359 900	7 926	43 405	12 269	5 458	4 800 " 7 200
388	3 611	261	2 373	9 415	74 675	1 487	13 412	2 470	1 277	7 200 und mehr
118 575	236 595	45 879	96 250	2 460 938	5 366 976	670 423	1 334 706	749 462	463 118	Insgesamt
78 149	145 667	29 435	55 853	670 423	1 334 706					davon Verheiratete

Beschäftigte ¹⁾

18 495	28 731	6 630	10 633	481 197	724 988	112 559	169 675	116 677	73 215	unter 1 800
30 262	62 799	12 593	26 129	633 651	1 317 452	173 459	361 003	195 711	114 425	1 800 bis 2 400
16 252	43 225	6 628	17 624	380 136	1 013 503	97 855	260 517	107 583	59 512	2 400 " 3 000
7 925	25 865	2 899	9 432	202 329	660 209	49 701	161 721	54 624	27 702	3 000 " 3 600
6 270	24 973	2 651	10 874	166 029	674 403	30 636	123 369	40 474	18 390	3 600 " 4 800
1 804	9 942	1 047	5 809	65 349	357 840	7 818	42 810	12 093	5 358	4 800 " 7 200
384	3 568	258	2 348	8 345	73 999	1 460	13 140	2 442	1 263	7 200 und mehr
81 392	199 102	32 706	82 846	1 937 036	4 822 392	473 488	1 132 239	529 604	299 865	Insgesamt
49 115	117 027	18 810	45 378	473 488	1 132 239					davon Verheiratete

Beschäftigte ²⁾

33 194	28 372	11 730	9 949	468 173	416 959	174 498	151 790	195 298	146 543	unter 1 800
2 876	5 852	953	1 930	41 021	93 530	16 930	34 555	17 858	12 338	1 800 bis 2 400
821	2 181	301	797	10 193	27 106	4 002	10 530	4 661	3 135	2 400 " 3 000
185	594	103	338	2 746	8 865	954	3 060	1 232	761	3 000 " 3 600
89	362	61	245	1 335	5 390	416	1 667	605	362	3 600 " 4 800
14	89	22	116	364	2 060	108	595	176	100	4 800 " 7 200
4	43	3	25	70	676	27	272	28	14	7 200 und mehr
37 183	37 493	13 173	13 404	523 902	544 584	196 935	202 467	219 858	163 253	Insgesamt
29 034	28 640	10 625	10 475	196 935	202 467					davon Verheiratete

4. Bruttolohn und Lohnsteuer¹⁾ der Lohnsteuerpflichtigen in den Ländern nach Bruttolohngruppen, Steuerklassen, Geschlecht und Dauer der Beschäftigung
a) Bruttolohn und Lohnsteuer der Steuerbelasteten

Bruttolohngruppe in DM Steuerklasse	Männliche Lohnsteuerpflichtige				Weibliche Lohnsteuerpflichtige							
	Steuer- pflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer	Kinder, für die Kinder- ermäßigung gewährt worden ist	insgesamt			darunter verheiratet			Kinder ²⁾	
					Steuer- pflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer	Steuer- pflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer	insgesamt	dar. Kinder von Ver- heirateten

Schleswig-Holstein

Steuerbelastete insgesamt

unter 1 800	49 098	51 652	973	28 587	29 471	32 405	339	8 696	8 361	69	8 050	5 500
1 800 bis 2 400	38 159	80 894	1 657	15 191	21 215	44 344	824	3 793	7 916	106	3 162	1 501
2 400 " 3 000	55 146	149 838	3 735	33 275	14 208	37 722	1 131	2 442	6 487	136	2 636	1 223
3 000 " 3 600	68 907	227 013	6 460	58 598	7 377	24 100	1 022	1 513	4 944	137	2 003	842
3 600 " 4 800	59 602	241 865	8 462	70 721	5 511	22 326	1 367	878	3 536	132	1 729	737
4 800 " 7 200	28 229	161 229	9 665	36 278	2 131	11 518	1 113	224	1 231	80	496	203
7 200 " 12 000	7 375	64 253	6 955	12 076	255	2 114	322	38	320	38	88	43
12 000 und mehr	1 022	15 881	3 356	1 466	17	269	71	3	49	12	8	3
Insgesamt	307 538	992 625	41 264	256 192	80 185	174 797	6 188	17 587	32 844	709	18 172	10 052
davon:												
Steuerklasse I	61 747	139 443	6 667	—	44 952	98 194	4 232	—	—	—	—	—
" II	100 611	327 811	17 036	—	21 733	48 640	1 483	10 453	19 995	508	—	—
" III mit 1 Kind	69 209	234 695	8 576	69 209	9 672	19 796	357	4 775	8 440	142	9 672	4 775
" III " 2 Kindern	50 426	183 060	5 911	100 852	3 155	6 427	91	1 922	3 423	47	6 310	3 844
" III " 3 "	18 296	73 609	2 158	54 888	538	1 385	20	344	775	11	1 614	1 032
" III " 4 und mehr Kindern	7 249	34 007	917	31 243	135	356	4	93	212	2	576	401

Ganzjährig Beschäftigte²⁾

unter 1 800	10 065	15 440	150	1 334	11 152	17 105	133	2 113	3 258	19	1 265	776
1 800 bis 2 400	23 740	50 630	931	6 284	19 865	41 592	760	3 387	7 088	91	2 725	1 286
2 400 " 3 000	43 320	118 200	2 907	23 509	13 938	37 019	1 106	2 350	6 247	129	2 495	1 146
3 000 " 3 600	63 996	211 172	5 995	53 400	7 305	23 862	1 009	1 494	4 883	135	1 970	821
3 600 " 4 800	58 298	236 624	8 250	68 894	5 476	22 182	1 357	864	3 479	129	1 708	721
4 800 " 7 200	27 846	159 065	9 517	35 691	2 120	11 456	1 105	222	1 219	79	488	199
7 200 " 12 000	7 338	63 942	6 920	12 003	255	2 114	322	38	320	38	88	43
12 000 und mehr	1 019	15 838	3 344	1 464	17	269	71	3	49	12	8	3
Insgesamt	235 622	870 912	38 018	202 579	60 128	155 598	5 861	10 471	26 544	632	10 747	4 995
davon:												
Steuerklasse I	38 367	103 942	5 299	—	34 781	88 281	4 026	—	—	—	—	—
" II	82 606	296 879	16 086	—	17 206	44 367	1 404	6 854	16 758	457	—	—
" III mit 1 Kind	54 413	208 047	8 057	54 413	6 021	16 395	326	2 513	6 509	123	6 021	2 513
" III " 2 Kindern	40 070	164 802	5 615	80 140	1 715	5 105	84	877	2 507	42	3 430	1 754
" III " 3 "	14 425	66 406	2 067	43 275	335	1 165	18	186	610	10	1 005	558
" III " 4 und mehr Kindern	5 741	30 836	894	24 751	70	285	3	41	160	1	291	170

Nicht ganzjährig Beschäftigte³⁾

unter 1 800	39 033	36 212	823	27 253	18 319	15 300	206	6 583	5 103	50	6 785	4 724
1 800 bis 2 400	14 419	30 264	726	8 907	1 350	2 752	64	406	828	15	437	215
2 400 " 3 000	11 826	31 638	828	9 766	270	703	25	92	240	7	141	77
3 000 " 3 600	4 911	15 841	465	5 198	72	238	13	19	61	2	33	21
3 600 " 4 800	1 304	5 241	212	1 827	35	144	10	14	57	3	21	16
4 800 " 7 200	383	2 164	148	587	11	62	8	2	12	1	8	4
7 200 " 12 000	37	311	35	73	—	—	—	—	—	—	—	—
12 000 und mehr	3	43	12	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	71 916	121 713	3 246	53 613	20 057	19 199	327	7 116	6 300	77	7 425	5 057
davon:												
Steuerklasse I	23 380	35 501	1 368	—	10 171	9 913	206	—	—	—	—	—
" II	18 005	30 932	950	—	4 527	4 273	79	3 599	3 237	51	—	—
" III mit 1 Kind	14 796	26 648	519	14 796	3 651	3 401	31	2 262	1 931	19	3 651	2 262
" III " 2 Kindern	10 356	18 258	296	20 712	1 440	1 322	7	1 045	916	5	2 880	2 090
" III " 3 "	3 871	7 203	91	11 613	203	220	2	158	165	1	609	474
" III " 4 und mehr Kindern	1 508	3 171	23	6 492	65	71	1	52	52	1	285	231

¹⁾ Kinder, für die Kinderermäßigung gewährt worden ist. — ²⁾ Unter Berücksichtigung des Lohnsteuer-Jahresausgleichs. — ³⁾ Lohnsteuerpflichtige, die länger als 11 Monate in einem Dienstverhältnis gestanden haben. — ⁴⁾ Lohnsteuerpflichtige, die nicht länger als 11 Monate in einem Dienstverhältnis gestanden haben.

noch: 4. Brutto Lohn und Lohnsteuer¹⁾ der Lohnsteuerpflichtigen in den Ländern nach Brutto Lohngruppen, Steuerklassen, Geschlecht und Dauer der Beschäftigung
noch: a) Brutto Lohn und Lohnsteuer der Steuerbelasteten

Bruttolohngruppe in DM Steuerklasse	Männliche Lohnsteuerpflichtige				Weibliche Lohnsteuerpflichtige							
	Steuer- pflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer	Kinder, für die Kinder- ermäßigung gewährt worden ist	insgesamt			darunter verheiratet			Kinder *)	
					Steuer- pflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer	Steuer- pflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer	insgesamt	dar. Kinder von Ver- heirateten
	Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl		

Hamburg

Steuerbelastete insgesamt

unter 1 800	18 540	21 003	612	5 960	24 363	28 499	385	9 121	9 593	108	7 585	5 753
1 800 bis 2 400	19 239	40 826	1 019	4 644	26 789	56 286	1 113	8 195	17 203	242	5 660	3 610
2 400 " 3 000	32 801	89 509	2 780	11 540	23 378	62 360	2 059	6 513	17 350	391	5 461	3 240
3 000 " 3 600	63 878	211 655	7 372	33 227	16 049	52 461	2 370	4 202	13 691	439	3 983	2 160
3 600 " 4 800	105 220	429 499	16 997	88 890	15 534	63 067	3 831	3 308	13 345	589	3 769	1 771
4 800 " 7 200	44 707	254 236	16 141	43 171	5 930	33 189	3 194	1 012	5 625	416	1 288	675
7 200 " 12 000	12 911	113 179	13 291	14 550	832	7 144	1 118	168	1 417	180	214	121
12 000 und mehr	2 810	44 494	9 788	3 254	73	1 118	240	24	371	73	23	10
Insgesamt	300 106	1 204 399	68 004	205 236	112 948	304 123	14 309	32 543	78 595	2 438	27 983	17 340
davon:												
Steuerklasse I	58 725	174 451	11 548	—	58 803	163 414	9 621	—	—	—	—	—
" II	116 712	471 130	30 899	—	32 964	86 697	3 493	19 823	48 809	1 805	—	—
" III mit 1 Kind	66 889	285 036	13 774	66 889	15 391	39 132	917	8 842	20 508	461	15 391	8 842
" III " 2 Kindern	40 542	186 464	8 360	81 084	4 942	12 499	239	3 271	7 707	148	9 884	6 542
" III " 3 "	12 819	63 447	2 593	38 457	711	1 942	31	500	1 257	19	2 133	1 500
" III " 4 und mehr Kindern	4 419	23 871	829	18 806	137	439	9	107	314	5	575	456

Ganzjährig Beschäftigte²⁾

unter 1 800	4 927	6 885	189	553	10 425	15 599	160	2 677	3 910	31	1 576	1 129
1 800 bis 2 400	10 494	22 376	505	1 245	24 414	51 429	989	7 206	15 187	204	4 887	3 053
2 400 " 3 000	24 246	66 542	2 039	6 948	22 432	59 849	1 969	6 117	16 304	363	5 074	2 957
3 000 " 3 600	58 599	195 655	6 786	29 732	15 765	51 540	2 325	4 095	13 344	426	3 887	2 093
3 600 " 4 800	102 644	419 120	16 526	86 707	15 393	62 498	3 790	3 267	13 179	580	3 718	1 734
4 800 " 7 200	43 994	250 263	15 869	42 448	5 898	33 011	3 176	1 005	5 587	413	1 278	669
7 200 " 12 000	12 754	111 801	13 105	14 402	819	7 034	1 110	164	1 382	179	210	120
12 000 und mehr	2 784	44 095	9 701	3 225	69	1 053	228	22	341	66	23	10
Insgesamt	260 802	1 116 738	64 718	185 260	95 215	282 012	13 748	24 553	69 235	2 262	20 653	11 765
davon:												
Steuerklasse I	43 956	145 766	10 217	—	51 235	153 477	9 301	—	—	—	—	—
" II	104 785	444 318	29 815	—	28 127	80 759	3 337	15 797	43 954	1 689	—	—
" III mit 1 Kind	59 703	266 964	13 251	59 703	11 734	34 802	850	6 216	17 506	414	11 734	6 216
" III " 2 Kindern	36 594	176 152	8 091	73 188	3 551	10 948	224	2 164	6 492	136	7 102	4 328
" III " 3 "	11 731	60 666	2 535	35 193	471	1 633	29	300	1 003	17	1 413	900
" III " 4 und mehr Kindern	4 033	22 872	807	17 176	97	392	9	76	280	5	404	321

Nicht ganzjährig Beschäftigte³⁾

unter 1 800	13 613	14 118	423	5 407	13 938	12 900	225	6 444	5 683	77	6 009	4 624
1 800 bis 2 400	8 745	18 450	514	3 399	2 375	4 857	124	989	2 016	38	773	557
2 400 " 3 000	8 555	22 967	741	4 592	946	2 511	90	396	1 046	28	387	283
3 000 " 3 600	4 919	16 000	586	3 495	284	921	45	107	347	13	96	67
3 600 " 4 800	2 576	10 379	471	2 183	141	569	41	41	166	9	51	37
4 800 " 7 200	713	3 973	272	723	32	178	18	7	38	3	10	6
7 200 " 12 000	157	1 378	186	148	13	110	8	4	35	1	4	1
12 000 und mehr	26	399	87	29	4	65	12	2	30	7	—	—
Insgesamt	39 304	87 661	3 286	19 976	17 733	22 111	561	7 990	9 360	176	7 330	5 575
davon:												
Steuerklasse I	14 769	28 685	1 331	—	7 568	9 937	320	—	—	—	—	—
" II	11 927	26 812	1 084	—	4 837	5 938	156	4 026	4 855	116	—	—
" III mit 1 Kind	7 186	18 072	523	7 186	3 657	4 330	67	2 626	3 002	47	3 657	2 626
" III " 2 Kindern	3 948	10 312	269	7 896	1 391	1 551	15	1 107	1 215	12	2 782	2 214
" III " 3 "	1 088	2 781	58	3 264	240	309	2	200	254	2	720	600
" III " 4 und mehr Kindern	386	999	22	1 630	40	47	—	31	34	—	171	135

*) Kinder, für die Kinderermäßigung gewährt worden ist. — 1) Unter Berücksichtigung des Lohnsteuer-Jahresausgleichs. — 2) Lohnsteuerpflichtige, die länger als 11 Monate in einem Dienstverhältnis gestanden haben. — 3) Lohnsteuerpflichtige, die nicht länger als 11 Monate in einem Dienstverhältnis gestanden haben.

noch: 4. Bruttolohn und Lohnsteuer¹⁾ der Lohnsteuerpflichtigen in den Ländern nach Bruttolohngruppen, Steuerklassen, Geschlecht und Dauer der Beschäftigung
 noch: a) Bruttolohn und Lohnsteuer der Steuerbelasteten

Bruttolohngruppe in DM Steuerklasse	Männliche Lohnsteuerpflichtige				Weibliche Lohnsteuerpflichtige							
	Steuer- pflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer	Kinder, für die Kinder- ermäßigung gewährt worden ist	insgesamt			darunter verheiratet			Kinder *)	
					Steuer- pflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer	Steuer- pflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer	insgesamt	dar. Kinder von Ver- heirateten
	Anzahl	1 000 DM		Anzahl	Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	
Niedersachsen												
Steuerbelastete insgesamt												
unter 1 800	107 454	119 360	2 491	53 225	66 954	79 899	843	16 096	17 473	158	13 667	9 001
1 800 bis 2 400	110 844	236 316	5 027	43 107	53 728	112 164	2 137	11 429	23 843	328	7 915	4 406
2 400 " 3 000	166 740	452 370	11 474	99 206	34 724	92 816	2 966	7 173	19 162	425	6 576	3 411
3 000 " 3 600	183 231	602 453	17 378	156 339	18 292	59 749	2 633	4 345	14 206	427	4 719	2 103
3 600 " 4 800	154 676	629 205	23 086	173 920	14 390	58 338	3 636	2 232	8 956	365	3 692	1 538
4 800 " 7 200	74 703	425 313	26 513	89 710	5 355	28 862	2 759	531	2 880	182	1 040	463
7 200 " 12 000	20 068	175 662	19 668	30 220	608	5 071	756	112	924	110	187	96
12 000 und mehr	3 066	47 890	10 315	4 183	50	716	162	15	219	54	27	11
Insgesamt	820 782	2 688 570	115 952	649 910	194 101	437 614	15 893	41 933	87 662	2 049	37 823	21 029
davon:												
Steuerklasse I	187 719	444 284	21 484	—	122 542	275 558	11 756	—	—	—	—	—
" II	249 362	837 571	45 165	—	42 469	97 515	2 997	26 029	55 413	1 508	—	—
" III mit 1 Kind	195 433	675 069	25 787	195 433	21 885	47 537	866	11 535	22 867	388	21 885	11 535
" III " 2 Kindern	129 995	480 150	15 949	259 990	6 105	13 936	225	3 739	7 854	128	12 210	7 478
" III " 3 "	43 251	178 887	5 464	129 753	925	2 509	41	532	1 255	21	2 775	1 596
" III " 4 und mehr Kindern	15 022	72 609	2 102	64 734	175	560	9	98	273	4	953	420
Ganzjährig Beschäftigte ²⁾												
unter 1 800	27 902	40 737	560	5 011	33 062	50 236	418	5 856	8 725	57	3 398	1 967
1 800 bis 2 400	79 609	171 253	3 352	23 275	50 421	105 448	1 975	10 158	21 256	279	6 627	3 586
2 400 " 3 000	147 585	401 558	10 040	84 175	34 022	90 948	2 898	6 906	18 452	407	6 218	3 190
3 000 " 3 600	175 692	578 049	16 577	148 692	18 112	59 170	2 599	4 302	14 060	420	4 656	2 072
3 600 " 4 800	152 224	619 338	22 651	170 778	14 313	58 031	3 614	2 212	8 876	360	3 649	1 517
4 800 " 7 200	73 886	420 654	26 192	88 261	5 338	28 764	2 750	526	2 853	180	1 031	457
7 200 " 12 000	19 897	174 212	19 496	29 915	604	5 035	748	110	907	107	183	93
12 000 und mehr	3 034	47 387	10 191	4 096	50	716	162	15	219	54	27	11
Insgesamt	679 829	2 453 188	109 059	554 203	155 922	398 348	15 164	30 085	75 348	1 865	25 789	12 893
davon:												
Steuerklasse I	133 704	363 548	18 320	—	100 314	253 245	11 280	—	—	—	—	—
" II	219 475	786 568	43 450	—	35 639	90 199	2 850	20 251	49 271	1 389	—	—
" III mit 1 Kind	165 559	622 049	24 615	165 559	15 241	40 647	784	7 228	18 554	339	15 241	7 228
" III " 2 Kindern	111 022	446 001	15 332	222 044	3 985	11 600	206	2 246	6 296	116	7 970	4 492
" III " 3 "	37 214	167 104	5 300	111 642	622	2 155	36	298	992	17	1 866	894
" III " 4 und mehr Kindern	12 855	67 919	2 044	54 958	121	501	8	62	236	3	712	279
Nicht ganzjährig Beschäftigte ³⁾												
unter 1 800	79 552	78 623	1 931	48 214	33 892	29 663	425	10 240	8 748	101	10 269	7 034
1 800 bis 2 400	31 235	65 063	1 675	19 832	3 307	6 716	162	1 271	2 587	49	1 288	820
2 400 " 3 000	19 155	50 812	1 434	15 031	702	1 868	68	267	710	18	358	221
3 000 " 3 600	7 539	24 404	801	7 647	180	579	34	43	146	7	63	31
3 600 " 4 800	2 452	9 867	435	3 142	77	307	22	20	80	5	43	21
4 800 " 7 200	817	4 659	321	1 449	17	98	9	5	27	2	9	6
7 200 " 12 000	171	1 450	172	305	4	36	8	2	17	3	4	3
12 000 und mehr	32	503	124	87	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	140 953	235 382	6 893	95 707	38 179	39 266	729	11 848	12 314	184	12 034	8 136
davon:												
Steuerklasse I	54 015	80 736	3 164	—	22 228	22 313	476	—	—	—	—	—
" II	29 887	51 003	1 715	—	6 830	7 316	147	5 778	6 142	119	—	—
" III mit 1 Kind	29 874	53 020	1 172	29 874	6 644	6 890	82	4 307	4 313	49	6 644	4 307
" III " 2 Kindern	18 973	34 149	617	37 946	2 120	2 336	19	1 493	1 558	12	4 240	2 986
" III " 3 "	6 037	11 783	164	18 111	303	354	5	234	263	4	909	702
" III " 4 und mehr Kindern	2 167	4 690	58	9 776	54	59	1	36	37	1	241	141

*) Kinder, für die Kinderermäßigung gewährt worden ist. — 1) Unter Berücksichtigung des Lohnsteuer-Jahresausgleichs. — 2) Lohnsteuerpflichtige, die länger als 11 Monate in einem Dienstverhältnis gestanden haben. — 3) Lohnsteuerpflichtige, die nicht länger als 11 Monate in einem Dienstverhältnis gestanden haben.

noch: 4. Bruttolohn und Lohnsteuer¹⁾ der Lohnsteuerpflichtigen in den Ländern nach Bruttolohngruppen, Steuerklassen, Geschlecht und Dauer der Beschäftigung
noch: a) Bruttolohn und Lohnsteuer der Steuerbelasteten

Bruttolohngruppe in DM Steuerklasse	Männliche Lohnsteuerpflichtige				Weibliche Lohnsteuerpflichtige							
	Steuer- pflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer	Kinder, für die Kinder- ermäßigung gewährt worden ist	insgesamt			darunter verheiratet			Kinder *)	
					Steuer- pflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer	Steuer- pflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer	insgesamt	dar. Kinder von Ver- heirateten
Anzahl	1 000 DM	Anzahl	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl			

Bremen

Steuerbelastete insgesamt

unter 1 800	5 692	7 180	173	1 986	5 639	7 264	95	1 792	1 956	21	1 471	1 074
1 800 bis " 2 400	8 490	18 085	428	2 307	7 719	16 227	322	2 180	4 602	61	1 563	988
2 400 " " 3 000	16 049	43 732	1 321	6 578	5 924	15 742	516	1 491	3 951	85	1 477	792
3 000 " " 3 600	28 781	95 423	3 139	19 184	3 492	11 406	537	835	2 719	88	714	352
3 600 " " 4 800	31 098	125 882	4 719	31 321	3 033	12 210	732	623	2 495	107	793	368
4 800 " " 7 200	12 221	69 271	4 438	12 318	1 185	6 509	644	165	878	61	224	100
7 200 " " 12 000	3 314	29 124	3 436	3 770	166	1 427	233	29	249	36	38	24
12 000 und mehr	681	11 121	2 600	777	17	252	62	1	13	4	5	-
Insgesamt	106 326	399 818	20 254	78 241	27 175	71 037	3 141	7 116	16 863	463	6 285	3 698

davon:

Steuerklasse I	21 913	62 353	3 728	-	14 843	39 567	2 193	-	-	-	-	-
" II	36 557	139 454	8 538	-	7 419	19 191	706	4 294	10 382	339	-	-
" III mit 1 Kind	25 926	103 141	4 598	25 926	3 739	9 263	194	2 087	4 736	96	3 739	2 087
" III " 2 Kindern	15 535	65 376	2 437	31 070	1 011	2 554	38	619	1 433	21	2 022	1 238
" III " 3 "	4 770	21 621	746	14 310	138	377	7	100	272	6	414	300
" III " 4 und mehr Kindern	1 625	7 875	209	6 935	25	84	2	16	40	0	110	73

Ganzjährig Beschäftigte ²⁾

unter 1 800	1 034	1 727	24	94	2 613	4 368	41	490	824	6	243	167
1 800 bis " 2 400	4 730	10 168	224	823	7 236	15 243	293	1 987	4 210	54	1 407	880
2 400 " " 3 000	12 744	34 899	1 057	4 582	5 729	15 225	495	1 428	3 785	81	1 409	748
3 000 " " 3 600	27 328	90 709	2 979	18 006	3 443	11 246	525	821	2 673	85	700	340
3 600 " " 4 800	30 440	123 204	4 597	30 633	3 015	12 137	727	618	2 475	105	785	366
4 800 " " 7 200	11 927	67 603	4 338	12 021	1 172	6 440	639	160	852	58	219	99
7 200 " " 12 000	3 249	28 551	3 374	3 699	165	1 420	231	29	249	36	38	24
12 000 und mehr	662	10 797	2 519	755	17	252	62	1	13	4	5	-
Insgesamt	92 114	367 658	19 112	70 613	23 390	66 331	3 013	5 534	15 081	429	4 806	2 624

davon:

Steuerklasse I	16 047	50 752	3 240	-	13 120	37 265	2 111	-	-	-	-	-
" II	33 014	131 267	8 218	-	6 476	18 041	677	3 510	9 442	317	-	-
" III mit 1 Kind	23 164	96 186	4 397	23 164	2 927	8 377	182	1 523	4 159	88	2 927	1 523
" III " 2 Kindern	14 067	61 579	2 347	28 134	752	2 249	35	422	1 211	19	1 504	844
" III " 3 "	4 353	20 426	706	13 059	94	319	7	67	234	6	282	201
" III " 4 und mehr Kindern	1 469	7 448	203	6 256	21	80	2	12	36	0	93	56

Nicht ganzjährig Beschäftigte ³⁾

unter 1 800	4 658	5 453	149	1 892	3 026	2 896	54	1 302	1 132	15	1 228	907
1 800 bis " 2 400	3 760	7 917	204	1 484	483	984	29	193	392	7	156	108
2 400 " " 3 000	3 305	8 833	264	1 996	195	517	21	63	166	4	68	44
3 000 " " 3 600	1 453	4 714	160	1 178	49	160	12	14	46	3	14	12
3 600 " " 4 800	658	2 678	122	688	18	73	5	5	20	2	8	2
4 800 " " 7 200	294	1 668	100	297	13	69	5	5	26	3	5	1
7 200 " " 12 000	65	573	62	71	1	7	2	-	-	-	-	-
12 000 und mehr	19	324	81	22	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	14 212	32 160	1 142	7 628	3 785	4 706	128	1 582	1 782	34	1 479	1 074

davon:

Steuerklasse I	5 866	11 601	488	-	1 723	2 302	82	-	-	-	-	-
" II	3 543	8 187	320	-	943	1 150	29	784	940	22	-	-
" III mit 1 Kind	2 762	6 955	201	2 762	812	886	12	564	577	8	812	564
" III " 2 Kindern	1 468	3 797	90	2 936	259	305	3	197	222	2	518	394
" III " 3 "	417	1 195	40	1 251	44	58	-	33	38	-	132	99
" III " 4 und mehr Kindern	156	427	6	679	4	4	-	4	4	-	17	17

*) Kinder, für die Kinderermäßigung gewährt worden ist. — 1) Unter Berücksichtigung des Lohnsteuer-Jahresausgleichs. — 2) Lohnsteuerpflichtige, die länger als 11 Monate in einem Dienstverhältnis gestanden haben. — 3) Lohnsteuerpflichtige, die nicht länger als 11 Monate in einem Dienstverhältnis gestanden haben.

noch: 4. Bruttolohn und Lohnsteuer¹⁾ der Lohnsteuerpflichtigen in den Ländern nach Bruttolohngruppen, Steuerklassen, Geschlecht und Dauer der Beschäftigung
noch: a) Bruttolohn und Lohnsteuer der Steuerbelasteten

Bruttolohngruppe in DM Steuerklasse	Männliche Lohnsteuerpflichtige				Weibliche Lohnsteuerpflichtige						
	Steuer- pflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer	Kinder, für die Kinder- ermäßigung gewährt worden ist	insgesamt			darunter verheiratet			Kinder ²⁾
					Steuer- pflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer	Steuer- pflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer	
	Anzahl	1 000 DM		Anzahl	Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl

Nordrhein-Westfalen

Steuerbelastete insgesamt

unter 1 800	203 458	237 836	5 780	60 554	198 976	244 094	2 749	53 664	59 122	566	38 604	29 274
1 800 bis 2 400	223 856	478 044	12 259	60 820	171 704	358 432	7 606	44 400	92 888	1 389	23 408	15 260
2 400 " 3 000	419 584	1 142 945	35 147	182 066	109 550	292 276	10 017	28 473	75 938	1 751	20 583	13 354
3 000 " 3 600	572 032	1 890 787	64 018	391 555	58 204	190 116	8 812	14 030	45 681	1 457	10 919	6 313
3 600 " 4 800	708 896	2 901 619	114 505	698 725	47 302	192 270	11 946	8 522	34 345	1 530	8 358	4 118
4 800 " 7 200	276 153	1 556 550	92 550	312 635	21 968	119 766	11 274	2 212	12 144	839	2 670	1 162
7 200 " 12 000	68 014	594 816	65 637	88 304	2 674	22 400	3 348	398	3 315	410	534	278
12 000 und mehr	15 370	245 528	52 088	20 566	218	3 244	811	48	710	157	62	32
Insgesamt	2 487 363	9 048 125	441 984	1 815 225	610 596	1 422 598	56 563	151 747	324 143	8 099	105 138	69 791
davon:												
Steuerklasse I	634 939	1 701 340	96 909	—	379 329	883 086	40 817	—	—	—	—	—
" II	764 587	2 852 161	167 040	—	148 130	355 924	12 407	97 660	213 428	6 170	—	—
" III mit 1 Kind	580 071	2 295 638	99 395	580 071	64 054	140 950	2 669	40 457	82 591	1 513	64 054	40 457
" III " 2 Kindern	345 938	1 446 960	54 505	691 876	16 713	36 591	584	11 966	24 278	362	33 426	23 932
" III " 3 "	117 461	527 389	17 403	352 383	1 952	4 963	70	1 358	3 188	45	5 856	4 074
" III " 4 und mehr Kindern	44 367	224 637	6 732	190 895	418	1 084	16	306	658	9	1 802	1 328

Ganzjährig Beschäftigte²⁾

unter 1 800	67 550	98 165	1 497	8 926	105 404	159 384	1 447	20 014	29 834	217	10 454	7 592
1 800 bis 2 400	168 016	361 188	8 490	32 944	162 740	340 175	7 097	40 870	85 673	1 248	20 818	13 514
2 400 " 3 000	380 748	1 039 446	31 381	158 346	107 777	287 578	9 826	27 731	73 982	1 699	19 923	12 884
3 000 " 3 600	554 310	1 833 152	61 692	377 839	57 719	188 536	8 726	13 886	45 214	1 436	10 752	6 209
3 600 " 4 800	704 027	2 882 071	113 606	693 007	47 090	191 422	11 889	8 458	34 094	1 517	8 254	4 048
4 800 " 7 200	274 915	1 549 556	92 015	310 991	21 902	119 387	11 236	2 200	12 076	834	2 644	1 156
7 200 " 12 000	67 750	592 528	65 309	87 936	2 670	22 369	3 347	396	3 300	409	530	276
12 000 und mehr	15 332	244 959	51 939	20 502	218	3 244	811	48	710	157	62	32
Insgesamt	2 232 648	8 601 065	425 929	1 690 491	505 520	1 312 095	54 379	113 603	284 883	7 517	73 437	45 711
davon:												
Steuerklasse I	511 768	1 509 813	88 340	—	321 664	822 742	39 422	—	—	—	—	—
" II	708 474	2 750 263	163 148	—	124 924	330 646	11 889	77 593	191 972	5 779	—	—
" III mit 1 Kind	539 521	2 214 678	97 238	539 521	46 301	122 726	2 460	27 551	69 956	1 370	46 301	27 551
" III " 2 Kindern	321 797	1 397 876	53 471	643 594	11 073	30 884	527	7 431	19 854	319	22 146	14 862
" III " 3 "	109 605	510 555	17 089	328 815	1 314	4 221	66	868	2 625	42	3 942	2 604
" III " 4 und mehr Kindern	41 483	217 880	6 643	178 561	244	876	15	160	476	7	1 048	694

Nicht ganzjährig Beschäftigte³⁾

unter 1 800	135 908	139 671	4 283	51 628	93 572	84 710	1 302	33 650	29 288	349	28 150	21 682
1 800 bis 2 400	55 840	116 856	3 769	27 876	8 964	18 257	509	3 530	7 215	141	2 590	1 746
2 400 " 3 000	38 836	103 499	3 766	23 720	1 773	4 698	191	742	1 956	52	660	470
3 000 " 3 600	17 722	57 635	2 326	13 716	485	1 580	86	144	467	21	167	104
3 600 " 4 800	4 869	19 548	899	5 718	212	848	57	64	251	13	104	70
4 800 " 7 200	1 238	6 994	535	1 644	66	379	38	12	68	5	26	6
7 200 " 12 000	264	2 288	328	368	4	31	1	2	15	1	4	2
12 000 und mehr	38	569	149	64	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	254 715	447 060	16 055	124 734	105 076	110 503	2 184	38 144	39 260	582	31 701	24 080
davon:												
Steuerklasse I	123 171	191 527	8 569	—	57 665	60 344	1 395	—	—	—	—	—
" II	56 113	101 898	3 892	—	23 206	25 278	518	20 067	21 456	391	—	—
" III mit 1 Kind	40 550	80 960	2 157	40 550	17 753	18 224	209	12 906	12 635	143	17 753	12 906
" III " 2 Kindern	24 141	49 084	1 034	48 282	5 640	5 707	57	4 535	4 424	43	11 280	9 070
" III " 3 "	7 856	16 834	314	23 568	638	742	4	490	563	3	1 914	1 470
" III " 4 und mehr Kindern	2 884	6 757	89	12 334	174	208	1	146	182	2	754	634

²⁾ Kinder, für die Kinderermäßigung gewährt worden ist. — ¹⁾ Unter Berücksichtigung des Lohnsteuer-Jahresausgleichs. — ²⁾ Lohnsteuerpflichtige, die länger als 11 Monate in einem Dienstverhältnis gestanden haben. — ³⁾ Lohnsteuerpflichtige, die nicht länger als 11 Monate in einem Dienstverhältnis gestanden haben.

noch: 4. Bruttolohn und Lohnsteuer¹⁾ der Lohnsteuerpflichtigen in den Ländern nach Bruttolohngruppen, Steuerklassen, Geschlecht und Dauer der Beschäftigung
noch a) Bruttolohn und Lohnsteuer der Steuerbelasteten

Bruttolohngruppe in DM - Steuerklasse	Männliche Lohnsteuerpflichtige				Weibliche Lohnsteuerpflichtige							
	Steuer- pflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer	Kinder, für die Kinder- ermäßigung gewährt worden ist	insgesamt			darunter verheiratet			Kinder ²⁾	
					Steuer- pflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer	Steuer- pflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer	insgesamt	dar. Kinder von Ver- heirateten
	Anzahl	1 000 DM		Anzahl	Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	

Hessen

Steuerbelastete insgesamt

unter 1 800	78 345	86 767	2 034	35 745	67 275	77 531	957	18 518	19 328	222	14 267	10 275
1 800 bis 2 400	79 035	168 387	3 993	28 812	48 339	100 944	2 073	12 110	25 259	390	7 044	4 549
2 400 " 3 000	129 857	352 760	9 905	72 691	34 171	91 301	3 090	8 323	22 113	519	6 500	3 698
3 000 " 3 600	152 477	502 584	16 007	120 377	20 618	67 419	3 127	5 093	16 620	524	4 898	2 650
3 600 " 4 800	146 502	596 216	24 299	141 433	18 422	75 009	4 756	3 826	15 485	691	4 418	2 075
4 800 " 7 200	67 479	383 067	25 759	65 529	7 117	39 320	3 822	1 097	6 006	423	1 659	729
7 200 " 12 000	18 642	163 440	19 487	22 168	881	7 431	1 114	167	1 378	163	307	156
12 000 und mehr	3 729	58 535	12 828	4 635	69	981	239	13	181	38	35	20
Insgesamt	676 066	2 311 756	114 312	491 390	196 892	459 936	19 178	49 147	106 370	2 970	39 128	24 152
davon:												
Steuerklasse I	152 787	380 343	21 173	—	120 396	280 146	13 823	—	—	—	—	—
" II	217 222	779 580	48 144	—	45 686	108 652	3 861	30 474	66 885	2 153	—	—
" III mit 1 Kind	169 168	609 944	25 899	169 168	23 794	53 931	1 179	14 058	29 345	631	23 794	14 058
" III " 2 Kindern	99 277	377 893	13 663	198 554	5 961	13 951	246	3 917	8 284	148	11 922	7 834
" III " 3 "	29 029	121 811	4 027	87 087	860	2 572	53	567	1 459	28	2 580	1 701
" III " 4 und mehr Kindern	8 583	42 183	1 405	36 581	195	686	161	131	398	10	832	559

Ganzjährig Beschäftigte²⁾

unter 1 800	20 427	29 262	449	3 273	31 606	47 129	451	5 947	8 785	73	3 169	2 189
1 800 bis 2 400	56 003	120 348	2 615	14 835	45 120	94 364	1 885	10 714	22 391	323	5 740	3 586
2 400 " 3 000	115 175	313 696	8 615	61 973	33 290	88 978	3 001	7 949	21 134	491	6 136	3 450
3 000 " 3 600	147 357	485 983	15 374	115 482	20 289	66 372	3 077	4 970	16 223	509	4 754	2 557
3 600 " 4 800	144 634	588 617	23 924	139 383	18 273	74 403	4 712	3 783	15 313	681	4 356	2 043
4 800 " 7 200	66 847	379 576	25 482	64 806	7 078	39 092	3 800	1 080	5 915	416	1 626	703
7 200 " 12 000	18 492	162 142	19 292	21 976	873	7 360	1 111	165	1 362	162	299	155
12 000 und mehr	3 709	58 246	12 766	4 618	68	969	238	12	169	38	33	18
Insgesamt	572 644	2 137 870	108 517	426 346	156 597	418 667	18 275	34 620	91 293	2 693	26 113	14 701
davon:												
Steuerklasse I	112 720	320 780	18 537	—	98 467	258 253	13 276	—	—	—	—	—
" II	194 610	739 870	46 615	—	37 298	99 893	3 648	23 024	59 182	1 979	—	—
" III mit 1 Kind	146 362	569 011	24 879	146 362	16 421	46 189	1 067	9 002	24 147	554	16 421	9 002
" III " 2 Kindern	86 290	354 216	13 198	172 580	3 702	11 492	216	2 184	6 449	124	7 404	4 368
" III " 3 "	25 199	114 284	3 917	75 597	580	2 238	51	335	1 185	26	1 740	1 005
" III " 4 und mehr Kindern	7 463	39 710	1 372	31 807	129	602	15	75	331	9	548	326

Nicht ganzjährig Beschäftigte³⁾

unter 1 800	57 918	57 505	1 585	32 472	35 669	30 402	506	12 571	10 543	149	11 098	8 086
1 800 bis 2 400	23 032	48 039	1 378	13 977	3 219	6 580	188	1 396	2 868	67	1 304	963
2 400 " 3 000	14 682	39 064	1 290	10 718	881	2 323	89	374	979	28	364	248
3 000 " 3 600	5 120	16 601	633	4 895	329	1 047	50	123	397	15	144	93
3 600 " 4 800	1 868	7 599	375	2 050	149	606	44	43	172	10	62	32
4 800 " 7 200	632	3 491	277	723	39	228	22	17	91	7	33	26
7 200 " 12 000	150	1 298	195	192	8	71	3	2	16	1	8	1
12 000 und mehr	20	289	62	17	1	12	1	1	12	—	2	2
Insgesamt	103 422	173 886	5 795	65 044	40 295	41 269	903	14 527	15 077	277	13 015	9 451
davon:												
Steuerklasse I	40 067	59 563	2 636	—	21 929	21 893	547	—	—	—	—	—
" II	22 612	39 710	1 529	—	8 388	8 759	213	7 450	7 703	174	—	—
" III mit 1 Kind	22 806	40 933	1 020	22 806	7 373	7 742	112	5 056	5 198	77	7 373	5 056
" III " 2 Kindern	12 987	23 677	465	25 974	2 259	2 459	30	1 733	1 835	24	4 518	3 466
" III " 3 "	3 830	7 527	110	11 490	280	334	2	232	274	2	840	696
" III " 4 und mehr Kindern	1 120	2 473	33	4 774	66	84	1	56	67	1	284	233

¹⁾ Kinder, für die Kinderermäßigung gewährt worden ist. — 1) Unter Berücksichtigung des Lohnsteuer-Jahresausgleichs. — 2) Lohnsteuerpflichtige, die länger als 11 Monate in einem Dienstverhältnis gestanden haben. — 3) Lohnsteuerpflichtige, die nicht länger als 11 Monate in einem Dienstverhältnis gestanden haben.

noch: 4. Bruttolohn und Lohnsteuer¹⁾ der Lohnsteuerpflichtigen in den Ländern nach Bruttolohngruppen, Steuerklassen, Geschlecht und Dauer der Beschäftigung
noch a) Bruttolohn und Lohnsteuer der Steuerbelasteten

Bruttolohngruppe in DM Steuerklasse	Männliche Lohnsteuerpflichtige				Weibliche Lohnsteuerpflichtige							
	Steuer- pflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer	Kinder, für die Kinder- ermäßigung gewährt worden ist	insgesamt			darunter verheiratet			Kinder *)	
					Steuer- pflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer	Steuer- pflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer	insgesamt	dar. Kinder von Ver- heirateten
	Anzahl	1 000 DM		Anzahl	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM		Anzahl		

Rheinland-Pfalz

Steuerbelastete insgesamt

unter 1 800	43 099	48 450	1 090	16 748	24 100	28 411	321	4 980	5 579	52	4 177	2 914
1 800 bis 2 400	44 156	94 406	2 178	15 787	19 636	40 731	861	4 597	9 598	143	3 186	1 909
2 400 " 3 000	71 709	194 293	5 560	41 158	12 327	32 952	1 219	2 314	6 211	156	2 031	1 170
3 000 " 3 600	73 644	242 265	7 698	65 239	6 588	21 526	1 084	1 177	3 840	127	1 384	563
3 600 " 4 800	69 618	283 822	11 169	77 672	5 850	23 788	1 618	732	2 954	135	1 163	487
4 800 " 7 200	31 815	180 258	12 078	34 927	2 654	14 673	1 570	191	1 049	78	409	145
7 200 " 12 000	7 517	65 887	7 730	9 854	303	2 539	406	34	276	33	77	25
12 000 und mehr	1 360	21 132	4 290	1 930	18	260	63	3	36	8	14	5
Insgesamt	342 918	1 130 513	51 793	263 315	71 476	164 880	7 142	14 028	29 543	732	12 441	7 218
davon:												
Steuerklasse I	80 521	187 911	9 797	—	43 277	96 915	4 926	—	—	—	—	—
" II	104 058	356 396	20 584	—	18 484	45 910	1 781	8 543	18 372	535	—	—
" III mit 1 Kind	83 688	294 736	11 890	83 688	7 446	16 563	332	4 051	8 119	147	7 446	4 051
" III " 2 Kindern	51 697	193 238	6 664	103 394	1 885	4 360	76	1 187	2 489	41	3 770	2 374
" III " 3 "	17 105	70 427	2 125	51 315	321	939	24	204	457	8	963	612
" III " 4 und mehr Kindern	5 849	27 805	733	24 918	63	193	3	43	106	1	262	181

Ganzjährig Beschäftigte²⁾

unter 1 800	12 018	17 339	267	2 108	12 205	18 141	154	2 060	3 088	20	1 112	717
1 800 bis 2 400	32 571	70 301	1 525	8 850	18 621	38 637	798	4 226	8 837	128	2 830	1 635
2 400 " 3 000	65 009	176 487	4 986	36 054	12 123	32 406	1 196	2 212	5 939	147	1 964	1 119
3 000 " 3 600	70 820	233 070	7 341	62 565	6 514	21 286	1 068	1 162	3 793	125	1 366	560
3 600 " 4 800	68 648	279 875	10 975	76 551	5 802	23 592	1 600	722	2 913	133	1 144	476
4 800 " 7 200	31 521	178 604	11 939	34 479	2 640	14 595	1 560	188	1 034	77	404	140
7 200 " 12 000	7 455	65 370	7 666	9 762	303	2 539	406	34	276	33	77	25
12 000 und mehr	1 355	21 058	4 275	1 920	18	260	63	3	36	8	14	5
Insgesamt	289 397	1 042 104	48 974	232 289	58 226	151 456	6 845	10 607	25 916	671	8 911	4 677
davon:												
Steuerklasse I	57 956	156 511	8 512	—	34 963	88 929	4 733	—	—	—	—	—
" II	92 411	335 963	19 878	—	16 252	43 446	1 718	7 007	16 716	500	—	—
" III mit 1 Kind	73 002	275 124	11 397	73 002	5 433	14 330	300	2 707	6 729	126	5 433	2 707
" III " 2 Kindern	45 498	181 403	6 421	90 996	1 307	3 762	68	742	2 024	37	2 614	1 484
" III " 3 "	15 231	66 562	2 061	45 693	227	816	23	124	360	7	681	372
" III " 4 und mehr Kindern	5 299	26 541	705	22 598	44	173	3	27	87	1	183	114

Nicht ganzjährig Beschäftigte³⁾

unter 1 800	31 081	31 111	823	14 640	11 895	10 270	167	2 920	2 491	32	3 065	2 197
1 800 bis 2 400	11 585	24 105	653	6 937	1 015	2 094	63	371	761	15	356	274
2 400 " 3 000	6 700	17 806	574	5 104	204	546	23	102	272	9	67	51
3 000 " 3 600	2 824	9 195	357	2 674	74	240	16	15	47	2	18	3
3 600 " 4 800	970	3 947	194	1 121	48	196	18	10	41	2	19	11
4 800 " 7 200	294	1 654	139	448	14	78	10	3	15	1	5	5
7 200 " 12 000	62	517	64	92	—	—	—	—	—	—	—	—
12 000 und mehr	5	74	15	10	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	53 521	88 409	2 819	31 026	13 250	13 424	297	3 421	3 627	61	3 530	2 541
davon:												
Steuerklasse I	22 565	31 400	1 285	—	8 314	7 986	193	—	—	—	—	—
" II	11 647	20 433	706	—	2 232	2 464	63	1 536	1 656	35	—	—
" III mit 1 Kind	10 686	19 612	493	10 686	2 013	2 233	32	1 344	1 390	21	2 013	1 344
" III " 2 Kindern	6 199	11 835	243	12 398	578	598	8	445	465	4	1 156	890
" III " 3 "	1 874	3 865	64	5 622	94	123	1	80	97	1	282	240
" III " 4 und mehr Kindern	550	1 264	28	2 320	19	20	—	16	19	—	79	67

*) Kinder, für die Kinderermäßigung gewährt worden ist. — 1) Unter Berücksichtigung des Lohnsteuer-Jahresausgleichs. — 2) Lohnsteuerpflichtige, die länger als 11 Monate in einem Dienstverhältnis gestanden haben. — 3) Lohnsteuerpflichtige, die nicht länger als 11 Monate in einem Dienstverhältnis gestanden haben.

noch: 4. Bruttolohn und Lohnsteuer¹⁾ der Lohnsteuerpflichtigen in den Ländern nach Bruttolohngruppen, Steuerklassen, Geschlecht und Dauer der Beschäftigung
noch: a) Bruttolohn und Lohnsteuer der Steuerbelasteten

Bruttolohngruppe in DM Steuerklasse	Männliche Lohnsteuerpflichtige				Weibliche Lohnsteuerpflichtige						Kinder*)	
	Steuer- pflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer	Kinder, für die Kinder- ermäßigung gewährt worden ist	insgesamt			darunter verheiratet				
					Steuer- pflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer	Steuer- pflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer	insgesamt	dar. Kinder von Ver- heirateten
	Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl		

Baden - Württemberg

Steuerbelastete insgesamt. 1

unter 1 800	125 823	139 718	3 344	44 980	142 179	168 028	1 914	36 750	40 199	376	30 470	23 077
1 800 bis " 2 400	117 544	250 564	6 514	40 488	116 948	244 407	5 122	29 782	62 917	902	20 859	13 852
2 400 " " 3 000	189 913	515 544	15 777	96 918	72 234	192 696	6 627	20 019	53 332	1 186	17 438	10 781
3 000 " " 3 600	227 293	748 997	25 297	173 452	37 059	120 864	5 843	9 799	31 844	1 003	9 342	5 374
3 600 " " 4 800	241 080	982 387	39 747	264 433	27 960	113 153	7 491	5 109	20 474	914	5 969	2 776
4 800 " " 7 200	101 904	576 717	36 944	116 480	8 560	46 783	4 789	1 114	6 067	419	1 598	795
7 200 " " 12 000	26 299	229 884	26 182	37 275	929	7 757	1 170	160	1 334	161	328	174
12 000 und mehr	4 518	70 277	14 807	6 116	76	1 130	293	23	334	81	34	22
Insgesamt	1 034 374	3 514 088	168 612	780 142	405 945	894 818	33 249	102 756	216 501	5 042	86 038	56 851

davon:												
Steuerklasse I	290 380	718 337	39 556	—	248 730	538 954	23 855	—	—	—	—	—
" II	281 645	998 014	59 490	—	90 124	208 858	6 906	59 899	128 898	3 667	—	—
" III mit 1 Kind	240 212	891 114	38 325	240 212	50 716	111 002	1 978	30 722	62 769	1 044	50 716	30 722
" III " 2 Kindern	150 785	593 823	21 864	301 570	14 232	30 461	427	10 597	21 258	279	28 464	21 194
" III " 3 "	52 487	221 761	6 805	157 461	1 796	4 534	65	1 281	2 906	36	5 388	3 843
" III " 4 und mehr Kindern	18 865	91 039	2 572	80 899	347	1 009	18	257	670	16	1 470	1 092

Ganzjährig Beschäftigte 2)

unter 1 800	35 931	51 177	822	5 692	68 333	102 801	911	12 973	19 059	124	8 709	6 253
1 800 bis " 2 400	81 378	174 683	4 168	20 478	108 283	226 594	4 639	26 375	55 871	769	17 910	11 585
2 400 " " 3 000	165 819	451 289	13 605	80 956	70 028	186 853	6 387	19 142	51 023	1 128	16 570	10 117
3 000 " " 3 600	216 758	714 764	23 992	164 875	36 395	118 744	5 731	9 547	31 038	972	9 099	5 203
3 600 " " 4 800	237 285	967 184	39 042	260 230	27 630	111 829	7 390	4 984	19 970	887	5 827	2 690
4 800 " " 7 200	100 880	570 979	36 500	115 243	8 497	46 429	4 754	1 093	5 952	408	1 576	784
7 200 " " 12 000	26 085	228 024	25 933	36 969	925	7 726	1 165	158	1 317	157	328	174
12 000 und mehr	4 490	69 838	14 706	6 069	74	1 098	284	22	318	76	34	22
Insgesamt	868 626	3 227 938	158 768	690 512	320 165	802 074	31 261	74 294	184 548	4 521	60 053	36 828

davon:												
Steuerklasse I	211 887	599 312	34 240	—	198 610	486 997	22 558	—	—	—	—	—
" II	247 609	936 625	57 225	—	73 901	190 161	6 463	45 940	112 972	3 324	—	—
" III mit 1 Kind	212 104	836 309	36 943	212 104	36 923	95 240	1 782	20 942	52 007	912	36 923	20 942
" III " 2 Kindern	134 044	560 989	21 218	268 088	9 335	25 101	383	6 515	16 803	241	18 670	13 030
" III " 3 "	46 349	208 878	6 636	139 047	1 177	3 737	58	750	2 231	31	3 531	2 250
" III " 4 und mehr Kindern	16 633	85 825	2 506	71 273	219	838	17	147	535	13	929	606

Nicht ganzjährig Beschäftigte 3)

unter 1 800	89 892	88 541	2 522	39 288	73 846	65 227	1 003	23 777	21 140	252	21 761	16 824
1 800 bis " 2 400	36 166	75 881	2 346	20 010	8 665	17 813	483	3 407	7 046	133	2 949	2 267
2 400 " " 3 000	24 094	64 255	2 172	15 962	2 206	5 843	240	877	2 309	58	868	664
3 000 " " 3 600	10 535	34 233	1 305	8 577	664	2 120	112	252	806	31	243	171
3 600 " " 4 800	3 795	15 203	705	4 203	330	1 324	101	125	504	27	142	86
4 800 " " 7 200	1 024	5 738	444	1 237	63	354	35	21	115	11	22	11
7 200 " " 12 000	214	1 860	249	306	4	31	5	2	17	4	—	—
12 000 und mehr	28	439	101	47	2	32	9	1	16	5	—	—
Insgesamt	165 748	286 150	9 844	89 630	85 780	92 744	1 988	28 462	31 953	521	25 985	20 023

davon:												
Steuerklasse I	78 493	119 025	5 316	—	50 120	51 957	1 297	—	—	—	—	—
" II	34 036	61 389	2 265	—	16 223	18 697	443	13 959	15 926	343	—	—
" III mit 1 Kind	28 108	54 805	1 382	28 108	13 793	15 762	196	9 780	10 762	132	13 793	9 780
" III " 2 Kindern	16 741	32 834	646	33 482	4 897	5 360	44	4 082	4 455	38	9 794	8 164
" III " 3 "	6 138	12 883	169	18 414	619	797	7	531	675	5	1 857	1 593
" III " 4 und mehr Kindern	2 232	5 214	66	9 626	128	171	1	110	135	3	541	486

*) Kinder, für die Kinderermäßigung gewährt worden ist. — 1) Unter Berücksichtigung des Lohnsteuer-Jahresausgleichs. — 2) Lohnsteuerpflichtige, die länger als 11 Monate in einem Dienstverhältnis gestanden haben. — 3) Lohnsteuerpflichtige, die nicht länger als 11 Monate in einem Dienstverhältnis gestanden haben.

noch: 4. Bruttolohn und Lohnsteuer¹⁾ der Lohnsteuerpflichtigen in den Ländern nach Bruttolohngruppen, Steuerklassen, Geschlecht und Dauer der Beschäftigung
noch: a) Bruttolohn und Lohnsteuer der Steuerbelasteten

Bruttolohngruppe in DM Steuerklasse	Männliche Lohnsteuerpflichtige				Weibliche Lohnsteuerpflichtige						
	Steuer- pflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer	Kinder, für die Kinder- ermäßigung gewährt worden ist	insgesamt			darunter verheiratet			Kinder *)
					Steuer- pflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer	Steuer- pflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer	
	Anzahl	1 000 DM		Anzahl	Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl

Bayern

Steuerbelastete insgesamt

unter 1 800	101 758	119 448	2 362	36 104	100 138	122 873	1 329	26 807	30 378	279	21 126	15 190
1 800 bis 2 400	124 925	266 846	5 725	38 354	97 373	203 766	3 862	27 687	58 113	757	18 569	12 255
2 400 " 3 000	214 364	581 380	14 925	110 291	62 296	166 183	5 379	16 616	44 144	1 005	14 646	8 891
3 000 " 3 600	222 830	731 882	21 510	178 604	32 427	105 336	4 883	7 775	25 130	765	8 297	4 308
3 600 " 4 800	182 699	739 188	28 885	181 288	27 384	111 764	7 361	5 151	20 795	901	6 291	3 183
4 800 " 7 200	86 721	490 725	32 957	85 735	10 571	57 968	5 724	1 305	7 124	490	2 096	954
7 200 " 12 000	26 064	229 562	28 397	28 803	1 117	9 320	1 379	216	1 819	220	354	201
12 000 und mehr	4 331	67 981	14 932	4 661	86	1 286	275	29	421	84	66	37
insgesamt	963 692	3 227 012	149 693	663 840	331 392	778 496	30 192	85 586	187 924	4 501	71 445	45 019
davon:												
Steuerklasse I	237 031	586 384	29 840	—	186 762	433 170	20 431	—	—	—	—	—
" II	318 169	1 115 605	64 992	—	87 977	213 307	7 353	50 995	112 391	3 139	—	—
" III mit 1 Kind	222 491	794 580	31 420	222 491	44 130	101 524	1 922	25 695	55 353	1 043	44 130	25 695
" III " 2 Kindern	132 511	499 990	16 713	265 022	10 809	25 457	393	7 692	17 044	262	21 618	15 384
" III " 3 "	41 141	170 846	5 064	123 423	1 438	4 127	77	996	2 520	47	4 314	2 988
" III " 4 und mehr Kindern	12 349	59 607	1 664	52 904	276	911	16	208	616	10	1 383	952

Ganzjährig Beschäftigte²⁾

unter 1 800	29 349	42 655	571	3 911	52 510	80 157	701	10 335	15 563	108	6 791	4 381
1 800 bis 2 400	88 021	189 710	3 897	20 890	91 900	192 533	3 579	25 330	53 265	671	16 621	10 768
2 400 " 3 000	191 510	520 603	13 247	95 480	60 094	160 229	5 142	15 950	42 387	895	14 006	8 466
3 000 " 3 600	213 795	702 470	20 563	170 931	31 940	103 742	4 798	7 597	24 574	741	8 076	4 175
3 600 " 4 800	178 788	723 578	28 227	177 013	27 089	110 561	7 266	5 073	20 477	882	6 195	3 129
4 800 " 7 200	85 423	483 196	32 392	84 075	10 469	57 391	5 665	1 272	6 936	474	2 056	931
7 200 " 12 000	25 830	227 544	28 148	28 501	1 094	9 122	1 349	207	1 738	209	348	196
12 000 und mehr	4 287	67 275	14 775	4 636	80	1 203	255	27	388	75	66	37
insgesamt	817 003	2 957 031	141 820	585 437	275 176	714 938	28 755	65 791	165 328	4 055	54 159	32 083
davon:												
Steuerklasse I	174 010	486 558	26 212	—	156 032	399 486	19 554	—	—	—	—	—
" II	283 708	1 047 747	62 746	—	75 938	198 978	6 994	40 892	100 662	2 887	—	—
" III mit 1 Kind	195 196	739 178	30 230	195 196	33 951	89 902	1 767	18 767	47 748	900	33 951	18 767
" III " 2 Kindern	116 188	466 014	16 140	232 376	7 982	22 107	355	5 304	14 249	219	15 964	10 608
" III " 3 "	36 851	161 070	4 869	110 553	1 075	3 663	72	686	2 133	40	3 225	2 058
" III " 4 und mehr Kindern	11 050	56 464	1 623	47 312	198	802	13	142	536	9	1 019	650

Nicht ganzjährig Beschäftigte³⁾

unter 1 800	72 409	76 793	1 791	32 193	47 628	42 716	628	16 472	14 815	171	14 335	10 809
1 800 bis 2 400	36 904	77 136	1 828	17 464	5 473	11 233	283	2 357	4 848	86	1 948	1 487
2 400 " 3 000	22 854	60 777	1 678	14 811	2 202	5 954	237	666	1 757	110	640	425
3 000 " 3 600	9 035	29 412	947	7 673	487	1 594	85	178	556	24	221	133
3 600 " 4 800	3 911	15 610	658	4 275	295	1 203	95	78	318	19	96	54
4 800 " 7 200	1 298	7 529	565	1 660	102	577	59	33	188	16	40	23
7 200 " 12 000	234	2 018	249	302	23	198	30	9	81	11	6	5
12 000 und mehr	44	706	157	25	6	83	20	2	33	9	—	—
insgesamt	146 689	269 981	7 873	78 403	56 216	63 558	1 437	19 795	22 596	446	17 286	12 936
davon:												
Steuerklasse I	63 021	99 826	3 628	—	30 730	33 684	877	—	—	—	—	—
" II	34 461	67 858	2 246	—	12 039	14 329	359	10 103	11 729	252	—	—
" III mit 1 Kind	27 295	55 402	1 190	27 295	10 179	11 622	155	6 928	7 605	143	10 179	6 928
" III " 2 Kindern	16 323	33 976	573	32 646	2 827	3 350	38	2 388	2 795	43	5 654	4 776
" III " 3 "	4 290	9 776	195	12 870	363	464	5	310	387	7	1 089	930
" III " 4 und mehr Kindern	1 299	3 143	41	5 592	78	109	3	66	80	1	364	302

*) Kinder, für die Kinderermäßigung gewährt worden ist. — 1) Unter Berücksichtigung des Lohnsteuer-Jahresausgleichs. — 2) Lohnsteuerpflichtige, die länger als 11 Monate in einem Dienstverhältnis gestanden haben. — 3) Lohnsteuerpflichtige, die nicht länger als 11 Monate in einem Dienstverhältnis gestanden haben.

noch: 4. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen in den Ländern nach Bruttolohngruppen, Steuerklassen, Geschlecht und Dauer der Beschäftigung
b) **Bruttolohn der Steuerbefreiten**

Bruttolohngruppe in DM Steuerklasse	Männlich			Weiblich					
	Steuer- pflichtige	Bruttolohn	Kinder, für die Kinder- ermäßigung gewährt worden ist	Steuer- pflichtige	Bruttolohn	darunter verheiratet		Kinder *)	
						Steuer- pflichtige	Bruttolohn	insgesamt	darunter Kinder von Ver- heirateten
	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	

Schleswig-Holstein
Steuerbefreite insgesamt

unter 1 800	47 395	50 165	48 810	17 685	19 684	6 160	6 368	11 715	7 210
1 800 bis " 2 400	15 901	32 720	24 743	6 313	12 742	2 040	4 125	6 060	2 748
2 400 " " 3 000	9 314	25 084	20 582	1 342	3 516	435	1 138	2 260	831
3 000 " " 3 600	5 009	16 415	15 724	341	1 103	126	409	844	302
3 600 " " 4 800	3 536	14 183	15 462	130	526	44	180	456	163
4 800 " " 7 200	419	2 236	2 458	7	36	2	11	34	8
7 200 und mehr	10	81	49	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	81 584	140 883	127 828	25 818	37 607	8 807	12 232	21 369	11 262
davon:									
Steuerklasse I	13 635	14 992	—	8 950	11 416	—	—	—	—
" II	15 797	21 760	—	5 284	8 028	2 867	3 805	—	—
" III mit 1 Kind	17 978	29 476	17 978	5 912	8 696	2 922	3 976	5 912	2 922
" III " 2 Kindern	13 689	24 830	27 378	3 126	4 795	1 617	2 245	6 252	3 234
" III " 3 "	9 433	20 622	28 299	1 544	2 738	827	1 261	4 632	2 481
" III " 4 und mehr Kindern	11 052	29 204	54 173	1 002	1 934	574	944	4 573	2 625

Ganzjährig Beschäftigte 1)

unter 1 800	7 245	11 381	7 400	6 420	9 986	1 745	2 746	3 690	1 912
1 800 bis " 2 400	9 050	18 679	13 810	5 808	11 750	1 824	3 695	5 630	2 475
2 400 " " 3 000	6 928	18 760	15 193	1 287	3 371	409	1 072	2 180	783
3 000 " " 3 600	4 567	14 988	14 294	333	1 078	122	396	823	288
3 600 " " 4 800	3 412	13 693	14 899	128	518	43	176	455	160
4 800 " " 7 200	409	2 181	2 422	7	36	2	11	34	8
7 200 und mehr	10	81	49	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	31 621	79 762	68 067	13 983	26 740	4 145	8 096	12 812	5 626
davon:									
Steuerklasse I	2 608	4 228	—	3 941	6 669	—	—	—	—
" II	4 990	10 094	—	3 312	6 098	1 228	2 228	—	—
" III mit 1 Kind	6 102	14 023	6 102	3 280	6 435	1 384	2 650	3 280	1 384
" III " 2 Kindern	5 620	13 459	11 240	1 834	3 697	811	1 588	3 668	1 622
" III " 3 "	5 195	14 358	15 585	967	2 212	418	909	2 901	1 254
" III " 4 und mehr Kindern	7 106	23 599	35 140	649	1 629	304	721	2 963	1 366

Nicht ganzjährig Beschäftigte 2)

unter 1 800	40 150	38 784	41 410	11 265	9 698	4 415	3 622	8 025	5 298
1 800 bis " 2 400	6 851	14 041	10 933	505	992	216	430	430	273
2 400 " " 3 000	2 386	6 324	5 389	55	145	26	66	80	48
3 000 " " 3 600	442	1 427	1 430	8	25	4	13	21	14
3 600 " " 4 800	124	490	563	2	8	1	4	1	3
4 800 " " 7 200	10	55	36	—	—	—	—	—	—
7 200 und mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	49 963	61 121	59 761	11 835	10 867	4 662	4 136	8 557	5 636
davon:									
Steuerklasse I	11 027	10 764	—	5 009	4 747	—	—	—	—
" II	10 807	11 666	—	1 972	1 930	1 639	1 577	—	—
" III mit 1 Kind	11 876	15 453	11 876	2 632	2 261	1 538	1 326	2 632	1 538
" III " 2 Kindern	8 069	11 371	16 138	1 292	1 098	806	657	2 584	1 612
" III " 3 "	4 238	6 264	12 714	577	526	409	352	1 731	1 227
" III " 4 und mehr Kindern	3 946	5 605	19 033	353	305	270	223	1 610	1 259

*) Kinder, für die Kinderermäßigung gewährt worden ist. — 1) Lohnsteuerpflichtige, die länger als 11 Monate in einem Dienstverhältnis gestanden haben. — 2) Lohnsteuerpflichtige, die nicht länger als 11 Monate in einem Dienstverhältnis gestanden haben.

noch: 4. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen in den Ländern nach Bruttolohngruppen, Steuerklassen, Geschlecht und Dauer der Beschäftigung
noch: b) Bruttolohn der Steuerbefreiten

Bruttolohngruppe in DM Steuerklasse	Männlich			Weiblich					
	Steuer- pflichtige	Bruttolohn	Kinder, für die Kinder- ermäßigung gewährt worden ist	Steuer- pflichtige	Bruttolohn	darunter verheiratet		Kinder *)	
						Steuer- pflichtige	Bruttolohn	insgesamt	darunter Kinder von Ver- heirateten
	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	

Hamburg

Steuerbefreite insgesamt

unter 1 800	19 821	21 230	9 031	15 356	17 664	6 624	7 349	8 548	5 845
1 800 bis " 2 400	5 478	11 295	5 201	6 352	12 881	2 689	5 459	6 762	3 916
2 400 " " 3 000	3 424	9 217	5 713	1 385	3 639	548	1 446	2 052	979
3 000 " " 3 600	2 606	8 562	6 477	372	1 211	152	493	608	286
3 600 " " 4 800	2 390	9 640	8 746	131	520	51	203	267	111
4 800 " " 7 200	331	1 755	1 750	6	31	2	10	16	7
7 200 und mehr	12	105	23	1	8	—	—	—	—
Insgesamt	34 062	61 804	36 941	23 603	35 953	10 066	14 960	18 253	11 144
davon:									
Steuerklasse I	8 570	9 568	—	6 453	8 289	—	—	—	—
" II	9 290	13 602	—	6 139	8 792	3 571	4 558	—	—
" III mit 1 Kind	6 393	11 987	6 393	6 235	10 294	3 475	5 338	6 235	3 475
" III " 2 Kindern	4 245	8 885	8 490	3 022	5 182	1 865	2 979	6 044	3 730
" III " 3 "	2 642	7 283	7 926	1 221	2 323	805	1 431	3 663	2 415
" III " 4 und mehr Kindern	2 922	10 477	14 132	533	1 074	350	655	2 311	1 524

Ganzjährig Beschäftigte 1)

unter 1 800	2 788	3 874	674	5 852	8 665	2 122	3 158	3 108	1 864
1 800 bis " 2 400	2 110	4 387	1 484	5 655	11 489	2 330	4 742	6 137	3 481
2 400 " " 3 000	2 123	5 763	3 437	1 300	3 417	503	1 328	1 969	930
3 000 " " 3 600	2 304	7 587	5 763	358	1 166	146	474	587	276
3 600 " " 4 800	2 300	9 286	8 482	127	503	49	195	262	108
4 800 " " 7 200	321	1 702	1 700	5	26	2	10	16	7
7 200 und mehr	8	71	22	1	8	—	—	—	—
Insgesamt	11 954	32 670	21 562	13 298	25 273	5 152	9 908	12 079	6 666
davon:									
Steuerklasse I	1 516	2 440	—	2 705	4 481	—	—	—	—
" II	2 996	6 036	—	3 533	6 182	1 410	2 394	—	—
" III mit 1 Kind	1 936	5 216	1 936	3 812	7 626	1 885	3 632	3 812	1 885
" III " 2 Kindern	1 502	4 302	3 004	1 993	4 096	1 104	2 195	3 986	2 208
" III " 3 "	1 559	5 186	4 677	871	1 969	521	1 145	2 613	1 563
" III " 4 und mehr Kindern	2 445	9 489	11 945	384	920	232	542	1 668	1 010

Nicht ganzjährig Beschäftigte 2)

unter 1 800	17 033	17 356	8 357	9 504	8 999	4 502	4 191	5 440	3 981
1 800 bis " 2 400	3 368	6 908	3 717	697	1 392	359	717	625	435
2 400 " " 3 000	1 301	3 454	2 276	85	222	45	118	83	49
3 000 " " 3 600	302	975	714	14	45	6	19	21	10
3 600 " " 4 800	90	354	264	4	17	2	8	5	3
4 800 " " 7 200	10	53	50	1	5	—	—	—	—
7 200 und mehr	4	34	1	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	22 108	29 134	15 379	10 305	10 680	4 914	5 052	6 174	4 478
davon:									
Steuerklasse I	7 054	7 128	—	3 748	3 808	—	—	—	—
" II	6 294	7 566	—	2 606	2 610	2 161	2 164	—	—
" III mit 1 Kind	4 457	6 771	4 457	2 423	2 668	1 590	1 706	2 423	1 590
" III " 2 Kindern	2 743	4 583	5 486	1 029	1 086	761	784	2 058	1 522
" III " 3 "	1 083	2 097	3 249	350	354	284	286	1 050	852
" III " 4 und mehr Kindern	477	988	2 187	149	154	118	113	643	514

*) Kinder, für die Kinderermäßigung gewährt worden ist. — 1) Lohnsteuerpflichtige, die länger als 11 Monate in einem Dienstverhältnis gestanden haben. — 2) Lohnsteuerpflichtige, die nicht länger als 11 Monate in einem Dienstverhältnis gestanden haben.

noch: 4. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen in den Ländern nach Bruttolohngruppen, Steuerklassen, Geschlecht und Dauer der Beschäftigung
noch: b) Bruttolohn der Steuerbefreiten

Bruttolohngruppe in DM Steuerklasse	Männlich			Weiblich					
	Steuer- pflichtige	Bruttolohn	Kinder, für die Kinder- ermäßigung gewährt worden ist	Steuer- pflichtige	Bruttolohn	darunter verheiratet		Kinder *)	
						Steuer- pflichtige	Bruttolohn	insgesamt	darunter Kinder von Ver- heirateten
	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	

Niedersachsen

Steuerbefreite insgesamt

unter 1 800	72 995	81 569	63 620	36 295	44 271	11 827	13 617	20 310	12 617
1 800 bis " 2 400	35 361	73 509	50 049	13 990	28 139	4 602	9 297	14 146	6 236
2 400 " " 3 000	26 686	71 890	59 589	2 525	6 656	936	2 466	4 641	1 857
3 000 " " 3 600	13 660	44 708	44 121	658	2 133	229	741	1 354	466
3 600 " " 4 800	8 489	33 959	36 668	268	1 060	82	323	743	234
4 800 " " 7 200	920	4 934	4 746	26	137	6	30	76	16
7 200 und mehr	49	414	207	1	8	—	—	5	—
Insgesamt	158 160	310 984	259 000	53 763	82 404	17 682	26 473	41 275	21 426
davon:									
Steuerklasse I	29 794	36 023	—	21 683	30 072	—	—	—	—
" II	25 779	41 363	—	9 073	13 632	5 750	8 012	—	—
" III mit 1 Kind	33 147	62 00	33 147	12 016	19 181	5 992	9 005	12 016	5 992
" III " 2 Kindern	25 832	53 222	51 664	6 504	10 792	3 596	5 453	13 008	7 192
" III " 3 "	20 094	48 678	60 093	2 907	5 511	1 515	2 538	8 721	4 545
" III " 4 und mehr Kindern	23 577	69 692	114 096	1 580	3 217	829	1 467	7 530	3 697

Ganzjährig Beschäftigte 1)

unter 1 800	14 410	21 499	10 103	19 420	29 456	5 405	8 281	9 315	4 920
1 800 bis " 2 400	23 648	49 442	32 574	13 355	26 851	4 396	8 876	13 560	6 087
2 400 " " 3 000	23 165	62 515	51 897	2 433	6 417	876	2 315	4 487	1 803
3 000 " " 3 600	13 130	43 001	42 591	645	2 091	221	716	1 328	449
3 600 " " 4 800	8 325	33 307	36 348	267	1 056	82	323	736	234
4 800 " " 7 200	906	4 862	4 648	24	127	5	25	69	14
7 200 und mehr	46	387	203	1	8	—	—	5	—
Insgesamt	83 630	215 013	178 364	36 145	66 006	10 985	20 536	29 500	13 507
davon:									
Steuerklasse I	8 220	13 603	—	13 601	22 336	—	—	—	—
" II	12 096	24 997	—	6 441	11 138	3 524	5 939	—	—
" III mit 1 Kind	15 911	37 898	15 911	8 237	15 734	3 755	7 035	8 237	3 755
" III " 2 Kindern	14 822	36 671	29 644	4 495	9 067	2 195	4 260	8 990	4 390
" III " 3 "	13 896	39 442	41 688	2 200	4 871	995	2 091	6 600	2 985
" III " 4 und mehr Kindern	18 685	62 402	91 121	1 171	2 860	516	1 212	5 673	2 377

Nicht ganzjährig Beschäftigte 2)

unter 1 800	58 585	60 070	53 517	16 875	14 815	6 422	5 336	10 995	7 697
1 800 bis " 2 400	11 713	24 067	17 475	635	1 288	206	421	586	149
2 400 " " 3 000	3 521	9 375	7 692	92	239	60	151	154	54
3 000 " " 3 600	530	1 707	1 530	13	42	8	25	26	17
3 600 " " 4 800	164	652	320	1	4	—	—	7	—
4 800 " " 7 200	14	72	98	2	10	1	5	7	2
7 200 und mehr	3	27	4	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	74 530	95 971	80 636	17 618	16 398	6 697	5 937	11 775	7 919
davon:									
Steuerklasse I	21 574	22 420	—	8 082	7 736	—	—	—	—
" II	13 683	16 366	—	2 632	2 494	2 226	2 073	—	—
" III mit 1 Kind	17 236	24 107	17 236	3 779	3 447	2 237	1 970	3 779	2 237
" III " 2 Kindern	11 010	16 551	22 020	2 009	1 725	1 401	1 199	4 018	2 802
" III " 3 "	6 135	9 236	18 405	707	640	520	447	2 121	1 560
" III " 4 und mehr Kindern	4 892	7 290	22 975	409	357	313	255	1 857	1 320

*) Kinder, für die Kinderermäßigung gewährt worden ist. — 1) Lohnsteuerpflichtige, die länger als 11 Monate in einem Dienstverhältnis gestanden haben. — 2) Lohnsteuerpflichtige, die nicht länger als 11 Monate in einem Dienstverhältnis gestanden haben.

noch: 4. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen in den Ländern nach Bruttolohngruppen, Steuerklassen, Geschlecht und Dauer der Beschäftigung
noch b) Bruttolohn der Steuerbefreiten

Bruttolohngruppe in DM	Männlich			Weiblich				
	Steuer- pflichtige	Bruttolohn	Kinder, für die Kinder- ermäßigung gewährt worden ist	Steuer- pflichtige	Bruttolohn	darunter verheirateter		Kinder*)
						Steuer- pflichtige	Bruttolohn	insgesamt darunter Kinder von Ver- heirateten
Steuerklasse	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl

Bremen

Steuerbefreite insgesamt

unter 1 800	5 860	6 673	2 990	3 456	4 112	1 624	1 826	2 515	1 655
1 800 bis " 2 400	2 102	4 339	2 237	1 852	3 759	855	1 741	2 122	1 312
2 400 " " 3 000	1 470	3 964	2 736	387	1 004	167	435	585	287
3 000 " " 3 600	995	3 268	2 882	68	221	38	124	121	73
3 600 " " 4 800	776	3 119	3 313	22	87	11	44	54	28
4 800 " " 7 200	80	425	457	4	22	2	10	12	6
7 200 und mehr	3	29	8	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	11 286	21 817	14 623	5 789	9 205	2 697	4 180	5 409	3 361
davon:									
Steuerklasse I	2 721	3 250	—	1 269	1 733	—	—	—	—
" II	2 469	3 784	—	1 312	1 965	792	1 071	—	—
" III mit 1 Kind	2 228	4 278	2 228	1 807	2 990	1 013	1 599	1 807	1 013
" III " 2 Kindern	1 628	3 428	3 256	872	1 521	535	877	1 744	1 070
" III " 3 "	1 013	2 793	3 039	348	640	222	378	1 044	666
" III " 4 und mehr Kindern	1 227	4 286	6 100	181	355	135	255	814	612

Ganzjährig Beschäftigte ¹⁾

unter 1 800	346	568	142	1 250	2 064	529	875	1 034	622
1 800 bis " 2 400	821	1 715	755	1 721	3 500	802	1 635	2 000	1 246
2 400 " " 3 000	986	2 684	1 797	368	954	154	401	556	266
3 000 " " 3 600	908	2 985	2 647	64	209	35	116	115	70
3 600 " " 4 800	749	3 012	3 210	20	79	9	36	50	24
4 800 " " 7 200	78	415	451	3	15	2	10	11	6
7 200 und mehr	3	29	8	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	3 891	11 408	9 010	3 426	6 821	1 531	3 073	3 766	2 234
davon:									
Steuerklasse I	258	549	—	468	908	—	—	—	—
" II	674	1 471	—	763	1 421	310	593	—	—
" III mit 1 Kind	697	1 838	697	1 201	2 380	615	1 217	1 201	615
" III " 2 Kindern	582	1 648	1 164	616	1 265	343	696	1 232	686
" III " 3 "	633	2 018	1 899	249	547	172	356	747	516
" III " 4 und mehr Kindern	1 047	3 884	5 250	129	301	91	211	586	417

Nicht ganzjährig Beschäftigte ²⁾

unter 1 800	5 514	6 105	2 848	2 206	2 048	1 095	951	1 481	1 033
1 800 bis " 2 400	1 281	2 624	1 482	131	259	53	106	122	66
2 400 " " 3 000	484	1 280	939	19	50	13	34	29	21
3 000 " " 3 600	87	283	235	4	12	3	8	6	3
3 600 " " 4 800	27	107	103	2	8	2	8	4	4
4 800 " " 7 200	2	10	6	1	7	—	—	1	—
7 200 und mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	7 395	10 409	5 613	2 363	2 384	1 166	1 107	1 643	1 127
davon:									
Steuerklasse I	2 463	2 701	—	801	825	—	—	—	—
" II	1 795	2 313	—	549	544	482	478	—	—
" III mit 1 Kind	1 531	2 440	1 531	606	610	398	382	606	398
" III " 2 Kindern	1 046	1 780	2 092	256	256	192	181	512	384
" III " 3 "	380	775	1 140	99	93	50	22	297	150
" III " 4 und mehr Kindern	180	402	850	52	54	44	44	228	195

*) Kinder, für die Kinderermäßigung gewährt worden ist. — 1) Lohnsteuerpflichtige, die länger als 11 Monate in einem Dienstverhältnis gestanden haben. — 2) Lohnsteuerpflichtige, die nicht länger als 11 Monate in einem Dienstverhältnis gestanden haben.

noch: 4. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen in den Ländern nach Bruttolohngruppen, Steuerklassen, Geschlecht und Dauer der Beschäftigung
noch: b) Bruttolohn der Steuerbefreiten

Bruttolohngruppe in DM Steuerklasse	Männlich			Weiblich					
	Steuer- pflichtige	Bruttolohn	Kinder, für die Kinder- ermäßigung gewährt worden ist	Steuer- pflichtige	Bruttolohn	darunter verheiratet		Kinder*)	
						Steuer- pflichtige	Bruttolohn	insgesamt	darunter Kinder von Ver- heirateten
	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	

Nordrhein - Westfalen

Steuerbefreite insgesamt

unter 1 800	75 250	85 100	45 370	70 570	85 856	28 290	32 758	41 300	30 225
1 800 bis " 2 400	41 102	85 757	54 308	26 378	53 338	10 790	21 820	27 359	15 872
2 400 " " 3 000	36 530	98 612	80 787	5 845	15 395	2 195	5 790	8 250	3 980
3 000 " " 3 600	25 766	84 747	81 434	1 284	4 158	504	1 627	2 180	914
3 600 " " 4 800	19 390	78 158	84 350	538	2 145	182	720	1 200	418
4 800 " " 7 200	2 526	13 434	14 262	64	343	18	99	180	50
7 200 und mehr	76	658	278	10	80	4	29	22	10
Insgesamt	200 640	446 466	360 789	104 689	161 315	41 983	62 843	80 491	51 469
davon:									
Steuerklasse I	42 684	51 637	—	36 543	50 164	—	—	—	—
" II	33 396	58 729	—	20 684	31 606	12 397	17 329	—	—
" III mit 1 Kind	33 597	73 372	33 597	26 830	43 593	16 030	23 978	26 830	16 030
" III " 2 Kindern	25 844	60 469	51 688	12 364	20 524	8 024	12 195	24 728	16 048
" III " 3 "	24 387	66 902	73 161	5 399	9 829	3 581	5 912	16 197	10 743
" III " 4 und mehr Kindern	40 732	135 357	202 343	2 869	5 599	1 951	3 429	12 736	8 648

Ganzjährig Beschäftigte 1)

unter 1 800	25 080	35 795	12 715	40 345	59 460	13 475	20 394	18 945	12 310
1 800 bis " 2 400	32 513	68 129	42 329	25 245	51 071	10 225	20 700	26 236	15 096
2 400 " " 3 000	33 307	90 059	74 133	5 643	14 859	2 102	5 545	8 017	3 821
3 000 " " 3 600	26 216	82 969	79 864	1 264	4 094	494	1 596	2 138	892
3 600 " " 4 800	19 230	77 533	83 834	532	2 120	178	703	1 190	414
4 800 " " 7 200	2 508	13 341	14 208	62	333	16	89	170	40
7 200 und mehr	76	658	278	10	80	4	29	22	10
Insgesamt	137 930	368 484	307 361	73 101	132 017	26 494	49 056	56 718	32 583
davon:									
Steuerklasse I	16 962	27 517	—	24 372	38 545	—	—	—	—
" II	20 776	43 138	—	15 173	26 201	7 663	12 695	—	—
" III mit 1 Kind	23 414	57 995	23 414	19 160	36 785	10 376	19 191	19 160	10 376
" III " 2 Kindern	19 200	49 900	38 400	8 565	17 282	4 965	9 665	17 130	9 930
" III " 3 "	20 718	60 956	62 154	3 803	8 441	2 271	4 781	11 409	6 813
" III " 4 und mehr Kindern	36 860	128 978	183 393	2 028	4 763	1 219	2 724	9 019	5 464

Nicht ganzjährig Beschäftigte 2)

unter 1 800	50 170	49 305	32 655	30 225	26 396	14 815	12 364	22 355	17 915
1 800 bis " 2 400	8 589	17 628	11 979	1 133	2 267	565	1 120	1 123	776
2 400 " " 3 000	3 223	8 553	6 654	202	536	93	245	233	159
3 000 " " 3 600	550	1 778	1 570	20	64	10	31	42	22
3 600 " " 4 800	160	625	516	6	25	4	17	10	4
4 800 " " 7 200	18	93	54	2	10	2	10	10	10
7 200 und mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	62 710	77 982	53 428	31 588	29 298	15 489	13 787	23 773	18 886
davon:									
Steuerklasse I	25 722	24 120	—	12 171	11 619	—	—	—	—
" II	12 620	15 591	—	5 511	5 405	4 734	4 634	—	—
" III mit 1 Kind	10 183	15 377	10 183	7 670	6 808	5 654	4 787	7 670	5 654
" III " 2 Kindern	6 644	10 569	13 288	3 799	3 242	3 059	2 530	7 598	6 118
" III " 3 "	3 669	5 946	11 007	1 596	1 388	1 310	1 131	4 788	3 930
" III " 4 und mehr Kindern	3 872	6 379	18 950	841	836	732	705	3 717	3 184

*) Kinder, für die Kinderermäßigung gewährt worden ist. — 1) Lohnsteuerpflichtige, die länger als 11 Monate in einem Dienstverhältnis gestanden haben, — 2) Lohnsteuerpflichtige, die nicht länger als 11 Monate in einem Dienstverhältnis gestanden haben.

noch: 4. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen in den Ländern nach Bruttolohngruppen, Steuerklassen, Geschlecht und Dauer der Beschäftigung
noch: b) Bruttolohn der Steuerbefreiten

Bruttolohngruppe in DM Steuerklasse	Männlich			Weiblich					
	Steuer- pflichtige	Bruttolohn	Kinder, für die Kinder- ermäßigung gewährt worden ist	Steuer- pflichtige	Bruttolohn	darunter verheiratet		Kinder *)	
						Steuer- pflichtige	Bruttolohn	insgesamt	darunter Kinder von Ver- heirateten
	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	

Hessen

Steuerbefreite insgesamt

unter 1 800	34 875	40 145	26 820	21 285	25 892	7 975	9 259	11 840	8 085
1 800 bis " 2 400	17 744	36 839	23 720	8 271	16 617	3 158	6 379	8 166	4 361
2 400 " " 3 000	13 719	36 891	29 618	1 727	4 548	669	1 764	2 425	1 119
3 000 " " 3 600	7 155	23 430	22 540	468	1 520	161	524	864	310
3 600 " " 4 800	4 219	16 823	18 043	283	1 136	103	403	681	252
4 800 " " 7 200	424	2 245	2 175	51	289	17	93	182	59
7 200 und mehr	19	156	60	5	45	1	9	13	1
Insgesamt	78 155	156 529	122 976	32 090	50 047	12 084	18 431	24 171	14 187
davon:									
Steuerklasse I	14 895	18 443	—	11 868	16 457	—	—	—	—
" II	13 403	21 690	—	5 347	8 136	3 590	5 059	—	—
" III mit 1 Kind	17 207	33 675	17 207	8 902	14 322	4 849	7 315	8 902	4 849
" III " 2 Kindern	12 365	26 023	24 730	3 714	6 419	2 277	3 569	7 428	4 554
" III " 3 "	9 424	23 609	28 272	1 484	2 999	894	1 595	4 452	2 682
" III " 4 und mehr Kindern	10 861	33 089	52 767	775	1 714	474	894	3 389	2 102

Ganzjährig Beschäftigte ¹⁾

unter 1 800	7 880	11 515	4 565	11 140	16 737	3 400	5 265	5 170	3 145
1 800 bis " 2 400	11 222	23 536	14 713	7 783	15 679	2 949	5 966	7 720	4 115
2 400 " " 3 000	12 005	32 364	26 201	1 670	4 391	642	1 693	2 341	1 080
3 000 " " 3 600	6 918	22 656	21 935	454	1 476	156	507	846	302
3 600 " " 4 800	4 154	16 565	17 854	278	1 117	100	398	671	242
4 800 " " 7 200	415	2 197	2 149	50	283	17	93	182	59
7 200 und mehr	19	156	60	5	45	1	9	13	1
Insgesamt	42 613	108 989	87 477	21 380	39 728	7 265	13 931	16 943	8 944
davon:									
Steuerklasse I	4 482	7 360	—	7 551	12 192	—	—	—	—
" II	6 351	12 728	—	3 609	6 402	2 045	3 513	—	—
" III mit 1 Kind	8 883	21 398	8 883	5 873	11 452	2 843	5 113	5 873	2 843
" III " 2 Kindern	6 901	17 433	13 802	2 698	5 565	1 467	2 907	5 396	2 934
" III " 3 "	6 955	19 752	20 865	1 115	2 650	595	1 321	3 345	1 785
" III " 4 und mehr Kindern	9 041	30 319	43 927	534	1 467	315	778	2 329	1 382

Nicht ganzjährig Beschäftigte ²⁾

unter 1 800	26 995	28 630	22 255	10 145	9 155	4 575	3 994	6 670	4 940
1 800 bis " 2 400	6 522	13 303	9 007	488	938	209	413	446	246
2 400 " " 3 000	1 714	4 527	3 417	57	157	27	71	84	39
3 000 " " 3 600	237	774	605	14	44	5	17	18	8
3 600 " " 4 800	65	258	189	5	19	3	5	10	10
4 800 " " 7 200	9	48	26	1	6	—	—	—	—
7 200 und mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	35 542	47 540	35 499	10 710	10 319	4 819	4 500	7 228	5 243
davon:									
Steuerklasse I	10 413	11 083	—	4 317	4 265	—	—	—	—
" II	7 052	8 962	—	1 738	1 734	1 545	1 546	—	—
" III mit 1 Kind	8 324	12 277	8 324	3 029	2 870	2 006	1 902	3 029	2 006
" III " 2 Kindern	5 464	8 590	10 928	1 016	854	810	662	2 032	1 620
" III " 3 "	2 469	3 857	7 407	369	349	299	274	1 107	897
" III " 4 und mehr Kindern	1 820	2 770	8 840	241	247	159	116	1 060	720

*) Kinder, für die Kinderermäßigung gewährt worden ist. — 1) Lohnsteuerpflichtige, die länger als 11 Monate in einem Dienstverhältnis gestanden haben. — 2) Lohnsteuerpflichtige, die nicht länger als 11 Monate in einem Dienstverhältnis gestanden haben.

noch: 4. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen in den Ländern nach Bruttolohngruppen, Steuerklassen, Geschlecht und Dauer der Beschäftigung
noch: b) Bruttolohn der Steuerbefreiten

Bruttolohngruppe in DM Steuerklasse	Männlich			Weiblich					
	Steuer- pflichtige	Bruttolohn	Kinder, für die Kinder- ermäßigung gewährt worden ist	Steuer- pflichtige	Bruttolohn	darunter verheiratet		Kinder *)	
						Steuer- pflichtige	Bruttolohn	insgesamt	darunter Kinder von Ver- heirateten
	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	

Rheinland - Pfalz

Steuerbefreite insgesamt

unter 1 800	16 530	18 891	14 062	8 885	10 656	3 010	3 320	5 550	3 465
1 800 bis " 2 400	7 840	16 330	13 378	2 485	4 969	875	1 749	3 177	1 414
2 400 " " 3 000	5 728	15 381	15 545	441	1 168	105	273	832	241
3 000 " " 3 600	3 034	9 946	10 986	112	362	36	119	259	103
3 600 " " 4 800	2 371	9 593	11 400	62	247	13	53	137	31
4 800 " " 7 200	327	1 716	1 953	10	53	2	10	20	2
7 200 und mehr	11	94	50	3	26	—	—	4	—
Insgesamt	35 841	71 951	67 374	11 998	17 481	4 041	5 524	9 979	5 256

davon:

Steuerklasse I	6 953	8 050	—	3 714	4 534	—	—	—	—
" II	4 900	7 675	—	2 475	3 731	1 037	1 329	—	—
" III mit 1 Kind	6 666	12 263	6 666	3 144	4 742	1 510	2 030	3 144	1 510
" III " 2 Kindern	5 377	10 671	10 754	1 649	2 576	980	1 370	3 298	1 960
" III " 3 "	4 937	11 694	14 811	669	1 208	343	502	2 007	1 029
" III " 4 und mehr Kindern	7 008	21 598	35 143	347	690	171	293	1 530	757

Ganzjährig Beschäftigte¹⁾

unter 1 800	4 140	6 140	2 390	4 938	7 276	1 230	1 858	2 510	1 245
1 800 bis " 2 400	5 470	11 501	9 217	2 377	4 754	815	1 631	3 035	1 319
2 400 " " 3 000	5 081	13 669	13 728	436	1 154	102	267	819	238
3 000 " " 3 600	2 947	9 666	10 687	107	346	35	116	244	98
3 600 " " 4 800	2 343	9 478	11 284	62	247	13	53	137	31
4 800 " " 7 200	324	1 700	1 943	10	53	2	10	20	2
7 200 und mehr	11	94	50	3	26	—	—	4	—
Insgesamt	20 316	52 248	49 299	7 933	13 856	2 197	3 935	6 769	2 933

davon:

Steuerklasse I	2 214	3 466	—	2 184	3 167	—	—	—	—
" II	2 358	4 680	—	1 899	3 175	555	863	—	—
" III mit 1 Kind	3 510	7 912	3 510	2 036	3 770	807	1 437	2 036	807
" III " 2 Kindern	2 918	6 995	5 836	1 076	2 087	537	1 000	2 152	1 074
" III " 3 "	3 487	9 390	10 461	466	1 036	183	379	1 398	549
" III " 4 und mehr Kindern	5 829	19 805	29 492	272	621	115	256	1 183	503

Nicht ganzjährig Beschäftigte²⁾

unter 1 800	12 390	12 751	11 672	3 947	3 380	1 780	1 462	3 040	2 220
1 800 bis " 2 400	2 370	4 829	4 161	108	215	60	118	142	95
2 400 " " 3 000	647	1 712	1 817	5	14	3	6	13	3
3 000 " " 3 600	87	280	299	5	16	1	3	15	5
3 600 " " 4 800	28	115	116	—	—	—	—	—	—
4 800 " " 7 200	3	16	10	—	—	—	—	—	—
7 200 und mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	15 525	19 703	18 075	4 065	3 625	1 844	1 589	3 210	2 323

davon:									
Steuerklasse I	4 739	4 584	—	1 530	1 367	—	—	—	—
" II	2 542	2 995	—	576	556	482	466	—	—
" III mit 1 Kind	3 156	4 351	3 156	1 108	972	703	593	1 108	703
" III " 2 Kindern	2 459	3 676	4 918	573	489	443	370	1 146	886
" III " 3 "	1 450	2 304	4 350	203	172	160	123	609	480
" III " 4 und mehr Kindern	1 179	1 793	5 651	75	69	56	37	347	254

*) Kinder, für die Kinderermäßigung gewährt worden ist. — 1) Lohnsteuerpflichtige, die länger als 11 Monate in einem Dienstverhältnis gestanden haben. — 2) Lohnsteuerpflichtige, die nicht länger als 11 Monate in einem Dienstverhältnis gestanden haben.

noch: 4. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen in den Ländern nach Bruttolohngruppen, Steuerklassen, Geschlecht und Dauer der Beschäftigung
noch: b) Bruttolohn der Steuerbefreiten

Bruttolohngruppe in DM Steuerklasse	Männlich			Weiblich					
	Steuer- pflichtige	Bruttolohn	Kinder, für die Kinder- ermäßigung gewährt worden ist	Steuer- pflichtige	Bruttolohn	darunter verheiratet		Kinder *)	
						Steuer- pflichtige	Bruttolohn	insgesamt	darunter Kinder von Ver- heirateten
	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	

Baden - Württemberg

Steuerbefreite insgesamt

unter 1 800	43 213	49 133	34 109	56 393	69 583	22 413	27 078	36 305	25 963
1 800 bis " 2 400	22 279	46 467	37 151	20 557	41 287	9 932	20 035	26 044	15 948
2 400 " " 3 000	20 167	54 334	50 575	3 752	9 869	1 658	4 376	6 756	3 328
3 000 " " 3 600	11 524	37 788	39 172	777	2 516	292	943	1 583	625
3 600 " " 4 800	8 807	35 433	38 970	218	850	74	288	490	163
4 800 " " 7 200	1 174	6 277	6 554	18	96	7	38	65	18
7 200 und mehr	39	326	194	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	107 203	229 758	206 725	81 715	124 201	34 376	52 758	71 243	46 045
davon:									
Steuerklasse I	22 664	27 619	—	27 714	36 308	—	—	—	—
" II	14 529	24 472	—	12 938	18 833	8 670	11 908	—	—
" III mit 1 Kind	17 502	36 098	17 502	22 332	36 457	13 088	20 310	22 332	13 088
" III " 2 Kindern	14 557	32 450	29 114	11 112	18 609	7 533	11 896	22 224	15 066
" III " 3 "	14 676	37 321	44 028	5 044	9 076	3 348	5 602	15 132	10 044
" III " 4 und mehr Kindern	23 275	71 798	116 081	2 575	4 918	1 737	3 042	11 555	7 847

Ganzjährig Beschäftigte 1)

unter 1 800	13 599	19 609	7 385	33 062	48 845	11 413	17 464	17 963	11 371
1 800 bis " 2 400	15 480	32 489	25 793	19 517	39 233	9 344	18 868	24 804	15 056
2 400 " " 3 000	17 820	48 155	45 207	3 583	9 428	1 567	4 141	6 510	3 160
3 000 " " 3 600	11 085	36 367	37 843	760	2 463	284	916	1 556	605
3 600 " " 4 800	8 659	34 842	38 473	211	823	71	276	473	156
4 800 " " 7 200	1 156	6 183	6 481	18	96	7	38	65	18
7 200 und mehr	39	326	194	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	67 838	177 971	161 376	57 151	100 888	22 686	41 703	51 371	30 366
davon:									
Steuerklasse I	8 943	14 210	—	18 014	27 334	—	—	—	—
" II	7 900	16 037	—	9 362	15 382	5 545	8 914	—	—
" III mit 1 Kind	10 571	25 572	10 571	16 344	30 586	8 876	16 271	16 344	8 876
" III " 2 Kindern	9 671	24 586	19 342	8 014	15 689	5 000	9 572	16 028	10 000
" III " 3 "	11 341	31 997	34 023	3 590	7 720	2 163	4 537	10 770	6 489
" III " 4 und mehr Kindern	19 412	65 569	97 440	1 827	4 177	1 102	2 409	8 229	5 001

Nicht ganzjährig Beschäftigte 2)

unter 1 800	29 614	29 524	26 724	23 331	20 738	11 000	9 614	18 342	14 592
1 800 bis " 2 400	6 799	13 978	11 358	1 040	2 054	588	1 167	1 240	892
2 400 " " 3 000	2 347	6 179	5 368	169	441	91	235	246	168
3 000 " " 3 600	439	1 421	1 329	17	53	8	27	27	20
3 600 " " 4 800	148	591	497	7	27	3	12	17	7
4 800 " " 7 200	18	94	73	—	—	—	—	—	—
7 200 und mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	39 365	51 787	45 349	24 564	23 313	11 690	11 055	19 872	15 679
davon:									
Steuerklasse I	13 721	13 409	—	9 700	8 974	—	—	—	—
" II	6 629	8 435	—	3 576	3 451	3 125	2 994	—	—
" III mit 1 Kind	6 931	10 526	6 931	5 988	5 871	4 212	4 039	5 988	4 212
" III " 2 Kindern	4 886	7 864	9 772	3 098	2 920	2 533	2 324	6 196	5 066
" III " 3 "	3 335	5 324	10 005	1 454	1 356	1 185	1 065	4 362	3 555
" III " 4 und mehr Kindern	3 863	6 229	18 641	748	741	635	633	3 326	2 846

*) Kinder, für die Kinderermäßigung gewährt worden ist. — 1) Lohnsteuerpflichtige, die länger als 11 Monate in einem Dienstverhältnis gestanden haben. — 2) Lohnsteuerpflichtige, die nicht länger als 11 Monate in einem Dienstverhältnis gestanden haben.

noch: 4. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen in den Ländern nach Bruttolohngruppen, Steuerklassen, Geschlecht und Dauer der Beschäftigung
noch: b) Bruttolohn der Steuerbefreiten

Bruttolohngruppe in DM Steuerklasse	Männlich			Weiblich					
	Steuer- pflichtige	Bruttolohn	Kinder, für die Kinder- ermäßigung gewährt worden ist	Steuer- pflichtige	Bruttolohn	darunter verheiratet		Kinder *)	
						Steuer- pflichtige	Bruttolohn	insgesamt	darunter Kinder von Ver- heirateten
	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	

Bayern

Steuerbefreite insgesamt

unter 1 800	100 100	114 717	65 350	60 350	75 225	22 710	27 901	34 475	22 635
1 800 bis " 2 400	44 309	91 666	56 954	25 023	49 949	11 275	22 614	28 367	16 626
2 400 " " 3 000	32 889	87 879	70 117	4 113	10 766	1 780	4 671	7 095	3 465
3 000 " " 3 600	15 897	51 966	48 958	889	2 873	348	1 126	1 784	719
3 600 " " 4 800	8 655	34 468	37 598	326	1 297	111	437	869	299
4 800 " " 7 200	775	4 122	4 283	56	305	19	100	204	66
7 200 und mehr	32	271	123	6	49	1	8	25	8
Insgesamt	202 657	385 089	283 383	90 763	140 464	36 244	56 857	72 819	43 818
davon:									
Steuerklasse I	48 520	58 270	—	30 210	40 020	—	—	—	—
" " II	34 901	55 446	—	16 774	24 662	11 232	15 454	—	—
" " III mit 1 Kind	43 184	81 950	43 184	25 429	42 086	13 662	21 811	25 429	13 662
" " III " 2 Kindern	31 399	65 121	62 798	11 399	19 941	6 812	11 313	22 798	13 624
" " III " 3 "	21 075	52 630	63 225	4 593	8 773	2 984	5 300	13 779	8 952
" " III " 4 und mehr Kindern	23 578	71 672	114 176	2 358	4 982	1 554	2 979	10 813	7 580

Ganzjährig Beschäftigte 1)

unter 1 800	15 550	22 718	8 515	31 460	47 579	10 775	16 588	18 225	10 655
1 800 bis " 2 400	25 332	53 085	32 968	23 590	47 110	10 521	21 112	27 024	15 657
2 400 " " 3 000	27 830	74 657	60 560	3 983	10 427	1 715	4 502	6 909	3 354
3 000 " " 3 600	15 111	49 437	46 967	862	2 788	334	1 082	1 727	692
3 600 " " 4 800	8 486	33 805	37 066	323	1 285	110	433	864	297
4 800 " " 7 200	759	4 036	4 218	56	305	19	100	204	66
7 200 und mehr	32	271	123	6	49	1	8	25	8
Insgesamt	93 100	238 008	190 417	60 280	109 544	23 475	43 825	54 978	30 729
davon:									
Steuerklasse I	10 619	17 568	—	16 867	26 877	—	—	—	—
" " II	13 490	27 945	—	10 945	18 788	6 197	10 422	—	—
" " III mit 1 Kind	18 850	45 474	18 850	18 356	34 607	9 228	17 188	18 356	9 228
" " III " 2 Kindern	15 611	39 911	31 222	8 699	17 106	4 808	9 259	17 398	9 616
" " III " 3 "	14 835	41 823	44 505	3 538	7 694	2 120	4 420	10 614	6 360
" " III " 4 und mehr Kindern	19 695	65 288	95 840	1 875	4 472	1 122	2 536	8 610	5 525

Nicht ganzjährig Beschäftigte 2)

unter 1 800	84 550	91 999	56 835	28 890	27 646	11 935	11 313	16 250	11 980
1 800 bis " 2 400	18 977	38 581	23 986	1 433	2 839	754	1 502	1 343	969
2 400 " " 3 000	5 059	13 222	9 557	130	339	65	169	186	111
3 000 " " 3 600	786	2 529	1 991	27	85	14	44	57	27
3 600 " " 4 800	169	663	532	3	12	1	4	5	2
4 800 " " 7 200	16	86	65	—	—	—	—	—	—
7 200 und mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	109 557	147 081	92 966	30 483	30 920	12 769	13 032	17 841	13 089
davon:									
Steuerklasse I	37 901	40 702	—	13 343	13 143	—	—	—	—
" " II	21 411	27 501	—	5 829	5 874	5 035	5 032	—	—
" " III mit 1 Kind	24 334	36 476	24 334	7 073	7 479	4 434	4 623	7 073	4 434
" " III " 2 Kindern	15 788	25 210	31 576	2 700	2 835	2 004	2 054	5 400	4 008
" " III " 3 "	6 240	10 807	18 720	1 055	1 079	864	880	3 165	2 592
" " III " 4 und mehr Kindern	3 883	6 384	18 336	483	510	432	443	2 203	2 055

*) Kinder, für die Kinderermäßigung gewährt worden ist. — 1) Lohnsteuerpflichtige, die länger als 11 Monate in einem Dienstverhältnis gestanden haben. — 2) Lohnsteuerpflichtige, die nicht länger als 11 Monate in einem Dienstverhältnis gestanden haben.

noch: 4. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen in den Ländern nach Bruttolohngruppen, Steuerklassen, Geschlecht und Dauer der Beschäftigung
c) Bruttolohn der Steuerbelasteten und Steuerbefreiten

Gebiet	Männlich			Weiblich					
	Steuerpflichtige	Bruttolohn	Kinder, für die Kinderermäßigung gewährt worden ist	Steuerpflichtige	Bruttolohn	darunter verheiratet		Kinder *)	
						Steuerpflichtige	Bruttolohn	insgesamt	darunter Kinder von Verheirateten
	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	

Steuerbelastete und Steuerbefreite insgesamt

unter 1 800 DM

Schleswig-Holstein	96 493	101 817	77 397	47 156	52 089	14 856	14 729	19 765	12 710
Hamburg	38 361	42 233	14 991	39 719	46 163	15 745	16 942	16 133	11 598
Niedersachsen	180 449	200 929	116 845	103 249	124 170	27 923	31 090	33 977	21 618
Bremen	11 552	13 853	4 976	9 095	11 376	3 416	3 782	3 986	2 729
Nordrhein-Westfalen	278 708	322 936	105 924	269 546	329 950	81 954	91 880	79 904	59 499
Hessen	113 220	126 912	62 565	88 560	103 423	26 493	28 587	26 107	18 360
Rheinland-Pfalz	59 629	67 341	30 810	32 985	39 067	7 990	8 899	9 727	6 379
Baden-Württemberg	169 036	188 851	79 089	198 572	237 611	59 163	67 277	66 775	49 040
Bayern	201 858	234 165	101 454	160 488	198 098	49 517	58 279	55 601	37 825

1 800 bis unter 2 400 DM

Schleswig-Holstein	54 060	113 614	39 934	27 528	57 086	5 833	12 041	9 222	4 249
Hamburg	24 717	52 121	9 845	33 141	69 167	10 884	22 662	12 422	7 526
Niedersachsen	146 205	309 825	93 156	67 718	140 303	16 031	33 140	22 061	10 642
Bremen	10 592	22 424	4 544	9 571	19 986	3 035	6 343	3 685	2 300
Nordrhein-Westfalen	264 958	563 801	115 128	198 082	411 770	55 190	114 708	50 767	31 132
Hessen	96 779	205 226	52 532	56 610	117 561	15 268	31 638	15 210	8 910
Rheinland-Pfalz	51 996	110 736	29 165	22 121	45 700	5 472	11 347	6 363	3 323
Baden-Württemberg	139 823	297 031	77 639	137 505	285 694	39 714	82 952	46 903	29 800
Bayern	169 234	358 512	95 308	122 396	253 715	38 962	80 727	46 936	28 881

2 400 bis unter 3 000 DM

Schleswig-Holstein	64 460	174 922	53 857	15 550	41 238	2 877	7 625	4 896	2 054
Hamburg	36 225	98 726	17 253	24 763	65 999	7 061	18 796	7 513	4 219
Niedersachsen	193 426	524 260	158 795	37 249	99 472	8 109	21 628	11 217	5 268
Bremen	17 519	47 696	9 314	6 311	16 746	1 658	4 386	2 062	1 079
Nordrhein-Westfalen	456 114	1 241 557	262 853	115 395	307 671	30 668	81 728	28 833	17 334
Hessen	143 576	389 651	102 309	35 898	95 849	8 992	23 877	8 925	4 817
Rheinland-Pfalz	77 437	209 674	56 703	12 768	34 120	2 419	6 484	2 863	1 411
Baden-Württemberg	210 080	569 878	147 493	75 986	202 565	21 677	57 708	24 194	14 109
Bayern	247 253	669 259	180 408	66 409	176 949	18 396	48 815	21 741	12 356

3 000 bis unter 3 600 DM

Schleswig-Holstein	73 916	243 428	74 322	7 718	25 203	1 639	5 353	2 847	1 144
Hamburg	66 484	220 217	39 704	16 421	53 672	4 351	14 184	4 591	2 446
Niedersachsen	196 891	647 161	200 460	18 950	61 882	4 574	14 947	6 073	2 569
Bremen	29 776	98 691	22 066	3 560	11 627	873	2 843	835	425
Nordrhein-Westfalen	597 798	1 975 534	472 989	59 488	194 274	14 534	47 308	13 099	7 227
Hessen	159 632	526 014	142 917	21 086	68 939	5 254	17 144	5 762	2 960
Rheinland-Pfalz	76 678	252 211	76 225	6 700	21 888	1 213	3 959	1 643	666
Baden-Württemberg	238 817	786 785	212 624	37 836	123 380	10 091	32 787	10 925	5 999
Bayern	238 727	783 848	227 562	33 316	108 209	8 123	26 256	10 081	5 027

3 600 bis unter 4 800 DM

Schleswig-Holstein	63 138	256 048	86 183	5 641	22 852	922	3 716	2 185	900
Hamburg	107 610	439 139	97 636	15 665	63 587	3 359	13 548	4 036	1 882
Niedersachsen	163 165	663 164	210 588	14 658	59 398	2 314	9 279	4 435	1 772
Bremen	31 874	129 001	34 634	3 055	12 297	634	2 539	847	396
Nordrhein-Westfalen	728 286	2 979 777	783 075	47 840	194 415	8 704	35 065	9 558	4 536
Hessen	150 721	613 039	159 476	18 705	76 145	3 929	15 888	5 099	2 327
Rheinland-Pfalz	71 989	293 415	89 072	5 912	24 035	745	3 007	1 300	518
Baden-Württemberg	219 887	1 017 820	303 403	28 178	114 003	5 183	20 762	6 459	2 939
Bayern	191 354	773 656	218 886	27 710	113 061	5 262	21 232	7 160	3 482

*) Kinder, für die Kinderermäßigung gewährt worden ist.

noch: 4. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen in den Ländern nach Bruttolohngruppen, Steuerklassen, Geschlecht und Dauer der Beschäftigung
noch: c) Bruttolohn der Steuerbelasteten und Steuerbefreiten

Gebiet	Männlich			Weiblich					
	Steuerpflichtige	Bruttolohn	Kinder, für die Kinderermäßigung gewährt worden ist	Steuerpflichtige	Bruttolohn	"darunter verheiratet"		Kinder *)	
						Steuerpflichtige	Bruttolohn	insgesamt	darunter Kinder von Verheirateten
	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	

noch: Steuerbelastete und Steuerbefreite insgesamt

4 800 bis unter 7 200 DM

Schleswig-Holstein	28 648	163 465	38 736	2 138	11 554	226	1 242	530	211
Hamburg	45 038	255 991	44 921	5 936	33 220	1 014	5 635	1 304	682
Niedersachsen	75 623	430 247	94 456	5 381	28 999	537	2 910	1 116	479
Bremen	12 301	69 696	12 775	1 189	6 531	167	888	236	106
Nordrhein-Westfalen	278 679	1 569 984	326 897	22 032	120 109	2 230	12 243	2 850	1 212
Hessen	67 903	385 312	67 704	7 168	39 609	1 114	6 099	1 841	788
Rheinland-Pfalz	32 142	181 974	36 880	2 664	14 726	193	1 059	429	147
Baden-Württemberg	103 078	582 994	123 034	8 578	46 879	1 121	6 105	1 663	813
Bayern	87 496	494 847	90 018	10 627	58 273	1 324	7 224	2 300	1 020

7 200 DM und mehr

Schleswig-Holstein	8 407	80 215	13 591	272	2 383	41	369	96	46
Hamburg	15 733	157 778	17 827	906	8 270	192	1 788	237	131
Niedersachsen	23 183	223 966	34 610	659	5 795	127	1 143	219	107
Bremen	3 998	40 274	4 555	183	1 679	30	262	43	24
Nordrhein-Westfalen	83 460	841 002	109 148	2 902	25 724	450	4 054	618	320
Hessen	22 390	222 131	26 863	955	8 457	181	1 568	355	177
Rheinland-Pfalz	8 888	87 113	11 834	324	2 825	37	312	95	30
Baden-Württemberg	30 856	300 487	43 585	1 005	8 887	183	1 668	362	196
Bayern	30 427	297 814	33 587	1 209	10 655	246	2 248	445	246

Insgesamt

Schleswig-Holstein	389 122	1 133 508	384 020	106 003	212 404	26 394	45 076	39 541	21 314
Hamburg	334 168	1 266 203	242 177	136 551	340 076	42 609	93 555	46 236	28 484
Niedersachsen	978 942	2 999 554	908 910	247 864	520 018	59 615	114 135	79 098	42 455
Bremen	117 612	421 635	92 864	32 964	80 242	9 813	21 043	11 694	7 059
Nordrhein-Westfalen	2 688 003	9 494 591	2 176 014	715 285	1 583 913	193 730	386 986	185 629	121 260
Hessen	754 221	2 468 285	614 366	228 982	509 983	61 231	124 801	63 299	38 339
Rheinland-Pfalz	378 759	1 202 464	330 689	83 474	182 361	18 069	35 067	22 420	12 474
Baden-Württemberg	1 141 577	3 743 846	986 867	487 660	1 019 019	137 132	269 259	157 281	102 896
Bayern	1 166 349	3 612 101	947 223	422 155	918 960	121 830	244 781	144 264	88 837

Steuerklasse I

Schleswig-Holstein	75 382	154 435	—	53 902	109 610	—	—	—	—
Hamburg	67 295	184 019	—	65 256	171 703	—	—	—	—
Niedersachsen	217 513	480 307	—	144 225	305 630	—	—	—	—
Bremen	24 634	65 603	—	16 112	41 300	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	677 623	1 752 977	—	415 872	933 250	—	—	—	—
Hessen	167 682	398 786	—	132 264	296 603	—	—	—	—
Rheinland-Pfalz	87 474	195 961	—	46 991	101 449	—	—	—	—
Baden-Württemberg	313 044	745 956	—	276 444	575 262	—	—	—	—
Bayern	285 551	644 654	—	216 972	473 190	—	—	—	—

Steuerklasse II

Schleswig-Holstein	116 408	349 571	—	27 017	56 668	13 320	23 800	—	—
Hamburg	126 002	484 732	—	39 103	95 489	23 394	53 367	—	—
Niedersachsen	275 141	878 934	—	51 542	111 147	31 779	63 425	—	—
Bremen	39 026	143 238	—	8 931	21 156	5 086	11 453	—	—
Nordrhein-Westfalen	797 983	2 910 890	—	168 814	387 530	110 057	230 757	—	—
Hessen	230 625	801 270	—	51 033	116 788	34 064	71 944	—	—
Rheinland-Pfalz	108 958	364 071	—	20 959	49 641	9 580	19 701	—	—
Baden-Württemberg	296 174	1 022 486	—	103 062	227 691	68 569	140 806	—	—
Bayern	353 070	1 171 051	—	104 751	237 969	62 227	127 845	—	—

*) Kinder, für die Kinderermäßigung gewährt worden ist.

noch: 4. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen in den Ländern nach Bruttolohngruppen, Steuerklassen, Geschlecht und Dauer der Beschäftigung
 noch: c) Bruttolohn der Steuerbelasteten und Steuerbefreiten

Gebiet	Männlich			Weiblich					
	Steuerpflichtige	Bruttolohn	Kinder, für die Kinderermäßigung gewährt worden ist	Steuerpflichtige	Bruttolohn	darunter verheiratet		Kinder *)	
						Steuerpflichtige	Bruttolohn	insgesamt	darunter Kinder von Verheirateten
noch: Steuerbelastete und Steuerbefreite insgesamt									
Steuerklasse III mit 1 Kind									
Schleswig-Holstein	87 187	264 171	87 187	15 584	28 492	7 697	12 416	15 584	7 697
Hamburg	73 282	297 023	73 282	21 626	49 426	12 317	25 846	21 626	12 317
Niedersachsen	228 580	737 074	228 580	33 901	66 718	17 527	31 872	33 901	17 527
Bremen	28 154	107 419	28 154	5 546	12 253	3 100	6 335	5 546	3 100
Nordrhein-Westfalen	613 668	2 369 010	613 668	90 884	184 543	56 487	106 569	90 884	56 487
Hessen	186 375	643 619	186 375	32 696	68 253	18 907	36 660	32 696	18 907
Rheinland-Pfalz	90 354	306 999	90 354	10 590	21 305	5 561	10 149	10 590	5 561
Baden-Württemberg	257 714	927 212	257 714	73 048	147 459	43 810	83 079	73 048	43 810
Bayern	265 675	876 530	265 675	69 559	143 610	39 357	77 164	69 559	39 357
Steuerklasse III mit 2 Kindern									
Schleswig-Holstein	64 115	207 890	128 230	6 281	11 222	3 539	5 668	12 562	7 078
Hamburg	44 787	195 349	89 574	7 964	17 681	5 136	10 686	15 928	10 272
Niedersachsen	155 827	533 372	311 654	12 609	24 728	7 335	13 307	25 218	14 670
Bremen	17 163	68 804	34 326	1 883	1 075	1 154	2 310	3 766	2 308
Nordrhein-Westfalen	371 782	1 507 429	743 564	29 077	57 115	19 990	36 473	58 154	39 980
Hessen	111 642	403 916	223 284	9 675	20 370	6 194	11 853	19 350	12 388
Rheinland-Pfalz	57 074	203 909	114 148	3 534	6 936	2 167	3 859	7 068	4 334
Baden-Württemberg	165 342	626 273	330 684	25 344	49 070	18 130	33 154	50 688	36 260
Bayern	163 910	565 111	327 820	22 208	45 398	14 504	28 357	44 416	29 008
Steuerklasse III mit 3 Kindern									
Schleswig-Holstein	27 729	94 231	83 187	2 082	4 123	1 171	2 036	6 246	3 513
Hamburg	15 461	70 730	46 383	1 932	4 265	1 305	2 688	5 796	3 915
Niedersachsen	63 282	227 565	189 846	3 832	8 020	2 047	3 793	11 496	6 141
Bremen	5 783	24 414	17 349	486	1 017	322	650	1 458	966
Nordrhein-Westfalen	141 848	594 291	425 544	7 351	14 792	4 939	9 100	22 053	14 817
Hessen	38 453	145 420	115 359	2 344	5 571	1 461	3 054	7 032	4 383
Rheinland-Pfalz	22 042	82 121	66 126	990	2 147	547	959	2 970	1 641
Baden-Württemberg	67 163	259 082	201 489	6 840	13 610	4 629	8 508	20 520	13 887
Bayern	62 216	223 476	186 648	6 031	12 900	3 980	7 820	18 093	11 940
Steuerklasse III mit 4 und mehr Kindern									
Schleswig-Holstein	18 301	63 211	85 416	1 137	2 290	667	1 156	5 149	3 026
Hamburg	7 341	34 348	32 938	670	1 513	457	969	2 886	1 980
Niedersachsen	38 599	142 301	178 830	1 755	3 777	927	1 740	8 483	4 117
Bremen	2 852	12 161	13 035	206	439	151	295	924	685
Nordrhein-Westfalen	85 099	359 994	393 238	3 287	6 683	2 257	4 087	14 538	9 976
Hessen	19 444	75 272	89 348	970	2 400	605	1 292	4 221	2 661
Rheinland-Pfalz	12 857	49 403	60 061	410	883	214	399	1 792	938
Baden-Württemberg	42 140	162 837	196 980	2 922	5 927	1 994	3 712	13 025	8 939
Bayern	35 927	131 279	167 080	2 634	5 893	1 762	3 595	12 196	8 532

*) Kinder, für die Kinderermäßigung gewährt worden ist.

noch: 4. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen in den Ländern nach Bruttolohngruppen, Steuerklassen, Geschlecht und Dauer der Beschäftigung
noch: c) Bruttolohn der Steuerbelasteten und Steuerbefreiten

Gebiet	Männlich			Weiblich					
	Steuerpflichtige	Bruttolohn	Kinder, für die Kinderermäßigung gewährt worden ist	Steuerpflichtige	Bruttolohn	darunter verheiratet		Kinder*)	
						Steuerpflichtige	Bruttolohn	insgesamt	darunter Kinder von Verheirateten
	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	

Ganzjährig Beschäftigte ¹⁾

unter 1 800 DM

Schleswig-Holstein	17 310	26 821	8 734	17 572	27 091	3 858	6 004	4 955	2 688
Hamburg	7 715	10 759	1 227	16 277	24 264	4 799	7 068	4 684	2 993
Niedersachsen	42 312	62 236	15 114	52 482	79 692	11 261	17 006	12 713	6 887
Bremen	1 380	2 295	236	3 863	6 432	1 019	1 699	1 277	789
Nordrhein-Westfalen	92 630	133 960	21 641	145 749	218 844	33 489	50 228	29 399	19 902
Hessen	28 307	40 777	7 838	42 746	63 866	9 347	14 050	8 339	5 334
Rheinland-Pfalz	16 158	23 479	4 498	17 143	25 417	3 290	4 946	3 622	1 962
Baden-Württemberg	49 530	70 786	13 077	101 395	151 646	24 386	36 523	26 672	17 624
Bayern	44 899	65 373	12 426	83 970	127 736	21 110	32 151	25 016	15 036

1 800 bis unter 2 400 DM

Schleswig-Holstein	32 790	69 309	20 094	25 673	53 342	5 211	10 783	8 355	3 761
Hamburg	12 604	26 763	2 729	30 069	62 918	9 536	19 929	11 024	6 534
Niedersachsen	103 257	220 695	55 849	63 776	132 299	14 554	30 132	20 187	9 673
Bremen	5 551	11 883	1 578	8 957	18 743	2 789	5 845	3 407	2 126
Nordrhein-Westfalen	200 529	429 317	75 273	187 985	391 246	51 095	106 373	47 054	28 610
Hessen	67 225	143 884	29 548	52 903	110 043	13 663	28 357	13 460	7 701
Rheinland-Pfalz	38 041	81 802	18 067	20 998	43 391	5 041	10 468	5 865	2 954
Baden-Württemberg	96 858	207 173	46 271	127 800	265 827	35 719	74 739	42 714	26 641
Bayern	113 353	242 795	53 858	115 490	239 643	35 851	74 377	43 645	26 425

2 400 bis unter 3 000 DM

Schleswig-Holstein	50 248	136 960	38 702	15 225	40 390	2 759	7 319	4 675	1 929
Hamburg	26 369	72 305	10 385	23 732	63 266	6 620	17 632	7 043	3 887
Niedersachsen	170 750	464 071	136 072	36 455	97 365	7 782	20 767	10 705	4 993
Bremen	13 730	37 583	6 379	6 097	16 179	1 582	4 186	1 965	1 014
Nordrhein-Westfalen	414 055	1 129 505	232 479	113 420	302 437	29 833	79 527	27 940	16 705
Hessen	127 180	346 060	88 174	34 960	93 369	8 591	22 827	8 477	4 530
Rheinland-Pfalz	70 090	190 156	49 782	12 559	33 560	2 314	6 206	2 783	1 357
Baden-Württemberg	183 639	499 444	126 163	73 611	196 281	20 709	55 164	23 080	13 277
Bayern	219 340	595 260	156 040	64 077	170 656	17 665	46 889	20 915	11 820

3 000 bis unter 3 600 DM

Schleswig-Holstein	68 563	226 160	67 694	7 638	24 940	1 616	5 279	2 793	1 109
Hamburg	61 263	203 242	35 495	16 123	52 706	4 241	13 818	4 474	2 369
Niedersachsen	188 822	621 050	191 283	18 757	61 261	4 523	14 776	5 984	2 521
Bremen	28 236	93 694	20 653	3 507	11 455	856	2 789	815	410
Nordrhein-Westfalen	579 526	1 916 121	457 703	58 983	192 630	14 380	46 810	12 890	7 101
Hessen	154 275	508 639	137 417	20 743	67 848	5 126	16 730	5 600	2 859
Rheinland-Pfalz	73 767	242 736	73 252	6 621	21 632	1 197	3 909	1 610	658
Baden-Württemberg	227 843	751 131	202 718	37 155	121 207	9 831	31 954	10 655	5 808
Bayern	228 906	751 907	217 898	32 802	106 530	7 931	25 656	9 803	4 867

3 600 bis unter 4 800 DM

Schleswig-Holstein	61 710	250 317	83 793	5 604	22 700	907	3 655	2 163	881
Hamburg	104 944	428 406	95 189	15 520	63 001	3 316	13 374	3 980	1 842
Niedersachsen	160 549	652 645	207 126	14 580	59 087	2 294	9 199	4 385	1 751
Bremen	31 189	126 216	33 843	3 035	12 216	627	2 511	835	390
Nordrhein-Westfalen	723 257	2 959 604	776 841	47 622	193 542	8 636	34 797	9 444	4 462
Hessen	148 788	605 182	157 237	18 551	75 520	3 883	15 711	5 027	2 285
Rheinland-Pfalz	70 991	289 353	87 835	5 864	23 839	735	2 966	1 281	507
Baden-Württemberg	245 944	1 002 026	298 703	27 841	112 652	5 055	20 246	6 300	2 846
Bayern	187 274	757 383	214 079	27 412	111 846	5 183	20 910	7 059	3 426

1) Lohnsteuerpflichtige, die länger als 11 Monate in einem Dienstverhältnis gestanden haben. — *) Kinder, für die Kinderermäßigung gewährt worden ist.

noch: 4. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen in den Ländern nach Bruttolohngruppen, Steuerklassen, Geschlecht und Dauer der Beschäftigung
noch. c) Bruttolohn der Steuerbelasteten und Steuerbefreiten

Gebiet	Männlich			Weiblich					
	Steuerpflichtige	Bruttolohn	Kinder, für die Kinderermäßigung gewährt worden ist	Steuerpflichtige	Bruttolohn	darunter verheiratet		Kinder *)	
						Steuerpflichtige	Bruttolohn	insgesamt	darunter Kinder von Verheirateten
	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	

noch: Ganzjährig Beschäftigte ¹⁾

4 800 bis unter 7 200 DM

Schleswig-Holstein	28 255	161 246	38 113	2 127	11 492	224	1 230	522	207
Hamburg	44 315	251 965	44 148	5 903	33 037	1 007	5 597	1 294	676
Niedersachsen	74 792	425 516	92 909	5 362	28 891	531	2 878	1 100	471
Bremen	12 005	68 018	12 472	1 175	6 455	162	862	230	105
Nordrhein-Westfalen	277 423	1 562 897	325 199	21 964	119 720	2 216	12 165	2 814	1 196
Hessen	67 262	381 773	66 955	7 128	39 375	1 097	6 008	1 808	762
Rheinland-Pfalz	31 845	180 304	36 422	2 650	14 648	190	1 044	424	142
Baden-Württemberg	102 036	577 162	121 724	8 515	46 525	1 100	5 990	1 641	802
Bayern	86 182	487 232	88 293	10 525	57 696	1 291	7 036	2 260	997

7 200 DM und mehr

Schleswig-Holstein	8 367	79 861	13 516	272	2 383	41	369	96	46
Hamburg	15 546	155 967	17 649	889	8 095	186	1 723	233	130
Niedersachsen	22 977	221 986	34 214	655	5 759	125	1 126	215	104
Bremen	3 914	39 377	4 462	182	1 672	30	262	43	24
Nordrhein-Westfalen	83 158	838 145	108 716	2 898	25 693	448	4 039	614	318
Hessen	22 220	220 544	26 654	946	8 374	178	1 540	345	174
Rheinland-Pfalz	8 821	86 522	11 732	324	2 825	37	312	95	30
Baden-Württemberg	30 614	298 188	43 232	999	8 824	180	1 635	362	196
Bayern	30 149	295 090	33 260	1 180	10 374	235	2 134	439	241

Insgesamt

Schleswig-Holstein	267 243	950 674	270 646	74 111	182 338	14 616	34 640	23 559	10 621
Hamburg	272 756	1 149 408	206 822	108 513	307 285	29 705	79 143	32 732	18 431
Niedersachsen	763 459	2 668 201	732 567	192 067	464 354	41 070	95 884	55 289	26 400
Bremen	96 005	379 066	79 623	26 816	73 152	7 065	18 154	8 572	4 858
Nordrhein-Westfalen	2 370 578	8 969 549	1 997 852	578 621	1 444 112	140 097	333 939	130 155	78 294
Hessen	615 257	2 246 859	513 823	177 977	458 395	41 885	105 224	43 056	23 645
Rheinland-Pfalz	309 713	1 094 352	281 588	66 159	165 312	12 804	29 851	15 680	7 610
Baden-Württemberg	936 464	3 405 909	851 888	377 316	902 962	96 980	226 251	111 424	67 194
Bayern	910 103	3 195 039	775 854	335 456	824 482	89 266	209 153	109 137	62 812

Steuerklasse I

Schleswig-Holstein	40 975	108 170	—	38 722	94 950	—	—	—	—
Hamburg	45 472	148 206	—	53 940	157 958	—	—	—	—
Niedersachsen	141 924	377 151	—	113 915	275 581	—	—	—	—
Bremen	16 305	51 301	—	13 588	38 173	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	528 730	1 537 330	—	346 036	861 287	—	—	—	—
Hessen	117 202	328 140	—	106 018	270 445	—	—	—	—
Rheinland-Pfalz	60 170	159 977	—	37 147	92 096	—	—	—	—
Baden-Württemberg	220 830	613 522	—	216 624	514 331	—	—	—	—
Bayern	184 629	504 126	—	172 899	426 363	—	—	—	—

Steuerklasse II

Schleswig-Holstein	87 596	306 973	—	20 518	50 465	8 082	18 986	—	—
Hamburg	107 781	450 354	—	31 660	86 941	17 207	46 348	—	—
Niedersachsen	231 571	811 565	—	42 080	101 337	23 775	55 210	—	—
Bremen	33 688	132 738	—	7 239	19 462	3 820	10 035	—	—
Nordrhein-Westfalen	729 250	2 793 401	—	140 097	356 847	85 256	204 667	—	—
Hessen	200 961	752 598	—	40 907	106 295	25 069	62 695	—	—
Rheinland-Pfalz	94 769	340 643	—	18 151	46 621	7 562	17 579	—	—
Baden-Württemberg	255 509	952 662	—	83 263	205 543	51 485	121 886	—	—
Bayern	297 198	1 075 692	—	86 883	217 766	47 089	111 084	—	—

1) Lohnsteuerpflichtige, die länger als 11 Monate in einem Dienstverhältnis gestanden haben. *) Kinder, für die Kinderermäßigung gewährt worden ist.

noch: 4. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen in den Ländern nach Bruttolohngruppen, Steuerklassen, Geschlecht und Dauer der Beschäftigung
noch: c) Bruttolohn der Steuerbelasteten und Steuerbefreiten

Gebiet	Männlich			Weiblich					
	Steuerpflichtige	Bruttolohn	Kinder, für die Kinderermäßigung gewährt worden ist	Steuerpflichtige	Bruttolohn	darunter verheiratet		Kinder *)	
						Steuerpflichtige	Bruttolohn	insgesamt	darunter Kinder von Verheirateten
	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	

noch: Ganzjährig Beschäftigte 1)

Steuerklasse III mit 1 Kind

Schleswig-Holstein	60 515	222 070	60 515	9 301	22 830	3 897	9 159	9 301	3 897
Hamburg	61 639	272 180	61 639	15 546	42 428	8 101	21 138	15 546	8 101
Niedersachsen	181 470	659 947	181 470	23 478	56 381	10 983	25 589	23 478	10 983
Bremen	23 861	98 024	23 861	4 128	10 757	2 138	5 376	4 128	2 138
Nordrhein-Westfalen	562 935	2 272 673	562 935	65 461	159 511	37 927	89 147	65 461	37 927
Hessen	155 245	590 409	155 245	22 294	57 641	11 845	29 560	22 294	11 845
Rheinland-Pfalz	76 512	283 036	76 512	7 469	18 100	3 514	8 166	7 469	3 514
Baden-Württemberg	222 675	861 881	222 675	53 267	125 826	29 818	68 278	53 267	29 818
Bayern	214 046	784 652	214 046	52 307	124 509	27 995	64 936	52 307	27 995

Steuerklasse III mit 2 Kindern

Schleswig-Holstein	45 690	178 261	91 380	3 549	8 802	1 688	4 095	7 098	3 376
Hamburg	38 096	180 454	76 192	5 544	15 044	3 268	8 687	11 088	6 536
Niedersachsen	125 844	482 672	251 688	8 480	20 667	4 441	10 556	16 960	8 882
Bremen	14 649	63 227	29 298	1 368	3 514	765	1 907	2 736	1 530
Nordrhein-Westfalen	340 997	1 447 776	681 994	19 638	48 166	12 396	29 519	39 276	24 792
Hessen	93 191	371 649	186 382	6 400	17 057	3 651	9 356	12 800	7 302
Rheinland-Pfalz	48 416	188 398	96 832	2 383	5 849	1 279	3 024	4 766	2 558
Baden-Württemberg	143 715	585 575	287 430	17 349	40 790	11 515	26 375	34 698	23 030
Bayern	131 799	505 925	263 598	16 681	39 213	10 112	23 508	33 362	20 224

Steuerklasse III mit 3 Kindern

Schleswig-Holstein	19 620	80 764	58 860	1 302	3 377	604	1 519	3 906	1 812
Hamburg	13 290	65 852	39 870	1 342	3 602	821	2 148	4 026	2 463
Niedersachsen	51 110	206 546	153 330	2 822	7 026	1 293	3 083	8 466	3 879
Bremen	4 986	22 444	14 958	343	866	239	590	1 029	717
Nordrhein-Westfalen	130 323	571 511	390 969	5 117	12 662	3 139	7 406	15 351	9 417
Hessen	32 154	134 036	96 462	1 695	4 888	930	2 506	5 085	2 790
Rheinland-Pfalz	18 718	75 952	56 154	693	1 852	307	739	2 079	921
Baden-Württemberg	57 691	240 875	173 070	4 766	11 457	2 913	6 768	14 301	8 739
Bayern	51 686	202 893	155 058	4 613	11 357	2 806	6 553	13 839	8 418

Steuerklasse III mit 4 und mehr Kindern

Schleswig-Holstein	12 847	54 435	59 891	719	1 914	345	881	3 254	1 536
Hamburg	6 478	32 361	29 121	481	1 312	308	822	2 072	1 331
Niedersachsen	31 540	130 321	146 079	1 292	3 361	578	1 448	6 385	2 656
Bremen	2 516	11 332	11 506	150	381	103	247	679	473
Nordrhein-Westfalen	78 343	346 858	361 954	2 272	5 639	1 379	3 200	10 067	6 158
Hessen	16 504	70 029	75 734	663	2 069	390	1 109	2 877	1 708
Rheinland-Pfalz	11 128	46 346	52 090	316	794	142	343	1 366	617
Baden-Württemberg	36 045	151 394	168 713	2 047	5 015	1 249	2 944	9 158	5 607
Bayern	30 745	121 752	143 152	2 073	5 274	1 264	3 072	9 629	6 175

1) Lohnsteuerpflichtige, die länger als 11 Monate in einem Dienstverhältnis gestanden haben. — *) Kinder, für die Kinderermäßigung gewährt worden ist.

noch: 4. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen in den Ländern nach Bruttolohngruppen, Steuerklassen, Geschlecht und Dauer der Beschäftigung
noch: c) Bruttolohn der Steuerbelasteten und Steuerbefreiten

Gebiet	Männlich			Weiblich					
	Steuerpflichtige	Bruttolohn	Kinder, für die Kinderermäßigung gewährt worden ist	Steuerpflichtige	Bruttolohn	darunter verheiratet		Kinder *)	
						Steuerpflichtige	Bruttolohn	insgesamt	darunter Kinder von Verheirateten
	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	
Nicht ganzjährig Beschäftigte ¹⁾									
unter 1 800 DM									
Schleswig-Holstein	79 183	74 996	68 663	29 584	24 998	10 998	8 725	14 810	10 022
Hamburg	30 646	31 474	13 764	23 442	21 899	10 946	9 874	11 449	8 605
Niedersachsen	138 137	138 693	101 731	50 767	44 478	16 662	14 084	21 264	14 731
Bremen	10 172	11 558	4 740	5 232	4 944	2 397	2 083	2 709	1 940
Nordrhein-Westfalen	186 078	188 976	84 283	123 797	111 106	48 465	41 652	50 505	39 597
Hessen	84 913	86 135	54 727	45 814	39 557	17 146	14 537	17 768	13 026
Rheinland-Pfalz	43 471	43 862	26 312	15 842	13 650	4 700	3 953	6 105	4 417
Baden-Württemberg	119 506	118 065	66 012	97 177	85 965	34 777	30 754	40 103	31 416
Bayern	156 959	168 792	89 028	76 518	70 362	28 407	26 128	30 585	22 789
1 800 bis unter 2 400 DM									
Schleswig-Holstein	21 270	44 305	19 840	1 855	3 744	622	1 258	867	488
Hamburg	12 113	25 358	7 116	3 072	6 249	1 348	2 733	1 398	992
Niedersachsen	42 948	89 130	37 307	3 942	8 004	1 477	3 008	1 874	969
Bremen	5 041	10 541	2 966	614	1 243	246	498	278	174
Nordrhein-Westfalen	64 429	134 484	39 855	10 097	20 524	4 095	8 335	3 713	2 522
Hessen	29 554	61 342	22 984	3 707	7 518	1 605	3 281	1 750	1 209
Rheinland-Pfalz	13 955	28 934	11 098	1 123	2 309	431	879	498	369
Baden-Württemberg	42 965	89 858	31 368	9 705	19 868	3 995	8 213	4 189	3 159
Bayern	55 881	115 717	41 450	6 906	14 072	3 111	6 350	3 291	2 456
2 400 bis unter 3 000 DM									
Schleswig-Holstein	14 212	37 962	15 155	325	848	118	306	221	125
Hamburg	9 856	26 421	6 868	1 031	2 733	441	1 164	470	332
Niedersachsen	22 676	60 189	22 723	794	2 107	327	861	512	275
Bremen	3 789	10 113	2 935	214	567	76	200	97	65
Nordrhein-Westfalen	42 059	112 052	30 374	1 975	5 234	835	2 201	893	629
Hessen	16 396	43 591	14 135	938	2 480	401	1 050	448	287
Rheinland-Pfalz	7 347	19 518	6 921	209	560	105	278	80	54
Baden-Württemberg	26 441	70 434	21 330	2 375	6 284	968	2 544	1 114	832
Bayern	27 913	73 999	24 368	2 332	6 293	731	1 926	826	536
3 000 bis unter 3 600 DM									
Schleswig-Holstein	5 353	17 268	6 628	80	263	23	74	54	35
Hamburg	5 221	16 975	4 209	298	966	113	366	117	77
Niedersachsen	8 069	26 111	9 177	193	621	51	171	89	48
Bremen	1 540	4 997	1 413	53	172	17	54	20	15
Nordrhein-Westfalen	18 272	59 413	15 286	505	1 644	154	498	209	126
Hessen	5 357	17 375	5 500	343	1 091	128	414	162	101
Rheinland-Pfalz	2 911	9 475	2 973	79	256	16	50	33	8
Baden-Württemberg	10 974	35 654	9 906	681	2 173	260	833	270	191
Bayern	9 821	31 941	9 664	514	1 679	192	600	278	160
3 600 bis unter 4 800 DM									
Schleswig-Holstein	1 428	5 731	2 390	37	152	15	61	22	19
Hamburg	2 666	10 733	2 447	145	586	43	174	56	40
Niedersachsen	2 616	10 519	3 462	78	311	20	80	50	21
Bremen	685	2 785	791	20	81	7	28	12	6
Nordrhein-Westfalen	5 029	20 173	6 234	218	873	68	268	114	74
Hessen	1 933	7 857	2 239	154	625	46	177	72	42
Rheinland-Pfalz	998	4 062	1 237	48	196	10	41	19	11
Baden-Württemberg	3 943	15 794	4 700	337	1 351	128	516	159	93
Bayern	4 080	16 273	4 807	298	1 215	79	322	101	56

1) Lohnsteuerpflichtige, die nicht länger als 11 Monate in einem Dienstverhältnis gestanden haben. — *) Kinder, für die Kinderermäßigung gewährt worden ist.

noch: 4. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen in den Ländern nach Bruttolohngruppen, Steuerklassen, Geschlecht und Dauer der Beschäftigung
noch: c) Bruttolohn der Steuerbelasteten und Steuerbefreiten

Gebiet	Männlich			Weiblich					
	Steuerpflichtige	Bruttolohn	Kinder, für die Kinderermäßigung gewährt worden ist	Steuerpflichtige	Bruttolohn	darunter verheiratet		Kinder *)	
						Steuerpflichtige	Bruttolohn	insgesamt	darunter Kinder von Verheirateten
	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	

noch: Nicht ganzjährig Beschäftigte 1)

4 800 bis unter 7 200 DM

Schleswig - Holstein	393	2 219	623	11	62	2	12	8	4
Hamburg	723	4 026	773	33	183	7	38	10	6
Niedersachsen	831	4 731	1 547	19	108	6	32	16	8
Bremen	296	1 678	303	14	76	5	26	6	1
Nordrhein - Westfalen	1 256	7 087	1 698	68	389	14	78	36	16
Hessen	641	3 539	749	40	234	17	91	33	26
Rheinland - Pfalz	297	1 670	458	14	78	3	15	5	5
Baden - Württemberg	1 042	5 832	1 310	63	354	21	115	22	11
Bayern	1 314	7 615	1 725	102	577	33	188	40	23

7 200 DM und mehr

Schleswig - Holstein	40	354	75	—	—	—	—	—	—
Hamburg	187	1 811	178	17	175	6	65	4	1
Niedersachsen	206	1 980	396	4	36	2	17	4	3
Bremen	84	897	93	1	7	—	—	—	—
Nordrhein - Westfalen	302	2 857	432	4	31	2	15	4	2
Hessen	170	1 587	209	9	83	3	28	10	3
Rheinland - Pfalz	67	591	102	—	—	—	—	—	—
Baden - Württemberg	242	2 299	353	6	63	3	33	—	—
Bayern	278	2 724	327	29	281	11	114	6	5

Insgesamt

Schleswig - Holstein	121 879	182 834	113 374	31 892	30 066	11 778	10 436	15 982	10 693
Hamburg	61 412	116 795	35 355	28 038	32 791	12 904	14 412	13 504	10 053
Niedersachsen	215 483	331 353	176 343	55 797	55 664	18 545	18 251	23 809	16 055
Bremen	21 607	42 569	13 241	6 148	7 090	2 748	2 889	3 122	2 201
Nordrhein - Westfalen	317 425	525 042	178 162	136 664	139 801	53 633	53 047	55 474	42 966
Hessen	138 964	221 426	100 543	51 005	51 588	19 346	19 577	20 243	14 694
Rheinland - Pfalz	69 046	108 112	49 101	17 315	17 049	5 265	5 216	6 740	4 864
Baden - Württemberg	205 113	337 937	134 979	110 344	116 057	40 152	43 008	45 857	35 702
Bayern	256 246	417 062	171 369	86 699	94 478	32 564	35 628	35 127	26 025

Steuerklasse I

Schleswig - Holstein	34 407	46 265	—	15 180	14 660	—	—	—	—
Hamburg	21 823	35 813	—	11 316	13 745	—	—	—	—
Niedersachsen	75 589	103 156	—	30 310	30 049	—	—	—	—
Bremen	8 329	14 302	—	2 524	3 127	—	—	—	—
Nordrhein - Westfalen	148 893	215 647	—	69 836	71 963	—	—	—	—
Hessen	50 480	70 646	—	26 246	26 158	—	—	—	—
Rheinland - Pfalz	27 304	35 984	—	9 844	9 353	—	—	—	—
Baden - Württemberg	92 214	132 434	—	59 820	60 930	—	—	—	—
Bayern	100 922	140 528	—	44 073	46 827	—	—	—	—

Steuerklasse II

Schleswig - Holstein	28 812	42 598	—	6 499	6 203	5 238	4 814	—	—
Hamburg	18 221	34 378	—	7 443	8 548	6 187	7 019	—	—
Niedersachsen	43 570	67 369	—	9 462	9 810	8 004	8 215	—	—
Bremen	5 338	10 500	—	1 492	1 694	1 266	1 418	—	—
Nordrhein - Westfalen	68 733	117 489	—	28 717	30 683	24 801	26 090	—	—
Hessen	29 664	48 672	—	10 126	10 493	8 995	9 249	—	—
Rheinland - Pfalz	14 189	23 428	—	2 808	3 020	2 018	2 122	—	—
Baden - Württemberg	40 665	69 824	—	19 799	22 148	17 084	18 920	—	—
Bayern	55 872	95 359	—	17 868	20 203	15 138	16 761	—	—

1) Lohnsteuerpflichtige, die nicht länger als 11 Monate in einem Dienstverhältnis gestanden haben. — *) Kinder, für die Kinderermäßigung gewährt worden ist.

noch: 4. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen in den Ländern nach Bruttolohngruppen, Steuerklassen, Geschlecht und Dauer der Beschäftigung
noch: c) Bruttolohn der Steuerbelasteten und Steuerbefreiten₁

Gebiet	Männlich			Weiblich					
	Steuerpflichtige	Bruttolohn	Kinder, für die Kinderermäßigung gewährt worden ist	Steuerpflichtige	Bruttolohn	darunter verheiratet		Kinder *)	
						Steuerpflichtige	Bruttolohn	insgesamt	darunter Kinder von Verheirateten
	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	

noch: Nicht ganzjährig Beschäftigte¹⁾

Steuerklasse III mit 1 Kind

Schleswig-Holstein	26 672	42 101	26 672	6 283	5 662	3 800	3 257	6 283	3 800
Hamburg	11 643	24 843	11 643	6 080	6 998	4 216	4 708	6 080	4 216
Niedersachsen	47 110	77 127	47 110	10 423	10 337	6 544	6 283	10 423	6 544
Bremen	4 293	9 395	4 293	1 418	1 496	962	959	1 418	962
Nordrhein-Westfalen	50 733	96 337	50 733	25 423	25 032	18 560	17 421	25 423	18 560
Hessen	31 130	53 210	31 130	10 402	10 612	7 062	7 100	10 402	7 062
Rheinland-Pfalz	13 842	23 963	13 842	3 121	3 205	2 047	1 983	3 121	2 047
Baden-Württemberg	35 039	65 331	35 039	19 781	21 633	13 992	14 801	19 781	13 992
Bayern	51 629	91 878	51 629	17 252	19 101	11 362	12 228	17 252	11 362

Steuerklasse III mit 2 Kindern

Schleswig-Holstein	18 425	29 629	36 850	2 732	2 420	1 851	1 573	5 464	3 702
Hamburg	6 691	14 895	13 382	2 420	2 637	1 868	1 999	4 840	3 736
Niedersachsen	29 983	50 700	59 966	4 129	4 061	2 894	2 751	8 258	5 788
Bremen	2 514	5 577	5 028	515	561	389	403	1 030	778
Nordrhein-Westfalen	30 785	59 653	61 570	9 439	8 949	7 594	6 954	18 878	15 188
Hessen	18 451	32 267	36 902	3 275	3 313	2 543	2 497	6 550	5 086
Rheinland-Pfalz	8 658	15 511	17 316	1 151	1 087	888	835	2 302	1 776
Baden-Württemberg	21 627	40 698	43 254	7 995	8 278	6 615	6 779	15 990	13 230
Bayern	32 111	59 186	64 222	5 527	6 185	4 392	4 849	11 054	8 784

Steuerklasse III mit 3 Kindern

Schleswig-Holstein	8 109	13 467	24 327	780	746	567	517	2 340	1 701
Hamburg	2 171	4 878	6 513	590	663	484	540	1 770	1 452
Niedersachsen	12 172	21 019	36 516	1 010	994	754	710	3 030	2 262
Bremen	797	1 970	2 391	143	151	83	60	429	249
Nordrhein-Westfalen	11 525	22 780	34 575	2 234	2 130	1 800	1 694	6 702	5 400
Hessen	6 299	11 384	18 897	649	683	531	548	1 947	1 593
Rheinland-Pfalz	3 324	6 169	9 972	297	295	240	220	891	720
Baden-Württemberg	9 473	18 209	28 419	2 073	2 152	1 716	1 740	6 219	5 148
Bayern	10 530	20 583	31 590	1 418	1 543	1 174	1 267	4 254	3 522

Steuerklasse III mit 4 und mehr Kindern

Schleswig-Holstein	5 454	8 776	25 525	418	376	322	275	1 895	1 490
Hamburg	863	1 987	3 817	189	201	149	147	814	649
Niedersachsen	7 059	11 980	32 751	463	416	349	292	2 098	1 461
Bremen	336	829	1 529	56	58	48	48	245	212
Nordrhein-Westfalen	6 756	13 136	31 284	1 015	1 044	878	887	4 471	3 818
Hessen	2 940	5 243	13 614	307	331	215	183	1 344	953
Rheinland-Pfalz	1 729	3 057	7 971	94	89	72	56	426	321
Baden-Württemberg	6 095	11 443	28 267	876	912	745	768	3 867	3 332
Bayern	5 182	9 527	23 928	561	619	498	523	2 567	2 357

1) Lohnsteuerpflichtige, die nicht länger als 11 Monate in einem Dienstverhältnis gestanden haben — *) Kinder, für die Kinderermäßigung gewährt worden ist.

5. Bruttolohn und Lohnsteuer¹⁾ der Lohnsteuerpflichtigen im Bundesgebiet
a) Bruttolohn und Lohn

Altersgruppe	Männlich			Weiblich			Zusammen			
	Steuer- pflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer	Steuer- pflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer	Steuer- pflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer	Kinder, für die Kinderermäßi- gung gewährt worden ist
	Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl
unter										
unter 20 Jahre	150 912	174 091	3 290	139 074	161 789	1 429	289 986	335 880	4 719	2 791
20 bis " 30 "	265 768	310 251	8 381	279 849	342 233	4 196	545 617	652 484	12 577	95 130
30 " " 40 "	87 957	106 902	2 285	91 527	102 546	1 257	189 484	209 448	3 542	146 305
40 " " 50 "	90 603	98 317	1 934	75 566	87 467	1 000	166 169	185 784	2 934	133 408
50 " " 60 "	68 809	73 837	1 501	42 598	52 939	610	111 407	126 776	2 111	38 320
60 " " 65 "	22 051	23 829	510	10 268	13 834	147	32 319	37 663	657	3 802
65 und mehr Jahre	33 203	40 195	852	18 430	26 267	266	51 633	66 462	1 118	1 713
ohne Altersangabe	3 964	3 989	104	1 783	1 930	27	5 747	5 919	131	1 837
Insgesamt	733 267	831 414	18 859	659 095	789 004	8 932	1 392 362	1 620 418	27 791	423 306
1 800 bis										
unter 20 Jahre	78 934	164 528	5 089	46 417	94 498	2 175	125 351	259 026	7 264	991
20 bis " 30 "	294 769	627 380	18 482	262 395	548 748	12 496	557 164	1 176 128	30 978	73 462
30 " " 40 "	95 208	204 022	3 986	79 895	168 346	2 920	175 103	372 368	6 906	114 403
40 " " 50 "	91 530	196 537	3 378	72 553	152 248	2 647	164 083	348 785	6 025	109 440
50 " " 60 "	81 186	174 354	3 079	51 367	107 350	1 967	132 553	281 704	5 046	34 170
60 " " 65 "	38 593	82 852	1 507	16 028	33 378	536	54 621	116 230	2 043	4 703
65 und mehr Jahre	83 753	179 897	3 169	33 824	70 695	1 135	117 577	250 592	4 304	2 703
ohne Altersangabe	2 275	4 793	112	972	2 041	43	3 247	6 834	155	1 004
Insgesamt	766 248	1 634 368	38 800	563 451	1 177 301	23 920	1 329 699	2 811 669	62 720	340 876
2 400 bis										
unter 20 Jahre	48 904	130 323	6 273	8 007	20 880	882	56 911	151 209	7 161	823
20 bis " 30 "	457 431	1 238 430	47 419	156 723	416 688	16 221	614 154	1 655 118	63 640	134 389
30 " " 40 "	227 332	621 302	13 573	73 736	198 325	6 049	301 068	819 627	19 622	241 414
40 " " 50 "	230 808	630 700	12 407	52 853	141 158	4 182	283 661	771 858	16 589	251 943
50 " " 60 "	184 025	501 870	11 118	33 305	88 690	2 701	217 330	590 560	13 819	84 240
60 " " 65 "	66 034	179 585	4 249	12 804	34 143	844	78 838	213 728	5 093	11 119
65 und mehr Jahre	78 980	213 050	5 392	30 782	82 574	2 069	109 762	295 624	7 461	5 310
ohne Altersangabe	2 649	7 108	188	602	1 590	56	3 251	8 698	244	1 833
Insgesamt	1 296 163	3 522 371	100 624	368 812	984 048	33 004	1 664 975	4 506 419	133 628	731 071
3 000 bis										
unter 20 Jahre	19 369	62 714	3 820	922	2 952	167	20 291	65 666	3 987	482
20 bis " 30 "	415 574	1 361 982	60 748	60 875	196 642	10 176	476 449	1 558 624	70 924	182 090
30 " " 40 "	353 338	1 167 110	29 369	57 749	188 619	8 026	411 087	1 355 729	37 395	430 541
40 " " 50 "	384 511	1 271 445	30 851	41 516	136 248	6 166	426 027	1 407 693	37 017	471 587
50 " " 60 "	269 891	892 673	26 794	23 634	77 891	3 815	293 525	970 564	30 609	136 135
60 " " 65 "	83 019	274 423	9 088	5 686	18 675	714	88 705	293 098	9 802	15 397
65 und mehr Jahre	64 656	213 804	7 896	9 448	31 051	1 208	74 104	244 855	9 104	4 531
ohne Altersangabe	2 715	8 915	312	276	895	38	2 991	9 810	350	2 071
Insgesamt	1 593 073	5 253 059	168 879	200 106	652 977	30 311	1 793 179	5 906 036	199 190	1 242 834
3 600 bis										
unter 20 Jahre	5 670	22 224	1 665	186	741	56	5 856	22 965	1 721	310
20 bis " 30 "	267 499	1 070 690	56 722	23 185	91 987	6 332	290 684	1 162 677	63 054	155 779
30 " " 40 "	400 252	1 628 334	51 789	42 302	170 970	10 228	442 554	1 799 304	62 017	575 805
40 " " 50 "	541 542	2 221 763	70 431	45 628	186 736	11 972	587 170	2 408 499	82 403	796 610
50 " " 60 "	325 919	1 333 624	56 527	29 086	119 602	8 062	355 005	1 453 226	64 589	208 966
60 " " 65 "	83 226	340 065	16 748	7 435	30 381	1 741	90 661	370 446	18 489	18 279
65 und mehr Jahre	72 810	302 895	17 575	17 335	70 574	4 287	90 145	373 469	21 862	6 182
ohne Altersangabe	2 473	10 090	416	229	931	59	2 702	11 021	475	2 634
Insgesamt	1 699 391	6 929 683	271 869	165 386	671 925	42 738	1 864 777	7 601 608	314 607	1 764 565

1) Unter Berücksichtigung des Lohnsteuer-Jahresausgleichs.

in den Bruttolohngruppen nach Alter, Geschlecht und sozialer Stellung
steuer der Steuerbelasteten

darunter Arbeiter und Hausangestellte										Altersgruppe
männlich			weiblich			zusammen				
Steuerpflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer	Steuerpflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer	Steuerpflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer	Kinder, für die Kinderermäßigung gewährt worden ist	
Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	
1 800 DM										
140 732	161 377	3 128	113 728	131 389	1 152	254 460	292 766	4 280	2 560	unter 20 Jahre
217 377	250 914	7 118	184 379	222 175	2 459	401 756	473 089	9 577	76 930	20 bis " 30 "
78 800	86 130	1 750	62 272	70 724	679	141 072	156 854	2 429	114 595	30 " " 40 "
75 378	81 612	1 435	55 701	64 666	612	131 079	146 278	2 047	110 310	40 " " 50 "
55 351	59 155	1 085	28 772	34 833	351	84 123	93 988	1 436	31 309	50 " " 60 "
16 765	17 500	349	4 648	5 831	57	21 413	23 331	406	3 187	60 " " 65 "
18 292	19 893	413	2 943	3 885	33	21 235	23 778	446	1 268	65 und mehr Jahre
3 415	3 462	85	1 086	1 193	14	4 501	4 655	99	1 474	ohne Altersangabe
606 110	680 045	15 365	453 529	534 695	5 357	1 059 639	1 214 740	20 722	341 633	Insgesamt
unter 2 400 DM										
74 406	155 211	4 833	39 017	79 552	1 824	113 423	234 763	6 657	874	unter 20 Jahre
221 835	472 461	14 352	135 989	281 902	5 824	357 824	754 363	20 176	58 575	20 bis " 30 "
77 801	166 795	3 150	52 811	110 875	1 670	130 612	277 670	4 820	93 025	30 " " 40 "
79 613	171 139	2 793	53 658	112 534	1 809	133 271	283 673	4 602	93 922	40 " " 50 "
63 899	137 556	2 352	32 345	67 569	1 213	96 244	205 125	3 565	27 853	50 " " 60 "
22 565	48 494	893	5 784	12 027	195	28 349	60 521	1 088	3 276	60 " " 65 "
19 682	41 886	809	3 198	6 610	99	22 890	48 496	908	1 242	65 und mehr Jahre
1 850	3 886	89	462	968	19	2 312	4 854	108	794	ohne Altersangabe
561 651	1 197 432	29 271	323 264	672 035	12 653	884 915	1 869 467	41 924	279 561	Insgesamt
unter 3 000 DM										
46 824	124 838	6 030	6 976	18 190	767	53 800	143 028	6 797	696	unter 20 Jahre
350 012	949 185	36 924	41 619	109 480	3 855	391 631	1 058 665	40 779	102 710	20 bis " 30 "
175 726	479 456	10 267	27 264	72 145	1 797	202 990	551 601	12 064	187 895	30 " " 40 "
198 861	543 284	10 469	27 597	72 908	1 907	226 458	616 192	12 376	214 936	40 " " 50 "
152 095	415 000	9 097	14 169	37 282	1 121	166 264	452 282	10 218	69 579	50 " " 60 "
47 784	129 959	3 093	2 573	6 751	170	50 357	136 710	3 263	8 398	60 " " 65 "
26 488	71 579	1 862	1 210	3 187	77	27 698	74 766	1 939	2 225	65 und mehr Jahre
2 208	5 923	160	142	380	9	2 350	6 303	169	1 588	ohne Altersangabe
999 998	2 719 221	77 900	121 550	320 325	9 703	1 121 548	3 039 546	87 603	588 027	Insgesamt
unter 3 600 DM										
18 577	60 175	3 672	727	2 322	133	19 304	62 497	3 805	401	unter 20 Jahre
324 335	1 063 212	48 872	7 806	25 049	1 203	332 141	1 088 261	50 075	132 182	20 bis " 30 "
247 473	816 488	20 462	7 792	25 130	848	255 265	841 618	21 310	301 032	30 " " 40 "
304 142	1 004 228	23 896	7 777	25 149	945	311 919	1 029 377	24 841	379 042	40 " " 50 "
191 719	631 808	18 788	3 576	11 545	519	195 295	643 353	19 307	101 741	50 " " 60 "
54 484	179 146	5 885	567	1 830	67	55 051	180 976	5 952	10 814	60 " " 65 "
23 706	77 883	2 840	247	814	31	23 953	78 697	2 871	2 099	65 und mehr Jahre
1 978	6 500	224	49	163	6	2 027	6 663	230	1 468	ohne Altersangabe
1 166 414	3 839 442	124 639	28 541	92 001	3 752	1 194 955	3 931 443	128 391	928 779	Insgesamt
unter 4 800 DM										
5 415	21 206	1 598	117	466	32	5 532	21 672	1 630	267	unter 20 Jahre
208 177	832 952	45 055	1 637	6 459	424	209 814	839 411	45 479	115 092	20 bis " 30 "
250 203	1 014 430	31 969	2 076	8 247	405	252 279	1 022 677	32 374	355 925	30 " " 40 "
372 870	1 523 190	48 110	2 185	8 701	439	375 055	1 531 891	48 549	537 121	40 " " 50 "
190 120	771 386	32 235	992	3 933	224	191 112	775 319	32 459	116 348	50 " " 60 "
42 495	171 368	8 151	168	672	36	42 663	172 040	8 187	8 502	60 " " 65 "
16 142	65 044	3 320	124	502	27	16 266	65 546	3 347	1 580	65 und mehr Jahre
1 493	6 054	237	20	77	6	1 513	6 131	243	1 607	ohne Altersangabe
1 086 915	4 405 629	170 677	7 319	29 057	1 591	1 094 234	4 434 686	172 268	1 136 442	Insgesamt

noch: 5. Bruttolohn und Lohnsteuer¹⁾ der Lohnsteuerpflichtigen im Bundesgebiet
noch: a) Bruttolohn und Lohn

Altersgruppe	Männlich			Weiblich			Zusammen			
	Steuerpflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer	Steuerpflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer	Steuerpflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer	Kinder, für die Kinderermäßigung gewährt worden ist
	Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl
4 800 bis										
unter 20 Jahre	249	1 341	106	28	148	14	277	1 489	120	68
20 bis " 30 "	30 162	161 637	11 099	2 809	15 088	1 449	32 971	176 725	12 548	21 668
30 " " 40 "	135 965	754 573	38 309	10 256	56 000	4 928	146 221	810 573	43 237	199 495
40 " " 50 "	262 178	1 480 788	77 372	19 336	105 602	10 072	281 514	1 586 390	87 444	416 249
50 " " 60 "	192 042	1 104 529	77 795	22 350	122 521	12 804	214 392	1 227 050	90 599	147 938
60 " " 65 "	58 837	339 409	28 394	6 120	33 833	3 154	64 957	373 242	31 548	16 337
65 und mehr Jahre	43 405	248 820	23 552	4 487	24 908	2 422	47 892	273 728	25 974	5 131
ohne Altersangabe	1 094	6 268	419	85	487	47	1 179	6 755	466	1 377
Insgesamt	723 932	4 097 366	257 045	65 471	358 588	34 889	789 403	4 455 954	291 934	808 263
7 200 bis										
unter 20 Jahre	19	160	21	1	8	1	20	168	22	21
20 bis " 30 "	2 194	18 468	2 298	255	2 096	303	2 449	20 564	2 601	1 474
30 " " 40 "	23 747	201 532	19 496	988	8 069	1 011	24 735	209 601	20 507	37 860
40 " " 50 "	74 635	652 337	66 036	2 777	22 885	3 388	77 412	675 222	69 424	135 115
50 " " 60 "	55 634	493 703	59 557	2 388	20 573	3 326	58 022	514 276	62 883	62 080
60 " " 65 "	19 268	172 535	24 291	680	5 906	917	19 948	178 441	25 208	9 064
65 und mehr Jahre	14 409	124 468	18 782	661	5 544	882	15 070	130 012	19 664	3 105
ohne Altersangabe	298	2 602	303	15	123	19	313	2 725	322	428
Insgesamt	190 204	1 665 807	190 783	7 765	65 203	9 846	197 969	1 731 010	200 629	249 147
12 000 DM										
unter 20 Jahre	2	35	4	—	—	—	2	35	4	6
20 bis " 30 "	313	4 803	1 160	42	609	131	355	5 412	1 291	164
30 " " 40 "	3 122	47 466	9 240	101	1 482	316	3 223	48 948	9 556	5 097
40 " " 50 "	13 737	215 515	43 515	153	2 257	525	13 890	217 772	44 040	24 945
50 " " 60 "	12 803	204 827	44 077	194	2 897	725	12 997	207 724	44 802	14 938
60 " " 65 "	3 796	60 687	14 367	36	549	142	3 832	61 236	14 509	1 892
65 und mehr Jahre	3 041	48 298	12 347	96	1 436	372	3 137	49 734	12 719	699
ohne Altersangabe	73	1 208	296	2	24	5	75	1 232	301	121
Insgesamt	36 887	582 839	125 004	624	9 256	2 216	37 511	592 095	127 220	47 862
Insgesamt										
unter 20 Jahre	304 059	555 418	20 272	194 635	281 017	1 724	498 694	836 435	24 996	5 492
20 bis " 30 "	1 733 710	4 793 643	206 304	786 133	1 614 090	51 305	2 519 843	6 407 733	257 609	664 156
30 " " 40 "	1 336 921	4 731 240	168 049	356 554	894 356	34 735	1 693 475	5 625 596	202 784	1 750 920
40 " " 50 "	1 689 544	6 767 406	305 923	310 382	834 600	39 952	1 999 926	7 602 006	345 875	2 339 297
50 " " 60 "	1 190 309	4 779 415	280 449	204 922	592 463	34 011	1 395 231	5 371 878	314 460	726 807
60 " " 65 "	374 824	1 473 383	99 154	59 057	170 699	8 194	433 881	1 644 082	107 348	80 593
65 und mehr Jahre	394 257	1 371 429	89 561	115 063	313 048	12 643	509 320	1 684 477	102 204	29 374
ohne Altersangabe	15 541	44 972	2 150	3 964	8 022	293	19 505	52 994	2 443	11 305
Insgesamt	7 039 165	24 516 906	1 171 868	2 030 710	4 708 299	185 855	9 069 875	29 225 205	1 357 723	5 607 944

1) Unter Berücksichtigung des Lohnsteuer-Jahresausgleichs.

in den Bruttolohngruppen nach Alter, Geschlecht und sozialer Stellung
steuer der Steuerbelasteten

darunter Arbeiter und Hausangestellte										Altersgruppe
männlich			weiblich			zusammen				
Steuerpflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer	Steuerpflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer	Steuerpflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer	Kinder, für die Kinderermäßigung gewährt worden ist	
Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	

unter 7 200 DM

167	882	72	10	51	4	177	933	76	31	unter 20 Jahre
16 481	86 769	5 623	179	968	94	16 660	87 737	5 717	12 573	20 bis " 30 "
41 116	219 223	9 778	303	1 646	134	41 419	220 869	9 912	64 840	30 " " 40 "
83 102	447 129	20 731	356	1 923	150	83 458	449 052	20 881	130 414	40 " " 50 "
37 989	205 228	12 856	186	1 010	86	38 175	206 238	12 942	24 477	50 " " 60 "
7 801	42 239	3 056	20	107	9	7 821	42 346	3 065	1 714	60 " " 65 "
2 574	13 868	1 076	15	80	8	2 589	13 948	1 084	316	65 und mehr Jahre
244	1 317	79	5	28	3	249	1 345	82	253	ohne Altersangabe
189 474	1 016 654	53 273	1 074	5 813	487	190 548	1 022 467	53 760	234 618	Insgesamt

unter 12 000 DM

2	16	2	-	-	-	2	16	2	1	unter 20 Jahre
264	2 142	190	14	119	13	278	2 261	203	203	20 bis " 30 "
964	7 865	607	10	79	9	974	7 944	616	1 744	30 " " 40 "
2 391	19 665	1 567	16	129	11	2 407	19 794	1 578	4 558	40 " " 50 "
1 117	9 240	916	14	124	17	1 131	9 364	933	1 094	50 " " 60 "
208	1 713	208	-	-	-	208	1 713	208	63	60 " " 65 "
84	697	86	1	9	2	85	706	88	28	65 und mehr Jahre
10	78	6	-	-	-	10	78	6	12	ohne Altersangabe
5 040	41 415	3 581	55	460	52	5 095	41 875	3 633	7 703	Insgesamt

und mehr

-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	unter 20 Jahre
6	116	9	-	-	-	6	116	9	3	20 bis " 30 "
35	505	88	2	29	5	37	534	93	71	30 " " 40 "
102	1 583	274	-	-	-	102	1 583	274	249	40 " " 50 "
59	922	172	-	-	-	59	922	172	83	50 " " 60 "
14	223	55	-	-	-	14	223	55	9	60 " " 65 "
4	50	9	-	-	-	4	50	9	2	65 und mehr Jahre
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	ohne Altersangabe
220	3 399	607	2	29	5	222	3 428	612	417	Insgesamt

samt

286 123	523 705	19 334	160 575	231 970	3 912	446 698	755 675	23 246	4 830	unter 20 Jahre
1 338 487	3 657 752	158 145	371 623	646 151	13 870	1 710 110	4 303 903	172 015	498 268	20 bis " 30 "
872 118	2 790 890	78 069	152 530	288 875	5 547	1 024 648	3 079 765	83 616	1 119 127	30 " " 40 "
1 116 459	3 791 830	109 276	147 290	286 011	5 873	1 263 749	4 077 841	115 149	1 470 552	40 " " 50 "
692 349	2 230 295	77 501	80 054	156 296	3 529	772 403	2 386 591	81 030	372 484	50 " " 60 "
192 116	590 642	21 692	13 760	27 219	532	205 876	617 861	22 224	35 963	60 " " 65 "
106 972	290 901	10 414	7 738	15 086	278	114 710	305 987	10 692	8 760	65 und mehr Jahre
11 198	27 219	881	1 764	2 810	58	12 962	30 029	939	7 196	ohne Altersangabe
4 615 822	13 903 236	475 313	935 334	1 654 416	33 599	5 551 156	15 557 652	508 912	3 517 180	Insgesamt

noch: 5. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen im Bundesgebiet
b) Bruttolohn der

Altersgruppe	Männlich		Weiblich		Zusammen		Kinder, für die Kinderermäßigung gewährt worden ist
	Steuerpflichtige	Bruttolohn	Steuerpflichtige	Bruttolohn	Steuerpflichtige	Bruttolohn	
	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl
unter							
unter 20 Jahre	40 077	43 424	39 663	46 395	79 740	89 819	1 386
20 bis " 30 "	132 714	141 152	93 766	109 351	226 480	250 503	73 565
30 " " 40 "	72 031	82 276	61 593	73 695	133 624	155 971	165 740
40 " " 50 "	82 837	95 630	51 172	63 010	134 009	158 640	186 451
50 " " 60 "	54 250	62 210	25 037	32 589	79 287	94 799	46 708
60 " " 65 "	15 325	18 486	6 826	9 730	22 151	28 216	4 507
65 und mehr Jahre	16 524	22 007	11 430	17 306	27 954	39 313	1 653
ohne Altersangabe	2 281	2 434	788	868	3 069	3 302	2 710
Insgesamt	416 039	467 623	290 275	352 943	706 314	820 566	482 720
1 800 bis							
unter 20 Jahre	1 885	3 688	2 347	4 525	4 232	8 213	322
20 bis " 30 "	34 515	70 622	25 684	50 854	60 199	121 476	40 037
30 " " 40 "	46 597	97 162	34 367	69 546	80 964	166 708	130 200
40 " " 50 "	57 202	119 531	30 248	61 162	87 450	180 693	166 856
50 " " 60 "	31 294	64 934	11 018	22 167	42 312	87 101	43 766
60 " " 65 "	8 519	17 674	2 791	5 666	11 310	23 340	4 616
65 und mehr Jahre	11 293	23 627	4 569	9 360	15 862	32 987	2 497
ohne Altersangabe	811	1 688	197	398	1 008	2 086	1 650
Insgesamt	192 116	398 922	111 221	223 681	303 337	622 603	389 944
2 400 bis							
unter 20 Jahre	164	426	57	153	221	579	72
20 bis " 30 "	17 800	47 361	3 295	8 587	21 095	55 948	24 514
30 " " 40 "	45 285	122 156	7 857	20 696	53 142	142 852	111 900
40 " " 50 "	59 702	161 242	7 177	18 898	66 879	180 140	181 505
50 " " 60 "	21 173	56 689	2 055	5 417	23 228	62 106	45 524
60 " " 65 "	3 130	8 334	420	1 103	3 550	9 437	3 955
65 und mehr Jahre	2 236	5 862	606	1 580	2 842	7 442	1 480
ohne Altersangabe	437	1 181	50	130	487	1 311	1 208
Insgesamt	149 927	403 254	21 517	56 561	171 444	459 815	370 158
3 000 bis							
unter 20 Jahre	25	81	3	9	28	90	30
20 bis " 30 "	4 976	16 111	481	1 545	5 457	17 656	9 365
30 " " 40 "	27 626	90 538	2 160	7 010	29 786	97 548	82 100
40 " " 50 "	40 925	134 561	1 781	5 777	42 706	140 338	154 803
50 " " 60 "	10 237	33 494	401	1 294	10 638	34 788	32 277
60 " " 65 "	1 056	3 434	60	196	1 116	3 630	2 083
65 und mehr Jahre	575	1 873	69	222	644	2 095	556
ohne Altersangabe	226	737	14	45	240	782	677
Insgesamt	85 646	280 830	4 969	16 097	90 615	296 927	281 891
3 600 bis							
unter 20 Jahre	8	33	2	8	10	41	27
20 bis " 30 "	1 152	4 471	68	264	1 220	4 735	2 973
30 " " 40 "	16 993	67 618	672	2 638	17 665	70 256	67 109
40 " " 50 "	33 026	133 269	931	3 748	33 957	137 017	158 950
50 " " 60 "	6 634	26 704	238	946	6 872	27 650	28 340
60 " " 65 "	446	1 781	26	103	472	1 884	1 266
65 und mehr Jahre	253	1 011	37	147	290	1 158	311
ohne Altersangabe	121	485	4	17	125	502	471
Insgesamt	58 633	235 376	1 978	7 868	60 611	243 244	259 447
4 800 bis							
unter 20 Jahre	1	6	2	13	3	19	1
20 bis " 30 "	49	268	4	20	53	288	84
30 " " 40 "	1 330	7 024	57	314	1 387	7 338	6 896
40 " " 50 "	4 380	23 221	139	744	4 519	23 965	26 801
50 " " 60 "	1 053	5 716	36	200	1 089	5 916	5 240
60 " " 65 "	83	462	1	6	84	468	220
65 und mehr Jahre	47	263	3	17	50	280	47
ohne Altersangabe	33	180	-	-	33	180	138
Insgesamt	6 976	37 144	242	1 312	7 218	38 456	39 427
7 200 DM							
unter 20 Jahre	-	-	-	-	-	-	-
20 bis " 30 "	7	57	-	-	7	57	2
30 " " 40 "	37	315	9	72	46	387	143
40 " " 50 "	115	969	12	104	127	1 073	589
50 " " 60 "	74	636	2	16	76	652	282
60 " " 65 "	6	51	-	-	6	51	11
65 und mehr Jahre	6	53	3	24	9	77	19
ohne Altersangabe	6	55	-	-	6	55	15
Insgesamt	251	2 134	26	216	277	2 350	1 061
Insgesamt							
unter 20 Jahre	42 160	47 660	42 074	51 101	84 234	98 761	1 838
20 bis " 30 "	191 213	280 044	123 298	170 620	314 511	450 664	150 540
30 " " 40 "	209 899	467 087	106 715	173 971	316 614	641 058	564 088
40 " " 50 "	278 187	668 425	91 460	153 441	369 647	821 866	875 955
50 " " 60 "	124 715	250 388	38 787	62 627	163 502	313 015	202 137
60 " " 65 "	28 565	50 221	10 124	16 805	38 689	67 026	16 658
65 und mehr Jahre	30 934	54 698	16 717	28 655	47 651	83 353	6 563
ohne Altersangabe	3 915	6 759	1 053	1 459	4 968	8 218	6 869
Insgesamt	909 588	1 825 281	430 228	658 677	1 339 816	2 483 958	1 824 648

in den Bruttolohngruppen nach Alter, Geschlecht und sozialer Stellung
Steuerbefreiten

darunter Arbeiter und Hausangestellte							Altersgruppe
männlich		weiblich		zusammen			
Steuerpflichtige	Bruttolohn	Steuerpflichtige	Bruttolohn	Steuerpflichtige	Bruttolohn	Kinder, für die Kinderermäßigung gewährt worden ist	
Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	
1 800 DM							
36 447	39 640	33 503	39 490	69 950	79 130	1 232	unter 20 Jahre
103 983	112 126	66 366	78 681	170 349	190 807	60 280	20 bis " 30 "
57 807	66 547	44 157	52 968	101 964	119 515	131 576	30 " " 40 "
69 465	80 680	37 641	46 127	107 106	126 807	154 529	40 " " 50 "
42 581	48 399	15 882	20 044	58 463	68 443	36 749	50 " " 60 "
11 193	12 827	2 765	3 667	13 958	16 494	3 283	60 " " 65 "
8 233	9 625	1 576	2 150	9 809	11 775	935	65 und mehr Jahre
1 980	2 084	531	557	2 511	2 641	2 293	ohne Altersangabe
331 689	371 927	202 421	243 686	534 110	615 613	390 877	Insgesamt
unter 2 400 DM							
1 750	3 419	2 004	3 860	3 754	7 279	277	unter 20 Jahre
25 962	53 076	16 987	33 427	42 949	86 503	32 914	20 bis " 30 "
37 716	78 651	24 048	48 479	61 764	127 130	102 573	30 " " 40 "
49 135	102 698	19 949	40 183	69 084	142 881	136 063	40 " " 50 "
22 856	47 563	5 599	11 198	28 455	58 761	33 371	50 " " 60 "
4 437	9 203	763	1 535	5 200	10 738	2 689	60 " " 65 "
2 315	4 760	287	583	2 602	5 343	900	65 und mehr Jahre
675	1 405	95	192	770	1 597	1 305	ohne Altersangabe
144 846	300 778	69 732	139 456	214 578	440 234	310 092	Insgesamt
unter 3 000 DM							
155	399	44	119	199	518	69	unter 20 Jahre
12 600	33 410	1 149	2 991	13 749	36 401	18 474	20 bis " 30 "
35 387	95 113	3 766	9 845	39 153	104 958	88 408	30 " " 40 "
51 411	138 578	3 261	8 520	54 672	147 098	154 616	40 " " 50 "
16 481	44 177	567	1 464	17 048	45 641	36 676	50 " " 60 "
1 962	5 222	57	150	2 019	5 372	2 799	60 " " 65 "
522	1 379	23	61	545	1 440	567	65 und mehr Jahre
373	1 001	15	45	388	1 046	1 053	ohne Altersangabe
118 891	319 281	8 882	23 194	127 773	342 475	302 662	Insgesamt
unter 3 600 DM							
22	70	1	3	23	73	18	unter 20 Jahre
2 831	9 135	65	208	2 896	9 343	5 933	20 bis " 30 "
18 361	60 057	372	1 190	18 733	61 247	58 080	30 " " 40 "
33 108	108 749	292	945	33 400	109 694	127 273	40 " " 50 "
7 260	23 712	45	143	7 305	23 855	25 361	50 " " 60 "
535	1 732	3	10	538	1 742	1 371	60 " " 65 "
111	366	4	12	115	378	224	65 und mehr Jahre
172	557	2	7	174	564	520	ohne Altersangabe
62 400	204 379	784	2 518	63 184	206 897	218 780	Insgesamt
unter 4 800 DM							
5	20	2	8	7	28	14	unter 20 Jahre
538	2 081	8	30	546	2 111	1 669	20 bis " 30 "
9 473	37 554	70	266	9 543	37 820	40 805	30 " " 40 "
23 162	92 866	64	254	23 226	93 120	115 552	40 " " 50 "
3 814	15 228	9	36	3 823	15 264	18 263	50 " " 60 "
180	710	-	-	180	710	690	60 " " 65 "
32	124	2	8	34	132	73	65 und mehr Jahre
57	222	1	4	58	226	245	ohne Altersangabe
37 261	148 807	156	605	37 417	149 412	177 311	Insgesamt
unter 7 200 DM							
11	58	1	5	12	63	35	unter 20 Jahre
516	2 665	3	15	519	2 680	3 105	20 bis " 30 "
1 950	10 108	8	41	1 958	10 149	13 155	30 " " 40 "
265	1 379	2	10	267	1 389	1 554	40 " " 50 "
6	36	-	-	6	36	7	50 " " 60 "
5	27	-	-	5	27	5	60 " " 65 "
6	33	-	-	6	33	42	65 und mehr Jahre
2 759	14 307	14	71	2 773	14 378	17 903	ohne Altersangabe
und mehr							
4	33	-	-	4	33	-	unter 20 Jahre
4	34	3	23	7	57	17	20 bis " 30 "
6	50	-	-	6	50	36	30 " " 40 "
4	32	-	-	4	32	13	40 " " 50 "
-	-	-	-	-	-	-	50 " " 60 "
-	-	-	-	-	-	-	60 " " 65 "
-	-	-	-	-	-	-	65 und mehr Jahre
18	150	3	23	21	173	66	ohne Altersangabe
samt							
38 379	43 546	35 554	43 481	73 933	87 027	1 610	unter 20 Jahre
145 929	209 922	84 576	115 342	230 505	325 264	119 305	20 bis " 30 "
159 264	340 620	72 419	112 787	231 683	453 407	424 564	30 " " 40 "
228 237	533 728	61 215	96 070	289 452	629 798	701 224	40 " " 50 "
93 261	180 490	22 104	32 895	115 365	213 385	151 987	50 " " 60 "
18 313	29 731	3 588	5 361	21 901	35 092	10 839	60 " " 65 "
11 218	16 281	1 892	2 814	13 110	19 095	2 704	65 und mehr Jahre
3 263	5 303	644	805	3 907	6 108	5 458	ohne Altersangabe
697 864	1 359 627	281 992	409 553	979 856	1 769 180	1 417 691	Insgesamt

noch: 5. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen im Bundesgebiet
c) Bruttolohn der Steuer

Altersgruppe	Männlich		Weiblich		Zusammen		Kinder, für die Kinderermäßigung gewährt worden ist
	Steuerpflichtige	Bruttolohn	Steuerpflichtige	Bruttolohn	Steuerpflichtige	Bruttolohn	
	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl
unter							
unter 20 Jahre	190 989	217 515	178 737	208 184	369 726	425 699	4 177
20 bis " 30 "	398 482	451 403	373 615	451 584	772 097	902 987	168 695
30 " " 40 "	169 988	189 178	153 120	176 241	323 108	365 419	312 045
40 " " 50 "	173 440	193 947	126 738	150 477	300 178	344 424	319 859
50 " " 60 "	123 059	136 047	67 635	85 528	190 694	221 575	85 028
60 " " 65 "	37 376	42 315	17 094	23 564	54 470	65 879	8 309
65 und mehr Jahre	49 727	62 202	29 860	43 573	79 587	105 775	3 366
ohne Altersangabe	6 245	6 423	2 571	2 798	8 816	9 221	4 547
Insgesamt	1 149 306	1 299 037	949 370	1 141 947	2 098 676	2 440 984	906 026
1 800 bis							
unter 20 Jahre	80 819	168 216	48 764	99 023	129 583	267 239	1 313
20 bis " 30 "	329 284	698 002	288 079	599 602	617 363	1 297 604	113 499
30 " " 40 "	141 805	301 184	114 262	237 892	256 067	539 076	244 603
40 " " 50 "	148 732	316 068	102 801	213 410	251 533	529 478	276 296
50 " " 60 "	112 480	239 288	62 385	129 517	174 865	368 805	77 936
60 " " 65 "	47 112	100 526	18 819	39 044	65 951	139 570	9 319
65 und mehr Jahre	95 046	203 524	38 393	80 055	133 439	283 579	5 200
ohne Altersangabe	3 086	6 481	1 169	2 439	4 255	8 920	2 654
Insgesamt	958 364	2 033 290	674 672	1 400 982	1 633 036	3 434 272	730 820
2 400 bis							
unter 20 Jahre	49 068	130 749	8 064	21 033	57 132	151 782	895
20 bis " 30 "	475 231	1 285 791	160 018	425 275	635 249	1 711 066	158 903
30 " " 40 "	272 617	743 458	81 593	219 021	354 210	962 479	353 314
40 " " 50 "	290 510	791 942	60 030	160 056	350 540	951 998	433 448
50 " " 60 "	205 198	558 559	35 360	94 107	240 558	652 666	129 764
60 " " 65 "	69 164	187 919	13 224	35 246	82 388	223 165	15 074
65 und mehr Jahre	81 216	218 912	31 388	84 154	112 604	303 066	6 790
ohne Altersangabe	3 086	8 289	652	1 720	3 738	10 009	3 041
Insgesamt	1 446 090	3 925 623	390 329	1 040 609	1 836 419	4 966 232	1 101 229
3 000 bis							
unter 20 Jahre	19 394	62 795	925	2 961	20 319	65 756	512
20 bis " 30 "	420 550	1 378 093	61 356	198 187	481 906	1 576 280	191 455
30 " " 40 "	380 964	1 257 648	59 909	195 629	440 873	1 453 277	512 641
40 " " 50 "	425 436	1 406 006	43 297	142 025	468 733	1 548 031	626 390
50 " " 60 "	280 128	926 167	24 035	79 185	304 163	1 005 352	168 412
60 " " 65 "	84 075	277 857	5 746	18 871	89 821	296 728	17 480
65 und mehr Jahre	65 231	215 677	9 517	31 273	74 748	246 950	5 087
ohne Altersangabe	2 941	9 652	290	940	3 231	10 592	2 748
Insgesamt	1 678 719	5 533 889	205 075	669 074	1 883 794	6 202 963	1 524 725
3 600 bis							
unter 20 Jahre	5 678	22 257	183	749	5 866	23 006	337
20 bis " 30 "	268 651	1 075 161	23 253	92 251	291 904	1 167 412	158 752
30 " " 40 "	417 245	1 695 952	42 974	173 608	460 219	1 869 560	642 914
40 " " 50 "	574 568	2 355 032	46 559	190 484	621 127	2 545 516	955 560
50 " " 60 "	332 553	1 360 328	29 324	120 548	361 877	1 480 876	237 326
60 " " 65 "	83 672	341 846	7 461	30 484	91 133	372 330	19 545
65 und mehr Jahre	73 063	303 906	17 372	70 721	90 435	374 627	6 493
ohne Altersangabe	2 594	10 575	233	948	2 827	11 523	3 105
Insgesamt	1 758 024	7 165 059	167 364	679 793	1 925 388	7 844 852	2 024 032
4 800 bis							
unter 20 Jahre	250	1 347	30	161	280	1 508	69
20 bis " 30 "	30 211	161 905	2 813	15 108	33 024	177 013	21 752
30 " " 40 "	137 295	761 597	10 313	56 314	147 608	817 911	206 391
40 " " 50 "	266 558	1 504 009	19 175	106 346	286 033	1 610 355	443 050
50 " " 60 "	193 095	1 110 245	22 386	122 721	215 481	1 232 966	153 178
60 " " 65 "	58 920	339 871	6 121	33 839	65 041	373 710	16 557
65 und mehr Jahre	43 452	249 083	4 490	24 925	47 942	274 008	5 178
ohne Altersangabe	1 127	6 448	85	487	1 212	6 935	1 515
Insgesamt	730 908	4 134 510	65 713	359 900	796 621	4 494 410	847 690
7 200 DM							
unter 20 Jahre	21	195	1	8	22	203	27
20 bis " 30 "	2 514	23 328	297	2 705	2 811	26 033	1 640
30 " " 40 "	26 906	249 313	1 098	9 623	28 004	258 936	43 100
40 " " 50 "	88 487	868 821	2 942	25 246	91 429	894 067	160 649
50 " " 60 "	68 511	699 166	2 584	23 486	71 095	722 652	77 300
60 " " 65 "	23 070	233 273	716	6 455	23 786	239 728	10 967
65 und mehr Jahre	17 456	172 819	760	7 004	18 216	179 823	3 823
ohne Altersangabe	377	3 865	17	147	394	4 012	564
Insgesamt	227 342	2 250 780	8 415	74 675	235 757	2 325 455	298 070
Insgesamt							
unter 20 Jahre	346 219	603 078	256 709	332 118	582 928	935 196	7 330
20 bis " 30 "	1 924 923	5 073 687	909 431	1 784 710	2 834 354	6 858 397	814 696
30 " " 40 "	1 546 820	5 198 327	463 269	1 068 327	2 010 089	6 266 654	2 315 008
40 " " 50 "	1 967 731	7 435 831	401 842	988 041	2 369 573	8 423 872	3 215 252
50 " " 60 "	1 315 024	5 029 803	243 709	655 090	1 558 733	5 684 893	928 944
60 " " 65 "	403 389	1 523 604	69 181	187 504	472 570	1 711 108	97 251
65 und mehr Jahre	425 191	1 426 127	131 780	341 703	556 971	1 767 830	35 937
ohne Altersangabe	19 456	51 731	5 017	9 481	24 473	61 212	18 174
Insgesamt	7 948 753	26 342 187	2 460 938	5 366 976	10 409 691	31 709 163	7 432 592

in den Bruttolohngruppen nach Alter, Geschlecht und sozialer Stellung
belasteten und Steuerbefreiten

männlich		weiblich		zusammen		Kinder, für die Kinderermäßigung gewährt worden ist	Altersgruppe
Steuerpflichtige	Bruttolohn	Steuerpflichtige	Bruttolohn	Steuerpflichtige	Bruttolohn		
Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM		
1 800 DM							
177 179	201 017	147 231	170 879	324 410	371 896	3 792	unter 20 Jahre
321 360	363 040	250 745	300 856	572 105	663 896	137 210	20 bis " 30 "
136 607	152 677	106 429	123 692	243 036	276 369	246 171	30 " " 40 "
144 843	162 292	93 342	110 793	238 185	273 085	264 839	40 " " 50 "
97 932	107 554	44 654	54 877	142 586	162 431	68 058	50 " " 60 "
27 958	30 327	7 413	9 498	35 371	39 825	6 470	60 " " 65 "
26 525	29 518	4 519	6 035	31 044	35 553	2 203	65 und mehr Jahre
5 395	5 546	1 617	1 750	7 012	7 296	3 767	ohne Altersangabe
937 799	1 051 972	655 950	778 381	1 593 749	1 830 353	732 510	Insgesamt
unter 2 400 DM							
76 156	158 630	41 021	83 412	117 177	242 042	1 151	unter 20 Jahre
247 797	525 537	152 976	315 329	400 773	840 866	91 489	20 bis " 30 "
115 517	245 446	76 859	159 354	192 376	404 800	195 598	30 " " 40 "
128 748	273 837	73 607	152 717	202 355	426 554	229 985	40 " " 50 "
86 755	185 119	37 944	78 767	124 699	263 886	61 224	50 " " 60 "
27 002	57 697	6 547	13 562	33 549	71 259	5 965	60 " " 65 "
21 997	46 646	3 485	7 193	25 482	53 839	2 142	65 und mehr Jahre
2 525	5 291	557	1 160	3 082	6 451	2 099	ohne Altersangabe
706 497	1 498 210	392 996	811 491	1 099 493	2 309 701	589 653	Insgesamt
unter 3 000 DM							
46 979	125 237	7 020	18 309	53 999	143 546	765	unter 20 Jahre
362 612	982 595	42 768	112 471	405 380	1 095 066	121 184	20 bis " 30 "
211 113	574 569	31 030	81 990	242 143	656 559	276 303	30 " " 40 "
250 272	681 862	30 858	81 428	281 130	763 290	369 552	40 " " 50 "
168 576	459 177	14 736	38 746	183 312	497 923	106 255	50 " " 60 "
49 746	135 181	2 630	6 901	52 376	142 082	11 197	60 " " 65 "
27 010	72 958	1 233	3 248	28 243	76 206	2 792	65 und mehr Jahre
2 581	6 924	157	425	2 738	7 349	2 641	ohne Altersangabe
1 118 889	3 038 502	130 432	343 519	1 249 321	3 382 021	890 689	Insgesamt
unter 3 600 DM							
18 599	60 245	728	2 325	19 327	62 570	419	unter 20 Jahre
327 166	1 072 347	7 871	25 257	335 037	1 097 604	138 115	20 bis " 30 "
265 834	876 545	8 164	26 320	273 998	902 865	359 112	30 " " 40 "
337 250	1 112 977	8 069	26 094	345 319	1 139 071	506 315	40 " " 50 "
198 979	655 520	3 621	11 688	202 600	667 208	127 102	50 " " 60 "
55 019	180 878	570	1 840	55 589	182 718	12 185	60 " " 65 "
23 817	78 249	251	826	24 068	79 075	2 323	65 und mehr Jahre
2 150	7 057	51	170	2 201	7 227	1 988	ohne Altersangabe
1 228 814	4 043 821	29 325	94 519	1 258 139	4 138 340	1 147 559	Insgesamt
unter 4 800 DM							
5 420	21 226	119	474	5 539	21 700	281	unter 20 Jahre
208 715	835 033	1 645	6 489	210 360	841 522	116 761	20 bis " 30 "
259 676	1 051 984	2 146	8 513	261 822	1 060 497	396 730	30 " " 40 "
396 032	1 616 056	2 249	8 555	398 281	1 625 011	652 673	40 " " 50 "
193 934	786 614	1 001	3 969	194 935	790 583	134 611	50 " " 60 "
42 675	172 078	168	672	42 843	172 750	9 192	60 " " 65 "
16 174	65 168	126	510	16 300	65 678	1 653	65 und mehr Jahre
1 550	6 276	21	81	1 571	6 357	1 852	ohne Altersangabe
1 124 176	4 554 436	7 475	29 662	1 131 651	4 584 098	1 313 753	Insgesamt
unter 7 200 DM							
167	882	10	51	177	933	31	unter 20 Jahre
16 492	86 827	180	973	16 672	87 800	12 608	20 bis " 30 "
41 632	221 888	306	1 661	41 938	223 549	67 945	30 " " 40 "
85 052	457 237	364	1 964	85 416	459 201	143 569	40 " " 50 "
38 254	206 607	188	1 020	38 442	207 627	26 031	50 " " 60 "
7 807	42 275	20	107	7 827	42 382	1 721	60 " " 65 "
2 579	13 895	15	80	2 594	13 975	321	65 und mehr Jahre
250	1 350	5	28	255	1 378	295	ohne Altersangabe
192 233	1 030 961	1 088	5 884	193 321	1 036 845	252 521	Insgesamt
und mehr							
2	16	-	-	2	16	1	unter 20 Jahre
274	2 291	14	119	288	2 410	206	20 bis " 30 "
1 003	8 404	15	131	1 018	8 535	1 832	30 " " 40 "
2 499	21 298	16	129	2 515	21 427	4 843	40 " " 50 "
1 180	10 194	14	124	1 194	10 318	1 190	50 " " 60 "
220	1 936	-	-	222	1 936	72	60 " " 65 "
88	747	1	9	89	756	30	65 und mehr Jahre
10	78	-	-	10	78	12	ohne Altersangabe
5 278	44 964	60	512	5 338	45 476	8 186	Insgesamt
samt							
324 502	567 251	196 129	275 451	520 631	842 702	6 440	unter 20 Jahre
1 484 416	3 867 672	456 199	761 493	1 940 615	4 629 165	617 573	20 bis " 30 "
1 031 382	3 131 510	224 949	401 662	1 256 331	3 533 172	1 543 691	30 " " 40 "
1 344 696	4 325 559	208 505	382 081	1 553 201	4 707 640	2 171 776	40 " " 50 "
785 610	2 410 785	102 158	189 191	887 768	2 599 976	524 471	50 " " 60 "
210 429	620 373	17 348	32 580	227 777	652 953	46 802	60 " " 65 "
118 190	307 182	9 630	17 900	127 820	325 082	11 464	65 und mehr Jahre
14 461	32 522	2 408	3 615	16 869	36 137	12 654	ohne Altersangabe
5 313 686	15 262 863	1 217 326	2 063 969	6 531 012	17 326 832	4 934 871	Insgesamt

6. Bruttolohn und Lohnsteuer ¹⁾ der Lohnsteuerpflichtigen im Bundesgebiet in
a) Bruttolohn und Lohn

Bruttolohngruppe in DM	Männlich			Weiblich			Zusammen			Kinder, für die Kinderermäßi- gung gewährt worden ist
	Steuer- pflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer	Steuer- pflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer	Steuer- pflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer	
	Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		
unter										
unter 1 800	150 912	174 091	3 290	139 074	161 789	1 429	289 986	335 880	4 719	2 791
1 800 bis " 2 400	78 934	164 528	5 089	46 417	94 498	2 175	125 351	259 026	7 264	991
2 400 " " 3 000	48 904	130 323	6 279	8 007	20 880	882	56 911	151 203	7 161	823
3 000 " " 3 600	19 369	62 714	3 820	922	2 952	167	20 291	65 666	3 987	482
3 600 " " 4 800	5 670	22 224	1 665	186	741	56	5 856	22 965	1 721	310
4 800 " " 7 200	249	1 341	106	28	148	14	277	1 489	120	68
7 200 " " 12 000	19	160	21	1	8	1	20	168	22	21
12 000 und mehr	2	35	4	—	—	—	2	35	4	6
Insgesamt	304 059	555 418	20 272	194 635	281 017	4 724	498 694	836 435	24 996	5 492
20 bis unter										
unter 1 800	265 768	310 251	8 381	279 849	342 233	4 196	545 617	652 484	12 577	95 130
1 800 bis " 2 400	294 769	627 380	18 482	262 395	548 748	12 496	557 164	1 176 128	30 978	73 462
2 400 " " 3 000	457 431	1 238 430	47 419	156 723	416 688	16 221	614 154	1 655 118	63 640	134 389
3 000 " " 3 600	415 574	1 361 982	60 748	60 875	196 642	10 176	476 449	1 558 624	70 924	182 090
3 600 " " 4 800	267 499	1 070 690	56 722	23 185	91 987	6 332	290 684	1 162 677	63 054	155 779
4 800 " " 7 200	30 162	161 637	11 099	2 809	15 088	1 449	32 971	176 725	12 548	21 668
7 200 " " 12 000	2 194	18 468	2 298	255	2 096	303	2 449	20 564	2 601	1 474
12 000 und mehr	313	4 803	1 160	42	609	131	355	5 412	1 291	164
Insgesamt	1 733 710	4 793 643	206 304	786 133	1 614 090	51 305	2 519 843	6 407 733	257 609	664 156
30 bis unter										
unter 1 800	97 957	106 902	2 285	91 527	102 546	1 257	189 484	209 448	3 542	146 305
1 800 bis " 2 400	95 208	204 022	3 986	79 895	168 346	2 920	175 103	372 368	6 906	114 403
2 400 " " 3 000	227 332	621 302	13 573	73 736	198 325	6 049	301 068	819 627	19 622	241 414
3 000 " " 3 600	353 338	1 167 110	29 369	57 749	188 619	8 026	411 087	1 355 729	37 395	430 541
3 600 " " 4 800	400 252	1 628 334	51 789	42 302	170 970	10 228	442 554	1 799 304	62 017	575 805
4 800 " " 7 200	135 965	754 573	38 309	10 256	56 000	4 928	146 221	810 573	43 237	199 495
7 200 " " 12 000	23 747	201 532	19 496	988	8 069	1 011	24 735	209 601	20 507	37 860
12 000 und mehr	3 122	47 466	9 240	101	1 482	316	3 223	48 948	9 556	5 097
Insgesamt	1 336 921	4 731 240	168 049	356 554	894 356	34 735	1 693 475	5 625 596	202 784	1 750 920
40 bis unter										
unter 1 800	90 603	98 317	1 934	75 566	87 467	1 000	166 169	185 784	2 934	133 408
1 800 bis " 2 400	91 530	196 537	3 378	72 553	152 248	2 647	164 083	348 785	6 025	109 440
2 400 " " 3 000	230 808	630 700	12 407	52 853	141 158	4 182	283 661	771 858	16 589	251 943
3 000 " " 3 600	384 511	1 271 445	30 851	41 516	136 248	6 166	426 027	1 407 693	37 017	471 587
3 600 " " 4 800	541 542	2 221 763	70 431	45 628	186 736	11 972	587 170	2 408 499	82 403	796 610
4 800 " " 7 200	262 178	1 480 788	77 372	19 336	105 602	10 072	281 514	1 586 390	87 444	416 249
7 200 " " 12 000	74 635	652 337	66 036	2 777	22 885	3 388	77 412	675 222	69 424	135 115
12 000 und mehr	13 737	215 515	43 515	153	2 257	525	13 890	217 772	44 040	24 945
Insgesamt	1 689 544	6 767 406	305 923	310 382	834 600	39 952	1 999 926	7 602 006	345 875	2 339 297
50 bis unter										
unter 1 800	68 809	73 837	1 501	42 598	52 939	610	111 407	126 776	2 111	38 320
1 800 bis " 2 400	81 186	174 354	3 079	51 367	107 350	1 967	132 553	281 704	5 046	34 170
2 400 " " 3 000	184 025	501 870	11 118	33 305	88 690	2 701	217 330	590 560	13 819	84 240
3 000 " " 3 600	269 891	892 673	26 794	23 634	77 891	3 815	293 525	970 564	30 609	136 135
3 600 " " 4 800	325 919	1 333 624	56 527	29 086	119 602	8 062	355 005	1 453 226	64 589	208 986
4 800 " " 7 200	192 042	1 104 529	77 795	22 350	122 521	12 804	214 392	1 227 050	90 599	147 938
7 200 " " 12 000	55 634	493 703	59 557	2 388	20 573	3 326	58 022	514 276	62 883	62 080
12 000 und mehr	12 803	204 827	44 077	194	2 897	725	12 997	207 724	44 802	14 938
Insgesamt	1 190 309	4 779 415	280 449	204 922	592 463	34 011	1 395 231	5 371 878	314 460	726 807

1) Unter Berücksichtigung des Lohnsteuer-Jahresausgleichs.

den Altersgruppen nach Bruttolohngruppen, Geschlecht und sozialer Stellung
steuer der Steuerbelasteten

darunter Arbeiter und Hausangestellte											Bruttolohngruppe in DM
männlich			weiblich			zusammen			Kinder, für die Kinderermäßi- gung gewährt worden ist		
Steuer- pflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer	Steuer- pflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer	Steuer- pflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer			
Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM				
20 Jahre											
140 732	161 377	3 128	113 728	131 389	1 152	254 460	292 766	4 280	2 560	unter 1 800	
74 406	155 211	4 833	39 017	79 552	1 824	113 423	234 763	6 657	874	1 800 bis " 2 400	
46 824	124 838	6 030	6 976	18 190	767	53 800	143 028	6 797	696	2 400 " " 3 000	
18 577	60 175	3 672	727	2 322	133	19 304	62 497	3 805	401	3 000 " " 3 600	
5 415	21 206	1 598	117	466	32	5 532	21 672	1 630	267	3 600 " " 4 800	
167	882	72	10	51	4	177	933	76	31	4 800 " " 7 200	
2	16	2	—	—	—	2	16	2	1	7 200 " " 12 000	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12 000 und mehr	
286 123	523 705	19 334	160 575	231 970	3 912	446 698	755 675	23 246	4 830	Insgesamt	
30 Jahre											
217 377	250 914	7 118	184 379	222 175	2 459	401 756	473 089	9 577	76 930	unter 1 800	
221 835	472 461	14 352	135 989	281 902	5 824	357 824	754 363	20 176	58 575	1 800 bis " 2 400	
350 012	949 185	36 924	41 619	109 480	3 855	391 631	1 058 665	40 779	102 710	2 400 " " 3 000	
324 335	1 063 212	48 872	7 806	25 049	1 203	332 141	1 088 261	50 075	132 182	3 000 " " 3 600	
208 177	832 952	45 055	1 637	6 459	424	209 814	839 411	45 479	115 092	3 600 " " 4 800	
16 481	86 769	5 623	179	968	94	16 660	87 737	5 717	12 573	4 800 " " 7 200	
264	2 142	190	14	119	13	278	2 261	203	203	7 200 " " 12 000	
6	116	9	—	—	—	6	116	9	3	12 000 und mehr	
1 338 487	3 657 752	158 145	371 623	646 151	13 870	1 710 110	4 303 903	172 015	498 268	Insgesamt	
40 Jahre											
78 800	86 130	1 750	62 272	70 724	679	141 072	156 854	2 429	114 595	unter 1 800	
77 801	166 795	3 150	52 811	110 875	1 670	130 612	277 670	4 820	93 025	1 800 bis " 2 400	
175 726	479 456	10 267	27 264	72 145	1 797	202 990	551 601	12 064	187 895	2 400 " " 3 000	
247 473	816 488	20 462	7 792	25 130	848	255 265	841 618	21 310	301 032	3 000 " " 3 600	
250 203	1 014 430	31 969	2 076	8 247	405	252 279	1 022 677	32 374	355 925	3 600 " " 4 800	
41 116	219 223	9 778	303	1 646	134	41 419	220 869	9 912	64 840	4 800 " " 7 200	
964	7 865	607	10	79	9	974	7 944	616	1 744	7 200 " " 12 000	
35	505	88	2	29	5	37	534	93	71	12 000 und mehr	
872 118	2 790 890	78 069	152 530	288 875	5 547	1 024 648	3 079 765	83 616	1 119 127	Insgesamt	
50 Jahre											
75 378	81 612	1 435	55 701	64 666	612	131 079	146 278	2 047	110 310	unter 1 800	
79 613	171 139	2 793	53 658	112 534	1 809	133 271	283 673	4 602	93 922	1 800 bis " 2 400	
198 861	543 284	10 469	27 597	72 908	1 907	226 458	616 192	12 376	214 936	2 400 " " 3 000	
304 142	1 004 228	23 896	7 777	25 149	945	311 919	1 029 377	24 841	379 042	3 000 " " 3 600	
372 870	1 523 190	48 110	2 185	8 701	439	375 055	1 531 891	48 549	537 121	3 600 " " 4 800	
83 102	447 129	20 731	356	1 923	150	83 458	449 052	20 881	130 414	4 800 " " 7 200	
2 391	19 665	1 567	16	129	11	2 407	19 794	1 578	4 558	7 200 " " 12 000	
102	1 583	274	—	—	—	102	1 583	274	249	12 000 und mehr	
1 116 459	3 791 830	109 276	147 290	286 011	5 873	1 263 749	4 077 841	115 149	1 470 552	Insgesamt	
60 Jahre											
55 351	59 155	1 085	28 772	34 833	351	84 123	93 988	1 436	31 309	unter 1 800	
63 899	137 556	2 352	32 345	67 569	1 213	96 244	205 125	3 565	27 853	1 800 bis " 2 400	
152 095	415 000	9 097	14 169	37 282	1 121	166 264	452 282	10 218	69 579	2 400 " " 3 000	
191 719	631 808	18 788	3 576	11 545	519	195 295	643 353	19 307	101 741	3 000 " " 3 600	
190 120	771 386	32 235	992	3 933	224	191 112	775 319	32 459	116 348	3 600 " " 4 800	
37 989	205 228	12 856	186	1 010	86	38 175	206 238	12 942	24 477	4 800 " " 7 200	
1 117	9 240	916	14	124	17	1 131	9 364	933	1 094	7 200 " " 12 000	
59	922	172	—	—	—	59	922	172	83	12 000 und mehr	
692 349	2 230 295	77 501	80 054	156 296	3 529	772 403	2 386 591	81 030	372 484	Insgesamt	

noch: 6. Bruttolohn und Lohnsteuer¹⁾ der Lohnsteuerpflichtigen im Bundesgebiet in
noch: a) Bruttolohn und Lohn

Bruttolohngruppe in DM	Männlich			Weiblich			Zusammen			
	Steuer- pflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer	Steuer- pflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer	Steuer- pflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer	Kinder, für die Kinderermäßi- gung gewährt worden ist
	Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl
60 bis unter										
unter 1 800	22 051	23 829	510	10 268	13 834	147	32 319	37 663	657	3 802
1 800 bis " 2 400	38 593	82 852	1 507	16 028	33 378	536	54 621	116 230	2 043	4 703
2 400 " " 3 000	66 034	179 585	4 249	12 804	34 143	844	78 838	213 728	5 093	11 119
3 000 " " 3 600	83 019	274 423	9 088	5 686	18 675	714	88 705	293 098	9 802	15 397
3 600 " " 4 800	83 226	340 065	16 748	7 435	30 381	1 741	90 661	370 446	18 489	18 279
4 800 " " 7 200	58 837	339 409	28 394	6 120	33 833	3 154	64 957	373 242	31 548	16 337
7 200 " " 12 000	19 268	172 535	24 291	680	5 906	917	19 948	178 441	25 208	9 064
12 000 und mehr	3 796	60 687	14 367	36	549	142	3 832	61 236	14 509	1 892
Insgesamt	374 824	1 473 383	99 154	59 057	170 699	8 194	433 881	1 644 082	107 348	80 593
65 und										
unter 1 800	33 203	40 195	852	18 430	26 267	266	51 633	66 462	1 118	1 713
1 800 bis " 2 400	83 753	179 897	3 169	33 824	70 695	1 135	117 577	250 592	4 304	2 703
2 400 " " 3 000	78 980	213 050	5 392	30 782	82 574	2 069	109 762	295 624	7 461	5 310
3 000 " " 3 600	64 656	213 804	7 896	9 448	31 051	1 208	74 104	244 855	9 104	4 531
3 600 " " 4 800	72 810	302 895	17 575	17 335	70 574	4 287	90 145	373 469	21 862	6 182
4 800 " " 7 200	43 405	248 820	23 552	4 487	24 908	2 422	47 892	273 728	25 974	5 131
7 200 " " 12 000	14 409	124 468	18 782	661	5 544	882	15 070	130 012	19 664	3 105
12 000 und mehr	3 041	48 298	12 347	96	1 436	372	3 137	49 734	12 719	699
Insgesamt	394 257	1 371 429	89 561	115 063	313 048	12 643	509 320	1 684 477	102 204	29 374
ohne AI										
unter 1 800	3 964	3 989	104	1 783	1 930	27	5 747	5 919	131	1 837
1 800 bis " 2 400	2 275	4 793	112	972	2 041	43	3 247	6 834	155	1 004
2 400 " " 3 000	2 649	7 108	188	602	1 590	56	3 251	8 698	244	1 833
3 000 " " 3 600	2 715	8 915	312	276	895	38	2 991	9 810	350	2 071
3 600 " " 4 800	2 473	10 090	416	229	931	59	2 702	11 021	475	2 634
4 800 " " 7 200	1 094	6 268	419	85	487	47	1 179	6 755	466	1 377
7 200 " " 12 000	298	2 602	303	15	123	19	313	2 725	322	428
12 000 und mehr	73	1 208	296	2	24	5	75	1 232	301	121
Insgesamt	15 541	44 972	2 150	3 964	8 022	293	19 505	52 994	2 443	11 305
Insgesamt										
unter 1 800	733 267	831 414	18 859	659 095	789 004	8 932	1 392 362	1 620 418	27 791	423 306
1 800 bis " 2 400	766 248	1 634 368	38 800	563 451	1 177 301	23 920	1 329 699	2 811 669	62 720	340 876
2 400 " " 3 000	1 296 163	3 522 371	100 624	368 812	984 048	33 004	1 664 975	4 506 419	133 628	731 071
3 000 " " 3 600	1 593 073	5 253 059	168 879	200 106	652 977	30 311	1 793 179	5 906 036	199 190	1 242 834
3 600 " " 4 800	1 699 391	6 929 683	271 869	165 386	671 925	42 738	1 864 777	7 601 608	314 607	1 764 585
4 800 " " 7 200	723 932	4 097 366	257 045	65 471	358 588	34 889	789 403	4 455 954	291 934	808 263
7 200 " " 12 000	190 204	1 665 807	190 783	7 765	65 203	9 846	197 969	1 731 010	200 629	249 147
12 000 und mehr	36 887	582 839	125 004	624	9 256	2 216	37 511	592 095	127 220	47 862
Insgesamt	7 039 165	24 516 906	1 171 868	2 030 710	4 708 299	185 855	9 069 875	29 225 205	1 357 723	5 607 944

1) Unter Berücksichtigung des Lohnsteuer-Jahresausgleichs.

den Altersgruppen nach Bruttolohngruppen, Geschlecht und sozialer Stellung
steuer der Steuerbelasteten

darunter Arbeiter und Hausangestellte										Bruttolohngruppe in DM
männlich			weiblich			zusammen				
Steuer- pflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer	Steuer- pflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer	Steuer- pflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer	Kinder, für die Kinderermäßi- gung gewährt worden ist	
Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	
65 Jahre										
16 765	17 500	349	4 648	5 831	57	21 413	23 331	406	3 187	unter 1 800
22 565	48 494	893	5 784	12 027	195	28 349	60 521	1 088	3 276	1 800 bis " 2 400
47 784	129 959	3 093	2 573	6 751	170	50 357	136 710	3 263	8 398	2 400 " " 3 000
54 484	179 146	5 885	567	1 830	67	55 051	180 976	5 952	10 814	3 000 " " 3 600
42 495	171 368	8 151	168	672	36	42 663	172 040	8 187	8 502	3 600 " " 4 800
7 801	42 239	3 056	20	107	9	7 821	42 346	3 065	1 714	4 800 " " 7 200
208	1 713	208	—	—	—	208	1 713	208	63	7 200 " " 12 000
14	223	55	—	—	—	14	223	55	9	12 000 und mehr
192 116	590 642	21 692	13 760	27 219	532	205 876	617 861	22 224	35 963	Insgesamt
mehr Jahre										
18 292	19 893	413	2 943	3 885	33	21 235	23 778	446	1 268	unter 1 800
19 682	41 886	809	3 198	6 610	99	22 880	48 496	908	1 242	1 800 bis " 2 400
26 488	71 579	1 862	1 210	3 187	77	27 698	74 766	1 939	2 225	2 400 " " 3 000
23 706	77 883	2 840	247	814	31	23 953	78 697	2 871	2 099	3 000 " " 3 600
16 142	65 044	3 320	124	502	27	16 266	65 546	3 347	1 580	3 600 " " 4 800
2 574	13 868	1 076	15	80	8	2 589	13 948	1 084	316	4 800 " " 7 200
84	697	86	1	9	2	85	706	88	28	7 200 " " 12 000
4	50	9	—	—	—	4	50	9	2	12 000 und mehr
106 972	290 901	10 414	7 738	15 086	278	114 710	305 987	10 692	8 760	Insgesamt
Angabensumme										
3 415	3 462	85	1 086	1 193	14	4 501	4 655	99	1 474	unter 1 800
1 850	3 886	89	462	968	19	2 312	4 854	108	794	1 800 bis " 2 400
2 208	5 923	160	142	380	9	2 350	6 303	169	1 588	2 400 " " 3 000
1 978	6 500	224	49	163	6	2 027	6 663	230	1 468	3 000 " " 3 600
1 493	6 054	237	20	77	6	1 513	6 131	243	1 607	3 600 " " 4 800
244	1 317	79	5	28	3	249	1 345	82	253	4 800 " " 7 200
10	78	6	—	—	—	10	78	6	12	7 200 " " 12 000
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12 000 und mehr
11 198	27 219	881	1 764	2 810	58	12 962	30 029	939	7 196	Insgesamt
Gesamt										
606 110	680 045	15 365	453 529	534 695	5 357	1 059 639	1 214 740	20 722	341 633	unter 1 800
561 651	1 197 432	29 271	323 264	672 035	12 653	884 915	1 869 467	41 924	279 561	1 800 bis " 2 400
999 998	2 719 221	77 900	121 550	320 325	9 703	1 121 548	3 039 546	87 603	588 027	2 400 " " 3 000
1 166 414	3 839 442	124 639	28 541	92 001	3 752	1 194 955	3 931 443	128 391	928 779	3 000 " " 3 600
1 086 915	4 405 629	170 677	7 319	29 057	1 591	1 094 234	4 434 686	172 268	1 136 442	3 600 " " 4 800
189 474	1 016 654	53 273	1 074	5 813	487	190 548	1 022 467	53 760	234 618	4 800 " " 7 200
5 040	41 415	3 581	55	460	52	5 095	41 875	3 633	7 703	7 200 " " 12 000
220	3 399	607	2	29	5	222	3 428	612	417	12 000 und mehr
4 615 822	13 903 236	475 313	935 334	1 654 416	33 599	5 551 156	15 557 652	508 912	3 517 180	Insgesamt

noch: 6. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen im Bundesgebiet in
b) Bruttolohn der

Bruttolohngruppe in DM	Männlich		Weiblich		Zusammen		Kinder, für die Kinderermäßigung gewährt worden ist
	Steuerpflichtige	Bruttolohn	Steuerpflichtige	Bruttolohn	Steuerpflichtige	Bruttolohn	
	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl
							unter
1 800 bis unter 1 800	40 077	43 424	39 663	46 395	79 740	89 819	1 386
2 400 " " 2 400	1 885	3 688	2 347	4 525	4 232	8 213	322
3 000 " " 3 000	164	426	57	153	221	579	72
3 600 " " 3 600	25	81	3	9	28	90	30
4 800 " " 4 800	8	33	2	8	10	41	27
7 200 " " 7 200	1	6	2	13	3	19	1
Insgesamt	42 160	47 660	42 074	51 101	84 234	98 761	1 838
							20 bis unter
1 800 bis unter 1 800	132 714	141 152	93 766	109 351	226 480	250 503	73 565
2 400 " " 2 400	34 515	70 622	25 684	50 854	60 199	121 476	40 037
3 000 " " 3 000	17 800	47 361	3 295	8 587	21 095	55 948	24 514
3 600 " " 3 600	4 976	16 111	481	1 545	5 457	17 656	9 365
4 800 " " 4 800	1 152	4 471	68	264	1 220	4 735	2 973
7 200 " " 7 200	49	268	4	20	53	288	84
Insgesamt	191 213	280 044	123 298	170 620	314 511	450 664	150 540
							30 bis unter
1 800 bis unter 1 800	72 031	82 276	61 593	73 695	133 624	155 971	165 740
2 400 " " 2 400	46 597	97 162	34 367	69 546	80 964	166 708	130 200
3 000 " " 3 000	45 285	122 156	7 857	20 696	53 142	142 852	111 900
3 600 " " 3 600	27 626	90 538	2 160	7 010	29 786	97 548	82 100
4 800 " " 4 800	16 993	67 618	672	2 638	17 665	70 256	67 109
7 200 " " 7 200	1 330	7 024	57	314	1 387	7 338	6 896
Insgesamt	209 899	467 087	106 715	173 971	316 614	641 058	564 088
							40 bis unter
1 800 bis unter 1 800	82 837	95 630	51 172	63 010	134 009	292 649	186 451
2 400 " " 2 400	57 202	119 531	30 248	61 162	87 450	268 143	166 856
3 000 " " 3 000	59 702	161 242	7 177	18 898	66 879	247 019	181 505
3 600 " " 3 600	40 925	134 561	1 781	5 777	42 706	183 044	154 803
4 800 " " 4 800	33 026	133 269	931	3 748	33 957	170 974	158 950
7 200 " " 7 200	4 380	23 221	139	744	4 519	28 484	26 801
Insgesamt	278 187	668 425	91 460	153 441	369 647	1 191 513	875 955
							50 bis unter
1 800 bis unter 1 800	54 250	62 210	25 037	32 589	79 287	94 799	46 708
2 400 " " 2 400	31 294	64 934	11 018	22 167	42 312	87 101	43 766
3 000 " " 3 000	21 173	56 689	2 055	5 417	23 228	62 106	45 524
3 600 " " 3 600	10 237	33 494	401	1 294	10 638	34 788	32 277
4 800 " " 4 800	6 634	26 704	238	946	6 872	27 650	28 340
7 200 " " 7 200	1 053	5 716	36	200	1 089	5 916	5 240
Insgesamt	124 715	250 388	38 787	62 627	163 502	313 015	202 137
							60 bis unter
1 800 bis unter 1 800	15 325	18 486	6 826	9 730	22 151	28 216	4 507
2 400 " " 2 400	8 519	17 674	2 791	5 666	11 310	23 340	4 616
3 000 " " 3 000	3 130	8 334	420	1 103	3 550	9 437	3 955
3 600 " " 3 600	1 056	3 434	60	196	1 116	3 630	2 083
4 800 " " 4 800	446	1 781	26	103	472	1 884	1 266
7 200 " " 7 200	83	462	1	6	84	468	220
Insgesamt	28 565	50 221	10 124	16 805	38 689	67 026	16 658
							65 und
1 800 bis unter 1 800	16 524	22 007	11 430	17 306	27 954	39 313	1 653
2 400 " " 2 400	11 293	23 627	4 569	9 360	15 862	32 987	2 497
3 000 " " 3 000	2 236	5 862	606	1 580	2 842	7 442	1 480
3 600 " " 3 600	575	1 873	69	222	644	2 095	556
4 800 " " 4 800	253	1 011	37	147	290	1 158	311
7 200 " " 7 200	47	263	3	17	50	280	47
Insgesamt	30 934	54 698	16 717	28 655	47 651	83 353	6 563
							ohne AI
1 800 bis unter 1 800	2 281	2 434	788	868	3 069	3 302	2 710
2 400 " " 2 400	811	1 688	197	398	1 008	2 086	1 650
3 000 " " 3 000	437	1 181	50	130	487	1 311	1 208
3 600 " " 3 600	226	737	14	45	240	782	677
4 800 " " 4 800	121	485	4	17	125	502	471
7 200 " " 7 200	33	180	—	—	33	180	138
Insgesamt	3 915	6 759	1 053	1 459	4 968	8 218	6 869
							Insgesamt
1 800 bis unter 1 800	416 039	467 623	290 275	352 943	706 314	820 566	482 720
2 400 " " 2 400	192 116	398 922	111 221	223 681	303 337	622 603	389 944
3 000 " " 3 000	149 927	403 254	21 517	56 561	171 444	459 815	370 158
3 600 " " 3 600	85 646	280 830	4 969	16 097	90 615	296 927	281 891
4 800 " " 4 800	58 633	235 372	1 978	7 868	60 611	243 241	259 447
7 200 " " 7 200	6 976	37 144	212	1 312	7 218	38 456	39 427
Insgesamt	909 588	1 825 281	430 228	658 677	1 339 816	2 483 958	1 824 648

den Altersgruppen nach Bruttolohngruppen, Geschlecht und sozialer Stellung
Steuerbefreiten

darunter Arbeiter und Hausangestellte							Bruttolohngruppe in DM
männlich		weiblich		zusammen			
Steuerpflichtige	Bruttolohn	Steuerpflichtige	Bruttolohn	Steuerpflichtige	Bruttolohn	Kinder, für die Kinderermäßigung gewährt worden ist	
Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	
20 Jahre							
36 447	39 640	33 503	39 490	69 950	79 130	1 232	unter 1 800
1 750	3 419	2 004	3 860	3 754	7 279	277	1 800 bis " 2 400
155	399	44	119	199	518	69	2 400 " " 3 000
22	70	1	3	23	73	18	3 000 " " 3 600
5	20	2	8	7	28	14	3 600 " " 4 800
-	-	-	-	-	-	-	4 800 " " 7 200
-	-	-	-	-	-	-	7 200 und mehr
38 379	43 546	35 554	43 481	73 933	87 027	1 610	Insgesamt
30 Jahre							
103 983	112 126	66 366	78 681	170 349	190 807	60 280	unter 1 800
25 962	53 076	16 987	33 427	42 949	86 503	32 914	1 800 bis " 2 400
12 600	33 410	1 149	2 991	13 749	36 401	18 474	2 400 " " 3 000
2 831	9 135	65	208	2 896	9 343	5 933	3 000 " " 3 600
538	2 081	8	30	546	2 111	1 669	3 600 " " 4 800
11	58	1	5	12	63	35	4 800 " " 7 200
4	33	-	-	4	33	-	7 200 und mehr
145 929	209 922	84 576	115 342	230 505	325 264	119 305	Insgesamt
40 Jahre							
57 807	66 547	44 157	52 968	101 964	119 515	131 576	unter 1 800
37 716	78 651	24 048	48 479	61 764	127 130	102 573	1 800 bis " 2 400
35 387	95 113	3 766	9 845	39 153	104 958	88 408	2 400 " " 3 000
18 361	60 057	372	1 190	18 733	61 247	58 080	3 000 " " 3 600
9 473	37 554	70	266	9 543	37 820	40 805	3 600 " " 4 800
516	2 665	3	15	519	2 680	3 105	4 800 " " 7 200
4	34	3	23	7	57	17	7 200 und mehr
159 264	340 620	72 419	112 787	231 683	453 407	424 564	Insgesamt
50 Jahre							
69 465	80 680	37 641	46 127	107 106	126 807	154 529	unter 1 800
49 135	102 698	19 949	40 183	69 084	142 881	136 063	1 800 bis " 2 400
51 411	138 578	3 261	8 520	54 672	147 098	154 616	2 400 " " 3 000
33 108	108 749	292	945	33 400	109 694	127 273	3 000 " " 3 600
23 162	92 866	64	254	23 226	93 120	115 552	3 600 " " 4 800
1 950	10 108	8	41	1 958	10 149	13 155	4 800 " " 7 200
6	50	-	-	6	50	36	7 200 und mehr
228 237	533 728	61 215	96 070	289 452	629 798	701 224	Insgesamt
60 Jahre							
42 581	48 399	15 882	20 044	58 463	68 443	36 749	unter 1 800
22 856	47 563	5 599	11 198	28 455	58 761	33 371	1 800 bis " 2 400
16 481	44 177	567	1 464	17 048	45 641	36 676	2 400 " " 3 000
7 260	23 712	45	143	7 305	23 855	25 361	3 000 " " 3 600
3 814	15 228	9	36	3 823	15 264	18 263	3 600 " " 4 800
265	1 379	2	10	267	1 389	1 554	4 800 " " 7 200
4	32	-	-	4	32	13	7 200 und mehr
93 261	180 490	22 104	32 895	115 365	213 385	151 987	Insgesamt
65 Jahre							
11 193	12 827	2 765	3 667	13 958	16 494	3 283	unter 1 800
4 437	9 203	763	1 535	5 200	10 738	2 689	1 800 bis " 2 400
1 962	5 222	57	150	2 019	5 372	2 799	2 400 " " 3 000
535	1 732	3	10	538	1 742	1 371	3 000 " " 3 600
180	710	-	-	180	710	690	3 600 " " 4 800
6	36	-	-	6	36	7	4 800 " " 7 200
-	-	-	-	-	-	-	7 200 und mehr
18 313	29 731	3 588	5 361	21 901	35 092	10 839	Insgesamt
mehr Jahre							
8 233	9 625	1 576	2 150	9 809	11 775	935	unter 1 800
2 315	4 760	287	583	2 602	5 343	900	1 800 bis " 2 400
522	1 379	23	61	545	1 440	567	2 400 " " 3 000
111	366	4	12	115	378	224	3 000 " " 3 600
32	124	2	8	34	132	73	3 600 " " 4 800
5	27	-	-	5	27	5	4 800 " " 7 200
-	-	-	-	-	-	-	7 200 und mehr
11 218	16 281	1 892	2 814	13 110	19 095	2 704	Insgesamt
tersangabe							
1 980	2 084	531	557	2 511	2 641	2 293	unter 1 800
675	1 405	95	192	770	1 597	1 305	1 800 bis " 2 400
373	1 001	15	45	388	1 046	1 053	2 400 " " 3 000
172	557	2	7	174	564	520	3 000 " " 3 600
57	222	1	4	58	226	245	3 600 " " 4 800
6	33	-	-	6	33	42	4 800 " " 7 200
-	-	-	-	-	-	-	7 200 und mehr
3 263	5 303	644	805	3 907	6 108	5 458	Insgesamt
samt							
331 689	371 927	202 421	243 686	534 110	615 613	390 877	unter 1 800
144 846	300 778	69 732	139 456	214 578	440 234	310 092	1 800 bis " 2 400
118 891	319 281	8 882	23 194	127 773	342 475	302 662	2 400 " " 3 000
62 400	204 379	784	2 518	63 184	206 897	218 780	3 000 " " 3 600
37 261	148 807	156	605	37 417	149 412	177 311	3 600 " " 4 800
2 759	14 307	14	71	2 773	14 378	17 903	4 800 " " 7 200
18	150	3	23	21	173	66	7 200 und mehr
697 864	1 359 627	281 992	409 553	979 856	1 769 180	1 417 691	Insgesamt

noch: 6. Brutto Lohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen im Bundesgebiet in
c) Brutto Lohn der Steuer

Bruttolohngruppe in DM	Männlich		Weiblich		Zusammen		Kinder, für die Kinderermäßigung gewährt worden ist
	Steuerpflichtige	Bruttolohn	Steuerpflichtige	Bruttolohn	Steuerpflichtige	Bruttolohn	
	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl
unter 1 800	190 989	217 515	178 737	208 184	369 726	425 699	4 177
1 800 bis " 2 400	80 819	168 216	48 764	99 023	129 583	267 239	1 313
2 400 " " 3 000	49 068	130 749	8 064	21 033	57 132	151 782	895
3 000 " " 3 600	19 394	62 795	925	2 961	20 319	65 756	512
3 600 " " 4 800	5 678	22 257	188	749	5 866	23 006	337
4 800 " " 7 200	250	1 347	30	161	280	1 508	69
7 200 und mehr	21	195	1	8	22	203	27
Insgesamt	346 219	603 078	236 709	332 118	582 928	935 196	7 330
unter 1 800	398 482	451 403	373 615	451 584	772 097	902 987	168 695
1 800 bis " 2 400	329 284	698 002	288 079	599 602	617 363	1 297 604	113 499
2 400 " " 3 000	475 231	1 285 791	160 018	425 275	635 249	1 711 066	158 903
3 000 " " 3 600	420 550	1 378 093	61 356	198 187	481 906	1 576 280	191 455
3 600 " " 4 800	268 651	1 075 161	23 253	92 251	291 904	1 167 412	158 752
4 800 " " 7 200	30 211	161 905	2 813	15 108	33 024	177 013	21 752
7 200 und mehr	2 514	23 328	297	2 705	2 811	26 033	1 640
Insgesamt	1 924 923	5 073 687	909 431	1 784 710	2 834 354	6 858 397	814 696
unter 1 800	169 988	189 178	153 120	176 241	323 108	365 419	312 045
1 800 bis " 2 400	141 805	301 184	114 262	237 892	256 067	539 076	244 603
2 400 " " 3 000	272 617	743 458	81 593	219 021	354 210	962 479	353 314
3 000 " " 3 600	380 964	1 257 648	59 909	195 629	440 873	1 453 277	512 641
3 600 " " 4 800	417 245	1 695 952	42 974	173 608	460 219	1 869 560	642 914
4 800 " " 7 200	137 295	761 597	10 313	56 314	147 608	817 911	206 391
7 200 und mehr	26 906	249 313	1 098	9 623	28 004	258 936	43 100
Insgesamt	1 546 820	5 198 327	463 269	1 068 327	2 010 089	6 266 654	2 315 008
unter 1 800	173 440	193 947	126 738	150 477	300 178	344 424	319 859
1 800 bis " 2 400	148 732	316 068	102 801	213 410	251 533	529 478	276 296
2 400 " " 3 000	290 510	791 942	60 030	160 056	350 540	951 998	433 448
3 000 " " 3 600	425 436	1 406 006	43 297	142 025	468 733	1 548 031	626 390
3 600 " " 4 800	574 568	2 355 032	46 559	190 484	621 127	2 545 516	955 560
4 800 " " 7 200	266 558	1 504 009	19 475	106 346	286 033	1 610 355	443 050
7 200 und mehr	88 487	868 821	2 942	25 246	91 429	894 067	160 649
Insgesamt	1 967 731	7 435 831	401 842	988 041	2 369 573	8 423 872	3 215 252
unter 1 800	123 059	136 047	67 635	85 528	190 694	221 575	85 028
1 800 bis " 2 400	112 480	239 288	62 385	129 517	174 865	368 805	77 936
2 400 " " 3 000	205 198	558 559	35 360	94 107	240 558	652 666	129 764
3 000 " " 3 600	280 128	926 167	24 035	79 185	304 163	1 005 352	168 412
3 600 " " 4 800	332 553	1 360 328	29 324	120 548	361 877	1 480 876	237 326
4 800 " " 7 200	193 095	1 110 245	22 386	122 721	215 481	1 232 966	153 178
7 200 und mehr	68 511	699 166	2 584	23 486	71 095	722 652	77 300
Insgesamt	1 315 024	5 029 803	243 709	655 090	1 558 733	5 684 893	928 944
unter 1 800	37 376	42 315	17 094	23 564	54 470	65 879	8 309
1 800 bis " 2 400	47 112	100 526	18 819	39 044	65 931	139 570	9 319
2 400 " " 3 000	69 164	187 919	13 224	35 246	82 388	223 165	15 074
3 000 " " 3 600	84 075	277 857	5 746	18 871	89 821	296 728	17 480
3 600 " " 4 800	83 672	341 846	7 461	30 484	91 133	372 330	19 545
4 800 " " 7 200	58 920	339 871	6 121	33 839	65 041	373 710	16 557
7 200 und mehr	23 070	233 273	716	6 455	23 786	239 728	10 967
Insgesamt	403 389	1 523 604	69 181	187 504	472 570	1 711 108	97 251
unter 1 800	49 727	62 202	29 860	43 573	79 587	105 775	3 366
1 800 bis " 2 400	95 046	203 524	38 393	80 055	133 439	283 579	5 200
2 400 " " 3 000	81 216	218 912	31 388	84 154	112 604	303 066	6 790
3 000 " " 3 600	65 231	215 677	9 517	31 273	74 748	246 950	5 087
3 600 " " 4 800	73 063	303 906	17 372	70 721	90 435	374 627	6 493
4 800 " " 7 200	43 452	249 083	4 490	24 925	47 942	274 008	5 178
7 200 und mehr	17 456	172 819	760	7 004	18 216	179 823	3 823
Insgesamt	425 191	1 426 127	131 780	341 703	556 971	1 767 830	35 937
unter 1 800	6 245	6 423	2 571	2 798	8 816	9 221	4 547
1 800 bis " 2 400	3 086	6 481	1 169	2 439	4 255	8 920	2 654
2 400 " " 3 000	3 086	8 289	652	1 720	3 738	10 009	3 041
3 000 " " 3 600	2 941	9 652	290	940	3 231	10 592	2 748
3 600 " " 4 800	2 594	10 575	233	948	2 827	11 523	3 105
4 800 " " 7 200	1 127	6 448	85	487	1 212	6 935	1 515
7 200 und mehr	377	3 865	17	147	394	4 012	564
Insgesamt	19 456	51 731	5 017	9 481	24 473	61 212	18 174
unter 1 800	1 149 306	1 299 037	949 370	1 141 947	2 098 676	2 440 984	906 026
1 800 bis " 2 400	958 364	2 033 290	674 672	1 400 982	1 633 036	3 434 272	730 820
2 400 " " 3 000	1 446 090	3 925 623	390 329	1 040 609	1 836 419	4 966 232	1 101 229
3 000 " " 3 600	1 678 719	5 533 889	205 075	669 074	1 883 794	6 202 963	1 524 725
3 600 " " 4 800	1 758 024	7 165 059	167 364	679 793	1 925 388	7 844 852	2 024 032
4 800 " " 7 200	730 908	4 134 510	65 713	359 900	796 621	4 494 410	847 690
7 200 und mehr	227 342	2 250 780	8 415	74 675	235 757	2 325 455	298 070
Insgesamt	7 948 753	26 342 187	2 460 938	5 366 976	10 409 691	31 709 163	7 432 592

den Altersgruppen nach Bruttolohngruppen, Geschlecht und sozialer Stellung
belasteten und Steuerbefreiten

darunter Arbeiter und Hausangestellte							Bruttolohngruppe in DM
männlich		weiblich		zusammen			
Steuerpflichtige	Bruttolohn	Steuerpflichtige	Bruttolohn	Steuerpflichtige	Bruttolohn	Kinder, für die Kinderermäßigung gewährt worden ist	
Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	/ Anzahl	
20 Jahre							
177 179	201 017	147 231	170 879	324 410	371 896	3 792	unter 1 800
76 156	158 630	41 021	83 412	117 177	242 042	1 151	1 800 bis " 2 400
46 979	125 237	7 020	18 309	53 999	143 546	765	2 400 " " 3 000
18 599	60 245	728	2 325	19 327	62 570	419	3 000 " " 3 600
5 420	21 226	119	474	5 539	21 700	281	3 600 " " 4 800
167	882	10	51	177	933	31	4 800 " " 7 200
2	16	-	-	2	16	1	7 200 und mehr
324 502	567 251	196 129	275 451	520 631	842 702	6 440	Insgesamt
30 Jahre							
321 360	363 040	250 745	300 856	572 105	663 896	137 210	unter 1 800
247 797	525 537	152 976	315 329	400 773	840 866	91 489	1 800 bis " 2 400
362 612	982 595	42 768	112 471	405 380	1 095 066	121 184	2 400 " " 3 000
327 166	1 072 347	7 871	25 257	335 037	1 097 604	138 115	3 000 " " 3 600
208 715	835 033	1 645	6 489	210 360	841 522	116 761	3 600 " " 4 800
16 492	86 827	180	973	16 672	87 800	12 608	4 800 " " 7 200
274	2 291	14	119	288	2 410	206	7 200 und mehr
1 484 416	3 867 672	456 199	761 493	1 940 615	4 629 165	617 573	Insgesamt
40 Jahre							
136 607	152 677	106 429	123 692	243 036	276 369	246 171	unter 1 800
115 517	245 446	76 859	159 354	192 376	404 800	195 598	1 800 bis " 2 400
211 113	574 569	31 030	81 990	242 143	656 559	276 303	2 400 " " 3 000
265 834	876 545	8 164	26 320	273 998	902 865	359 112	3 000 " " 3 600
259 676	1 051 984	2 146	8 513	261 822	1 060 497	396 730	3 600 " " 4 800
41 632	221 888	306	1 661	41 938	223 549	67 945	4 800 " " 7 200
1 003	8 404	15	131	1 018	8 535	1 832	7 200 und mehr
1 031 382	3 131 510	224 949	401 662	1 256 331	3 533 172	1 543 691	Insgesamt
50 Jahre							
144 843	162 292	93 342	110 793	238 185	273 085	264 839	unter 1 800
128 748	273 837	73 607	152 717	202 355	426 554	229 985	1 800 bis " 2 400
250 272	681 862	30 858	81 428	281 130	763 290	369 552	2 400 " " 3 000
337 250	1 112 977	8 069	26 094	345 319	1 139 071	506 315	3 000 " " 3 600
396 032	1 616 056	2 249	8 955	398 281	1 625 011	652 673	3 600 " " 4 800
85 052	457 237	364	1 964	85 416	459 201	143 569	4 800 " " 7 200
2 499	21 298	16	129	2 515	21 427	4 843	7 200 und mehr
1 344 696	4 325 559	208 505	382 081	1 553 201	4 707 640	2 171 776	Insgesamt
60 Jahre							
97 932	107 554	44 654	54 877	142 586	162 431	68 058	unter 1 800
86 755	185 119	37 944	78 767	124 699	263 886	61 224	1 800 bis " 2 400
168 576	459 177	14 736	38 746	183 312	497 923	106 255	2 400 " " 3 000
198 979	655 520	3 621	11 688	202 600	667 208	127 102	3 000 " " 3 600
193 934	786 614	1 001	3 969	194 935	790 583	134 611	3 600 " " 4 800
38 254	206 607	188	1 020	38 442	207 627	26 031	4 800 " " 7 200
1 180	10 194	14	124	1 194	10 318	1 190	7 200 und mehr
785 610	2 410 785	102 158	189 191	887 768	2 599 976	524 471	Insgesamt
65 Jahre							
27 958	30 327	7 413	9 498	35 371	39 825	6 470	unter 1 800
27 002	57 697	6 547	13 562	33 549	71 259	5 965	1 800 bis " 2 400
49 746	135 181	2 630	6 901	52 376	142 082	11 197	2 400 " " 3 000
55 019	180 878	570	1 840	55 589	182 718	12 185	3 000 " " 3 600
42 675	172 078	168	672	42 843	172 750	9 192	3 600 " " 4 800
7 807	42 275	20	107	7 827	42 382	1 721	4 800 " " 7 200
222	1 936	-	-	222	1 936	72	7 200 und mehr
210 429	620 373	17 348	32 580	227 777	652 953	46 802	Insgesamt
mehr Jahre							
26 525	29 518	4 519	6 035	31 044	35 553	2 203	unter 1 800
21 997	46 646	3 485	7 193	25 482	53 839	2 142	1 800 bis " 2 400
27 010	72 958	1 233	3 248	28 243	76 206	2 792	2 400 " " 3 000
23 817	78 249	251	826	24 068	79 075	2 323	3 000 " " 3 600
16 174	65 168	126	510	16 300	65 678	1 653	3 600 " " 4 800
2 579	13 895	15	80	2 594	13 975	321	4 800 " " 7 200
88	747	1	9	89	756	30	7 200 und mehr
118 190	307 182	9 630	17 900	127 820	325 082	11 464	Insgesamt
tersangabe							
5 395	5 546	1 617	1 750	7 012	7 296	3 767	unter 1 800
2 525	5 291	557	1 160	3 082	6 451	2 099	1 800 bis " 2 400
2 581	6 924	157	425	2 738	7 349	2 641	2 400 " " 3 000
2 150	7 057	51	170	2 201	7 227	1 988	3 000 " " 3 600
1 550	6 276	21	81	1 571	6 357	1 852	3 600 " " 4 800
250	1 350	5	28	255	1 378	295	4 800 " " 7 200
10	78	-	-	10	78	12	7 200 und mehr
14 461	32 522	2 408	3 615	16 869	36 137	12 654	Insgesamt
samt							
937 799	1 051 972	655 950	778 381	1 593 749	1 830 353	732 510	unter 1 800
706 497	1 498 210	392 996	811 491	1 099 493	2 309 701	589 653	1 800 bis " 2 400
1 118 889	3 038 502	130 432	343 519	1 249 321	3 382 021	890 689	2 400 " " 3 000
1 228 814	4 043 821	29 325	94 519	1 258 139	4 138 340	1 147 559	3 000 " " 3 600
1 124 176	4 554 436	7 475	29 662	1 131 651	4 584 098	1 313 753	3 600 " " 4 800
192 233	1 030 961	1 088	5 884	193 321	1 036 845	252 521	4 800 " " 7 200
5 278	44 964	60	512	5 338	45 476	8 186	7 200 und mehr
5 313 686	15 262 863	1 217 326	2 063 969	6 531 012	17 326 832	4 934 871	Insgesamt

7. Brutto Lohn und Lohnsteuer¹⁾ der Lohnsteuerpflichtigen
a) Brutto Lohn und Lohn

Altersgruppe	Männlich			Weiblich			Zusammen			Kinder, für die Kinderermäßi- gung gewährt worden ist
	Steuer- pflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer	Steuer- pflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer	Steuer- pflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer	
	Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		
Schleswig-										
unter 20 Jahre	7 451	11 506	364	4 499	5 540	73	11 950	17 046	437	95
20 bis " 30 "	67 536	165 638	5 790	29 861	55 247	1 432	97 397	220 885	7 222	31 294
30 " " 40 "	61 517	197 560	5 795	14 102	32 030	1 041	75 619	229 590	6 836	87 919
40 " " 50 "	75 443	277 882	10 724	12 544	31 305	1 383	87 987	309 187	12 107	113 707
50 " " 60 "	55 293	203 429	10 720	9 797	26 317	1 382	65 090	229 746	12 102	34 943
60 " " 65 "	18 721	67 445	4 005	3 019	8 126	342	21 740	75 571	4 347	3 827
65 und mehr Jahre	19 798	64 013	3 629	6 137	15 687	510	25 935	79 700	4 139	1 407
ohne Altersangabe	1 779	5 150	236	226	546	26	2 005	5 696	262	1 172
Insgesamt	307 538	992 625	41 264	80 185	174 797	6 188	387 723	1 167 422	47 452	274 364
Ham										
unter 20 Jahre	5 609	10 053	413	5 438	8 278	174	11 047	18 331	587	124
20 bis " 30 "	56 778	175 033	8 643	36 212	84 577	3 336	92 990	259 610	11 979	25 183
30 " " 40 "	54 587	219 139	9 261	21 082	58 662	2 432	75 669	277 801	11 693	74 274
40 " " 50 "	77 742	347 028	18 421	22 484	67 120	3 468	100 226	414 148	21 889	99 292
50 " " 60 "	60 391	272 472	18 336	16 819	53 337	3 364	77 210	325 809	21 700	29 726
60 " " 65 "	23 452	101 646	7 366	4 410	13 831	729	27 862	115 477	8 095	3 415
65 und mehr Jahre	21 520	78 878	5 552	6 497	18 299	805	28 017	97 177	6 357	1 184
ohne Altersangabe	27	151	9	6	19	1	33	170	10	21
Insgesamt	300 106	1 204 399	68 004	112 948	304 123	14 309	413 054	1 508 522	82 313	233 219
Nieder										
unter 20 Jahre	27 955	47 327	1 514	13 678	18 621	294	41 633	65 948	1 808	540
20 bis " 30 "	197 653	500 518	18 227	74 395	144 489	3 913	272 048	645 007	22 140	80 757
30 " " 40 "	161 141	528 558	16 240	34 277	82 741	2 908	195 418	611 299	19 148	216 816
40 " " 50 "	198 241	746 702	30 606	28 973	75 896	3 419	227 214	822 598	34 025	283 956
50 " " 60 "	141 269	534 288	29 062	20 061	56 893	3 142	161 330	591 181	32 204	88 476
60 " " 65 "	45 268	167 262	10 426	6 694	18 139	763	51 962	185 401	11 189	10 452
65 und mehr Jahre	46 041	154 819	9 516	15 235	39 374	1 407	61 276	194 193	10 923	3 762
ohne Altersangabe	3 214	9 094	361	788	1 459	47	4 002	10 553	408	2 974
Insgesamt	820 782	2 688 570	115 952	194 101	437 614	15 893	1 014 883	3 126 184	131 845	687 733
Bre										
unter 20 Jahre	2 345	4 862	186	957	1 569	31	3 302	6 431	217	40
20 bis " 30 "	22 442	66 748	3 000	9 811	22 297	809	32 253	89 045	3 809	9 476
30 " " 40 "	21 423	80 912	3 099	5 393	14 583	575	26 816	95 495	3 674	27 970
40 " " 50 "	27 434	114 549	5 436	4 883	13 985	677	32 317	128 534	6 113	35 879
50 " " 60 "	19 113	80 434	4 999	3 401	10 555	668	22 514	90 989	5 667	9 661
60 " " 65 "	7 220	29 370	1 980	1 022	3 271	183	8 242	32 641	2 163	1 100
65 und mehr Jahre	6 349	22 943	1 554	1 708	4 777	198	8 057	27 720	1 752	400
ohne Altersangabe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	106 326	399 818	20 254	27 175	71 037	3 141	133 501	470 855	23 395	84 526
Nordrhein-										
unter 20 Jahre	128 612	252 260	9 898	61 532	91 879	1 620	190 144	344 139	11 518	1 734
20 bis " 30 "	627 878	1 859 950	87 072	256 632	531 118	16 816	884 510	2 391 068	103 888	220 240
30 " " 40 "	454 571	1 696 356	63 574	105 140	264 085	10 396	559 711	1 960 441	73 970	568 092
40 " " 50 "	600 796	2 523 138	115 780	88 012	241 456	11 907	688 808	2 764 594	127 687	826 270
50 " " 60 "	420 014	1 753 454	102 721	55 658	168 968	10 192	475 672	1 922 422	112 913	261 474
60 " " 65 "	130 469	524 637	34 603	15 306	46 862	2 401	145 775	571 499	37 004	29 645
65 und mehr Jahre	119 828	421 764	27 455	27 095	75 621	3 135	146 923	497 385	30 590	9 643
ohne Altersangabe	5 195	16 566	881	1 221	2 609	96	6 416	19 175	977	3 265
Insgesamt	2 487 363	9 048 125	441 984	610 596	1 422 598	56 563	3 097 959	10 470 723	498 547	1 920 363

1) Unter Berücksichtigung des Lohnsteuer-Jahresausgleichs.

in den Ländern nach Alter, Geschlecht und sozialer Stellung
steuer der Steuerbelasteten

darunter Arbeiter und Hausangestellte											Altersgruppe
männlich			weiblich			zusammen					
Steuerpflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer	Steuerpflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer	Steuerpflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer	Kinder, für die Kinderermäßigung gewährt worden ist		
Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl		
Holstein											
7 129	10 994	353	3 822	4 558	59	10 951	15 552	412	93	unter 20 Jahre	
52 186	124 183	4 348	11 869	17 092	279	64 055	141 275	4 627	23 588	20 bis " 30 "	
40 453	114 636	2 634	4 773	7 142	92	45 226	121 778	2 726	55 979	30 " " 40 "	
46 790	139 229	3 360	5 059	7 942	120	51 849	147 171	3 480	64 577	40 " " 50 "	
30 163	83 961	2 589	3 089	5 029	91	33 252	88 990	2 680	15 522	50 " " 60 "	
8 896	24 486	839	430	698	10	9 326	25 184	849	1 434	60 " " 65 "	
3 991	9 569	327	146	233	4	4 137	9 802	331	293	65 und mehr Jahre	
1 231	3 002	93	36	56	1	1 267	3 058	94	693	ohne Altersangabe	
190 839	510 059	14 542	29 224	42 750	656	220 063	552 809	15 198	162 179	Insgesamt	
burg											
5 083	9 151	388	3 580	5 434	120	8 663	14 585	508	111	unter 20 Jahre	
39 018	118 977	5 773	11 637	21 925	580	50 655	140 902	6 353	16 614	20 bis " 30 "	
32 244	116 030	3 668	7 236	14 646	293	39 480	130 676	3 961	42 114	30 " " 40 "	
46 539	173 839	5 775	9 203	18 982	409	55 742	192 821	6 184	54 070	40 " " 50 "	
31 387	113 502	4 602	6 105	12 628	295	37 492	126 130	4 897	12 547	50 " " 60 "	
11 797	40 928	1 713	1 341	2 822	53	13 138	43 750	1 766	1 406	60 " " 65 "	
7 171	20 721	815	553	1 052	18	7 724	21 773	833	353	65 und mehr Jahre	
15	74	2	3	11	1	18	85	3	7	ohne Altersangabe	
173 254	593 224	22 737	39 658	77 498	1 769	212 912	670 722	24 506	127 222	Insgesamt	
sachsen											
26 215	44 552	1 451	10 916	14 747	238	37 131	59 299	1 689	452	unter 20 Jahre	
153 068	380 619	13 819	31 181	49 837	879	184 249	430 456	14 698	60 448	20 bis " 30 "	
105 477	306 811	7 189	11 873	20 355	307	117 350	327 166	7 496	136 873	30 " " 40 "	
124 805	383 912	9 314	10 720	18 950	313	135 525	402 862	9 627	165 529	40 " " 50 "	
77 258	224 196	6 730	5 962	10 676	194	83 220	234 872	6 924	40 563	50 " " 60 "	
21 822	61 217	1 944	901	1 695	30	22 723	62 912	1 974	4 091	60 " " 65 "	
7 765	19 214	606	620	1 180	17	8 385	20 394	623	771	65 und mehr Jahre	
2 226	5 210	132	346	480	7	2 572	5 690	139	1 875	ohne Altersangabe	
518 636	1 425 732	41 186	72 519	117 920	1 985	591 155	1 543 652	43 171	410 602	Insgesamt	
men											
382	732	22	407	631	12	789	1 363	34	18	unter 20 Jahre	
1 712	4 611	170	1 389	2 564	57	3 101	7 175	227	961	20 bis " 30 "	
1 629	5 196	133	797	1 584	24	2 426	6 780	157	2 500	30 " " 40 "	
3 760	12 774	355	843	1 701	31	4 603	14 475	386	4 602	40 " " 50 "	
2 711	8 926	310	498	1 025	21	3 209	9 951	331	1 215	50 " " 60 "	
1 063	3 358	118	84	174	3	1 147	3 532	121	138	60 " " 65 "	
476	1 328	41	27	52	1	503	1 380	42	45	65 und mehr Jahre	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	ohne Altersangabe	
11 733	36 925	1 149	4 045	7 731	149	15 778	44 656	1 298	9 479	Insgesamt	
Westfalen											
122 778	241 665	9 555	51 482	77 705	1 383	174 260	319 370	10 938	1 447	unter 20 Jahre	
512 800	1 513 881	71 347	127 911	231 630	5 236	640 711	1 745 511	76 583	180 429	20 bis " 30 "	
325 053	1 122 927	34 281	47 806	93 580	1 879	372 859	1 216 507	36 160	404 585	30 " " 40 "	
434 500	1 594 066	49 183	43 430	86 197	1 832	477 930	1 680 263	51 015	579 318	40 " " 50 "	
274 881	950 608	34 499	21 598	43 387	1 024	296 479	993 995	35 523	151 507	50 " " 60 "	
76 674	248 289	9 273	3 728	7 491	152	80 402	255 780	9 425	14 904	60 " " 65 "	
45 007	127 505	4 608	2 248	4 569	88	47 255	132 074	4 696	3 398	65 und mehr Jahre	
3 954	10 710	393	599	1 119	24	4 553	11 829	417	2 141	ohne Altersangabe	
1 795 647	5 809 651	213 139	298 802	545 678	11 618	2 094 449	6 355 329	224 757	1 337 729	Insgesamt	

noch: 7. Bruttolohn und Lohnsteuer ¹⁾ der Lohnsteuerpflichtigen
noch: a) Bruttolohn und Lohn

Altersgruppe	Männlich			Weiblich			Zusammen			Kinder, für die Kinderermäßi- gung gewährt worden ist
	Steuer- pflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer	Steuer- pflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer	Steuer- pflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer	
	Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		
unter 20 Jahre	26 235	45 336	1 547	19 181	26 066	412	45 416	71 402	1 959	642
20 bis " 30 "	165 667	444 804	18 374	73 480	150 443	5 081	239 147	595 247	23 455	71 227
30 " " 40 "	128 582	444 784	15 942	34 116	87 151	3 598	162 698	531 935	19 540	171 550
40 " " 50 "	164 446	640 055	30 194	30 343	83 590	4 273	194 789	723 645	34 467	217 474
50 " " 60 "	113 634	450 270	28 422	20 103	58 163	3 461	133 737	508 433	31 883	60 180
60 " " 65 "	34 979	139 571	10 381	6 302	17 785	850	41 281	157 356	11 231	6 046
65 und mehr Jahre	41 570	144 085	9 347	13 057	36 099	1 479	54 627	180 184	10 826	2 524
ohne Altersangabe	953	2 851	104	310	639	24	1 263	3 490	128	875
Insgesamt	676 066	2 311 756	114 312	196 892	459 939	19 178	872 958	2 771 692	133 490	530 518
Hes										
unter 20 Jahre	14 142	23 315	753	6 685	8 661	105	20 827	31 976	858	311
20 bis " 30 "	87 451	224 486	8 962	27 938	54 907	1 798	115 389	279 393	10 760	32 139
30 " " 40 "	64 962	215 328	6 979	11 570	28 872	1 251	76 532	244 200	8 230	86 199
40 " " 50 "	79 574	301 815	12 956	9 293	26 459	1 529	88 867	328 274	14 485	111 921
50 " " 60 "	58 482	229 922	13 430	7 584	22 897	1 455	66 066	252 819	14 885	38 556
60 " " 65 "	16 715	65 119	4 526	2 520	7 433	394	19 235	72 552	4 920	3 920
65 und mehr Jahre	20 143	67 022	3 998	5 643	15 151	589	25 786	82 173	4 587	1 721
ohne Altersangabe	1 449	3 506	189	243	500	21	1 692	4 006	210	989
Insgesamt	342 918	1 130 513	51 793	71 476	164 880	7 142	414 394	1 295 393	58 935	275 756
Rheinland-										
unter 20 Jahre	56 616	100 205	3 703	53 396	78 709	1 374	110 012	178 914	5 077	1 217
20 bis " 30 "	275 728	752 140	33 855	158 909	323 803	10 514	434 637	1 075 943	44 369	103 985
30 " " 40 "	200 326	709 577	25 986	71 838	174 641	6 570	272 164	884 218	32 556	277 951
40 " " 50 "	236 740	944 315	43 349	59 057	149 960	6 767	295 797	1 094 275	50 116	356 431
50 " " 60 "	157 856	619 981	36 030	35 323	94 590	4 974	193 179	714 571	41 004	109 024
60 " " 65 "	49 646	191 887	13 005	9 221	25 147	1 122	58 867	217 034	14 127	12 123
65 und mehr Jahre	56 379	193 115	12 550	17 690	47 006	1 896	74 069	240 121	14 446	4 681
ohne Altersangabe	1 083	2 868	134	511	962	32	1 594	3 830	166	768
Insgesamt	1 034 374	3 514 088	168 612	405 945	894 818	33 249	1 440 319	4 408 906	201 861	866 180
Baden-										
unter 20 Jahre	35 094	60 554	1 894	29 269	41 694	641	64 363	102 248	2 535	789
20 bis " 30 "	232 577	604 326	22 381	118 895	247 209	7 606	351 472	851 535	29 987	89 855
30 " " 40 "	189 812	639 026	21 173	59 036	151 591	5 964	248 848	790 617	27 137	240 149
40 " " 50 "	229 128	871 922	38 457	54 793	144 829	6 529	283 921	1 016 751	44 986	294 367
50 " " 60 "	164 257	635 165	36 729	36 176	100 743	5 373	200 433	735 908	42 102	94 767
60 " " 65 "	48 354	186 446	12 862	10 563	30 105	1 410	58 917	216 551	14 272	10 065
65 und mehr Jahre	62 629	224 790	15 960	22 001	61 034	2 624	84 630	285 824	18 584	4 052
ohne Altersangabe	1 841	4 786	236	659	1 288	46	2 500	6 074	282	1 241
Insgesamt	963 692	3 227 012	149 693	331 392	778 496	30 192	1 295 084	4 005 508	179 885	735 285
Bay										

1) Unter Berücksichtigung des Lohnsteuer-Jahresausgleichs.

in den Ländern nach Alter, Geschlecht und sozialer Stellung
steuer der Steuerbelasteten

darunter Arbeiter und Hausangestellte										Altersgruppe
männlich			weiblich			zusammen				
Steuer- pflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer	Steuer- pflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer	Steuer- pflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer	Kinder, für die Kinderermäßi- gung gewährt worden ist	
Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	

sen

24 582	42 582	1 477	15 588	20 824	314	40 170	63 406	1 791	603	unter 20 Jahre
122 266	321 258	13 165	32 261	52 957	1 101	154 527	374 215	14 266	51 297	20 bis " 30 "
79 335	241 258	6 427	12 714	22 322	418	92 049	263 580	6 845	104 028	30 " " 40 "
105 337	337 240	9 489	12 737	23 783	528	118 074	361 023	10 017	132 571	40 " " 50 "
60 655	185 061	6 579	7 089	13 209	323	67 744	198 270	6 902	28 367	50 " " 60 "
15 205	45 133	1 776	1 078	2 113	42	16 283	47 246	1 818	2 216	60 " " 65 "
8 733	23 305	864	441	964	24	9 174	24 269	888	687	65 und mehr Jahre
696	1 790	49	194	326	6	890	2 116	55	638	ohne Altersangabe
416 809	1 197 627	39 826	82 102	136 498	2 756	498 911	1 334 125	42 582	320 407	Insgesamt

Pfalz

12 934	21 228	699	5 478	6 974	74	18 412	28 202	773	272	unter 20 Jahre
64 189	162 333	6 597	12 515	19 778	380	76 704	182 111	6 977	23 042	20 bis " 30 "
40 759	122 506	3 191	4 603	8 346	153	45 362	130 852	3 344	53 022	30 " " 40 "
53 650	173 840	4 817	3 772	7 345	156	57 422	181 185	4 973	72 354	40 " " 50 "
31 598	99 933	3 569	2 264	4 272	90	33 862	104 205	3 659	18 089	50 " " 60 "
7 309	21 890	846	358	573	11	7 667	22 463	857	1 406	60 " " 65 "
3 772	9 656	332	229	441	9	4 001	10 097	341	520	65 und mehr Jahre
1 090	2 188	72	89	112	3	1 179	2 300	75	689	ohne Altersangabe
215 301	613 574	20 123	29 308	47 841	876	244 609	661 415	20 999	169 394	Insgesamt

Württemberg

54 078	95 780	3 579	45 753	67 308	1 188	99 831	163 088	4 767	1 114	unter 20 Jahre
218 524	587 049	26 582	90 238	159 700	3 627	308 762	746 749	30 209	77 557	20 bis " 30 "
132 367	419 319	12 118	37 499	72 481	1 465	169 866	491 800	13 583	177 043	30 " " 40 "
158 652	528 708	15 233	33 581	65 851	1 422	192 233	594 559	16 655	223 560	40 " " 50 "
95 959	299 697	10 431	17 949	35 517	837	113 908	335 214	11 268	58 755	50 " " 60 "
27 398	81 861	3 090	3 287	6 574	141	30 685	88 435	3 231	6 307	60 " " 65 "
19 007	50 659	1 850	2 417	4 559	81	21 424	55 218	1 931	1 764	65 und mehr Jahre
750	1 687	61	239	374	7	989	2 061	68	434	ohne Altersangabe
706 735	2 064 760	72 944	230 963	412 364	8 768	937 698	2 477 124	81 712	546 534	Insgesamt

ern

32 942	57 021	1 810	23 549	33 789	524	56 491	90 810	2 334	720	unter 20 Jahre
174 724	444 841	16 344	52 622	90 668	1 731	227 346	535 509	18 075	64 332	20 bis " 30 "
114 801	342 207	8 428	25 229	48 419	916	140 030	390 626	9 344	142 983	30 " " 40 "
142 426	448 222	11 750	27 945	55 260	1 062	170 371	503 482	12 812	173 971	40 " " 50 "
87 737	264 411	8 192	15 500	30 553	654	103 237	294 964	8 846	45 919	50 " " 60 "
21 952	63 480	2 093	2 553	5 079	90	24 505	68 559	2 183	4 061	60 " " 65 "
11 050	28 944	971	1 057	2 036	36	12 107	30 980	1 007	929	65 und mehr Jahre
1 236	2 558	79	258	332	9	1 494	2 890	88	719	ohne Altersangabe
586 868	1 651 684	49 667	148 713	266 136	5 022	735 581	1 917 820	54 689	433 634	Insgesamt

Altersgruppe	Männlich		Weiblich		Zusammen		*Kinder, für die Kinderermäßigung gewährt worden ist
	Steuerpflichtige	Bruttolohn	Steuerpflichtige	Bruttolohn	Steuerpflichtige	Bruttolohn	
	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl
Schleswig-							
unter 20 Jahre	2 011	2 198	1 392	1 530	3 403	3 728	118
20 bis " 30 "	16 763	22 479	8 118	10 590	24 881	33 069	12 550
30 " " 40 "	18 973	36 154	6 485	9 792	25 458	45 946	46 890
40 " " 50 "	24 835	49 319	5 354	8 404	30 189	57 723	69 873
50 " " 60 "	12 165	20 034	2 480	3 945	14 645	23 979	16 025
60 " " 65 "	3 153	4 716	726	1 250	3 879	5 966	1 432
65 und mehr Jahre	2 348	4 155	1 074	1 930	3 422	6 085	507
ohne Altersangabe	1 336	1 829	189	166	1 525	1 995	1 802
Insgesamt	81 584	140 883	25 818	37 607	107 402	178 490	149 197
Ham							
unter 20 Jahre	1 232	1 359	1 021	1 172	2 253	2 531	59
20 bis " 30 "	7 367	9 739	5 515	7 251	12 882	16 990	5 538
30 " " 40 "	6 848	14 955	5 839	9 676	12 687	24 631	19 185
40 " " 50 "	9 117	20 391	6 181	9 942	15 298	30 333	24 555
50 " " 60 "	5 265	8 968	3 163	4 798	8 428	13 766	5 103
60 " " 65 "	1 784	2 700	864	1 393	2 648	4 093	463
65 und mehr Jahre	2 444	3 688	1 016	1 716	3 460	5 404	287
ohne Altersangabe	5	5	4	5	9	10	4
Insgesamt	34 062	61 804	23 603	35 953	57 665	97 757	55 194
Nieder							
unter 20 Jahre	5 581	6 471	4 116	4 889	9 697	11 360	180
20 bis " 30 "	34 032	49 853	16 677	23 048	50 709	72 901	25 376
30 " " 40 "	37 955	81 062	12 706	20 437	50 661	101 499	92 873
40 " " 50 "	48 942	113 036	10 897	18 343	59 839	131 379	143 198
50 " " 60 "	21 358	41 806	4 876	8 082	26 234	49 888	33 190
60 " " 65 "	4 716	8 428	1 463	2 464	6 179	10 892	2 770
65 und mehr Jahre	4 601	8 472	2 876	4 907	7 477	13 379	896
ohne Altersangabe	975	1 856	152	236	1 127	2 092	1 792
Insgesamt	158 160	310 984	53 763	82 404	211 923	393 388	300 275
Bre							
unter 20 Jahre	363	417	170	197	533	614	13
20 bis " 30 "	2 555	3 683	1 401	1 914	3 956	5 597	1 999
30 " " 40 "	2 432	5 400	1 728	2 918	4 160	8 318	6 831
40 " " 50 "	3 311	7 723	1 505	2 546	4 816	10 269	9 121
50 " " 60 "	1 686	3 086	596	969	2 282	4 055	1 838
60 " " 65 "	490	764	159	265	649	1 029	175
65 und mehr Jahre	449	744	230	396	679	1 140	55
ohne Altersangabe	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	11 286	21 817	5 789	9 205	17 075	31 022	20 032
Nordrhein -							
unter 20 Jahre	12 583	13 991	11 170	13 827	23 753	27 818	366
20 bis " 30 "	34 413	51 716	29 156	40 350	63 569	92 066	26 548
30 " " 40 "	43 706	107 993	25 577	41 707	69 283	149 700	125 413
40 " " 50 "	64 151	175 444	22 166	37 479	86 317	212 923	225 463
50 " " 60 "	29 207	66 579	9 542	15 801	38 749	82 380	55 697
60 " " 65 "	7 047	13 375	2 728	4 655	9 775	18 030	4 972
65 und mehr Jahre	9 037	16 419	4 048	7 101	13 085	23 520	1 912
ohne Altersangabe	496	949	302	395	798	1 344	909
Insgesamt	200 640	446 466	104 689	161 315	305 329	607 781	441 280

in den Landern nach Alter, Geschlecht und sozialer Stellung
Steuerbefreiten

darunter Arbeiter und Hausangestellte							Altersgruppe
männlich		weiblich		zusammen			
Steuerpflichtige	Bruttolohn	Steuerpflichtige	Bruttolohn	Steuerpflichtige	Bruttolohn	Kinder, für die Kinderermäßigung gewährt worden ist	
Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	
Holstein							
1 891	2 054	1 152	1 273	3 043	3 327	103	unter 20 Jahre
13 920	18 034	4 653	5 711	18 573	23 745	10 026	20 bis " 30 "
15 014	26 803	3 362	4 424	18 376	31 227	34 378	30 " " 40 "
20 503	38 239	2 919	3 849	23 422	42 088	54 158	40 " " 50 "
9 532	14 447	1 052	1 364	10 584	15 811	11 698	50 " " 60 "
2 211	2 916	130	195	2 341	3 111	1 006	60 " " 65 "
700	876	42	56	742	932	187	65 und mehr Jahre
1 182	1 562	143	113	1 325	1 675	1 573	ohne Altersangabe
64 953	104 930	13 453	16 985	78 406	121 915	113 129	Insgesamt
burg							
1 109	1 218	689	782	1 798	2 000	50	unter 20 Jahre
5 548	7 102	3 056	3 963	8 604	11 065	3 879	20 bis " 30 "
4 747	10 073	3 720	6 004	8 467	16 077	13 365	30 " " 40 "
6 902	14 973	4 231	6 663	11 133	21 636	17 912	40 " " 50 "
3 754	6 049	2 026	2 959	5 780	9 008	3 396	50 " " 60 "
1 195	1 647	472	725	1 667	2 372	292	60 " " 65 "
1 285	1 636	194	288	1 479	1 924	152	65 und mehr Jahre
4	4	2	3	6	7	2	ohne Altersangabe
24 544	42 702	14 390	21 388	38 934	64 090	39 048	Insgesamt
sachsen							
15 217	6 050	3 316	3 946	8 533	9 996	147	unter 20 Jahre
27 265	39 008	10 643	14 191	37 908	53 199	20 415	20 bis " 30 "
29 366	59 856	7 703	11 405	37 069	71 261	69 072	30 " " 40 "
39 765	88 537	6 274	9 456	46 039	97 993	112 459	40 " " 50 "
15 799	29 549	2 358	3 550	18 157	33 099	24 331	50 " " 60 "
2 796	4 516	370	562	3 166	5 078	1 682	60 " " 65 "
1 242	1 810	199	305	1 441	2 115	298	65 und mehr Jahre
780	1 404	85	120	865	1 524	1 442	ohne Altersangabe
122 230	230 736	30 948	43 533	153 178	274 269	229 846	Insgesamt
men							
81	84	85	99	166	183	8	unter 20 Jahre
398	541	428	595	826	1 136	470	20 bis " 30 "
360	815	587	981	947	1 796	1 622	30 " " 40 "
744	1 632	502	810	1 246	2 442	2 198	40 " " 50 "
396	715	154	237	550	952	475	50 " " 60 "
118	172	25	38	143	210	52	60 " " 65 "
62	86	8	16	70	102	5	65 und mehr Jahre
—	—	—	—	—	—	—	ohne Altersangabe
2 159	4 046	1 789	2 775	3 948	6 821	4 830	Insgesamt
Westfalen							
11 286	12 629	9 340	11 657	20 626	24 286	293	unter 20 Jahre
24 764	37 134	19 918	27 159	44 682	64 293	21 220	20 bis " 30 "
33 719	81 864	18 103	28 450	51 822	110 314	99 331	30 " " 40 "
54 410	147 259	15 510	24 582	69 920	171 841	190 555	40 " " 50 "
22 458	50 408	5 529	8 484	27 987	58 892	43 829	50 " " 60 "
4 664	8 473	984	1 529	5 648	10 002	3 426	60 " " 65 "
3 658	5 674	549	867	4 207	6 541	780	65 und mehr Jahre
395	745	172	224	567	969	743	ohne Altersangabe
155 354	344 186	70 105	102 952	225 459	447 138	360 177	Insgesamt

noch: 7. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen
noch: b) Bruttolohn der

Altersgruppe	Männlich		Weiblich		Zusammen		
	Steuerpflichtige	Bruttolohn	Steuerpflichtige	Bruttolohn	Steuerpflichtige	Bruttolohn	Kinder, für die Kinderermäßigung gewährt worden ist
	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl

Hes

unter 20 Jahre	2 892	3 511	2 833	3 522	5 725	7 033	198
20 bis " 30 "	17 174	26 351	9 631	13 257	26 805	39 608	13 700
30 " " 40 "	19 095	42 316	7 652	12 581	26 747	54 897	47 454
40 " " 50 "	23 920	56 172	6 814	11 904	30 734	68 076	70 264
50 " " 60 "	10 186	19 640	2 783	4 632	12 969	24 272	13 598
60 " " 65 "	2 358	4 024	750	1 325	3 108	5 349	1 089
65 und mehr Jahre	2 337	4 181	1 548	2 715	3 885	6 896	485
ohne Altersangabe	193	334	79	111	272	445	359
Insgesamt	78 155	156 529	32 090	50 047	110 245	206 576	147 147

Rheinland-

unter 20 Jahre	1 843	2 017	1 347	1 512	3 190	3 559	90
20 bis " 30 "	7 159	10 135	3 273	4 030	10 432	14 165	5 238
30 " " 40 "	8 303	18 155	2 683	4 138	10 986	22 293	22 030
40 " " 50 "	11 667	28 036	2 421	3 985	14 088	32 021	39 164
50 " " 60 "	4 682	9 575	1 107	1 836	5 789	11 411	9 019
60 " " 65 "	907	1 683	372	597	1 279	2 280	811
65 und mehr Jahre	945	1 623	730	1 232	1 675	2 855	235
ohne Altersangabe	335	727	65	121	400	848	766
Insgesamt	35 841	71 951	11 998	17 481	47 839	89 432	77 353

Baden-

unter 20 Jahre	6 241	7 077	10 943	13 373	17 184	20 450	339
20 bis " 30 "	20 420	31 235	22 675	32 030	43 095	63 265	22 750
30 " " 40 "	24 618	58 546	21 304	34 776	45 922	93 322	85 548
40 " " 50 "	35 086	90 275	16 767	28 122	51 853	118 397	135 017
50 " " 60 "	14 282	30 900	6 309	9 897	20 591	40 797	30 925
60 " " 65 "	2 860	5 296	1 432	2 237	4 292	7 533	2 107
65 und mehr Jahre	3 538	6 070	2 218	3 655	5 756	9 725	994
ohne Altersangabe	158	359	67	111	225	470	288
Insgesamt	107 203	229 758	81 715	124 201	188 918	353 959	277 968

Bay

unter 20 Jahre	9 414	10 619	9 082	11 049	18 496	21 668	475
20 bis " 30 "	51 330	74 853	26 852	38 150	78 182	113 003	36 841
30 " " 40 "	47 969	102 506	22 741	37 946	70 710	140 452	117 864
40 " " 50 "	57 158	128 029	19 355	32 716	76 513	160 745	159 300
50 " " 60 "	25 884	49 800	7 931	12 667	33 815	62 467	36 742
60 " " 65 "	5 250	9 235	1 630	2 619	6 880	11 854	2 839
65 und mehr Jahre	5 235	9 346	2 977	5 003	8 212	14 349	1 192
ohne Altersangabe	417	700	195	314	612	1 014	949
Insgesamt	202 657	385 089	90 763	140 464	293 420	525 553	356 202

in den Ländern nach Alter, Geschlecht und sozialer Stellung
Steuerbefreiten

darunter Arbeiter und Hausangestellte							Altersgruppe
männlich		weiblich		zusammen			
Steuerpflichtige	Bruttolohn	Steuerpflichtige	Bruttolohn	Steuerpflichtige	Bruttolohn	Kinder, für die Kinderermäßigung gewährt worden ist	
Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	

sen

2 619	3 200	2 375	2 979	4 994	6 179	171	unter 20 Jahre
12 002	18 669	6 301	8 552	18 303	27 221	10 409	20 bis " 30 "
13 966	29 779	4 639	6 976	18 605	36 755	34 014	30 " " 40 "
19 367	44 131	3 888	6 046	23 255	50 177	54 862	40 " " 50 "
7 238	13 455	1 343	1 977	8 581	15 432	9 817	50 " " 60 "
1 447	2 269	163	268	1 610	2 537	660	60 " " 65 "
702	1 003	95	137	797	1 140	166	65 und mehr Jahre
161	273	59	71	220	344	293	ohne Altersangabe
57 502	112 779	18 863	27 006	76 365	139 785	110 392	Insgesamt

Pfalz

1 727	1 894	1 209	1 393	2 936	3 287	85	unter 20 Jahre
5 356	7 449	2 269	2 763	7 625	10 212	4 102	20 bis " 30 "
6 250	13 057	1 663	2 370	7 913	15 427	16 073	30 " " 40 "
9 493	22 231	1 411	2 051	10 904	24 282	30 878	40 " " 50 "
3 192	6 342	442	641	3 634	6 983	6 367	50 " " 60 "
503	877	95	138	598	1 015	446	60 " " 65 "
296	409	64	111	360	520	63	65 und mehr Jahre
280	530	49	86	329	616	580	ohne Altersangabe
27 097	52 789	7 202	9 553	34 299	62 342	58 594	Insgesamt

Württemberg

5 716	6 519	9 566	11 780	15 282	18 299	316	unter 20 Jahre
14 583	22 380	17 839	25 096	32 422	47 476	18 595	20 bis " 30 "
18 838	43 547	16 705	26 431	35 543	69 978	68 003	30 " " 40 "
29 403	73 693	12 887	20 808	42 290	94 501	111 199	40 " " 50 "
11 062	23 007	4 345	6 432	15 407	29 439	24 587	50 " " 60 "
1 925	3 344	732	1 031	2 657	4 375	1 463	60 " " 65 "
1 429	2 117	470	673	1 899	2 790	551	65 und mehr Jahre
119	239	42	60	161	299	192	ohne Altersangabe
83 075	174 846	62 586	92 311	145 661	267 157	224 906	Insgesamt

ern

8 733	9 898	7 822	9 572	16 555	19 470	437	unter 20 Jahre
42 093	59 605	19 469	27 312	61 562	86 917	30 189	20 bis " 30 "
37 004	74 826	15 937	25 746	52 941	100 572	88 706	30 " " 40 "
47 650	103 033	13 593	21 805	61 243	124 838	127 003	40 " " 50 "
19 830	36 518	4 855	7 251	24 685	43 769	27 487	50 " " 60 "
3 454	5 517	617	875	4 071	6 392	1 812	60 " " 65 "
1 844	2 670	271	361	2 115	3 031	502	65 und mehr Jahre
342	546	92	128	434	674	633	ohne Altersangabe
160 950	292 613	62 656	93 050	223 606	385 663	276 769	Insgesamt

noch: 7. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen
c) Bruttolohn der Steuer

Gebiet	Männlich		Weiblich		Zusammen		Kinder, für die Kinderermäßigung gewährt worden ist
	Steuerpflichtige	Bruttolohn	Steuerpflichtige	Bruttolohn	Steuerpflichtige	Bruttolohn	
	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl
unter							
Schleswig-Holstein	9 462	13 704	5 891	7 070	15 353	20 774	213
Hamburg	6 841	11 412	6 459	9 450	13 300	20 862	183
Niedersachsen	33 536	53 798	17 794	23 510	51 330	77 308	720
Bremen	2 708	5 279	1 127	1 766	3 835	7 045	53
Nordrhein-Westfalen	141 195	266 251	72 702	105 706	213 897	371 957	2 100
Hessen	29 127	48 847	22 014	29 588	51 141	78 435	840
Rheinland-Pfalz	15 985	25 332	8 032	10 203	24 017	35 535	401
Baden-Württemberg	62 857	107 282	64 339	92 082	127 196	199 364	1 556
Bayern	44 508	71 173	38 351	52 743	82 859	123 916	1 264
20 bis unter							
Schleswig-Holstein	84 299	188 117	37 979	65 837	122 278	253 954	43 844
Hamburg	64 145	184 772	41 727	91 828	105 872	276 600	30 721
Niedersachsen	231 685	550 371	91 072	167 537	322 757	717 908	106 133
Bremen	24 997	70 431	11 212	24 211	36 209	94 642	11 475
Nordrhein-Westfalen	662 291	1 911 666	285 788	571 468	948 079	2 483 134	246 788
Hessen	182 841	471 155	83 111	163 700	265 952	634 855	84 927
Rheinland-Pfalz	94 610	234 621	31 211	58 937	125 821	293 558	37 377
Baden-Württemberg	296 148	783 375	181 584	355 833	477 732	1 139 208	126 735
Bayern	283 907	679 179	145 747	285 359	429 654	964 538	126 696
30 bis unter							
Schleswig-Holstein	80 490	233 714	20 587	41 822	101 077	275 536	134 809
Hamburg	61 435	234 094	26 921	68 338	88 356	302 432	93 459
Niedersachsen	199 096	609 620	46 983	103 178	246 079	712 798	309 689
Bremen	23 855	86 312	7 121	17 501	30 976	103 813	34 801
Nordrhein-Westfalen	498 277	1 804 349	130 717	305 792	628 994	2 110 141	693 505
Hessen	147 677	487 100	41 768	99 732	189 445	586 832	219 004
Rheinland-Pfalz	73 265	233 483	14 253	33 010	87 518	266 493	108 229
Baden-Württemberg	224 944	768 123	93 142	209 417	318 086	977 540	363 499
Bayern	237 781	741 532	81 777	189 537	319 558	931 069	358 013
40 bis unter							
Schleswig-Holstein	100 278	327 201	17 898	39 709	118 176	366 910	183 580
Hamburg	86 859	367 419	28 665	77 062	115 524	444 481	123 847
Niedersachsen	247 183	859 738	39 870	94 239	287 053	953 977	427 154
Bremen	30 745	122 272	6 388	16 531	37 133	138 803	45 000
Nordrhein-Westfalen	664 947	2 698 582	110 178	278 935	775 125	2 977 517	1 051 733
Hessen	188 366	696 227	37 157	95 494	225 523	791 721	287 738
Rheinland-Pfalz	91 241	329 851	11 714	30 444	102 955	360 295	151 085
Baden-Württemberg	271 826	1 034 590	75 824	178 082	347 650	1 212 672	491 448
Bayern	286 286	999 951	74 148	177 545	360 434	1 177 496	453 667
50 bis unter							
Schleswig-Holstein	67 458	223 463	12 277	30 262	79 735	253 725	50 968
Hamburg	65 656	281 440	19 982	58 135	85 638	339 575	34 829
Niedersachsen	162 627	576 094	24 937	64 975	187 564	641 069	121 666
Bremen	20 799	83 520	3 997	11 524	24 796	95 044	11 499
Nordrhein-Westfalen	449 221	1 820 033	65 200	184 769	514 421	2 004 802	317 171
Hessen	123 820	469 910	22 886	62 795	146 706	532 705	73 778
Rheinland-Pfalz	63 164	239 497	8 691	24 733	71 855	264 230	47 575
Baden-Württemberg	172 138	650 881	41 632	104 487	213 770	755 368	139 949
Bayern	190 141	684 965	44 107	113 410	234 248	798 375	131 509

in den Ländern nach Alter, Geschlecht und sozialer Stellung
belasteten und Steuerbefreiten

darunter Arbeiter und Hausangestellte							Gebiet
männlich		weiblich		zusammen			
Steuerpflichtige	Bruttolohn	Steuerpflichtige	Bruttolohn	Steuerpflichtige	Bruttolohn	Kinder, für die Kinderermäßigung gewährt worden ist	
Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	
20 Jahre							
9 020	13 048	4 974	5 831	13 994	18 879	196	Schleswig-Holstein
6 192	10 369	4 269	6 216	10 461	16 585	161	Hamburg
31 432	50 602	14 232	18 693	45 664	69 295	599	Niedersachsen
463	816	492	730	955	1 546	26	Bremen
134 064	254 294	60 822	89 362	194 886	343 656	1 740	Nordrhein-Westfalen
27 201	45 782	17 963	23 803	45 164	69 585	774	Hessen
14 661	23 122	6 687	8 367	21 348	31 489	357	Rheinland-Pfalz
59 794	102 299	55 319	79 088	115 113	181 387	1 430	Baden-Württemberg
41 675	66 919	31 371	43 361	73 046	110 280	1 157	Bayern
30 Jahre							
66 106	142 217	16 522	22 803	82 628	165 020	33 614	Schleswig-Holstein
44 566	126 079	14 693	25 888	59 259	151 967	20 493	Hamburg
180 333	419 627	41 824	64 028	222 157	483 655	80 863	Niedersachsen
2 110	5 152	1 817	3 159	3 927	8 311	1 431	Bremen
537 564	1 551 015	147 829	258 789	685 393	1 809 804	201 649	Nordrhein-Westfalen
134 268	339 927	38 562	61 509	172 830	401 436	61 706	Hessen
69 545	169 782	14 784	22 541	84 329	192 323	27 144	Rheinland-Pfalz
233 107	609 429	108 077	184 796	341 184	794 225	96 152	Baden-Württemberg
216 817	504 446	72 091	117 980	288 908	622 426	94 521	Bayern
40 Jahre							
55 467	141 439	8 135	11 566	63 602	153 005	90 357	Schleswig-Holstein
36 991	126 103	10 956	20 650	47 947	146 753	55 479	Hamburg
134 843	366 667	19 576	31 760	154 419	398 427	205 945	Niedersachsen
1 989	6 011	1 384	2 565	3 373	8 576	4 122	Bremen
358 772	1 204 791	65 909	122 030	424 681	1 326 821	503 916	Nordrhein-Westfalen
93 301	271 037	17 353	29 298	110 654	300 335	138 042	Hessen
47 009	135 563	6 266	10 716	53 275	146 279	69 095	Rheinland-Pfalz
151 205	462 866	54 204	98 912	205 409	561 778	245 046	Baden-Württemberg
151 805	417 033	41 166	74 165	192 971	491 198	231 689	Bayern
50 Jahre							
67 293	177 468	7 978	11 791	75 271	189 259	118 735	Schleswig-Holstein
53 441	188 812	13 434	25 645	66 875	214 457	71 982	Hamburg
164 570	472 449	16 994	28 406	181 564	500 855	277 988	Niedersachsen
4 504	14 406	1 345	2 511	5 849	16 917	6 800	Bremen
488 910	1 741 325	58 940	110 779	547 850	1 852 104	769 873	Nordrhein-Westfalen
124 704	381 371	16 625	29 829	141 329	411 200	187 433	Hessen
63 143	196 071	5 183	9 396	68 326	205 467	103 232	Rheinland-Pfalz
188 055	602 401	46 468	86 659	234 523	689 060	334 759	Baden-Württemberg
190 076	551 255	41 538	77 065	231 614	628 320	300 974	Bayern
60 Jahre							
39 695	98 408	4 141	6 393	43 836	104 801	27 220	Schleswig-Holstein
85 141	119 551	8 131	15 587	93 272	135 138	15 943	Hamburg
93 057	253 745	8 320	14 226	101 377	267 971	64 894	Niedersachsen
3 107	9 641	652	1 262	3 759	10 903	1 690	Bremen
297 339	1 001 016	27 127	51 871	324 466	1 052 887	195 336	Nordrhein-Westfalen
67 893	198 516	8 432	15 186	76 325	213 702	38 184	Hessen
34 790	106 275	2 706	4 913	37 496	111 188	24 456	Rheinland-Pfalz
107 021	322 704	22 294	41 949	129 315	364 653	83 342	Baden-Württemberg
107 567	300 929	20 355	37 804	127 922	338 733	73 406	Bayern

noch: 7. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen
noch: c) Bruttolohn der Steuer

Gebiet	Männlich		Weiblich		Zusammen		
	Steuerpflichtige	Bruttolohn	Steuerpflichtige	Bruttolohn	Steuerpflichtige	Bruttolohn	Kinder, für die Kinderermäßigung gewährt worden ist
	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl
60 bis unter							
Schleswig-Holstein	21 874	72 161	3 745	9 376	25 619	81 537	5 259
Hamburg	25 236	104 346	5 274	15 224	30 510	119 570	3 878
Niedersachsen	49 984	175 690	8 157	20 603	58 141	196 293	13 222
Bremen	7 710	30 134	1 181	3 536	8 891	33 670	1 275
Nordrhein-Westfalen	137 516	538 012	18 034	51 517	155 550	589 529	34 617
Hessen	37 337	143 595	7 052	19 110	44 389	162 705	7 135
Rheinland-Pfalz	17 622	66 802	2 892	8 030	20 514	74 832	4 731
Baden-Württemberg	52 506	197 183	10 653	27 384	63 159	224 567	14 230
Bayern	53 604	195 681	12 193	32 724	65 797	228 405	12 904
65 und							
Schleswig-Holstein	22 146	68 168	7 211	17 617	29 357	85 785	1 914
Hamburg	23 964	82 566	7 513	20 015	31 477	102 581	1 471
Niedersachsen	50 642	163 291	18 111	44 281	68 753	207 572	4 658
Bremen	6 798	23 687	1 938	5 173	8 736	28 860	455
Nordrhein-Westfalen	128 865	438 183	31 143	82 722	160 008	520 905	11 555
Hessen	43 907	148 266	14 605	38 814	58 512	187 080	3 009
Rheinland-Pfalz	21 088	68 645	6 373	16 383	27 461	85 028	1 956
Baden-Württemberg	59 917	199 185	19 908	50 661	79 825	249 846	5 675
Bayern	67 864	234 136	24 978	66 037	92 842	300 173	5 244
ohne AI							
Schleswig-Holstein	3 115	6 979	415	712	3 530	7 691	2 974
Hamburg	32	156	10	24	42	180	25
Niedersachsen	4 189	10 950	940	1 695	5 129	12 645	4 766
Bremen	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	5 691	17 515	1 523	3 004	7 214	20 519	4 174
Hessen	1 146	3 185	389	750	1 535	3 935	1 234
Rheinland-Pfalz	1 784	4 233	308	621	2 092	4 854	1 755
Baden-Württemberg	1 241	3 227	578	1 073	1 819	4 300	1 056
Bayern	2 258	5 486	854	1 602	3 112	7 088	2 190
Ins							
Schleswig-Holstein	389 122	1 133 508	106 003	212 404	495 125	1 345 912	423 561
Hamburg	334 168	1 266 203	136 551	340 076	470 719	1 606 279	288 413
Niedersachsen	978 942	2 999 554	247 864	520 018	1 226 806	3 519 572	988 008
Bremen	117 612	421 635	32 964	80 242	150 576	501 877	104 558
Nordrhein-Westfalen	2 688 003	9 494 591	715 285	1 583 913	3 403 288	11 078 504	2 361 643
Hessen	754 221	2 468 285	228 982	509 983	983 203	2 978 268	677 665
Rheinland-Pfalz	378 759	1 202 464	83 474	182 361	462 233	1 384 825	353 109
Baden-Württemberg	1 141 577	3 743 846	487 660	1 019 019	1 629 237	4 762 865	1 144 148
Bayern	1 166 349	3 612 101	422 155	918 960	1 588 504	4 531 061	1 091 487

in den Ländern nach Alter, Geschlecht und sozialer Stellung
belasteten und Steuerbefreiten

darunter Arbeiter und Hausangestellte							Gebiet
männlich		weiblich		zusammen			
Steuerpflichtige	Bruttolohn	Steuerpflichtige	Bruttolohn	Steuerpflichtige	Bruttolohn	Kinder, für die Kinderermäßigung gewährt worden ist	
Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	
65 Jahre							
11 107	27 402	560	893	11 667	28 295	2 440	Schleswig-Holstein
12 992	42 575	1 813	3 547	14 805	46 122	1 698	Hamburg
24 618	65 733	1 271	2 257	25 889	67 990	5 773	Niedersachsen
1 181	3 530	109	212	1 290	3 742	190	Bremen
81 338	256 762	4 712	9 020	86 050	265 782	18 330	Nordrhein-Westfalen
16 652	47 402	1 241	2 381	17 893	49 783	2 876	Hessen
7 812	22 767	453	711	8 265	23 478	1 852	Rheinland-Pfalz
29 323	85 205	4 019	7 605	33 342	92 810	7 770	Baden-Württemberg
25 406	68 997	3 170	5 954	28 576	74 951	5 873	Bayern
mehr Jahre							
4 691	10 445	188	289	4 879	10 734	480	Schleswig-Holstein
8 456	22 357	747	1 340	9 203	23 697	505	Hamburg
9 007	21 024	819	1 485	9 826	22 509	1 069	Niedersachsen
538	1 414	35	68	573	1 482	50	Bremen
48 665	133 179	2 797	5 436	51 462	138 615	4 178	Nordrhein-Westfalen
9 435	24 308	536	1 101	9 971	25 409	853	Hessen
4 068	10 065	293	552	4 361	10 617	583	Rheinland-Pfalz
20 436	52 776	2 887	5 232	23 323	58 008	2 315	Baden-Württemberg
12 894	31 614	1 328	2 397	14 222	34 011	1 431	Bayern
tersengabe							
2 413	4 564	179	169	2 592	4 733	2 266	Schleswig-Holstein
19	78	5	14	24	92	9	Hamburg
3 006	6 614	431	600	3 437	7 214	3 317	Niedersachsen
-	-	-	-	-	-	-	Bremen
4 349	11 455	771	1 343	5 120	12 798	2 884	Nordrhein-Westfalen
857	2 063	253	397	1 110	2 460	931	Hessen
1 370	2 718	138	198	1 508	2 916	1 269	Rheinland-Pfalz
869	1 926	281	434	1 150	2 360	626	Baden-Württemberg
1 578	3 104	350	460	1 928	3 564	1 352	Bayern
gesamt							
255 792	614 989	42 677	59 735	298 469	674 724	275 308	Schleswig-Holstein
197 798	635 926	54 048	98 886	251 846	734 812	166 270	Hamburg
640 866	1 656 468	103 467	161 453	744 333	1 817 921	640 448	Niedersachsen
13 892	40 971	5 834	10 506	19 726	51 477	14 309	Bremen
1 951 001	6 153 837	368 907	648 630	2 319 908	6 802 467	1 697 906	Nordrhein-Westfalen
474 311	1 310 406	100 965	163 504	575 276	1 473 910	430 799	Hessen
242 398	666 363	36 510	57 394	278 908	723 757	227 988	Rheinland-Pfalz
789 810	2 239 606	293 549	504 675	1 083 359	2 744 281	771 440	Baden-Württemberg
747 818	1 944 297	211 369	359 186	959 187	2 303 483	710 403	Bayern

8. Bruttolohn und Lohnsteuer ¹⁾ der Arbeiter und Hausangestellten in den Ländern nach Bruttolohngruppen und Geschlecht

a) Bruttolohn und Lohnsteuer der Steuerbelasteten

Bruttolohngruppe in DM	Arbeiter und Hausangestellte									
	Männlich			Weiblich			Zusammen			
	Steuer- pflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer	Steuer- pflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer	Steuer- pflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer	Kinder, für die Kinderer- mäßigung gewährt worden ist
	Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl
Schleswig-Holstein										
unter 1 800	41 566	42 815	815	18 793	19 527	173	60 359	62 342	988	30 863
1 800 bis 2 400	26 945	56 999	1 216	7 878	16 255	269	34 823	73 254	1 485	14 860
2 400 " 3 000	40 865	111 145	2 746	2 142	5 587	152	43 007	116 732	2 898	28 564
3 000 " 3 600	46 476	152 694	4 371	348	1 118	47	46 824	153 812	4 418	43 888
3 600 " 4 800	30 591	122 406	4 106	54	211	11	30 645	122 617	4 117	38 334
4 800 " 7 200	4 267	22 920	1 182	9	51	4	4 276	22 971	1 186	5 467
7 200 " 12 000	125	1 027	96	—	—	—	125	1 027	96	195
12 000 und mehr	4	55	11	—	—	—	4	55	11	8
Insgesamt	190 839	510 059	14 542	29 224	42 750	656	220 063	552 809	15 198	162 179
Hamburg										
unter 1 800	13 357	14 928	438	14 744	17 128	195	28 101	32 056	633	9 260
1 800 bis 2 400	12 303	26 122	684	14 477	30 352	544	26 780	56 474	1 228	7 368
2 400 " 3 000	23 183	63 591	1 976	7 311	19 197	546	30 494	82 788	2 522	11 736
3 000 " 3 600	46 550	154 337	5 362	2 418	7 815	310	48 968	162 152	5 672	27 052
3 600 " 4 800	65 579	265 742	10 359	603	2 390	123	66 182	268 132	10 482	58 550
4 800 " 7 200	11 655	63 034	3 369	90	489	43	11 745	63 523	3 412	12 582
7 200 " 12 000	588	4 850	442	15	127	9	603	4 977	451	632
12 000 und mehr	39	619	106	—	—	—	39	619	106	42
Insgesamt	173 254	593 224	22 737	39 658	77 498	1 769	212 912	670 722	24 506	127 222
Niedersachsen										
unter 1 800	88 708	97 104	2 017	41 364	47 572	430	130 072	144 676	2 447	54 920
1 800 bis 2 400	80 544	171 567	3 700	23 032	47 613	820	103 576	219 180	4 520	41 361
2 400 " 3 000	129 256	350 635	8 829	6 436	16 986	494	135 692	367 621	9 323	85 538
3 000 " 3 600	128 156	419 930	12 014	1 305	4 222	159	129 461	424 152	12 173	116 652
3 600 " 4 800	80 872	325 213	11 410	355	1 372	66	81 227	326 585	11 476	96 778
4 800 " 7 200	10 609	57 085	2 886	23	122	10	10 632	57 207	2 896	14 379
7 200 " 12 000	472	3 910	282	4	33	6	476	3 943	288	923
12 000 und mehr	19	288	48	—	—	—	19	288	48	51
Insgesamt	518 636	1 425 732	41 186	72 519	117 920	1 985	591 155	1 543 652	43 171	410 602
Bremen										
unter 1 800	867	1 075	23	1 455	1 777	19	2 322	2 852	42	737
1 800 bis 2 400	1 038	2 217	48	1 769	3 709	62	2 807	5 926	110	806
2 400 " 3 000	2 791	7 628	198	687	1 798	49	3 478	9 426	247	1 520
3 000 " 3 600	3 964	13 059	377	112	359	14	4 076	13 418	391	3 113
3 600 " 4 800	2 667	10 677	375	20	77	4	2 687	10 754	379	2 839
4 800 " 7 200	383	2 069	107	2	11	1	385	2 080	108	436
7 200 " 12 000	23	200	21	—	—	—	23	200	21	28
12 000 und mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	11 733	36 925	1 149	4 045	7 731	149	15 778	44 656	1 298	9 479
Nordrhein-Westfalen										
unter 1 800	172 912	201 131	4 877	137 118	167 464	1 699	310 030	368 595	6 576	78 250
1 800 bis 2 400	171 506	366 127	9 713	106 286	220 912	4 367	277 792	587 039	14 080	71 324
2 400 " 3 000	343 468	936 464	28 989	42 073	111 129	3 474	385 541	1 047 593	32 463	172 741
3 000 " 3 600	461 857	1 524 714	52 074	9 927	32 030	1 295	471 784	1 556 744	53 369	331 923
3 600 " 4 800	538 488	2 196 932	86 688	2 992	11 932	619	541 480	2 208 864	87 307	543 943
4 800 " 7 200	104 690	561 076	28 650	390	2 074	150	105 080	563 150	28 800	135 056
7 200 " 12 000	2 600	21 258	1 789	16	137	14	2 616	21 395	1 803	4 232
12 000 und mehr	126	1 949	359	—	—	—	126	1 949	359	260
Insgesamt	1 795 647	5 809 651	213 139	298 802	545 678	11 618	2 094 449	6 355 329	224 757	1 337 729

1) Unter Berücksichtigung des Lohnsteuer-Jahresausgleichs.

noch: 8. Bruttolohn und Lohnsteuer¹⁾ der Arbeiter und Hausangestellten in den Ländern nach Bruttolohngruppen und Geschlecht

noch: a) Bruttolohn und Lohnsteuer der Steuerbelasteten

Bruttolohngruppe in DM	Arbeiter und Hausangestellte									
	Männlich			Weiblich			Zusammen			
	Steuer- pflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer	Steuer- pflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer	Steuer- pflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer	Kinder, für die Kinderer- mäßigung gewährt worden ist
	Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl
Hessen										
unter 1 800	63 194	68 994	1 613	45 175	51 057	566	108 369	120 051	2 179	39 844
1 800 bis " 2 400	56 077	119 509	2 941	24 743	51 257	972	80 820	170 766	3 913	29 771
2 400 " " 3 000	97 427	264 622	7 419	9 589	25 207	789	107 016	289 829	8 208	63 498
3 000 " " 3 600	105 019	345 091	11 048	1 983	6 388	263	107 002	351 479	11 311	89 499
3 600 " " 4 800	83 162	334 868	13 178	508	2 017	117	83 670	336 885	13 295	85 101
4 800 " " 7 200	11 688	62 551	3 452	104	572	49	11 792	63 123	3 501	12 362
7 200 " " 12 000	242	1 992	175	—	—	—	242	1 992	175	332
12 000 und mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	416 809	1 197 627	39 826	82 102	136 498	2 756	498 911	1 334 125	42 582	320 407
Rheinland-Pfalz										
unter 1 800	34 656	38 495	859	16 652	19 388	185	51 308	57 883	1 044	16 735
1 800 bis " 2 400	31 136	66 430	1 565	9 575	19 730	373	40 711	86 160	1 938	15 736
2 400 " " 3 000	51 415	139 404	3 989	2 322	6 101	191	53 737	145 505	4 180	33 804
3 000 " " 3 600	50 194	164 781	5 285	580	1 884	83	50 774	166 665	5 368	46 945
3 600 " " 4 800	40 385	163 413	6 120	162	644	36	40 547	164 057	6 156	47 243
4 800 " " 7 200	7 361	39 801	2 198	16	86	7	7 377	39 887	2 200	8 712
7 200 " " 12 000	154	1 250	112	1	8	1	155	1 258	113	219
12 000 und mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	215 301	613 574	20 123	29 308	47 841	876	244 609	661 415	20 999	169 394
Baden - Württemberg										
unter 1 800	108 279	118 800	2 856	108 914	127 236	1 294	217 193	246 036	4 150	64 241
1 800 bis " 2 400	91 679	195 432	5 209	80 054	166 870	3 290	171 733	362 302	8 499	51 010
2 400 " " 3 000	152 512	414 413	12 725	31 990	84 456	2 624	184 502	498 869	15 349	92 989
3 000 " " 3 600	173 874	572 295	19 542	8 248	26 586	1 116	182 122	598 881	20 658	140 789
3 600 " " 4 800	154 717	625 841	25 132	1 565	6 165	350	156 282	632 006	25 482	166 256
4 800 " " 7 200	25 431	136 000	7 319	192	1 051	94	25 623	137 051	7 413	30 926
7 200 " " 12 000	241	1 950	157	—	—	—	241	1 950	157	322
12 000 und mehr	2	29	4	—	—	—	2	29	4	1
Insgesamt	706 735	2 064 760	72 944	230 963	412 364	8 768	937 698	2 477 124	81 712	546 534
Bayern										
unter 1 800	82 571	96 703	1 867	69 314	83 546	796	151 885	180 249	2 663	46 783
1 800 bis " 2 400	90 423	193 029	4 195	55 450	115 337	1 956	145 873	308 366	6 151	47 325
2 400 " " 3 000	159 081	431 319	11 029	19 000	49 864	1 384	178 081	481 183	12 413	97 637
3 000 " " 3 600	150 324	492 541	14 566	3 620	11 599	465	153 944	504 140	15 031	128 918
3 600 " " 4 800	90 454	360 537	13 309	1 060	4 249	265	91 514	364 786	13 574	97 398
4 800 " " 7 200	13 390	72 118	4 115	248	1 357	129	13 638	73 475	4 244	14 698
7 200 " " 12 000	595	4 978	507	19	155	22	614	5 133	529	820
12 000 und mehr	30	459	79	2	29	5	32	488	84	55
Insgesamt	586 868	1 651 684	49 667	148 713	266 136	5 022	735 581	1 917 820	54 689	433 634

1) Unter Berücksichtigung des Lohnsteuer-Jahresausgleichs.

noch: 8. Bruttolohn und Lohnsteuer der Arbeiter und Hausangestellten in den Ländern nach Bruttolohngruppen und Geschlecht

b) Bruttolohn der Steuerbefreiten

Bruttolohngruppe in DM	Arbeiter und Hausangestellte						
	Männlich		Weiblich		Zusammen		
	Steuer- pflichtige	Bruttolohn	Steuer- pflichtige	Bruttolohn	Steuer- pflichtige	Bruttolohn	Kinder, für die Kinderer- mäßigung gewährt worden ist
	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl

Schleswig-Holstein

unter 1 800	40 810	42 934	10 720	11 345	51 530	54 279	50 805
1 800 bis " 2 400	11 853	24 313	2 440	4 861	14 293	29 174	23 478
2 400 " " 3 000	7 028	18 940	267	695	7 295	19 635	17 210
3 000 " " 3 600	3 262	10 668	24	77	3 286	10 745	11 626
3 600 " " 4 800	1 894	7 527	2	8	1 896	7 535	9 309
4 800 " " 7 200	106	547	—	—	106	547	701
7 200 und mehr	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	64 953	104 930	13 453	16 985	78 406	121 915	113 129

Hamburg

unter 1 800	14 931	15 777	9 512	10 963	24 443	26 740	12 497
1 800 bis " 2 400	3 724	7 692	4 098	8 313	7 822	16 005	8 940
2 400 " " 3 000	2 470	6 659	671	1 746	3 141	8 405	5 563
3 000 " " 3 600	1 835	6 025	94	304	1 929	6 329	5 305
3 600 " " 4 800	1 454	5 865	14	53	1 468	5 918	5 979
4 800 " " 7 200	126	653	—	—	126	653	761
7 200 und mehr	4	34	1	8	5	42	3
Insgesamt	24 544	42 702	14 390	21 388	38 934	64 090	39 048

Niedersachsen

unter 1 800	59 050	65 468	23 055	27 231	82 105	92 699	67 100
1 800 bis " 2 400	27 077	56 211	7 084	14 108	34 161	70 319	50 715
2 400 " " 3 000	21 291	56 738	704	1 843	21 995	58 581	52 471
3 000 " " 3 600	9 678	31 626	83	267	9 761	31 893	34 574
3 600 " " 4 800	4 862	19 258	21	79	4 883	19 337	23 192
4 800 " " 7 200	267	1 396	1	5	268	1 401	1 776
7 200 und mehr	5	39	—	—	5	39	18
Insgesamt	122 230	230 736	30 948	43 533	153 178	274 269	229 846

Bremen

unter 1 800	1 183	1 349	1 030	1 176	2 213	2 525	1 391
1 800 bis " 2 400	345	709	657	1 332	1 002	2 041	1 320
2 400 " " 3 000	300	813	94	241	394	1 054	800
3 000 " " 3 600	208	684	7	22	215	706	723
3 600 " " 4 800	121	481	1	4	122	485	583
4 800 " " 7 200	2	10	—	—	2	10	13
7 200 und mehr	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	2 159	4 046	1 789	2 775	3 948	6 821	4 830

Nordrhein-Westfalen

unter 1 800	58 225	65 934	50 250	60 962	108 475	126 896	69 720
1 800 bis " 2 400	30 610	63 933	16 905	34 025	47 515	97 958	66 278
2 400 " " 3 000	30 183	81 566	2 650	6 940	32 833	88 506	76 215
3 000 " " 3 600	20 424	67 137	230	735	20 654	67 872	70 766
3 600 " " 4 800	14 536	58 447	62	245	14 598	58 692	68 450
4 800 " " 7 200	1 370	7 118	6	30	1 376	7 148	8 708
7 200 und mehr	6	51	2	15	8	66	40
Insgesamt	155 354	344 186	70 105	102 952	225 459	447 138	360 177

noch: 8. Brutto Lohn und Lohnsteuer der Arbeiter und Hausangestellten in den Ländern nach Brutto Lohngruppen und Geschlecht

noch: b) Brutto Lohn der Steuerbefreiten

Brutto Lohngruppe in DM	Arbeiter und Hausangestellte						
	Männlich		Weiblich		Zusammen		Kinder, für die Kinderer- mäßigung gewährt worden ist
	Steuer- pflichtige	Brutto Lohn	Steuer- pflichtige	Brutto Lohn	Steuer- pflichtige	Brutto Lohn	
	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	

Hessen

unter 1 800	26 340	30 726	13 790	16 538	40 130	47 264	30 750
1 800 bis 2 400	13 154	27 326	4 489	8 920	17 643	36 246	24 481
2 400 " 3 000	10 515	28 267	545	1 420	11 060	29 687	25 221
3 000 " 3 600	4 871	15 925	34	108	4 905	16 033	17 159
3 600 " 4 800	2 498	9 894	5	20	2 503	9 914	11 975
4 800 " 7 200	124	641	-	-	124	641	806
7 200 und mehr	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	57 502	112 779	18 863	27 006	76 365	139 785	110 392

Rheinland-Pfalz

unter 1 800	12 920	14 642	5 850	6 781	18 770	21 423	15 397
1 800 bis 2 400	5 957	12 413	1 235	2 455	7 192	14 868	12 765
2 400 " 3 000	4 420	11 884	100	261	4 520	12 145	13 170
3 000 " 3 600	2 142	7 020	15	48	2 157	7 068	8 506
3 600 " 4 800	1 521	6 125	2	8	1 523	6 133	7 846
4 800 " 7 200	137	705	-	-	137	705	910
7 200 und mehr	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	27 097	52 789	7 202	9 553	34 299	62 342	58 594

Baden-Württemberg

unter 1 800	33 670	38 256	44 724	54 988	78 394	93 244	60 127
1 800 bis 2 400	17 458	36 478	15 626	31 322	33 084	67 800	52 427
2 400 " 3 000	16 475	44 418	2 030	5 314	18 505	49 732	48 377
3 000 " 3 600	9 218	30 199	180	581	9 398	30 780	33 040
3 600 " 4 800	5 836	23 330	21	80	5 857	23 410	28 111
4 800 " 7 200	417	2 158	5	26	422	2 182	2 820
7 200 und mehr	1	9	-	-	1	9	4
Insgesamt	83 075	174 846	62 586	92 311	145 661	267 157	224 906

Bayern

unter 1 800	84 560	96 841	43 490	53 702	128 050	150 543	83 090
1 800 bis 2 400	34 668	71 703	17 198	34 120	51 866	105 823	69 688
2 400 " 3 000	26 209	69 996	1 821	4 734	28 030	74 730	63 635
3 000 " 3 600	10 762	35 095	117	376	10 879	35 471	37 081
3 600 " 4 800	4 539	17 880	28	108	4 567	17 988	21 866
4 800 " 7 200	210	1 081	2	10	212	1 091	1 408
7 200 und mehr	2	17	-	-	2	17	1
Insgesamt	160 950	292 613	62 656	93 050	223 606	385 663	276 769

noch: 8. Bruttolohn und Lohnsteuer der Arbeiter und Hausangestellten in den Ländern nach Bruttolohngruppen und Geschlecht

c) Bruttolohn der Steuerbelasteten und Steuerbefreiten

Gebiet	Arbeiter und Hausangestellte						
	Männlich		Weiblich		Zusammen		
	Steuerpflichtige	Bruttolohn	Steuerpflichtige	Bruttolohn	Steuerpflichtige	Bruttolohn	Kinder, für die Kinderermäßigung gewährt worden ist
	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl

unter 1 800 DM

Schleswig-Holstein	82 376	85 749	29 513	30 872	111 889	116 621	81 668
Hamburg	28 288	30 705	24 256	28 091	52 544	58 796	21 757
Niedersachsen	147 758	162 572	64 419	74 803	212 177	237 375	122 020
Bremen	2 050	2 424	2 485	2 953	4 535	5 377	2 128
Nordrhein-Westfalen	231 137	267 065	187 368	228 426	418 505	495 491	147 970
Hessen	89 534	99 720	58 965	67 595	148 499	167 315	70 594
Rheinland-Pfalz	47 576	53 137	22 502	26 169	70 078	79 306	32 132
Baden-Württemberg	141 949	157 056	153 638	182 224	295 587	339 280	124 368
Bayern	167 131	193 544	112 804	137 248	279 935	330 792	129 873

1 800 bis unter 2 400 DM

Schleswig-Holstein	38 798	81 312	10 318	21 116	49 116	102 428	38 338
Hamburg	16 027	33 814	18 575	38 665	34 602	72 479	16 308
Niedersachsen	107 621	227 778	30 116	61 721	137 737	289 499	92 076
Bremen	1 383	2 926	2 426	5 041	3 809	7 967	2 126
Nordrhein-Westfalen	202 116	430 060	123 191	254 937	325 307	684 997	137 602
Hessen	69 231	146 835	29 232	60 177	98 463	207 012	54 252
Rheinland-Pfalz	37 093	78 843	10 810	22 185	47 903	101 028	28 501
Baden-Württemberg	109 137	231 910	95 680	198 192	204 817	430 102	103 437
Bayern	125 091	264 732	72 648	149 457	197 739	414 189	117 013

2 400 bis unter 3 000 DM

Schleswig-Holstein	47 893	130 085	2 409	6 282	50 302	136 367	45 774
Hamburg	25 653	70 250	7 982	20 943	33 635	91 193	17 299
Niedersachsen	150 547	407 373	7 140	18 829	157 687	426 202	138 009
Bremen	3 091	8 441	781	2 039	3 872	10 480	2 320
Nordrhein-Westfalen	373 651	1 018 030	44 723	118 069	418 374	1 136 099	248 956
Hessen	107 942	292 889	10 134	26 627	118 076	319 516	88 719
Rheinland-Pfalz	55 835	151 288	2 422	6 362	58 257	157 650	46 974
Baden-Württemberg	168 987	458 831	34 020	89 770	203 007	548 601	141 366
Bayern	185 290	501 315	20 821	54 598	206 111	555 913	161 272

3 000 bis unter 3 600 DM

Schleswig-Holstein	49 738	163 362	372	1 195	50 110	164 557	55 514
Hamburg	48 385	160 362	2 512	8 119	50 897	168 481	32 357
Niedersachsen	137 834	451 556	1 388	4 489	139 222	456 045	151 226
Bremen	4 172	13 743	119	381	4 291	14 124	3 836
Nordrhein-Westfalen	482 281	1 591 851	10 157	32 765	492 438	1 624 616	402 689
Hessen	109 890	361 016	2 017	6 496	111 907	367 512	106 658
Rheinland-Pfalz	52 336	171 801	595	1 932	52 931	173 733	55 451
Baden-Württemberg	183 092	602 494	8 428	27 167	191 520	629 661	173 829
Bayern	161 086	527 636	3 737	11 975	164 823	539 611	165 999

noch: 8. Bruttolohn und Lohnsteuer der Arbeiter und Hausangestellten in den Ländern nach Bruttolohngruppen und Geschlecht

noch: c) Bruttolohn der Steuerbelasteten und Steuerbefreiten

Gebiet	Arbeiter und Hausangestellte						
	Männlich		Weiblich		Zusammen		Kinder, für die Kindertem- mäßigung gewährt worden ist
	Steuer- pflichtige	Bruttolohn	Steuer- pflichtige	Bruttolohn	Steuer- pflichtige	Bruttolohn	
	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	

3 600 bis unter 4 800 DM

Schleswig-Holstein	32 485	129 933	56	219	32 541	130 152	47 643
Hamburg	67 033	271 607	617	2 443	67 650	274 050	64 529
Niedersachsen	85 734	344 471	376	1 451	86 110	345 922	119 970
Bremen	2 788	11 158	21	81	2 809	11 239	3 422
Nordrhein-Westfalen	553 024	2 255 379	3 054	12 177	556 078	2 267 556	612 393
Hessen	85 660	344 762	513	2 037	86 173	346 799	97 076
Rheinland-Pfalz	41 906	169 538	164	652	42 070	170 190	55 089
Baden-Württemberg	160 553	649 171	1 586	6 245	162 139	655 416	194 367
Bayern	94 993	378 417	1 088	4 357	96 081	382 774	119 264

4 800 bis unter 7 200 DM

Schleswig-Holstein	4 373	23 467	9	51	4 382	23 518	6 168
Hamburg	11 781	63 687	90	489	11 871	64 176	13 343
Niedersachsen	10 876	58 481	24	127	10 900	58 608	16 155
Bremen	385	2 079	2	11	387	2 090	449
Nordrhein-Westfalen	106 060	568 194	396	2 104	106 456	570 298	143 764
Hessen	11 812	63 192	104	572	11 916	63 764	13 168
Rheinland-Pfalz	7 498	40 506	16	86	7 514	40 592	9 622
Baden-Württemberg	25 848	138 156	197	1 077	26 045	139 233	33 746
Bayern	13 600	73 199	250	1 367	13 850	74 566	16 106

7 200 DM und mehr

Schleswig-Holstein	129	1 082	—	—	129	1 082	203
Hamburg	631	5 503	16	135	647	5 638	677
Niedersachsen	496	4 237	4	33	500	4 270	992
Bremen	23	200	—	—	23	200	28
Nordrhein-Westfalen	2 732	23 258	18	152	2 750	23 410	4 532
Hessen	242	1 992	—	—	242	1 992	332
Rheinland-Pfalz	154	1 250	1	8	155	1 258	219
Baden-Württemberg	244	1 988	—	—	244	1 988	327
Bayern	627	5 454	21	184	648	5 638	876

Insgesamt

Schleswig-Holstein	255 792	614 989	42 677	59 735	298 469	674 724	275 308
Hamburg	197 798	635 926	54 048	98 886	251 846	734 812	166 270
Niedersachsen	640 866	1 656 468	103 467	161 453	744 333	1 817 921	640 448
Bremen	13 892	40 971	5 834	10 506	19 726	51 477	14 309
Nordrhein-Westfalen	1 951 001	6 153 837	368 907	648 630	2 319 908	6 802 467	1 697 906
Hessen	474 311	1 310 406	100 965	163 504	575 276	1 473 910	430 799
Rheinland-Pfalz	242 398	606 363	36 510	57 394	278 908	723 757	227 988
Baden-Württemberg	789 810	2 239 606	293 549	504 675	1 083 359	2 744 281	771 440
Bayern	747 818	1 944 297	211 369	359 186	959 187	2 303 483	710 403

**9. Bruttolohn der steuerbelasteten und steuerbefreiten Lohnsteuerpflichtigen im Bundesgebiet
nach Alter, Dauer der Beschäftigung, Geschlecht und sozialer Stellung**

Altersgruppe	Ganzjährig Beschäftigte 1)		Nicht ganz-jährig Beschäftigte 2)		Zusammen		Ganzjährig Beschäftigte 1)		Nicht ganz-jährig Beschäftigte 2)		Zusammen	
	Steuer-pflichtige	Bruttolohn	Steuer-pflichtige	Bruttolohn	Steuer-pflichtige	Bruttolohn	Steuer-pflichtige	Bruttolohn	Steuer-pflichtige	Bruttolohn	Steuer-pflichtige	Bruttolohn
	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM
Steuerbelastete und Steuerbefreite												
Insgesamt						Darunter Arbeiter und Hausangestellte						
Insgesamt						Insgesamt						
unter 20 Jahre	388 815	738 319	194 113	196 877	582 928	935 196	344 362	661 993	176 269	180 709	520 631	842 702
20 bis " 30 "	2 116 917	5 847 959	717 437	1 010 438	2 834 354	6 858 397	1 380 038	3 824 525	560 577	804 640	1 940 615	4 629 165
30 " " 40 "	1 625 849	5 654 693	384 240	611 961	2 010 089	6 266 654	968 869	3 082 248	287 462	450 924	1 256 331	3 533 172
40 " " 50 "	2 021 395	7 853 906	348 178	569 966	2 369 573	8 423 872	1 280 256	4 279 882	272 945	427 758	1 553 201	4 707 640
50 " " 60 "	1 369 502	5 390 131	189 231	294 762	1 558 733	5 684 893	744 139	2 388 345	143 629	211 631	887 768	2 599 976
60 " " 65 "	427 880	1 643 802	44 690	67 306	472 570	1 711 108	194 494	605 636	33 283	47 317	227 777	652 953
65 und mehr Jahre	512 024	1 701 800	44 947	66 030	556 971	1 767 830	103 014	292 081	24 806	33 001	127 820	325 082
ohne Altersangabe	16 232	50 837	8 241	10 375	24 473	61 212	10 331	28 350	6 538	7 787	16 869	36 137
Insgesamt	8 478 614	28 881 449	1 931 077	2 827 714	10 409 691	31 709 163	5 025 503	15 163 061	1 505 509	2 163 771	6 531 012	17 326 832
Männlich						Männlich						
unter 20 Jahre	229 726	471 332	116 493	131 746	346 219	603 078	213 538	441 197	110 964	126 054	324 502	567 251
20 bis " 30 "	1 423 991	4 291 119	500 932	782 568	1 924 923	5 073 687	1 059 961	3 196 105	424 455	671 567	1 484 416	3 867 672
30 " " 40 "	1 269 277	4 704 151	277 543	494 176	1 546 820	5 198 327	810 398	2 746 929	220 984	384 581	1 031 382	3 131 510
40 " " 50 "	1 696 799	6 949 255	270 932	486 576	1 967 731	7 435 831	1 124 479	3 949 128	220 217	376 431	1 344 696	4 325 559
50 " " 60 "	1 156 531	4 768 080	158 493	261 723	1 315 024	5 029 803	661 545	2 217 623	124 065	193 162	785 610	2 410 785
60 " " 65 "	363 831	1 461 860	39 558	61 744	403 389	1 523 604	179 521	575 112	30 908	45 261	210 429	620 373
65 und mehr Jahre	388 494	1 370 231	36 697	55 896	425 191	1 426 127	94 654	275 382	23 536	31 800	118 190	307 182
ohne Altersangabe	12 929	43 024	6 527	8 707	19 456	51 731	8 850	25 479	5 611	7 043	14 461	32 522
Insgesamt	6 541 578	24 059 057	1 407 175	2 283 130	7 948 753	26 342 187	4 152 946	13 426 954	1 160 740	1 835 909	5 313 686	15 262 863
Weiblich						Weiblich						
unter 20 Jahre	159 089	266 987	77 620	65 131	236 709	332 118	130 824	220 796	65 305	54 655	196 129	275 451
20 bis " 30 "	692 926	1 556 840	216 505	227 870	909 431	1 784 710	320 077	628 420	136 122	133 073	456 199	761 493
30 " " 40 "	356 572	950 542	106 697	117 785	463 269	1 068 327	158 471	335 319	66 478	66 343	224 949	401 662
40 " " 50 "	324 596	904 651	77 246	83 390	401 842	988 041	155 777	330 754	52 728	51 327	208 505	382 081
50 " " 60 "	212 971	622 051	30 738	33 039	243 709	655 090	82 594	170 722	19 564	18 469	102 158	189 191
60 " " 65 "	64 049	181 942	5 132	5 562	69 181	187 504	14 973	30 524	2 375	2 056	17 348	32 580
65 und mehr Jahre	123 530	331 569	8 250	10 134	131 780	341 703	8 360	16 699	1 270	1 201	9 630	17 900
ohne Altersangabe	3 303	7 813	1 714	1 668	5 017	9 481	1 481	2 871	927	744	2 408	3 615
Insgesamt	1 937 036	4 822 392	523 902	544 584	2 460 938	5 366 976	872 557	1 736 107	344 769	327 862	1 217 326	2 063 969

1) Lohnsteuerpflichtige, die länger als 11 Monate in einem Dienstverhältnis gestanden haben. — 2) Lohnsteuerpflichtige, die nicht länger als 11 Monate in einem Dienstverhältnis gestanden haben.

**10. Bruttolohn der steuerbelasteten und steuerbefreiten Arbeiter und Hausangestellten im Bundesgebiet
nach Bruttolohngruppen, Dauer der Beschäftigung und Geschlecht**

Bruttolohngruppe in DM	Arbeiter und Hausangestellte						Arbeiter und Hausangestellte					
	Ganzjährig Beschäftigte 1)		Nicht ganz-jährig Beschäftigte 2)		Zusammen		Ganzjährig Beschäftigte 1)		Nicht ganz-jährig Beschäftigte 2)		Zusammen	
	Steuer-pflichtige	Bruttolohn	Steuer-pflichtige	Bruttolohn	Steuer-pflichtige	Bruttolohn	Steuer-pflichtige	Bruttolohn	Steuer-pflichtige	Bruttolohn	Steuer-pflichtige	Bruttolohn
	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM
Steuerbelastete und Steuerbefreite												
Insgesamt						Männlich						
unter 1 800	561 511	824 753	1 032 238	1 005 600	1 593 749	1 830 353	229 068	329 062	708 731	722 910	937 799	1 051 972
1 800 bis " 2 400	837 175	1 764 863	262 318	544 838	1 099 493	2 309 701	462 261	989 769	244 236	508 441	706 497	1 498 210
2 400 " " 3 000	1 105 161	2 998 582	144 160	383 439	1 249 321	3 382 021	977 131	2 661 378	141 758	377 124	1 118 889	3 038 502
3 000 " " 3 600	1 205 971	3 969 413	52 168	168 927	1 258 139	4 138 340	1 177 183	3 876 303	51 631	167 518	1 228 814	4 043 821
3 600 " " 4 800	1 118 727	4 532 745	12 924	51 353	1 131 651	4 584 098	1 111 455	4 503 905	12 721	50 531	1 124 176	4 554 436
4 800 " " 7 200	191 733	1 028 221	1 588	8 624	193 321	1 036 845	190 676	1 022 508	1 557	8 453	192 233	1 030 961
7 200 und mehr	5 225	44 484	113	992	5 338	45 476	5 172	44 032	106	932	5 278	44 964
Insgesamt	5 025 503	15 163 061	1 505 509	2 163 771	6 531 012	17 326 832	4 152 946	13 426 954	1 160 740	1 835 909	5 313 686	15 262 863

1) Lohnsteuerpflichtige, die länger als 11 Monate in einem Dienstverhältnis gestanden haben. — 2) Lohnsteuerpflichtige, die nicht länger als 11 Monate in einem Dienstverhältnis gestanden haben.

11. Mehrarbeitslohn, zusätzliche steuerfreie Abzugsbeträge im Sinne des § 41 EStG, Lohnsteuer-Jahresausgleich und Notopfer Berlin der steuerbelasteten und der steuerbefreiten Lohnsteuerpflichtigen im Bundesgebiet und in den Ländern nach Bruttolohngruppen

a) Steuerbelastete

Bruttolohngruppe in DM Gebiet		Steuerpflichtige mit Mehrarbeitslohn					Steuerpflichtige mit zusätzlichen steuerfreien Abzugsbeträgen im Sinne des § 41 EStG				Lohnsteuer- Jahresausgleich		Noropfer Berlin	
		Steuer- pflichtige	Bruttolohn		Lohnsteuer		Steuer- pflichtige	Bruttolohn	zusätzliche Abzugs- beträge	Lohn- steuer 1)	Steuer- pflichtige	Betrag	Steuer- pflichtige	Betrag
			insgesamt	davon Mehrar- beitslohn	insgesamt 1)	davon Lohnsteuer auf Mehr- arbeitslohn								
unter 1 500		278 038	264 144	13 798	5 236	631	84 598	85 157	47 159	1 355	37 900	818	715 881	2 807
1 500 bis 1 800		157 298	261 493	11 677	4 111	529	49 309	81 794	26 829	1 113	119 276	3 035	414 108	2 825
1 800 " 2 100		208 637	408 103	18 743	8 135	856	81 513	160 419	43 547	2 291	170 870	4 253	521 704	5 123
2 100 " 2 400		256 984	578 845	26 627	13 815	1 251	148 361	335 458	77 384	4 647	226 277	5 681	644 532	7 756
2 400 " 2 700		309 551	791 490	37 717	22 131	1 780	206 133	526 510	113 421	8 969	248 196	6 053	708 478	9 257
2 700 " 3 000		379 868	1 084 130	55 033	33 565	2 607	265 079	757 032	153 872	15 453	304 160	6 662	775 189	11 048
3 000 " 3 300		442 550	1 394 995	77 574	44 968	3 682	317 536	1 000 025	192 975	23 447	335 766	7 087	822 595	13 435
3 300 " 3 600		447 686	1 543 498	99 077	54 071	4 740	331 302	1 142 047	209 646	30 056	323 993	6 848	792 180	14 764
3 600 " 3 900		376 604	1 410 439	101 898	50 995	4 920	281 867	1 054 937	183 109	29 709	262 533	5 978	625 596	12 528
3 900 " 4 200		296 262	1 196 914	95 042	46 567	4 593	222 126	897 976	150 547	28 650	198 827	4 974	461 975	9 874
4 200 " 4 500		214 502	930 585	79 983	38 457	3 849	173 851	754 049	121 183	26 866	150 390	4 196	350 700	8 033
4 500 " 4 800		144 570	670 207	62 666	29 161	3 040	132 286	613 797	94 837	24 888	108 752	3 306	242 468	6 107
4 800 " 5 000		65 624	320 879	31 335	14 815	1 524	74 596	364 874	56 305	16 579	53 838	1 951	127 538	3 366
5 000 " 5 400		90 169	466 970	47 632	23 299	2 306	118 330	612 312	93 798	30 271	79 292	3 265	189 601	5 224
5 400 " 6 000		77 150	436 971	44 604	24 388	2 179	134 605	761 170	116 310	42 283	76 868	4 023	192 191	5 816
6 000 " 6 600		41 461	259 871	26 393	16 270	1 286	98 163	615 128	94 151	38 900	48 418	3 233	130 420	4 340
6 600 " 7 200		24 595	168 847	16 930	11 837	828	64 611	442 476	66 192	32 241	30 880	2 342	82 189	3 108
7 200 " 8 400		20 895	160 496	15 738	13 088	788	71 301	554 469	83 274	48 923	33 393	3 297	86 743	3 835
8 400 " 9 000		4 291	37 237	3 467	3 595	182	24 622	213 597	32 217	21 929	11 253	1 342	28 370	1 463
9 000 " 9 600		2 563	23 757	2 166	2 434	113	19 276	178 716	26 769	19 773	8 414	1 096	22 238	1 256
9 600 " 12 000		3 127	32 570	2 761	3 966	158	38 704	413 297	60 918	53 494	16 130	2 627	45 011	3 013
12 000 " 15 000		777	10 225	697	1 694	52	16 061	212 573	32 874	36 456	5 678	1 355	18 113	1 619
15 000 " 20 000		391	6 715	474	1 405	38	10 636	181 204	27 154	38 923	3 370	1 008	11 838	1 441
20 000 und mehr		119	2 620	179	641	21	4 262	96 598	14 275	24 602	1 172	488	4 725	801
Insgesamt		3 843 712	12 461 996	872 211	468 644	41 956	2 969 128	12 055 615	2 118 748	601 816	2 855 646	84 915	8 014 383	138 840
Schleswig-Holstein		124 331	370 972	28 443	11 707	1 318	136 428	511 415	97 491	21 129	105 094	4 058	382 574	6 157
Hamburg		164 567	574 629	39 212	23 478	1 908	183 739	805 318	143 218	44 349	177 976	7 400	410 011	8 121
Niedersachsen		381 678	1 136 303	77 717	36 995	3 627	358 498	1 351 361	241 894	58 749	326 206	9 901	997 427	16 526
Bremen		62 758	213 717	16 481	7 605	795	53 000	218 773	36 759	10 509	53 052	1 793	132 881	2 417
Nordrhein-Westfalen		1 670 168	5 659 951	416 337	222 430	20 219	1 070 472	4 516 589	790 872	232 235	1 041 987	30 394	2 713 625	49 967
Hessen		311 158	1 005 761	64 044	39 507	3 046	247 708	1 021 246	169 294	55 305	231 163	7 614	604 252	10 525
Rheinland-Pfalz		135 426	426 386	33 699	13 093	1 508	100 570	419 963	64 687	19 893	85 612	2 413	393 601	6 304
Baden-Württemberg		572 428	1 798 536	113 894	69 494	5 492	392 829	1 574 999	273 906	78 950	431 001	10 669	1 113 461	18 252
Bayern		421 198	1 275 741	82 384	44 335	4 043	425 884	1 635 951	300 627	80 697	403 555	10 673	1 266 551	20 571
Bundesgebiet		3 843 712	12 461 996	872 211	468 644	41 956	2 969 128	12 055 615	2 118 748	601 816	2 855 646	84 915	8 014 383	138 840

1) Unter Berücksichtigung des Lohnsteuer-Jahresausgleichs.

b) Steuerbefreite

Bruttolohngruppe in DM Gebiet	Steuerpflichtige mit Mehrarbeitslohn			Steuerpflichtige mit zusätzlichen steuerfreien Abzugsbeträgen im Sinne des § 41 EStG			Lohnsteuer- Jahresausgleich		Notopfer Berlin	
	Steuer- pflichtige	Bruttolohn		Steuer- pflichtige	Bruttolohn	zusätzliche Abzugs- beträge	Steuer- pflichtige	Betrag	Steuer- pflichtige	Betrag
		insgesamt	davon Mehr- arbeitslohn							
unter 1 500	133 917	135 903	7 327	87 987	86 519	52 689	376 175	9 257	327 523	1 411
1 500 bis " 1 800	45 538	74 792	3 474	66 877	111 069	39 460	112 838	3 146	114 919	712
1 800 " " 2 100	43 614	84 713	3 925	82 544	159 540	52 436	102 535	2 952	105 097	788
2 100 " " 2 400	27 642	61 887	2 969	67 455	151 345	51 116	63 879	1 809	67 303	561
2 400 " " 2 700	24 298	61 934	3 010	58 006	147 683	48 623	48 357	1 310	51 888	458
2 700 " " 3 000	22 875	64 940	3 241	45 462	128 832	41 560	44 068	1 090	47 195	439
3 000 " " 3 300	13 465	42 276	2 276	28 338	88 906	29 706	23 183	604	25 938	264
3 300 " " 3 600	11 305	38 950	2 225	21 829	75 086	24 372	19 901	469	22 197	236
3 600 " " 3 900	7 230	26 924	1 659	13 850	51 625	16 009	12 809	313	14 266	163
3 900 " " 4 200	3 750	15 147	1 045	6 712	27 073	8 455	5 082	146	6 062	71
4 200 " " 4 500	2 582	11 203	823	4 269	18 504	5 474	3 835	104	4 527	54
4 500 " " 4 800	1 570	7 262	508	2 037	9 411	2 796	2 286	60	2 605	32
4 800 " " 5 000	492	2 409	157	812	3 969	1 231	617	21	746	12
5 000 " " 5 400	565	2 917	231	976	5 047	1 615	798	35	949	14
5 400 " " 6 000	230	1 295	105	737	4 152	1 379	482	24	546	8
6 000 " " 6 600	80	498	44	411	2 573	997	245	18	273	4
6 600 " " 7 200	18	122	7	212	1 458	610	104	12	125	1
7 200 und mehr	16	127	8	224	1 875	924	125	24	147	2
Insgesamt	339 187	633 302	33 035	488 738	1 074 666	379 455	817 319	21 397	792 306	5 230
Schleswig-Holstein	24 139	39 840	2 475	37 879	76 876	27 944	62 163	1 770	68 640	450
Hamburg	17 691	29 740	1 448	22 834	49 808	18 142	44 500	1 560	42 320	300
Niedersachsen	56 535	103 452	5 897	86 496	183 447	63 270	129 294	3 382	145 520	1 004
Bremen	6 117	11 373	497	7 016	15 262	5 389	12 435	442	12 645	87
Nordrhein-Westfalen	86 118	180 621	9 899	120 213	281 220	98 430	170 494	4 337	166 059	1 139
Hessen	21 630	41 009	1 904	36 589	81 792	27 682	66 901	1 966	47 510	323
Rheinland-Pfalz	9 333	17 385	1 014	12 213	26 969	9 193	23 793	620	25 479	154
Baden-Württemberg	42 584	79 042	3 594	58 532	131 402	46 078	108 158	2 370	88 294	519
Bayern	75 040	130 840	6 307	106 966	227 890	83 327	199 581	4 950	195 839	1 254
Bundesgebiet	339 187	633 302	33 035	488 738	1 074 666	379 455	817 319	21 397	792 306	5 230

